

SP C320DN

[Handbücher](#)[Suchen](#)[Einstellungen](#)

Startseite

Handbücher

Bitte zuerst lesen

Enthält die gesetzlichen Verbote bei der Verwendung dieses Geräts sowie Informationen zu den mitgelieferten Handbüchern und ihrer Verwendung.

Hardware-Anleitung

Beinhaltet Informationen über Papier; Namen und Funktionen der Bauteile dieses Druckers; und Abläufe wie Installierungsoptionen, Austausch von Verschleißteilen, was tun bei Fehlermeldungen und Behebung von Papierstaus.

Software-Anleitung

Enthält Informationen zur Verwendung des Druckers, zur Verwendung der Software und zur Verwendung der Sicherheitsfunktionen.

Web-Handbuch Einstellungen Erweiterte Funktionen VM Card



Enthält Informationen zum Einrichten der Einstellungen für die erweiterten Funktionen mit Web Image Monitor.

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > Bitte zuerst lesen

Bitte zuerst lesen

 [Informationen zu diesem Produkt](#) 

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Alle Titel](#) |[Suchen](#)[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > Hardware-Anleitung

Hardware-Anleitung

[Bitte zuerst lesen](#)

[Überblick über den Drucker](#)

In diesem Kapitel werden die Namen und Funktionen der Druckerkomponenten beschrieben.

[Einrichten des Druckers](#)

In diesem Kapitel wird erläutert, wie der Drucker für den Betrieb eingerichtet und konfiguriert wird.

[Optionen installieren](#)

In diesem Abschnitt wird die Installation verschiedener Optionen für diesen Drucker beschrieben.

[Anschließen des Druckers](#)

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Netzwerk- und USB-Kabel angeschlossen werden.

[Konfiguration](#)

In diesem Kapitel werden die unterstützten Netzwerkverbindungen und Einstellungen für die IP-Adressen und die Wireless-LAN-Sicherheit erläutert.

[Einlegen von Papier](#)

In diesem Kapitel werden die von diesem Drucker unterstützten Papierformate und -typen beschrieben und das Einlegen von Papier in die Papiermagazine wird erklärt.

[Wartung des Druckers](#)

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden und der Drucker gereinigt wird.

[Einstellen des Druckers](#)

In diesem Kapitel wird erläutert, wie die Farbabstufungen, die Farbanpassung und die Druckposition geändert werden.

[Fehlerbehebung](#)

Dieses Kapitel bietet Lösungen für allgemeine Probleme und erklärt außerdem, wie unerwünschte Druckergebnisse korrigiert werden.

[Falsch eingezogenes Papier entfernen](#)

Dieses Kapitel erläutert, wie Papierstaus entfernt werden.

[Anhang](#)

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei Wartung und Betrieb dieses Druckers erläutert. Hier finden Sie auch die technischen Daten des Druckers und seiner Optionen.

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > Software-Anleitung

Software-Anleitung

Bitte zuerst lesen

Vorbereitung zum Drucken

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie den Drucker zur Verwendung vorbereiten.

Drucken von Dokumenten

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Dokumente mit dem Druckertreiber gedruckt werden. Außerdem wird die Vorgehensweise bei der Konfiguration von PDF-Direktdruck und anderen Druckfunktionen beschrieben.

Drucken gespeicherter Dokumente

Dieses Kapitel erläutert, wie im Drucker gespeicherte Dokumente gedruckt werden.

Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge)

Dieses Kapitel erläutert, wie Sie direkt von einer Digitalkamera drucken.

Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld

Dieses Kapitel erläutert das Menü, das im Bedienfeld angezeigt wird, und wie die Einstellungen des Druckers geändert werden.

Überwachen und Konfigurieren des Druckers

Dieses Kapitel erläutert die Verwendung von Web Image Monitor und anderen Anwendungen zur Überwachung des Druckers oder zum Ändern der Einstellungen.

Verwenden eines Druckervers

In diesem Kapitel wird erläutert, wie dieser Drucker so konfiguriert wird, dass er als Netzwerkdrucker fungiert.

Mac OS X-Konfiguration



Dieses Kapitel erläutert, wie der Drucker mit PostScript 3 verwendet wird.

Anhang



SP C320DN



[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Alle Titel](#) |[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > Web-Handbuch Einstellungen Erweiterte Funktionen VM Card

Web-Handbuch Einstellungen Erweiterte Funktionen VM Card

 [Bitte zuerst lesen](#) 

 [Einleitung](#) 

 [Bildschirme](#) 

 [Starteinstellungen](#) 


In diesem Kapitel werden die Vorgänge erläutert, die auf dem Bildschirm Starteinstellung von Web Image Monitor verfügbar sind.

 [Info Erweiterte Funktionen](#) 



In diesem Kapitel werden die Vorgänge erläutert, die auf dem Bildschirm Info Erweiterte Funktionen von Web Image Monitor verfügbar sind.

 [Installieren](#) 



In diesem Kapitel werden die Vorgänge erläutert, die auf dem Bildschirm Installieren von Web Image Monitor verfügbar sind.

 [Deinstallieren](#) 

In diesem Kapitel werden die Vorgänge erläutert, die auf dem Bildschirm Deinstallieren von Web Image Monitor verfügbar sind.

 [Administrator-Tools](#) 

In diesem Kapitel werden die Vorgänge erläutert, die auf dem Bildschirm Administrator Tools von Web Image Monitor verfügbar sind.

 [Anhang](#) 

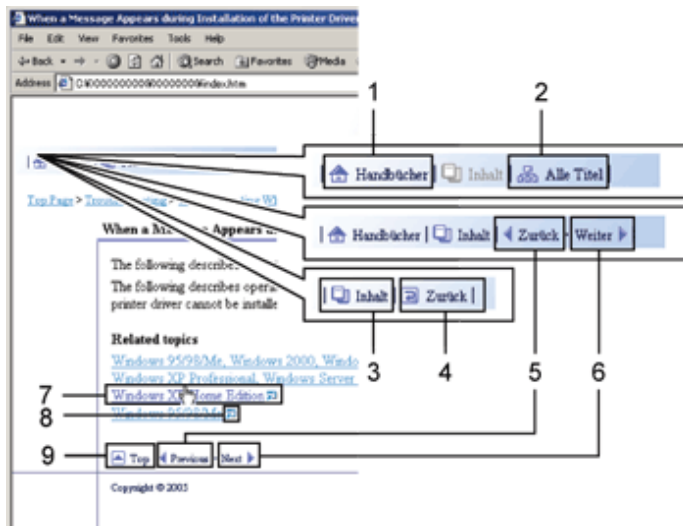
Copyright © 2010

Verwendung der HTML-Handbücher

Diese Seite erläutert, wie die HTML-Handbücher zu verwenden sind.

Es werden Muster-Bildschirmabbildungen verwendet.

Bildschirmnavigation



1	Handbücher	Klicken Sie, um die Startseite anzuzeigen.
2	Alle Titel	Zeigt eine Liste mit allen Handbuchtiteln an.
3	Inhalt	Zeigt den Inhalt des Handbuchs an.
4	Zurück	Bringt Sie zu der zuletzt angezeigten Seite zurück.
5	Zurück	Bringt Sie zur vorherigen Seite (in der Titelreihenfolge) zurück.
6	Weiter	Versetzt Sie zur nächsten Seite (in der Titelreihenfolge).
7	Windows XP Home Edition	Versetzt Sie zur dazugehörigen HTML-Seite. (Unterstriche weisen auf Hypertext-Links hin.)
8		Öffnet die dazugehörige Seite in einem neuen Fenster.
9	Anfang	Versetzt Sie zum Anfang der aktuellen Seite.

Wenn Querverweise auf der Seite enthalten sind, erscheinen sie im unteren Seitenbereich.

Nützliche Funktionen



1




2

<p>1</p>		<p>Verwenden Sie Stichwörter, um nach Themen zu suchen, die Sie nachschlagen möchten. Je nach eingegebenem Stichwort können ebenfalls verwandte Stichwörter angezeigt werden.</p> <p>Suchergebnisse aus allen Handbüchern werden im Suchergebnis-Fenster angezeigt. Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um die Suchergebnisse manuell zu verfeinern.</p>
<p>2</p>		<p>Sie können die Farbe der Displayanzeige ändern und die Ablaufabbildungen verbergen.</p> <p>Klicken Sie auf [OK], um die Änderungen zu übernehmen.</p>

Symbole

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:

<p>VORSICHT</p>	<p>Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin. Das Ignorieren dieser Hinweise kann zu ernsthaften Verletzungen und Lebensgefahr führen. Lesen Sie deshalb unbedingt diese Hinweise.</p>
<p>ACHTUNG</p>	<p>Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin. Das Ignorieren dieser Hinweise kann zu leichten bis mittelschweren Verletzungen sowie zur Beschädigung des Geräts oder der Einrichtung führen. Lesen Sie deshalb unbedingt diese Hinweise.</p>

 Wichtig	Weist auf Punkte hin, die beim Gebrauch des Geräts beachtet werden müssen sowie auf Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen wie Papierstau, Schäden an Vorlagen oder Datenverlust. Lesen Sie deshalb unbedingt diese Erläuterungen.
 Hinweis	Weist auf zusätzliche Erläuterungen der Gerätefunktionen sowie auf Anweisungen zur Behebung von Bedienungsfehlern hin.
 Referenz	Dieses Symbol befinden sich am Ende der Abschnitte. Es weist darauf hin, wo Sie weitere themabezogene Informationen finden können.
[]	Weist auf Tasten- und Schaltflächennamen hin.

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |

Suchen


[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Informationen zu diesem Produkt

Informationen zu diesem Produkt

Einleitung


Gesetze und Vorschriften

> [Gesetzliches Verbot](#) 

Haftungsausschluss

> [Wichtig](#) 

Verwendung dieser Anleitung

> [Symbole](#) 

Handbücher für diesen Drucker

 [Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Alle Titel

[▶ Informationen zu diesem Produkt](#) [▲](#)

[Einleitung](#) [▲](#)

[Gesetze und Vorschriften](#) [▲](#)

➤ [Gesetzliches Verbot](#) [▲](#)

[Haftungsausschluss](#) [▲](#)

➤ [Wichtig](#) [▲](#)

[Verwendung dieser Anleitung](#) [▲](#)

➤ [Symbole](#) [▲](#)

[Handbücher für diesen Drucker](#) [▲](#)

[▲](#) [Anfang](#) |

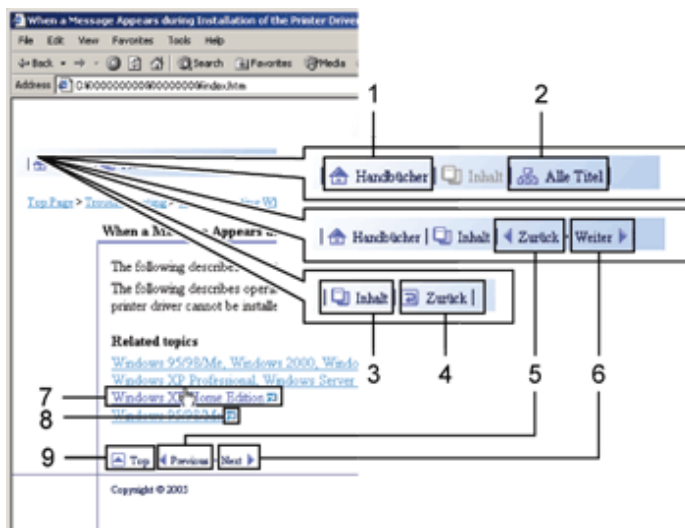
Copyright © 2010

Verwendung der HTML-Handbücher

Diese Seite erläutert, wie die HTML-Handbücher zu verwenden sind.

Es werden Muster-Bildschirmabbildungen verwendet.

Bildschirnavigation



1	 Handbücher	Klicken Sie, um die Startseite anzuzeigen.
2	 Alle Titel	Zeigt eine Liste mit allen Handbuchtiteln an.
3	 Inhalt	Zeigt den Inhalt des Handbuchs an.
4	 Zurück	Bringt Sie zu der zuletzt angezeigten Seite zurück.
5	 Zurück	Bringt Sie zur vorherigen Seite (in der Titelreihenfolge) zurück.
6	Weiter 	Versetzt Sie zur nächsten Seite (in der Titelreihenfolge).
7	<u>Windows XP Home Edition</u> 	Versetzt Sie zur dazugehörigen HTML-Seite. (Unterstriche weisen auf Hypertext-Links hin.)
8		Öffnet die dazugehörige Seite in einem neuen Fenster.
9	 Anfang	Versetzt Sie zum Anfang der aktuellen Seite.

Wenn Querverweise auf der Seite enthalten sind, erscheinen sie im unteren Seitenbereich.

Nützliche Funktionen






<p>1</p>		<p>Verwenden Sie Stichwörter, um nach Themen zu suchen, die Sie nachschlagen möchten. Je nach eingegebenem Stichwort können ebenfalls verwandte Stichwörter angezeigt werden.</p> <p>Suchergebnisse aus allen Handbüchern werden im Suchergebnis-Fenster angezeigt. Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um die Suchergebnisse manuell zu verfeinern.</p>
<p>2</p>		<p>Sie können die Farbe der Displayanzeige ändern und die Ablaufabbildungen verbergen.</p> <p>Klicken Sie auf [OK], um die Änderungen zu übernehmen.</p>

Symbole

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:

<p>VORSICHT</p>	<p>Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin. Das Ignorieren dieser Hinweise kann zu ernsthaften Verletzungen und Lebensgefahr führen. Lesen Sie deshalb unbedingt diese Hinweise.</p>
<p>ACHTUNG</p>	<p>Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin. Das Ignorieren dieser Hinweise kann zu leichten bis mittelschweren Verletzungen sowie zur Beschädigung des Geräts oder der Einrichtung führen. Lesen Sie deshalb unbedingt diese Hinweise.</p>

 Wichtig	Weist auf Punkte hin, die beim Gebrauch des Geräts beachtet werden müssen sowie auf Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen wie Papierstau, Schäden an Vorlagen oder Datenverlust. Lesen Sie deshalb unbedingt diese Erläuterungen.
 Hinweis	Weist auf zusätzliche Erläuterungen der Gerätefunktionen sowie auf Anweisungen zur Behebung von Bedienungsfehlern hin.
 Referenz	Dieses Symbol befinden sich am Ende der Abschnitte. Es weist darauf hin, wo Sie weitere themabezogene Informationen finden können.
[]	Weist auf Tasten- und Schaltflächennamen hin.

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |


Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > Bitte zuerst lesen


Bitte zuerst lesen

Verwendung dieser Anleitung

› [Symbole](#) 

Modellspezifische Informationen


Positionen der Etiketten **WARNUNG** und **ACHTUNG**

› [Symbole für Netzschalter](#) 

Handbücher für diesen Drucker

Liste der Optionen

Bedienungsanleitungen

› [Lesen der HTML-Handbücher auf den CD-ROMs](#) 

› [Auf dem Computer installierte HTML-Handbücher lesen](#) 

 [Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN


[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |


Suchen


[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > Überblick über den Drucker

Überblick über den Drucker

Außenseite: Vorderseite 

Außenansicht: Rückansicht 

Innenraum 

Bedienfeld 

Bedienfeld-Display 

[Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN


[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |


Suchen


[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > Einrichten des Druckers


Einrichten des Druckers


Einrichten des Druckers 

Aufstellungsort 


Auspacken 

Ein- und Ausschalten des Druckers 

➤ Einschalten des Geräts 

➤ Ausschalten des Geräts 

Display-Sprache auswählen 

Testdruck 

 [Anfang](#) |



Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |[Suchen](#)[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > Optionen installieren



▶ Optionen installieren

Verfügbare Optionen




- › Reihenfolge der Installation von Optionen 
- › Installationsort der Optionen 

Anbringen der Papiereinzugseinheit

Installieren der Speichererweiterungseinheiten

- › Installation des SDRAM-Moduls 
- › Installation der Festplatte 

Installieren der Schnittstelleneinheiten

- › Installieren des Gigabit Ethernet-Boards 
- › Installation der Wireless-LAN-Schnittstelleneinheit 
- › Installieren der IEEE 1284-Schnittstellenkarte 

Installieren der SD-Speicherkartenoptionen

[▶ Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |


Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)


[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > Anschließen des Druckers

[Anschließen des Druckers](#)

Ethernetkabelverbindung

> [Ablezen der LEDs](#) 

Anschluss des USB-Kabels

> [Verbinden mit einer Digitalkamera](#) 

Paralleler Kabelanschluss

[Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |[Suchen](#)[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > Konfiguration

Konfiguration

Ethernetkonfiguration

- › [Angabe einer IP-Adresse \(Kein DHCP\) !\[\]\(e492b5d52ab457a7a3c2826c4091dfee_img.jpg\)](#)
- › [Automatischer Abruf einer IP-Adresse \(DHCP\) !\[\]\(1d9440fab1f214291ce1c26a75f9c2cd_img.jpg\)](#)
- › [Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen bei Verwendung von NetWare !\[\]\(6be2e1cb461308cfbb51376f893366b1_img.jpg\)](#)
- › [Einstellen der Ethernet-Geschwindigkeit !\[\]\(9d1c9e561b4c39f4d970a841cbc526df_img.jpg\)](#)

Wireless LAN Konfiguration

- › [Festlegen von SSID !\[\]\(d27edc55493507da2f9b8c7a52b3b96f_img.jpg\)](#)
- › [Bestätigen der Wireless-Netzwerk-Konnektivität !\[\]\(9bf7a72a60a57323fa980b9b0338593f_img.jpg\)](#)
- › [Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz von Wireless LAN !\[\]\(4b60241e906ef61007ada3e521a0c6a3_img.jpg\)](#)

Sicherheitsverfahren für Wireless LAN festlegen

- › [WEP-Schlüssel festlegen !\[\]\(69baca079ef3ab6f03d58fd7e9f950f1_img.jpg\)](#)
- › [Einstellung WPA !\[\]\(2da321c3dc978a55192cb9c452297973_img.jpg\)](#)

IEEE 802.1X konfigurieren

- › [Installieren eines Site-Zertifikats !\[\]\(a724a4a68298d6dff85fe378e838a60a_img.jpg\)](#)
- › [Installieren des Gerätezertifikats !\[\]\(e45f0f4def98e1246d9487bb157beff5_img.jpg\)](#)
- › [Aktivieren von SSL !\[\]\(88bfc90d98dd4d34739a3a724db7c68c_img.jpg\)](#)
- › [Einstellen von IEEE 802.1X-Elementen für Ethernet !\[\]\(ccf2eae7cfca7109675c84141018761f_img.jpg\)](#)
- › [Einstellungselemente von IEEE 802.1X für Wireless-LAN !\[\]\(c754dde1406843441f6c0eea512a4955_img.jpg\)](#)

[Anfang](#) |





Copyright © 2010

SP C320DN



















[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |[Suchen](#)[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > Einlegen von Papier

Einlegen von Papier

Unterstütztes Papier für jedes Magazin

- › [Symbole](#) 
- › [Standard-Papiereinzugsmagazin](#) 
- › [Optionales Papiereinzugsmagazin](#) 
- › [Bypass](#) 



Unterstützte Papiertypen

- › [Normalpapier](#) 
- › [Mitteldick](#) 
- › [Dickes Papier](#) 
- › [Dünnes Papier](#) 
- › [Briefbogen](#) 
- › [Etiketten](#) 
- › [Beschich. Pap. \(Hochgl.\)](#) 
- › [Besch. Pap. \(Hochgl.: Dick\)](#) 
- › [Beschich. Papier \(Matt\)](#) 
- › [Besch. Pap. \(Matt:Dick\)](#) 
- › [Spezialpapier](#) 
- › [Bedrucktes Papier](#) 
- › [Farbiges Papier](#) 
- › [Recycling-Papier](#) 
- › [Registerkarten](#) 
- › [Bondpapier](#) 
- › [Umschläge](#) 
- › [Lagern von Papier](#) 


Nicht empfohlene Papiertypen

Druckbereich

Papier in Magazine einlegen

- › [Papier ins Standard-Papiereinzugsmagazin oder ins optionale Papiereinzugsmagazin einlegen](#) 
- › [Einlegen von Papier in den Bypass](#) 

Einlegen von Umschlägen

- › [Einlegen von Umschlägen in den Bypass](#) 

Drucken auf Papier mit feststehender Ausrichtung

Eindeutige Namen für Papiertypen registrieren

- › [Zuweisen von Namen für Papiertypen](#) 

- [Einstellen von Anwender-Papiertypen für Magazine](#)
- [Drucken mit registrierten Papiertypen](#)

[Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Wartung des Druckers](#)

[Wartung des Druckers](#)

[Austausch der Druckkartusche](#)

[Auswechseln des Resttonerbehälters](#)

[Ersetzen der Zwischentransfereinheit](#)

[Austausch des Wartungs-Kits](#)

[Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung](#)

[Reinigung des Tonerdichtesensors](#)

[Reinigung von Trennkissen und Papiereinzugsrolle](#)

[Reinigung von Registrierwalze und Papiermagazin](#)

[Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > Einstellen des Druckers

[▶](#) Einstellen des Druckers

Anpassen der Farbregistrierung [↗](#)

Korrigieren der Farbabstufung [↗](#)

- Festlegen des Abstufungskorrekturwerts [↗](#)
- Betrachtung des Abstufungskorrekturblattes [↗](#)
- Zurücksetzen des Abstufungskorrekturwerts auf den Anfangswert [↗](#)

Druckposition anpassen [↗](#)

[▲](#) Anfang |



Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |[Suchen](#)[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > Fehlerbehebung

Fehlerbehebung

Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bedienfeld





- Statusmeldungen (in alphabetischer Reihenfolge) 
- Alarmmeldungen (in alphabetischer Reihenfolge) 

Bedienfeldtöne

Drucker druckt nicht

- Prüfen der Anschlussverbindung 

Andere Druckprobleme

- Ordnungsgemäßes Drucken nicht möglich 
- Es treten häufig Fehleinzüge auf. 
- Das ausgedruckte Bild unterscheidet sich von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten Bild. 
- Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß 

Zusätzliche Fehlerbehebung

[Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |

Suchen



[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > Falsch eingezogenes Papier entfernen

Falsch eingezogenes Papier entfernen

Im Falle eines Papierstaus

Papierstaumeldung (A)

- > Papierstau in Magazin 1 
- > Papierstau im Bypass 

Papierstaumeldung (B)

Papierstaumeldung (Y)

Papierstaumeldung (Z)

 [Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > Anhang

Anhang

Umstellen und Transportieren

- › [Transportieren des Druckers über eine kurze Distanz !\[\]\(97faa0168e491544be255cfcab218e9b_img.jpg\)](#)

Verbrauchsmaterial

- › [Druckkartusche !\[\]\(33006de4dd11f8c729ca8ca0fde0352f_img.jpg\)](#)
- › [Resttonerbehälter !\[\]\(d5f9ffa97ddb414b7e96feb8ad710c8e_img.jpg\)](#)
- › [Zwischentransfereinheit !\[\]\(d900cae4f5a7d73d67b6a98ff3e7bb9a_img.jpg\)](#)
- › [Wartungs-Kit !\[\]\(ca15981e1cca5aa5bb6984590487f7b9_img.jpg\)](#)

Technische Daten

- › [Mainframe !\[\]\(609f3372828e3526d7ce4ba9a1b5248e_img.jpg\)](#)
- › [Optionen !\[\]\(43feb9e0a79707a6447da1ea973c9814_img.jpg\)](#)

Warenzeichen

 [Anfang](#) |


Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > Alle Titel

▶ Bitte zuerst lesen

Verwendung dieser Anleitung

- › [Symbole](#) 

Modellspezifische Informationen



Positionen der Etiketten **WARNUNG** und **ACHTUNG**

- › [Symbole für Netzschalter](#) 

Handbücher für diesen Drucker

Liste der Optionen

Bedienungsanleitungen

- › [Lesen der HTML-Handbücher auf den CD-ROMs](#) 
- › [Auf dem Computer installierte HTML-Handbücher lesen](#) 

▶ Überblick über den Drucker

Außenseite: Vorderseite

Außenansicht: Rückansicht

Innenraum

Bedienfeld

Bedienfeld-Display



▶ Einrichten des Druckers

Einrichten des Druckers

Aufstellungsort

Auspacken

Ein- und Ausschalten des Druckers



- › [Einschalten des Geräts](#) 
- › [Ausschalten des Geräts](#) 

Display-Sprache auswählen

Testdruck

▶ Optionen installieren

Verfügbare Optionen

- › [Reihenfolge der Installation von Optionen](#) 
- › [Installationsort der Optionen](#) 




Anbringen der Papiereinzugseinheit

Installieren der Speichererweiterungseinheiten

- › [Installation des SDRAM-Moduls](#) 

- › Installation der Festplatte 

Installieren der Schnittstelleneinheiten

- › Installieren des Gigabit Ethernet-Boards 
- › Installation der Wireless-LAN-Schnittstelleneinheit 
- › Installieren der IEEE 1284-Schnittstellenkarte 

Installieren der SD-Speicherkartenoptionen

▶ Anschließen des Druckers

Ethernetkabelverbindung

- › Ablesen der LEDs 





Anschluss des USB-Kabels

- › Verbinden mit einer Digitalkamera 




Paralleler Kabelanschluss

▶ Konfiguration



Ethernetkonfiguration

- › Angabe einer IP-Adresse (Kein DHCP) 
- › Automatischer Abruf einer IP-Adresse (DHCP) 
- › Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen bei Verwendung von NetWare 
- › Einstellen der Ethernet-Geschwindigkeit 






Wireless LAN Konfiguration

- › Festlegen von SSID 
- › Bestätigen der Wireless-Netzwerk-Konnektivität 
- › Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz von Wireless LAN 

Sicherheitsverfahren für Wireless LAN festlegen





- › WEP-Schlüssel festlegen 
- › Einstellung WPA 

IEEE 802.1X konfigurieren

- › Installieren eines Site-Zertifikats 
- › Installieren des Gerätezertifikats 
- › Aktivieren von SSL 
- › Einstellen von IEEE 802.1X-Elementen für Ethernet 
- › Einstellungselemente von IEEE 802.1X für Wireless-LAN 

▶ Einlegen von Papier

Unterstütztes Papier für jedes Magazin

- › Symbole 
- › Standard-Papiereinzugsmagazin 
- › Optionales Papiereinzugsmagazin 
- › Bypass 

Unterstützte Papiertypen

- [Normalpapier](#)
- [Mitteldick](#)
- [Dickes Papier](#)
- [Dünnes Papier](#)
- [Briefbogen](#)
- [Etiketten](#)
- [Beschich. Pap. \(Hochgl.\)](#)
- [Besch. Pap. \(Hochgl.: Dick\)](#)
- [Beschich. Papier \(Matt\)](#)
- [Besch. Pap. \(Matt:Dick\)](#)
- [Spezialpapier](#)
- [Bedrucktes Papier](#)
- [Farbiges Papier](#)
- [Recycling-Papier](#)
- [Registerkarten](#)
- [Bondpapier](#)
- [Umschläge](#)
- [Lagern von Papier](#)

Nicht empfohlene Papiertypen

Druckbereich

Papier in Magazine einlegen

- [Papier ins Standard-Papiereinzugsmagazin oder ins optionale Papiereinzugsmagazin einlegen](#)
- [Einlegen von Papier in den Bypass](#)

Einlegen von Umschlägen

- [Einlegen von Umschlägen in den Bypass](#)

Drucken auf Papier mit feststehender Ausrichtung

Eindeutige Namen für Papiertypen registrieren

- [Zuweisen von Namen für Papiertypen](#)
- [Einstellen von Anwender-Papiertypen für Magazine](#)
- [Drucken mit registrierten Papiertypen](#)

▶ [Wartung des Druckers](#)

Austausch der Druckkartusche

Auswechseln des Resttonerbehälters

Ersetzen der Zwischentransfereinheit

Austausch des Wartungs-Kits

Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung

Reinigung des Tonerdichtesensors




Reinigung von Trennkissen und Papiereinzugsrolle

Reinigung von Registrierwalze und Papiermagazin

▶ Einstellen des Druckers

Anpassen der Farbregistrierung



Korrigieren der Farbabstufung

- › Festlegen des Abstufungskorrekturwerts 
- › Betrachtung des Abstufungskorrekturblattes 
- › Zurücksetzen des Abstufungskorrekturwerts auf den Anfangswert 

Druckposition anpassen

▶ Fehlerbehebung

Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bedienfeld





- › Statusmeldungen (in alphabetischer Reihenfolge) 
- › Alarmmeldungen (in alphabetischer Reihenfolge) 

Bedienfeldtöne

Drucker druckt nicht

- › Prüfen der Anschlussverbindung 

Andere Druckprobleme



- › Ordnungsgemäßes Drucken nicht möglich 
- › Es treten häufig Fehleinzüge auf. 
- › Das ausgedruckte Bild unterscheidet sich von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten Bild. 
- › Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß 

Zusätzliche Fehlerbehebung

▶ Falsch eingezogenes Papier entfernen

Im Falle eines Papierstaus

Papierstaumeldung (A)

- › Papierstau in Magazin 1 
- › Papierstau im Bypass 

Papierstaumeldung (B)

Papierstaumeldung (Y)





Papierstaumeldung (Z)

▶ Anhang

Umstellen und Transportieren

- › Transportieren des Druckers über eine kurze Distanz 


Verbrauchsmaterial

- › Druckkartusche 
- › Resttonerbehälter 
- › Zwischentransfereinheit 
- › Wartungs-Kit 

Technische Daten

- › Mainframe 

[> Optionen !\[\]\(35e4f762fc1cfea5610d92e2d225d5b4_img.jpg\)](#)

Warenzeichen 

[▲ Anfang |](#)

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > Bitte zuerst lesen

[▶](#) Bitte zuerst lesen

Verwendung dieser Anleitung [↗](#)

- [Symbole](#) [↗](#)
- [Informationen zur IP-Adresse](#) [↗](#)

Modellspezifische Informationen [↗](#)

Handbücher für diesen Drucker [↗](#)

Liste der Optionen [↗](#)

[▲](#) [Anfang](#) |




Copyright © 2010

SP C320DN



[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |[Suchen](#)[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > Vorbereitung zum Drucken

Vorbereitung zum Drucken




Vor Verwendung des Druckers

- [Treiber und Dienstprogramme](#) 
- [Verwenden der Anwenderauthentifizierung](#) 
- [Zugriff auf die erweiterten Funktionen](#) 

Software und Dienstprogramme auf der CD-ROM

- [Den Inhalt der CD anzeigen](#) 
- [Druckertreiber für diesen Drucker](#) 

Herunterladen von Dienstprogramm-Software

- [SmartDeviceMonitor for Admin](#) 
- [DeskTopBinder](#) 
- [SmartDeviceMonitor for Client](#) 

Wenn Anwender-Authentifizierung festgelegt ist

- [Anwendercodeauthentifizierung \(unter Verwendung des Druckertreibers\)](#) 
- [Anmelden \(unter Verwendung des Bedienfelds\)](#) 
- [Abmelden \(unter Verwendung des Bedienfelds\)](#) 
- [Anmelden \(unter Verwendung des Druckertreibers\)](#) 
- [Anmelden \(über den Web Image Monitor\)](#) 
- [Abmelden \(über den Web Image Monitor\)](#) 

[Anfang](#) |





Copyright © 2010

SP C320DN




[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > Drucken von Dokumenten

Drucken von Dokumenten






Anzeige des Bildschirms mit den Druckertreibereinstellungen

- › Drucker-StandardEinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften 
- › Drucker-StandardEinstellungen vornehmen - Druckvoreinstellungen 
- › Druckereinstellungen über eine Anwendung vornehmen 
- › Druckereinstellungen vornehmen - Ein-Klick-Voreinstellungen 

Häufig verwendete Druckmethoden

- › Standarddruck 
- › Drucken auf beide Seiten eines Blattes 
- › Mehrere Seiten auf einer einzelnen Seite kombinieren 

Erweiterte Druckfunktionen





- › Menünamen und kurzer Überblick über die einzelnen Funktionen 
- › Festlegen der Priorität für Druckertreiber oder Druckbefehl 
- › Drucken auf Deckblättern 
- › Einfügen von Trennblättern 
- › Drucken mit Wasserzeichen 

Sortierfunktion

Spooldruck






- › Spooldruck einrichten 
- › Anzeigen oder Löschen von Spooljobs mithilfe von Web Image Monitor 

PDF-Direktdruck



- › Verwenden von DeskTopBinder 
- › PDF-Direktdruck mit Function Palette 
- › PDF-Direktdruck: Eigenschaften 
- › Verwendung von Befehlen zum Drucken 



Festlegen des Klassifizierungscode für einen Druckjob

Verwenden des virtuellen Druckers

- › Einen virtuellen Drucker hinzufügen 
- › Ändern der Konfiguration eines virtuellen Druckers 
- › Bestätigen der Konfiguration des virtuellen Druckers 
- › Löschen eines virtuellen Druckers 
- › Drucken mit einem virtuellen Drucker 

Fehler beim festgelegten Papierformat und Papiertyp

- › Ändern der Papiermagazineinstellungen 
- › Drucken von einem ausgewählten Magazin 

- [Abbrechen eines Druckjobs](#) 
- [Fortsetzen des Druckvorgangs mit dem Bypass](#) 

 [Anfang](#) |


Copyright © 2010

SP C320DN





[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > Drucken gespeicherter Dokumente

Drucken gespeicherter Dokumente



Verwendung der Druckjobfunktion

- [Druckjobansicht](#) 




Drucken über den Druckjobbildschirm

- [Probedruck](#) 
- [Vertraulicher Druck](#) 
- [Angehaltenener Druck](#) 
- [Gespeicherter Druck](#) 

Drucken vom Bildschirm Anwender-ID

- [Drucken des gewählten Druckjobs](#) 
- [Drucken aller Druckaufträge](#) 

Abbrechen eines Druckjobs

- [Abbrechen eines Druckjobs über das Bedienfeld](#) 
- [Windows - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer](#) 
- [Mac OS X - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer](#) 


 [Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |[Suchen](#)[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge)

Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge)

Was ist PictBridge? **PictBridge-Druck** **Funktionen dieses Druckers** 

- > [Indexdruck](#) 
- > [Beschneiden](#) 
- > [Datum- und Dateinamendruck](#) 
- > [Papierformat](#) 
- > [Bildruckformat](#) 
- > [Mehrfach-Bild-Layout](#) 
- > [Duplexdruck](#) 
- > [Druckqualität](#) 
- > [Farbanpassung](#) 
- > [Spezifikation des Papiertyps](#) 
- > [Formulardruck](#) 
- > [Tonersparmodus](#) 
- > [Kameramemodruck](#) 

Beenden von PictBridge **Wenn PictBridge-Druck nicht funktioniert** **Weitere Informationen** [Anfang](#) |

Copyright © 2010


SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |[Suchen](#)[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld



Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld

Menü-Übersicht



Das Menü Datenlöschstatus

- › [Anzeigen des Status der verbleibenden Daten im Speicher](#) 



Menü Papiereinzug

- › [Parameter des Menüs Papiereinzug](#) 
- › [Ändern des Menüs Papiereinzug](#) 



Menü Wartung

- › [Wartung Menüparameter](#) 
- › [Anpassen des Wartungsmenüs](#) 



Menü Liste/Testdruck

- › [Liste/Test dr. Menüparameter](#) 
- › [Testdruck](#) 



Menü System

- › [Parameter des Menüs System](#) 
- › [Ändern des Menüs System](#) 



Menü Druckereinstellungen

- › [Parameter des Menüs Druckereinstellungen](#) 
- › [Ändern des Menüs Druckereinstellungen](#) 



Menü Sicherheitsoptionen

- › [Parameter des Menüs Sicherheitsoptionen](#) 
- › [Ändern des Menüs Sicherheitsoptionen](#) 



Menü Host-Schnittstelle

- › [Parameter des Menüs Host-Schnittstelle](#) 
- › [Ändern des Menüs Host-Schnittstelle](#) 

Sprache-Menü

- › [Parameter des Menüs Sprache](#) 
- › [Ändern des Menüs Sprache](#) 

Menü "Optionen"

- › [Parameter des Menüs "Optionen"](#) 
- › [Überprüfen des Fehlerprotokolls](#) 

[Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |[Suchen](#)[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > Überwachen und Konfigurieren des Druckers

▶ Überwachen und Konfigurieren des Druckers



Verwenden von Web Image Monitor

- › Grundlagen zum Web Image Monitor 
- › Anzeige der Startseite 
- › Wenn die Anwenderauthentifizierung eingerichtet ist 
- › Menü und Modi 
- › Zugreifen im Administratormodus 
- › Anzeigen der Web Image Monitor-Hilfe 

Registrieren von Klassifizierungscodes

- › Konfigurieren der Klassifizierungscodes 






Sichern und Wiederherstellen des Adressbuchs

- › Sichern von Adressbuchdaten 
- › Wiederherstellen von Adressbuchdaten 

Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin

Wenn IPP mit SmartDeviceMonitor for Client verwendet wird

Druckerstatusbenachrichtigung per E-Mail

- › Festlegen des Accounts für die E-Mail-Benachrichtigung 
- › Mail-Authentifizierung 
- › Automatische E-Mail-Benachrichtigung 
- › E-Mail Benachrichtigung bei Bedarf 
- › Format der E-Mail-Nachrichten bei Bedarf 

[▶ Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |[Suchen](#)[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > Verwenden eines Druckerservers

▢ Verwenden eines Druckerservers

Vorbereiten des Druckerservers

- [Druckbenachrichtigung über SmartDeviceMonitor for Client !\[\]\(0f48f43ebd21f231a458c96216dbf4d1_img.jpg\)](#)

Verwenden von NetWare

- [Einrichten als Druckserver \(NetWare 3.x\) !\[\]\(4decd7f4d36b8b21e9f05326cc7983ef_img.jpg\)](#)
- [Einrichten als Druckserver \(NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5\) !\[\]\(c3e0af516d5b5e8e8267fd350d6c692b_img.jpg\)](#)
- [Verwenden von Pure IP unter NetWare 5/5.1 oder 6/6.5 !\[\]\(ad3940efc458c16a00757f90b2b0f20a_img.jpg\)](#)
- [Einrichten als Remote-Drucker \(NetWare 3.x\) !\[\]\(b5a44eef4a0a9f0e098bf66a2a8700b9_img.jpg\)](#)
- [Einrichten als Remote-Drucker \(NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5\) !\[\]\(979d317b7db29fcb841e4b44249ce5d0_img.jpg\)](#)

[Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |[Suchen](#)[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > Mac OS X-Konfiguration

Mac OS X-Konfiguration

Verwenden von PostScript 3

- › [Jobtyp](#) 
- › [An Papier anpassen](#) 
- › [Auflösung](#) 
- › [Economy Color](#) 
- › [Bildglättung](#) 
- › [Farbmodus](#) 
- › [Abstufung](#) 
- › [Farbeinstellung](#) 
- › [Farbprofil](#) 
- › [Dithering](#) 
- › [Grauwiedergabe \(Text/Strichzeichnung\)](#) 
- › [Schwarz überdrucken](#) 
- › [Trennen in CMYK](#) 
- › [CMYK-Simulationsprofil](#) 
- › [Papiertyp](#) 
- › [Wasserzeichen](#) 
- › [Wasserzeichentext](#) 
- › [Wasserzeichenschriftart](#) 
- › [Wasserzeichengröße](#) 
- › [Wasserzeichenwinkel](#) 
- › [Wasserzeichenstil](#) 

[Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Anhang

Bei Verwendung von Windows Terminal Service/Citrix Presentation Server/Citrix XenApp

- › [Betriebsumgebung !\[\]\(97faa0168e491544be255cfcab218e9b_img.jpg\)](#)
- › [Unterstützte Druckertreiber !\[\]\(b2166b76608b8499cffc130bf1b1fe60_img.jpg\)](#)
- › [Beschränkungen !\[\]\(b29da0f81af7d31816596405aed0e378_img.jpg\)](#)

Verwenden von DHCP

- › [Verwenden von AutoNet !\[\]\(33006de4dd11f8c729ca8ca0fde0352f_img.jpg\)](#)

Konfigurieren des WINS-Servers

- › [Verwenden von Web Image Monitor !\[\]\(609f3372828e3526d7ce4ba9a1b5248e_img.jpg\)](#)
- › [Verwenden von Telnet !\[\]\(43feb9e0a79707a6447da1ea973c9814_img.jpg\)](#)

Dynamische DNS-Funktion verwenden


- › [Aktualisieren !\[\]\(098e47036f78288d477e334896a43770_img.jpg\)](#)
- › [Für den Betrieb anvisierter DNS-Server !\[\]\(4eae4ca9e3bdd839cea72df3843a6754_img.jpg\)](#)
- › [Für den Betrieb anvisierter DHCP-Server !\[\]\(85c10fe0ae97c3e2f0e940987ab0a900_img.jpg\)](#)
- › [Einstellen der dynamischen DNS-Funktion !\[\]\(886bb00f68a0102765319f7e3e73d979_img.jpg\)](#)


Vorsichtsmaßnahmen


- › [Verbinden eines Einwahl-Routers mit einem Netzwerk !\[\]\(3dc92c626ede9fa1b47e2e010104b5c4_img.jpg\)](#)
- › [Wenn die Wireless LAN-Schnittstelleneinheit installiert ist !\[\]\(71e9a2c5583c3d2a2fe005f4239e5d39_img.jpg\)](#)


Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen

- › [expat !\[\]\(6c117786eacd86d9626685ebfb559b77_img.jpg\)](#)
- › [NetBSD !\[\]\(a2437798f31357d2bea910e1270385bf_img.jpg\)](#)
- › [FreeBSD 4.6.2/netipx !\[\]\(9dd987eb45b20044d8d046315fd0a871_img.jpg\)](#)
- › [Sablotron \(Version 0.82\) !\[\]\(b2673a0d4ccbdfb51c23fba124786aa7_img.jpg\)](#)
- › [JPEG LIBRARY !\[\]\(685afdce08c83226b5b443593881fee6_img.jpg\)](#)
- › [SASL !\[\]\(5e1543664ad587e6cf1fc2e9c9e4bd51_img.jpg\)](#)
- › [RSA BSAFE® !\[\]\(fb366aca1640c7998720adbca5c2a8b5_img.jpg\)](#)
- › [Open SSL !\[\]\(b11e4a6386daa2aed944c4e987001c84_img.jpg\)](#)
- › [Open SSH !\[\]\(90181fb01a252b7842e2bd77d85cb954_img.jpg\)](#)
- › [Open LDAP !\[\]\(c33d1324e62c4b78fced4c4ca343f7ab_img.jpg\)](#)
- › [Heimdal !\[\]\(70ad82f68bd79d7dba4e99c140b0340b_img.jpg\)](#)
- › [IPSTM print language emulations !\[\]\(1a265a698b203788835ddd9173072fb1_img.jpg\)](#)
- › [AppleTalk !\[\]\(2dab4d816afaacdb62a2513abf110012_img.jpg\)](#)
- › [SPX/IPX !\[\]\(c181b13c5ea83662b27f2d189d58fde8_img.jpg\)](#)
- › [WPA Supplicant !\[\]\(ec6fdbfb8541167b5a9247d81bea4b25_img.jpg\)](#)
- › [nana !\[\]\(6773207f612a3d1cc8ddefecf57a24bc_img.jpg\)](#)

> ILU 

> racoon 

> TrouSerS 

> Samba 

Warenzeichen 

 [Anfang](#) |



Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > Alle Titel

Bitte zuerst lesen

Verwendung dieser Anleitung

- › [Symbole](#) 
- › [Informationen zur IP-Adresse](#) 




Modellspezifische Informationen

Handbücher für diesen Drucker



Liste der Optionen

Vorbereitung zum Drucken




Vor Verwendung des Druckers

- › [Treiber und Dienstprogramme](#) 
- › [Verwenden der Anwenderauthentifizierung](#) 
- › [Zugriff auf die erweiterten Funktionen](#) 

Software und Dienstprogramme auf der CD-ROM

- › [Den Inhalt der CD anzeigen](#) 
- › [Druckertreiber für diesen Drucker](#) 

Herunterladen von Dienstprogramm-Software





- › [SmartDeviceMonitor for Admin](#) 
- › [DeskTopBinder](#) 
- › [SmartDeviceMonitor for Client](#) 

Wenn Anwender-Authentifizierung festgelegt ist

- › [Anwendercodeauthentifizierung \(unter Verwendung des Druckertreibers\)](#) 
- › [Anmelden \(unter Verwendung des Bedienfelds\)](#) 
- › [Abmelden \(unter Verwendung des Bedienfelds\)](#) 
- › [Anmelden \(unter Verwendung des Druckertreibers\)](#) 
- › [Anmelden \(über den Web Image Monitor\)](#) 
- › [Abmelden \(über den Web Image Monitor\)](#) 



Drucken von Dokumenten

Anzeige des Bildschirms mit den Druckertreibereinstellungen






- › [Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften](#) 
- › [Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckvoreinstellungen](#) 
- › [Druckereinstellungen über eine Anwendung vornehmen](#) 
- › [Druckereinstellungen vornehmen - Ein-Klick-Voreinstellungen](#) 

Häufig verwendete Druckmethoden

- › [Standarddruck](#) 



- › Drucken auf beide Seiten eines Blattes 
- › Mehrere Seiten auf einer einzelnen Seite kombinieren 

Erweiterte Druckfunktionen





- › Menünamen und kurzer Überblick über die einzelnen Funktionen 
- › Festlegen der Priorität für Druckertreiber oder Druckbefehl 
- › Drucken auf Deckblättern 
- › Einfügen von Trennblättern 
- › Drucken mit Wasserzeichen 

Sortierfunktion

Spooldruck






- › Spooldruck einrichten 
- › Anzeigen oder Löschen von Spooljobs mithilfe von Web Image Monitor 

PDF-Direktdruck





- › Verwenden von DeskTopBinder 
- › PDF-Direktdruck mit Function Palette 
- › PDF-Direktdruck: Eigenschaften 
- › Verwendung von Befehlen zum Drucken 

Festlegen des Klassifizierungscode für einen Druckjob

Verwenden des virtuellen Druckers

- › Einen virtuellen Drucker hinzufügen 
- › Ändern der Konfiguration eines virtuellen Druckers 
- › Bestätigen der Konfiguration des virtuellen Druckers 
- › Löschen eines virtuellen Druckers 
- › Drucken mit einem virtuellen Drucker 

Fehler beim festgelegten Papierformat und Papiertyp

- › Ändern der Papiermagazineinstellungen 
- › Drucken von einem ausgewählten Magazin 
- › Abbrechen eines Druckjobs 
- › Fortsetzen des Druckvorgangs mit dem Bypass 





Drucken gespeicherter Dokumente



Verwendung der Druckjobfunktion

- › Druckjobansicht 

Drucken über den Druckjobbildschirm




- › Probedruck 
- › Vertraulicher Druck 
- › Angehaltener Druck 
- › Gespeicherter Druck 

Drucken vom Bildschirm Anwender-ID

- › Drucken des gewählten Druckjobs 

- › Drucken aller Druckaufträge 

Abbrechen eines Druckjobs














- › Abbrechen eines Druckjobs über das Bedienfeld 
- › Windows - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer 
- › Mac OS X - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer 

▶ Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge)

Was ist PictBridge?

PictBridge-Druck

Funktionen dieses Druckers

- › Indexdruck 
- › Beschneiden 
- › Datum- und Dateinamendruck 
- › Papierformat 
- › Bilddruckformat 
- › Mehrfach-Bild-Layout 
- › Duplexdruck 
- › Druckqualität 
- › Farbanpassung 
- › Spezifikation des Papiertyps 
- › Formulardruck 
- › Tonersparmodus 
- › Kameramemodruck 

Beenden von PictBridge

Wenn PictBridge-Druck nicht funktioniert

Weitere Informationen



▶ Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld

Menü-Übersicht



Das Menü Datenlöschstatus

- › Anzeigen des Status der verbleibenden Daten im Speicher 



Menü Papiereinzug

- › Parameter des Menüs Papiereinzug 
- › Ändern des Menüs Papiereinzug 

Menü Wartung

- › Wartung Menüparameter 
- › Anpassen des Wartungsmenüs 

Menü Liste/Testdruck


- › Liste/Test dr. Menüparameter 
- › Testdruck 

Menü System

- › Parameter des Menüs System 


- › Ändern des Menüs System 


Menü Druckeinstellungen

- › Parameter des Menüs Druckeinstellungen 


- › Ändern des Menüs Druckeinstellungen 


Menü Sicherheitsoptionen

- › Parameter des Menüs Sicherheitsoptionen 


- › Ändern des Menüs Sicherheitsoptionen 

Menü Host-Schnittstelle

- › Parameter des Menüs Host-Schnittstelle 

- › Ändern des Menüs Host-Schnittstelle 

Sprache-Menü

- › Parameter des Menüs Sprache 

- › Ändern des Menüs Sprache 

Menü "Optionen"

- › Parameter des Menüs "Optionen" 


- › Überprüfen des Fehlerprotokolls 


Überwachen und Konfigurieren des Druckers


Verwenden von Web Image Monitor


- › Grundlagen zum Web Image Monitor 

- › Anzeige der Startseite 

- › Wenn die Anwenderauthentifizierung eingerichtet ist 

- › Menü und Modi 

- › Zugreifen im Administratormodus 

- › Anzeigen der Web Image Monitor-Hilfe 

Registrieren von Klassifizierungscodes

- › Konfigurieren der Klassifizierungscodes 

Sichern und Wiederherstellen des Adressbuchs


- › Sichern von Adressbuchdaten 

- › Wiederherstellen von Adressbuchdaten 

Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin

Wenn IPP mit SmartDeviceMonitor for Client verwendet wird

Druckerstatusbenachrichtigung per E-Mail

- › Festlegen des Accounts für die E-Mail-Benachrichtigung 

- › Mail-Authentifizierung 


- › Automatische E-Mail-Benachrichtigung 

- › E-Mail Benachrichtigung bei Bedarf 






- › Format der E-Mail-Nachrichten bei Bedarf 

Verwenden eines Druckerservers

Vorbereiten des Druckerservers

- › Druckbenachrichtigung über SmartDeviceMonitor for Client 

Verwenden von NetWare

- › Einrichten als Druckserver (NetWare 3.x) 
- › Einrichten als Druckserver (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5) 
- › Verwenden von Pure IP unter NetWare 5/5.1 oder 6/6.5 
- › Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 3.x) 
- › Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5) 




Mac OS X-Konfiguration

Verwenden von PostScript 3


- › Jobtyp 
- › An Papier anpassen 
- › Auflösung 
- › Economy Color 
- › Bildglättung 
- › Farbmodus 
- › Abstufung 
- › Farbeinstellung 
- › Farbprofil 
- › Dithering 
- › Grauwiedergabe (Text/Strichzeichnung) 
- › Schwarz überdrucken 
- › Trennen in CMYK 
- › CMYK-Simulationsprofil 
- › Papiertyp 
- › Wasserzeichen 
- › Wasserzeichentext 
- › Wasserzeichenschriftart 
- › Wasserzeichengröße 
- › Wasserzeichenwinkel 
- › Wasserzeichenstil 

Anhang

Bei Verwendung von Windows Terminal Service/Citrix Presentation Server/Citrix XenApp

- › Betriebsumgebung 
- › Unterstützte Druckertreiber 
- › Beschränkungen 

Verwenden von DHCP

- › Verwenden von AutoNet 


Konfigurieren des WINS-Servers

› Verwenden von Web Image Monitor 


› Verwenden von Telnet 

Dynamische DNS-Funktion verwenden


› Aktualisieren 

› Für den Betrieb anvisierter DNS-Server 

› Für den Betrieb anvisierter DHCP-Server 


› Einstellen der dynamischen DNS-Funktion 

Vorsichtsmaßnahmen

› Verbinden eines Einwahl-Routers mit einem Netzwerk 

› Wenn die Wireless LAN-Schnittstelleneinheit installiert ist 

Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen

› expat 

› NetBSD 

› FreeBSD 4.6.2/netipx 

› Sablotron (Version 0.82) 


› JPEG LIBRARY 


› SASL 


› RSA BSAFE® 


› Open SSL 


› Open SSH 

› Open LDAP 

› Heimdal 

› IPSTM print language emulations 

› AppleTalk 

› SPX/IPX 

› WPA Supplicant 

› nana 

› ILU 

› racoon 

› TrouSerS 

› Samba 

Warenzeichen

 [Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Web-Handbuch Einstellungen Erweiterte Funktionen VM Card](#) > Bitte zuerst lesen

[▶](#) Bitte zuerst lesen

Hinweis [↗](#)

> [Wichtig](#) [↗](#)

Verwendung dieses Handbuchs [↗](#)

> [Symbole](#) [↗](#)

> [Hinweise](#) [↗](#)

> [Informationen zur IP-Adresse](#) [↗](#)

[▲](#) [Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Einleitung](#)

▶ **Einleitung**

Was sind Erweiterte Funktionen? [?](#)

▶ [Typen von erweiterten Funktionen](#) [?](#)

Über dieses Handbuch [?](#)

[▶ Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |


Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)





[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Bildschirme](#)

Bildschirme

Aufrufen des Bedienerbildschirms

- [Als Administrator anmelden](#) 

Web Image Monitor Bedienbildschirme

- [Bildschirm Starteinstellung](#) 
- [Bildschirm Info Erweiterte Funktionen](#) 
- [Bildschirm Installieren](#) 
- [Bildschirm Deinstallieren](#) 
- [Bildschirm Administrator Tools](#) 
- [Andere Bildschirme](#) 

 [Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen VM Card](#) > [Starteinstellungen](#)

[▶](#) **Starteinstellungen**

Starten und Anhalten v. Erweit. Funktionen [↗](#)

- [Erweit. Funktionen starten](#) [↗](#)
- [Erweiterte Funktionen anhalten](#) [↗](#)

Einstellen der Priorität [↗](#)

[▶](#) [Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN


[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Info Erweiterte Funktionen](#)

Info Erweiterte Funktionen

Informationen zu Erweiterte Funktionen anzeigen 

 [Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Installieren](#)

[▶](#) **Installieren**

Installieren von erweiterten Funktionen

[▶](#) [Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

|  Handbücher |  Inhalt |

Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Deinstallieren](#)

Deinstallieren

Deinstallieren von erweiterten Funktionen

 [Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > Administrator-Tools

[Administrator-Tools](#)

Einstellung v. Mengen-/Stapelgröße

Web-Service-Einstellungen

➤ **Aktivieren/Deaktivieren von Kommunikationsprotokollen**

[Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN


|  Handbücher |  Inhalt |

Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Anhang](#)

Anhang

Warenzeichen 

 [Anfang](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) |[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Web-Handbuch Einstellungen Erweiterte Funktionen VM Card](#) > [Alle Titel](#)

▶ Bitte zuerst lesen

Hinweis

- ▶ [Wichtig !\[\]\(e492b5d52ab457a7a3c2826c4091dfee_img.jpg\)](#)

Verwendung dieses Handbuchs

- ▶ [Symbole !\[\]\(d27edc55493507da2f9b8c7a52b3b96f_img.jpg\)](#)
- ▶ [Hinweise !\[\]\(9bf7a72a60a57323fa980b9b0338593f_img.jpg\)](#)
- ▶ [Informationen zur IP-Adresse !\[\]\(4b60241e906ef61007ada3e521a0c6a3_img.jpg\)](#)

▶ Einleitung

Was sind Erweiterte Funktionen?

- ▶ [Typen von erweiterten Funktionen !\[\]\(e1bdc70a9006e3802acd56af7aa337d8_img.jpg\)](#)

Über dieses Handbuch

▶ Bildschirme

Aufrufen des Bedienerbildschirms

- ▶ [Als Administrator anmelden !\[\]\(00e558ce89be4dcec517713b4394e0f1_img.jpg\)](#)

Web Image Monitor Bedienbildschirme

- ▶ [Bildschirm Starteinstellung !\[\]\(f27fcb70c1e5b985e115fc4716d86ff2_img.jpg\)](#)
- ▶ [Bildschirm Info Erweiterte Funktionen !\[\]\(6c6f20642b351a420d854c876275f471_img.jpg\)](#)
- ▶ [Bildschirm Installieren !\[\]\(a6b5b4e27693ae4754a4877b79b5cb49_img.jpg\)](#)
- ▶ [Bildschirm Deinstallieren !\[\]\(da6b138c7d59deafc4e59f6db3d95ea8_img.jpg\)](#)
- ▶ [Bildschirm Administrator Tools !\[\]\(f7be6c11cbee9e594a705cc797f171e4_img.jpg\)](#)
- ▶ [Andere Bildschirme !\[\]\(870e1d56ac9925f1de2a135a949962e9_img.jpg\)](#)

▶ Starteinstellungen

Starten und Anhalten v. Erweit. Funktionen

- ▶ [Erweit. Funktionen starten !\[\]\(ea8fbe6f010f6daa44b5d04d0a9bccd1_img.jpg\)](#)
- ▶ [Erweiterte Funktionen anhalten !\[\]\(e0ffa272aa5d3fc49990c4a37c24b196_img.jpg\)](#)

Einstellen der Priorität

▶ Info Erweiterte Funktionen

Informationen zu Erweiterte Funktionen anzeigen


▶ Installieren

Installieren von erweiterten Funktionen

▶ Deinstallieren

Deinstallieren von erweiterten Funktionen

Administrator-Tools

Einstellung v. Mengen-/Stapelgröße 

Web-Service-Einstellungen 

 > Aktivieren/Deaktivieren von Kommunikationsprotokollen 

Anhang

Warenzeichen 

 Anfang |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > Einleitung

Einleitung

Dieses Handbuch enthält ausführliche Anleitungen und Hinweise zur Inbetriebnahme und Bedienung dieses Geräts. Lesen Sie sich dieses Handbuch zu Ihrer eigenen Sicherheit sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch zum einfachen Nachschlagen griffbereit auf.

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät verwenden und bewahren Sie es griffbereit für die zukünftige Verwendung auf. Für eine sichere und ordnungsgemäße Verwendung lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät starten.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > Gesetze und Vorschriften

Gesetze und Vorschriften

Verwandte Themen

[Gesetzliches Verbot](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > [Gesetze und Vorschriften](#) > Gesetzliches Verbot

Gesetzliches Verbot

Kopieren oder drucken Sie keine Dokumente, deren Reproduktion gesetzlich verboten ist.

Das Kopieren oder Drucken folgender Dokumente ist üblicherweise durch die örtlichen Gesetze verboten:

Banknoten, Steuermarken, Anleihen, Aktienpapiere, Bankwechsel, Schecks, Reisepässe, Führerscheine.

Diese Liste dient nur als Richtlinie und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit. Wenn Sie Fragen bezüglich der Rechtmäßigkeit von Kopien und Ausdrucken haben, wenden Sie sich an Ihren Rechtsberater.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > Haftungsausschluss

Haftungsausschluss

Änderungen dieses Handbuchs sind ohne Vorankündigung vorbehalten.

Einige Abbildungen in diesem Handbuch können leicht vom Gerät abweichen.

Einige Optionen sind in manchen Ländern nicht verfügbar. Nähere Einzelheiten erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler.

Verwandte Themen

[Wichtig](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > [Haftungsausschluss](#) > Wichtig

Wichtig

In keinem Fall haftet das Unternehmen für direkte, indirekte, spezielle oder beiläufige Schäden bzw. Folgeschäden, die sich aus der Handhabung oder dem Betrieb des Geräts ergeben.

Um eine gute Druckqualität zu erzielen, empfiehlt der Hersteller, dass Sie den Originaltoner des Herstellers verwenden.

Der Hersteller ist nicht für Schäden oder Kosten verantwortlich, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen des Lieferanten in unseren Bürogeräten entstehen.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > Verwendung dieser Anleitung

Verwendung dieser Anleitung

Verwandte Themen

[Symbole](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Symbole

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:



Weist auf wichtige Punkte beim Betrieb des Geräts und Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen für Papierstau, Vorlagenbeschädigung und Datenverlust hin. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.



Weist auf zusätzliche Erklärungen zu Gerätefunktionen sowie auf Anleitungen zum Beheben von Anwenderfehlern hin.



Dieses Symbol befindet sich am Ende jedes Abschnitts. Es zeigt an, wo weiterführende Informationen zu finden sind.



Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Bedienfeld und Display des Geräts erscheinen.

SP C320DN

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > Handbücher für diesen Drucker

Handbücher für diesen Drucker

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie diesen Drucker verwenden.

Ziehen Sie die Handbücher heran, in denen der gewünschte Verwendungszweck des Druckers beschrieben wird.

Wichtig

- Die Medien unterscheiden sich je nach Handbuch.
- Die elektronischen und Druckversionen eines Handbuchs haben den gleichen Inhalt.
- Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader muss installiert sein, um die Handbücher als PDF-Dateien anzuzeigen.
- Zur Anzeige der HTML-Handbücher muss ein Webbrowser installiert sein.

Sicherheitshinweise

Enthält Informationen zur sicheren Verwendung des Druckers.

Lesen Sie diese Informationen, um Verletzungen und Schäden am Drucker zu verhindern.

Kurzanleitung zur Installation

Enthält die Abläufe zum Auspacken des Druckers aus dem Karton und dem Anschluss des Druckers an einen Computer.

Hardware-Anleitung

Beinhaltet Informationen über Papier; Namen und Funktionen der Bauteile dieses Druckers; und Abläufe wie Installierungsoptionen, Austausch von Verschleißteilen, was tun bei Fehlermeldungen und Behebung von Papierstaus.

Treiber-Installationsanleitung

Enthält Verfahren zur Installation des Druckertreibers. Dieses Handbuch ist auf der Treiber-CD-ROM enthalten.

Software-Anleitung

Enthält Informationen zur Verwendung des Druckers, zur Verwendung der Software und zur Verwendung der Sicherheitsfunktionen.

Sicherheitsanleitung

Dieses Handbuch ist für die Administratoren des Druckers. Es beschreibt die Sicherheitsfunktionen, womit unzulässige Druckernutzung, Datenverfälschung oder Informationsverlust vermieden werden. Lesen Sie zur Einrichtung der erweiterten Sicherheitsfunktionen oder der Anwender- und Administratorauthentifizierung unbedingt dieses Handbuch.

Web-Handbuch Einstellungen Erweiterte Funktionen VM Card

Enthält Informationen zum Einrichten der Einstellungen für die erweiterten Funktionen mit Web Image Monitor.

UNIX Supplement

Enthält Informationen über die Verwendung der Befehle zum Betrieb dieses Druckers. Das "UNIX Supplement" erhalten Sie auf unserer Website oder bei einem Fachhändler.

Dieses Handbuch enthält Erläuterungen von Funktionen und Einstellungen, die auf diesem Drucker ggf. nicht verfügbar sind.

Dieses Handbuch steht nur auf Englisch zur Verfügung.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) . [Weiter](#)  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Verwendung dieser Anleitung

Verwendung dieser Anleitung

Verwandte Themen

[Symbole](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Symbole

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:



Weist auf wichtige Punkte beim Betrieb des Geräts und Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen für Papierstau, Vorlagenbeschädigung und Datenverlust hin. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.



Weist auf zusätzliche Erklärungen zu Gerätefunktionen sowie auf Anleitungen zum Beheben von Anwenderfehlern hin.



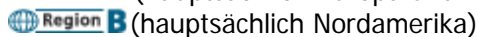
Dieses Symbol befindet sich am Ende jedes Abschnitts. Es zeigt an, wo weiterführende Informationen zu finden sind.



Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Bedienfeld und Display des Geräts erscheinen.



(hauptsächlich Europa und Asien)



(hauptsächlich Nordamerika)

Funktionsunterschiede bei den Modellen der Region A und der Region B sind durch zwei Symbole gekennzeichnet. Lesen Sie die Informationen zu dem Symbol, das der Region des verwendeten Modells entspricht. Informationen darüber, welches Symbol dem verwendeten Modell entspricht, finden Sie unter "Modellspezifische Informationen".

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

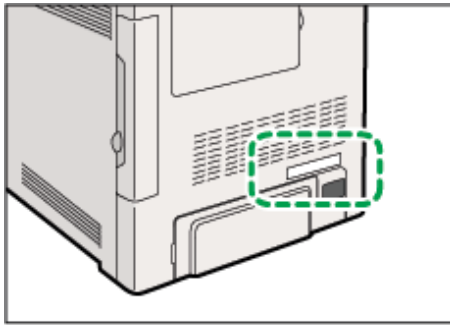
Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Modellspezifische Informationen

Modellspezifische Informationen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Region bestimmen, zu der Ihr Gerät gehört.

Auf der Geräterückseite befindet sich an der unten angegebenen Position ein Etikett. Das Etikett enthält Einzelheiten zu der Region, zu der das Gerät gehört. Lesen Sie die Informationen auf dem Etikett.



Bei den folgenden Informationen handelt es sich um regionsspezifische Angaben. Lesen Sie die Informationen unter dem Symbol, das der Region Ihres Geräts entspricht.

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

Wenn das Etikett folgende Informationen enthält, ist das Gerät ein Modell der Region A:

- CODE XXXX -22, -27
- 220-240 V

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

Wenn das Etikett folgende Informationen enthält, ist das Gerät ein Modell der Region B:

- CODE XXXX -17, -51
- 120 V

↓ Hinweis

- Die Abmessungen in diesem Handbuch werden in zwei Maßeinheiten angegeben: metrisch und in Zoll. Wenn Ihr Gerät zu Region A gehört, orientieren Sie sich an den metrischen Angaben. Wenn Ihr Gerät zu Region B gehört, orientieren Sie sich an den Zollangaben.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

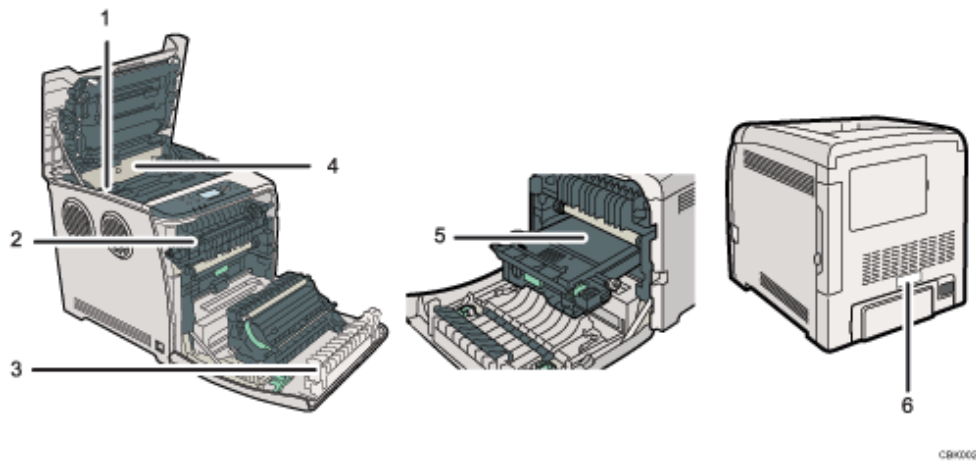
Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Positionen der Etiketten WARNUNG und ACHTUNG

Positionen der Etiketten WARNUNG und ACHTUNG

Dieses Gerät verfügt über Hinweisaufkleber für **⚠️ WARNUNG** und **⚠️ VORSICHT** an den unten dargestellten Positionen. Befolgen Sie aus Sicherheitsgründen die Anweisungen unten und handhaben Sie das Gerät wie angezeigt.



Verbrennen Sie verschütteten oder gebrauchten Toner nicht. Tonerstaub kann sich entzünden, wenn er einer offenen Flamme ausgesetzt wird.

Die Entsorgung muss über einen autorisierten Händler oder eine geeignete Sammelstelle erfolgen.

Wenn Sie die verbrauchten Tonerkartuschen selbst entsorgen, beachten Sie bitte die jeweils geltenden örtlichen Vorschriften.

Toner (gebraucht oder neu) sowie Tonerbehälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.

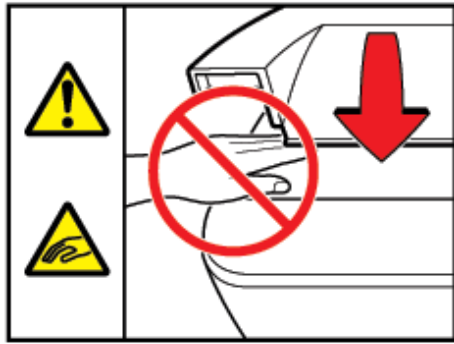


Das Innere des Druckers wird sehr heiß. Keine Teile berühren, die mit einem Aufkleber (heiße Oberfläche) markiert sind.



Das Innere des Druckers wird sehr heiß. Keine Teile berühren, die mit einem Aufkleber (heiße Oberfläche) markiert sind.

4



Achten Sie darauf, sich die Finger beim Öffnen oder Schließen der oberen Abdeckung nicht einzuklemmen.

5



Verbrennen Sie verschütteten oder gebrauchten Toner nicht. Tonerstaub kann sich entzünden, wenn er einer offenen Flamme ausgesetzt wird.

Die Entsorgung muss über einen autorisierten Händler oder eine geeignete Sammelstelle erfolgen.

Wenn Sie die verbrauchten Tonerkartuschen selbst entsorgen, beachten Sie bitte die jeweils geltenden örtlichen Vorschriften.

Toner (gebraucht oder neu) sowie Tonerbehälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.

6



Der Drucker wiegt ca. 29 kg (64,0 lb.). Zum Bewegen des Druckers die dafür vorgesehenen Griffe auf beiden Seiten verwenden und zu zweit langsam anheben.

Verwandte Themen

[Symbole für Netzschalter](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Positionen der Etiketten WARNUNG und ACHTUNG](#) > Symbole für Netzschalter

Symbole für Netzschalter

Die Schaltersymbole dieses Geräts bedeuten Folgendes:

- **I**: GERÄT EINGESCHALTET
- **O**: GERÄT AUSGESCHALTET

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Handbücher für diesen Drucker

Handbücher für diesen Drucker

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie diesen Drucker verwenden.
Ziehen Sie die Handbücher heran, in denen der gewünschte Verwendungszweck des Druckers beschrieben wird.

Wichtig

- Die Medien unterscheiden sich je nach Handbuch.
- Die elektronischen und Druckversionen eines Handbuchs haben den gleichen Inhalt.
- Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader muss installiert sein, um die Handbücher als PDF-Dateien anzuzeigen.
- Zur Anzeige der HTML-Handbücher muss ein Webbrowser installiert sein.

Sicherheitshinweise

Enthält Informationen zur sicheren Verwendung des Druckers.
Lesen Sie diese Informationen, um Verletzungen und Schäden am Drucker zu verhindern.

Kurzanleitung zur Installation

Enthält die Abläufe zum Auspacken des Druckers aus dem Karton und dem Anschluss des Druckers an einen Computer.

Hardware-Anleitung (vorliegendes Handbuch)

Beinhaltet Informationen über Papier; Namen und Funktionen der Bauteile dieses Druckers; und Abläufe wie Installierungsoptionen, Austausch von Verschleißteilen, was tun bei Fehlermeldungen und Behebung von Papierstaus.

Treiber-Installationsanleitung

Enthält Verfahren zur Installation des Druckertreibers. Dieses Handbuch ist auf der Treiber-CD-ROM enthalten.

Software-Anleitung

Enthält Informationen zur Verwendung des Druckers, zur Verwendung der Software und zur Verwendung der Sicherheitsfunktionen.

Sicherheitsanleitung

Dieses Handbuch ist für die Administratoren des Druckers. Es beschreibt die Sicherheitsfunktionen, womit unzulässige Druckernutzung, Datenverfälschung oder Informationsverlust vermieden werden. Lesen Sie zur Einrichtung der erweiterten Sicherheitsfunktionen oder der Anwender- und Administratorauthentifizierung unbedingt dieses Handbuch.

Web-Handbuch Einstellungen Erweiterte Funktionen VM Card

Enthält Informationen zum Einrichten der Einstellungen für die erweiterten Funktionen mit Web Image Monitor.

UNIX Supplement

Enthält Informationen über die Verwendung der Befehle zum Betrieb dieses Druckers.
Das "UNIX Supplement" erhalten Sie auf unserer Website oder bei einem Fachhändler.

Dieses Handbuch enthält Erläuterungen von Funktionen und Einstellungen, die auf diesem Drucker ggf. nicht verfügbar sind.

Dieses Handbuch steht nur auf Englisch zur Verfügung.

 Anfang |  Zurück . Weiter  |



Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Liste der Optionen

Liste der Optionen

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der Optionen für diesen Drucker. Außerdem ist angegeben, wie diese Optionen in diesem Handbuch bezeichnet werden.

Optionsliste	Bezeichnet als
Paper Feed Unit TK1010	Papiereinzugseinheit
Hard Disk Drive Option Type C320	Festplatte
Memory Unit Type G 256 MB	SDRAM-Modul
Memory Unit Type I 512 MB	SDRAM-Modul
Gigabit Ethernet Board Type A	Gigabit-Ethernet-Karte
 Region B IEEE 802.11a/g Interface Unit Type L	Wireless-LAN- Schnittstelleneinheit
 Region A IEEE 802.11a/g Interface Unit Type M	Wireless-LAN- Schnittstelleneinheit
IEEE 1284 Interface Board Type A	IEEE1284- Schnittstellenkarte
Camera Direct Print Card Type H	Kameradirektdruckkarte
Data Overwrite Security Unit Type L	DataOverwriteSecurity- Einheit
HDD Encryption Unit Type D	HDD- Verschlüsselungseinheit
SD Card for NetWare Printing Type F	NetWare-Karte
VM CARD Type O	VM-Karte

↓ Hinweis

- Details über die Spezifikationen jeder Option finden Sie unter "Spezifikationen".

Referenz

- [Technische Daten](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Bedienungsanleitungen

Bedienungsanleitungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung der Handbücher im HTML-Format.

Verwandte Themen

[Lesen der HTML-Handbücher auf den CD-ROMs](#) 

[Auf dem Computer installierte HTML-Handbücher lesen](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Bedienungsanleitungen](#) > Lesen der HTML-Handbücher auf den CD-ROMs

Lesen der HTML-Handbücher auf den CD-ROMs

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man HTML-Handbücher auf den mitgelieferten CD-ROMs lesen kann.

- 1** Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- 2** Wählen Sie eine Sprache und ein Produkt und klicken Sie dann auf [OK].
- 3** Klicken Sie auf [HTML-Handbücher lesen].
- 4** Klicken Sie auf den Titel des Handbuchs, das Sie lesen möchten.

Der Browser öffnet sich und das Handbuch wird angezeigt.

Hinweis

- Die zur Verwendung empfohlenen Browser sind Internet Explorer 6 oder höher, Firefox 3.5 oder höher und Safari 4.0.
- Inkompatible Webbrowser können nur die vereinfachte Version des Handbuchs anzeigen.
- Wenn Sie einen älteren oder nicht empfohlenen Browser verwenden und die vereinfachte Version der Dokumentation nicht automatisch angezeigt wird, öffnen Sie index.htm, welches sich im folgenden Ordner auf der CD-ROM befindet:

MANUAL_HTML\LANG\<(language)\(manual)\unv
- Je nach dem Betriebssystem Ihres Computers können Sie ein HTML-Handbuch aus den folgenden zwei Versionen wählen:
 - Standardversion
 - Vereinfachte Version
- Wenn Sie die HTML-Handbücher auf einem Macintosh lesen möchten, legen Sie die CD-ROM ins CD-ROM-Laufwerk ein und klicken Sie auf [HTML-Handbücher lesen].
- Wenn JavaScript in Ihrem Browser deaktiviert oder nicht verfügbar ist, können Sie die HTML-Handbücher nicht durchsuchen oder bestimmte Schaltflächen verwenden.

SP C320DN

 [Handbücher](#) |  [Inhalt](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

 [Einstellungen](#) | 

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Bedienungsanleitungen](#) > Auf dem Computer installierte HTML-Handbücher lesen

Auf dem Computer installierte HTML-Handbücher lesen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie HTML-Handbücher auf Ihrem Computer installieren und lesen können.

Wir empfehlen, die Handbücher auf dem Computer zu installieren, um leicht darauf zugreifen zu können.

- 1** Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- 2** Wählen Sie eine Sprache und ein Produkt und klicken Sie dann auf [OK].
- 3** Klicken Sie auf [Handbücher installieren].
- 4** Installieren Sie die HTML-Handbücher, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.
- 5** Nachdem die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Fertig stellen].
- 6** Klicken Sie auf [Verlassen].
- 7** Öffnen Sie die installierten HTML-Handbücher.
Wenn Sie die Handbücher über ein Symbol öffnen, doppelklicken Sie auf das Handbuch-Symbol auf dem Desktop. Wenn Sie ein Handbuch vom [Start]-Menü aus öffnen, klicken Sie auf [Alle Programme] (Windows 2000: [Programme]) und dann auf [Produktname].
- 8** Klicken Sie auf den Titel des Handbuchs, das Sie lesen möchten.

Hinweis

- Sie benötigen Administratorrechte für die Installation der Handbücher. Melden Sie sich als Mitglied der Administratorengruppe an.
- Die Systemvoraussetzungen für die Installation der Handbücher sind wie folgt:
 - Betriebssystem: Windows 2000/XP/Vista/7, Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2
 - Min. Bildschirmauflösung: 800 × 600 Pixel
- Wenn Sie ein Handbuch nicht installieren können, kopieren Sie den Ordner "MANUAL_HTML" auf die Festplatte Ihres Computers und führen Sie dann "Setup.exe" aus.
- Um eine installierte Bedienungsanleitung zu löschen, wählen Sie im Menü [Start] den Eintrag [Alle Programme] (Windows 2000: [Programme], [Produktname]) und deinstallieren Sie die Daten.
- Abhängig von den Einstellungen, die Sie während der Installation vorgenommen haben, kann es sein, dass sich die Ordernamen unterscheiden.

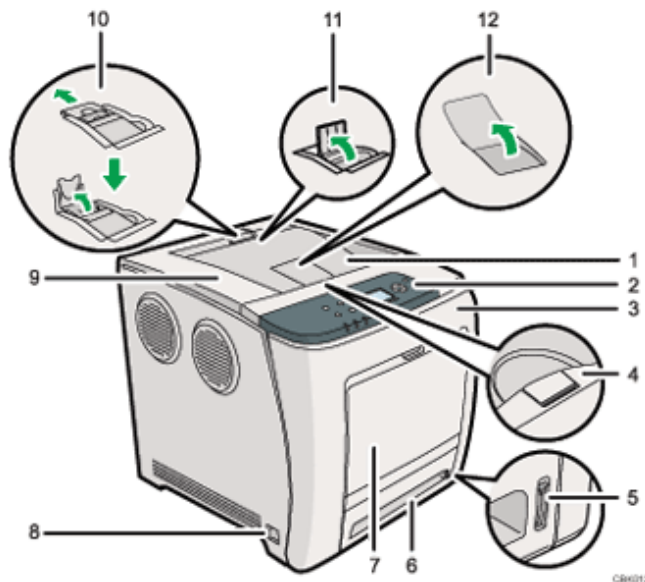
 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

Copyright © 2010

SP C320DN

Außenseite: Vorderseite

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Namen und Funktionen der Bauteile auf der Vorderseite und auf der linken Seite des Druckers.



1. Standardablage

Hier werden die fertigen Ausdrücke mit der bedruckten Seite nach unten gestapelt.

2. Bedienfeld

Enthält Tasten für die Bedienung des Druckers und ein Display, in dem der Druckerstatus angezeigt wird.

3. Vordere Abdeckung

Diese Abdeckung öffnen, wenn Sie den Resttonerbehälter etc. austauschen oder gestautes Papier entfernen. Am rechten Hebel ziehen, um die vordere Abdeckung zu öffnen.

4. Hebel zum Öffnen der oberen Abdeckung

Diesen Hebel nach oben ziehen, um die obere Abdeckung zu öffnen.

5. Restpapieranzeige

Zeigt ungefähr an, wie viel Papier noch im Magazin ist.

6. Standardpapiereinzugsmagazin (Magazin 1)

Bis zu 500 Blatt Normalpapier können hier eingelegt werden.

7. Bypass

Bis zu 100 Blatt Normalpapier können hier eingelegt werden.

8. Hauptschalter

Mit diesem Schalter schalten Sie den Drucker ein und aus.

9. Obere Abdeckung

Diese Abdeckung beim Austausch der Tonerkartusche öffnen.

10. Endanschlag (Legal-Format)

Heben Sie den hinteren Anschlag (indem Sie ihn in Pfeilrichtung ziehen), um zu verhindern dass Drucke im Legal-Format hinter den Drucker fallen.

11. **Endanschlag (A4/Letter-Format)**

Heben Sie den vorderen Anschlag, um zu verhindern, dass Drucke im A4/Letter-Format hinter den Drucker fallen.

12. **Standardablagen-Verlängerung**

Verwenden Sie dies, um Blätter zu stützen, die nach dem Druck gewellt ausgegeben werden.
Öffnen Sie die Verlängerung, indem Sie auf das Ende an der Rückseite des Druckers drücken.

Hinweis

- Details über die im Bedienfeld angezeigten Meldungen beim Austausch der Einheiten finden Sie im Abschnitt "Fehler- und Statusmeldungen im Bedienfeld".

Referenz

- [Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bedienfeld](#) 

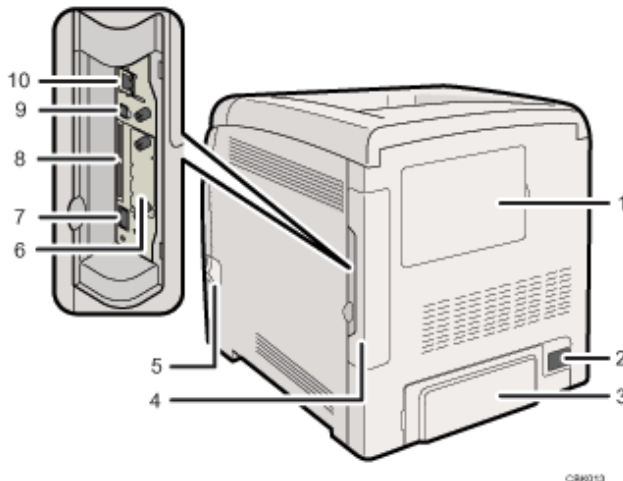
 [Anfang](#) |  [Zurück](#) • [Weiter](#)  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Außenansicht: Rückansicht

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Namen und Funktionen der Bauteile auf der Rückseite und auf der rechten Seite des Druckers.



1. Speicherabdeckung

Entfernen Sie diese Abdeckung, um das zusätzliche SDRAM-Modul und die Festplatte (optional) zu installieren.

2. Netzanschluss

Schließen Sie das Netzkabel hier an den Drucker an. Stecken Sie das andere Ende des Kabel in eine Steckdose.

3. Hintere Abdeckung

Entfernen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Papier ins Papiermagazin einlegen, das größer als A4 ist.

4. Kabelabdeckung

Entfernen sie diese Abdeckung, um optionale Schnittstelleneinheiten und die SD-Karte zu installieren und verschiedene Kabel anzuschließen.

5. Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung

An diesem Hebel ziehen, um die vordere Abdeckung zu öffnen.

6. Optionale Schnittstellensteckplätze

Stecken Sie eine optionale Wireless-LAN-Schnittstelleneinheit, Gigabit-Ethernetkarte oder IEEE 1284-Schnittstellenkarte in diesen Steckplatz.

7. USB-Anschluss A

Verwenden Sie ein USB-Kabel, um den Drucker mit einer Digitalkamera zu verbinden.

8. SD-Karten-Steckplätze

Entfernen Sie die Abdeckung und installieren Sie die SD-Karten. Installieren Sie die DataOverwriteSecurity-Einheit, die NetWare-Karte oder die Kamera-Direktdruckkarte im oberen Steckplatz. Installieren Sie die VM-Card oder die Festplatten-Verschlüsselungseinheit im unteren Steckplatz.

9. USB-Anschluss B

Verwenden Sie ein USB-Kabel, um den Drucker an einen Computer anzuschließen.

10. Ethernetanschluss

Verwenden Sie ein Netzwerkschnittstellenkabel, um den Drucker an das Netzwerk anzuschließen.

 Hinweis

- Details über die im Bedienfeld angezeigten Meldungen beim Austausch der Einheiten finden Sie im Abschnitt "Fehler- und Statusmeldungen im Bedienfeld".

 Referenz

- [Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bedienfeld](#) 

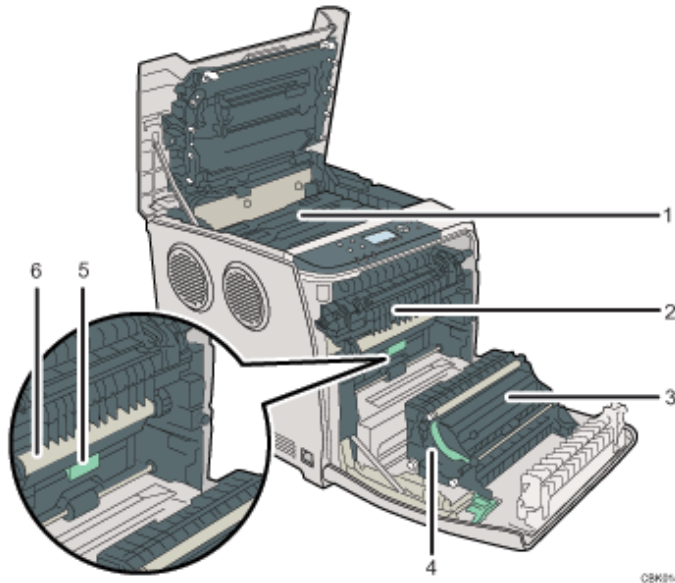
 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Innenraum

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Namen und Funktionen der Bauteile im Inneren des Druckers.



1. Druckkartusche

Wird von der Rückseite des Druckers in der Reihenfolge Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (K) geladen.

Wenn die folgende Nachricht auf dem Bedienfeld aufscheint, die Druckkartusche auswechseln:

- "Ersetz. erford.: Druckkartu."

2. Fixiereinheit

Wenn die folgende Nachricht auf dem Bedienfeld aufscheint, die Fixiereinheit auswechseln:

- "Ersetzen: Fixiereinheit"

3. Transkriptionswalze

Wenn die folgende Nachricht auf dem Bedienfeld aufscheint, die Transkriptionswalze, die Teil der Fixiereinheit ist, auswechseln:

- "Ersetzen: Fixiereinheit"

4. Papiertransfereinheit

Diese Einheit austauschen, wenn Sie den Resttonerbehälter austauschen, Zwischentransfereinheit.

5. Resttonerbehälter

Sammelt den beim Drucken überschüssigen Toner auf.

Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus, wenn eine diesbezügliche Meldung auf dem Display erscheint.

- "Resttonerbeh. voll"

6. Zwischentransfereinheit

Wenn die folgende Nachricht auf dem Bedienfeld aufscheint, die Zwischentransfereinheit auswechseln:

- "Ersetz.: Zwisch.transf.einh."



- Details über die im Bedienfeld angezeigten Meldungen beim Austausch der Einheiten finden Sie im Abschnitt "Fehler- und

Statusmeldungen im Bedienfeld".



- [Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bedienfeld](#) 

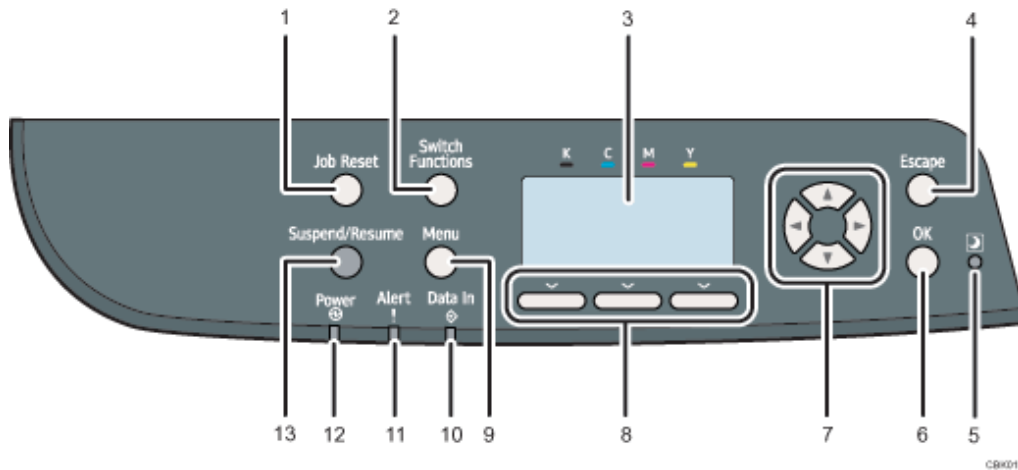
 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Bedienfeld

Dieser Abschnitt erläutert die Bezeichnungen und den Gebrauch des Bedienfelds.



1. Taste [Job Reset]

Wenn der Drucker online ist, drücken sie diese Taste, um einen Druckjob abubrechen, der gerade ausgeführt wird.

2. Taste [Switch functions]

Drücken Sie diese Taste, um zwischen der Betriebsanzeige der Druckerfunktion und den Funktionsanzeigen der erweiterten Funktionen zu wechseln, die gerade verwendet werden.

3. Anzeige

Zeigt den aktuellen Druckerstatus und Fehlermeldungen an.

Bei Aktivierung des Energiesparmodus wird die Hintergrundbeleuchtung abgeschaltet. Details zum Energiesparmodus finden Sie in der Software-Anleitung.

4. Taste [Escape]

Drücken Sie diese Taste, um einen Vorgang abubrechen oder um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

5. Lichtsensor

Beinhaltet den Lichtsensor, der von der Funktion ECO Night Sensor verwendet wird. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter "Einstellung des ECO Night Sensors".

6. Taste [OK]

Verwenden Sie diese Taste, um Einstellungen oder Werte zu bestätigen oder zur nächsten Menüebene zu wechseln.

7. Pfeiltasten

Drücken Sie diese Tasten, um den Cursor in die jeweilige Richtung zu bewegen.

Wenn die Tasten [▲] [▼] [◀] [▶] in diesem Handbuch erscheinen, drücken Sie die Pfeiltaste der entsprechenden Richtung.

8. Auswahltasten

Beziehen sich auf die Funktionselemente in der unteren Displayzeile.

Beispiel: Wenn Sie in diesem Handbuch angewiesen werden, [Option] zu drücken, drücken Sie die Auswahltaste links unter der Anfangsanzeige.

9. Taste [Menu]

Drücken Sie diese Taste, um die aktuellen Druckereinstellungen vorzunehmen und zu überprüfen.

10. Datenempfangsanzeige

Blinkt, wenn der Drucker Daten von einem Computer erhält. Die Datenempfangsanzeige leuchtet, wenn zu druckende Daten vorhanden sind.

11. Fehleranzeige

Leuchtet oder blinkt, wenn ein Druckerfehler auftritt.

Permanent rot: Drucken ist nicht möglich oder Drucken ist möglich, die Druckqualität kann jedoch nicht sichergestellt werden.

Blinkt gelb: Der Drucker muss in Kürze gewartet werden oder Verbrauchsmaterial, z. B. Druckkartusche, muss ersetzt werden.

Befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Display angezeigt werden.

12. An/Aus-Anzeige

Leuchtet, wenn der Drucker bereit ist, Daten von einem Computer zu empfangen. Blinkt, wenn sich der Drucker im Aufwärmmodus befindet oder Daten empfängt. Sie erlischt, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird oder der Drucker sich im Energiesparmodus befindet.

13. Taste [Suspend/Resume]

Drücken Sie diese Taste, um einen aktuellen Druckjob anzuhalten. Die Anzeige bleibt erleuchtet, während der Druckjob angehalten wird.

Um den Druckjob fortzusetzen, drücken Sie diese Taste erneut. Der angehaltene Druckjob wird automatisch fortgesetzt, wenn die in [Auto-Reset-Timer] eingestellte Zeit abgelaufen ist (Standard: **60 Sekunden**).

Weitere Informationen zur Einstellung [Auto-Reset-Timer] finden Sie im Software-Handbuch.

Referenz

- [ECO Night Sensor einstellen](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Überblick über den Drucker](#) > Bedienfeld-Display

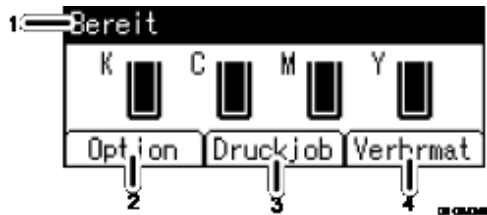
Bedienfeld-Display

Dieser Abschnitt erklärt die Konfiguration mithilfe des Ausgangsbildschirms des Bedienfeld-Displays. Die Elemente leuchten auf, wenn sie ausgewählt werden.

★ Wichtig

- Berühren Sie das Bedienfeld-Display nicht.

Die nachfolgende Anzeige wird beim Einschalten des Druckers angezeigt.



1. Betriebsstatus und -mitteilungen

Zeigt den Druckerstatus und die Druckermitteilungen an.

2. [Option]

Drücken, um die folgenden Elemente anzuzeigen:

- Seitenvorschub
- Fehlerprotokoll

3. [Druckjob]

Drücken Sie diese Taste, um die Druckaufträge anzuzeigen, die von einem Computer gesendet wurden.

4. [Verbrauchsmat.]

Drücken Sie diese Taste, um die Informationen über Verbrauchsmaterialien für den Drucker anzuzeigen.

↓ Hinweis

- [Druckjob] wird nur angezeigt, wenn die Festplatte im Drucker installiert ist.
- Standardmäßig wird die restliche Tonermenge angezeigt. Um die restliche Tonermenge nicht anzuzeigen, drücken Sie die [Menu]-Taste, und wählen Sie dann [Wartung] auf dem Display. Wählen Sie [Allgemeine Einstellungen], [Verbrauchsmat.-Info anz.] und [Aus].
- Passen Sie die Helligkeit an, wenn der Bildschirm zu dunkel ist. Um den Displaykontrast anzupassen, drücken Sie die [Menu]-Taste, und wählen Sie dann [Wartung] auf dem Display. Wählen Sie [Allgemeine Einstellungen] und dann [Display-Kontrast].

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einrichten des Druckers](#) > Einrichten des Druckers


Einrichten des Druckers

Gehen Sie beim Einrichten des Druckers folgendermaßen vor:

1 Wählen Sie einen geeigneten Aufstellungsort für den Drucker.

Für nähere Informationen siehe [Aufstellungsort](#) 

2 Nehmen Sie den Drucker aus seiner Verpackung und entfernen Sie die Schutzmaterialien und Klebebänder.

Für nähere Informationen siehe [Auspacken](#) 


3 Legen Sie Papier in das Standard-Papiereinzugsmagazin ein.

Für nähere Informationen siehe [Papier in Magazine einlegen](#) 


4 Schalten Sie den Drucker ein.

Für nähere Informationen siehe [Ein- und Ausschalten des Druckers](#) 

5 Wählen Sie die für die Anzeige zu verwendende Sprache.

Für nähere Informationen siehe [Display-Sprache auswählen](#) 

6 Drucken Sie eine Testseite.

Für nähere Informationen siehe [Testdruck](#) 

7 Verbinden Sie den Drucker mit Ihrem Netzwerk.

Für nähere Informationen siehe [Anschließen des Druckers](#) 

8 Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers.

Für nähere Informationen siehe [Konfiguration](#) 

9 Installieren Sie den Druckertreiber.

Für nähere Informationen siehe Treiber-Installationsanleitung.

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einrichten des Druckers](#) > Aufstellungsort

Aufstellungsort

Der Aufstellungsort des Druckers sollte sorgfältig ausgewählt werden, da Umgebungsbedingungen sich stark auf seine Leistung auswirken.

VORSICHT

- Verwenden Sie nur Frequenzen, die den angegebenen Spezifikationen entsprechen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Verwenden Sie nur Stromquellen, die den in den "Sicherheitshinweisen" angegebenen Spezifikationen entsprechen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Verwenden Sie keine beschädigten, geknickten oder manipulierten Netzkabel. Verwenden Sie auch keine Netzkabel, die unter schweren Objekten eingeklemmt, heftig gezogen oder stark verbogen wurden. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Wenn die Stifte des Netzkabelsteckers mit metallischen Gegenständen in Berührung kommen, kann es zu Brand oder Stromschlag kommen.

VORSICHT

- Das mitgelieferte Netzkabel darf nur mit diesem Gerät verwendet werden. Verwenden Sie es nicht für andere Anwendungen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand, Stromschlag oder Verletzungen.

VORSICHT

- Das Berühren des Netzkabelsteckers mit feuchten Händen ist gefährlich. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

VORSICHT

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist oder seine Drähte offen liegen oder defekt sind, verlangen Sie ein Ersatzkabel von Ihrem Kundendienstmitarbeiter. Bei Verwenden von beschädigten Netzkabeln besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Stellen Sie das Gerät so nah wie möglich an der Wandsteckdose auf. Dadurch kann das Netzkabel im Notfall leicht und schnell herausgezogen werden.

VORSICHT

- Verwenden Sie keine entflammenden Sprays oder Lösemittel in der Nähe des Geräts. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

ACHTUNG

- Setzen Sie das Gerät keiner hohen Luftfeuchtigkeit und keinem Staub aus. Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder ein Feuer auftreten.

ACHTUNG

- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder schräge Oberfläche. Wenn es umkippt, kann es zu Verletzungen kommen.

ACHTUNG

- Achten Sie darauf, dass der Raum, in dem das Gerät benutzt wird, gut belüftet und geräumig ist. Eine gute Belüftung ist vor allem dann wichtig, wenn das Gerät sehr beansprucht wird.

ACHTUNG

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose und säubern Sie die Stifte und den Bereich um sie herum mindestens einmal im Jahr. Eine Staubansammlung im Stecker stellt eine Brandgefahr dar.

ACHTUNG

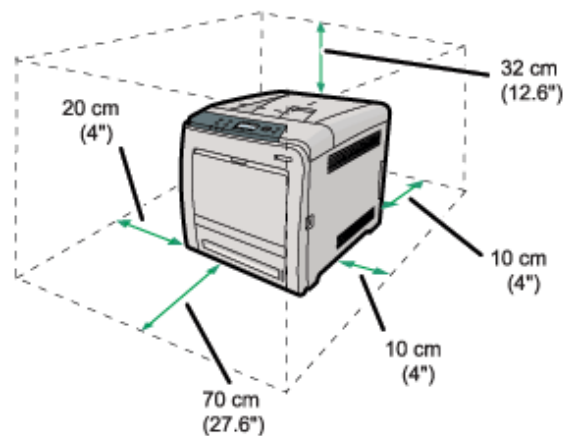
- Geräteschallpegel über [Schalleistungspegel (Schwarzweiß)] > 63 dB (A) sind nicht für Arbeitsplatzumgebungen geeignet. Platzieren Sie das Gerät also in einem anderen Raum.

ACHTUNG

- Neue Elektrogeräte mit flüchtigen Materialien geben normalerweise Emissionen in ihrer Umgebung in die Luft aus. Aus diesem Grund ist besonders während der ersten Tage der Nutzung eine ausreichende Belüftung in dem Raum, in dem ein neues Gerät installiert wurde, erforderlich.

Platzbedarf für die Installation

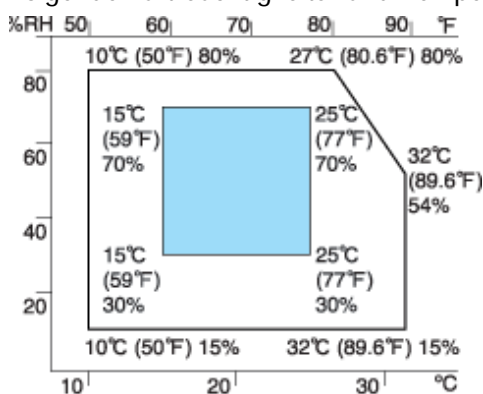
Die empfohlenen (oder minimalen) Platzanforderungen sind:



CBK018

Optimale Umgebungsbedingungen

Folgende Luftfeuchtigkeits- und Temperaturwerte sind zulässig bzw. werden empfohlen:



CBK019

- Weißer Bereich: zulässiger Bereich
- Blauer Bereich: empfohlener Bereich

↓ Hinweis

- Der Drucker muss innerhalb von 3 mm (0,2 Zoll) sowohl von vorne nach hinten als auch von links nach rechts eben sein.
- Wenn Sie den Drucker längere Zeit in einem engen Raum mit schlechter Belüftung verwenden, können merkwürdige Gerüche auftreten. Wir empfehlen eine gute Belüftung des Arbeitsbereichs.

Zu vermeidende Umgebungen

Vermeiden Sie es, den Drucker in den folgenden Umgebungen aufzustellen:


★ Wichtig


- Bereiche, die direktem Sonnenlicht oder starkem künstlichen Licht ausgesetzt sind
- Staubige Bereiche
- Bereiche mit korrosiver Gasentwicklung
- Übermäßig kalte, heiße oder feuchte Bereiche
- Bereiche, die Strömen heißer, kalter oder Raumtemperaturluft von Klimaanlage direkt ausgesetzt sind
- Bereiche, die der Wärmestrahlung von Heizkörpern direkt ausgesetzt sind
- Plätze in der Nähe von Klimaanlage, Heizkörpern oder Befeuchtungseinrichtungen
- Plätze in der Nähe anderer elektronischer Geräte

- Plätze, die häufigen, starken Erschütterungen ausgesetzt sind

Stromquelle

Schließen Sie das Netzkabel an eine Stromquelle mit der folgenden Spezifikation an:

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)
220 - 240 V, 50/ 60 Hz, 6 A oder mehr

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)
120 V, 60 Hz, 11 A oder mehr

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einrichten des Druckers](#) > Auspacken

Auspacken

Zum Schutz gegen Stöße und Erschütterungen während des Transports wurde dieser Drucker mit einer Schaumstoffpolsterung verpackt und mit Haltebändern gesichert. Entfernen Sie diese Schutzmaterialien, sobald Sie das Gerät an seinen Aufstellungsort gebracht haben.

VORSICHT

- Halten Sie die mit diesem Gerät mitgelieferten Polyethylenmaterialien (Taschen, Handschuhe usw.) von Säuglingen und Kleinkindern fern. Kommt das Polyethylen mit Mund oder Nase in Kontakt, besteht Erstickungsgefahr.

VORSICHT

- Verbrennen Sie (neue oder gebrauchte) Toner oder Tonerbehälter nicht. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen. Der Toner entzündet sich bei Kontakt mit offenem Feuer.

ACHTUNG

- Drücken oder pressen Sie Tonerbehälter nicht zusammen. Dadurch kann Toner verschüttet werden. Dies kann zur Verschmutzung von Haut, Kleidung und Fußboden sowie zur unbeabsichtigten Einnahme von Toner führen.

ACHTUNG

- Toner (gebraucht oder neu) sowie Tonerbehälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.

ACHTUNG

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner einatmen, gurgeln Sie mit viel Wasser und gehen Sie an die frische Luft. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

ACHTUNG

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner in die Augen bekommen, spülen Sie diese sofort mit viel Wasser aus. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

ACHTUNG

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner schlucken, trinken Sie zum Verdünnen viel Wasser. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

ACHTUNG

- Achten Sie darauf, sich die Finger beim Öffnen oder Schließen der oberen Abdeckung nicht einzuklemmen.

ACHTUNG

- Zum Anheben des Druckers die dafür vorgesehenen Griffe auf beiden Seiten verwenden. Wenn der Drucker fallengelassen wird, kann er beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

★ Wichtig

- Das entfernte Band ist schmutzig. Achten Sie darauf, dass er nicht Ihre Hände oder Kleidung berührt.
- Den Drucker nicht im Magazinbereich anheben.
- Bitte achten Sie darauf, dass keine Papierklammern, Heftklammern oder andere kleine Metallgegenstände in das Innere des Druckers hineinfallen.
- Die unbedeckte Druckerkartusche von direktem Sonnenlicht fernhalten.
- Wenn Sie diesen Drucker zum ersten Mal einsetzen, verwenden Sie die vier mit dem Gerät mitgelieferten Druckkartuschen.

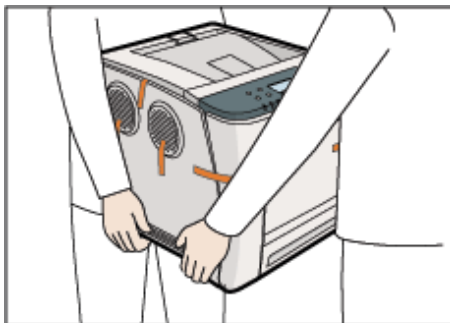
↓ Hinweis

- Druckkartuschen (Verbrauchsmaterial) sind von der Garantie ausgeschlossen. Wenden Sie sich bei Problemen an den Händler, bei dem Sie sie erworben haben.

1 Entfernen Sie den Kunststoffbeutel.

2 Heben Sie den Drucker an den Griffmulden auf beiden Seiten des Druckers an. Dazu sind zwei Personen notwendig.

Belassen Sie das Halteband am Papiereinzugsmagazin und der Abdeckung, bis der Drucker zu seinem endgültigen Aufstellungsort transportiert wurde. Stellen Sie das Gerät langsam und behutsam ab. Achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht eingeklemmt werden.



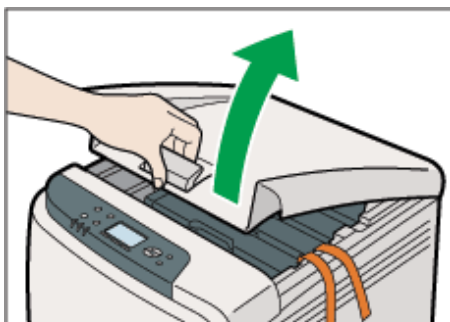
CBK199

Heben Sie den Drucker auf keinen Fall an den folgenden Teilen an, da dies zu Funktionsstörungen führen könnte:

- Griff am Standard-Papiereinzugsmagazin.
- Unterseite des Bypass.

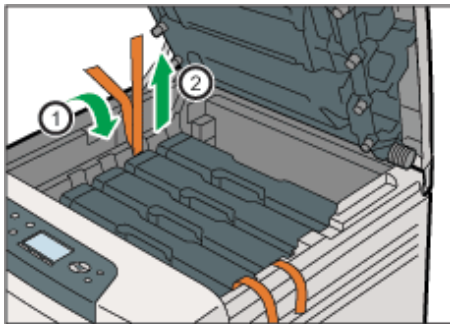
3 Klebeband entfernen.

4 Den Hebel zum Öffnen der oberen Abdeckung drücken und die obere Abdeckung öffnen.

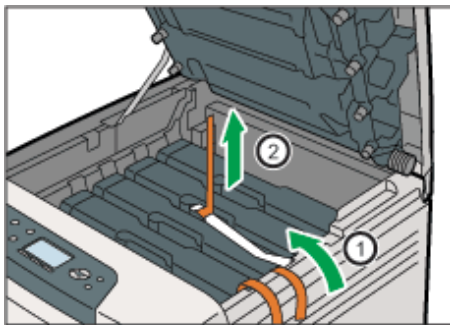


CBK200

5 Klebeband entfernen.



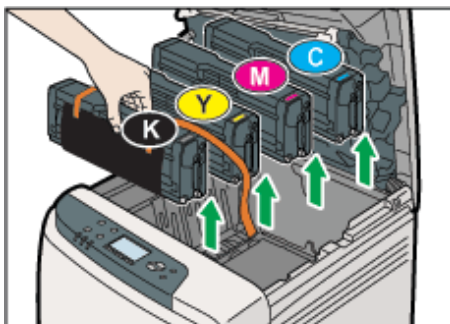
CBK029



CBK030

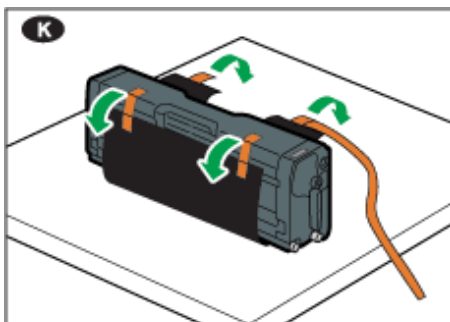
6 Die einzelnen Kartuschen herausnehmen.

Die Druckkartusche in der Mitte nehmen und vorsichtig nach oben und herausziehen.



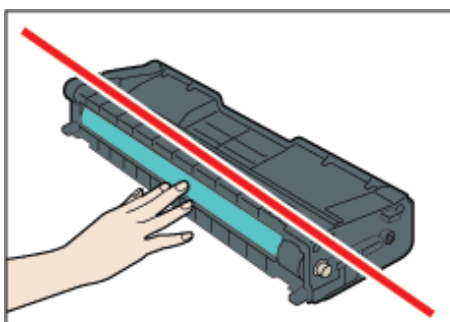
CBK024

Beim Entfernen der schwarzen Druckkartusche, die Kartusche auf eine ebene Fläche legen und den Schutzfilm auch entfernen.



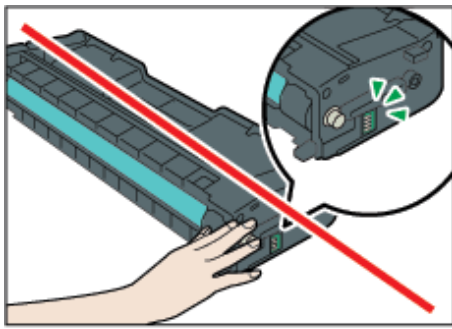
CBK031

Die Fotoleitereinheit der Druckkartusche nicht berühren.

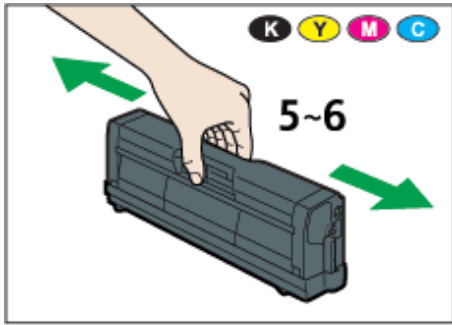


CBK026

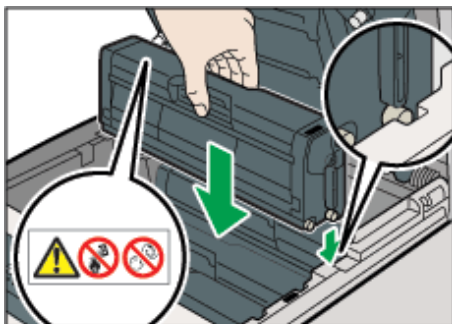
Den Metallteil nicht berühren.



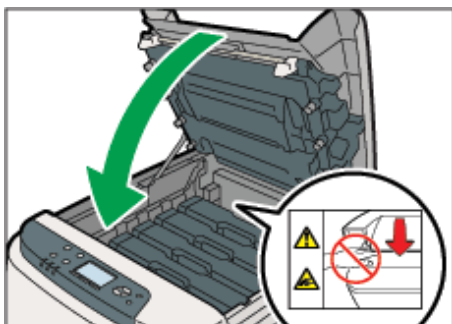
7 Die Druckkartusche halten und fünf bis sechs Mal kräftig schütteln.



8 Tonerfarbe und Einsetzort überprüfen und dann die Tonerkartusche vorsichtig senkrecht einsetzen.



9 Die obere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen schließen. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.



[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einrichten des Druckers](#) > Ein- und Ausschalten des Druckers

Ein- und Ausschalten des Druckers

Dieser Abschnitt erklärt die Schritte zum Ein- und Ausschalten des Druckers.

VORSICHT

- Das Berühren des Netzkabelsteckers mit feuchten Händen ist gefährlich. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Wichtig

- Schalten Sie den Hauptschalter nicht aus, bevor Sie die folgenden Schritte zum Herunterfahren befolgt haben. Anderenfalls kann es zu einer Beschädigung der Festplatte oder des Arbeitsspeichers kommen, was Fehlfunktionen zur Folge hat.
- Unterbrechen Sie den Drucker nicht während des Druckvorgangs. Andernfalls könnte es zu einer Beschädigung des Druckers kommen.

Verwandte Themen

[Einschalten des Geräts](#) 

[Ausschalten des Geräts](#) 

SP C320DN

Einschalten des Geräts

Mit diesem Schalter schalten Sie den Drucker ein.

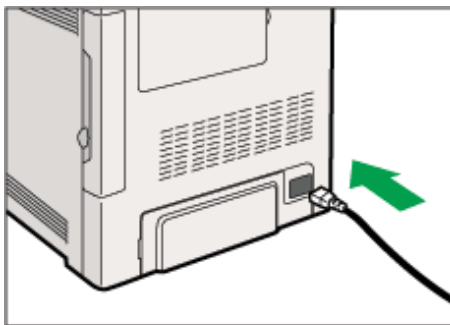
★ Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest in der Wandsteckdose sitzt.
- Schalten Sie den Hauptschalter aus, bevor Sie den Netzstecker anschließen oder herausziehen.
- Schalten Sie den Hauptschalter nicht aus, bis die Initialisierung abgeschlossen ist. Anderenfalls können Störungen die Folge sein.

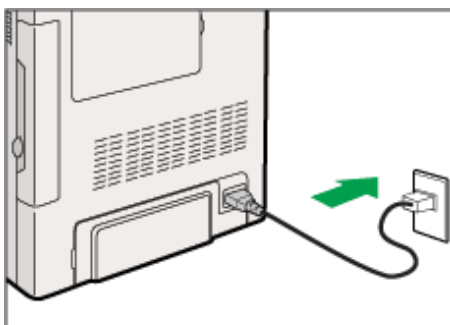
1 Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter auf "O Aus (Off)" steht.



2 Stromkabel einstecken.

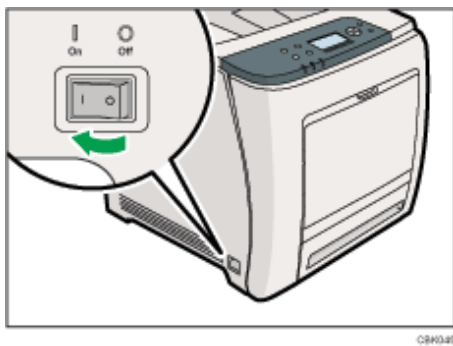


3 Verbinden Sie das Netzkabel des Druckers wieder fest mit der Steckdose.



4 Schalten Sie den Hauptschalter auf "I Ein (On)".

Die Netzanzeige leuchtet auf dem Bedienfeld auf.



↓ Hinweis

- Warten Sie, bis "Bereit" auf dem Display angezeigt wird.
- Während der Initialisierung kann der Drucker Geräusche verursachen. Diese Geräusche deuten nicht auf einen Funktionsfehler hin.

▲ Anfang | ◀ Zurück · Weiter ▶ |

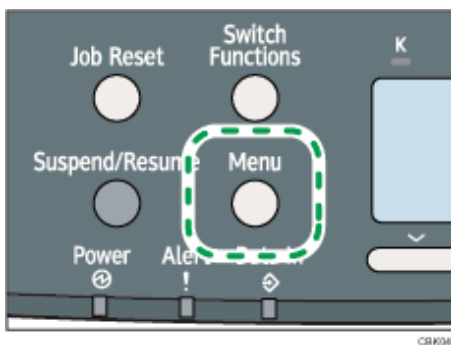
Copyright © 2010

SP C320DN

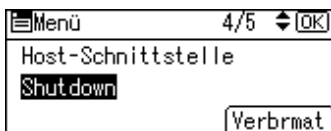
Ausschalten des Geräts

Mit diesem Schalter schalten Sie den Drucker aus.

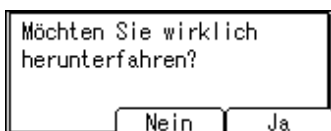
1 Drücken Sie die Taste [Menu].



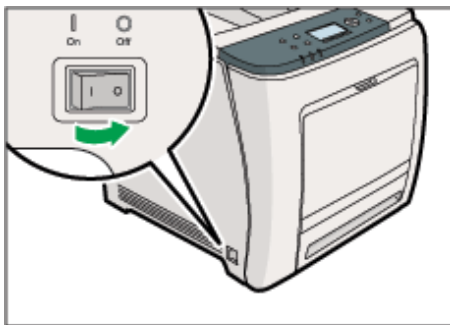
2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Shutdown] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



3 Drücken Sie [Ja].



4 Warten Sie, bis Sie aufgefordert werden, die Stromversorgung abzuschalten, und schalten Sie dann das Gerät am Netzschalter auf "O Aus".



↓ Hinweis

- Selbst wenn Sie das Verfahren zum Herunterfahren befolgen, wird das Gerät eventuell in den folgenden Fällen nicht abgeschaltet:
 - Wenn es mit externen Geräten kommuniziert.
 - Wenn die Festplatte aktiv ist.
 - Wenn die Druckerabdeckung geöffnet ist.

Verwandte Themen

[ECO Night Sensor einstellen](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

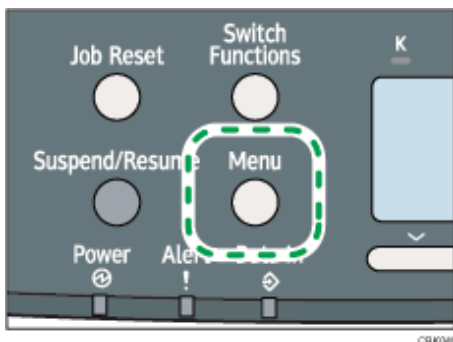
SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einrichten des Druckers](#) > Display-Sprache auswählen

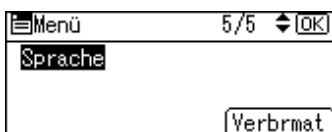
Display-Sprache auswählen

Gehen Sie beim Auswählen einer Sprache folgendermaßen vor. Die Meldung in der ausgewählten Sprache wird auf dem Display angezeigt.

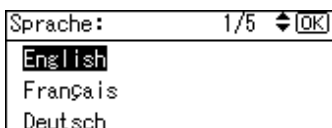
1 Drücken Sie die Taste [Menu].



2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Sprache] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



4 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

[Hinweis](#)

- Die Standardeinstellung ist Englisch.

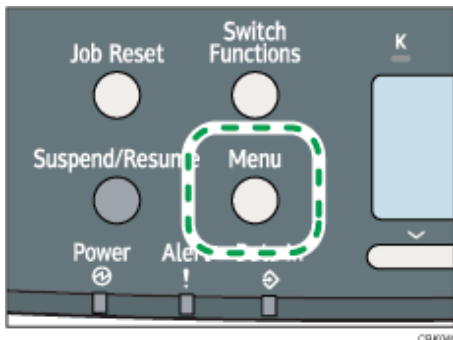
SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einrichten des Druckers](#) > Testdruck

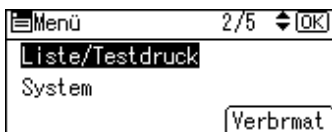
Testdruck

Führen Sie einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob der Drucker normal funktioniert. Mit dem Testdruck wird nur die Druckerleistung geprüft, nicht aber die Verbindungen mit dem Computer.

1 Drücken Sie die Taste [Menu].

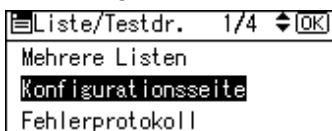


2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Liste/Testdruck] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Konfigurationsseite] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Die Konfigurationsseite wird gedruckt.



4 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Wenn der Druck nicht normal ist, prüfen Sie, ob eine Fehlermeldung auf dem Display angezeigt wird. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, konsultieren Sie den Abschnitt "Fehlerbehebung".

Referenz

- [Fehlerbehebung](#)

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Optionen installieren](#) > Verfügbare Optionen

Verfügbare Optionen

Durch die Installation von Optionen können Sie die Leistungsfähigkeit des Druckers erhöhen und die verfügbaren Funktionen erweitern.

ACHTUNG

- Ziehen Sie vor dem Installieren oder Entfernen von Optionen stets das Netzkabel aus der Wandsteckdose und warten Sie, bis das Hauptgerät vollständig abgekühlt ist. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen besteht die Gefahr von Verbrennungen.

Verwandte Themen

[Reihenfolge der Installation von Optionen](#) 

[Installationsort der Optionen](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Reihenfolge der Installation von Optionen

Bei der Installation von mehreren Optionen empfiehlt es sich wie folgt vorzugehen:

1 Einsetzen der Papiereinzugseinheit.

Die Papierbank wird unterhalb des Druckers angebracht.

Sie können eine Papiereinzugseinheit einsetzen. Insgesamt können bis zu 1.100 Blatt Papier eingelegt werden.

2 Installieren Sie das SDRAM-Modul.

Es gibt zwei Arten von Speichereinheiten: 256 MB und 512 MB.

3 Installieren Sie die Festplatte.

4 Setzen Sie die optionale Schnittstellenkarte ein.

Stecken Sie die optionale Gigabit-Ethernet-Karte, WLAN-Schnittstelleneinheit oder IEEE 1284-Schnittstellenkarte in den Steckplatz.

5 Setzen Sie die SD-Karten-Optionen ein.

Setzen Sie die DataOverwriteSecurity-Einheit, die NetWare-Karte, die Kamera-Direktdruckkarte, die VM-Karte oder die Festplatten-Verschlüsselungseinheit ein.

Setzen Sie diese Einheiten in den SD-Kartensteckplatz ein.

Wenn Sie zwei oder mehrere SD-Karten verwenden möchten, die in dieselben Steckplatz eingesetzt werden können, kontaktieren Sie Ihren Kundendienstmitarbeiter.

SP C320DN

Installationsort der Optionen

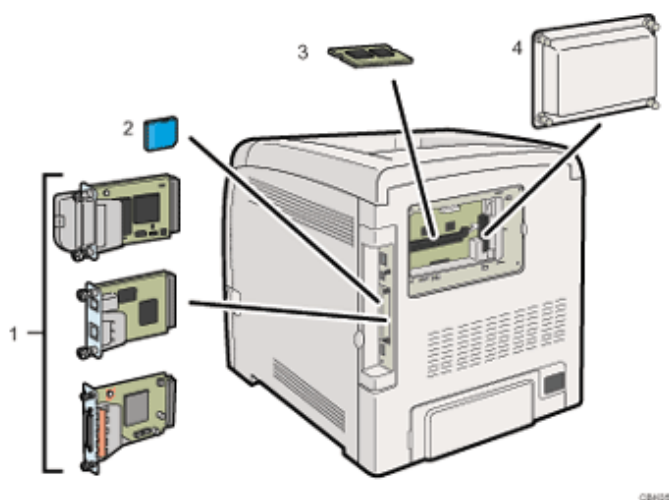
Installieren Sie die Optionen an den in den folgenden Abbildungen gezeigten Positionen.

Externe Optionen

- **Papiereinzugseinheit**

Es können bis zu 500 Blatt Papier eingelegt werden. Im Drucker kann eine Papiereinzugseinheit installiert werden. Die installierte Papiereinzugseinheit wird als "Magazin 2" angegeben. Einzelheiten zur Installation der Papiereinzugseinheit finden Sie in "Installation der Papiereinzugseinheit".

Interne Optionen



1. Optionale Schnittstellenkarten

- Wireless-LAN-Schnittstelleneinheit
- Gigabit-Ethernet-Karte
- IEEE1284-Schnittstellenkarte

Details zur Installation dieser Optionen finden Sie unter "Installation der Schnittstellenkarten".

2. SD-Kartenoptionen

Einzelheiten über die Installation dieser Optionen erhalten Sie unter "Installation der SD-Speicherkarten-Optionen".

3. SDRAM-Modul

Einzelheiten über diese Option finden Sie unter "Installation der SDRAM-Module".

4. Festplatte

Einzelheiten über diese Option finden Sie unter "Installation der Festplatte".

↓ Hinweis

- Details über die Spezifikationen jeder Option finden Sie unter "Spezifikationen".

☰ Referenz

- [Anbringen der Papiereinzugseinheit](#)

- [Installation des SDRAM-Moduls](#) 
- [Installation der Festplatte](#) 
- [Installieren der Schnittstelleneinheiten](#) 
- [Installieren der SD-Speicherkartenooptionen](#) 
- [Technische Daten](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Optionen installieren](#) > Anbringen der Papiereinzugseinheit

Anbringen der Papiereinzugseinheit

VORSICHT

- Wenn das Gerät umkippt oder eine Abdeckung oder ein anderes Bauteil kaputt geht, müssen Sie den Hauptschalter auf Aus stellen und das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen. Teilen Sie das Problem Ihrem Kundendienstmitarbeiter mit. Benutzen Sie das Gerät nicht weiter. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

ACHTUNG

- Der Drucker wiegt ca. 29 kg (64 lb.). Zum Bewegen des Druckers die dafür vorgesehenen Griffe auf beiden Seiten verwenden und langsam anheben. Ein Fallenlassen des Druckers kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

ACHTUNG

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät umstellen. Achten Sie beim Verschieben des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht unter dem Gerät eingeklemmt und beschädigt wird. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

ACHTUNG

- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder schräge Oberfläche. Wenn es umkippt, kann es zu Verletzungen kommen.

ACHTUNG

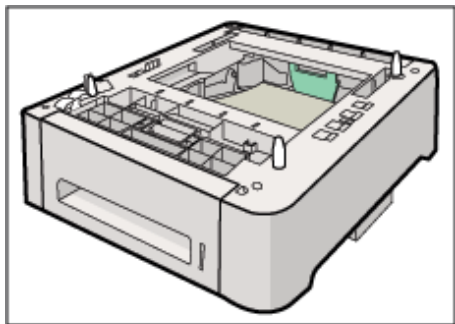
- Wenn Sie die Papereinzugseinheit unachtsam anheben oder fallenlassen, kann dies zu Verletzungen führen.

Wichtig

- Wenn eine Papiereinzugseinheit installiert ist, wird sie als "Magazin 2" erkannt.
- Der Drucker sollte immer von zwei Personen gehoben werden.
- Nach der Installation einer neuen Papiereinzugseinheit müssen die Treibereinstellungen möglicherweise neu konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Treiber-Installationsanleitung.
- Magazin 1 wird zum Drucken mit der optionalen Papiereinzugseinheit benötigt. Ohne Magazin 1 kommt es zu Papierstaus.
- Den Drucker nicht im Magazinbereich anheben.

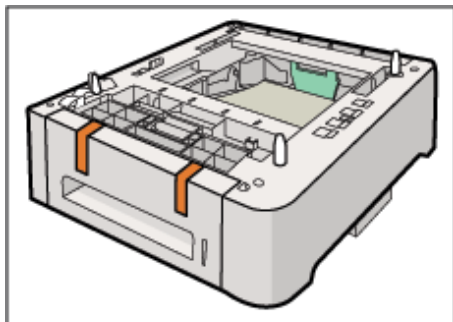
Den Verpackungskarton auf folgenden Inhalt überprüfen:

Papiereinzugseinheit (einschließlich Papiermagazin)

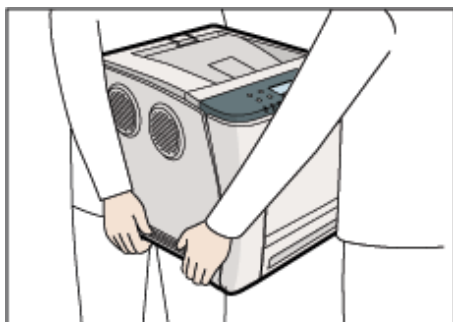


2 Den Hauptschalter des Druckers abschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

3 Die Klebestreifen von der optionalen Papiereinzugseinheit entfernen.



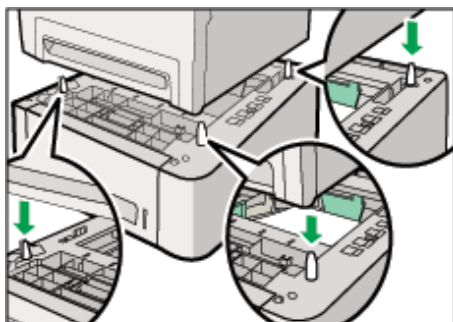
4 Heben Sie den Drucker an den Griffmulden auf beiden Seiten des Druckers an.



Heben Sie den Drucker auf keinen Fall an den folgenden Teilen an, da dies zu Funktionsstörungen führen könnte:

- Griff am Standard-Papiereinzugsmagazin.
- Unterseite des Bypass.

5 Es gibt drei senkrechte Stifte auf der optionalen Papiereinzugseinheit. Richten Sie sie an den Löchern an der Unterseite des Druckers aus und senken Sie den Drucker vorsichtig.



6 Nach der Installation der Option eine Konfigurationsseite drucken, um die Installation zu überprüfen.

 Hinweis

- Wenn Sie den Drucker verschieben, entfernen Sie die Papiereinzugseinheit.
- Nach Abschluss der Installation können Sie prüfen, ob die Papiereinzugseinheit richtig eingesetzt ist, indem Sie die Konfigurationsseite aus dem Menü[Liste/Testdruck] ausdrucken. Wenn die Papiereinzugseinheit korrekt installiert wurde, erscheint auf der Konfigurationsseite "Magazin 2" unter "Installierte Optionen".
- Wenn die Papiereinzugseinheit nicht ordnungsgemäß installiert wurde, wiederholen Sie diesen Vorgang. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Wenn der Druckbereich nicht richtig zentriert ist, stellen Sie die Druckposition für die optionale Papiereinzugseinheit nach. Details finden Sie unter "Anpassen der Druckposition".
- Weitere Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".
- Einzelheiten zum Einlegen von Papier in das Papiermagazin finden Sie unter "Papier in Magazine einlegen".

 Referenz

- [Testdruck](#) 
- [Papier in Magazine einlegen](#) 
- [Druckposition anpassen](#) 

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Optionen installieren](#) > Installieren der Speichererweiterungseinheiten

Installieren der Speichererweiterungseinheiten

ACHTUNG

- Nicht in das Fach des Controller-Boards hineingreifen. Dies kann zu einer Gerätestörung oder zu einer Verbrennung führen.

Verwandte Themen

[Installation des SDRAM-Moduls](#) 

[Installation der Festplatte](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Installation des SDRAM-Moduls

ACHTUNG

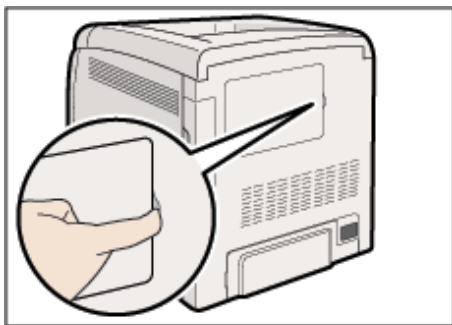
- Vor der Installation der Speichereinheit den Hauptschalter des Druckers ausschalten und den Netzstecker abziehen. Nach der Installation der Speichereinheit die Speicherabdeckung schließen und den Drucker wieder einschalten. Den Drucker nicht einschalten, bevor die Speicherabdeckung geschlossen ist.

Wichtig

- Vor Berührung des SDRAM-Moduls einen Metallgegenstand anfassen, um statische Elektrizität zu entladen. Statische Elektrizität kann das SDRAM-Modul beschädigen.
- Die Speichereinheit keinen Stößen oder Erschütterungen aussetzen.
- Im Drucker ist ein 384-MB-Speicher installiert. Der Speicher kann auf maximal 768 MB erweitert werden.
- Nach der Installation einer neuen Speichereinheit müssen die Treibereinstellungen möglicherweise neu konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Treiber-Installationsanleitung.

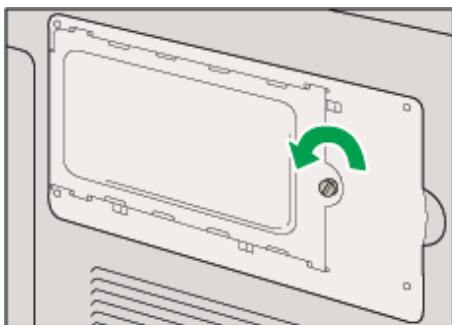
1 Den Hauptschalter ausschalten und den Netzstecker herausziehen.

2 Speicherabdeckung entfernen.



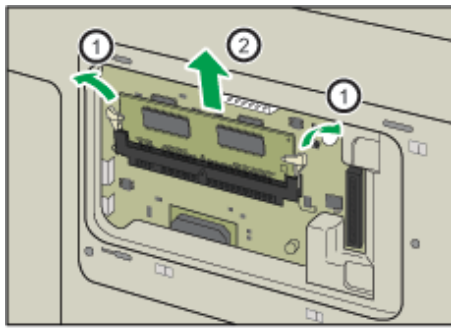
CBK057

3 Die Schraube, die die Innenabdeckung festhält, mit einer Münze lockern.



CBK058

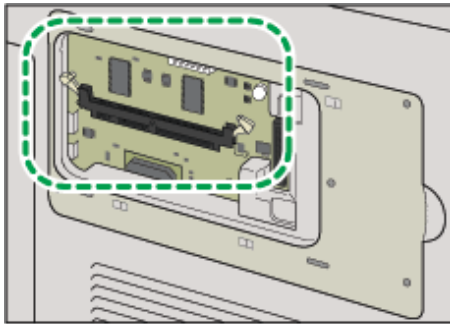
4 Drücken Sie die Hebel an beiden Enden des Steckplatzes nach außen (①) und nehmen Sie dann das Standardmodul heraus (②).



CRK043

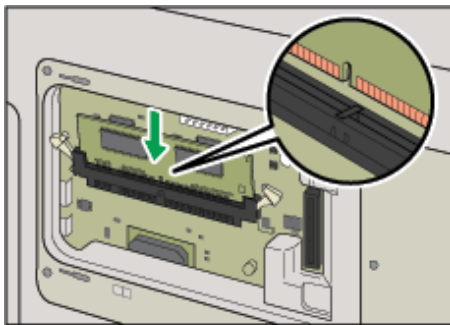
Installieren Sie ein neues SDRAM-Modul.

5 Stellen Sie sicher, dass Sie die Speichereinheit wie angezeigt installieren.



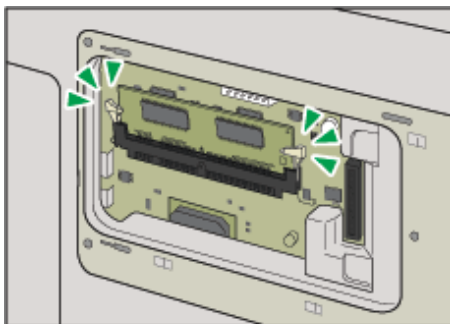
CRK059

6 Um den empfohlenen Speicher zu installieren, richten Sie die Kerbe des Speichers mit dem herausragenden Teil des leeren Steckplatzes aus und stecken Sie das Modul vorsichtig schräg ein.



CRK090

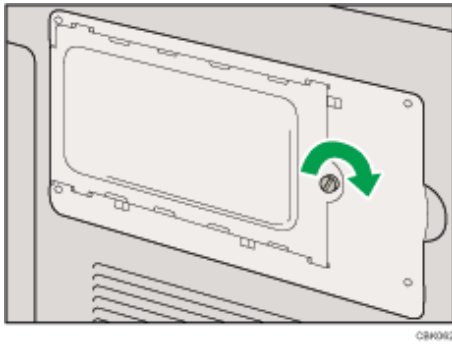
7 Das Modul schräg halten und nach unten drücken, bis es mit einem Klicken in seine Position einrastet.



CRK091

Um die optionale Festplatte zu installieren, folgen Sie dem Ablauf "Installation der Festplatte" im Anschluss an diesen Ablauf.

8 Die Innenabdeckung anbringen und mit der Schraube befestigen.



9 Speicherabdeckung befestigen.

10 Nach der Installation der Option eine Konfigurationsseite drucken, um die Installation zu überprüfen.

↓ Hinweis

- Sie können nach der Installation überprüfen, ob die Speichereinheit ordnungsgemäß installiert wurde: Drucken Sie die Konfigurationsseite im Menü "[Liste/Testdruck]" aus. Wenn sie richtig installiert ist, wird die Speicherkapazität auf der Konfigurationsseite unter "Gesamtspeicher" angezeigt.
- In der nachfolgenden Tabelle sind die Gesamtspeicherkapazitäten der SDRAM-Module aufgeführt.

Standard	Erweitert	Gesamt
256 + 128 MB	256 MB	512 MB
256 + 128 MB	512 MB	768 MB

- Wenn die Speichereinheit nicht korrekt installiert wurde, wiederholen Sie diesen Vorgang. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Weitere Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".

☰ Referenz

- [Testdruck](#)
- [Installation der Festplatte](#)

☒ Anfang | ☐ Zurück • Weiter ☐ |

Copyright © 2010

SP C320DN

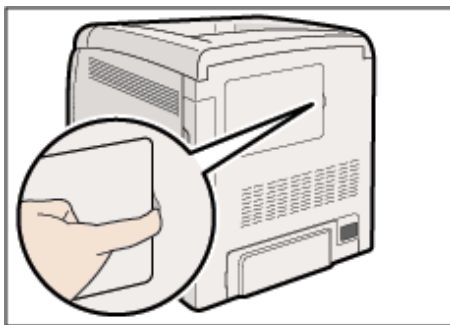
Installation der Festplatte

★ Wichtig

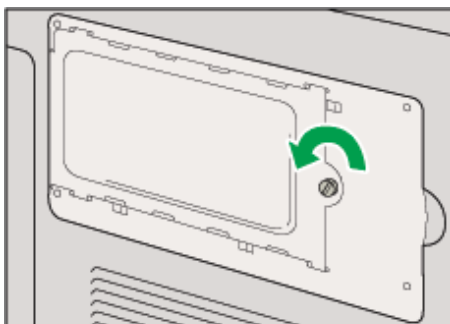
- Berühren Sie vor dem Anfassen des Festplattenlaufwerks einen Metallgegenstand, um statische Elektrizität zu entladen. Statische Elektrizität kann die Festplatte beschädigen.
- Die Festplatte keinen Stößen oder Erschütterungen aussetzen.
- Installieren Sie die Festplatte vorsichtig, wenn das SDRAM-Modul bereits installiert ist. Wenn die Festplatte mit dem SDRAM-Modul in Kontakt kommt, kann das Modul beschädigt werden.
- Nach der Installation einer neuen Festplatte müssen die Treibereinstellungen möglicherweise neu konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Treiber-Installationsanleitung.

1 Den Hauptschalter ausschalten und den Netzstecker herausziehen.

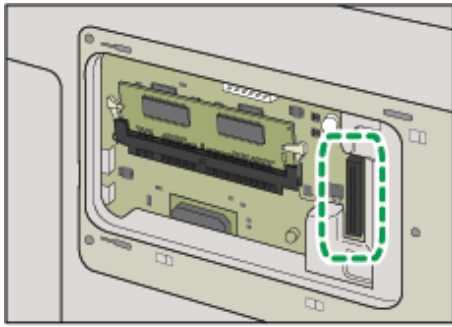
2 Speicherabdeckung entfernen.



3 Die Schraube, die die Innenabdeckung festhält, mit einer Münze lockern.



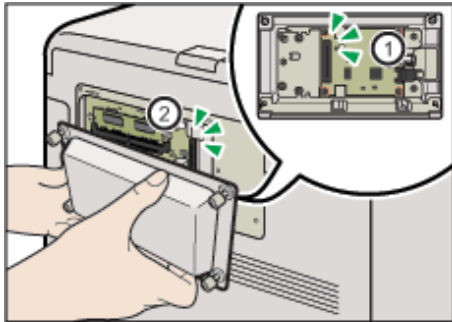
4 Stellen Sie sicher, dass Sie die Festplatte wie angezeigt installieren.



GRK247

5 Richten Sie den Festplattenanschluss (①) mit dem Anschluss des Drucker-Boards (②) aus und schieben Sie die Festplatte dann vorsichtig bis zum Anschlag heinein.

Wenn das Anziehen der Schraube schwer geht, lösen Sie sie, passen ihre Position neu an und versuchen es dann noch einmal.



GRK201

Stellen Sie sicher, dass die Festplatte parallel zum Drucker eingesetzt wird.

Hinweis

- Nach Abschluss der Installation können Sie überprüfen, ob das Festplattenlaufwerk richtig eingesetzt wurde: Drucken Sie die Konfigurationsseite mithilfe des Menüs [Liste/Testdruck] aus. Wenn es richtig eingesetzt wurde, wird auf der Konfigurationsseite "Festplatte" für "Geräteverbindung" angezeigt.
- Falls das Festplattenlaufwerk nicht korrekt eingesetzt wurde, wiederholen Sie den Vorgang. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Weitere Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".

Referenz

- [Testdruck](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) • [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Optionen installieren](#) > Installieren der Schnittstelleneinheiten

Installieren der Schnittstelleneinheiten

Verwandte Themen

[Installieren des Gigabit Ethernet-Boards](#) 

[Installation der Wireless-LAN-Schnittstelleneinheit](#) 

[Installieren der IEEE 1284-Schnittstellenkarte](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

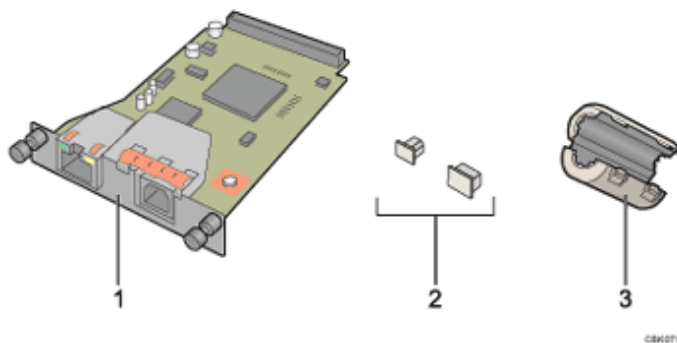
SP C320DN

Installieren des Gigabit Ethernet-Boards

★ Wichtig

- Die Ethernet- und USB-Anschlüsse des Druckers sind nicht verfügbar, wenn das Gigabit-Ethernet-Board im Drucker installiert ist. Verwenden Sie stattdessen die Ethernet- und USB-Anschlüsse auf dem Gigabit-Ethernet-Board.
- Vor Beginn einen Metallgegenstand anfassen, um statische Elektrizität zu entladen. Statische Elektrizität kann das Gigabit-Ethernet-Board beschädigen.
- Das Gigabit-Ethernet-Board keinen Stößen oder Erschütterungen aussetzen.

1 Den Kartoninhalt überprüfen.

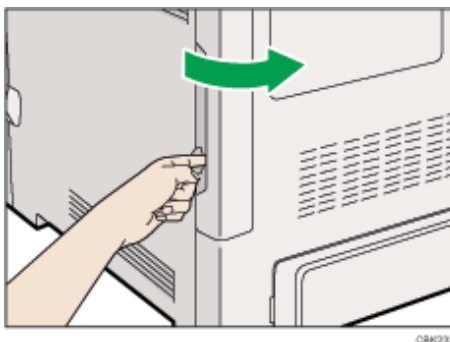


- Gigabit-Ethernet Board**
- Schutzkappen (jeweils eine für den Ethernet- und den USB-Port)**
- Ferritkern**

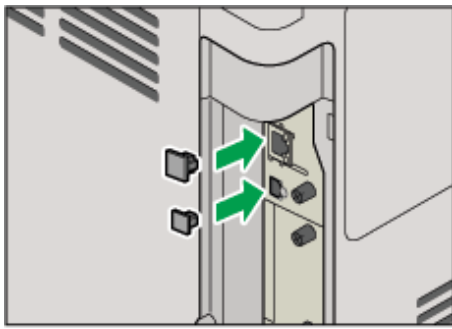
Die Konstruktion des Ferritkerns variiert entsprechend dem Druckermodell.

2 Den Hauptschalter ausschalten und den Netzstecker herausziehen.

3 Kabelabdeckung entfernen.



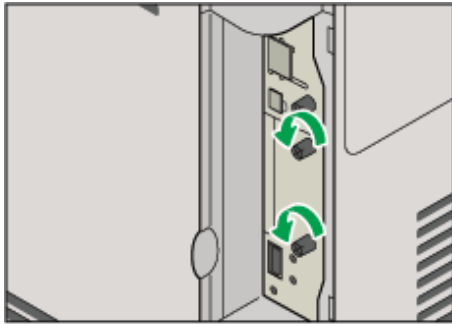
4 Die Kabel vom Ethernet-Anschluss und USB-Anschluss des Druckers entfernen und die beiden Anschlüsse mit den Schutzkappen abdecken.



CBH072

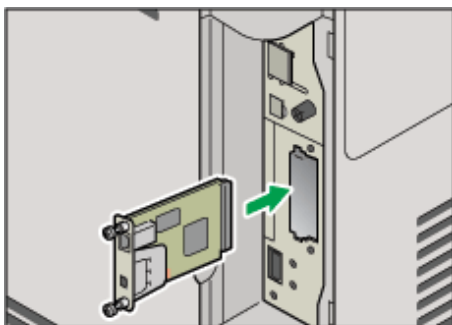
- 5** Entfernen Sie die beiden Schrauben und nehmen Sie die Abdeckung vom Steckplatz, in dem das Gigabit-Ethernet-Board installiert ist.

Die entfernte Abdeckung wird nicht benötigt, wenn die Schnittstelleneinheit installiert wird.



CBH073

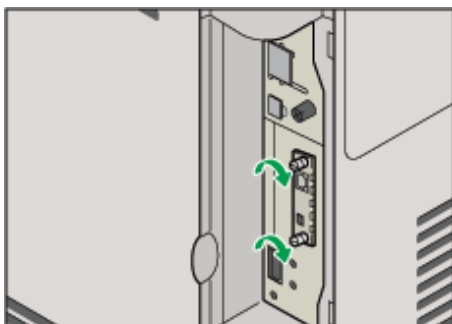
- 6** Setzen Sie das Gigabit Ethernet-Board vollständig ein.



CBH074

- 7** Ziehen Sie die beiden Schrauben an, um die Gigabit-Ethernet-Karte zu sichern.

Stellen Sie sicher, dass die Gigabit-Ethernet-Karte fest am Steckplatz der Schnittstellenkarte angeschlossen ist.



CBH075

Kabel an das Gigabit-Ethernet-Board anschließen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Ethernetkonfiguration".




↓ Hinweis

- Überprüfen Sie, ob das Gigabit-Ethernet-Board korrekt installiert wurde, indem Sie die Konfigurationsseite ausdrucken. Wenn es richtig installiert wurde, wird auf der Konfigurationsseite "Gigabit Ethernet" für "Geräteverbindung" angezeigt.
- Falls das Board nicht korrekt installiert wurde, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 5. Falls sie selbst nach einem erneuten

Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

- Weitere Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".
- Bevor Sie das Gigabit-Ethernet-Board verwenden können, müssen Sie die Einstellungen vom Bedienfeld des Druckers konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Ethernetkonfiguration".

Referenz

- [Testdruck](#) 
- [Ethernetkabelverbindung](#) 
- [Ethernetkonfiguration](#) 

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

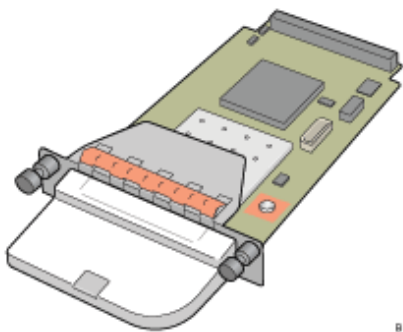
[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Optionen installieren](#) > [Installieren der Schnittstelleneinheiten](#) > Installation der Wireless-LAN-Schnittstelleneinheit

Installation der Wireless-LAN-Schnittstelleneinheit

Wichtig

- Vor Beginn einen Metallgegenstand anfassen, um statische Elektrizität zu entladen. Statische Elektrizität kann die Einheit beschädigen.
- Die Einheit keinen Stößen oder Erschütterungen aussetzen.

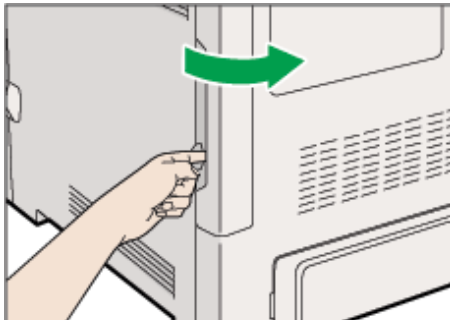
1 Den Kartoninhalt überprüfen.



BFLM15

2 Den Hauptschalter ausschalten und den Netzstecker herausziehen.

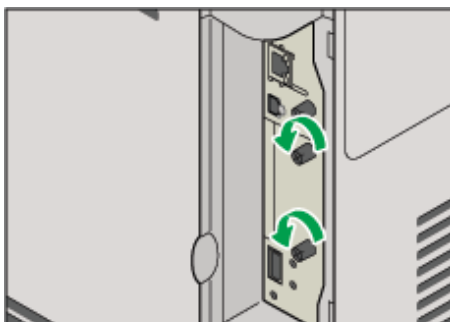
3 Kabelabdeckung entfernen.



GBK233

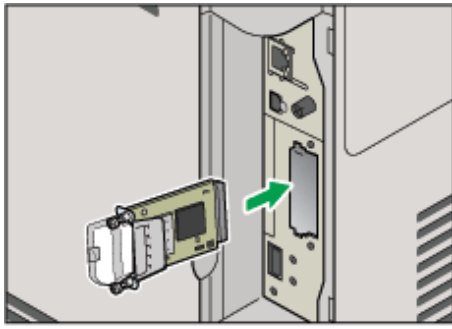
4 Entfernen Sie die beiden Schrauben und nehmen Sie die Abdeckung vom Steckplatz, in dem die WLAN-Schnittstellenkarte installiert ist.

Die entfernte Abdeckung wird für die Installation der Schnittstellenkarte nicht benötigt.



GBK255

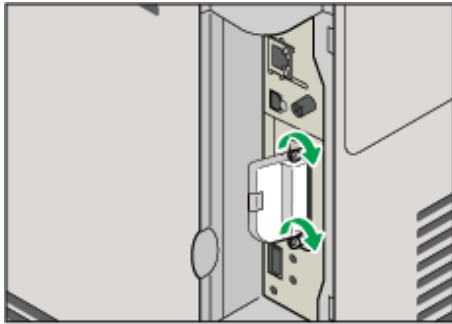
5 Setzen Sie die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte vollständig ein.



CBK079

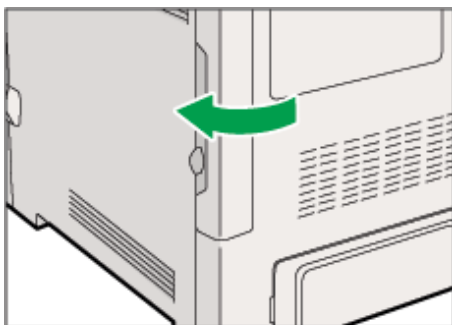
6 Ziehen Sie die beiden Schrauben an, um die Schnittstellenkarte zu befestigen.

Prüfen Sie, ob die Wireless-LAN-Schnittstelleneinheit fest am Steckplatz der Schnittstellenkarte angeschlossen ist.



CBK079

7 Kabelabdeckung anbringen.



CBK235

Hinweis

- Prüfen Sie, ob die Schnittstellenkarte korrekt installiert wurde, indem Sie die Konfigurationsseite ausdrucken. Wenn sie richtig installiert wurde, wird auf der Konfigurationsseite Wireless LAN für Geräteverbindung angezeigt.
- Falls das Board nicht korrekt installiert wurde, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Weitere Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".
- Bevor Sie die Wireless LAN-Schnittstellenkarte verwenden, müssen Sie die Einstellungen im Druckerbedienfeld konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Wireless-LAN-Konfiguration".

Referenz

- [Testdruck](#)
- [Wireless LAN Konfiguration](#)

[▲](#) Anfang | [◀](#) Zurück . Weiter [▶](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

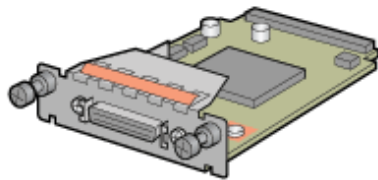
[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Optionen installieren](#) > [Installieren der Schnittstelleneinheiten](#) > Installieren der IEEE 1284-Schnittstellenkarte

Installieren der IEEE 1284-Schnittstellenkarte

Wichtig

- Vor Beginn einen Metallgegenstand anfassen, um statische Elektrizität zu entladen. Statische Elektrizität kann das IEEE 1284-Schnittstellenkarte beschädigen.
- Die IEEE 1284-Schnittstellenkarte keinen Stößen oder Erschütterungen aussetzen.
- Verwenden Sie zum Anschluss der IEEE 1284-Schnittstellenkarte ein 36-poliges Schnittstellenkabel.

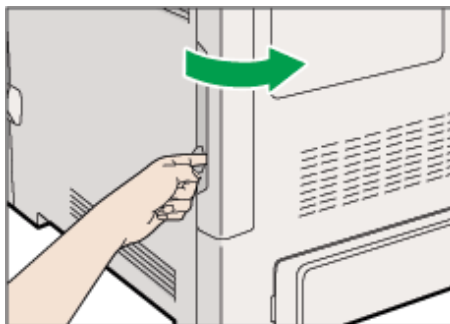
1 Den Kartoninhalt überprüfen.



BFL3026

2 Den Hauptschalter ausschalten und den Netzstecker herausziehen.

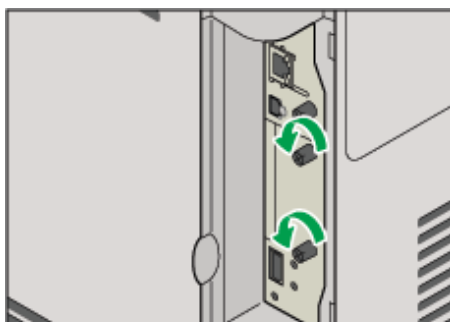
3 Kabelabdeckung entfernen.



CRK233

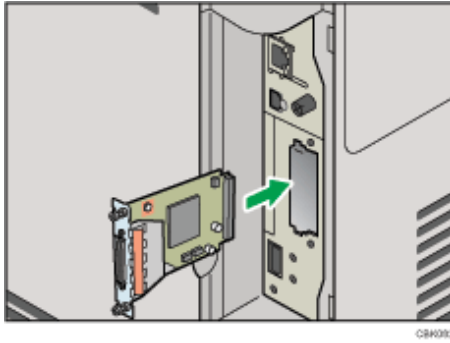
4 Entfernen Sie die beiden Schrauben und nehmen Sie die Abdeckung vom Steckplatz, in dem die 1284-Schnittstellenkarte eingesteckt ist.

Die entfernte Abdeckung wird für die Installation der 1284-Schnittstellenkarte nicht benötigt.



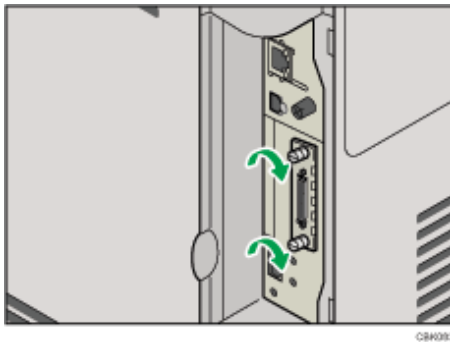
CRK255

5 Setzen Sie die IEEE 1284-Schnittstellenkarte vollständig ein.



6 Ziehen Sie die beiden Schrauben an, um die Schnittstellenkarte zu befestigen.

Überprüfen Sie, ob die IEEE 1284-Schnittstellenkarte sicher mit dem Steckplatz der Schnittstellenkarte verbunden ist.



↓ Hinweis

- Prüfen Sie, dass die IEEE 1284-Schnittstellenkarte korrekt installiert wurde, indem Sie die Konfigurationsseite ausdrucken. Wenn sie richtig installiert wurde, wird auf der Konfigurationsseite Parallelschnittstelle für Geräteverbindung angezeigt.
- Falls das Board nicht korrekt installiert wurde, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Weitere Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".

☰ Referenz

- [Testdruck](#)

☒ Anfang | ◀ Zurück • Weiter ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Optionen installieren](#) > Installieren der SD-Speicherkartenoptionen

Installieren der SD-Speicherkartenoptionen

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die folgenden SD-Speicherkarten installiert werden: Kamera-Direktdruckkarte, DataOverwriteSecurity-Einheit, HDD-Verschlüsselungseinheit, NetWare-Karte und VM-Karte.

ACHTUNG

- Bewahren Sie SD-Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Sollte ein Kind eine SD-Speicherkarte verschlucken, konsultieren Sie sofort einen Arzt.

Wichtig

- Die Karte keinen Stößen oder Erschütterungen aussetzen.
- Die VM-Karte ist optional. Um sie zu verwenden, muss das optionale 512 MB SDRAM-Modul installiert sein.

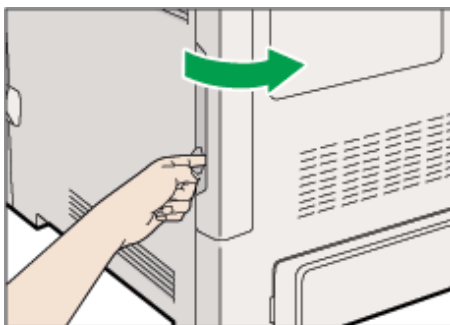
1 Den Kartoninhalt überprüfen.



BFL3085

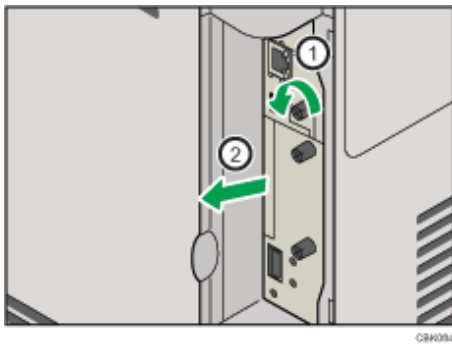
2 Den Hauptschalter ausschalten und den Netzstecker herausziehen.

3 Kabelabdeckung entfernen.

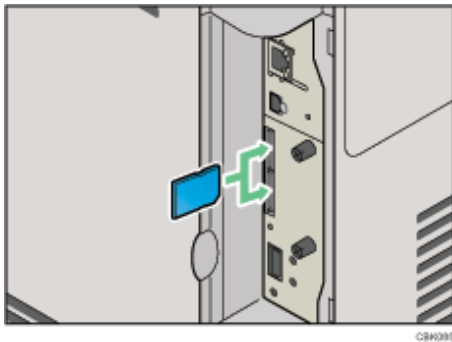


GBK233

4 Entfernen Sie die Schraube und nehmen Sie dann vorsichtig die Abdeckung des SD-Kartensteckplatzes ab.



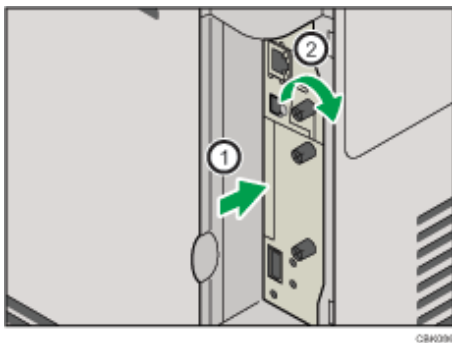
5 Schieben Sie die SD-Karte (eingekerbte Kante nach oben und vorne weisend) vorsichtig in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



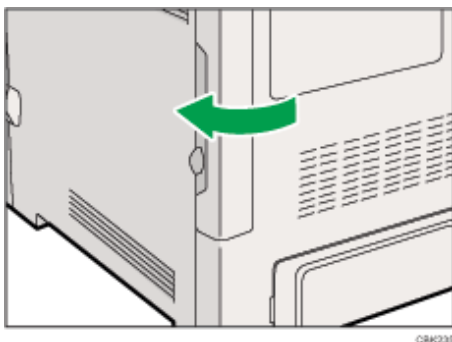
Setzen Sie die SD-Karte in den entsprechenden Steckplatz wie folgt ein:

- Oberer Steckplatz: Kamera-Direktdruckkarte, DataOverwriteSecurity-Einheit, NetWare-Karte
- Unterer Steckplatz: HDD-Verschlüsselungseinheit, VM-Karte

6 Bringen Sie die Abdeckung erneut über der SD-Karte an. Ziehen Sie die Schraube fest, um die Abdeckung zu sichern.



7 Kabelabdeckung anbringen.



Hinweis

- Berühren Sie bei Betrieb des Druckers die Karte nicht. Die Karte kann sich lösen, auch wenn sie nur leicht gedrückt wird. Die Steckplatzabdeckung muss wieder aufgesetzt werden.
- Sie können überprüfen, ob die SD-Karte korrekt installiert wurde, indem Sie das Bedienfeldmenü kontrollieren. Je nach SD-Karte erscheinen bestimmte Menüelemente auf dem Display.

- DataOverwriteSecurity-Einheit: Stellen Sie [Einst. Auto Speicherlös] unter [Sicherheitsoptionen] auf [Ein] und überprüfen Sie dann den [Datenlöschtstatus].
- HDD-Verschlüsselungseinheit: Stellen Sie sicher, dass [Gerätedatenverschlüsselung] unter [Sicherheitsoptionen] angezeigt wird. Abhängig von den Einstellungen erscheint [Gerätedatenverschlüsselung] möglicherweise nicht. Für Informationen zur Bestätigung dieser Einstellung fragen Sie Ihren Administrator.
- Überprüfen Sie, dass die Kamera-Direktdruckkarte korrekt installiert ist, indem Sie die Konfigurationsseite ausdrucken. Wenn die Kamera-Direktdruckkarte richtig installiert ist, erscheint PictBridge für Installierte Optionen in der Systemreferenz.
- Falls die Karte nicht korrekt installiert wurde, wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Weitere Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".

 Referenz

- [Testdruck](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anschließen des Druckers](#) > Ethernetkabelverbindung

Ethernetkabelverbindung

Bereiten Sie einen Hub und andere Netzwerkgeräte vor und schließen Sie das Ethernet-Kabel an den Drucker an.

Schließen Sie das 10BASE-T- oder 100BASE-TX-Kabel an den Ethernetanschluss des Druckers an. Für 1000BASE-T ist das optionale Gigabit-Ethernet-Board erforderlich.

⚠ ACHTUNG

- Zur Unterdrückung von RF-Interferenz muss ein Netzwerkschnittstellenkabel mit einem Ferritkern verwendet werden.

⚠ ACHTUNG

- Für Anwender außerhalb der USA: Für die Verbindung mit einem Host-Computer (und/oder Peripheriegerät) müssen ordnungsgemäß abgeschirmte und geerdete Kabel und Stecker verwendet werden, um die Emissionsgrenzwerte einzuhalten.

⚠ ACHTUNG

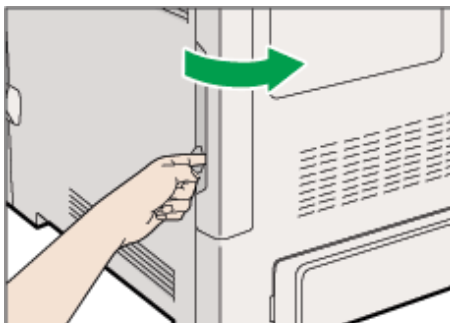
- Für Anwender in den USA: Für die Verbindung mit einem Host-Computer (und/oder Peripheriegerät) müssen ordnungsgemäß abgeschirmte und geerdete Kabel und Stecker verwendet werden, um die FCC-Emissionsgrenzwerte einzuhalten.

★ Wichtig

- Das Ethernetkabel ist nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten. Wählen Sie ein Kabel entsprechend der Netzwerkumgebung aus.
- Die Ethernet- und USB-Anschlüsse des Druckers sind nicht verfügbar, wenn das Gigabit Ethernet-Board im Drucker installiert ist.

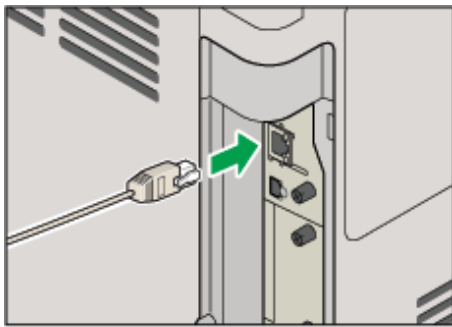
Anschluss an den standardmäßigen Ethernet-Anschluss

1 Kabelabdeckung entfernen.



CRK233

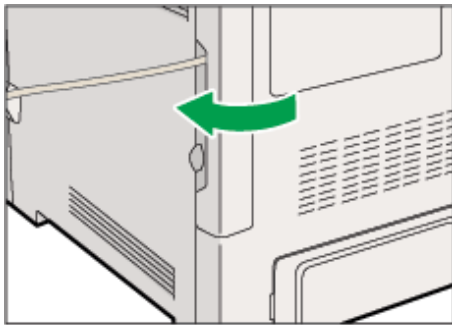
2 Verbinden Sie das Ethernetkabel mit dem Ethernetanschluss.



CRK033

3 Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem Netzwerk, z. B. mithilfe eines Hubs.

4 Kabelabdeckung anbringen.

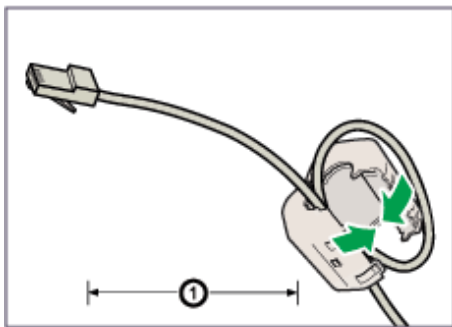


CRK034

Anschluss an den Ethernet-Anschluss des Gigabit Ethernet-Boards

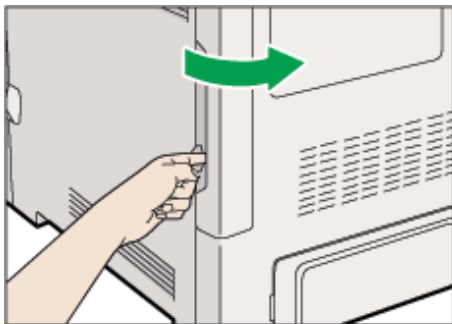
1 Bringen Sie den Ferritkern am Ethernetkabel an.

Den anderen Ferritkern ca. 10 cm (1) von diesem Kern entfernt anbringen und wie in der Abbildung eine Schleife bilden.



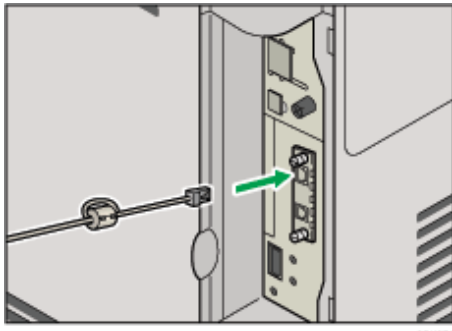
CRK009

2 Kabelabdeckung entfernen.



CRK233

3 Verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit den Ethernet-Anschluss des Gigabit Ethernet-Boards.



4 Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem Netzwerk, z. B. mithilfe eines Hubs.

↓ Hinweis

- Details zur Konfiguration der Netzwerkkumgebung finden Sie unter "Ethernetkonfiguration".
- Details zur Installation des Gigabit-Ethernet-Boards finden Sie unter "Installation der Schnittstellenkarten".

Referenz

- [Installieren der Schnittstelleneinheiten](#)
- [Ethernetkonfiguration](#)

Verwandte Themen

[Ablezen der LEDs](#)

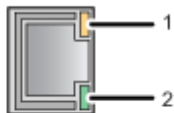
[Anfang](#) | [Zurück](#) • [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Ablezen der LEDs

Ethernet-Standardanschluss



CRK090

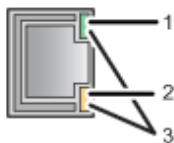
1. Gelbe Anzeige

Wenn der Drucker an ein 100BASE-TX-Ethernet angeschlossen ist, leuchtet die gelbe Anzeige. Diese Anzeige leuchtet nicht, wenn der Drucker an ein 10BASE-T-Ethernet angeschlossen ist.

2. Grüne Anzeige

Wenn der Drucker an ein 10BASE-T-Ethernet oder 100BASE-TX-Ethernet angeschlossen ist, leuchtet die grüne Anzeige.

Optionales Gigabit-Ethernet-Board



CRK091

1. Grüne Anzeige

Wenn der Drucker an ein 10BASE-T-Ethernet angeschlossen ist, leuchtet die grüne Anzeige. Diese Anzeige leuchtet nicht, wenn der Drucker an ein 100BASE-TX-Ethernet angeschlossen ist.

2. Gelbe Anzeige

Wenn der Drucker an ein 100BASE-TX-Ethernet angeschlossen ist, leuchtet die gelbe Anzeige. Diese Anzeige leuchtet nicht, wenn der Drucker an ein 10BASE-T-Ethernet angeschlossen ist.

3. Grüne und gelbe Anzeige

Wenn der Drucker an ein 100BASE-T-Ethernet angeschlossen ist, leuchten beide Anzeigen.

SP C320DN

Anschluss des USB-Kabels

⚠ ACHTUNG

- Für Anwender außerhalb der USA: Für die Verbindung mit einem Host-Computer (und/oder Peripheriegerät) müssen ordnungsgemäß abgeschirmte und geerdete Kabel und Stecker verwendet werden, um die Emissionsgrenzwerte einzuhalten.

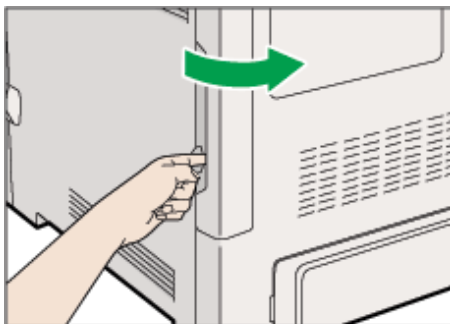
⚠ ACHTUNG

- Für Anwender in den USA: Für die Verbindung mit einem Host-Computer (und/oder Peripheriegerät) müssen ordnungsgemäß abgeschirmte und geerdete Kabel und Stecker verwendet werden, um die FCC-Emissionsgrenzwerte einzuhalten.

★ Wichtig

- Die USB-Verbindung ist unter Windows 2000/XP/Vista/7, Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2 und Mac OS X 10.3.3 oder höher möglich.
- Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten. Wählen Sie ein Kabel entsprechend dem Computer aus.
- Die USB-Verbindung mit Macintosh ist nur über den USB-Anschluss des Druckers möglich.

1 Kabelabdeckung entfernen.

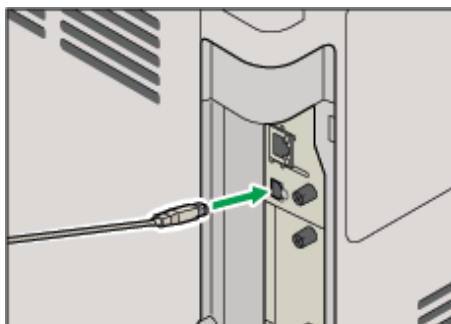


CRK233

2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker.

• Anschluss des USB-Kabels an den USB-Standardanschluss B

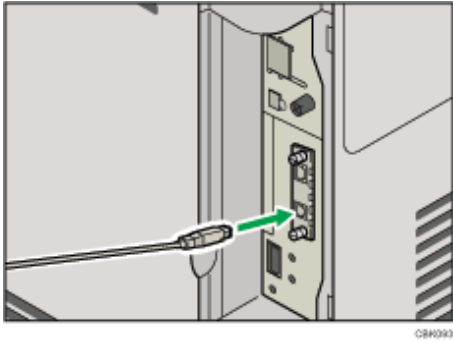
Verbinden Sie den kleineren Stecker des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss B auf der linken Seite des Druckers.



CRK095

• Anschluss des USB-Kabels an den USB-Anschluss des Gigabit-Ethernet-Boards

Verbinden Sie den kleineren Stecker des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss des Gigabit Ethernet-Boards.



3 Verbinden Sie den Flachstecker des anderen Kabelendes mit dem gewünschten Gerät, wie beispielsweise USB-Schnittstelle des Computers oder USB-Hub.

Der Drucker ist nun mit dem Computer verbunden. Der Plug-and-Play-Bildschirm erscheint auf dem Computerbildschirm. Weitere Details finden Sie in der Treiber-Installationsanleitung.

Verwandte Themen

[Verbinden mit einer Digitalkamera](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

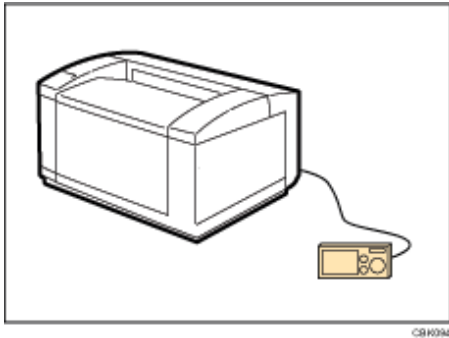
Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anschließen des Druckers](#) > [Anschluss des USB-Kabels](#) > Verbinden mit einer Digitalkamera

Verbinden mit einer Digitalkamera

Dieser Drucker unterstützt direktes Drucken, wobei Bilder, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, ausgedruckt werden können, wenn die Kamera direkt an den Drucker angeschlossen wird. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie den Drucker mit einer Digitalkamera verbinden.

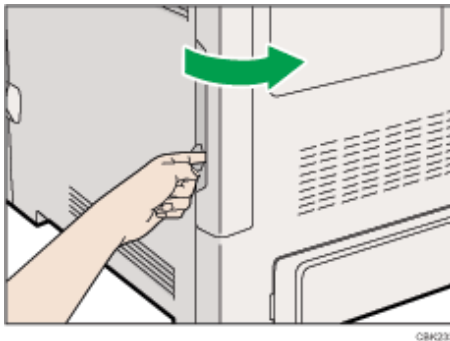


★ Wichtig

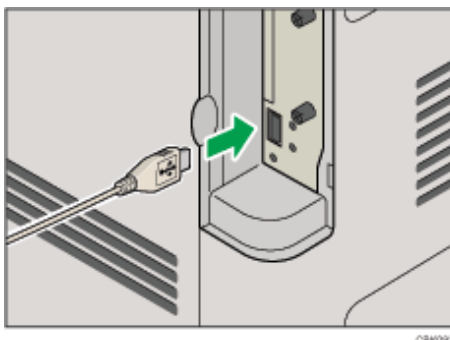
- Diese Funktion erfordert die Kamera-Direktdruckkarte.
- Verwenden Sie das USB-Kabel im Lieferumfang Ihrer Digitalkamera.
- Stellen Sie sicher, dass die Digitalkamera PictBridge unterstützt.

1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

2 Kabelabdeckung entfernen.

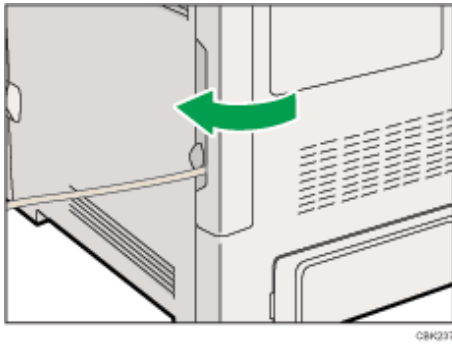


3 Schließen Sie das USB-Kabel an den USB-Standardanschluss A des Druckers und an Ihre Digitalkamera an.



4 Wenn die Digitalkamera nicht an den Drucker angeschlossen ist, bewahren Sie das USB-Kabel an einem Ort auf, an dem es nicht beschädigt wird.

5 Kabelabdeckung anbringen.



↓ Hinweis

- Details zur Druckmethode finden Sie in der Softwareanleitung.
- Nähere Einzelheiten zur Installation der Kamera-Direktdruckkarte finden Sie unter "Installation der SD-Speicherkarten-Optionen".

Referenz

- [Installieren der SD-Speicherkartenooptionen](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Paralleler Kabelanschluss

Der Typ des zu verwendenden Kabels richtet sich nach dem Computer. Vergewissern Sie sich, dass Sie das korrekte Kabel verwenden, das mit Ihrem Computer kompatibel ist.

⚠️ ACHTUNG

- Für Anwender außerhalb der USA: Für die Verbindung mit einem Host-Computer (und/oder Peripheriegerät) müssen ordnungsgemäß abgeschirmte und geerdete Kabel und Stecker verwendet werden, um die Emissionsgrenzwerte einzuhalten.

⚠️ ACHTUNG

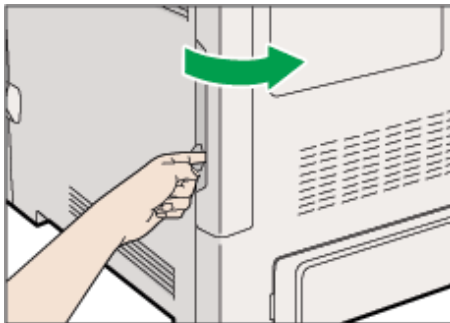
- Für Anwender in den USA: Für die Verbindung mit einem Host-Computer (und/oder Peripheriegerät) müssen ordnungsgemäß abgeschirmte und geerdete Kabel und Stecker verwendet werden, um die FCC-Emissionsgrenzwerte einzuhalten.

★ Wichtig

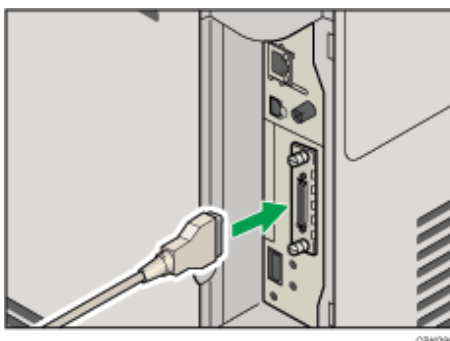
- Beim Druckerparallelanschluss handelt es sich um eine standardmäßige bidirektionale Schnittstelle, die ein IEEE 1284-kompatibles 36-poliges Parallelkabel und einen parallelen Hostcomputeranschluss erfordert.
- Verwenden Sie abgeschirmte Kabel. Nicht abgeschirmte Kabel erzeugen elektromagnetische Störfrequenzen.

1 Den Drucker und den Computer ausschalten.

2 Kabelabdeckung entfernen.



3 Schließen Sie das Schnittstellenkabel an der IEEE 1284-Schnittstellenkarte an.



4 Verbinden Sie das andere Ende des Schnittstellenkabels mit dem Computer und sichern

Sie das Kabel.

Der Drucker ist nun mit dem Computer verbunden. Installieren Sie den Druckertreiber. Details dazu finden Sie in der Treiber-Installationsanleitung.

Hinweis

- Details zur Installation der 1284-Schnittstellenkarte finden Sie unter "Installation der Schnittstelleneinheiten".

Referenz

- [Installieren der Schnittstelleneinheiten](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Ethernetkonfiguration

Nehmen Sie die folgenden Netzwerkeinstellungen entsprechend der von Ihnen verwendeten Netzwerkschnittstelle vor.

★ Wichtig

- Konfigurieren Sie den Drucker für das Netzwerk mithilfe des Bedienfelds.
- In der folgenden Tabelle sind die Bedienfeld-Einstellungen und die jeweiligen Standardwerte aufgelistet. Diese Einstellungen erscheinen in [Netzwerk] unter dem Menü [Host-Schnittstelle].

Name der Einstellung	Standardvorgabe
IPv4-Adresse des Geräts	<ul style="list-style-type: none"> • Autom. Einholen (DHCP): Ein • IPv4-Adresse: 11.22.33.44 • Subnetmaske: 0.0.0.0 • Gateway-Adresse: 0.0.0.0
IPv6 statuslose Einst.	Aktiv
IPsec	Inaktiv
NW-Frametyp	Autom. Wahl
Gültiges Protokoll	<ul style="list-style-type: none"> • IPv4: Aktiv • IPv6: Nicht aktiv • NetWare: Nicht aktiv • SMB: Aktiv • AppleTalk: Nicht aktiv
Ethernet-Geschwindigkeit	Autom. Wahl
IEEE802.1X Auth. (Ethernet)	Inaktiv
IEEE802.1X AuthStd. zrkst	-
LAN-Typ	Ethernet

 Hinweis

- Wenn DHCP in Ihrem Netzwerk verwendet wird, werden die IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse automatisch eingerichtet.
- Wenn der Drucker schon in eine TCP/IP-fähige Umgebung integriert ist, können Sie auch einen Webbrowser für die Konfiguration der auf IP-Adressen bezogenen Einstellungen verwenden.
- Konfigurieren Sie diese Einstellung nach Bedarf. Weitere Informationen finden Sie in der Softwareanleitung.

Verwandte Themen

[Angabe einer IP-Adresse \(Kein DHCP\) !\[\]\(c3d993ca47bfe2a953c700506ce31fa0_img.jpg\)](#)

[Automatischer Abruf einer IP-Adresse \(DHCP\) !\[\]\(d66ff64371a51729ac8c1cdaa685ba6f_img.jpg\)](#)

[Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen bei Verwendung von NetWare !\[\]\(e3f8612927870f2e0f9f5989e6dd3064_img.jpg\)](#)

[Einstellen der Ethernet-Geschwindigkeit !\[\]\(003082e50e3009141f59bd5df831749f_img.jpg\)](#)

 Anfang |  Zurück • Weiter 

Copyright © 2010

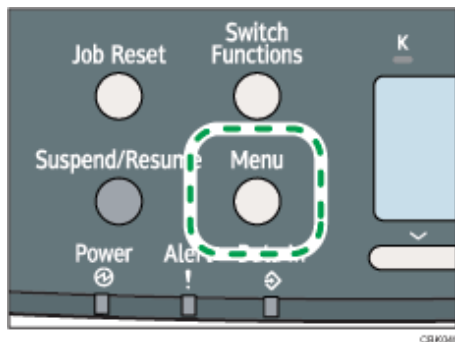
SP C320DN

Angabe einer IP-Adresse (Kein DHCP)

Befolgen Sie diese Anweisungen, um dem Drucker eine bestimmte IP-Adresse zuzuweisen. Dies ist nur nötig, wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk ohne DHCP verwenden oder wenn Sie verhindern möchten, dass sich die IP-Adresse des Druckers ändert.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse kennen, die der Drucker verwendet, bevor Sie beginnen.

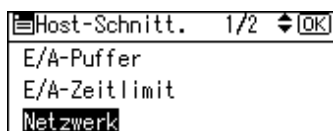
1 Drücken Sie die Taste [Menu].



2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Host-Schnittstelle] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



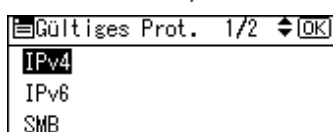
3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Gültiges Protokoll] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



5 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um das entsprechende Netzwerkprotokoll auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



6 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Aktiv] oder [Nicht aktiv] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

IPv4:	1/1	↕ [OK]
<input checked="" type="radio"/> Aktiv <input type="radio"/> Nicht aktiv		

Andere erforderliche Protokolle auf die gleiche Weise einstellen.

- Wählen Sie [Nicht aktiv] für nicht genutzte Protokolle.
- Aktivieren Sie IPv4, um die reine IPv4-Umgebung von NetWare 5/5.1 oder NetWare 6/6.5 zu verwenden.

7 Drücken Sie die [Escape]-Taste, bis wieder das Menü [Netzwerk] angezeigt wird.

8 Wenn Sie IPv4 verwenden, weisen Sie die IPv4-Adresse dem Drucker zu. Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Geräte-IPv4-Adresse] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Netzwerk	1/3	↕ [OK]
<input checked="" type="radio"/> Geräte-IPv4-Adresse <input type="radio"/> IPv6 Statuslose Einst. <input type="radio"/> IPsec		

Eine gültige IP-Adresse für Ihren Drucker erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

9 Drücken Sie [IP-Adr.], um die IP-Adresse festzulegen.

IPv4-Adresse:	1/1	↕ [OK]
<input type="radio"/> Autom. Einholen (DHCP) <input checked="" type="radio"/> Einstellen		
IP-Adr.	Subn.-M.	Gateway

Wenn Sie IPv4 verwenden, weisen Sie auch die Subnetzmaske und die Gateway-Adresse zu. Um diese festzulegen, drücken Sie [Subn.-M.] oder [Gateway].

10 Geben Sie die Adresse ein und schließen Sie die Eingabe mit [OK] ab.

Ändern Sie die IP-Adresse von "11.22.33.44" zu einer IP-Adresse, die von Ihrem Netzwerk unterstützt wird.

IPv4-Adresse:	↔ [OK]
IPv4-Adresse mit ↕ eingeben.	
<input type="text" value="11"/>	<input type="text" value="22"/>
<input type="text" value="33"/>	<input type="text" value="44"/>

11 Verwenden Sie dieselbe Methode, um die Subnet-Maske und Gatewayadresse zuzuweisen.

12 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Einstellen] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

IPv4-Adresse:	1/1	↕ [OK]
<input type="radio"/> Autom. Einholen (DHCP) <input checked="" type="radio"/> Einstellen		
IP-Adr.	Subn.-M.	Gateway

Wenn Sie bei diesem Schritte [Einstellen] nicht auswählen, wird die festgelegte Adresse nicht gespeichert.

13 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

14 Zur Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen eine Konfigurationsseite ausdrucken.

↓ Hinweis

- Weitere Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".

Referenz

- [Testdruck](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

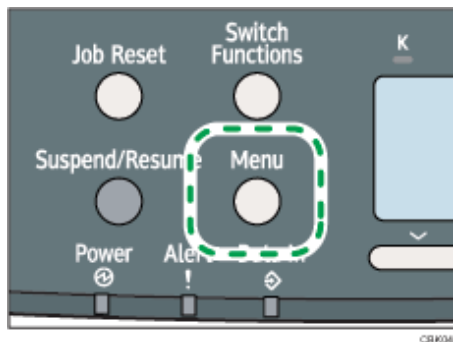
Automatischer Abruf einer IP-Adresse (DHCP)

Befolgen Sie dieses Verfahren, um den Drucker so einzustellen, dass eine IP-Adresse mithilfe von DHCP automatisch empfangen wird. Die DHCP-Funktion ist standardmäßig aktiviert, d. h. dass dieser Vorgang nur notwendig ist, wenn Sie die Standardeinstellungen verändert haben.

★ Wichtig

- Wenn [Autom. Einholen (DHCP)] ausgewählt ist, können Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske und die Gatewayadresse nicht konfigurieren.
- Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um nähere Informationen zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen zu erhalten.

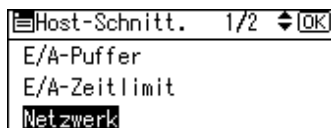
1 Drücken Sie die Taste [Menu].



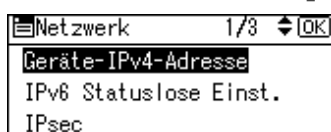
2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Host-Schnittstelle] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Geräte-IPv4-Adresse] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



5 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Autom. Einholen (DHCP)] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

IPv4-Adresse:	1/1	[OK]
Autom. Einholen (DHCP)		
Einstellen		
IP-Adr.	Subn.-M.	Gateway

Der Drucker empfängt automatisch eine IP-Adresse.

Drücken Sie folgende Tasten, um die erkannten Adressen zu überprüfen:

- [IP Adr.]: IP-Adresse
- [Subn.-M.]: Subnet-Maske
- [Gateway]: Standard-Gateway

6 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

7 Zur Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen eine Konfigurationsseite ausdrucken.

 Hinweis

- Weitere Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".

 Referenz

- [Testdruck](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Konfiguration](#) > [Ethernetkonfiguration](#) > Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen bei Verwendung von NetWare

Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen bei Verwendung von NetWare

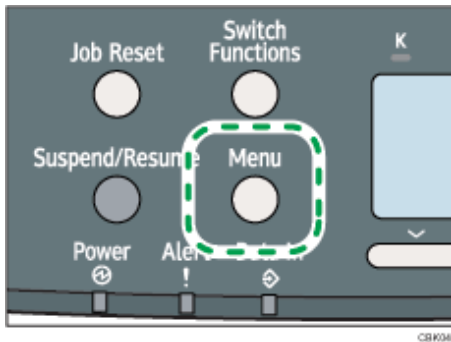
Um NetWare verwenden zu können, wählen Sie unter folgenden den geeigneten NetWare Frame-Typ aus:

- Autom. Wahl
- Ethernet II
- Ethernet 802.2
- Ethernet 802,3
- Ethernet SNAP

★ Wichtig

- Normalerweise können Sie die Standardeinstellung verwenden (Autom.Wahl). Wenn Sie [Autom. Wahl] erstmals auswählen, wird der vom Drucker erkannte Frame-Typ übernommen. Wenn Ihr Netzwerk jedoch mehr als zwei Rahmentypen verwenden kann, kann es sein, dass der Drucker den korrekten Rahmentyp mit [Autom.Wahl] nicht auswählt. Wählen Sie in diesem Fall den bevorzugten Rahmentyp aus.

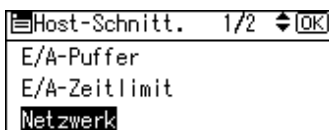
1 Drücken Sie die Taste [Menu].



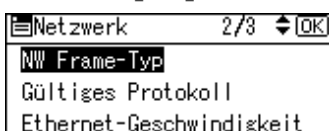
2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Host-Schnittstelle] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



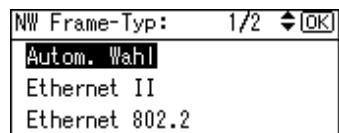
3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [NW Frame-Typ] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



5 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um den zu verwendenden Frame-Typ auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



6 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

7 Zur Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen eine Konfigurationsseite ausdrucken.

Hinweis

- Weitere Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".

Referenz

- [Testdruck](#) 

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Einstellen der Ethernet-Geschwindigkeit

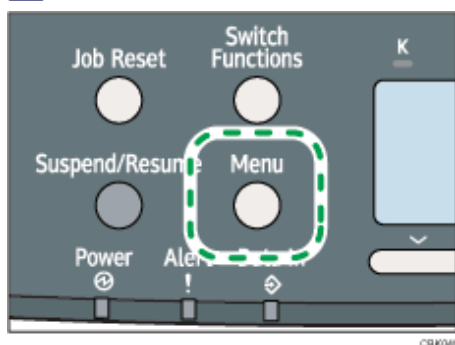
Sie können die Geschwindigkeit festlegen, die der Drucker für die Ethernet-Kommunikation verwendet. In den meisten Fällen sollte diese in der Standardeinstellung [Autom.Wahl] bleiben. Diese Einstellung erlaubt es zwei Schnittstellen, automatisch die optimale Geschwindigkeit zu ermitteln, wenn sie miteinander verbunden sind.

Router/Hub	Drucker				
	[10Mbps Halb-Duplex]	[10Mbps Voll-Duplex]	[100Mbps Halb-Duplex]	[100Mbps Voll-Duplex]	[Autom. Wahl]
10 MBit/Sek. Halb-Duplex	<input type="radio"/>	-	-	-	<input type="radio"/>
10 MBit/Sek. Voll-Duplex	-	<input type="radio"/>	-	-	-
100 MBit/Sek. Halb-Duplex	-	-	<input type="radio"/>	-	<input type="radio"/>
100 MBit/Sek. Voll-Duplex	-	-	-	<input type="radio"/>	-
automatische Verhandlung (automatische Auswahl)	<input type="radio"/>	-	<input type="radio"/>	-	<input type="radio"/>

★ Wichtig

- Die Verbindung kann nicht hergestellt werden, wenn die Ethernet-Geschwindigkeit nicht mit der Übertragungsgeschwindigkeit Ihres Netzwerks übereinstimmt.
- Die Verwendung dieser Funktion wird empfohlen. Um sie zu verwenden, wählen Sie [Autom.Wahl].

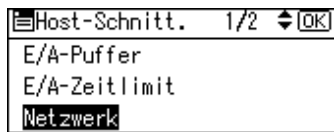
1 Drücken Sie die Taste [Menu].



2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Host-Schnittstelle] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



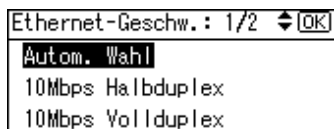
3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Ethernet-Geschwindigkeit] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



5 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Ethernet-Geschwindigkeit auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



6 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

7 Zur Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen eine Konfigurationsseite ausdrucken.

↓ Hinweis

- Weitere Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".

Referenz

- [Testdruck](#)

▲ Anfang | ◀ Zurück • Weiter ▶ |

SP C320DN

Wireless LAN Konfiguration

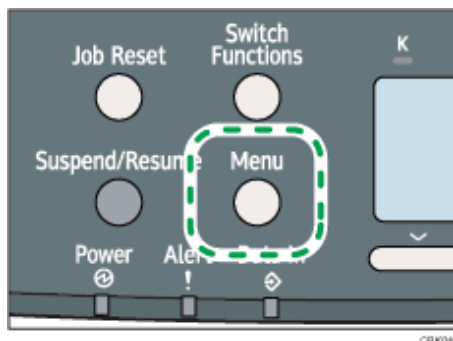
Konfigurieren Sie über das Bedienfeld die folgenden Wireless LAN-Einstellungen entsprechend der vorhandenen Netzwerkumgebung.

★ Wichtig

- Ethernet und Wireless LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Um Wireless-LAN zu aktivieren, führen Sie auf dem Bedienfeld folgende Schritte aus: Drücken Sie die [Menu]-Taste, wählen Sie [Host-Schnittstelle], [Netzwerk] und [LAN-Typ] aus, und wählen Sie dann [Wireless LAN]. Außerdem müssen Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway-Adresse, das DHCP, den Rahmentyp (NW) und das aktive Protokoll einstellen, wie unter "Ethernet-Konfiguration" beschrieben.
- In der folgenden Tabelle sind die Bedienfeld-Einstellungen und die jeweiligen Standardwerte aufgelistet. Diese Eigenschaften erscheinen bei [Wireless LAN] unter dem Menü [Host-Schnittstelle].

Name der Einstellung	Standardvorgabe
Kommunikationsmodus	Infrastruktur-Modus
SSID-Einstellung	leer
Ad hoc-Kanal	11
Sicherheitsverfahren	Aus
Wireless-LAN-Signal	-
Standard	-

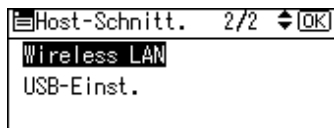
1 Drücken Sie die Taste [Menu].



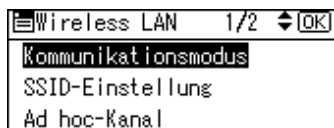
2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Host-Schnittstelle] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



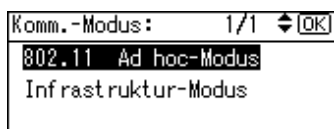
3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Wireless LAN] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Kommunikationsmodus] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



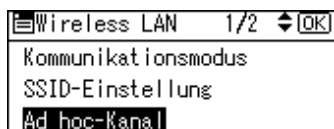
5 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um den Wireless-LAN-Übertragungsmodus auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



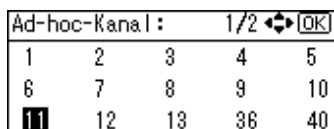
- Um drahtlos mit einem Gerät zu kommunizieren, bei dem keine SSID festgelegt werden muss, wählen Sie [802.11 Ad hoc-Modus].
- Der Übertragungsmodus von Wireless LAN kann auch mithilfe von Web Image Monitor eingestellt werden.

6 Wenn [802.11 Ad hoc] für [Kommunikationsmodus] ausgewählt ist, geben Sie den für die Übertragung zu verwendenden Kanal ein.



7 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Ad hoc-Kanal] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



8 Drücken Sie die Pfeiltasten, um den Ad hoc-Kanal auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



Wählen Sie einen Ad-hoc-Kanal aus, der Ihrem IEEE 802.11-Standard entspricht.

- Verwenden Sie IEEE 802.11 b/g:
 -  **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)
Kanal 1 bis 13
 -  **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)
Kanal 1 bis 11
- Verwenden Sie IEEE 802.11 a:
Kanal 36,40,44,48

9 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

10 Zur Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen eine Konfigurationsseite ausdrucken.

Hinweis

- Details hierzu finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe und in der Softwareanleitung.
- Weitere Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".

Referenz

- [Testdruck](#) 

Verwandte Themen

[Festlegen von SSID](#) 

[Bestätigen der Wireless-Netzwerk-Konnektivität](#) 

[Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz von Wireless LAN](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

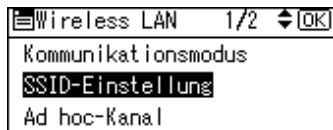
SP C320DN

Festlegen von SSID

Wenn [Kommunikationsmodus] auf [Infrastruktur-Modus] oder [802.11 Ad hoc-Modus] eingestellt ist, müssen Sie den Service Set Identifier (SSID) des drahtlosen Zugangspunktes angeben, mit dem sich der Drucker für den Netzwerkzugang verbindet.

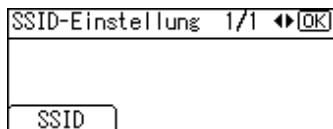
Informationen darüber, welche SSID verwendet werden soll, erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

- 1 Drücken Sie im Menü [Wireless LAN] die Taste [▼] oder [▲], um [SSID-Einstellung] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



Wurde bereits ein SSID eingerichtet, können Sie dieses SSID überprüfen.

- 2 Drücken Sie [SSID] und drücken Sie anschließend [Eingeben].



- 3 Geben Sie die Zeichen ein und drücken Sie dann [Akzept.].



Sie können zwischen Klein-/Großbuchstaben und Ziffern umschalten, indem Sie [ABC/123] drücken. Die Zeichen, die verwendet werden können, sind ASCII 0 x 20-0 x 7e (32 Bytes).

- 4 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

- 5 Zur Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen eine Konfigurationsseite ausdrucken.

Hinweis

- Die SSID-Einstellung ist auch über einen Web-Browser möglich. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Web Image Monitor.
- Weitere Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".

Referenz

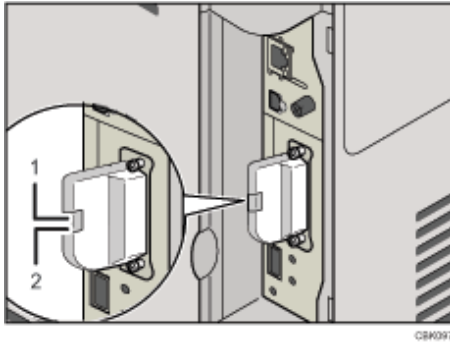
- [Testdruck](#)

SP C320DN

Bestätigen der Wireless-Netzwerk-Konnektivität

Prüfen Sie nach der Installation der Wireless-LAN-Schnittstelleneinheit auf Wireless-LAN-Konnektivität. Gehen Sie dabei wie folgt vor.

Prüfen Sie, ob die LED auf der Wireless-LAN-Schnittstelleneinheit leuchtet.



1. Wenn die Wireless-LAN-Einheit Strom empfängt, leuchtet die obere Anzeige grün.
2. Wenn der Drucker an ein betriebsfähiges Netzwerk angeschlossen ist und normal kommuniziert, leuchtet die untere Anzeige orange.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Konfiguration](#) > [Wireless LAN Konfiguration](#) > Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz von Wireless LAN

Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz von Wireless LAN

Ein Wireless LAN verwendet für den Empfang und die Übertragung von Daten Funkwellen anstatt Kabel. Da diese Funkwellen durch Wände und andere Hindernisse gehen, können folgende Probleme auftreten, wenn Sie Ihre Drahtlosnetzwerk-Sicherheitseinstellungen nicht konfigurieren.

Informationsverlust

Informationen wie ID, Kennwörter, Kreditkartennummern und E-Mail-Inhalte können durch unbefugte Dritte eingesehen werden.

Unbefugter Netzwerkzugang

- Beschädigung oder Änderung der Daten und/oder Systemkonfigurationen durch Viren oder bösartige Software.
- Betrügerisches Auftreten von seriösen Netzwerkbenutzern, das zu einem Datendiebstahl führt.
- Diebstahl von sensiblen oder vertraulichen Daten.

Um diese Bedrohungen minimal zu halten, empfehlen wir Ihnen die verfügbaren Eigenschaften des Druckers, die drahtlosen Zugangspunkte und andere Geräte, die auch mit Wireless LAN ausgestattet sind, zu überprüfen und die Sicherheitseinstellungen für das Wireless LAN vorzunehmen.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Konfiguration](#) > Sicherheitsverfahren für Wireless LAN festlegen

Sicherheitsverfahren für Wireless LAN festlegen

Verwandte Themen

[WEP-Schlüssel festlegen](#) 

[Einstellung WPA](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

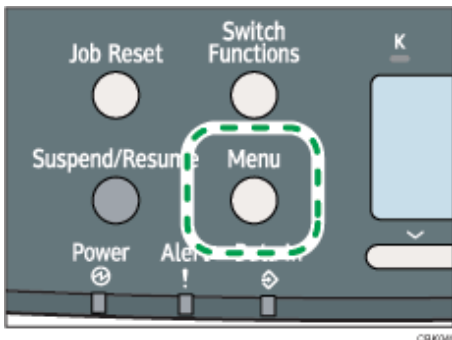
SP C320DN

WEP-Schlüssel festlegen

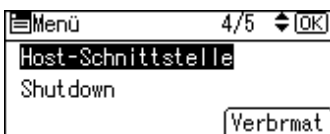
Wenn ein WEP-Schlüssel im drahtlosen (wireless) Netzwerk zur Verschlüsselung von Daten verwendet wird, muss der entsprechende WEP-Schlüssel für den Drucker festgelegt werden, um die Kommunikation mit anderen Netzwerkgeräten zu erlauben.

Setzen Sie sich für den zu verwendenden WEP-Schlüssel mit Ihrem Netzwerkadministrator in Verbindung.

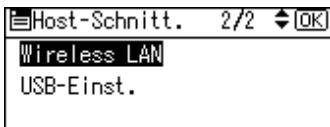
1 Drücken Sie die Taste [Menu].



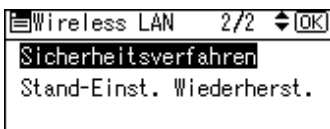
2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Host-Schnittstelle] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



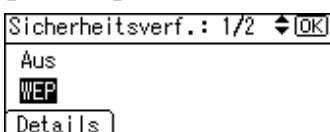
3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Wireless LAN] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Sicherheitsverfahren] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



5 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [WEP] auszuwählen, und drücken Sie dann [Details].



Wenn Sie die WEP-Einstellung aktivieren, müssen Sie den WEP-Schlüssel eingeben. Wurde noch kein Schlüssel eingegeben, geben Sie ihn jetzt ein.

6 Drücken Sie [Eingeben].

7 Geben Sie die Zeichen ein und drücken Sie dann [Akzept.].

- Wenn Sie beim Eingeben eines Zeichens auf [Akzept.] drücken, wird das Zeichen aus Sicherheitsgründen durch ein Sternchen ersetzt.
- Wird ein 64-Bit-WEP-Schlüssel verwendet, können bis zu 10 hexadezimale Zeichen oder bis zu 5 ASCII-Zeichen eingegeben werden. Wird ein 128-Bit-WEP-Schlüssel verwendet, können bis zu 26 hexadezimale Zeichen oder bis zu 13 ASCII-Zeichen eingegeben werden.
- Es können bis zu 10 oder 26 hexadezimale Zeichen und 5 oder 13 ASCII-Zeichen eingegeben werden.
- Für ASCII-Zeichen wird zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden, stellen Sie deshalb sicher, dass Sie die Zeichen in der erforderlichen Schreibung eingeben.

8 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [WEP] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.**9 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.****10 Zur Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen eine Konfigurationsseite ausdrucken.****Hinweis**

- Der WEP-Schlüssel kann auch mithilfe eines Web-Browsers eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Web Image Monitor.
- Weitere Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".

Referenz

- [Testdruck](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) • [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

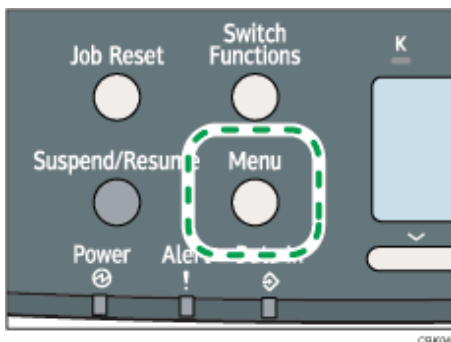
Einstellung WPA

Wenn Sie WPA in einem Netzwerk verwenden, aktivieren Sie die WPA-Einstellung, die für die Kommunikation verwendet werden soll, zusammen mit WPA. Informationen zum Konfigurieren der Authentifizierungseinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

★ Wichtig

- Zur Einstellung von WPA muss die optionale Festplatte installiert sein.

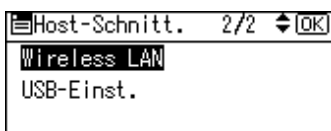
1 Drücken Sie die Taste [Menu].



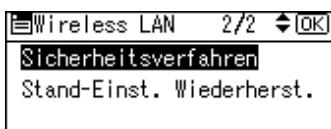
2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Host-Schnittstelle] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



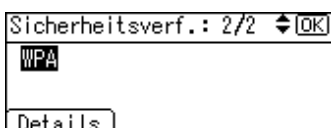
3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Wireless LAN] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



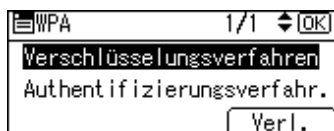
4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Sicherheitsverfahren] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



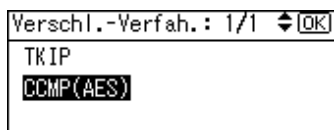
5 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [WPA] auszuwählen, und drücken Sie dann [Details].



6 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Verschlüsselungsverfahren] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



7 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um ein Verschlüsselungsverfahren auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



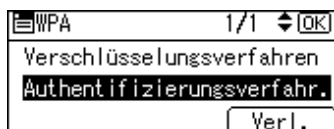
Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um nähere Informationen zu den Verschlüsselungseinstellungen zu erhalten.

Folgende Verschlüsselungseinstellungen stehen zur Verfügung:

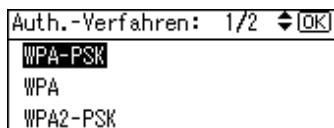
- [TKIP]
Verwendet denselben Algorithmus wie RC4, verringert jedoch die Anfälligkeit mithilfe von Verfahren wie Key-Mixing.
- [CCMP(AES)]
Erhöht die Sicherheit mithilfe von AES (Advanced Encryption Standard; Erweiterter Verschlüsselungsstandard).

Das Display kehrt zum Menü [WPA] zurück.

8 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Authentifizierungsverfahr.] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



9 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Authentifizierungseinstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



Folgende Authentifizierungseinstellungen stehen zur Verfügung:

- [WPA-PSK]
Führt die Authentifizierung mithilfe eines Verschlüsselungscodes (eines vorher vereinbarten Schlüssels) aus, der vom Zugriffspunkt und vom Client gemeinsam genutzt wird.
- [WPA]
WPA verwendet CA-Zertifikate und einen RADIUS-Server, um eine sichere kabellose Kommunikation zu gewährleisten.
- [WPA2-PSK]
Wie bei WPA-PSK wird die Authentifizierung mithilfe des Verschlüsselungscodes (ein vorher vereinbarter Schlüssel) ausgeführt, der vom Zugriffspunkt und Client gemeinsam genutzt wird. Geben Sie den vorher vereinbarten Schlüssel mit 8 bis 63 ASCII-Zeichen ein.
- [WPA2]
WPA2 ist eine erweiterte Version von WPA, die IEEE802.11i vollständig unterstützt.

Warten Sie zwei Sekunden. Das Display kehrt zum Menü [WPA] zurück.

10 Wenn in Schritt 9 [WPA] oder [WPA2] ausgewählt ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Drücken Sie auf [OK].

Warten Sie zwei Sekunden. Das Display kehrt zum Menü [WPA] zurück. Gehen Sie weiter zu Schritt 15.

11 Wenn in Schritt 9 [WPA-PSK] oder [WPA2-PSK] ausgewählt wird, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Drücken Sie [Eingeben].

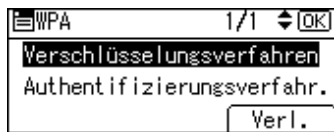
12 Geben Sie den vorher vereinbarten Schlüssel ein und drücken Sie dann [Akzept.].



- Wenn Sie beim Eingeben eines Zeichens auf [OK] drücken, wird das Zeichen aus Sicherheitsgründen durch ein Sternchen ersetzt.
- Geben Sie den vorher vereinbarten Schlüssel mit 8 bis 63 ASCII-Zeichen ein.
- Es wird zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden, stellen sie deshalb sicher, dass Sie die Zeichen in der erforderlichen Schreibung eingeben.
- Warten Sie zwei Sekunden. Die Anzeige kehrt zum Menü [Authentifizierungsverfahr.] zurück.

13 Drücken Sie die Taste [Escape].

14 Drücken Sie [Verlassen].



15 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [WPA] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

16 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

17 Zur Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen eine Konfigurationsseite ausdrucken.

↓ Hinweis

- Weitere Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".

☰ Referenz

- [Testdruck](#)

☰ Anfang | ⏪ Zurück · Weiter ⏩ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Konfiguration](#) > IEEE 802.1X konfigurieren

IEEE 802.1X konfigurieren

IEEE 802.1X kann im Administrator-Modus vom Web Image Monitor konfiguriert werden. Es sind vier Methoden für die EAP-Authentifizierung verfügbar: EAP-TLS, LEAP, EAP-TTLS und PEAP. Beachten Sie, dass jede EAP-Authentifizierungsmethode unterschiedliche Konfigurationseinstellungen und Authentifizierungsprozesse verwendet.

Zertifikatstypen und -anforderungen:

EAP-Typen, die ein "Site-Zertifikat" erfordern

EAP-TLS, EAP-TTLS, PEAP (erforderlich außer LEAP)

EAP-Typen, die ein "Site-Zertifikat" und ein "Gerätezertifikat" erfordern

EAP-TLS, PEAP (Phase 2 nur für TLS)

Wenn ein Zertifikat erforderlich ist, konfigurieren Sie alle Einstellungen nach der Installation des Zertifikats.

Verwandte Themen

[Installieren eines Site-Zertifikats](#) 

[Installieren des Gerätezertifikats](#) 

[Aktivieren von SSL](#) 

[Einstellen von IEEE 802.1X-Elementen für Ethernet](#) 

[Einstellungselemente von IEEE 802.1X für Wireless-LAN](#) 

SP C320DN

Installieren eines Site-Zertifikats

Greifen Sie auf den Authentifizierungsserver zu und rufen Sie das CA-Zertifikat ab.

Die Methoden für den Abruf von Zertifikaten unterscheiden sich je nach dem von Ihnen verwendeten Betriebssystem.

- 1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.**
- 2 Klicken Sie im Menü-Bereich auf [Konfiguration].**
- 3 Klicken Sie unter "Sicherheit" auf [Site-Zertifikat].**
- 4 Klicken Sie im Fenster "Zu importierendes Site-Zertifikat" auf [Durchsuchen] und wählen Sie dann das von Ihnen abgerufene CA-Zertifikat.**

5 Klicken Sie auf [Importieren].

6 Prüfen Sie, ob der [Status] des importierten Zertifikats "Vertrauenswürdig" ist.

Wenn unter [Überprüfung Site-Zertifikat] die Angabe [Aktiv] und unter [Status] des Zertifikats [Nicht vertrauenswürdig] angezeigt wird, ist die Kommunikation eventuell nicht möglich.

7 Klicken Sie auf [OK].

8 Klicken Sie auf [Abmelden].

9 Web Image Monitor beenden.

SP C320DN

Installieren des Gerätezertifikats

- 1** Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.
- 2** Klicken Sie im Menü-Bereich auf [Konfiguration].
- 3** Klicken Sie unter "Sicherheit" auf [Device Certificate].
- 4** Klicken Sie im Fenster "Gerätezertifikat" auf [Zertifikat 2], und klicken Sie dann auf [Anfrage].
- 5** Geben Sie die Daten für "Allgemeiner Name" und "Ländercode" auf der Seite "Zertifikat-Informationen" ein, und klicken Sie dann auf [OK].
- 6** "Wird aktualisiert..." wird angezeigt. Warten Sie etwa zwei Minuten und klicken Sie dann auf [OK].
- 7** Klicken Sie auf die Option [Details], die im Fenster "Gerätezertifikat" als Merkmalsymbol für "Wird angefragt" angezeigt wird.
- 8** Markieren Sie alles und kopieren Sie den gesamten "Text für angefragtes Zertifikat", der im Fenster Status Zertifikat" angezeigt wird.
- 9** Greifen Sie auf den Server der Zertifikatsbehörden zu und rufen Sie dann mithilfe des in die Fenster "Text für angefragtes Zertifikat" kopierten Textes das CA-signierte Zertifikat ab. Das Abrufen des Zertifikats hängt von der Umgebung ab, die Sie verwenden möchten.
- 10** Klicken Sie im Fenster "Gerätezertifikat" auf [Zertifikat 2], und klicken Sie dann auf [Installieren].
- 11** Öffnen Sie das in Schritt 11 heruntergeladene CA-signierte Zertifikat in einem Texteditor und kopieren Sie den Text.
- 12** Fügen Sie im Fenster [Zertifikat-Anfrage eingeben] den kopierten Text in das CA-signierte Zertifikat ein.
- 13** Klicken Sie auf [OK].
- 14** "Wird aktualisiert..." wird angezeigt. Warten Sie etwa ein oder zwei Minuten und klicken Sie dann auf [OK].
- 15** Prüfen Sie, ob für das "Gerätezertifikat" die Option "Installiert" angezeigt wird.
- 16** Klicken Sie unter "Zertifizierung" auf [Zertifikat 2], und klicken Sie dann auf [OK].
- 17** Klicken Sie auf [Abmelden].
- 18** Beenden Sie den Web Image Monitor.

 Hinweis

- Wenn Sie zwei Zertifikate gleichzeitig anfordern, zeigt die Zertifikatsbehörde möglicherweise keines der Zertifikate an. Klicken Sie auf [Anfrage abbrechen], um die Anfrage abzubereiten.
- Sie können [Zertifikat 1-4] im Fenster "Gerätezertifikat" wählen. Beachten Sie, dass Sie, wenn Sie [Zertifikat 1] im Fenster "Device Certificate" wählen, auch "Zertifikat 1" im Dropdown-Menü "IEEE 802.1X" des Fensters "Zertifizierung" wählen müssen.
- Klicken Sie auf [Anfrage abbrechen], um die Anfrage für das Serverzertifikat abzubereiten.
- Wenn "Nicht gefunden" angezeigt wird, nachdem Sie in den Schritten 6 und 14 auf [OK] geklickt haben, warten Sie ein bis zwei Minuten, und klicken Sie dann auf [Aktualisieren].

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Konfiguration](#) > [IEEE 802.1X konfigurieren](#) > Aktivieren von SSL

Aktivieren von SSL

Nach dem Installieren des Gerätezertifikats im Gerät aktivieren Sie die SSL-Einstellung. Dieses Verfahren wird für selbst signierte und von einer Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikate verwendet.

- 1** Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.
- 2** Klicken Sie im Menü-Bereich auf [Konfiguration].
- 3** Klicken Sie unter "Sicherheit" auf [SSL/TLS].
- 4** Klicken Sie auf [Aktiv], um die in "SSL/TLS" verwendete Protokollversion anzuzeigen.
- 5** Wählen Sie den Verschlüsselungskommunikationsmodus für "SSL-/TLS-Kommunikation zulassen" aus.
- 6** Klicken Sie auf [OK].
Die SSL-Einstellung ist aktiviert.
- 7** Klicken Sie auf [OK].
- 8** Klicken Sie auf [Abmelden].
- 9** Web Image Monitor beenden.

Hinweis

- Wenn Sie die Option "SSL-/TLS-Kommunikation erlauben" auf [Nur Chiffretext] setzen, geben Sie " http://(IP-Adresse des Geräts oder Host-Name)/" ein, um Zugang zum Gerät zu erhalten.

SP C320DN

Einstellen von IEEE 802.1X-Elementen für Ethernet

- 1** Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.
- 2** Klicken Sie im Menü-Bereich auf [Konfiguration].
- 3** Klicken Sie unter "Sicherheit" auf [IEEE 802.1X].
- 4** Geben Sie in "Anwendername" den Anwendernamen ein, der im RADIUS-Server festgelegt wurde.
- 5** Geben Sie in "Domain-Name" den Domännennamen ein.
- 6** Wählen Sie den "EAP-Typ". Die Konfiguration unterscheidet sich abhängig vom EAP-Typ.

EAP-TLS

- Nehmen Sie die folgenden Einstellungen entsprechend dem verwendeten Betriebssystem vor:
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in "Serverzertifikat authentifizieren".
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in "Vertrauenswürdige Zwischenzertifikatsbehörde".
 - Geben Sie den Hostnamen des RADIUS-Servers unter "Server-ID" ein.
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in Sub-Domäne zulassen.

LEAP

- Klicken Sie in "Passwort" auf [Ändern] und geben Sie dann das Passwort ein, das im RADIUS-Server festgelegt ist.

EAP-TTLS

- Klicken Sie in "Passwort" auf [Ändern] und geben Sie dann das Passwort ein, das im RADIUS-Server festgelegt ist.
- Klicken Sie in "Phase 2-Anwendername" auf [Ändern] und geben Sie dann den Anwendernamen ein, der im RADIUS-Server festgelegt ist.
- Wählen Sie [CHAP], [MSCHAP], [MSCHAPv2], [PAP] oder [MD5] in "Phase 2-Verfahren".
Abhängig vom RADIUS-Server stehen einige Verfahren möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Nehmen Sie die folgenden Einstellungen entsprechend dem verwendeten Betriebssystem vor:
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in "Serverzertifikat authentifizieren".
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in "Vertrauenswürdige Zwischenzertifikatsbehörde".
 - Geben Sie den Hostnamen des RADIUS-Servers in "Server-ID" ein.
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in Sub-Domäne zulassen.

PEAP

- Klicken Sie in "Passwort" auf [Ändern] und geben Sie dann das Passwort ein, das im RADIUS-Server festgelegt ist.
Wenn [TLS] für "Phase 2-Verfahren" ausgewählt ist, muss kein Passwort angegeben werden.
- Klicken Sie in "Phase 2-Anwendername" auf [Ändern] und geben Sie dann den im RADIUS-Server eingegebenen Anwendernamen ein.
- Wählen Sie in "Phase 2-Verfahren" die Optionen [MSCHAPv2] oder [TLS].
Wenn Sie [TLS] wählen, müssen Sie das "IEEE 802.1X Client-Zertifikat" installieren.

- Nehmen Sie die folgenden Einstellungen entsprechend dem verwendeten Betriebssystem vor:
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in "Serverzertifikat authentifizieren".
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in "Vertrauenswürdige Zwischenzertifikatsbehörde".
 - Geben Sie den Hostnamen des RADIUS-Servers unter "Server-ID" ein.
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in Sub-Domäne zulassen.

7 Klicken Sie auf [OK].

8 "Wird aktualisiert..." wird angezeigt. Warten Sie etwa ein oder zwei Minuten und klicken Sie dann auf [OK].

9 Klicken Sie im Menü-Bereich auf [Konfiguration].

10 Klicken Sie unter "Schnittstelle" auf [Schnittstelleneinstellungen].

11 Wählen Sie [Aktiv] unter "Ethernet-Sicherheit".

12 Klicken Sie auf [OK].

13 "Wird aktualisiert..." wird angezeigt. Warten Sie etwa ein oder zwei Minuten und klicken Sie dann auf [OK].

14 Klicken Sie auf [Abmelden].

15 Web Image Monitor beenden.

 **Hinweis**

- Wenn bei den Einstellungen Fehler auftreten, ist die Kommunikation mit dem Drucker eventuell nicht möglich. Um den Fehler zu finden, drucken Sie eine Netzwerkübersicht aus.
- Wenn Sie den Fehler nicht finden können, setzen Sie die Druckerschnittstelle auf die normalen Einstellungen zurück und wiederholen diesen Vorgang von Anfang an.

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Einstellungselemente von IEEE 802.1X für Wireless-LAN

- 1** Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.
- 2** Klicken Sie im Menü-Bereich auf [Konfiguration].
- 3** Klicken Sie unter "Sicherheit" auf [IEEE 802.1X].
- 4** Geben Sie in "Anwendername" den Anwendernamen ein, der im RADIUS-Server festgelegt wurde.
- 5** Geben Sie in "Domain-Name" den Domännennamen ein.
- 6** Wählen Sie den "EAP-Typ". Die Konfiguration unterscheidet sich abhängig vom EAP-Typ.

EAP-TLS

- Nehmen Sie die folgenden Einstellungen entsprechend dem verwendeten Betriebssystem vor:
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in "Serverzertifikat authentifizieren".
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in "Vertrauenswürdige Zwischenzertifikatsbehörde".
 - Geben Sie den Hostnamen des RADIUS-Servers unter "Server-ID" ein.
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in Sub-Domäne zulassen.

LEAP

- Klicken Sie auf Ändern unter "Passwort" und geben Sie anschließend das Passwort ein, das im RADIUS-Server festgelegt ist.

EAP-TTLS

- Klicken Sie in "Passwort" auf [Ändern] und geben Sie dann das Passwort ein, das im RADIUS-Server festgelegt ist.
- Klicken Sie in "Phase 2-Anwendername" auf [Ändern] und geben Sie dann den Anwendernamen ein, der im RADIUS-Server festgelegt ist.
- Wählen Sie [CHAP], [MSCHAP], [MSCHAPv2], [PAP] oder [MD5] in "Phase 2-Verfahren".
Abhängig vom RADIUS-Server stehen einige Verfahren möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Nehmen Sie die folgenden Einstellungen entsprechend dem verwendeten Betriebssystem vor:
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in "Serverzertifikat authentifizieren".
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in "Vertrauenswürdige Zwischenzertifikatsbehörde".
 - Geben Sie den Hostnamen des RADIUS-Servers in "Server-ID" ein.
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in Sub-Domäne zulassen.

PEAP

- Klicken Sie in "Passwort" auf [Ändern] und geben Sie dann das Passwort ein, das im RADIUS-Server festgelegt ist.
Wenn [TLS] für "Phase 2-Verfahren" ausgewählt ist, muss kein Passwort angegeben werden.
- Klicken Sie in "Phase 2-Anwendername" auf [Ändern] und geben Sie dann den im RADIUS-Server eingegebenen Anwendernamen ein.
- Wählen Sie in "Phase 2-Verfahren" die Optionen [MSCHAPv2] oder [TLS].
Wenn Sie [TLS] wählen, müssen Sie das "IEEE 802.1X Client-Zertifikat" installieren.

- Nehmen Sie die folgenden Einstellungen entsprechend dem verwendeten Betriebssystem vor:
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in "Serverzertifikat authentifizieren".
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in "Vertrauenswürdige Zwischenzertifikatsbehörde".
 - Geben Sie den Hostnamen des RADIUS-Servers unter "Server-ID" ein.
 - Wählen Sie [Ein] oder [Aus] in Sub-Domäne zulassen.

7 Klicken Sie auf [OK].

8 "Wird aktualisiert..." wird angezeigt. Warten Sie etwa ein oder zwei Minuten und klicken Sie dann auf [OK].

9 Klicken Sie im Menü-Bereich auf [Konfiguration].

10 Klicken Sie unter "Schnittstelle" auf [Wireless LAN-Einstellungen].

11 Wählen Sie [Wireless LAN] als "LAN-Typ".

12 Wählen Sie unter "Kommunikationsmodus" die Option [Infrastruktur-Modus].

13 Geben Sie alphanumerische Zeichen (a-z, A-Z oder 0-9) in [SSID] entsprechend dem zu verwendenden Zugriffspunkt eingeben.

14 Wählen Sie unter "Sicherheitsverfahren" [WPA] aus.

15 Wählen Sie unter "WPA-Verschlüss.-Verf." [TKIP] oder [CCMP (AES)] für den Access Point aus, den Sie verwenden möchten.

16 Wählen Sie unter "WPA-Authentifizierungsverfahren" [WPA] oder [WPA2].

17 Klicken Sie auf [OK].

18 "Wird aktualisiert..." wird angezeigt. Warten Sie etwa ein oder zwei Minuten und klicken Sie dann auf [OK].

19 Klicken Sie auf [Abmelden].

20 Web Image Monitor beenden.

↓ Hinweis

- Wenn bei den Einstellungen Fehler auftreten, ist die Kommunikation mit dem Drucker eventuell nicht möglich. Um den Fehler zu finden, drucken Sie eine Netzwerkübersicht aus.
- Wenn Sie den Fehler nicht finden können, setzen Sie die Druckerschnittstelle auf die normalen Einstellungen zurück und wiederholen diesen Vorgang von Anfang an.

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > Unterstütztes Papier für jedes Magazin

Unterstütztes Papier für jedes Magazin

Die Tabelle in diesem Abschnitt bietet Informationen zu den Formaten, Typen, Einzugsrichtungen und maximale Anzahl von Blättern, die in die einzelnen Papiermagazine eingelegt werden können.

Verwandte Themen

[Symbole](#)

[Standard-Papiereinzugsmagazin](#)

[Optionales Papiereinzugsmagazin](#)

[Bypass](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN




[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Unterstütztes Papier für jedes Magazin](#) > Symbole

Symbole

	Im vorliegenden Handbuch	In der Displayanzeige
Einzug über die kurze Kante	 (Einzugsrichtung)	A4  8 ¹ / ₂ × 11 

↓ Hinweis

- Das Papier muss längs eingelegt werden, egal welches Format es hat.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

Standard-Papiereinzugsmagazin

Papiertypen	Normalpapier, Mitteldick, Dickes Papier 1, Dickes Papier 2, Dünnes Papier, Briefbogen, Etiketten, Beschich. Pap. (Hochgl.), Beschich. Papier (Matt), Spezialpapier 1, Spezialpapier 2, Bedrucktes Papier, Farbiges Papier, Recyclingpapier
Papierformate, die manuelle Einstellungen erfordern	Die folgenden Formate werden unterstützt, aber sie müssen über das Bedienfeld ausgewählt werden. Weitere Informationen zur Einteilung des Papierformats finden Sie unter "Papierformat durch Verwendung des Bedienfelds festlegen". A4, A5, B5 JIS, 8 1/2 " × 14 " (Legal), 8 1/2 " × 13 " (Foolscap), 8 1/2 " × 11 " (Letter), 8 1/4 " × 13 " (Folio), 8 " × 13 " (F/GL), 7 1/4 " × 10 1/2 " (Executive), 16K, Benutzerdefiniert
Benutzerdefiniertes Format	Die folgenden benutzerdefinierten Formate werden unterstützt, aber sie müssen über das Bedienfeld ausgewählt werden. Weitere Einzelheiten zu den benutzerdefinierten Papierformateinstellungen finden Sie unter "Festlegen von benutzerdefinierten Papierformaten für das Standard-Papiereinzugsmagazin". <ul style="list-style-type: none"> • Ca. 148 - 216 mm (5,83 - 8,50 Zoll) breit • Ca. 210 - 356 mm (8,27 - 14,01 Zoll) lang
Papiergewicht	60 bis 163 g/m ² (16 bis 43 lb.)
Papierkapazität	500 Blatt (80 g/m ² , 20 lb.) Vergewissern Sie sich, dass der Stapel die Begrenzungsmarkierung innerhalb des Magazins nicht überschreitet.

↓ Hinweis

- Duplexdruck auf Papier, das länger als 297 mm ist, ist langsamer als Duplexdruck auf kürzerem Papier.

Referenz



- [Papierformat durch Verwendung des Bedienfelds festlegen](#)
- [Festlegen eines benutzerdefiniertes Papierformats für das Standard-Papiereinzugsmagazin](#)

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Optionales Papiereinzugsmagazin

Papiertypen	Normalpapier, Mitteldick, Dickes Papier 1, Dünnes Papier, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Farbiges Papier, Recyclingpapier
Papierformate, die manuelle Einstellungen erfordern	Die folgenden Formate werden unterstützt, aber sie müssen über das Bedienfeld ausgewählt werden. Weitere Informationen zur Einteilung des Papierformats finden Sie unter "Papierformat durch Verwendung des Bedienfelds festlegen". A4  , 8 1/2" × 11" (Letter) 
Papiergewicht	60 bis 105 g/m ² (16 bis 28 lb.)
Papierkapazität	500 Blatt (80 g/m ² , 20 lb.) Vergewissern Sie sich, dass der Stapel die Begrenzungsmarkierung innerhalb des Magazins nicht überschreitet.

Referenz

- [Papierformat durch Verwendung des Bedienfelds festlegen](#) 

SP C320DN

Bypass

Papiertypen	Normalpapier, Mitteldick, Dickes Papier 1, Dickes Papier 2, Dickes Papier 3, Dünnes Papier, Briefbogen, Etiketten, Beschich. Pap. (Hochgl.), Besch. Pap.(Hochgl.:Dick), Beschich. Papier (Matt), Besch. Pap.(Matt: Dick), Registerkarten, Spezialpapier 1, Spezialpapier 2, Spezialpapier 3, Bondpapier, Bedrucktes Papier, Farbiges Papier, Recyclingpapier, Umschlag
Papierformate, die manuelle Einstellungen erfordern	<p>Die folgenden Formate werden unterstützt, aber sie müssen über das Bedienfeld ausgewählt werden. Weitere Einzelheiten zu den Papierformateinstellungen finden Sie unter "Festlegen des Standardpapierformats für den Bypass"</p> <p>A4, A5, A6, B5 JIS, B6 JIS, 8 1/2 " × 14 " (Legal), 8 1/2 " × 13 " (Foolscap), 8 1/2 " × 11 " (Letter), 8 1/4 " × 13 " (Folio), 8 " × 13 " (F/GL), 7 1/4 " × 10 1/2 " (Executive), 5 1/2 " × 8 1/2 " (Half Letter), 4 1/8 " × 9 1/2 " (Com 10), 3 7/8 " × 7 1/2 " (Monarch), C5 Env., C6 Env., DL Env., 16K, Benutzerdefiniert</p>
Benutzerdefiniertes Format	<p>Die folgenden benutzerdefinierten Formate werden unterstützt, aber sie müssen über das Bedienfeld ausgewählt werden. Weitere Einzelheiten zu den benutzerdefinierten Papierformateinstellungen finden Sie unter "Festlegen von benutzerdefinierten Papierformaten für den Bypass".</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ca. 64 - 216 mm (2,52 - 8,50 Zoll) breit • Ca. 125 - 1260 mm (4,93 - 49,60 Zoll) lang
Papiergewicht	60 bis 220 g/m ² (16 bis 59 lb.)
Papierkapazität	100 Blatt(80 g/m ² , 20 lb.) Vergewissern Sie sich, dass der Stapel die Papierführungen im Bypass nicht überschreitet.

↓ Hinweis

- Wenn Sie auf benutzerdefiniertem Papier mit einer Breite von weniger als 89 mm drucken, verwenden Sie Papier, das nicht

länger als 210 mm ist.

- Duplexdruck auf Papier, das länger als 297 mm ist, ist langsamer als Duplexdruck auf kürzerem Papier.

Referenz

- [Festlegen von Papier mit Standardformat für den Bypass !\[\]\(065aacad479feea1b3f501fa02b79a7a_img.jpg\)](#)
- [Festlegen von benutzerdefinierten Papierformaten für den Bypass !\[\]\(f90d8b6badff022f4fa9e71b17a20969_img.jpg\)](#)

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > Unterstützte Papiertypen

Unterstützte Papiertypen

Die Tabellen in diesem Abschnitt geben einen Überblick über die von diesem Drucker unterstützten Papiertypen. Verwenden Sie diese Tabellen, um die Papiereinstellungen eines Magazins zu machen, und beachten Sie die Informationen unter "Hinweise".

Verwandte Themen

[Normalpapier](#)

[Mitteldick](#)

[Dickes Papier](#)

[Dünnes Papier](#)

[Briefbogen](#)

[Etiketten](#)

[Beschich. Pap. \(Hochgl.\)](#)

[Besch. Pap. \(Hochgl.: Dick\)](#)

[Beschich. Papier \(Matt\)](#)

[Besch. Pap. \(Matt:Dick\)](#)

[Spezialpapier](#)

[Bedrucktes Papier](#)

[Farbiges Papier](#)

[Recycling-Papier](#)

[Registerkarten](#)

[Bondpapier](#)

[Umschläge](#)

[Lagern von Papier](#)

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Unterstützte Papiertypen](#) > Normalpapier

Normalpapier

Papiergewicht	66 bis 74 g/m ² (18 bis 20 lb.)
Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	Die [Menü]-Taste > [Papiereinzug] > [Papiertyp: (Magazinname)] > [Keine Anz. (Normalpapier)] > die [OK]-Taste
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	[Normal & Recycling] oder [Normal (66 bis 74 g/m ²)]
Unterstütztes Einzugsmagazin	Jedes Einzugsmagazin kann verwendet werden.
Duplex-Druck	Unterstützt
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> • Magazin 1: 500 • Magazin 2 (Papiereinzugseinheit): 500 • Bypass: 100

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Mitteldick

Papiergewicht	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	Die [Menü]-Taste > [Papierinzug] > [Papiertyp: (Magazinname)] > [Mitteldick] > die [OK]Taste
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	[Mitteldick (75 bis 90 g/m ²)]
Unterstütztes Einzugsmagazin	Jedes Einzugsmagazin kann verwendet werden.
Duplex-Druck	Unterstützt

SP C320DN

Dickes Papier

Papiergewicht	91 bis 220 g/m ² (24 bis 59 lb.)
Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Die [Menü]-Taste > [Papiereinzug] > [Papiertyp: (Magazinname)] > [Dickes Papier 1] > die [OK]-Taste • Die [Menü]-Taste > [Papiereinzug] > [Papiertyp: Magazin 1] oder [Papiertyp: Bypass] > [Dickes Papier 2] > die [OK]-Taste • Die [Menü]-Taste > [Papiereinzug] > [Papiertyp: Bypass] > [Dickes Papier 3] > die [OK]-Taste <ul style="list-style-type: none"> ◦ [Dickes Papier 1]: 91 bis 105 g/m² (24 bis 28 lb.) ◦ [Dickes Papier 2]: 106 bis 163 g/m² (28 bis 43 lb.) ◦ [Dickes Papier 3]: 164 bis 220 g/m² (44 bis 26,76 kg.)
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	<ul style="list-style-type: none"> • [Dickes Papier 1]: [Dick 1 (91 bis 105 g/m²)] • [Dickes Papier 2]: [Dick 2 (106 bis 163 g/m²)] • [Dickes Papier 3]: [Dick 3 (164 bis 220 g/m²)]
Unterstütztes Einzugsmagazin	<p>[Dickes Papier 1]: Alle Einzugsmagazine können verwendet werden.</p> <p>[Dickes Papier 2]: Magazin 1 und Bypass.</p> <p>[Dickes Papier 3]: Bypass.</p>
Duplex-Druck	Nicht unterstützt
Hinweis	Die Druckgeschwindigkeit ist etwas geringer als bei der Verwendung von Normalpapier.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Unterstützte Papiertypen](#) > Dünnes Papier

Dünnes Papier

Papiergewicht	60 bis 65 g/m ² (16 bis 17 lb.)
Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	Die [Menu]-Taste > [Papierinzug] > [Papiertyp: (Magazinname)] > [Dünnes Papier] > die [OK]-Taste
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	[Dünn (60 bis 65 g/m ²)]
Unterstütztes Einzugsmagazin	Jedes Einzugsmagazin kann verwendet werden.
Duplex-Druck	Unterstützt

▶ [Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Unterstützte Papiertypen](#) > Briefbogen

Briefbogen

Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	Die [Menu]-Taste > [Papiereinzug] > [Papiertyp: (Magazinname)] > [Briefbogen] > die [OK]-Taste
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	[Briefbogen]
Unterstütztes Einzugsmagazin	Jedes Einzugsmagazin kann verwendet werden.
Duplex-Druck	Nicht unterstützt

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Unterstützte Papiertypen](#) > Etiketten

Etiketten

Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	Die [Menu]-Taste > [Papierinzug] > [Papiertyp: (Magazinname)] > [Etiketten] > die [OK]-Taste
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	[Etiketten]
Unterstütztes Einzugsmagazin	Dieser Papiertyp kann nur über Magazin 1 und den Bypass gedruckt werden.
Duplex-Druck	Nicht unterstützt

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Unterstützte Papiertypen](#) > Beschich. Pap. (Hochgl.)

Beschich. Pap. (Hochgl.)

Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	Die [Menu]-Taste > [Papiereinzug] > [Papiertyp: (Magazinname)] > [Beschich. Pap. (Hochgl.)] > die [OK]-Taste
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	[Beschicht. Papier: Hochglanz]
Unterstütztes Einzugsmagazin	Dieser Papiertyp kann nur über Magazin 1 und den Bypass gedruckt werden.
Duplex-Druck	Unterstützt

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Unterstützte Papiertypen](#) > Besch. Pap. (Hochgl.: Dick)

Besch. Pap. (Hochgl.: Dick)

Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	Die [Menu]-Taste > [Papiereinzug] > [Papiertyp: Bypass] > [Besch. Pap. (Hochgl.:Dick)] > die [OK]-Taste
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	[Besch. (Hochgl.: Dick. P.)]
Unterstütztes Einzugsmagazin	Dieser Papiertyp kann nur über den Bypass gedruckt werden.
Duplex-Druck	Nicht unterstützt
Hinweis	Die Druckgeschwindigkeit ist etwas geringer als bei der Verwendung von Normalpapier.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Unterstützte Papiertypen](#) > Beschich. Papier (Matt)

Beschich. Papier (Matt)

Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	Die [Menu]-Taste > [Papiereinzug] > [Papiertyp: (Magazinname)] > [Beschich. Papier (Matt)] > die [OK]-Taste
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	[Besch. (Matt)]
Unterstütztes Einzugsmagazin	Dieser Papiertyp kann nur über Magazin 1 und den Bypass gedruckt werden.
Duplex-Druck	Unterstützt

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Unterstützte Papiertypen](#) > Besch. Pap. (Matt:Dick)

Besch. Pap. (Matt:Dick)

Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	Die [Menu]-Taste > [Papiereinzug] > [Papiertyp: Bypass] > [Besch. Pap. (Matt:Dick)] > die [OK]-Taste
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	[Besch. (Matt: Dickes P.)]
Unterstütztes Einzugsmagazin	Dieser Papiertyp kann nur über den Bypass gedruckt werden.
Duplex-Druck	Nicht unterstützt
Hinweis	Die Druckgeschwindigkeit ist etwas geringer als bei der Verwendung von Normalpapier.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Spezialpapier

Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	<ul style="list-style-type: none"> Die [Menu]-Taste > [Papierinzug] > [Papiertyp: Magazin 1] oder [Papiertyp: Bypass] > [Spezialpapier 1] oder [Spezialpapier 2] > die [OK]-Taste Die [Menu]-Taste > [Papierinzug] > [Papiertyp: Bypass] > [Spezialpapier 3] > die [OK]-Taste
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	[Spezial 1], [Spezial 2], [Spezial 3]
Unterstütztes Einzugsmagazin	[Spezialpapier 1], [Spezialpapier 2]: Magazin 1 und Bypass. [Spezialpapier 3]: Bypass.
Duplex-Druck	<ul style="list-style-type: none"> [Spezialpapier 1], [Spezialpapier 2]: Unterstützt [Spezialpapier 3]: Nicht unterstützt
Hinweis	Wenn Sie nicht erfolgreich mit anderen Einstellungen für den Papiertyp drucken können, stellen Sie Spezialpapier ein.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Unterstützte Papiertypen](#) > Bedrucktes Papier

Bedrucktes Papier

Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	Die [Menu]-Taste > [Papiereinzug] > [Papiertyp: (Magazinname)] > [Bedrucktes Papier] > die [OK]-Taste
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	[Bedruckt]
Unterstütztes Einzugsmagazin	Jedes Einzugsmagazin kann verwendet werden.
Duplex-Druck	Unterstützt

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Unterstützte Papiertypen](#) > Farbiges Papier

Farbiges Papier

Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	Die [Menu]-Taste > [Papierinzug] > [Papiertyp: (Magazinname)] > [Farbiges Papier] > die [OK]-Taste
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	[Farbe]
Unterstütztes Einzugsmagazin	Jedes Einzugsmagazin kann verwendet werden.
Duplex-Druck	Unterstützt

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Unterstützte Papiertypen](#) > Recycling-Papier

Recycling-Papier

Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	Die [Menu]-Taste > [Papiereinzug] > [Papiertyp: (Magazinname)] > [Recyclingpapier] > die [OK]-Taste
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	[Recycling] oder [Normal & Recycling]
Unterstütztes Einzugsmagazin	Jedes Einzugsmagazin kann verwendet werden.
Duplex-Druck	Unterstützt

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Unterstützte Papiertypen](#) > Registerkarten

Registerkarten

Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	Die [Menu]-Taste > [Papiereinzug] > [Papiertyp: Bypass] > [Registerkarten] > die [OK]-Taste
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	[Registerkarten]
Unterstütztes Einzugsmagazin	Dieser Papiertyp kann nur über den Bypass gedruckt werden.
Duplex-Druck	Nicht unterstützt

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Unterstützte Papiertypen](#) > Bondpapier

Bondpapier

Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	Die [Menu]-Taste > [Papierinzug] > [Papiertyp: Bypass] > [Bondpapier] > die [OK]-Taste
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	[Bondpapier]
Unterstütztes Einzugsmagazin	Dieser Papiertyp kann nur über den Bypass gedruckt werden.
Duplex-Druck	Nicht unterstützt

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

Umschläge

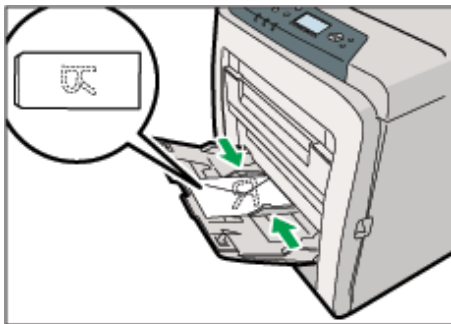
Papiertyp mithilfe des Bedienfelds einstellen	Die [Menu]-Taste > [Papiereinzug] > [Papiertyp: Bypass] > [Umschlag] > die [OK]-Taste
Papiertyp mithilfe des Druckertreibers einstellen	[Umschlag]
Unterstütztes Einzugsmagazin	Dieser Papiertyp kann nur über den Bypass gedruckt werden.
Duplex-Druck	Nicht unterstützt
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> • Vor dem Einlegen sicherstellen, dass die Umschläge keine Luft enthalten. • Keine unterschiedlichen Umschlagformate und -arten gleichzeitig einlegen. • Einige Umschlagarten können falsch eingezogen werden, verknittern oder mit schwacher Druckqualität ausgedruckt werden. • Die Druckqualität kann bei Umschlägen uneinheitlich sein, wenn Teile eines Umschlags unterschiedlich dick sind. Drucken Sie ein oder zwei Umschläge, um die Druckqualität zu prüfen. • In einer heißen und feuchten Umgebung wird der Umschlag eventuell mit Knitterfalten oder mangelhafter Druckqualität ausgegeben. • Die Anzahl der Umschläge, die in einer Minute gedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von Normalpapier 1. • Papier kann nur bis zur unteren der beiden Papierbegrenzungsmarkierungen im Bypass eingelegt werden. • Wenn bedruckte Umschläge nicht einwandfrei ausgegeben werden, laden Sie die Umschläge in der entgegengesetzten Richtung. Konfigurieren Sie auch den Druckertreiber, um das Druckobjekt um 180 Grad zu drehen. • Umwelteinflüsse können die Druckqualität sowohl auf empfohlenen, als auch auf nicht

empfohlenen Umschlägen negativ beeinflussen.

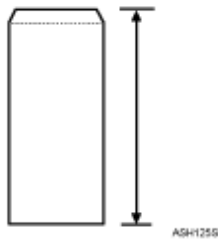
- Nach dem Drucken haben Umschläge manchmal Falten am Rand und Tonerkleckse an der unbedruckten Seite. Das Druckbild kann auch unscharf sein. Beim Drucken von großen, schwarzen Flächen können Streifen auftreten, wenn die Umschläge überlappen.

↓ Hinweis

- Um Umschläge mit Öffnung an der langen Kante einzulegen, schieben Sie die Öffnungsklappe des Umschlags gegen die linke Papierführung. Wenn die Öffnung eines Umschlags geschlossen ist, legen Sie die Kante der Öffnungsklappe genau gegen die linke Papierführung. Wenn die Öffnung eines Umschlags offen ist, legen Sie den Umschlag mit der Spitze der Öffnungsklappe an die linke Papierführung.



- Um die Länge eines Umschlags mit einer Öffnung an der kurzen Seite korrekt zu spezifizieren, müssen Sie die geöffnete Öffnungsklappe beim Messen miteinberechnen.



🏠 Anfang | ⏪ Zurück • Weiter ⏩ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Unterstützte Papiertypen](#) > Lagern von Papier

Lagern von Papier

Papier sollte immer ordnungsgemäß gelagert werden. Falsch gelagertes Papier kann zu schlechter Druckqualität, Papierstaus oder Druckerschäden führen. Es gelten folgende Empfehlungen:

- Papier nicht in feuchten Räumen aufbewahren.
- Papier nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.
- Papier auf einer ebenen Fläche lagern.
- Lassen Sie das Papier in der Originalverpackung, bis Sie es benutzen.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > Nicht empfohlene Papiertypen

Nicht empfohlene Papiertypen

Wichtig

- Verwenden Sie die folgenden Papiertypen nicht:

- Tintenstrahldruckpapier
- GelJet-Spezialpapier
- Gebogenes, gefaltetes oder zerknittertes Papier
- Gewelltes oder verzogenes Papier
- Feuchtes Papier
- Durch extreme Trockenheit statisch aufgeladenes Papier
- Bereits bedrucktes Papier (außer vorgedruckte Briefbögen)

Fehlfunktionen sind besonders dann möglich, wenn Sie Papier verwenden, das von anderen Geräten als einem Laserdrucker bedruckt wurde (z. B. Schwarzweiß- und Farbkopierer, Tintenstrahldrucker usw.)
- Oberflächenbehandeltes Papier (mit Ausnahme von angegebenem Papier)
- Spezialpapier wie Thermopapier und Karbonpapier
- Papier mit einem höheren oder geringeren Gewicht als oben angegeben
- Perforiertes Papier
- Klebeetikettenpapier mit freiliegenden Klebeflächen oder freiliegendem Untergrund
- Papier mit Büro- oder Heftklammern
- Schmutziges oder beschädigtes Papier
- OHP-Folien

Hinweis

- Selbst wenn das Papier für den Drucker geeignet ist, kann eine falsche Lagerung zu Fehleinzügen, einer Qualitätsminderung des Drucks oder zu Störungen führen.

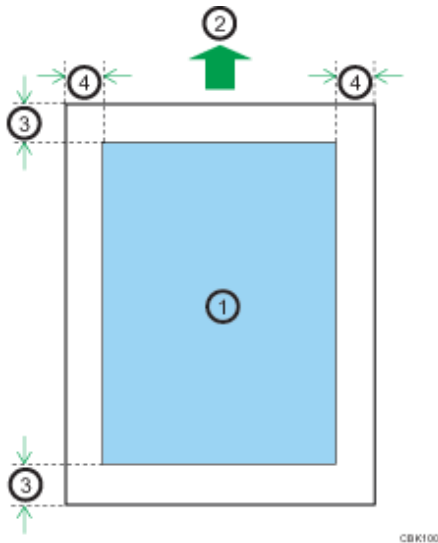
SP C320DN

Druckbereich

In diesem Abschnitt wird der Bereich einer Seite beschrieben, der für das Drucken verfügbar ist. Stellen Sie die Druckränder mit der verwendeten Anwendung richtig ein.

Das folgende Diagramm zeigt den Druckbereich für diesen Drucker.

Papier

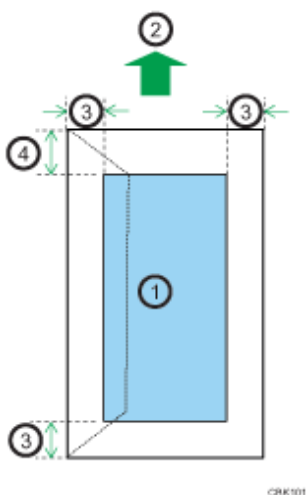


- ① Druckbereich
- ② Einzugsrichtung
- ③ Ca. 4,2 mm (0,2 Zoll)
- ④ Ca. 4,2 mm (0,2 Zoll)

↓ Hinweis

- Der Druckbereich kann sich je nach Papierformat, Druckersprache und Druckertreiber-Einstellungen unterscheiden.
- Um auf Papier zu drucken, das länger als 900 mm (35,5 Zoll) ist, stellen Sie den oberen Rand auf mind. 4,2 mm (0,2 Zoll), den rechten und linken Rand auf mind. 10 mm (0,4 Zoll) und den unteren Rand auf mind. 10 mm (0,4 Zoll) ein.

Umschläge



- ① Druckbereich
- ② Einzugsrichtung
- ③ Ca. 10 mm (0,4 Zoll)
- ④ Ca. 15 mm (0,6 Zoll)

 Hinweis

- Der Druckbereich kann sich je nach Papierformat, Druckersprache und Druckertreiber-Einstellungen unterscheiden.

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > Papier in Magazine einlegen

Papier in Magazine einlegen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Papier in das Papiereinzugsmagazin und den Bypass einlegt wird.

Verwandte Themen



[Papier ins Standard-Papiereinzugsmagazin oder ins optionale Papiereinzugsmagazin einlegen](#) 

[Einlegen von Papier in den Bypass](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

|  Handbücher |  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Papier in Magazine einlegen](#) > Papier ins Standard-Papiereinzugsmagazin oder ins optionale Papiereinzugsmagazin einlegen

Papier ins Standard-Papiereinzugsmagazin oder ins optionale Papiereinzugsmagazin einlegen

Im Folgenden wird der Ablauf zum Einlegen von Papier ins Standard-Papiereinzugsmagazin beschrieben.

VORSICHT

- Greifen Sie nicht mit den Händen nicht in den Drucker, wenn das Einzugsmagazin entfernt wurde. Einige der Bauteile innen können heiß sein und stellen eine Verbrennungsgefahr dar.

ACHTUNG

- Ziehen Sie das Papiermagazin nicht gewaltsam heraus. Wird dies nicht beachtet, kann das Magazin herunterfallen und Verletzungen verursachen.

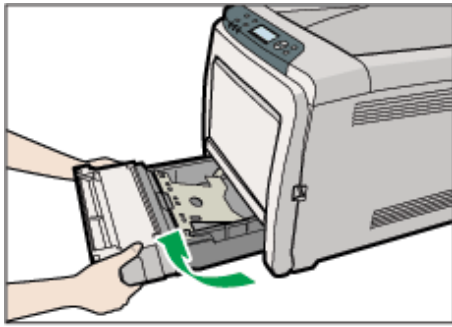
ACHTUNG

- Seien Sie vorsichtig, dass Sie sich nicht in die Hände schneiden, wenn Sie Papier einlegen.

Wichtig

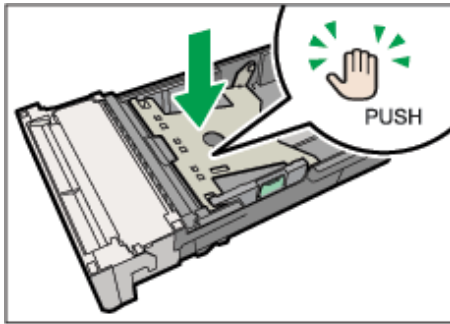
- Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel nicht über die Begrenzungsmarkierung im Papiereinzugsmagazin hinausgeht. Ist der Stapel zu hoch, kann es zu Papierstaus kommen.
- Legen Sie nicht gleichzeitig verschiedene Typen von Papier in ein Papiermagazin ein.
- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers in das Magazin den Papiertyp und das -format auf dem Bedienfeld fest. Dieser Drucker erkennt das im Magazin eingelegte Papierformat nicht automatisch. Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -typ mithilfe des Bedienfelds ausgewählt wurden.
- Wenn der Bypass offen ist, schließen Sie ihn, bevor Sie Magazin 1 herausziehen.
- Verschieben Sie die seitlichen Papierführungen nicht mit Gewalt. Andernfalls können Schäden am Magazin entstehen.
- Die Endpapierführung nicht mit Gewalt verschieben. Andernfalls können Schäden am Magazin entstehen.
- Beim Einsetzen des Magazins darauf achten, dass es nicht schief ist. Wenn es schief eingesetzt wird, kann es zu Schäden am Drucker kommen.
- Gewelltes Papier kann zu Papierstaus führen. Streichen Sie gewelltes Papier vor dem Einlegen glatt.
- Beim Einlegen von Papier darauf achten, dass Sie die Papieroberfläche nicht berühren.

1 Magazin 1 vorsichtig anheben und ziehen. Dann mit beiden Händen herausziehen.

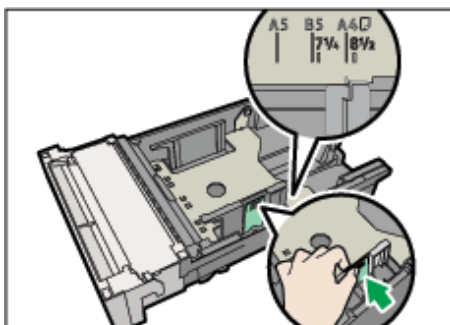


Das Magazin auf eine ebene Oberfläche legen.

2 Die Metallplatte nach unten drücken, bis sie mit einem Klick einrastet.

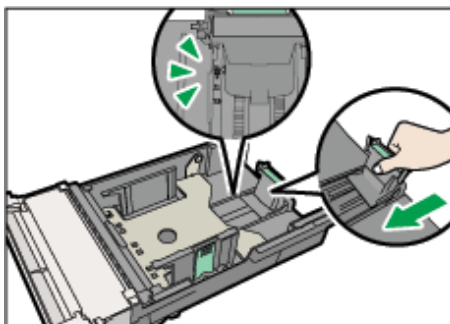


3 Den Clip an der seitlichen Papierführung zusammendrücken und die Führung auf das Standardformat verschieben.



Beim Einlegen von benutzerdefiniertem Papier positionieren Sie die Papierführung ein wenig breiter als das tatsächliche Papierformat.

4 Die vordere Endpapierführung zusammendrücken und nach innen auf das Standardformat verschieben.



Beim Einlegen von benutzerdefiniertem Papier positionieren Sie die Papierführung ein wenig breiter als das tatsächliche Papierformat.

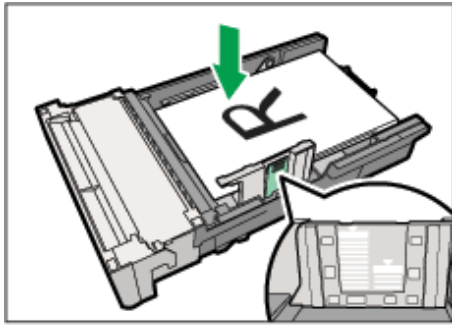
5 Das Papier vor dem Einlegen in das Papiermagazin auffächern.



CRK0264

6 Legen Sie den neuen Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.

Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Magazin nicht über die obere Begrenzungsmarkierung (obere Linie) im Magazin gestapelt ist.

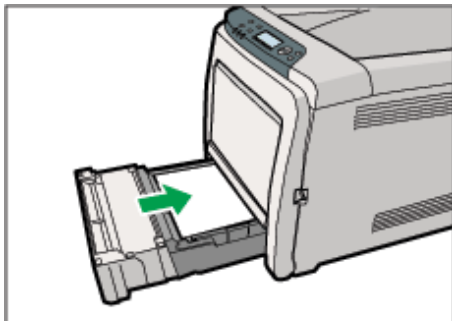


CRK041

Die Führungen nach innen schieben, bis sie genau am Papierrand liegen.

Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht höher gestapelt ist als die Markierung an den seitlichen Papierführungen.

7 Halten Sie das Magazin mit beiden Händen, schieben Sie es entlang der Schienen am Drucker und schieben Sie es dann gerade hinein.



CRK045

Um Papierstaus zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingesetzt wurde.

Verwandte Themen

[Papier ins optionale Papiereinzugsmagazin einlegen](#)

[Einlegen von Papier im Legal-Format](#)

[Papierformat durch Verwendung des Bedienfelds festlegen](#)

[Festlegen eines benutzerdefiniertes Papierformats für das Standard-Papiereinzugsmagazin](#)

[Festlegen eines Papiertyps für das Standard-Papiereinzugsmagazin oder das optionale](#)

[Papiereinzugsmagazin](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) • [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Einlegen von Papier in den Bypass

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Papier in den Bypass eingelegt und das Papierformat geändert wird.

★ Wichtig

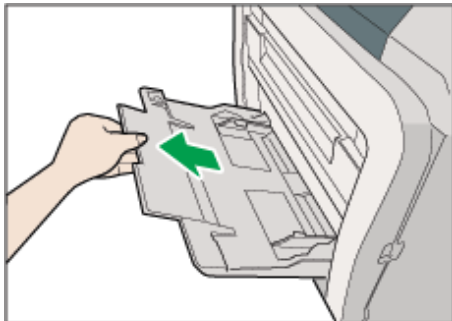
- Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen ins Magazin auf, damit die Blätter nicht zusammenhaften.
- Legen Sie das Format und die Ausrichtung des eingelegten Papiers auf dem Bedienfeld fest oder nehmen Sie die Einstellung im Druckertreiber vor. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen keinen Konflikt auslösen. Andernfalls kann ein Papierstau auftreten oder die Druckqualität kann sich verringern.
- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten und in die Einzugsrichtung der kurzen Kante ein.
- Papierformat und -typ mithilfe des Bedienfelds festlegen. Dieser Drucker erkennt das im Magazin eingelegte Papierformat nicht automatisch. Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -typ mithilfe des Bedienfelds ausgewählt wurden.
- Öffnen oder schließen Sie während des Druckvorgangs nicht die Druckerabdeckungen oder den Bypass oder ziehen Sie das Magazin heraus bzw. drücken Sie es nicht hinein.

1 Den mittleren Teil des Bypass halten und zu sich ziehen.



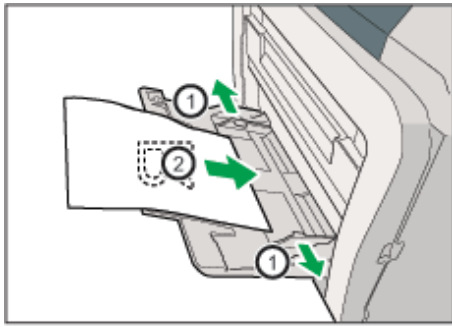
CBK112

Wenn Sie Legal-Papier oder längere Papierformate einlegen, ziehen Sie die Bypass-Erweiterung heraus.

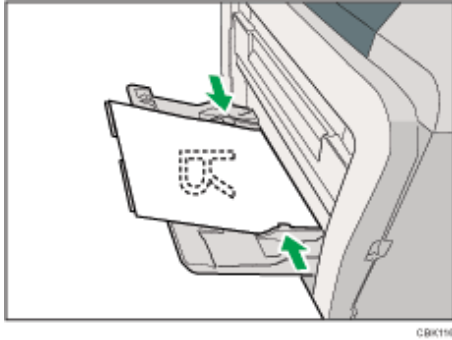


CBK114

2 Die Papierführungen an beiden Seiten nach außen schieben und dann das Papier mit der Druckseite nach unten bis zum Anschlag einlegen.



3 Die Papierführungen an beiden Seiten auf die Papierbreite einstellen.



Hinweis

- Beim Einlegen von Papier in den Bypass sicherstellen, dass der Stapel die Begrenzungsmarkierung an der Innenseite der Papierführungen nicht überschreitet. Weitere Informationen über die Dicke verschiedener Papiertypen finden Sie unter "Unterstützte Papiertypen".

Referenz

- [Unterstützte Papiertypen](#)

Verwandte Themen

[Festlegen von Papier mit Standardformat für den Bypass](#)

[Festlegen von benutzerdefinierten Papierformaten für den Bypass](#)

[Festlegen eines Papiertyps für den Bypass](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) • [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > Einlegen von Umschlägen

Einlegen von Umschlägen

Überprüfen Sie, ob die verwendeten Umschläge von diesem Drucker unterstützt werden.

★ Wichtig

- Vor dem Einlegen sicherstellen, dass die Umschläge keine Luft enthalten.
- Keine unterschiedlichen Umschlagformate und -arten gleichzeitig einlegen.
- Streichen Sie die Vorderkanten der Umschläge (die in den Drucker zuerst eingezogene Seite) vor dem Einlegen mit Hilfe eines Bleistifts oder Lineals glatt.
- Einige Umschlagarten können falsch eingezogen werden, verknittern oder mit schwacher Druckqualität ausgedruckt werden.
- Die Druckqualität kann bei Umschlägen uneinheitlich sein, wenn Teile eines Umschlags unterschiedlich dick sind. Drucken Sie ein oder zwei Umschläge, um die Druckqualität zu prüfen.
- In einer heißen und feuchten Umgebung wird der Umschlag eventuell mit Knitterfalten oder mangelhafter Druckqualität ausgegeben.

Verwandte Themen

[Einlegen von Umschlägen in den Bypass](#) 

SP C320DN

Einlegen von Umschlägen in den Bypass

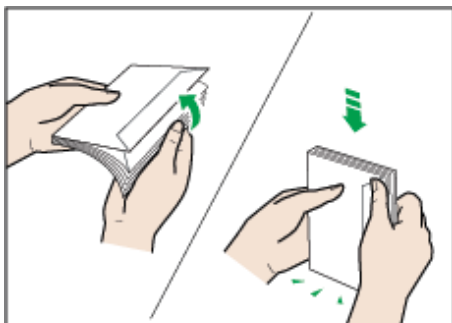
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Umschläge in den Bypass eingelegt und das Papierformat geändert wird.

- 1 Den mittleren Teil des Bypass halten und zu sich ziehen.



CBK112

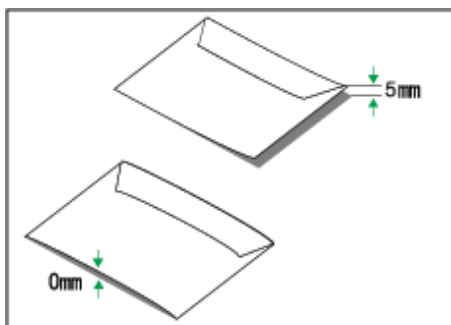
- 2 Umschläge auffächern und ihre Kanten vor dem Einlegen abgleichen.



CBK239

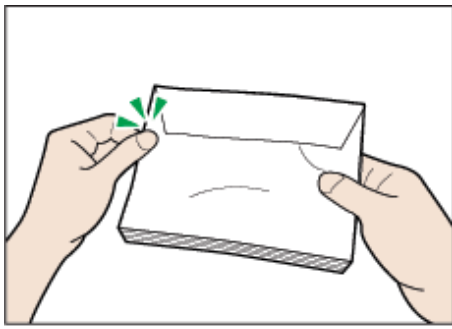
Beim Auffächern der Umschläge sicherstellen, dass sich ihre Öffnungsklappen nicht zusammenkleben. Wenn sie zusammenkleben, die Öffnungsklappen öffnen.

Vor dem Einlegen der Umschläge die Umschläge glatt streichen, so dass sie sich nicht mehr als wie unten abgebildet aufbiegen.



CBK343

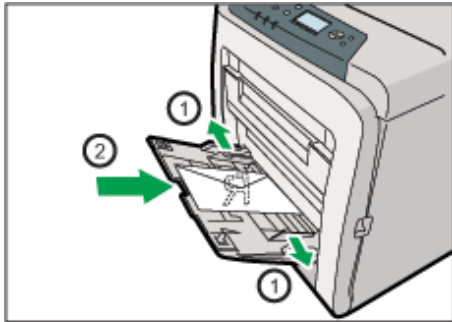
Wenn sie sich stark aufbiegen, die Umschläge wie unten abgebildet mit der Hand glatt streichen.



CBK241

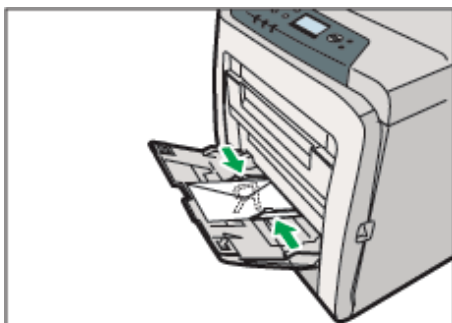
Wenn die Umschläge nach dem Drucken sehr gewellt sind, die Umschläge gegen die Welle hin- und herbiegen und damit glätten.

3 Die Umschläge mit der Druckseite nach unten in den Bypass einlegen.



CBK117

4 Die Papierführungen an beiden Seiten an die Umschlagbreite anpassen.



CBK119

Verwandte Themen

[Festlegen des Umschlagformats für den Bypass](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter 

Copyright © 2010

SP C320DN

| Handbücher | Inhalt | Zurück · Weiter |

Suchen

| Einstellungen | ?

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > Drucken auf Papier mit feststehender Ausrichtung

Drucken auf Papier mit feststehender Ausrichtung

In diesem Abschnitt wird der Druck auf Papier mit einer unveränderbaren Ausrichtung und zu bedruckenden Seite beschrieben (z.B. Briefbogen).

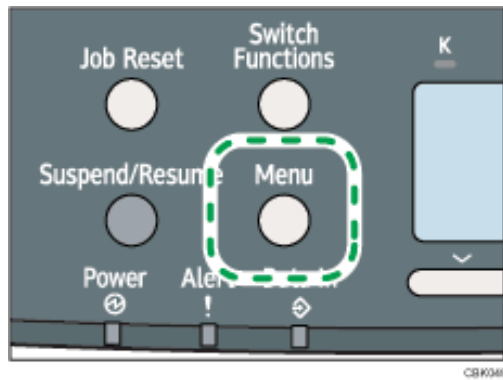
Beim Einlegen von Papier mit einer festen Ausrichtung, wie Briefbogenpapier oder Briefpapier können Fehldrucke auftreten.

Die folgende Tabelle zeigt die Druckergebnisse je nach Kombination von Papiereinzugsrichtung und Briefbogeneinstellungen am Bedienfeld und im PCL-Druckertreiber.

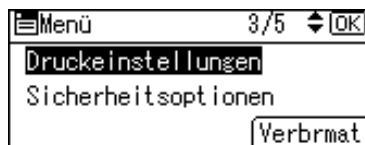
Papierausrichtung	Papiermagazine 1 - 2		Bypass	
	Briefbogeneinstellungen [Ein]	Briefbogeneinstellungen [Aus]	Briefbogeneinstellungen [Ein]	Briefbogeneinstellungen [Aus]
1-seitiger Druck 				

Um sicherzugehen, dass Dokumente korrekt ausgedruckt werden, folgen Sie dem Ablauf zur Konfiguration der Druckereinstellungen.

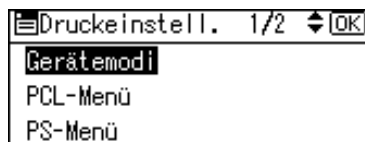
- 1 Drücken Sie die Taste [Menu].



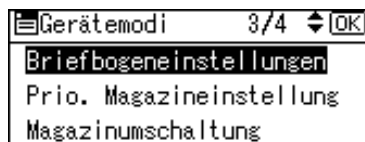
2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Druckeinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].



3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Gerätemodi] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].



4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲] um [Briefbogeneinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



5 Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen und drücken Sie dann die Taste [OK].

Ein (immer)	Der Drucker druckt immer auf Papier, das eine feststehende Ausrichtung hat.
-------------	---

Autom. Erkennung	Der Drucker druckt nur auf Papier mit feststehender Ausrichtung, wenn [Briefbogen] als Papiertyp in den Druckertreibereinstellungen festgelegt ist.
Aus	Der Drucker druckt unabhängig vom festgelegten Papiertyp oder den Einstellungen des Druckertreibers in einer feststehenden Ausrichtung auf das Papier.

6 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > Eindeutige Namen für Papiertypen registrieren

Eindeutige Namen für Papiertypen registrieren

Sie können mithilfe des Web Image Monitors einen eindeutigen Namen für einen Papiertyp festlegen. Der registrierte Name sollte den Papiertyp oder die Verwendung widerspiegeln, so dass Sie den Papiertyp leichter erkennen können.

★ Wichtig

- Diese Funktion kann verwendet werden, wenn der Drucker in einem Netzwerk arbeitet und bidirektionale Kommunikation aktiviert ist.
- Diese Funktion kann nicht mit der Funktion [Voreinstell.liste verwalten] des Druckertreibers verwendet werden.
- Die Druckerprotokolle zeichnen die Namen von benutzerdefinierten Papiertypen nicht auf.

Verwandte Themen

[Zuweisen von Namen für Papiertypen](#)

[Einstellen von Anwender-Papiertypen für Magazine](#)

[Drucken mit registrierten Papiertypen](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Eindeutige Namen für Papiertypen registrieren](#) > Zuweisen von Namen für Papiertypen

Zuweisen von Namen für Papiertypen

★ Wichtig

- Der Drucketreiber zeigt möglicherweise den Papiertypen nicht richtig an, wenn dieser mit einer Sprache festgelegt wurde, die nicht unterstützt wird.
- Das Bedienfeld zeigt den Papiertypnamen möglicherweise nicht korrekt an, wenn er mit nicht-alphanumerischen Zeichen registriert ist (d.h. andere Zeichen als a-z, A-Z oder 0-9).

1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.

2 Klicken Sie auf [Konfiguration].

3 Klicken Sie auf [Anwenderpapiertyp] in den [Geräteeinstellungen] und nehmen Sie die notwendigen Veränderungen vor.

Es öffnet sich der Bildschirm zur Auswahl des [Anwender-Papiertyp].

4 Geben Sie bei Papiername einen beschreibenden Namen zur einfachen Wiedererkennung ein.

5 Wählen Sie einen geeigneten Papiertyp aus der Papiertyp-Liste aus.

6 Klicken Sie auf [OK].

7 Klicken Sie auf [Abmelden].

8 Beenden Sie Web Image Monitor.


↓ Hinweis

- Sie können bis zu acht benutzerdefinierte Papiertypen festlegen.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

 [Handbücher](#) |  [Inhalt](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

 [Einstellungen](#) | 

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Eindeutige Namen für Papiertypen registrieren](#) > Einstellen von Anwender-Papiertypen für Magazine

Einstellen von Anwender-Papiertypen für Magazine

Weisen Sie vor dem eigentlichen Druckvorgang dem für den Anwender-Papiertyp registrierten Papier das zu verwendende Papiermagazin zu. Legen Sie dann fest, dass beim Drucken der bereits registrierte Papiertyp verwendet werden soll. Dies kann entweder über den Web Image Monitor oder über das Druckerbedienfeld erfolgen.

- 1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.**
- 2 Klicken Sie auf [Konfiguration].**
- 3 Klicken Sie auf [Papier] in den [Geräteeinstellungen].**
- 4 Legen sie das Papiermagazin, das Sie als benutzerdefinierten Papiertyp verwenden möchten, fest und wählen Sie dann den festgelegten Papiertypen.**
- 5 Klicken Sie auf [OK].**
- 6 Klicken Sie auf [Abmelden].**
- 7 Web Image Monitor beenden.**

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Eindeutige Namen für Papiertypen registrieren](#) > Drucken mit registrierten Papiertypen

Drucken mit registrierten Papiertypen

Wählen Sie einen Papiertyp für den Druck.

- 1 Wählen Sie den Druckbefehl Ihrer Anwendung.**
- 2 Wählen Sie in der Registerkarte im geöffneten Dialogfeld Eigenschaften einen registrierten Papiertyp unter [Papiertyp:] aus.**
- 3 Führen Sie den Druckbefehl aus.**

Die vorgeschichteten Einstellungen werden angewandt und der Druck ausgeführt.

[Hinweis](#)

- Details zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

SP C320DN

Austausch der Druckkartusche

VORSICHT

- Verbrennen Sie (neue oder gebrauchte) Toner oder Tonerbehälter nicht. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen. Der Toner entzündet sich bei Kontakt mit offenem Feuer.

VORSICHT

- Bewahren Sie die mitgelieferten Teile (Beutel, Handschuhe usw.) aus Polyethylen stets außerhalb der Reichweite von Babys und kleinen Kindern auf. Kommt das Polyethylen mit Mund oder Nase in Kontakt, besteht Erstickungsgefahr.

ACHTUNG

- Toner (gebraucht oder neu) sowie Tonerbehälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.

ACHTUNG

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner einatmen, gurgeln Sie mit viel Wasser und gehen Sie an die frische Luft. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

ACHTUNG

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner in die Augen bekommen, spülen Sie diese sofort mit viel Wasser aus. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

ACHTUNG

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner schlucken, trinken Sie zum Verdünnen viel Wasser. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

ACHTUNG

- Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier oder Austauschen von Toner darauf, dass kein (neuer oder gebrauchter) Toner mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt. Wenn dennoch Toner mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt, waschen Sie den befleckten Bereich mit kaltem Wasser aus. Mit heißem Wasser wird der Toner im Stoff fixiert und es ist nicht mehr möglich, den Fleck zu entfernen.

ACHTUNG

- Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier oder Austauschen von Toner darauf, dass kein (neuer oder gebrauchter) Toner mit Ihrer Haut in Kontakt kommt. Wenn dennoch Toner mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser und Seife ab.

ACHTUNG

- Achten Sie darauf, sich die Finger beim Öffnen oder Schließen der oberen Abdeckung nicht einzuklemmen.

★ Wichtig

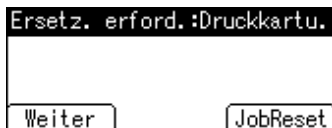
- Die tatsächliche Anzahl der zu druckenden Seiten hängt von Bildvolumen und Bilddichte, Anzahl der jeweils gedruckten Seiten, Papiertyp und -format sowie von den Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Feuchtigkeit, ab. Die Tonerqualität verringert sich mit der Zeit. Die Druckkartusche muss möglicherweise frühzeitig ausgetauscht werden. Wir empfehlen Ihnen, immer eine neue Druckkartusche lagernd zu haben.
- Die Druckkartusche muss möglicherweise auch ausgetauscht werden, wenn sich noch Toner darin befindet. Das kann bei Erschöpfung oder Verschleiß der Komponenten der Fall sein.
- Bitte achten Sie darauf, dass keine Papierklemmen, Heftklammern oder andere kleine Metallgegenstände in das Innere des Druckers hineinfallen.
- Die Druckkartusche ohne Abdeckung nicht lange direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Beim Entfernen der Druckkartusche darauf achten, sie nicht fallen zu lassen.
- Druckkartuschen an einem kühlen, dunklen Ort lagern.

↓ Hinweis

- Falls Druckkartuschen nicht bei Bedarf ausgewechselt werden, ist das Drucken nicht mehr möglich. Wir empfehlen, einen Vorrat an Druckkartuschen aufzubewahren.
- Druckkartuschen (Verbrauchsmaterial) sind von der Garantie ausgeschlossen. Wenden Sie sich bei Problemen an den Händler, bei dem Sie sie erworben haben.

Wechseln Sie die Druckkartusche aus, wenn die folgende Meldung auf dem Display angezeigt wird:

"Ersetz. erford.:Druckkartu."



Während [Weiter] angezeigt wird, können Sie den Druck durch einfaches Klicken auf [Weiter] wiederaufnehmen. Es können ca. 50 Seiten gedruckt werden (diese Anzahl kann in Abhängigkeit der Umgebungsbedingungen variieren). Wenn die Drucke verschmutzt sind, tauschen Sie die Druckkartusche aus.

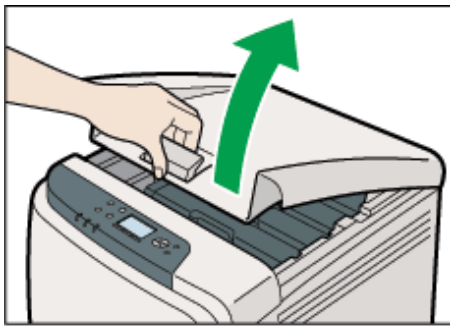
- Ist kein Cyan-, Magenta- oder Gelbtoner mehr vorhanden, können Sie mit Schwarztoner Schwarzweiß drucken. Ändern Sie im Druckertreiber den Farbmodus auf [Schwarzweiß].
- Wenn der Schwarztoner zur Neige geht, können Sie nicht mehr Schwarzweiß oder in Farbe drucken, bis die schwarze Druckkartusche ausgetauscht worden ist.

Wenn die folgende Meldung am Display erscheint, sollte die Druckkartusche bald ausgetauscht werden. Bereiten Sie eine neue Druckkartusche vor.

"Bald ers.:Dr.kart. :(Farbe)"



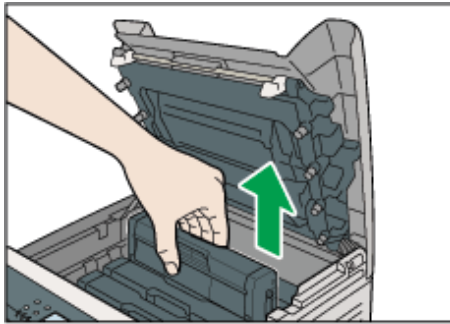
- 1** Den Hebel zum Öffnen der oberen Abdeckung drücken und die obere Abdeckung öffnen.



GBK120

Von hinten gesehen, sind die Druckkartuschen in der Reihenfolge Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (K) angeordnet.

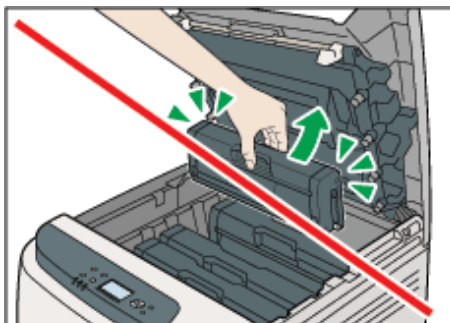
2 Die Druckkartusche in der Mitte nehmen und vorsichtig nach oben und herausziehen.



GBK122

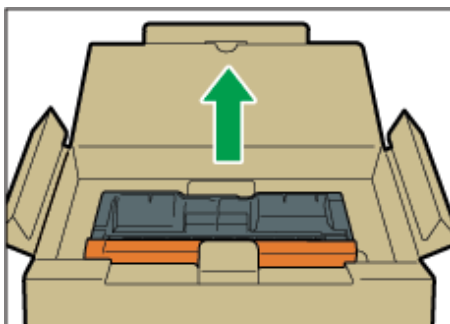
- Die entfernte Druckkartusche nicht schütteln. Der Resttoner könnte auslaufen.
- Stellen Sie die alte Druckkartusche auf Papier oder ein anderes Material, um eine Verunreinigung Ihres Arbeitsplatzes zu verhindern.
- Jede Druckkartusche ist mit der jeweiligen Farbe gekennzeichnet.

Beim Entfernen der Druckkartuschen darauf achten, die Laserscaneinheit nicht an der Unterseite der oberen Abdeckung zu berühren.



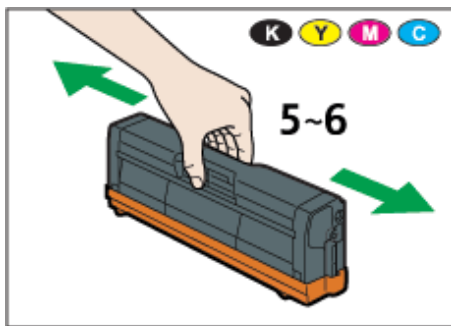
GBK121

3 Die neue Druckkartusche aus der Schachtel und anschließend aus der Tüte nehmen.



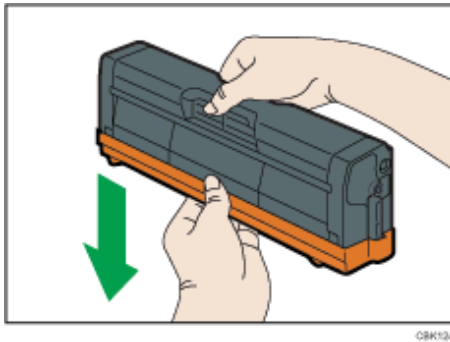
GBK123

4 Die Druckkartusche halten und fünf bis sechs Mal kräftig schütteln.

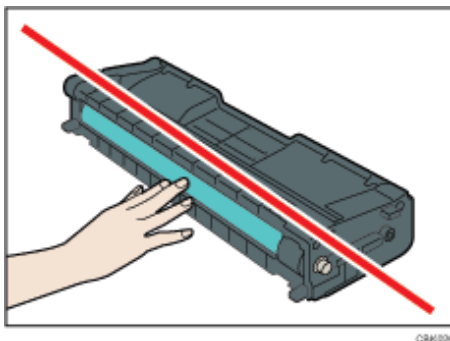


Eine gleichmäßige Verteilung des Toners innerhalb des Behälters verbessert die Druckqualität.

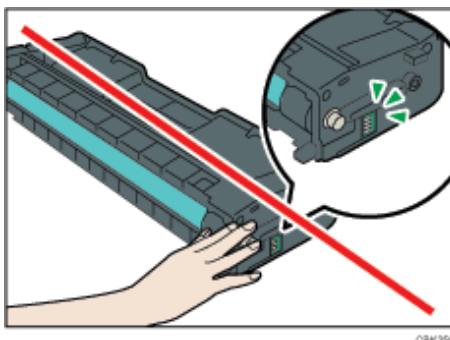
5 Die Verpackung von der Druckkartusche entfernen.



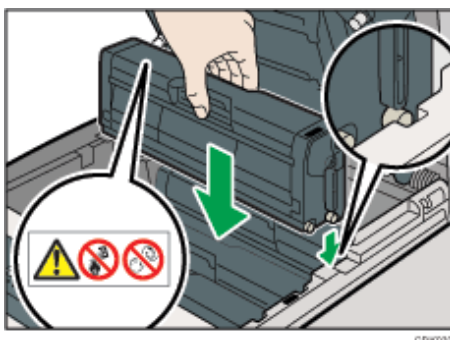
Die Fotoleitereinheit der Druckkartusche nicht berühren.



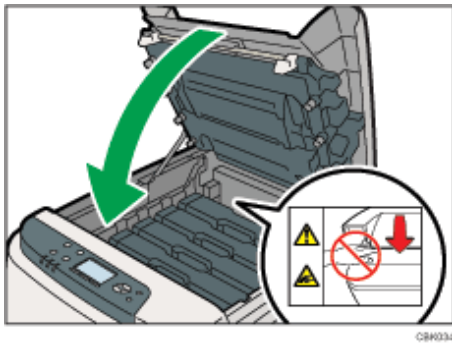
Den Metallteil nicht berühren.



6 Tonerfarbe und Einsetzort überprüfen und dann die Druckkartusche vorsichtig senkrecht einsetzen.



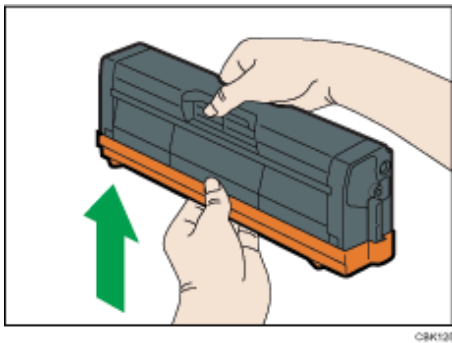
- 7** Die obere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen schließen. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.



Warten, bis der Toner geladen ist.

Um eine Fehlfunktion zu vermeiden, schalten Sie die Stromversorgung nicht aus, wenn "Bitte warten." angezeigt wird.

- 8** Die in Schritt 5 entfernte Abdeckung auf die alte Druckkartusche geben. Die alte Druckkartusche in die Tüte und anschließend in die Schachtel geben.



Hinweis

- Die alte Druckkartusche für Recycling- und Umweltzwecke mit der Schutzabdeckung bedecken.
 - Machen Sie beim Druckkartuschen-Recyclingprogramm mit, bei dem alte Druckkartuschen zur Verwertung gesammelt werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

[Anfang](#) | [Zurück](#) • [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Wartung des Druckers](#) > Auswechseln des Resttonerbehälters

Auswechseln des Resttonerbehälters

VORSICHT

- Verbrennen Sie (neue oder gebrauchte) Toner oder Tonerbehälter nicht. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen. Der Toner entzündet sich bei Kontakt mit offenem Feuer.

VORSICHT

- Bewahren Sie die mitgelieferten Teile (Beutel, Handschuhe usw.) aus Polyethylen stets außerhalb der Reichweite von Babys und kleinen Kindern auf. Kommt das Polyethylen mit Mund oder Nase in Kontakt, besteht Erstickungsgefahr.

VORSICHT

- 30 Minuten nach dem Ausstecken des Netzsteckers warten, bevor Sie die Papiertransfereinheit entfernen.

ACHTUNG

- Toner (gebraucht oder neu) sowie Tonerbehälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.


ACHTUNG

- Das Innere des Geräts kann sehr heiß sein. Berühren Sie die mit dem Hinweis "Heiße Oberfläche" markierten Teile nicht. Es besteht Verletzungsgefahr.

Wichtig

- Resttonerbehälter können nicht erneut verwendet werden.
- Es wird empfohlen, zusätzliche Resttonerbehälter zu kaufen und zu lagern.
- Wenn der Bypass offen ist, schließen Sie ihn, bevor Sie Magazin 1 herausziehen.
- Beim Entfernen des Resttonerbehälters darauf achten, dass Sie ihn nicht schräg halten.
- Den Resttonerbehälter beim Herausnehmen waagrecht halten.
- Stellen Sie sicher, dass die Papiertransfereinheit installiert ist. Wenn die Papiertransfereinheit nicht installiert ist, installieren Sie sie vor dem Einschalten des Netzschalters.
- Machen Sie mit beim Resttonerbehälter-Recyclingprogramm, bei dem Resttonerbehälter fürs Recycling gesammelt werden.
- Bevor Sie den Resttonerbehälter aus dem Drucker entfernen, legen Sie Papier oder ein anderes Material um den Bereich aus, um zu verhindern, dass Toner Ihren Arbeitsplatz verunreinigt.

Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus, wenn die folgende Meldung auf dem Display erscheint:

“ Resttonerbeh. voll“

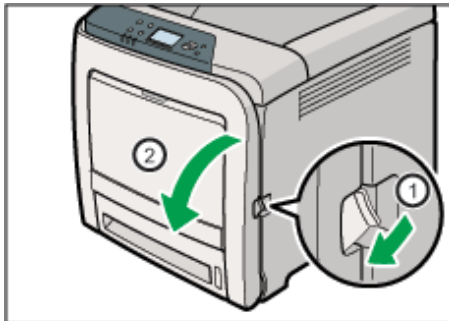
☑ Resttonerbeh. voll
 Vor. Abd. öff. u. Restto.
 ers. Menü z. Überpr. d.
 Verbrauchsmat. drücken.

Wenn die folgende Meldung auf dem Display erscheint, sollte der Resttonerbehälter bald ausgetauscht werden. Bereiten Sie einen neuen Resttonerbehälter vor.

☑ Resttonerbeh. fast voll"

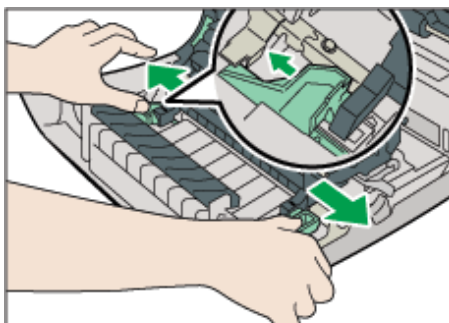
☑ Resttonerbeh. fast voll
 Option Druckjob Verbrmat

- 1** Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



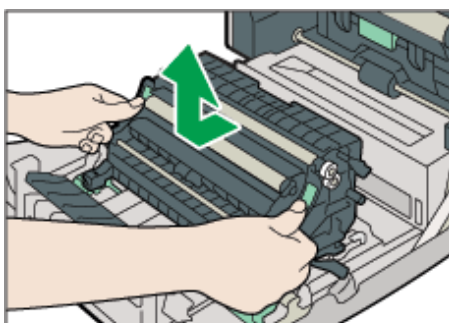
GBK130

- 2** Ziehen Sie beide Hebel der vorderen Abdeckung nach außen.



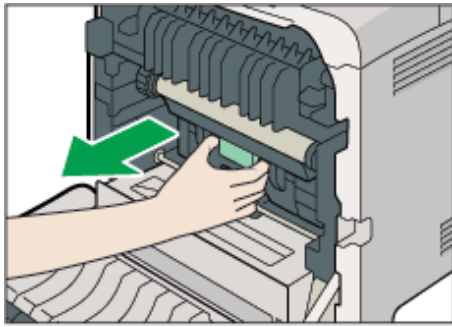
GBK131

- 3** Halten Sie beide Enden der Papiertransfereinheit und heben Sie sie hoch.

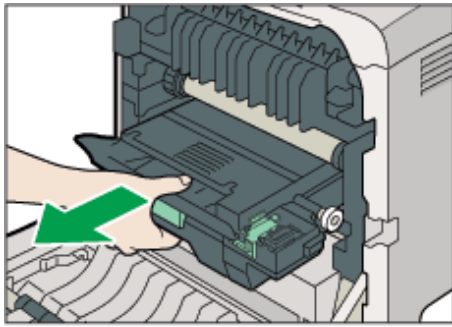
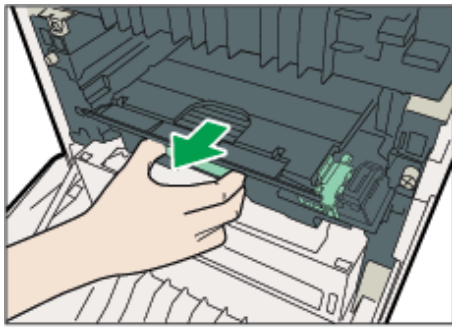


GBK132

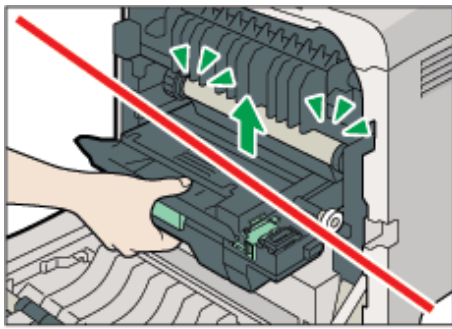
- 4** Den Resttonerbehälter in der Mitte halten und ihn vorsichtig horizontal herausziehen.



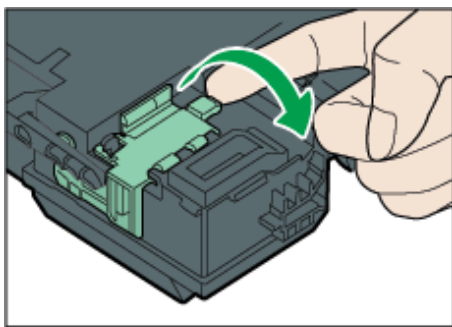
5 Den Resttonerbehälter halb herausziehen, den Behälter nehmen und ihn gerade herausziehen.

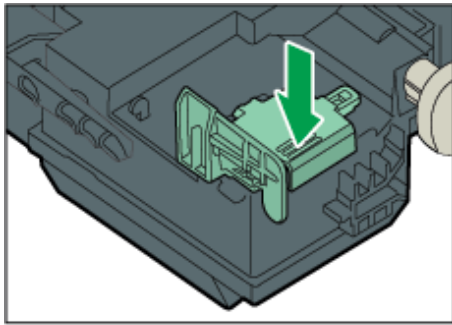


Um zu verhindern, dass der Resttonerbehälter die Zwischentransfereinheit berührt, heben Sie den Behälter beim Herausziehen nicht an.



6 Verschließen Sie den Behälter.

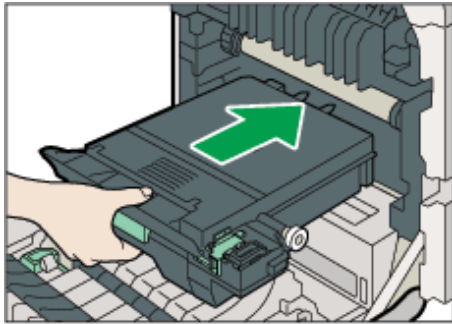




GBK151

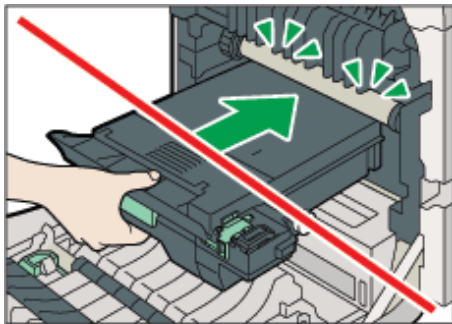
- 7** Halten Sie den neuen Resttonnerbehälter in der Mitte und schieben Sie ihn zur Hälfte in den Drucker.

Lassen Sie den Verschluss offen.



GBK151

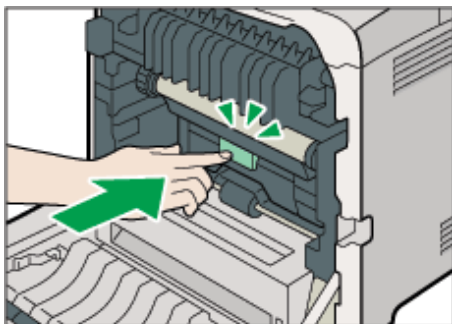
Um zu verhindern, dass der Resttonnerbehälter die Zwischentransfereinheit berührt, heben Sie den Behälter beim Einsetzen nicht an.



GBK151

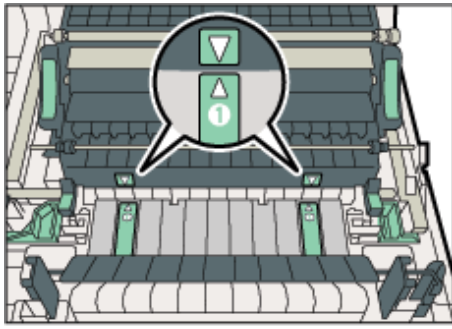
- 8** Den Resttonnerbehälter hineindrücken, bis er mit einem Klicken in seine Position einrastet.

Den grünen Teil ganz hineindrücken.

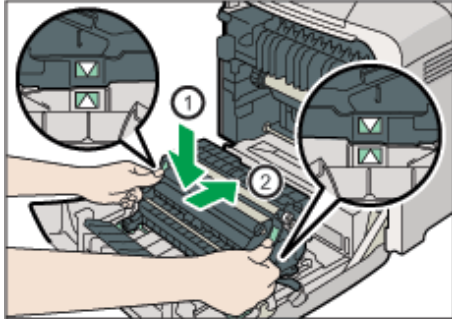


GBK152

- 9** Setzen Sie die Papiertransfereinheit auf die vordere Abdeckung, indem Sie die ▽-Markierung an der Papiertransfereinheit mit der △-Markierung an der vorderen Abdeckung ausrichten.

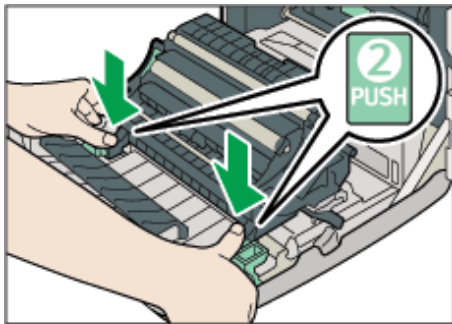


GBK153



GBK154

Dann drücken Sie auf die PUSH-Markierungen, bis die Papiertransfereinheit mit einem Klicken einrastet.



GBK155

10 Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



GBK156

[Anfang](#) | [Zurück](#) • [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Wartung des Druckers](#) > Ersetzen der Zwischentransfereinheit

Ersetzen der Zwischentransfereinheit

⚠ VORSICHT

- 30 Minuten nach dem Ausstecken des Netzsteckers warten, bevor Sie die Papiertransfereinheit entfernen.

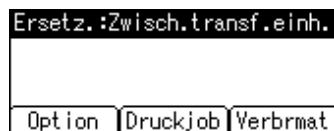
⚠ ACHTUNG

- Das Innere des Geräts kann sehr heiß sein. Berühren Sie die mit dem Hinweis "Heiße Oberfläche" markierten Teile nicht. Es besteht Verletzungsgefahr.

★ Wichtig

- Tauschen Sie die Zwischentransfereinheit und die Transferrolle zusammen aus.
- Beim Entfernen des Resttonerbehälters darauf achten, dass Sie ihn nicht schräg halten.
- Bevor Sie den Resttonerbehälter aus dem Drucker entfernen, legen Sie Papier oder ein anderes Material um den Bereich aus, um zu verhindern, dass Toner Ihren Arbeitsplatz verunreinigt.

Wechseln Sie die Zwischentransfereinheit aus, wenn die folgende Meldung auf dem Display angezeigt wird:
"Ersetz.: Zwisch.transf.einh."

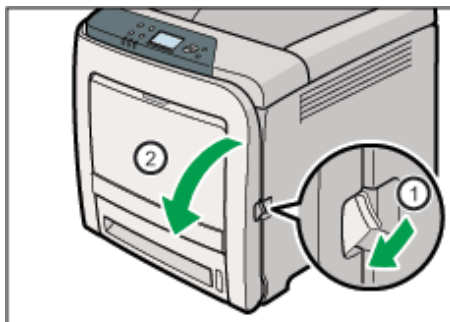


Wenn die folgende Meldung am Display erscheint, sollte die Zwischentransfereinheit bald ausgetauscht werden. Eine neue Zwischentransfereinheit vorbereiten.

"Bald erset.:Zw.transf.einh"

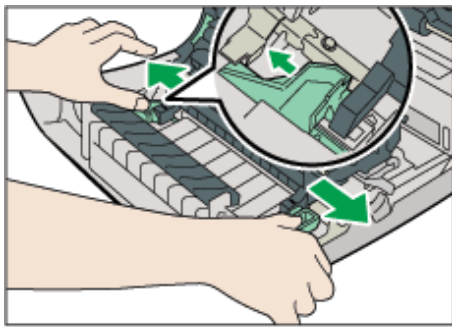


- 1** Am rechten Hebel ziehen, um die vordere Abdeckung zu öffnen.

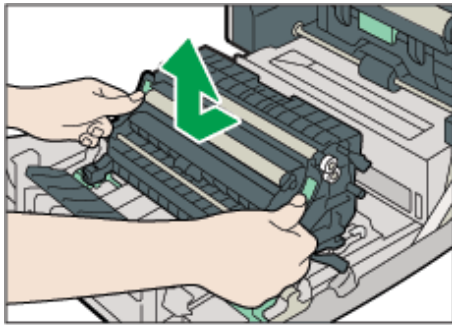


GBK130

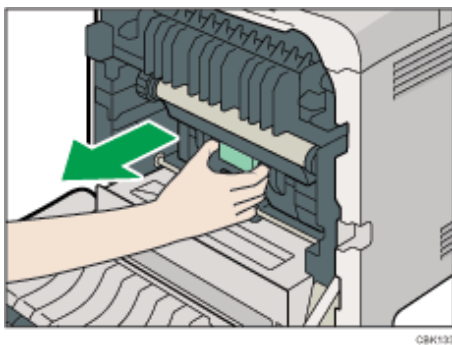
- 2** Den Hebel an der vorderen Abdeckung nach außen schieben.



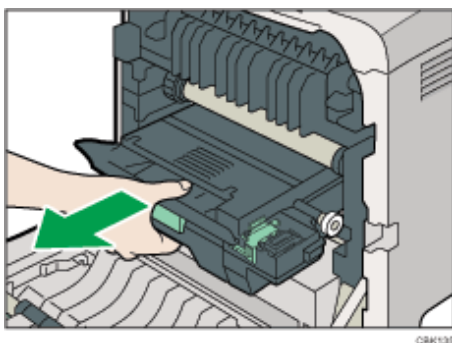
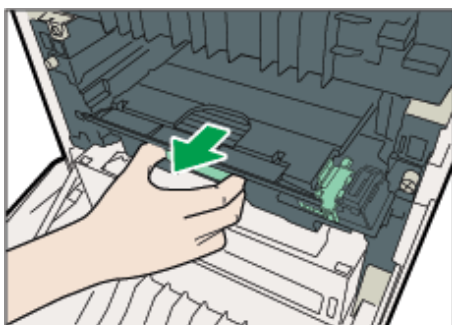
3 Beide Enden der Papiertransfereinheit nehmen und die Einheit herausziehen.



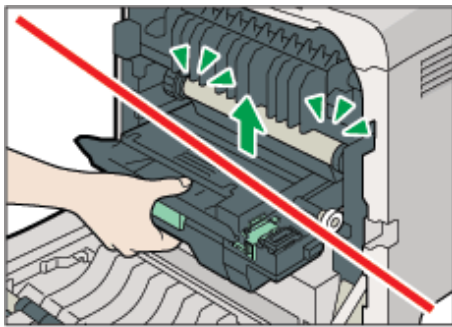
4 Den Resttonerbehälter in der Mitte halten und ihn vorsichtig horizontal herausziehen.



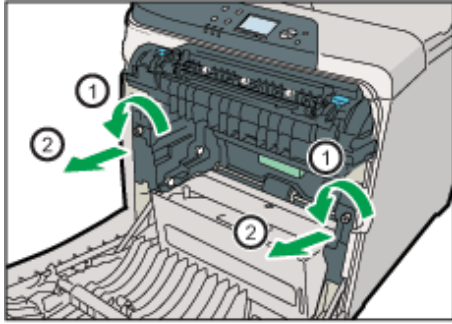
5 Den Resttonerbehälter halb herausziehen, den Behälter nehmen und ihn gerade herausziehen.



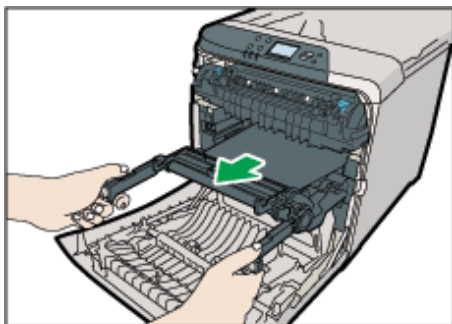
Um zu verhindern, dass der Resttonerbehälter die Zwischentransfereinheit berührt, heben Sie den Behälter beim Herausziehen nicht an.



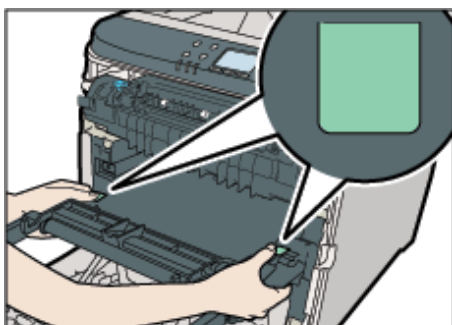
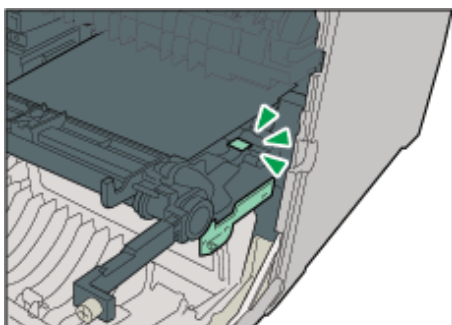
6 Die Fingerschrauben an beiden Enden der Zwischentransfereinheit lockern.



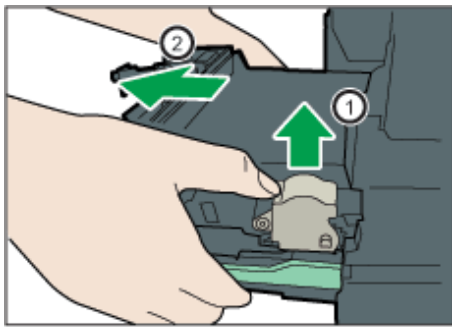
7 Die Fingerschrauben an den Schienen halten und die Zwischentransfereinheit bis zum Anschlag ziehen.



8 Die grünen Teile an beiden Enden der Zwischentransfereinheit halten.

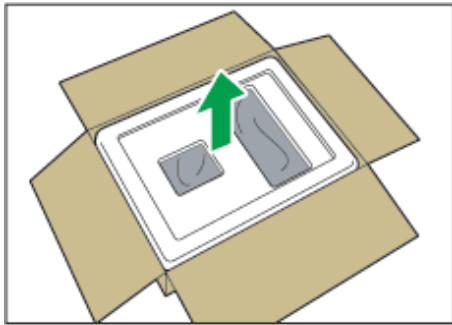


Die Hebel an beiden Seiten halten und die Zwischentransfereinheit vorsichtig herausziehen.



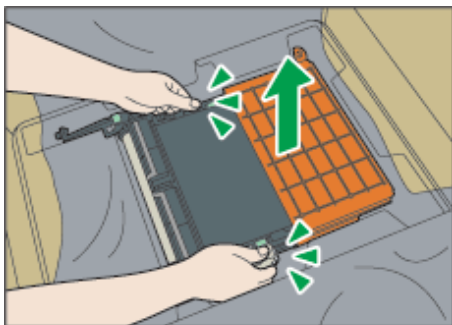
GRK141

9 Die Schachtel der neuen Zwischentransfereinheit öffnen und die obere Abdeckung entfernen.



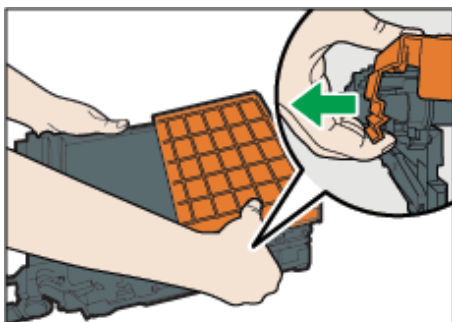
GRK143

10 Die Abdeckfolie entfernen. Die Griffe an beiden Seiten nehmen und die neue Zwischentransfereinheit aus der Schachtel heben. Dabei den Bandbereich nicht berühren.

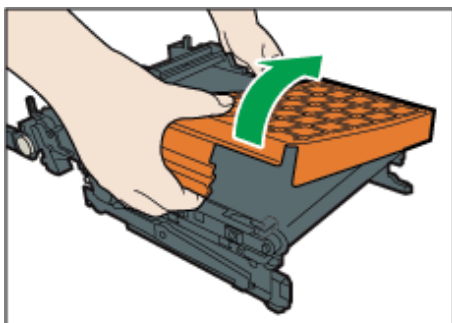


GRK144

11 Den Rahmen der Zwischentransfereinheit mit einer Hand festhalten und mit der anderen Hand die Lasche nach außen und oben ziehen, um das Schutzteil zu entfernen.

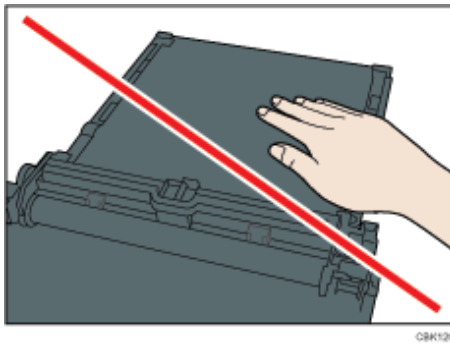


GRK145



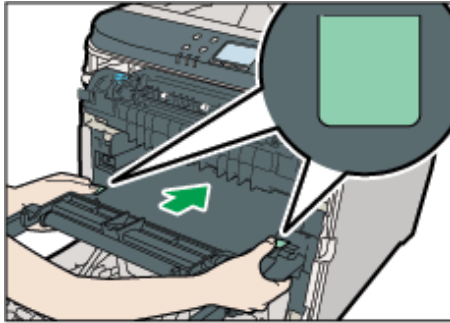
GRK146

Das Transferband nicht berühren.

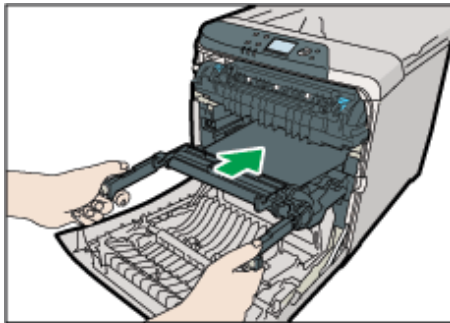


GBK129

- 12** Halten Sie die Zwischentransfereinheit an den grünen Teilen mit beiden Händen fest und schieben Sie die Einheit gerade bis zum Anschlag in den Drucker hinein.

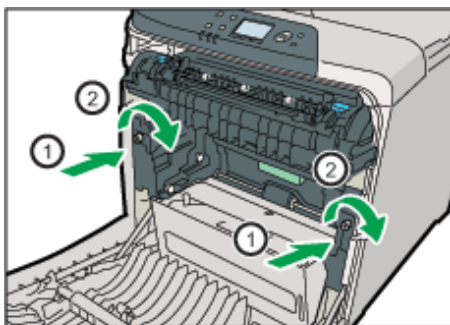


GBK132



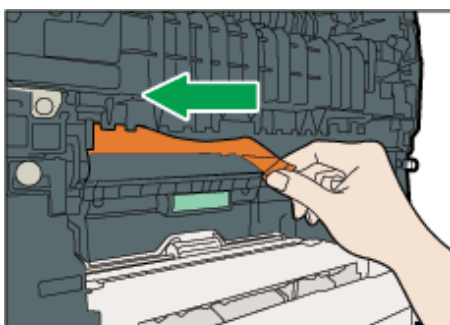
GBK147

- 13** Die Fingerschrauben an beiden Enden der Zwischentransfereinheit festziehen.



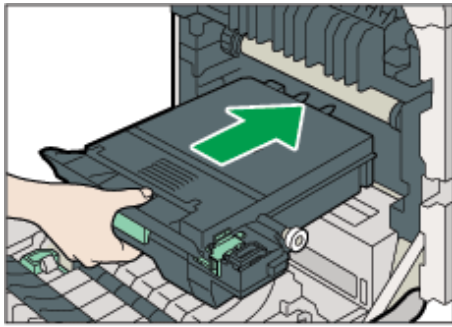
GBK148

- 14** Die Abdeckung des Transferbands entfernen.



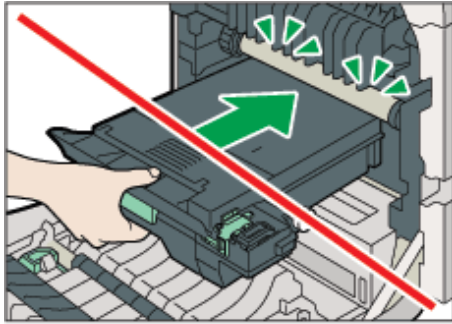
GBK149

- 15** Den Resttonerbehälter in der Mitte halten und vorsichtig in den Drucker einsetzen.



GBK150

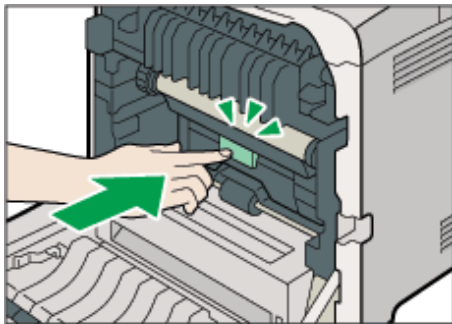
Um zu verhindern, dass der Resttonerbehälter die Zwischentransfereinheit berührt, heben Sie den Behälter beim Einsetzen nicht an.



GBK151

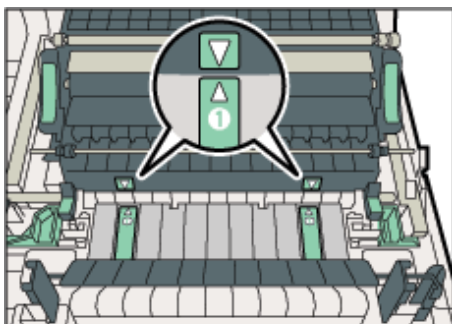
16 Den Resttonerbehälter hineindrücken, bis er mit einem Klicken in seine Position einrastet.

Den grünen Teil ganz hineindrücken.

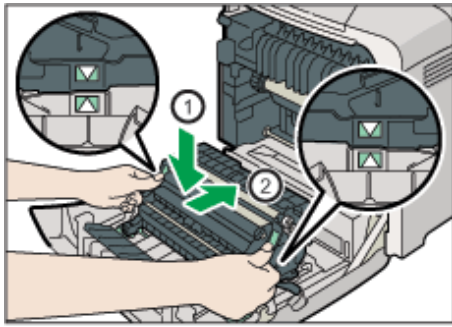


GBK152

17 Setzen Sie die Papiertransfereinheit auf die vordere Abdeckung, indem Sie die ▽-Markierung an der Papiertransfereinheit mit der △-Markierung an der vorderen Abdeckung ausrichten.

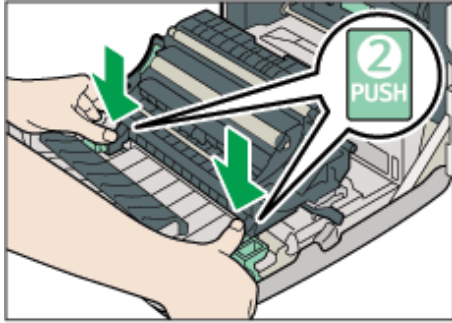


GBK153



GBK154

Dann drücken Sie auf die PUSH-Markierungen, bis die Papiertransfereinheit mit einem Klicken einrastet.



GBK155

18 Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



GBK156

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Wartung des Druckers](#) > Austausch des Wartungs-Kits

Austausch des Wartungs-Kits

⚠ VORSICHT

- Beim Austauschen des Wartungs-Kits den Hauptschalter ausschalten und mind. 30 Minuten warten, bevor Sie mit dem Austausch beginnen.

⚠ ACHTUNG

- Das Innere des Geräts kann sehr heiß sein. Berühren Sie die mit dem Hinweis "Heiße Oberfläche" markierten Teile nicht. Es besteht Verletzungsgefahr.

Wechseln Sie das Wartungs-Kit aus, wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird:
"Ersetzen: Fixiereinheit"

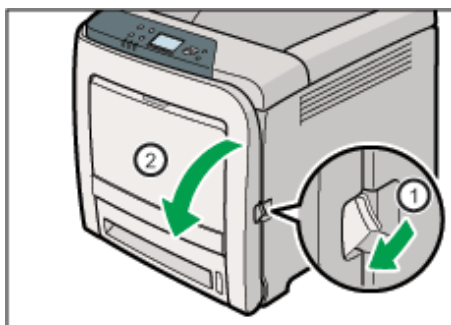


Wenn die folgende Meldung auf dem Display erscheint, sollte der Wartungs-Kit bald ausgetauscht werden. Halten Sie einen neuen Wartungs-Kit bereit.

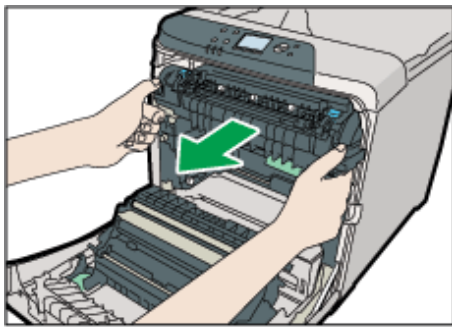
"Bald ersetzen:Fixiereinh."



- 1** Den Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung ziehen und die vordere Abdeckung mit beiden Händen vorsichtig öffnen.



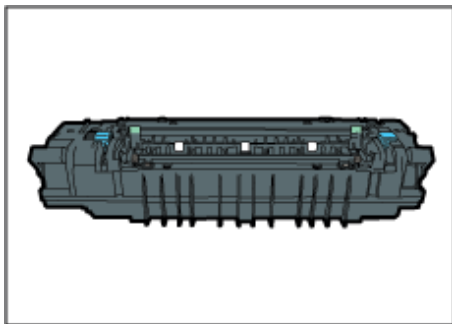
- 2** Die Hebel an beiden Seiten der Fixiereinheit halten und die Einheit vorsichtig herausziehen.



GBK169

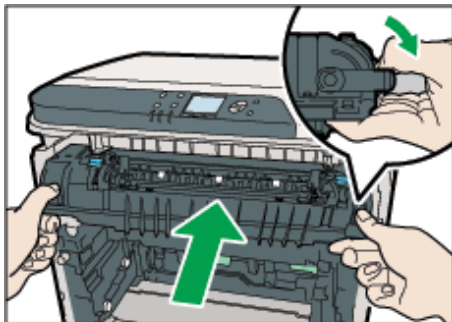
Die alte Fixiereinheit auf eine ebene Fläche legen.

3 Halten Sie die neue Fixiereinheit bereit.



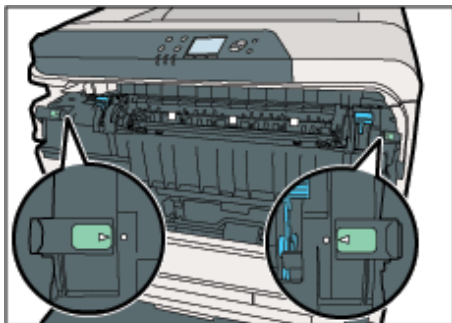
GBK169

4 Beide Enden der neuen Fixiereinheit mit den Fingern halten und die Hebel mit den Daumen nach unten drücken. Dabei die Einheit vorsichtig vollständig hineinschieben.



GBK170

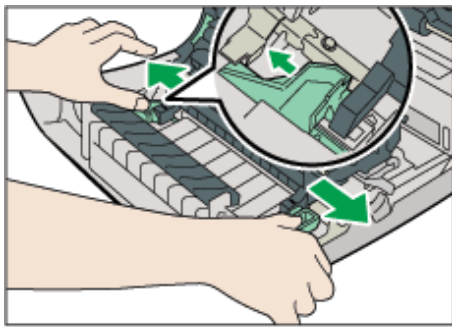
5 Sicherstellen, dass die Markierungen der Fixiereinheit mit den Markierungen der Hebel ausgerichtet sind.



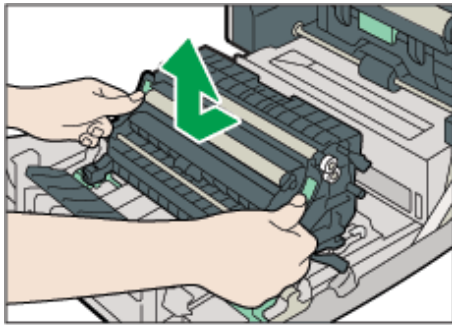
GBK171

Wenn die Markierungen nicht ausgerichtet sind, senken Sie die Hebel und drücken Sie die Fixiereinheit erneut vollständig hinein.

6 Die Hebel an der vorderen Abdeckung nach außen schieben.

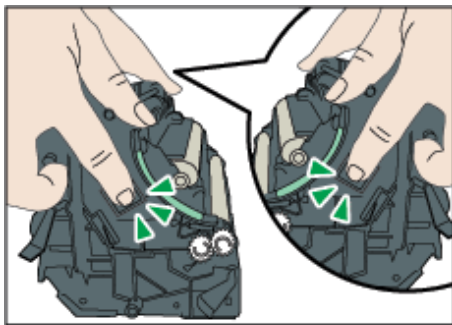


7 Beide Enden der Papiertransfereinheit nehmen und die Einheit herausziehen.

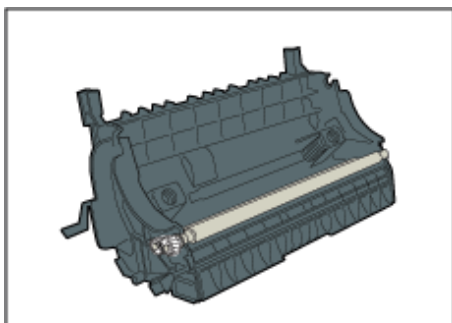
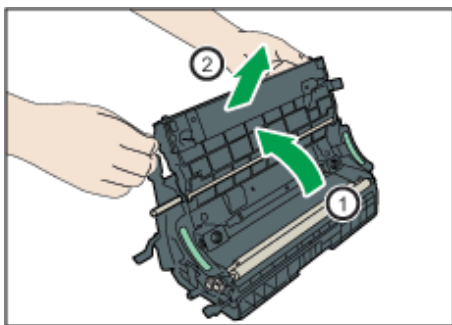


Die Papiertransfereinheit auf eine ebene Fläche stellen.

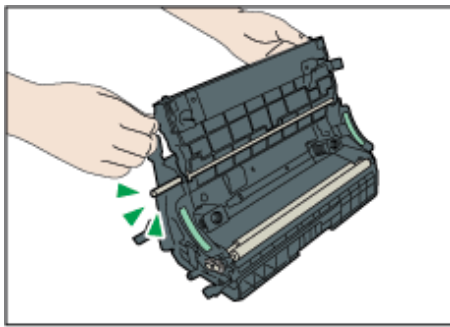
8 Die Vertiefungen an beiden Seiten der Papiertransfereinheit hineindrücken.



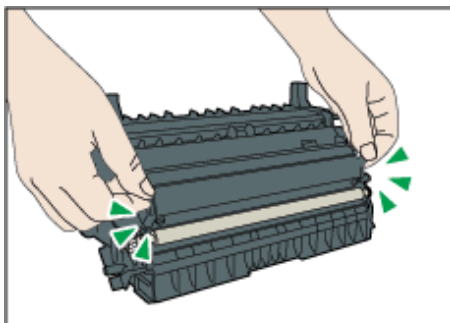
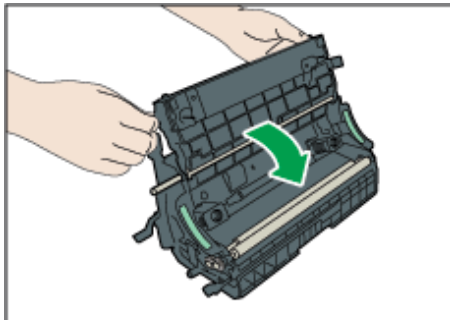
9 Die Transkriptionswalze anheben und herausnehmen.



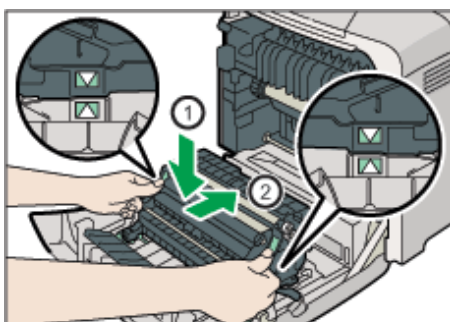
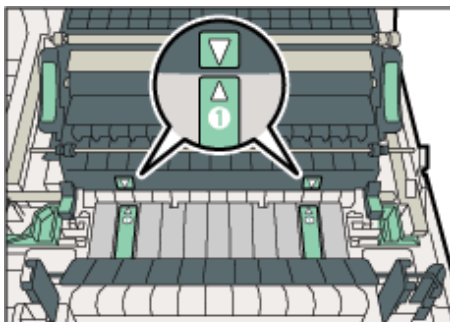
10 Die neue Transkriptionswalze halten und an die Papiertransfereinheit anpassen.



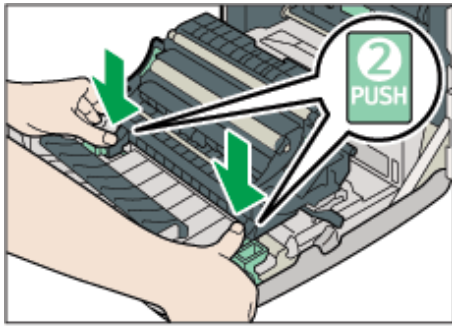
11 Die Transkriptionswalze anheben und installieren.



12 Setzen Sie die Papiertransfereinheit auf die vordere Abdeckung, indem Sie die ▽-Markierung an der Papiertransfereinheit mit der △-Markierung an der vorderen Abdeckung ausrichten.



Dann drücken Sie auf die PUSH-Markierungen, bis die Papiertransfereinheit mit einem Klicken einrastet.



GBK155

13 Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



GBK156

[Anfang](#) | [Zurück](#) . [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung

VORSICHT

- Entfernen Sie keine anderen Abdeckungen oder Schrauben als diejenigen, die in dieser Anleitung genannt werden. Im Inneren des Geräts befinden sich Hochspannungs- und Laserkomponenten, bei denen die Gefahr eines Stromschlags bzw. der Erblindung besteht. Setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung, wenn eines der Bauteile im Geräteinneren gewartet, eingestellt oder repariert werden muss.
- Versuchen Sie nicht, dieses Gerät zu demontieren oder zu modifizieren. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen und Stromschlag. Bitte beachten Sie bitte, dass eine Bestrahlung durch die Laserkomponenten im Geräteinneren zu Erblindung führen kann.

ACHTUNG

- Das Innere des Geräts kann sehr heiß sein. Berühren Sie die mit dem Hinweis "Heiße Oberfläche" markierten Teile nicht. Es besteht Verletzungsgefahr.

ACHTUNG

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose und säubern Sie die Stifte und den Bereich um sie herum mindestens einmal im Jahr. Eine Staubansammlung im Stecker stellt eine Brandgefahr dar.

ACHTUNG

- Wenn das Geräteinnere nicht regelmäßig gereinigt wird, sammelt sich Staub an. Große Ansammlungen von Staub im Inneren des Geräts können zu Brand und Betriebsausfall führen. Setzen Sie sich bezüglich weiterer Einzelheiten zur Reinigung des Geräteinneren und den Kosten dafür mit einem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Reinigen Sie den Drucker regelmäßig, um eine gute Druckqualität aufrechtzuerhalten.

Wischen Sie die Außenseite mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Ist dies nicht genug, wischen Sie sie mit einem weichen, feuchten und gut ausgewringenen Tuch ab. Lassen sich Flecken oder Schmutz auch damit nicht entfernen, verwenden Sie ein neutrales Reinigungsmittel und wischen Sie anschließend mit einem feuchten, gut ausgewringenen Tuch und dann mit einem trockenen Tuch nach und lassen Sie das Gerät trocknen.

Wichtig

- Um Verformung, Verfärbung oder Rissbildung zu vermeiden, keine flüchtigen Chemikalien wie beispielsweise Benzin, Verdünner oder Insektenspray verwenden.
- Entfernen Sie Staub oder Schmutz im Druckerinneren mit einem sauberen, trockenen Tuch.
- Sie müssen den Stecker mindestens einmal pro Jahr aus der Steckdose herausziehen. Entfernen Sie Staub oder Schmutz um die Kontakte und aus der Dose, bevor Sie den Stecker wieder einstecken. Durch angesammelten Staub und Schmutz besteht Feuergefahr.
- Bitte achten Sie darauf, dass keine Papierklemmen, Heftklammern oder andere kleine Metallgegenstände in das Innere des Druckers hineinfallen.

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Wartung des Druckers](#) > Reinigung des Tonerdichtesensors

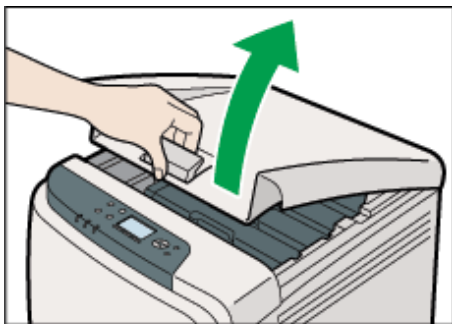
Reinigung des Tonerdichtesensors

Reinigen Sie den Tonerdichtesensor, wenn die folgende Nachricht auf dem Bedienfeld erscheint.
"Sensorreinigung erford."

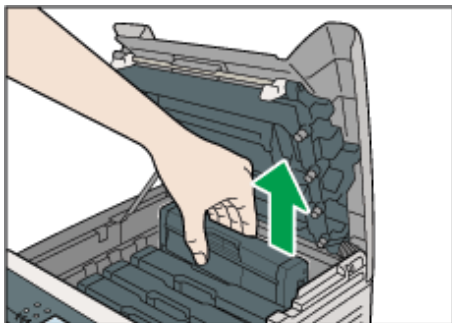
⚠ ACHTUNG

- Achten Sie darauf, sich die Finger beim Öffnen oder Schließen der oberen Abdeckung nicht einzuklemmen.

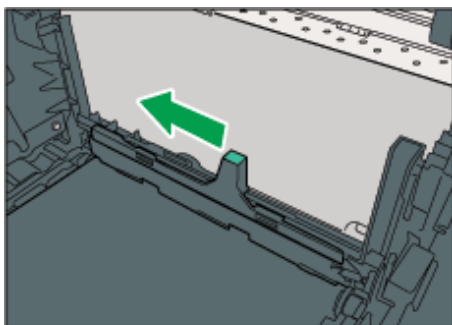
- 1** Den Hebel zum Öffnen der oberen Abdeckung drücken und die obere Abdeckung öffnen.



- 2** Die Cyan-Druckkartusche herausnehmen.

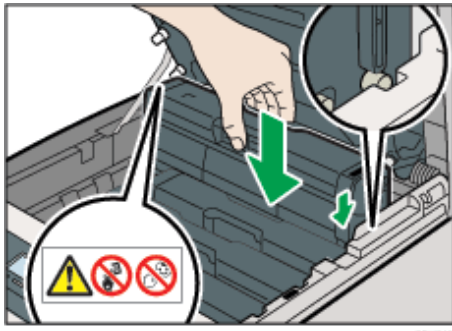


- 3** Den Hebel für den Tonerdichtesensor ein Mal nach links schieben.



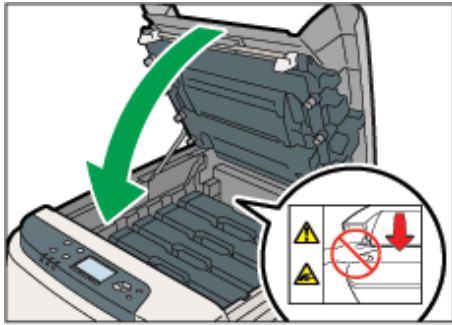
Den Hebel nur einmal schieben.

- 4** Um die in Schritt 2 entfernte Cyan-Druckkartusche wieder einzusetzen, drücken Sie sie vorsichtig ganz hinein.



CBK248

5 Die obere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen schließen. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.



CBK034

[Anfang](#) | [Zurück](#) . [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Wartung des Druckers](#) > Reinigung von Trennkissen und Papiereinzugsrolle

Reinigung von Trennkissen und Papiereinzugsrolle

Wenn das Trennkissen oder die Papiereinzugsrolle schmutzig sind, werden eventuell mehrere Blätter eingezogen oder es kann zu Fehleinzügen kommen.

In diesem Fall das Trennkissen und die Papiereinzugsrolle wie folgt reinigen:

ACHTUNG

- Fassen Sie das Gerät zum Transport an den beiden Griffen an und heben Sie es langsam hoch. Ein unachtsames Anheben oder Fallenlassen kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG

- Ziehen Sie bei Wartungsvorgängen am Gerät stets das Netzkabel aus der Wandsteckdose.

ACHTUNG

- Wenn Sie den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden. Bei Verwenden von beschädigten Netzkabeln besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

ACHTUNG

- Ziehen Sie das Papiermagazin nicht gewaltsam heraus. Wird dies nicht beachtet, kann das Magazin herunterfallen und Verletzungen verursachen.

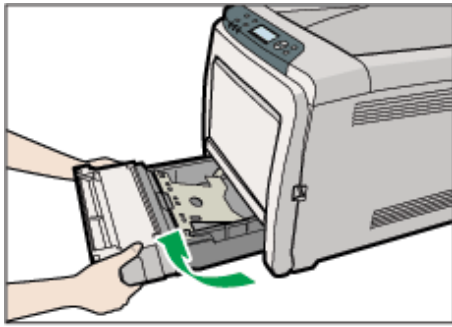
ACHTUNG

- Greifen Sie nicht mit den Händen nicht in den Drucker, wenn das Einzugsmagazin entfernt wurde. Einige der Bauteile innen können heiß sein und stellen eine Verbrennungsgefahr dar.

Wichtig

- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel oder organische Lösungsmittel wie beispielsweise Verdünner oder Benzin.

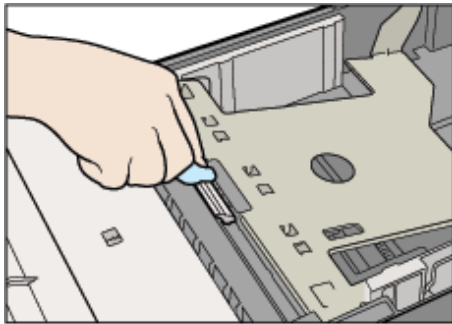
- 1** Schalten Sie den Netzschalter ab.
- 2** Den Stecker aus der Steckdose ziehen. Sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.
- 3** Magazin 1 vorsichtig anheben und ziehen. Dann mit beiden Händen herausziehen.



CBK035

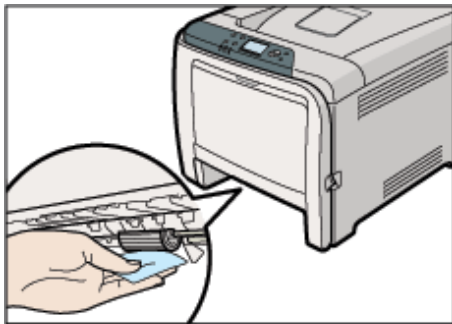
Das Magazin auf eine ebene Oberfläche legen. Gegebenenfalls das Papier aus dem Magazin entfernen.

4 Wischen Sie das Trennkissen mit einem feuchten Tuch ab.



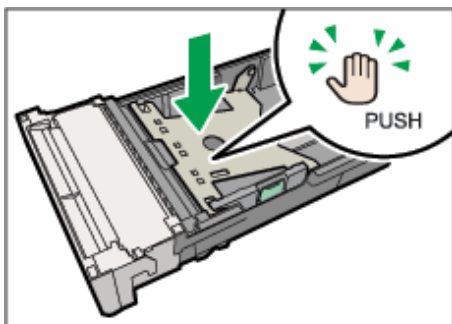
CBK181

5 Wischen Sie den Gummiteil der Rolle mit einem weichen, feuchten Tuch ab. Anschließend wischen Sie es mit einem trockenen Tuch ab, um das Wasser zu entfernen.



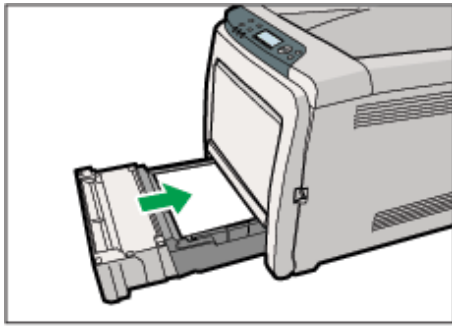
CBK182

6 Die Metallplatte nach unten drücken, bis sie mit einem Klick einrastet.



CBK036

7 Schieben Sie Magazin 1 die Schienen entlang und drücken Sie es vorsichtig vollständig in den Drucker.



CRK045

Das Papiermagazin darf nicht mit Gewalt hineingeschoben werden. Andernfalls kann es sein, dass sich die vorderen und seitlichen Führungen verschieben.

8 Verbinden Sie das Netzkabel des Druckers wieder fest mit der Steckdose. Schließen Sie alle zuvor entfernten Schnittstellenkabel wieder an.

9 Schalten Sie den Hauptschalter ein.

Hinweis

- Wenn nach dem Reinigen mehrere Blätter eingezogen werden sollten oder es zu Fehleinzügen kommt, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Wenn die optionale Papiereinzugseinheit installiert ist, reinigen Sie ihr Trennkissen und ihre Papiereinzugsrolle auf die gleiche Weise wie bei der Hauptpapiereinzugseinheit.

[Anfang](#) | [Zurück](#) • [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Wartung des Druckers](#) > Reinigung von Registrierwalze und Papiermagazin

Reinigung von Registrierwalze und Papiermagazin

Wenn anderes Papier als Standardpapier verwendet wird, können die umliegende Registrierwalze oder das Papiermagazin vom Papierstaub verschmutzt werden.

Wenn auf dem Ausdruck aufgrund von Papierstaub Punkte auftreten, wischen Sie Papiermagazin und Registrierwalze ab.

⚠ ACHTUNG

- Das Innere des Geräts kann sehr heiß sein. Berühren Sie die mit dem Hinweis "Heiße Oberfläche" markierten Teile nicht. Es besteht Verletzungsgefahr.

⚠ ACHTUNG

- Ziehen Sie das Papiermagazin nicht gewaltsam heraus. Wird dies nicht beachtet, kann das Magazin herunterfallen und Verletzungen verursachen.

⚠ ACHTUNG

- Greifen Sie nicht mit den Händen nicht in den Drucker, wenn das Einzugsmagazin entfernt wurde. Einige der Bauteile innen können heiß sein und stellen eine Verbrennungsgefahr dar.

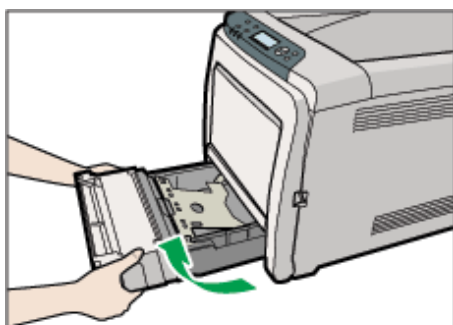
★ Wichtig

- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel oder organischen Lösungsmittel wie beispielsweise Verdüner oder Benzin.

1 Schalten Sie den Netzschalter ab.

2 Den Stecker aus der Steckdose ziehen. Sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

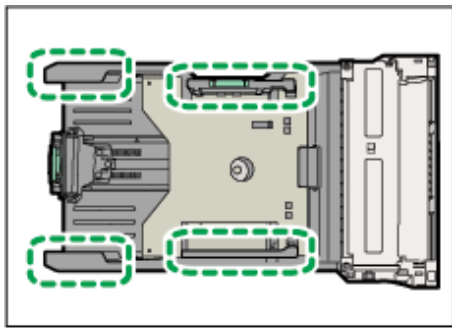
3 Magazin 1 vorsichtig anheben und ziehen. Dann mit beiden Händen herausziehen.



CBH035

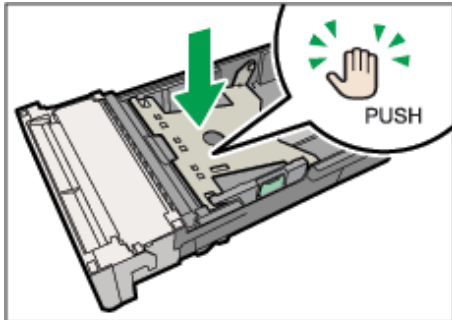
Das Magazin auf eine ebene Oberfläche legen. Gegebenenfalls das Papier aus dem Magazin entfernen.

4 Die Innenseite des Papiermagazins mit einem Tuch abwischen.



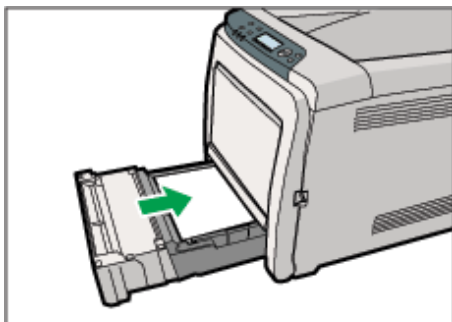
CRK194

- 5** Die Metallplatte nach unten drücken, bis sie mit einem Klick einrastet.



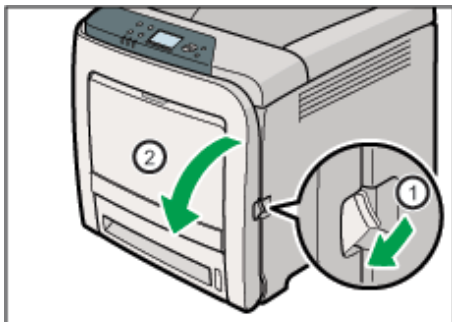
CRK036

- 6** Schieben Sie Magazin 1 die Schienen entlang und drücken Sie es vorsichtig vollständig in den Drucker.



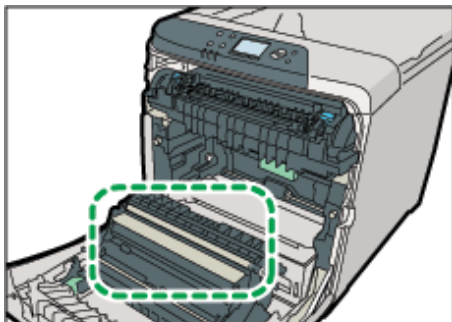
CRK045

- 7** Den Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung ziehen und die vordere Abdeckung mit beiden Händen vorsichtig öffnen.



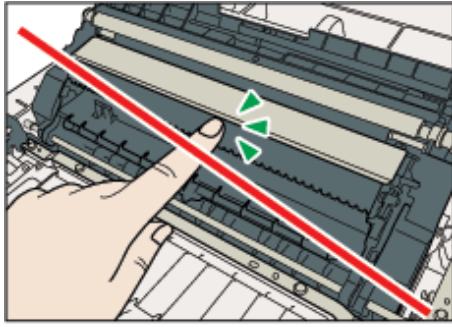
CRK130

Die Registrierwalze befindet sich in der abgebildeten Position.

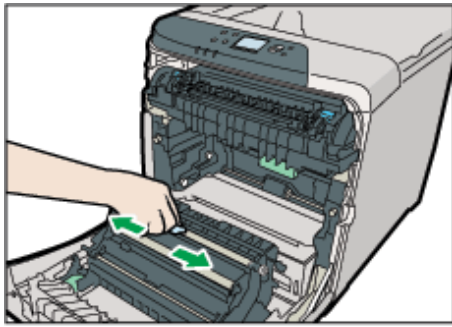


CRK195

Die Transferwalze nicht berühren.



8 Mit einem Tuch das Metall der Registrierwalze abwischen.



Reinigen Sie die Registrierwalze, wenn bedrucktes Papier nach dem Entfernen eines Papierstaus verschmiert.

9 Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



10 Verbinden Sie das Netzkabel des Druckers wieder fest mit der Steckdose. Schließen Sie alle zuvor entfernten Schnittstellenkabel wieder an.

11 Den Hauptschalter einschalten.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

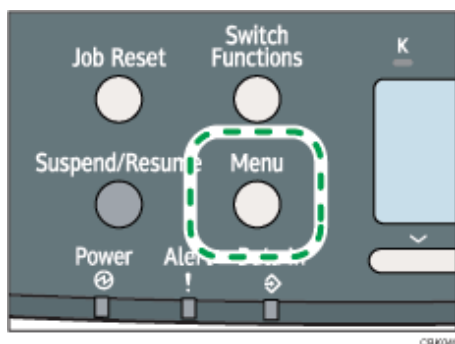
[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einstellen des Druckers](#) > Anpassen der Farbregistrierung

Anpassen der Farbregistrierung

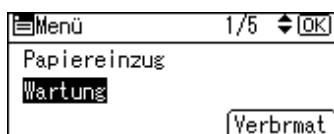
Dieses Kapitel beschreibt die automatische Farbanpassung.

Bei Umstellen des Druckers, Drucken auf dickes Papier oder nach mehreren Druckläufen kann es vorkommen, dass sich die Farbwiedergabe verschlechtert. Sie können mithilfe der automatischen Farbanpassung die optimale Druckqualität wiederherstellen.

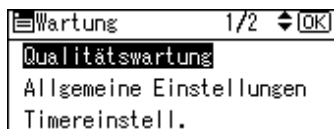
1 Drücken Sie die Taste [Menu].



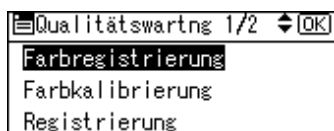
2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Wartung] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



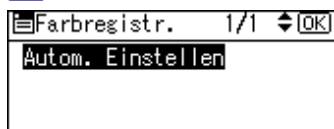
3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Qualitätswartung] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Farbregistrierung] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



5 Wählen Sie [Autom. Einstellen], und drücken Sie dann [OK]-Taste.



6 Drücken Sie auf [OK].

Die automatische Farbeinstellung wird gestartet.

Die automatische Farbeinstellung dauert ca. 30 Sekunden.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn die Einstellung abgeschlossen ist. Drücken Sie [Verlassen].

7 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einstellen des Druckers](#) > Korrigieren der Farbabstufung

Korrigieren der Farbabstufung

Dieses Kapitel beschreibt das Korrigieren der Farbabstufung.

Die Farbabstufung kann sich abhängig von einer Reihe von Faktoren während des Farbdrukens leicht ändern. Wenn Sie die gleiche Datei wiederholt drucken oder wenn die Druckkartusche kürzlich ausgetauscht wurde, können Änderungen in den Farbtönen auftreten. In diesem Fall können Sie optimale Druckergebnisse durch das Korrigieren der Farbabstufung erhalten.

Führen Sie Korrekturen der Farbabstufung in folgender Reihenfolge durch:

1. Drucken Sie Abstufungskorrekturblatt 1 aus.
2. Passen Sie die Bereiche der hervorgehobenen Farben an.
Legen Sie den Korrekturwert fest.
Drucken Sie das Abstufungskorrekturblatt und überprüfen Sie das Ergebnis der Korrektur.
3. Drucken Sie Abstufungskorrekturblatt 2 aus.
4. Passen Sie die Bereiche der mittleren Farben an.
Legen Sie den Korrekturwert fest.
Drucken Sie das Abstufungskorrekturblatt und überprüfen Sie das Ergebnis der Korrektur.
5. Speichern Sie den Korrekturwert.

Hinweis

- Beim allgemeinen Drucken ist dieser Vorgang nicht notwendig.
- Farbabweichungen können auftreten, wenn das Gerät eine längere Zeit nicht verwendet wurde.
- Können nach einem einzelnen Vorgang keine angemesseneren Ergebnisse erzielt werden, muss die Korrektur bei Bedarf mehrmals wiederholt werden.
- Korrekturen an der Farbenabstufung werden auf alle Anwenderaufträge angewandt.
- Verwenden Sie den gleichen Papiertyp, wenn Sie Abstufungskorrekturen drucken. Bei Verwendung einer anderen Papierart kann es sein, dass die Korrekturen nicht sichtbar sind.

Verwandte Themen

[Festlegen des Abstufungskorrekturwerts](#) 

[Betrachtung des Abstufungskorrekturblattes](#) 

[Zurücksetzen des Abstufungskorrekturwerts auf den Anfangswert](#) 

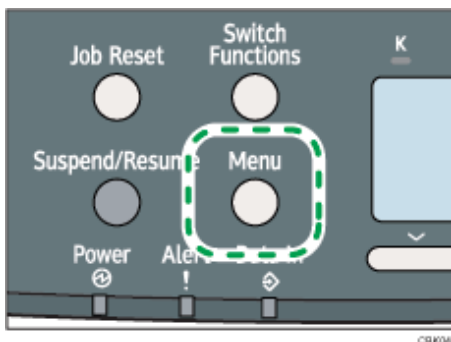
SP C320DN

Festlegen des Abstufungskorrekturwerts

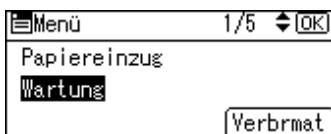
Im Folgenden wird die Anpassung des Farbabstufungskorrekturwerts beschrieben.

Während des Drucks können Sie die Abstufung in zwei Bereichen korrigieren: helle Bereiche (hervorgehoben) und mittlere Bereiche (Mitteltöne). Der Korrekturwert für die hervorgehobenen Bereiche und die Mitteltöne wird mithilfe von [Testmuster 1 drucken] bzw. [Testmuster 2 drucken] festgelegt.

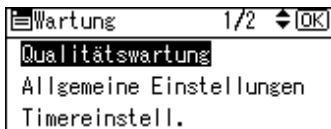
1 Drücken Sie die Taste [Menu].



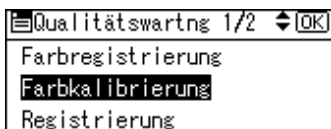
2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Wartung] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



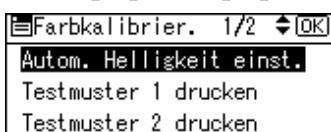
3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Qualitätswartung] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Farbkalibrierung] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



5 Wenn Sie nur die automatische Farbanpassung ausführen möchten, drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Autom. Helligkeit einst.] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.

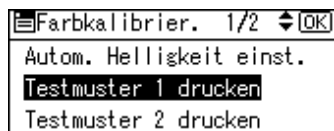


Die Bestätigungsmeldung erscheint. Drücken Sie [OK], um die automatische Helligkeit anzupassen.

Nach Abschluss erscheint die Bestätigungsmeldung. Drücken Sie [Verlassen].

Das Display kehrt zum Farbkalibrierungsbildschirm zurück.

- 6** Drücken Sie im Menü Farbkalibrierung die Taste [▼] oder [▲], um [Testmuster 1 drucken] oder [Testmuster 2 drucken] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



Eine Bestätigungsmeldung erscheint. Drücken Sie [Drucken].

Um den Druckvorgang abubrechen, drücken Sie [Abbrechen].

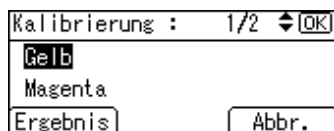
- 7** Vergleichen Sie die gedruckten Farben auf dem Abstufungskorrekturblatt 1 mit den Farben, die Sie abbilden möchten.

Einzelheiten zum Abstufungskorrekturblatt finden Sie unter "Betrachtung des Abstufungskorrekturblattes".

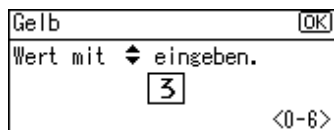
- 8** Wenn das ausgewählte Blatt gedruckt wird, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Drücken Sie [Weiter].

Wenn Sie dieses Menü verlassen möchten, drücken Sie [Verlassen].

- 9** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Farbe auszuwählen, die angepasst werden soll, und dann die [OK]-Taste.



- 10** Passen Sie den Korrekturwert für die ausgewählte Farbe an und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



- 11** Drücken Sie [Ergebnis].



- 12** Sehen Sie sich das Abstufungskorrekturblatt 1, das Sie gerade gedruckt haben, sorgfältig an. Stellen Sie die Farbwerte ein, die Sie auf Ihren Ausdrucken abbilden möchten, sodass sie mit den Farben auf dem Abstufungskorrekturblatt 1 übereinstimmen.

- 13** Drücken Sie nach dem Drucken [Ja], um die Einstellungen zu speichern.

- 14** Wählen Sie [Testmuster 2 drucken], um das Abstufungskorrekturblatt 2 zu drucken. Stellen Sie die Mitteltöne auf dem Abstufungskorrekturblatt 2 ein, indem Sie genauso vorgehen, wie bei der Einstellung der Farbwerte auf Abstufungskorrekturblatt 1.

- 15** Drücken Sie nach Eingabe aller Einstellungen die [Menu]-Taste, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Referenz

- [Betrachtung des Abstufungskorrekturblattes](#)

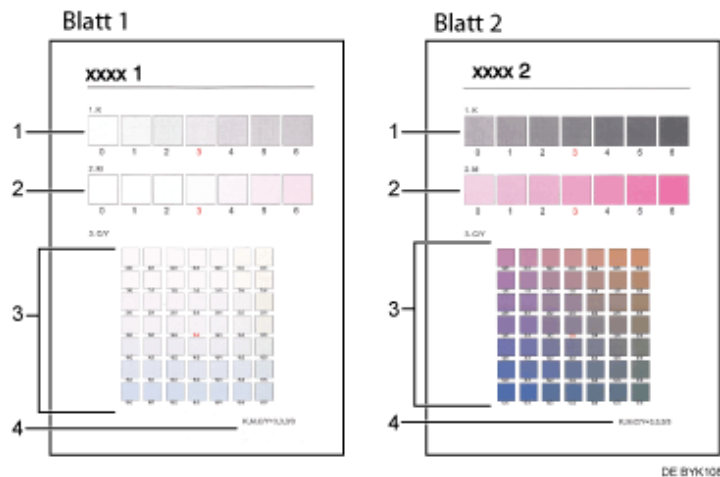
SP C320DN

Betrachtung des Abstufungskorrekturblattes

Ablesen des Abstufungskorrekturblattes

Das gedruckte Abstufungskorrekturblatt wird wie unten gezeigt gelesen.

Vergleichen Sie das Abstufungskorrekturblatt und den Korrekturwert jeder Farbe, K (Schwarz), M (Magenta) und C (Cyan)/Y (Gelb), bestimmen Sie die erforderliche Abstufungskorrektur und konfigurieren Sie die Einstellungen über das Bedienfeld.



1. Korrekturwerte für K (Schwarz)

Verwenden, um die gedruckte Farbe einzustellen, wenn nur Schwarztoner verwendet wird. Der aktuell festgelegte Korrekturwert wird rot ausgedruckt.

2. Korrekturwerte für M (Magenta)

Verwenden, um die gedruckte Farbe einzustellen, wenn nur Magentatoner verwendet wird. Der aktuell festgelegte Korrekturwert wird rot ausgedruckt.

3. Korrekturwerte für C (Cyan)/Y (Gelb)

Verwenden, um die Farben zu korrigieren, die bei Verwendung von Cyan und Gelb gedruckt wurden. Für C/Y (Cyan/Gelb) wird der Korrekturwert anhand von Kombinationen dieser beiden Farben ermittelt, auch wenn die Einstellungen für jede Farbe vorgenommen werden.

4. Einstellwert

Der angezeigte Wert ist aktuell festgelegt, wenn das Abstufungskorrekturblatt gedruckt wird. Dieser Wert entspricht dem Wert, der auf dem Bedienfeld festgelegt wurde.

SP C320DN

Handbücher | Inhalt | Zurück · Weiter

Suchen

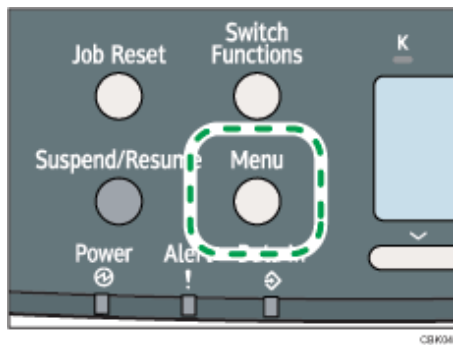
Einstellungen | ?

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einstellen des Druckers](#) > [Korrigieren der Farbabstufung](#) > Zurücksetzen des Abstufungskorrekturwerts auf den Anfangswert

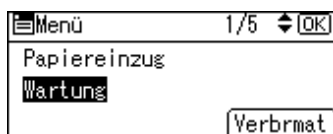
Zurücksetzen des Abstufungskorrekturwerts auf den Anfangswert

Stellen Sie den Standardkorrekturwert wieder ein.

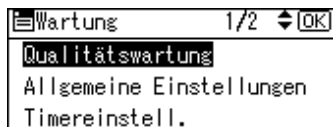
- 1** Drücken Sie die Taste [Menu].



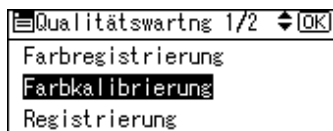
- 2** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Wartung] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



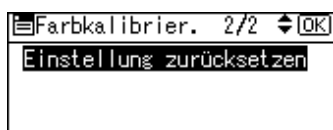
- 3** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Qualitätswartung] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



- 4** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Farbkalibrierung] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



- 5** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Einstellung zurücksetzen] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

- 6** Drücken Sie [Ja].

Wenn das Zurücksetzen ausgeführt wurde, drücken Sie [Verl.].

- 7** Drücken Sie die [Menu]-Taste, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

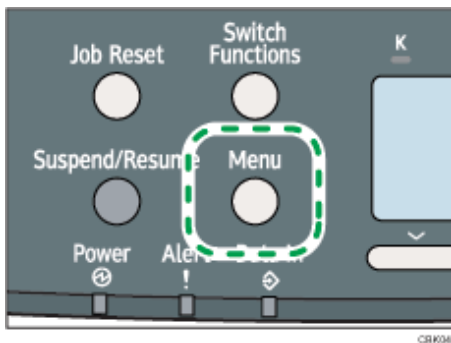
SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einstellen des Druckers](#) > Druckposition anpassen

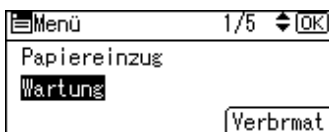
Druckposition anpassen

Sie können die Druckposition für jedes Papiermagazin anpassen. Es kann nur die horizontale Druckposition angepasst werden. "Horizontal" bedeutet senkrecht zur Einzugsrichtung. Normalerweise müssen Sie die Druckposition nicht aktualisieren. Die Aktualisierung ist jedoch in einigen Fällen nützlich, wenn die optionale Papiereinzugseinheit installiert ist.

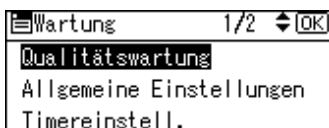
- 1** Drücken Sie die Taste [Menu].



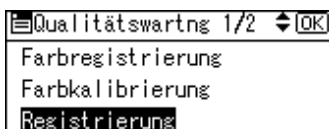
- 2** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Wartung] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



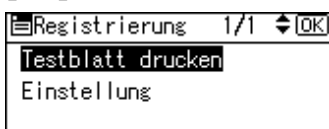
- 3** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Qualitätswartung] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



- 4** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Registrierung] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



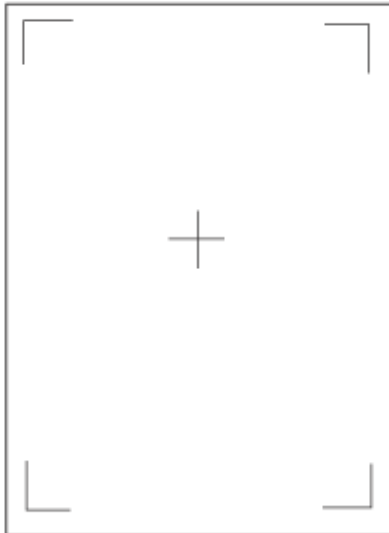
- 5** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Testblatt drucken] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



- 6** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um das Magazin auszuwählen, das eingestellt werden soll, und dann die [OK]-Taste.

- 7** Die Position des Bildes auf der Testseite überprüfen und dann den Registrierwert

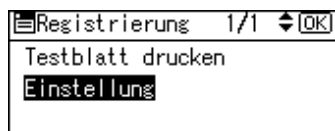
einstellen.



Verwenden Sie dieses Blatt, um die aktuelle Druckposition zu bestätigen.

8 Drücken Sie die [Escape]-Taste, bis wieder das Menü [Registrierung] angezeigt wird.

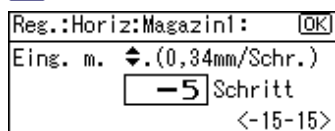
9 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Einstellung] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



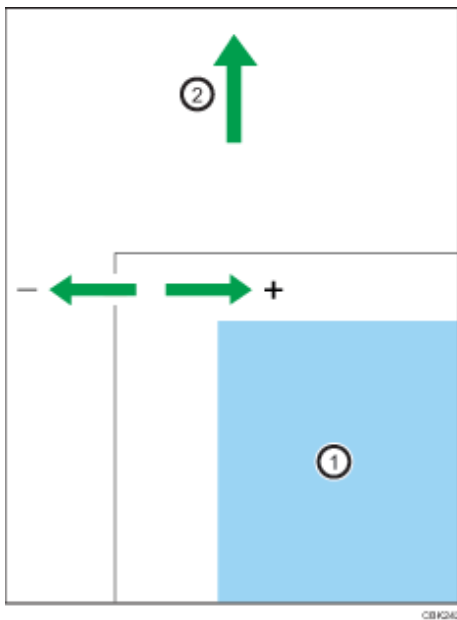
10 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um den Parameter auszuwählen, der eingestellt werden soll, und dann die [OK]-Taste.



11 Geben Sie den Wert (mm) ein und drücken Sie dann die Taste [OK]



Erhöhen Sie den Wert, um den Druckbereich in die Richtung zu verschieben, die durch das +-Symbol in der Zeichnung unten gekennzeichnet ist. Vermindern Sie den Wert, um den Druckbereich in die Richtung zu verschieben, die durch das -Symbol gekennzeichnet ist.



①: Druckbereich

②: Papiereinzugsrichtung

Durch Drücken der Taste [▼] oder [▲] wird der Wert in 1,0-mm-Schritten herauf- bzw. herabgesetzt.

12 Drücken Sie die [OK]-Taste, um zum Menü [Registrierung] zurückzukehren.

13 Drücken Sie die Testseite, um das Ergebnis der Einstellung zu überprüfen.

14 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

[Anfang](#) | [Zurück](#) • [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Fehlerbehebung](#) > Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bedienfeld

Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bedienfeld

Dieses Kapitel erläutert die Meldungen, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden, sowie die Vorgehensweise bei einer bestimmten Meldung.

Verwandte Themen

[Statusmeldungen \(in alphabetischer Reihenfolge\)](#) 

[Alarmmeldungen \(in alphabetischer Reihenfolge\)](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bedienfeld](#) > Statusmeldungen
(in alphabetischer Reihenfolge)

Statusmeldungen (in alphabetischer Reihenfolge)

@Remote-Zert. wird akt...

Der Drucker aktualisiert das Remote-Zertifikat.

Kalibrierung...

Der Drucker kalibriert die Farbe. Warten Sie einen Moment.

Energiesparmodus

Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Drücken Sie eine beliebige Taste, um in den normalen Modus zurückzukehren.

Hex-Dump-Modus

Im Hex-Dump-Modus empfängt das Gerät Daten im hexadezimalen Format. Schalten Sie das Gerät nach dem Drucken aus und danach wieder ein.

Job ausgesetzt

Alle Druckaufträge sind ausgesetzt. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Offline

Der Drucker ist offline und kann nicht drucken.

Bitte warten...

Diese Meldung kann einige Sekunden lang angezeigt werden. Der Drucker wird initialisiert, Toner wird erneuert oder es werden Wartungsaufgaben ausgeführt. Warten Sie einen Moment.

Drucken...

Das Gerät druckt. Warten Sie einen Moment.

Druck ausgesetzt

Der Druck wurde ausgesetzt. Zur Wiederaufnahme des Druckvorgangs drücken Sie die Taste [Aussetzen/ Fortsetzen].

Bereit

Dies ist die standardmäßige Bereitschaftsmeldung. Das Gerät ist bereit und kann verwendet werden. Es ist keine Aktion erforderlich.

Job zurücksetzen...

Der Drucker setzt den Druckjob zurück. Warten Sie einen Moment.

Einstellungen ändern...

Der Drucker wendet die an seinen Einstellungen vorgenommenen Änderungen an. Warten Sie einen Moment.

Warten auf Druckdaten...

Der Drucker wartet auf weitere Druckdaten. Warten Sie einen Moment.

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |


Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)


[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bedienfeld](#) > Alarmmeldungen
(in alphabetischer Reihenfolge)

Alarmmeldungen (in alphabetischer Reihenfolge)


Ⓜ(A) Pa. a. Mag. entf. Vord. Abd. öff. u. schl.

Öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier. Für nähere Informationen siehe [Papierstaumeldung \(A\)](#) .


Ⓜ(B) Vord. Abd. öffnen und Papier entfer.

Öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie gestautes Papier aus dem internen Papierzufuhrweg. Für nähere Informationen siehe [Papierstaumeldung \(B\)](#) .

Ⓜ(Y) Pstau. in Mag. entf. Vord. Abd. öff. u. schl.

Öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier. Für nähere Informationen siehe [Papierstaumeldung \(Y\)](#) .

Ⓜ(Z) Vord. Abd. öffnen und Papier entfer.

Öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier aus der Papiertransfereinheit. Für nähere Informationen siehe [Papierstaumeldung \(Z\)](#) .

📄 Resttonerbeh. fast voll

Der Resttonerbehälter ist fast voll. Erwerben Sie einen neuen Resttonerbehälter bei Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

📄 Resttonerbeh. voll

Ersetzen Sie den Resttonerbehälter. Für nähere Informationen siehe [Auswechseln des Resttonerbehälters](#) .

@Remote-Zert.akt. fehlg.

Die Aktualisierung des Remote-Zertifikats ist fehlgeschlagen. Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.

Verb. ncht mgl.=>Komm.Serv./ Proxy-Anwender/-passw. pr.

Der Proxy-Anwendername oder das Passwort sind falsch. Überprüfen Sie die Proxy-Server Einstellungen und ändern Sie den Anwendernamen und/oder das Passwort, falls diese falsch sind.

Keine Verbindung mit DHCP-Server möglich.(101/201)

Kann keine IP-Adresse vom DHCP-Server abrufen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Keine Verb. mit NetWare-Drserver mgl.(107/207) (107/207)

Die Verbindung mit dem NetWare-Druckserver ist nicht verfügbar.

-


Keine Verb. mit NetWare-Server mögl.(106/206)

Die Verbindung mit dem NetWare-Server ist nicht verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Drucken nicht möglich.

Überprüfen Sie, ob die zu druckende Datei ein unterstützter Dateityp ist. Überprüfen Sie Fehleinzüge und bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator um Hilfe.

Netzwerkeinstellungen prüfen.(103/203)

Die Einstellung der IP-Adresse ist falsch. Kontrollieren Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske und Gatewayadresse. Für nähere Informationen siehe [Ethernetkonfiguration](#) .

Fehler Klassifizierungscode


Für den Druckjob wird kein Klassifizierungscode angegeben. Geben Sie einen Klassifizierungscode über die Druckereigenschaften ein und drucken Sie das Dokument erneut aus.

Einzelheiten hierzu finden Sie in der Software-Anleitung.

Keine Verb.:WirelessCard Strom aussch.,Karte prüf.

Vergewissern Sie sich, dass ein Wireless-LAN-Board installiert ist.

Überprüfen Sie, ob es eine unterstützte Karte ist. Falls ja, überprüfen Sie, ob sie korrekt installiert ist.

Installieren Sie die richtige Karte korrekt. Für nähere Informationen siehe [Installieren der Schnittstelleneinheiten](#) .

Abdeckung offen. Bitte angez. Abd. schließen.

Schließen Sie die am Bedienfeld angezeigte Abdeckung.

Der Duplexmodus ist ausgeschaltet für: (Magazinname)

Der Duplexmodus ist für das angegebene Magazin ausgeschaltet, Sie können nur einseitig Drucken.

Drücken Sie [Ändern], um die Magazineinstellungen zu ändern, drücken Sie [JobReset], um den Job zurückzusetzen, oder drücken Sie [Seitenvorschub], um den Druck zu erzwingen.

ECO Night Sensor sch. nicht Hauptschalter aus. Schalter man. aussch. o. eine Tas. z. Verw. dr.

Das automatische Ausschalten durch die [ECO Night Sensor]-Funktion ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Strom manuell ab oder drücken Sie eine Taste, um die automatische Abschaltfunktion des [ECO Night Sensor] zu verwenden.

Fehler Ethernet-Board

Es wurde ein Fehler auf dem Ethernet-Board entdeckt. Ziehen Sie das Controller Board heraus und installieren Sie es erneut. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Verb. mit Server für Ferndiagnose fehlg.

Der Drucker kann nicht mit dem Remote Communication Gate kommunizieren. Überprüfen Sie die

Verbindung mit dem Remote Communication Gate.

IPv6-Adr. existiert bereits Link-lokale Adresse(109/209)

Dieselbe IPv6-Adresse existiert bereits. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

IPv6-Adr. existiert bereits Statuslose Adresse(109/209)

Dieselbe IPv6-Adresse existiert bereits. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

IPv6-Adresse existiert bereits (109/209) Manuelle Konfig.-Adresse

Dieselbe IPv6-Adresse existiert bereits. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Pap. in_%1_einlegen_\$_od. [Abbr.] f. S.-Vorsch.

In dem angegebenen Magazin befindet sich kein Papier. Legen Sie das spezifizierte Papier ins Magazin ein und drücken Sie [JobReset], um den Job zurückzusetzen. Um Papier mit einer Breite von weniger als 90 mm über den Bypass zu drucken, brechen Sie den Druckauftrag ab und stellen Sie dann unter [System] [Bypass-Druck: 64-90 mm] auf [Aktiv].

Evtl. max. Anzahl an Drck. i. Ausg.f. üb.schr. Druck gestop. Fach überpr.

Das Ausgabefach ist voll. Entfernen Sie das Papier aus dem Ausgabefach.

Fehler Option RAM

Der Drucker kann kein optionales SDRAM-Modul erkennen. Sie ist wahrscheinlich nicht korrekt installiert. Prüfen Sie, ob es richtig installiert ist.

Weitere Einzelheiten zur Installation der Einheit finden Sie unter [Installieren der Speichererweiterungseinheiten](#).

Fehler Parallelschnittst.

Der Selbstdiagnosetest des Druckers ist aufgrund eines Loopback-Fehlers fehlgeschlagen. Ersetzen Sie das IEEE1284-Board, das den Fehler verursacht hat. Für nähere Informationen siehe [Installieren der Schnittstelleneinheiten](#).

Fehler Druckerschrift.


Es gibt Probleme mit der Fonts-Datei für den Drucker.

Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.

Problem mit Festplatte Bitte Kundendienst rufen.

Der Drucker kann keine Festplatte finden. Sie ist wahrscheinlich nicht korrekt installiert.

Überprüfen Sie, ob sie korrekt installiert ist, oder setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Weitere Einzelheiten zur Installation der Einheit finden Sie unter [Installieren der Speichererweiterungseinheiten](#) .

Problem:Wireless Board Bitte Kundendienst rufen.

Der Drucker kann keinen Wireless-LAN-Board-Fehler erkennen. Sie ist wahrscheinlich nicht korrekt installiert.

Überprüfen Sie, ob sie korrekt installiert ist, oder setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Weitere Einzelheiten zur Installation der Einheit finden Sie unter [Installieren der Schnittstelleneinheiten](#) .

Problem:Wireless Card Bitte Kundendienst rufen.

Der Drucker kann kein Wireless-LAN-Board erkennen. Sie ist wahrscheinlich nicht korrekt installiert.

Überprüfen Sie, ob sie korrekt installiert ist, oder setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.


Weitere Einzelheiten zur Installation der Einheit finden Sie unter [Installieren der Schnittstelleneinheiten](#) .

Austauschhinweis Transferband ersetzen.


Sie müssen die Zwischentransfereinheit austauschen. Erwerben Sie eine neue Zwischentransfereinheit bei Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

Siehe [Ersetzen der Zwischentransfereinheit](#) .


Ersetz.:Zwisch.transf.einh.

Sie müssen die Zwischentransfereinheit austauschen. Für nähere Informationen siehe [Ersetzen der Zwischentransfereinheit](#) .

Ersetzen:Fixiereinheit

Die Fixiereinheit muss ausgetauscht werden. Für nähere Informationen siehe [Austausch des Wartungs-Kits](#) .

Ersetz. erford.:Druckkartu.

Der Toner ist leer oder die Fotoleitereinheit hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Tauschen Sie die Druckkartusche aus. Für nähere Informationen siehe [Austausch der Druckkartusche](#) .

Bald erset.:Zw.transf.einh.

Die Zwischentransfereinheit muss bald ausgetauscht werden. Erwerben Sie bei Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter eine neue Einheit.

Bald ersetzen:Fixiereinh.

Die Fixiereinheit muss bald ausgetauscht werden. Erwerben Sie bei Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter eine neue Einheit.

Bald ers.:Dr.kart.

Der Toner ist fast leer oder die Fotoleitereinheit hat beinahe das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Besorgen

Sie eine neue Druckkartusche.

Auth. SD-Karte fehlgeschl. Wieder Fehl., K.-dnst ruf.

Die Authentifizierung der SD-Karte ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Tritt der Fehler wieder auf, wenden Sie sich an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

Sensorreinigung erford.

Der Tonerdichtesensor muss gereinigt werden.

Für nähere Informationen siehe [Reinigung des Tonerdichtesensors](#) .

Papier in Bypass einleg., dann OK drücken.

Im Bypass befindet sich kein Papier. Legen Sie Papier in den Bypass ein und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Fixiereinheit richtig einsetzen.

Es kann sein, dass die Fixiereinheit nicht korrekt installiert ist. Schalten Sie den Drucker aus und installieren Sie die Fixiereinheit erneut.

Falls die Meldung nach der erneuten Installation immer noch angezeigt wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Für nähere Informationen siehe [Austausch des Wartungs-Kits](#)  zur Installation der Fixiereinheit.

Zwischentransfereinheit richtig wieder einsetzen.

Es kann sein, dass die Zwischentransfereinheit nicht korrekt installiert ist. Schalten Sie den Drucker aus und installieren Sie die Zwischentransfereinheit erneut.

Falls die Meldung nach der erneuten Installation immer noch angezeigt wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Für nähere Informationen siehe [Ersetzen der Zwischentransfereinheit](#)  zur Installation der Zwischentransfereinheit.

Druckkartusche richtig einsetzen.

Die Druckkartusche ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt. Schalten Sie den Drucker aus und installieren Sie die Druckkartusche erneut.

Falls die Meldung nach der erneuten Installation immer noch angezeigt wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Für nähere Informationen siehe [Austausch der Druckkartusche](#)  zur Installation der Druckkartusche.

Resttonerbehälter richtig einsetzen.

Der Resttonerbehälter ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt. Schalten Sie den Drucker aus und installieren Sie den Resttonerbehälter erneut.

Falls die Meldung nach der erneuten Installation immer noch angezeigt wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Für nähere Informationen siehe [Auswechseln des Resttonerbehälters](#) .

Best. VBM fehlgeschlagen.

Die automatische Bestellung von Verbrauchsmaterial ist fehlgeschlagen. Die Meldung zeigt die Verbrauchsmaterialien an, die der Drucker versucht hat zu bestellen.

Dieser NetBIOS-Name wird bereits verwendet.(108/208)

Der für den Drucker angegebene NetBIOS-Name wird bereits von einem anderen Gerät im Netzwerk verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Diesselbe IPv4-Adresse existiert bereits.(102/202)

Die für den Drucker angegebene IPv4-Adresse wird bereits von einem anderen Gerät im Netzwerk verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Der ausgewählte Job wurde bereits gedruckt oder gelöscht.

Diese Meldung kann erscheinen, wenn Sie einen Druckauftrag von Web Image Monitor drucken oder löschen. Drücken Sie auf dem Meldungsbildschirm auf Verlassen.

Problem mit USB/ Bitte Kundendienst rufen.

Der Drucker hat einen Fehler auf einer USB-Karte erkannt. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Für Ipv6/GW-Adr eingst Wrt sind ungültig.(110/210)

Die IPv6-Adresse oder Gateway-Adresse ist ungültig. Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.

WPA-Auth. n.abgeschloss.(211)

Die WPA-Authentifizierung konnte nicht abgeschlossen werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Hinweis

- Bestätigen Sie die Fehlerdetails, indem Sie das Fehlerprotokoll drucken. Details finden Sie unter "Testdruck".

Referenz

- [Testdruck](#) 

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) • [Weiter](#)  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Bedienfeldtöne

In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Tonfolgen erklärt, die vom Drucker verwendet werden, um Anwender über dessen Zustand zu informieren.

Tonfolge	Bedeutung	Ursache
Zwei lange Pieptöne	Der Drucker ist einsatzbereit.	Nach dem Abkühlen oder dem Einschalten ist der Drucker vollständig aufgewärmt und kann eingesetzt werden.
Einzelner kurzer Piepton	Bedienfeld-/Bildschirmeingabe akzeptiert.	Es wurde eine gültige Taste auf dem Bedienfeld bzw. auf dem Bildschirm gedrückt. Einzelne kurze Pieptöne ertönen nur, wenn gültige Tasten gedrückt werden.
Einzelner langer Piepton	Druckauftrag abgeschlossen.	Ein Druckauftrag wurde abgeschlossen.
Vier lange Pieptöne	Drucker wurde initialisiert.	Der Bildschirm wechselt zum Ausgangsbildschirm zurück, nachdem der Drucker den Energiesparmodus verlassen hat oder zurückgesetzt wurde.
Fünf kurze Pieptöne, die fünfmal wiederholt werden	Alarm	Der Anwender muss eingreifen. Es kann sein, dass ein Papierstau vorliegt oder dass die Tonerkartusche erneuert werden muss.

★ Wichtig

- Der Anwender kann den Alarmton des Druckers nicht stummschalten. Wenn die Abdeckungen des Druckers aufgrund eines Papierstaus oder eines Tonaustausches kurz hintereinander geöffnet und geschlossen werden, kann es sein, dass der Alarmton weiterhin abgegeben wird, selbst wenn der in den normalen Betriebsstatus gewechselt ist.

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Fehlerbehebung](#) > Drucker druckt nicht

Drucker druckt nicht

Ist die Stromversorgung eingeschaltet?

Überprüfen Sie, ob das Netzkabel fest in der Wandsteckdose und im Drucker steckt.

Die Stromversorgung einschalten.

Leuchtet die Alarmanzeige weiterhin rot?

Falls ja, überprüfen Sie die im Display angezeigte Fehlermeldung und ergreifen Sie die erforderliche Maßnahme.

Für nähere Informationen siehe [Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bedienfeld](#) .

Ist Papier vorhanden?

Papier in das Magazin oder in den Bypass einlegen.

Für nähere Informationen siehe [Papier in Magazine einlegen](#) .

Können Sie eine Konfigurationsseite ausdrucken?

Falls Sie die Konfigurationsseite nicht ausdrucken können, kann es sich um eine Fehlfunktion des Geräts handeln. Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.

Für nähere Informationen siehe [Testdruck](#) .


Ist das Schnittstellenkabel fest an Drucker und Computer angeschlossen?

Schließen Sie das Schnittstellenkabel sicher an. Falls ein Verbindungselement vorhanden ist, verbinden Sie es ebenfalls.

Wird das richtige Schnittstellenkabel verwendet?


Der Typ des zu verwendenden Schnittstellenkabels richtet sich nach dem Computer. Achten Sie darauf, das richtige Kabel zu verwenden.

Ersetzen Sie das Kabel, wenn es beschädigt oder abgenutzt ist.

Für nähere Informationen siehe [Technische Daten](#) .

Blinkt oder leuchtet die Anzeige "Datenempfang", nachdem der Druckauftrag gestartet wurde?

Wenn diese Anzeige nicht blinkt oder leuchtet, werden keine Daten an den Drucker gesendet.

- Wenn Ihr Drucker über ein Schnittstellenkabel mit dem Computer verbunden ist
 - Überprüfen Sie, ob die Port-Anschlusseinstellung korrekt ist. Weitere Einzelheiten zum Prüfen der Anschlusseinstellung finden Sie unter [Prüfen der Anschlussverbindung](#) .

- Netzwerkverbindung

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Wie ist die Signalstärke bei Verwendung von Wireless LAN?

- 802.11 Ad-hoc-Modus

Ist das Signal schwach, versetzen Sie das Gerät an einen Ort, wo das Signal gut ist, oder beseitigen Sie die Störeinflüsse.

- Infrastrukturmodus

Überprüfen Sie den Signalstatus im Menü [Wireless LAN] auf dem Bedienfeld. Wenn die Signalqualität schlecht ist, verschieben Sie das Gerät an einen Ort, an dem Funkwellen empfangen werden können, oder entfernen Sie Objekte, die eine Störung verursachen könnten.

Verwandte Themen

[Prüfen der Anschlussverbindung](#) 

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) • [Weiter](#)  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Drucker druckt nicht](#) > Prüfen der Anschlussverbindung

Prüfen der Anschlussverbindung

Wenn die Datenempfangsanzeige nicht blinkt oder aufleuchtet, überprüfen Sie die Anschlussverbindung wie unten gezeigt, um die Einstellung zu bestätigen.

- Für eine parallele Anschlussverbindung sollte der Anschluss auf LPT 1 oder LPT 2 eingerichtet sein.
- Für eine USB-Anschlussverbindung, sollte der Anschluss auf USB00 (n)* eingerichtet sein.

* (n) ist die Anzahl der angeschlossenen Drucker.

Verwandte Themen

[Windows](#)

[Mac OS X](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Fehlerbehebung](#) > Andere Druckprobleme

Andere Druckprobleme

Verwandte Themen

[Ordnungsgemäßes Drucken nicht möglich](#)

[Es treten häufig Fehleinzüge auf.](#)

[Das ausgedruckte Bild unterscheidet sich von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten Bild.](#)

[Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß](#)


[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Ordnungsgemäßes Drucken nicht möglich

Auf der Druckseite ist Toner verschmiert.

- Die Papiereinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt. Beispielsweise wurden bei Verwendung von dickem Papier nicht die entsprechenden Einstellungen vorgenommen.
- Überprüfen Sie die Papiereinstellungen.
- Überprüfen Sie die Papiereinstellung im Druckertreiber. Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt oder verbogen ist. Umschläge wellen sich leicht. Für nähere Informationen siehe [Unterstützte Papiertypen](#) 

Die Auflösung von ausgedruckten Fotos ist grobkörnig.

- Einige Anwendungen bewirken, dass sich die Auflösung beim Drucken verringert. Erhöhen Sie die Auflösung in den Einstellungen für diese Anwendung.

Muster mit feinen Punkten werden nicht gedruckt.


- Ändern Sie die Einstellung [Dithering:] im Dialogfeld des Druckertreibers. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Durchgezogene Linien werden als gestrichelte Linien gedruckt.

- Ändern Sie die Einstellung [Dithering:] im Dialogfeld des Druckertreibers. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Der gesamte Ausdruck ist verschwommen.

- Verwenden Sie das Bedienfeld, wählen Sie [System], [Anti-Feuchtigkeit] und stellen Sie dann die [Stufe Anti-Feuchtigkeit] auf [Stufe 2 (Mittel)] oder [Stufe 3 (Stark)].
- Das Papier ist eventuell aufgrund falscher Lagerung feucht. Verwenden Sie trockenes Papier, das korrekt gelagert wurde.

Für nähere Informationen siehe [Unterstützte Papiertypen](#) .

- Wenn Sie [Ein] für [Economy Color:] im Menü [Druckqualität] im Dialogfeld Druckereigenschaften wählen, wird mit geringerer Dichte gedruckt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
- Druckkartusche ist beinahe leer. Wenn die Meldung "Ersetz. erford.: Druckkartu." /

"(Farbe)", oder "Bald ers.:Dr.kart." / "(Farbe)" auf dem Bedienfeld erscheint oder die Toneranzeige am Startbildschirm leer anzeigt, tauschen Sie die Druckkartusche mit einer neuen Druckkartusche der jeweiligen Farbe aus.

Für nähere Informationen siehe [Austausch der Druckkartusche](#) .

- Kondensation kann sich gebildet haben. Wenn eine plötzliche Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankung auftritt, verwenden Sie den Drucker erst, nachdem er sich an die Umgebungsbedingungen angepasst hat.

Farbverschiebung tritt auf.

- Wenn die Farben nicht wie gewünscht dargestellt werden, führen Sie [Farbregistrierung] aus.

Für nähere Informationen siehe [Anpassen der Farbregistrierung](#) .

In schwarzen Bereichen erscheinen Flecken.

- Wählen Sie im Dialogfeld des Druckertreibers [CMY + K] für [Grauwiedergabe (Text/Strichzeichnung):].

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Farben sind verblasst oder fehlen im unteren Bildteil.

- Schalten Sie den Drucker aus und installieren Sie die Druckkartusche erneut.

Für nähere Informationen siehe [Austausch der Druckkartusche](#) .

Es befinden sich weiße Linien auf dem Ausdruck.

- Druckkartusche ist beinahe leer. Wenn die Meldung "Ersetz. erford.:Druckkartu." / "(Farbe)" oder "Bald ers.: Dr.kart." / "(Farbe)" auf dem Bedienfeld erscheint oder die Toneranzeige am Startbildschirm leer anzeigt, tauschen Sie die Druckkartusche der angezeigten Farbe aus.

Für nähere Informationen siehe [Austausch der Druckkartusche](#) .

- Das Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde.

Teile des Papiers können an der Registrierwalze haften bleiben. Reinigen Sie die Registrierwalze.

Für nähere Informationen siehe [Reinigung von Registrierwalze und Papiermagazin](#) .

Die Bilder werden nicht in der korrekten Position gedruckt.



- Stellen Sie die Druckposition ein.

Stellen Sie die Druckposition für jedes Magazin ein, indem Sie die Einstellwerte für [Registrierung] in [Qualitätswartung] unter [Wartung] mithilfe des Bedienfelds vornehmen. Für nähere Informationen siehe [Druckposition anpassen](#).

- Stellen Sie den vorderen Endanschlag und beide Seitenführungen entsprechend des Papierformats ein. Siehe [Papier in Magazine einlegen](#).

Bilder werden versetzt gedruckt.



- Stellen Sie den vorderen Endanschlag und beide Seitenführungen entsprechend des Papierformats ein. Siehe [Papier in Magazine einlegen](#).

Es erscheinen weiße Linien.



- Das Zwischentransferband ist verschmutzt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Band zu reinigen:

- ① Öffnen Sie die obere Abdeckung, während das Gerät angeschaltet ist.
- ② Entfernen Sie alle Druckkartuschen aus dem Drucker.
- ③ Die obere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen schließen.

Der Drucker führt die Reinigung automatisch durch. Die Reinigung dauert ca. 10 Sekunden.

- ④ Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, öffnen Sie die obere Abdeckung und setzen alle Druckkartuschen wieder ein.

Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Horizontale Linien erscheinen auf den Ausdrucken.

- Stöße können Linien, die auf den Ausdrucken erscheinen, oder andere Störungen verursachen. Schützen Sie deshalb jederzeit den Drucker vor Stoßeinwirkungen, vor allem dann, wenn Sie drucken.
- Wenn Linien auf den Drucken erscheinen, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie ihn dann wieder ein. Drucken Sie dann den Druckauftrag erneut aus.

Auf den Rückseiten der bedruckten Seiten befinden sich Flecken.

- Beim Entfernen von gestauten Blättern kann das Innere des Druckers verschmutzt worden sein. Drucken Sie mehrere Blätter, bis sie sauber ausgegeben werden.
- Wenn das Dokument größer als das Papierformat ist, z. B. ein DIN A4-Dokument auf Papier des Formats B5, kann die Rückseite des bedruckten Blatts verschmutzt sein.

Das gedruckte Bild verschmiert, wenn man es mit dem Finger reibt.

- Die Papiereinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt. Beispielsweise wurden bei Verwendung von dickem Papier nicht die entsprechenden Einstellungen vorgenommen.
 - Überprüfen Sie die Papiereinstellungen des Druckers.
Für nähere Informationen siehe [Unterstützte Papiertypen](#).
 - Überprüfen Sie die Papiereinstellung im Druckertreiber.
Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
- Die Fixiereinheit ist alt oder beschädigt. Ersetzen Sie die Einheit.
Für nähere Informationen siehe [Austausch des Wartungs-Kits](#).

Beim Drucken auf Normalpapier sind weiße Punkte sichtbar.

- Die Registrierwalze oder das Papiermagazin ist verschmutzt. Reinigen Sie die Registrierwalze oder das Papiermagazin.
Für nähere Informationen siehe [Reinigung von Registrierwalze und Papiermagazin](#).

Nach dem Austausch einer farbigen Druckkartusche erscheinen farblose Punkte auf Ausdrucken in Vollfarbe.

- Wählen Sie "Recycling-Papier" in den Papiertypeneinstellungen.
Siehe [Festlegen eines Papiertyps für das Standard-Papiereinzugsmagazin oder das optionale Papiereinzugsmagazin](#) oder [Festlegen eines Papiertyps für den Bypass](#).

SP C320DN


[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Andere Druckprobleme](#) > Es treten häufig Fehleinzüge auf.

Es treten häufig Fehleinzüge auf.

Papierstaus treten häufig auf.

- Es sind zu viele Blätter im Magazin. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel die Begrenzungsmarkierung innerhalb des Magazins nicht überschreitet.
Für nähere Informationen siehe [Unterstütztes Papier für jedes Magazin](#) .
- Es kann ein Zwischenraum zwischen der vorderen Führung und dem Papier oder zwischen der seitlichen Führung und dem Papier im Papiermagazin vorhanden sein. Vergewissern Sie sich, dass kein Zwischenraum vorhanden ist.
Für nähere Informationen siehe [Unterstütztes Papier für jedes Magazin](#) .
- Papier ist entweder zu dick oder zu dünn.
Für nähere Informationen siehe [Unterstützte Papiertypen](#) .
- Papier ist geknickt oder zerknittert. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke oder Falten hat.
Für nähere Informationen siehe [Unterstützte Papiertypen](#) .
- Papier wurde bereits bedruckt.
Für nähere Informationen siehe [Unterstützte Papiertypen](#) .
- Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde.
Für nähere Informationen siehe [Unterstützte Papiertypen](#) .
- Trennen Sie die einzelnen Blätter, wenn Sie Papier einlegen.
- Das Trennkissen, die Papiereinzugsrolle oder die Registrierwalze ist verschmutzt. Reinigen Sie die entsprechende Komponente. Siehe [Reinigung von Trennkissen und Papiereinzugsrolle](#)  und [Reinigung von Registrierwalze und Papiermagazin](#) .
- Die Papiereinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt. Beispielsweise wurden bei Verwendung von dickem Papier nicht die entsprechenden Einstellungen vorgenommen.
Überprüfen Sie die Papiereinstellung im Druckertreiber. Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.

Es werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen.

- Zwischen dem vorderen Endanschlag und dem Papier oder zwischen den Papierführungen auf beiden Seiten und dem Papier im Papiermagazin ist eine Lücke. Stellen Sie sicher, dass zwischen den Führungen keinerlei Lücken sind. Siehe [Papier in Magazine einlegen](#) .
- Papier ist entweder zu dick oder zu dünn.

Für nähere Informationen siehe [Unterstützte Papiertypen](#) .


- Papier wurde bereits bedruckt.

Für nähere Informationen siehe [Unterstützte Papiertypen](#) .

- Es sind zu viele Blätter im Magazin. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel die Begrenzungsmarkierung innerhalb des Magazins nicht überschreitet.

Für nähere Informationen siehe [Unterstütztes Papier für jedes Magazin](#) .

- Das Papier ist statisch geladen. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde.

Für nähere Informationen siehe [Unterstützte Papiertypen](#) .

- Trennen Sie die einzelnen Blätter, wenn Sie Papier einlegen.
- Das Trennkissen oder die Papiereinzugsrolle ist verschmutzt. Reinigen Sie die entsprechende Komponente.


Siehe [Reinigung von Trennkissen und Papiereinzugsrolle](#) .

- Achten Sie darauf, kein Papier einzulegen, wenn sich noch Papier im Magazin befindet.

Legen Sie nur Papier ein, wenn das Magazin leer ist.

Das Papier ist zerknittert.

- Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde.

Für nähere Informationen siehe [Unterstützte Papiertypen](#) .


- Papier ist entweder zu dick oder zu dünn.

Für nähere Informationen siehe [Unterstützte Papiertypen](#) .

- Es kann ein Zwischenraum zwischen der vorderen Führung und dem Papier oder zwischen der seitlichen Führung und dem Papier im Papiermagazin vorhanden sein. Vergewissern Sie sich, dass kein Zwischenraum vorhanden ist.

Für nähere Informationen siehe [Unterstütztes Papier für jedes Magazin](#) .

- Die Fixiereinheit ist alt oder beschädigt. Ersetzen Sie die Einheit.

Für nähere Informationen siehe [Austausch des Wartungs-Kits](#) .

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Andere Druckprobleme](#) > Das ausgedruckte Bild unterscheidet sich von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten Bild.

Das ausgedruckte Bild unterscheidet sich von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten Bild.

Das ausgedruckte Bild unterscheidet sich von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten Bild.

- Bei Verwendung einiger Funktionen wie Vergrößerung und Verkleinerung kann das Bildlayout von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten abweichen.

Die Bilder werden abgeschnitten oder es werden zu viele Seiten ausgedruckt.

- Wenn Sie Papier mit einem kleineren als dem in der Anwendung ausgewählten Format verwenden, verwenden Sie dasselbe wie das in der Anwendung ausgewählte Papierformat. Wenn Sie kein Papier mit dem richtigen Format einlegen können, verwenden Sie die Reduzierungsfunktion, um das Bild zu verkleinern und es dann zu drucken.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Die Funktion PDF-Direktausdruck wird nicht ausgeführt (PDF-Datei wird nicht gedruckt)

- Sie müssen ein optionales Festplattenlaufwerk installieren oder den Wert von [RAM Disk] im Menü System auf 2 MB oder höher festlegen.

Informationen zur [RAM Disk] finden Sie in der Software-Anleitung.

- Falls die Speichereinheit nach dem Hinzufügen einer Speichereinheit und dem Einstellen der Größe für [RAM Disk] im Menü System auf 8 MB entfernt wird, wird die Größe für [RAM Disk] auf 0 MB zurückgesetzt. Setzen Sie in diesem Fall die Größe von [RAM Disk] auf 2 MB oder höher fest.

Informationen zur [RAM Disk] finden Sie in der Software-Anleitung.

- Wenn eine passwortgeschützte PDF-Datei gedruckt werden soll, legen Sie das Passwort mithilfe des Menüs [PDF-Passwort ändern] im [PDF-Menü] oder in Web Image Monitor fest. Einzelheiten über [PDF-Passwort ändern] finden Sie im Software-Handbuch.

Weitere Informationen zu Web Image Monitor finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

- Die von der Sicherheitseinstellung für PDF-Dateien nicht für den Druck freigegebenen PDF-Dateien können nicht ausgedruckt werden.

- Hochkomprimierte PDF-Dateien können nicht mit PDF-Direktdruck gedruckt werden.

Starten Sie die entsprechende Anwendung und drucken Sie die PDF-Datei mithilfe des Druckertreibers.

Legen Sie das Dateiformat auf standardmäßige PDF fest.

Wenn mittels PDF-Direktdruck gedruckt wird, können Zeichen fehlen oder fehlerhaft dargestellt sein.

- Betten Sie den Font in der zu druckenden PDF-Datei vor dem Drucken ein.

Auf dem Bedienfeld wird das Papierformat angezeigt, doch mit PDF-Direktdruck wird nicht gedruckt.

- Bei Verwendung von PDF-Direktdruck muss für den Ausdruck das Papier in der PDF-Datei festgelegt werden. Wenn eine Meldung mit dem Papierformat angezeigt wird, legen Sie das angegebene Format in das Papiermagazin ein oder führen Sie den Seitenvorschub aus.

Wenn die Option [Sub-Papierformat] im Menü [System] auf [Autom.], gesetzt wird, erfolgt der Druck unter der Annahme, dass die Formate Letter und A4 einander entsprechen. Beispiel: Wenn eine PDF-Datei, für die als Papierformat A4 eingestellt ist, mit PDF Direct Print gedruckt wird und Briefformatpapier im Papiermagazin eingelegt, wird die Datei gedruckt. Dies gilt in ähnlicher Weise auch für den entgegengesetzten Fall.

Die Farben des Ausdrucks entsprechen nicht den Farben auf dem Computerbildschirm.

- Die mithilfe des Farbtoners gedruckten Farben unterscheiden sich von den Farben, die auf dem Display des Produktionssystems angezeigt werden.
- Wenn Sie [Ein] für [Economy Color:] im Menü [Druckqualität] im Dialogfeld Druckereigenschaften wählen, erscheint die Farbabstufung unterschiedlich.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

- Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wenn die Farben nicht wie gewünscht dargestellt werden, führen Sie [Farbregistrierung] aus.

Für nähere Informationen siehe [Anpassen der Farbregistrierung](#) .

Die Farbe auf dem Ausdruck unterscheidet sich von der festgelegten Farbe.

- Wenn eine festgelegte Farbe nicht angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus, warten einen Moment und schalten Sie ihn dann wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Die Farben ändern sich wesentlich, wenn Sie diese mit dem Druckertreiber einstellen.

- Nehmen Sie keine extremen Einstellungen für Farbbalanz auf der Registerkarte "Druckqualität" im Dialogfeld des Druckertreibers vor.

Bitte beachten Sie, dass das Musterbild, das im Druckertreiber angezeigt wird, nur dazu dient, um zu zeigen, welche Verarbeitung durchgeführt wird. Es stimmt eventuell nicht mit dem gedruckten Bild überein.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Farbige Dokumente werden Schwarzweiß ausgedruckt.

- Der Druckertreiber ist nicht auf Farbdruck eingestellt.
Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
- Einige Anwendungen drucken Farbdateien schwarzweiß aus.



Vollflächen, Linien und Textbereiche glänzen, wenn Sie aus einer Mischung von Cyan, Magenta und Gelb erstellt werden.

- Wählen Sie im Dialogfeld des Druckertreibers [K (Schwarz)] für [Grauwiedergabe (Text/Strichzeichnung)].
Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Die schwarze Abstufung ist nicht natürlich.

- Wählen Sie im Dialogfeld des Druckertreibers [CMY + K] für [Grauwiedergabe (Text/Strichzeichnung):].
Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Eine Farbe fehlt oder ist teilweise verschwommen.

- Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde.
Für nähere Informationen siehe [Papier in Magazine einlegen](#) .
- Druckkartusche ist beinahe leer. Wenn die Meldung "Ersetz. erford.:Druckkartu." / "(Farbe)" oder "Bald ers.:Dr.kart." / "(Farbe)" auf dem Bedienfeld erscheint oder die Toneranzeige am Startbildschirm leer anzeigt, tauschen Sie die Druckkartusche der angezeigten Farbe aus.
Für nähere Informationen siehe [Austausch der Druckkartusche](#) .
- Kondensation kann sich gebildet haben. Wenn eine plötzliche Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankung auftritt, verwenden Sie den Drucker erst, nachdem er sich an die Umgebungsbedingungen angepasst hat.

Gedruckter Text ist unscharf.

Wenn Text, der mit Druckertreiber PCL 5c oder PCL6 gedruckt wurde, unscharf erscheint, wählen Sie [Ein] für [Anpass. Zeichenstärke PCL] in [Gerätemodi] unter [Druckeinstellungen].

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010



SP C320DN

Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß

Das Papier wird nicht vom ausgewählten Magazin eingezogen.

- Bei Verwendung eines Windows-Betriebssystems haben die Druckertreibereinstellungen Priorität gegenüber den Bedienfeldeinstellungen. Legen Sie im Druckertreiber das gewünschte Magazin fest. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Die Ausdrücke werden nicht korrekt gestapelt.

- Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde.
Siehe [Unterstützte Papiertypen](#) .
- Ziehen Sie die Verlängerung heraus.
- Verwenden Sie das Bedienfeld, wählen Sie [System], [Anti-Feuchtigkeit] und stellen Sie dann die [Stufe Anti-Feuchtigkeit] auf [Stufe 2 (Mittel)] oder [Stufe 3 (Stark)].
Beachten Sie, dass der erste Ausdruck länger dauert, als die darauf folgenden.
Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.
- Heben Sie den entsprechenden Anschlag an (vorderen Anschlag bei A4, hinteren bei Legal-Format).
Siehe [Außenseite: Vorderseite](#) .

Das Einschalten des Druckers dauert zu lange.

- Wenn der Drucker während des Zugriffs auf die Festplatte ausgeschaltet wird (z. B. während eine Datei gelöscht wird), benötigt der Drucker beim nächsten Einschalten mehr Zeit, um hochzufahren. Schalten Sie die Stromzufuhr nicht ab, während der Drucker diesen Vorgang ausführt, um diese Verzögerung zu vermeiden.


Das Fortsetzen des Druckvorgangs dauert zu lange.

- Die Daten sind so umfangreich oder komplex, dass die Verarbeitung viel Zeit in Anspruch nimmt. Wenn die Anzeige Datenempfang blinkt, werden Daten verarbeitet. Warten Sie, bis der Druckvorgang fortgesetzt wird.
- Der Drucker befand sich im Energiesparmodus. Um aus dem Energiesparmodus zu wechseln, muss sich der Drucker aufwärmen und dies nimmt eine bestimmte Zeit in Anspruch, bis der Druckvorgang gestartet wird. Um den Energiesparmodus zu deaktivieren, wählen Sie [Aus] für [Energ.spar.Ein/Aus] im Menü [System], [Energ.sparmod.].

Die Fertigstellung des Druckauftrags dauert zu lange.

- Der Drucker benötigt viel Zeit, um Fotografien und andere datenreiche Seiten zu verarbeiten. Warten Sie einfach ab, bis die Verarbeitung beendet ist.
Möglicherweise lässt sich die Druckgeschwindigkeit mit folgenden Einstellungen im Druckertreiber erhöhen.
Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
- Die Daten sind so umfangreich oder komplex, dass die Verarbeitung viel Zeit in Anspruch nimmt. Wenn die Anzeige **Datenempfang** blinkt, werden Daten verarbeitet. Warten Sie, bis der Druckvorgang fortgesetzt wird.
- Wenn die Meldung "Warten auf Druckdaten..." im Display angezeigt wird, befindet sich der Drucker in der Aufwärmphase. Warten Sie einen Moment.
- Der Drucker stellt die Farbregistrierung ein. Warten Sie einen Moment.

Drucke fallen bei der Ausgabe hinter das Gerät.

- Heben Sie den entsprechenden Anschlag an (vorderen Anschlag bei A4, hinteren bei Legal-Format).
Siehe [Außenseite: Vorderseite](#) .

Unter Windows 2000/XP/Vista/7, Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2 werden die installierten Optionen nicht erkannt.

- Der Computer und der Drucker befinden sich nicht in einer Zwei-Wege-Kommunikation. Sie müssen die installierten Optionen in den Druckereigenschaften konfigurieren.
Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Lässt sich das Problem nicht lösen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

Unter Windows 2000/XP/Vista/7, Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2 beim Erstellen von gesammelten oder gebundenen Drucken.

- Überprüfen Sie, ob das Papierformat und die Richtung, die auf der Registerkarte [Menü] des Druckertreibers vorgenommen wurden, mit den Einstellungen übereinstimmen, die in der Anwendung vorgenommen wurden.
Ändern Sie die Einstellungen im Druckertreiber, wenn sie nicht übereinstimmen.

Einige komplexe Bilder werden auf großen benutzerdefinierten Papierformaten, wie beispielsweise einem Papier mit einer Länge von 1.260 mm, nicht ausgedruckt.

- Wenn das Bild bei einer niedrig eingestellten Auflösung ausgedruckt wird, hat der Drucker nicht genügend Speicherkapazität, um das Bild zu verarbeiten. Installieren Sie den optionalen Speicher, um das Bild mit einer höheren Auflösung zu drucken.

Ein leeres Magazin wurde über die Autom. Magazinauswahl ausgewählt, so dass das Dokument aufgrund eines Fehlers "Kein Papier" nicht ausgedruckt wird.

- Wenn ein Papiermagazin geöffnet und geschlossen wird, während der Drucker im Energiesparmodus ist, initialisiert der Drucker das Magazin zwar bei Druckwiederaufnahme, aber es kann nicht durch die Autom. Magazinauswahl ausgewählt werden.

Um von einem Papiermagazin zu drucken, das im Energiesparmodus des Druckers geöffnet und geschlossen wurde, muss das Magazin vor dem Drucken manuell als das Papiereinzugsmagazin festgelegt werden. Wenn der Drucker nach dem Energiesparmodus das Drucken wieder aufnimmt und die Initialisierung abschließt, druckt er das Dokument aus dem festgelegten Magazin.

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Zusätzliche Fehlerbehebung

Es sind eigenartige Geräusche zu hören.

- Wenn in dem Bereich, aus dem eigenartige Geräusche zu hören sind, kürzlich Verbrauchsmaterialien ausgetauscht wurden oder eine Option angeschlossen wurde, dann kontrollieren Sie, ob die Verbrauchsmaterialien korrekt ausgetauscht sind bzw. die Option einwandfrei angebracht ist. Wenn die Geräusche weiterhin hörbar sind, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- bzw. Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Bei Eintreten eines Alarms und nach Behebung eines solchen werden keine E-Mails empfangen.

- Überprüfen Sie, ob [Autom. E-Mail-Benachr.] im Menü [System] auf dem Bedienfeld aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie in der Software-Anleitung.
- Greifen Sie mithilfe eines Webbrowsers auf den Drucker zu, melden Sie sich beim Web Image Monitor als Administrator an und überprüfen Sie unter [Automatische E-Mail-Benachrichtigung] die folgenden Einstellungen:
 - E-Mail-Adresse des Gerät
 - Zu benachrichtigende Gruppen
 - Gruppen/Objekte zum Benachrichtigen wählen

Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

- Greifen Sie mithilfe des Webbrowsers auf den Drucker zu, melden Sie sich beim Web Image Monitor als Administrator an und überprüfen Sie unter [E-Mail] die Einstellungen des SMTP-Servers. Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.
- Wird die Stromversorgung vor der Übertragung einer E-Mail ausgeschaltet, kann die E-Mail nicht empfangen werden.
- Prüfen Sie die für das Ziel festgelegte E-Mail-Adresse. Überprüfen Sie den Betriebsverlauf des Druckers mithilfe des Systemprotokollmenüs von Web Image Monitor in [Netzwerk]. Wenn die E-Mail gesendet, aber nicht empfangen wurde, kann es sein, dass das Ziel nicht korrekt war. Prüfen Sie auch die Informationen zu fehlerhaften E-Mails vom E-Mail-Server.

Die Einstellung für [Autom. E-Mail-Benachr.] im Menü System wurde von [Aus] auf [Ein] umgeändert. Die E-Mail kommt aber trotzdem nicht an.

- Schalten Sie nach Änderung der Einstellung den Drucker aus und dann wieder ein.

Die E-Mail mit Fehlerbenachrichtigung ist angekommen. Eine E-Mail, dass der Fehler behoben wurde, wurde aber nicht empfangen.

- Überprüfen Sie, ob die E-Mail zum Zeitpunkt der Fehlerbehebung über [Automatische E-Mail-Benachrichtigung] im Web Image Monitor für den Versand eingestellt war. Sie müssen auf die Schaltfläche [Bearbeiten] von [Detaillierte Einstellungen für alle Objekte] in [Automatische E-Mail-Benachrichtigung] klicken und [Benachrichtigen bei Fehler:] auf [Auftreten & Behebung] auf dem angezeigten Bildschirm festlegen.

Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Die Fehlerbehebung ist auf E-Mail-Versand eingestellt, bei Fehlerbehebungen wird aber keine E-Mail-Benachrichtigung gesendet.

- Wenn die Stromversorgung des Druckers nach Auftreten eines Fehlers abgeschaltet und der Fehler behoben wird, während die Stromversorgung abgeschaltet ist, wird keine Benachrichtigung über die Fehlerbehebung verschickt.

Das Auftreten von Fehlern und Fehlerbehebungen sind auf E-Mail-Versand eingestellt. Es wird jedoch keine E-Mail zur Fehlerbenachrichtigung empfangen, dafür aber eine Fehlerbehebungsmeldung.

- Die E-Mail zur Fehlerbenachrichtigung wird nicht verschickt, wenn das Problem vor dem Senden behoben wurde. Eine Benachrichtigung über die Fehlerbehebung wird jedoch versendet.

Die Fehlerbenachrichtigungsstufe wurde geändert und die E-Mail wurde nicht empfangen.

- Wenn eine Fehlerbenachrichtigungsmeldung empfangen wird, die mit der vorherigen Benachrichtigungsstufe eingerichtet wurde, werden die späteren E-Mails nicht versendet, auch wenn die Benachrichtigungsstufe nachträglich geändert wird.

Ist in einer gesendeten E-Mail keine Datumsangabe enthalten, liegt eine Störung im Mail-Server vor.

- Nehmen Sie die Einstellung zum Bezug von Zeitangaben vom SNTP-Server vor. Die geeigneten Einstellungen entnehmen Sie bitte der Web Image Monitor-Hilfe.

Hinweis

- Falls der Drucker immer noch nicht zufriedenstellend arbeitet, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung. Lassen Sie sich in dem Geschäft, in dem der Drucker gekauft wurde, die Adressen der Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter geben.

SP C320DN

Im Falle eines Papierstaus

Wenn ein Papierstau auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die Fehlermeldung gibt an, wo sich der Papierstau befindet. Überprüfen Sie den Ort und entfernen Sie den Papierstau.

ACHTUNG

- Das Innere des Geräts kann sehr heiß sein. Berühren Sie die mit dem Hinweis "Heiße Oberfläche" markierten Teile nicht. Es besteht Verletzungsgefahr.

ACHTUNG

- Einige der Bauteile im Geräteinneren werden sehr heiß. Gehen Sie beim Entfernen von gestautem Papier daher vorsichtig vor. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.

ACHTUNG

- Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier oder Austauschen von Toner darauf, dass kein (neuer oder gebrauchter) Toner mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt. Wenn dennoch Toner mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt, waschen Sie den befleckten Bereich mit kaltem Wasser aus. Mit heißem Wasser wird der Toner im Stoff fixiert und es ist nicht mehr möglich, den Fleck zu entfernen.

ACHTUNG

- Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier oder Austauschen von Toner darauf, dass kein (neuer oder gebrauchter) Toner mit Ihrer Haut in Kontakt kommt. Wenn dennoch Toner mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser und Seife ab.

Wichtig

- Entfernen Sie gestautes Papier nicht gewaltsam, da es sonst zerreißt. Papierfetzen, die im Drucker verbleiben, können zu weiteren Papierstaus führen und den Drucker möglicherweise beschädigen.
- Wenn sich Papier mehrere Male gestaut hat, können folgende Ursachen der Grund sein:
 - Die Einstellungen für Papierformat und Einzugsrichtung auf dem Bedienfeld stimmen möglicherweise nicht mit Format und Einzugsrichtung des eingelegten Papiers überein.
 - Die Papiereinzugsrolle ist verschmutzt.
- Einzelheiten zur Reinigung der Papiereinzugsrolle finden Sie unter "Reinigung von Trennkissen und Papiereinzugsrolle".
- Auf falsch eingezogenem Papier kann sich Toner befinden. Achten Sie darauf, dass kein Toner auf Ihre Hände oder Ihre Kleidung gelangt.
- Der Toner auf Ausdrucken, die nach dem Entfernen von falsch eingezogenem Papier erstellt wurden, ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß fixiert. Machen Sie ein paar Testdrucke, bis keine verschmierten Stellen mehr zu sehen sind.
- Bei Papierstaus können Seiten verloren gehen. Überprüfen Sie Ihren Druckjob auf fehlende Seiten und drucken Sie diese

Seiten erneut aus.

- Entfernen Sie das Papier aus dem Bypass, bevor Sie die vordere Abdeckung öffnen.
- Wenn ein Papierstau bei der Verwendung des Bypass auftritt, öffnen Sie die Frontabdeckung und entfernen das gestaute Papier.
- Treten nach dem Überprüfen der oben genannten Ursachen immer noch Papierstaus auf, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

 Referenz

- [Reinigung von Trennkissen und Papiereinzugsrolle](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Falsch eingezogenes Papier entfernen](#) > Papierstaumeldung (A)

Papierstaumeldung (A)

Die Meldung "⚠(A) Pa. a. Mag. entf. Vord. Abd. öff. u. schl." wird angezeigt, wenn ein Papierstau im Standard-Papiereinzugsmagazin auftritt

Verwandte Themen

[Papierstau in Magazin 1](#) 

[Papierstau im Bypass](#) 

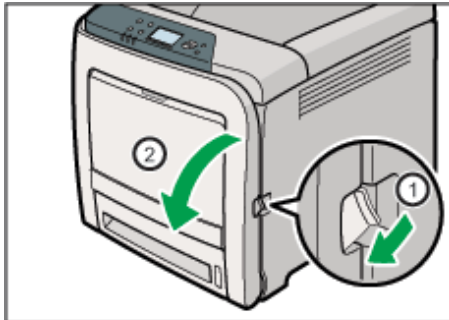
[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

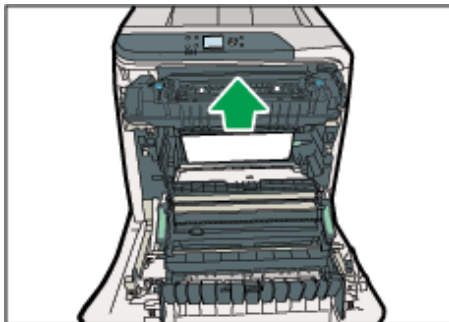
Papierstau in Magazin 1

- 1 Den Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung ziehen und die vordere Abdeckung mit beiden Händen vorsichtig öffnen.



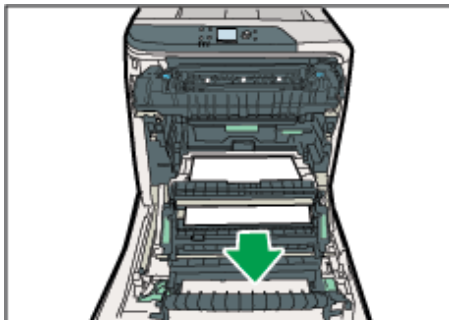
GBK193

- 2 Das gestaute Papier vorsichtig nach oben und herausziehen.



GBK194

Wenn Papier in der Papiertransfereinheit gestaut ist, fassen Sie das Papier an beiden Seiten an und ziehen Sie es vorsichtig nach vorne und heraus.



GBK195

- 3 Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



GBK196

 Hinweis

- Ziehen Sie das Papiermagazin (Magazin 1) nicht heraus.
- Wenn Papier in Magazin 2 gestaut ist, findet man es schwer. Ziehen Sie Magazin 2 heraus und entfernen Sie es. Nach dem Entfernen des Papiers Magazin 2 vorsichtig wieder vollständig in den Drucker hineinschieben.
- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob die Fehlermeldung entfernt wurde.

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

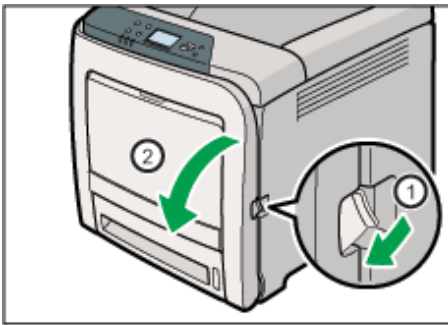
Papierstau im Bypass

- 1** Papier aus dem Bypass nehmen und dann den Bypass mit beiden Händen schließen.



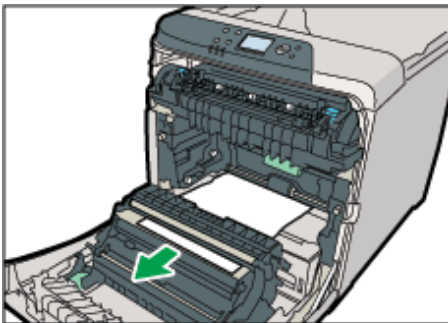
GBK197

- 2** Den Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung ziehen und die vordere Abdeckung mit beiden Händen vorsichtig öffnen.



GBK190

- 3** Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.



GBK198

- 4** Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



GBK199

 Hinweis

- Vor dem Öffnen der vorderen Abdeckung sicherstellen, dass Magazin 1 hineingeschoben ist.
- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob die Fehlermeldung entfernt wurde.

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Papierstaumeldung (B)

Die Fehlermeldung "⚠(B) Vord. Abd. öffnen und Papier entfer." erscheint, wenn im internen Papiereinzugspfad ein Papierstau aufgetreten ist.

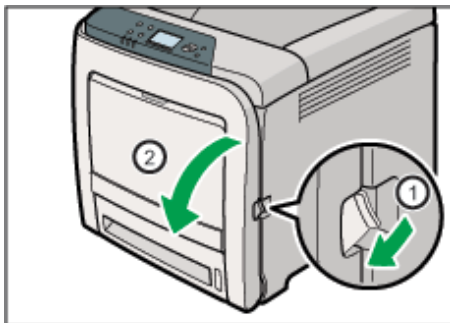
⚠ ACHTUNG

- Das Innere des Geräts kann sehr heiß sein. Berühren Sie die mit dem Hinweis "Heiße Oberfläche" markierten Teile nicht. Es besteht Verletzungsgefahr.

★ Wichtig

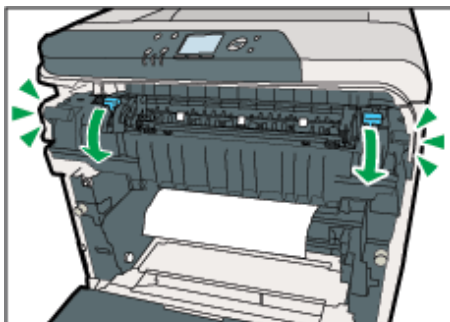
- Das Innere des Druckers wird sehr heiß. Warten Sie, bis sich die Temperatur der Abdeckungen in der Fixiereinheit und der Papiertransfereinheit abgekühlt hat, bevor Sie das Papier von der Fixiereinheit entfernen.

- Den Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung ziehen und die vordere Abdeckung mit beiden Händen vorsichtig öffnen.

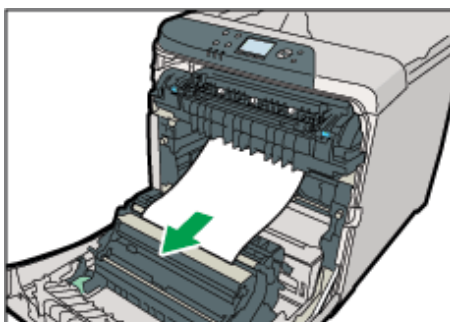


CBK130

- Die blauen Hebel der Fixiereinheit senken und gestautes Papier vorsichtig entfernen.



CBK191



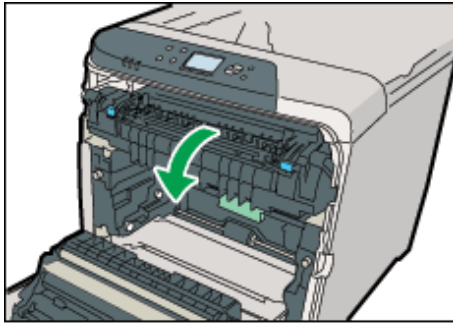
CBK192

Das Papier nach unten ziehen und entfernen. Nicht nach oben ziehen.

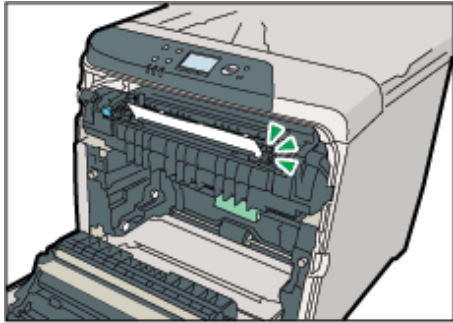
Wenn das gestaute Papier im Ausgabefach sichtbar ist, senken Sie die blauen Hebel der Fixiereinheit und

ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Ausgabefach.

Wenn Sie kein gestautes Papier finden können, öffnen Sie die Führung, indem Sie die blauen Hebel der Führung senken. Suchen Sie in der Führung nach gestautem Papier.



GBK189



GBK344

Schließen Sie die Führung wieder, nachdem Sie sie auf gestautes Papier überprüft haben.

Wenn Sie die vordere Abdeckung schließen, während die Führung noch offen ist, könnte eine der Komponenten oder beide beschädigt werden.

3 Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



GBK156

Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Prüfen Sie nach dem Schließen der Abdeckung, ob die Fehlermeldung noch angezeigt wird.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Falsch eingezogenes Papier entfernen](#) > Papierstaumeldung (Y)

Papierstaumeldung (Y)

"**Y**(Y) Pstau. in Mag. entf. Vord. Abd. öff. u. schl.", wenn ein Papierstau in Magazin 2 auftritt.

Die vordere Abdeckung öffnen und das Papier entfernen. Dabei den gleichen Ablauf befolgen wie bei Magazin 1.

Referenz

- [Papierstaumeldung \(A\)](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Falsch eingezogenes Papier entfernen](#) > Papierstaumeldung (Z)

Papierstaumeldung (Z)

Die Fehlermeldung "⚠(Z) Vord. Abd. öffnen und Papier entfer." erscheint, wenn ein Papierstau in der Papiertransfereinheit auftritt.

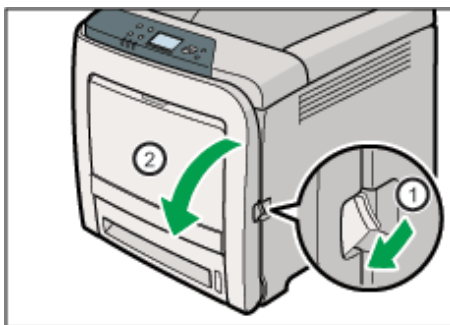
⚠ ACHTUNG

- Einige der Bauteile im Geräteinneren werden sehr heiß. Gehen Sie beim Entfernen von gestautem Papier daher vorsichtig vor. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.

★ Wichtig

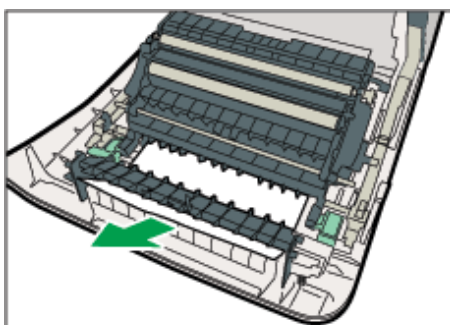
- Das Innere des Druckers wird sehr heiß. Vor dem Entfernen des Papiers aus dem Bereich um die Fixiereinheit warten Sie, bis sich sowohl die Fixiereinheit als auch die Papiertransfereinheit abgekühlt haben.

- Den Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung ziehen und die vordere Abdeckung mit beiden Händen vorsichtig öffnen.



CBK130

- Das gestaute Papier unter der Papiertransfereinheit vorsichtig entfernen.



CBK198

Wenn Sie das gestaute Papier nicht finden können, sehen Sie in den Drucker.

- Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



↓ Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Prüfen Sie nach dem Schließen der Abdeckung, ob die Fehlermeldung noch angezeigt wird.

▲ Anfang | ◀ Zurück • Weiter ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > Umstellen und Transportieren

Umstellen und Transportieren

VORSICHT

- Wenn das Gerät umkippt oder eine Abdeckung oder ein anderes Bauteil kaputt geht, müssen Sie den Hauptschalter auf Aus stellen und das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen. Teilen Sie das Problem Ihrem Kundendienstmitarbeiter mit. Benutzen Sie das Gerät nicht weiter. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

ACHTUNG

- Der Drucker wiegt ca. 29 kg (64,0 lb.). Zum Bewegen des Druckers die dafür vorgesehenen Griffe auf beiden Seiten verwenden und zu zweit langsam anheben. Ein Fallenlassen des Druckers kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

ACHTUNG

- Wenn Sie den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden. Bei Verwenden von beschädigten Netzkabeln besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

ACHTUNG

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät umstellen. Achten Sie beim Verschieben des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht unter dem Gerät eingeklemmt und beschädigt wird. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

ACHTUNG

- Wenn Sie den Drucker nach Gebrauch bewegen, entfernen Sie keine Toner oder Resttonerbehälter, um ein Austreten von Toner innerhalb des Druckers zu vermeiden.

Wichtig

- Lösen Sie vor dem Transport alle Kabel vom Drucker.
- Bei diesem Drucker handelt es sich um ein Präzisionsgerät. Achten Sie darauf, dass er beim Transport nicht beschädigt wird.
- Wenn die optionalen Papiereinzugseinheiten installiert sind, sollten sie vom Drucker getrennt und separat transportiert werden.

Verpacken Sie den Drucker beim Transportieren in der Originalverpackung.

Hinweis

- Der Drucker wiegt ca. 29 kg (64,0 lb.).

Verwandte Themen

[Transportieren des Druckers über eine kurze Distanz](#) 

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Umstellen und Transportieren](#) > Transportieren des Druckers über eine kurze Distanz

Transportieren des Druckers über eine kurze Distanz

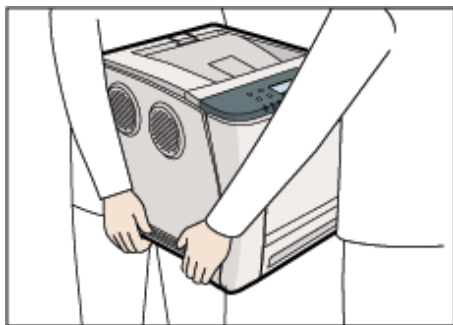
1 Führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Der Hauptschalter ist ausgeschaltet.
- Das Netzkabel wurde aus der Steckdose gezogen.
- Das Schnittstellenkabel wurde vom Drucker gelöst.

2 Falls installiert, entfernen Sie die externen Optionen.

Schlagen Sie in den entsprechenden Kapiteln in dieser Anleitung nach und führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, um die Optionen zu entfernen.

3 Der Drucker sollte von zwei Personen mithilfe der Griffmulden auf beiden Seiten angehoben und dann horizontal zum gewünschten neuen Standort transportiert werden.



CBH027

4 Wenn Sie externe Optionen entfernt haben, bringen Sie sie wieder an.

Für weitere Informationen lesen Sie bitte die entsprechenden Abschnitte in dieser Anleitung.

↓ Hinweis

- Achten Sie darauf, dass der Drucker beim Bewegen horizontal gehalten wird. Bewegen Sie ihn langsam, um ein Austreten von Toner zu vermeiden.

▶ [Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmaterial

ACHTUNG

- Unsere Produkte werden hergestellt, um höchsten Qualitäts- und Funktionalitätsstandards zu genügen. Wir empfehlen, nur Verbrauchsmaterialien von autorisierten Händlern zu erwerben.

Verwandte Themen

[Druckkartusche](#) 

[Resttonerbehälter](#) 

[Zwischentransfereinheit](#) 

[Wartungs-Kit](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

Druckkartusche


Druckkartusche	Durchschnittliche Anzahl ausdrückbarer Seiten pro Kartusche *1
Schwarz	2.500 Seiten
Schwarz (hohe Ergiebigkeit)	6.500 Seiten
Cyan	2.500 Seiten
Cyan (hohe Ergiebigkeit)	6.000 Seiten
Magenta	2.500 Seiten
Magenta (hohe Ergiebigkeit)	6.000 Seiten
Gelb	2.500 Seiten
Gelb (hohe Ergiebigkeit)	6.000 Seiten

*1 Die Anzahl der Seiten, die gedruckt werden können, bezieht sich auf Seiten, die mit ISO-/IEC-Norm 19798 übereinstimmen, und für die Bilddichte als Standardeinstellung festgelegt ist. ISO/IEC 19798 ist ein internationaler Standard für das Messen druckbarer Seiten, der von der International Organization for Standardization festgelegt wurde.

Die Anzahl der druckbaren Seiten hängt davon ab, welche der beiden unterschiedlichen Druckkartuschen installiert ist.

↓ Hinweis

- Falls die Druckkartuschen nicht bei Bedarf ausgewechselt werden, ist das Drucken nicht mehr möglich. Wir empfehlen, einen Vorrat aufzubewahren oder bald zu erwerben.
- Die tatsächliche Anzahl von Druckseiten hängt von der Bildgröße und -helligkeit, der Anzahl der auf einmal zu druckenden Seiten, vom verwendeten Papiertyp und -format, Inhalt der Druckbilder und Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, ab. Je nach Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, kann eine Druckkartusche bereits nach der Hälfte ihrer erwarteten Reichweite aufgebraucht sein.
- Wenn Sie selten Farbausdrucke drucken, empfehlen wir Ihnen die [Druckpriorität SW] auf [Ein] (unter [System]) zu stellen.
- Druckkartuschen müssen möglicherweise aufgrund eines Verfalls im Laufe der Zeit früher ausgewechselt werden als angegeben.

- Druckkartuschen (Verbrauchsmaterial) sind von der Garantie ausgeschlossen. Wenden Sie sich bei Problemen an den Händler, bei dem Sie es erworben haben.
- Verwenden Sie beim erstmaligen Einsatz des Druckers die 4 Druckkartuschen, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.
- Die mitgelieferte Druckkartusche ist für 2.500 Seiten.
- Dieser Drucker reinigt sich regelmäßig und verwendet während des Betriebs Toner, um die Qualität zu bewahren.
- Um eine Reinigungsfehlfunktion zu verhindern, müssen Sie möglicherweise die Druckkartusche austauschen, auch wenn sie nicht leer ist.
- Wenn der Toner leer ist, Sie aber dringend weiter drucken müssen, kann das Drucken einiger weniger Seiten noch möglich sein. Für nähere Informationen siehe [Austausch der Druckkartusche](#) .

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Verbrauchsmaterial](#) > Resttonerbehälter

Resttonerbehälter

Bezeichnung	Durchschnittliche Anzahl ausdrückbarer Seiten *1
Waste Toner Bottle SP C310	55.000 Seiten

*1 A4/Letter 5% Testblatt, 3 Seiten/Job, 50% Schwarzweiß/50% Farbdruck.

↓ Hinweis

- Die tatsächliche Anzahl von Druckseiten hängt von der Bildgröße und -helligkeit, der Anzahl der auf einmal zu druckenden Seiten, vom verwendeten Papiertyp und -format, Inhalt der Druckbilder und Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, ab.
- Falls die Resttonerbehälter nicht bei Bedarf ausgewechselt werden, ist das Drucken nicht mehr möglich. Wir empfehlen, einen Vorrat aufzubewahren oder bald zu erwerben.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Verbrauchsmaterial](#) > Zwischentransfereinheit

Zwischentransfereinheit

Bezeichnung	Durchschnittliche Anzahl ausdrückbarer Seiten *1
Transfer Unit SP C310	90.000 Seiten

*1 A4/Letter 5% Testblatt, 3 Seiten/Job, 50% Schwarzweiß/50% Farbdruck.

↓ Hinweis

- Die tatsächliche Anzahl von Druckseiten hängt von der Bildgröße und -helligkeit, der Anzahl der auf einmal zu druckenden Seiten, vom verwendeten Papiertyp und -format, Inhalt der Druckbilder und Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, ab.
- Falls die Zwischentransfereinheit nicht bei Bedarf ausgewechselt wird, ist das Drucken nicht mehr möglich. Wir empfehlen, einen Vorrat aufzubewahren oder bald zu erwerben.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Verbrauchsmaterial](#) > [Wartungs-Kit](#)

Wartungs-Kit

Bezeichnung	Durchschnittliche Anzahl ausdrückbarer Seiten *1
Wartungs-Kit SP C320 (enthält eine Fixiereinheit und Transkriptionsrolle)	90.000 Seiten

*1 A4/Letter 5% Testblatt, 3 Seiten/Job, 50% Schwarzweiß/50% Farbdruck.

↓ Hinweis

- Die tatsächliche Anzahl von Druckseiten hängt von der Bildgröße und -helligkeit, der Anzahl der auf einmal zu druckenden Seiten, vom verwendeten Papiertyp und -format, Inhalt der Druckbilder und Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, ab.
- Der Wartungs-Kit ist von der Garantie ausgeschlossen. Wenden Sie sich bei Problemen an den Händler, bei dem Sie sie erworben haben.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > Technische Daten

Technische Daten

VORSICHT

- Das mitgelieferte Netzkabel darf nur mit diesem Gerät verwendet werden. Verwenden Sie es nicht für andere Anwendungen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand, Stromschlag oder Verletzungen.

Verwandte Themen

[Mainframe](#) 

[Optionen](#) 

 [Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

Mainframe



Konfiguration:



Desktop

Druckvorgang:

Scannen mit Laserstrahl & elektrofotografisches Drucken
4-Trommel-Tandemmethode

Erstdruckgeschwindigkeit:



Schwarzweiß: 13,5 Sekunden oder weniger (A4  oder 8 1/2 " × 11 " (Letter) , 600 × 600 dpi)

Farbe: 13,5 Sekunden oder weniger (A4  oder 8 1/2 " × 11 " (Letter) , 600 × 600 dpi)



Denken Sie daran, dass es zu einer kurzen Verzögerung kommen kann, bevor die erste Seite gedruckt wird, wenn der Drucker eine Weile nicht verwendet wurde.

Druckgeschwindigkeit:

Schwarzweiß:

- maximal 25 Seiten pro Minute (A4 )
- maximal 26 Seiten pro Minute (8 1/2 " × 11 " (Letter) )

Farbe:

- maximal 25 Seiten pro Minute (A4 )
- maximal 26 Seiten pro Minute (8 1/2 " × 11 " (Letter) )

Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Umgebung des Druckers variieren.

Auflösung:

600 × 600 dpi Schnell (1 Bit)
600 × 600 dpi Standard (2 Bits)
1.200 × 1.200 dpi (1 Bit)

Papierformat:

Für nähere Informationen siehe [Unterstütztes Papier für jedes Magazin](#) .

Papiergewicht:

Für nähere Informationen siehe [Unterstütztes Papier für jedes Magazin](#) .

Medientyp:

Für nähere Informationen siehe [Unterstützte Papiertypen](#) .

Papierausgabekapazität:



Standard 150 Blatt (80 g/m², 20 lb.)

Papiereingabekapazität

Magazin	Papierkapazität
Standard-Papiermagazin	500 Blätter *1
Bypass	100 Blatt *1
Optionale Papiereinzugseinheiten	500 Blätter *1

*1 Papiergewicht: 80 g/m² (20 lb. Bond)

Stromquelle:

-  **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)
220-240 V, 50/ 60 Hz, 6 A oder weniger
-  **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)
120 V, 60 Hz, 11 A oder weniger

Energieverbrauch:

Drucken	Max. 1300 W
Display-Aus-Modus	Max. 45 W
Auto-Aus-Modus (Ruhemodus)	Max. 5,5 W

Aufwärmzeit:

Weniger als 20 Sekunden (23° C, 71,6° F) *1

*1 Wenn kein Fehler auftritt.

Abmessungen (B x T x H):

Nur Drucker (Ablage nicht ausgeklappt): 400 × 480 × 387 mm (15,8 × 18,9 × 15,2 Zoll)

Mit Festplatte: 400 × 502 × 387 mm (15,8 × 19,8 × 15,2 Zoll)

Gewicht:

Ca. 29 kg (64,0 lb.) (inkl. Toner)

Geräuschemission:*1

- Schalleistungspegel
 - Nur Haupteinheit

Standby	Weniger als 39 dB (A)
Drucken	S&W: Maximal 61 dB (A) Farbe: Maximal 62 dB (A)

- Komplettes System

Standby	Weniger als 39 dB (A)
Drucken	Weniger als 65 dB (A)

- Schalldruckpegel*²
 - Nur Haupteinheit

Standby	Weniger als 28 dB (A)
Drucken	Weniger als 50 dB (A)

- Komplettes System

Standby	Weniger als 28 dB (A)
Drucken	Weniger als 53 dB (A)

*1 Die vorhergehenden Messungen, die gemäß ISO 7779 durchgeführt wurden, sind Ist-Werte.

*2 Gemessen von der Position eines Zuschauers.

Speicher:

Standard 384 MB, bis zu 768 MB (mit der optionalen Speichereinheit)

Schnittstellen:

Standard:

- Ethernet (10BASE-T/100BASE-TX)
- USB 2.0

Um USB 2.0 verwenden zu können, ist ein USB-Anschluss am Computer und ein Kabel erforderlich, das USB 2.0 unterstützt.

- USB-Host

Optional:

- IEEE 802.11a/b/g (Wireless LAN)
- Parallel (Bidirektional IEEE 1284)
- Gigabit Ethernet (1000BASE-T)

Druckersprache:

PCL5c/PCL6, PS3/PDF/ PictBridge (optional)

Schriftarten:

PCL 5c/PCL 6:

45 Schriftarten, 13 internationale Schriftarten

PostScript 3, PDF:

80 Schriftarten

Netzwerk:

Topologie: Die physikalische oder logische Anordnung der Knoten (Geräte) in einem Netzwerk.
(10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T)

Protokoll: TCP/IP, IPX/SPX, AppleTalk

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Technische Daten](#) > Optionen

Optionen

Verwandte Themen

[Paper Feed Unit TK1010](#)

[Hard Disk Drive Option Type C320](#)

[Memory Unit Type G 256 MB](#)

[Memory Unit Type I 512 MB](#)

[Gigabit Ethernet Board Type A](#)

[IEEE 802.11a/g Interface Unit Type M !\[\]\(e3275251d0893157c3584e20c81dc3ba_img.jpg\) Region A \(hauptsächlich Europa und Asien\)](#)

[IEEE 802.11a/g Interface Unit Type L !\[\]\(f60b7a900783ac3fd531bfd9c111be6d_img.jpg\) Region B \(hauptsächlich Nordamerika\)](#)

[IEEE 1284 Interface Board Type A](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > Warenzeichen

Warenzeichen

Adobe, Acrobat, Acrobat Reader, PostScript und Reader sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Mac OS und Safari sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Firefox ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der Mozilla Foundation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

IPS ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der Zoran Corporation und/oder ihren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten oder anderen Ländern.

Microsoft®, Windows®, Windows Server® und Windows Vista® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Monotype ist ein eingetragenes Warenzeichen der Monotype Imaging, Inc.

PCL® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

PictBridge ist ein Warenzeichen.

UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen von The Open Group.

Andere in dieser Anleitung verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifizierungszwecken und sind Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Wir lehnen jegliche Rechte an diesen Warenzeichen ab.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnungen von Windows 2000 lauten wie folgt:
 - Microsoft® Windows® 2000 Professional
 - Microsoft® Windows® 2000 Server
 - Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server
- Die Produktbezeichnungen von Windows XP lauten wie folgt:
 - Microsoft® Windows® XP Professional Edition
 - Microsoft® Windows® XP Home Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows Vista lauten wie folgt:
 - Microsoft® Windows Vista® Ultimate
 - Microsoft® Windows Vista® Business
 - Microsoft® Windows Vista® Home Premium
 - Microsoft® Windows Vista® Home Basic
 - Microsoft® Windows Vista® Enterprise
- Die Produktnamen von Windows 7 lauten wie folgt:
 - Microsoft® Windows® 7 Home Premium
 - Microsoft® Windows® 7 Professional
 - Microsoft® Windows® 7 Ultimate
 - Microsoft® Windows® 7 Enterprise
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 lauten wie folgt:
 - Microsoft® Windows Server® 2003 Standard Edition
 - Microsoft® Windows Server® 2003 Enterprise Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 R2 lauten wie folgt:
 - Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Standard Edition
 - Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Enterprise Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2008 lauten wie folgt:
Microsoft® Windows Server® 2008 Standard
Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise
Microsoft® Windows Server® 2008 Standard ohne Hyper-V™
Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise ohne Hyper-V™
- Die Produktnamen von Windows Server 2008 R2 lauten wie folgt:
Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Standard
Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Enterprise

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Verwendung dieser Anleitung

Verwendung dieser Anleitung

Verwandte Themen

[Symbole](#)

[Informationen zur IP-Adresse](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Symbole

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:



Weist auf wichtige Punkte beim Betrieb des Geräts und Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen für Papierstau, Vorlagenbeschädigung und Datenverlust hin. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.



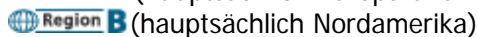
Weist auf zusätzliche Erklärungen zu Gerätefunktionen sowie auf Anleitungen zum Beheben von Anwenderfehlern hin.



Dieses Symbol befindet sich am Ende jedes Abschnitts. Es zeigt an, wo weiterführende Informationen zu finden sind.



Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Bedienfeld und Display des Geräts erscheinen.



Funktionsunterschiede bei den Modellen der Region A und der Region B sind durch zwei Symbole gekennzeichnet. Lesen Sie die Informationen zu dem Symbol, das der Region des verwendeten Modells entspricht. Informationen darüber, welches Symbol dem verwendeten Modell entspricht, finden Sie unter "Modellspezifische Informationen".

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Verwendung dieser Anleitung](#) > Informationen zur IP-Adresse

Informationen zur IP-Adresse

In diesem Handbuch steht "IP-Adresse" sowohl für IPv4- als auch für IPv6-Umgebungen. Lesen Sie die Anweisungen, die auf die von Ihnen verwendete Umgebung zutreffen.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

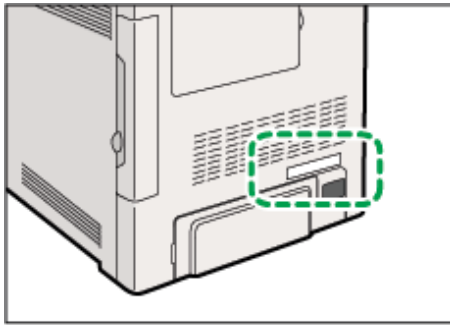
SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Modellspezifische Informationen

Modellspezifische Informationen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Region bestimmen, zu der Ihr Gerät gehört.

Auf der Geräterückseite befindet sich an der unten angegebenen Position ein Etikett. Das Etikett enthält Einzelheiten zu der Region, zu der das Gerät gehört. Lesen Sie die Informationen auf dem Etikett.



Bei den folgenden Informationen handelt es sich um regionsspezifische Angaben. Lesen Sie die Informationen unter dem Symbol, das der Region Ihres Geräts entspricht.

Region A (hauptsächlich Europa und Asien)

Wenn das Etikett folgende Informationen enthält, ist das Gerät ein Modell der Region A:

- CODE XXXX -22, -27
- 220-240 V

Region B (hauptsächlich Nordamerika)

Wenn das Etikett folgende Informationen enthält, ist das Gerät ein Modell der Region B:

- CODE XXXX -17, -51
- 120 V

Hinweis

- Die Abmessungen in diesem Handbuch werden in zwei Maßeinheiten angegeben: metrisch und in Zoll. Wenn Ihr Gerät zu Region A gehört, orientieren Sie sich an den metrischen Angaben. Wenn Ihr Gerät zu Region B gehört, orientieren Sie sich an den Zollangaben.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Handbücher für diesen Drucker

Handbücher für diesen Drucker

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie diesen Drucker verwenden.

Ziehen Sie die Handbücher heran, in denen der gewünschte Verwendungszweck des Druckers beschrieben wird.

★ Wichtig

- Die Medien unterscheiden sich je nach Handbuch.
- Die elektronischen und Druckversionen eines Handbuchs haben den gleichen Inhalt.
- Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader muss installiert sein, um die Handbücher als PDF-Dateien anzuzeigen.
- Zur Anzeige der HTML-Handbücher muss ein Webbrowser installiert sein.

Sicherheitshinweise

Enthält Informationen zur sicheren Verwendung des Druckers.

Lesen Sie diese Informationen, um Verletzungen und Schäden am Drucker zu verhindern.

Kurzanleitung zur Installation

Enthält die Abläufe zum Auspacken des Druckers aus dem Karton und dem Anschluss des Druckers an einen Computer.

Hardware-Anleitung

Beinhaltet Informationen über Papier; Namen und Funktionen der Bauteile dieses Druckers; und Abläufe wie Installierungsoptionen, Austausch von Verschleißteilen, was tun bei Fehlermeldungen und Behebung von Papierstaus.

Treiber-Installationsanleitung

Enthält Verfahren zur Installation des Druckertreibers. Dieses Handbuch ist auf der Treiber-CD-ROM enthalten.

Software-Anleitung (vorliegendes Handbuch)

Enthält Informationen zur Verwendung des Druckers, zur Verwendung der Software und zur Verwendung der Sicherheitsfunktionen.

Sicherheitsanleitung

Dieses Handbuch ist für die Administratoren des Druckers. Es beschreibt die Sicherheitsfunktionen, womit unzulässige Druckernutzung, Datenverfälschung oder Informationsverlust vermieden werden. Lesen Sie zur Einrichtung der erweiterten Sicherheitsfunktionen oder der Anwender- und Administratorauthentifizierung unbedingt dieses Handbuch.

Web-Handbuch Einstellungen Erweiterte Funktionen VM Card

Enthält Informationen zum Einrichten der Einstellungen für die erweiterten Funktionen mit Web Image Monitor.

UNIX Supplement

Enthält Informationen über die Verwendung der Befehle zum Betrieb dieses Druckers. Das "UNIX Supplement" erhalten Sie auf unserer Website oder bei einem Fachhändler.

Dieses Handbuch enthält Erläuterungen von Funktionen und Einstellungen, die auf diesem Drucker ggf. nicht verfügbar sind.

Dieses Handbuch steht nur auf Englisch zur Verfügung.

 **Hinweis**

- Auf die folgenden Software-Produkte wird mit allgemeinen Namen Bezug genommen:

Produktname	Allgemeiner Name
DeskTopBinder Lite und DeskTopBinder Professional*1	DeskTopBinder

*1 Optional

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) . [Weiter](#)  |



Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Liste der Optionen

Liste der Optionen

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der Optionen für diesen Drucker. Außerdem ist angegeben, wie diese Optionen in diesem Handbuch bezeichnet werden.

Optionsliste	Bezeichnet als
Paper Feed Unit TK1010	Papiereinzugseinheit
Hard Disk Drive Option Type C320	Festplatte
Memory Unit Type G 256 MB	SDRAM-Modul
Memory Unit Type I 512 MB	SDRAM-Modul
Gigabit Ethernet Board Type A	Gigabit-Ethernet-Karte
 Region B IEEE 802.11a/g Interface Unit Type L	Wireless-LAN- Schnittstelleneinheit
 Region A IEEE 802.11a/g Interface Unit Type M	Wireless-LAN- Schnittstelleneinheit
IEEE 1284 Interface Board Type A	IEEE1284- Schnittstellenkarte
Camera Direct Print Card Type H	Kameradirektdruckkarte
Data Overwrite Security Unit Type L	DataOverwriteSecurity- Einheit
HDD Encryption Unit Type D	HDD- Verschlüsselungseinheit
SD Card for NetWare Printing Type F	NetWare-Karte
VM CARD Type O	VM-Karte

Hinweis

- Nähere Informationen zu den Spezifikationen jeder Option finden Sie in der Hardware-Anleitung.

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Vor Verwendung des Druckers

Vor Verwendung des Druckers

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen, Verfahren, Elemente und anderen Informationen erläutert, die der Anwender vor Verwendung des Druckers prüfen sollte.

Verwandte Themen

[Treiber und Dienstprogramme](#) 

[Verwenden der Anwenderauthentifizierung](#) 

[Zugriff auf die erweiterten Funktionen](#) 

SP C320DN

Treiber und Dienstprogramme

Um diesen Drucker verwenden zu können, müssen Sie den zugehörigen Treiber auf Ihrem Computer installieren.

Einzelheiten zur Installation des Druckertreibers finden Sie in der Treiber-Installationsanleitung auf der Treiber-CD-ROM.



Dieser Drucker wird mit zwei CD-ROMs geliefert: einer Treiber-CD-ROM und einer Handbuch-CD-ROM.

Einzelheiten zum Inhalt der Treiber-CD-ROM finden Sie im Abschnitt zu den auf der CD-ROM enthaltenen Software und Dienstprogrammen.



Neben den Treibern stehen weitere nützliche Dienstprogramme für diesen Drucker zur Verfügung.

Einzelheiten zu diesen Dienstprogrammen finden Sie im Abschnitt zum Herunterladen von Dienstprogramm-Software.

Referenz

- [Software und Dienstprogramme auf der CD-ROM](#) 
- [Herunterladen von Dienstprogramm-Software](#) 

SP C320DN

 Handbücher |  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Vor Verwendung des Druckers](#) > Verwenden der Anwenderauthentifizierung

Verwenden der Anwenderauthentifizierung

Mithilfe der Authentifizierung verwalten Administratoren das Gerät und dessen Anwender. Zur Aktivierung der Authentifizierung müssen Informationen über Administratoren und Anwender registriert werden, damit sich diese mit ihrem Login-Anwendernamen und ihrem Passwort authentifizieren können.

Es gibt vier Typen von Administratoren. Jeder Administrator verwaltet einen bestimmten Bereich der Druckernutzung, z. B. die Einstellungen oder die Anwenderregistrierung.

Zugriffsbeschränkungen für jeden Anwender werden vom Administrator angegeben, der für den Anwenderzugriff zu den Druckerfunktionen und den im Drucker gespeicherten Dokumenten und Daten verantwortlich ist.

Wenn für den Drucker eine Authentifizierung festgelegt ist, lesen Sie die Informationen im Abschnitt "Wenn Anwenderauthentifizierung festgelegt ist".

Referenz

- [Wenn Anwender-Authentifizierung festgelegt ist](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

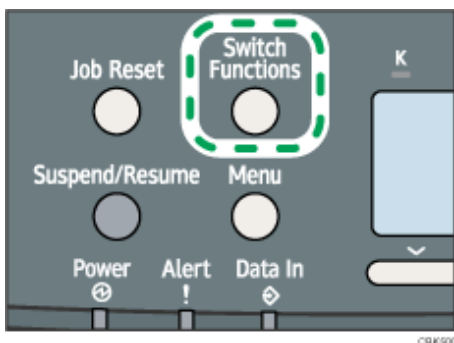
SP C320DN

Zugriff auf die erweiterten Funktionen

Neben der Druckfunktion können Sie mit der Taste [Funktionen wechseln] auf verschiedene andere Funktionen zugreifen.

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um zwischen den Anwendungen zu wechseln.

1 Drücken Sie die Taste [Funktionen wechseln].



2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Java™/X] zu wählen.

3 Drücken Sie die [OK]-Taste.

4 Wenn mehrere erweiterte Funktionen installiert sind, wählen Sie die erweiterte Funktion, auf die Sie zugreifen möchten, mit der Taste [▼] oder [▲].

5 Drücken Sie die [OK]-Taste.

↓ Hinweis

- Die Funktionsumschaltung ist nur dann möglich, wenn die optionale VM-Karte installiert ist.
- In diesem Handbuch wird das Verfahren zum Ändern der Einstellungen erläutert, wenn 'Drucker' als Anwendung gewählt wurde.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Software und Dienstprogramme auf der CD-ROM

Software und Dienstprogramme auf der CD-ROM

In diesem Abschnitt wird die Software auf der im Lieferumfang dieses Druckers enthaltenen CD-ROM "Printer Drivers and Utilities" erläutert.

Verwandte Themen

[Den Inhalt der CD anzeigen](#) 

[Druckertreiber für diesen Drucker](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Software und Dienstprogramme auf der CD-ROM](#) > Den Inhalt der CD anzeigen

Den Inhalt der CD anzeigen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Inhalt der CD-ROMs anzeigen.

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

2 Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie dann auf [OK].

3 Klicken Sie auf [Diese CD durchsuchen].

Der Explorer startet und zeigt den Inhalt der CD-ROM an.

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Software und Dienstprogramme auf der CD-ROM](#) > Druckertreiber für diesen Drucker

Druckertreiber für diesen Drucker

Dieser Abschnitt erläutert die Druckertreiber für diesen Drucker.

★ Wichtig

- Sie können die PCL-Druckertreiber (PCL 5c und PCL 6) und die PostScript3-Druckertreiber von der mit diesem Drucker gelieferten CD-ROM installieren oder von der Website des Anbieters herunterladen.
- Die mitgelieferte CD-ROM enthält Druckertreiber für Windows XP x64/Vista x64/7 x64 und Windows Server 2003 x64/2003 R2 x64/2008 x64/2008 R2.

Der Druckvorgang erfordert die Installation des korrekten Druckertreibers für Ihr Betriebssystem. Die folgenden Treiber befinden sich auf der CD-ROM, die mit "Printer Drivers and Utilities" beschriftet ist.

Betriebssystem	PCL 5c	PCL 6	PostScript 3
Windows 2000 *1	OK	OK	OK
Windows XP *2	OK	OK	OK
Windows Vista *3	OK	OK	OK
Windows 7 *4	OK	OK	OK
Windows Server 2003 *5	OK	OK	OK
Windows Server 2008 *6	OK	OK	OK
Mac OS X *7	—	—	OK

*1 Microsoft Windows 2000 Professional/Microsoft Windows 2000 Server/Microsoft Windows 2000 Advanced Server

*2 Microsoft Windows XP Professional Edition/Microsoft Windows XP Home Edition

*3 Microsoft Windows Vista Ultimate/Microsoft Windows Vista Enterprise/Microsoft Windows Vista Business/Microsoft Windows Vista Home Premium/Microsoft Windows Vista Home Basic

*4 Microsoft Windows 7 Home Premium/Microsoft Windows 7 Professional/Microsoft Windows 7 Ultimate/Microsoft Windows 7 Enterprise

*5 Microsoft Windows Server 2003 Standard Edition/Microsoft Windows Server 2003 Enterprise Edition/Microsoft Windows Server 2003 R2 Standard Edition/Microsoft Windows Server 2003 R2 Enterprise Edition

*6 Microsoft Windows Server 2008 Standard /Microsoft Windows Server 2008 Enterprise/Microsoft Windows Server 2008 Standard ohne Hyper-V/Microsoft Windows Server 2008 Enterprise ohne Hyper-V/Microsoft Windows Server 2008 R2 Standard/Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise

*7 Mac OS X 10.2 oder höher

PCL-Druckertreiber

Es werden zwei PCL-Druckertreiber mitgeliefert (PCL 5c und PCL 6). Mit diesen Treibern

kommuniziert der Computer über eine Druckersprache mit dem Drucker.

PostScript3-Druckertreiber

PostScript 3-Druckertreiber ermöglichen es dem Computer, mit dem Drucker über eine Druckersprache zu kommunizieren.

PPD-Dateien

Durch PPD-Dateien kann der Druckertreiber bestimmte Druckerfunktionen aktivieren.

Font Manager

Dient dem Installieren neuer Bildschirmschriften oder dem Organisieren und Verwalten von bereits im System vorhandenen Schriften. Nähere Informationen zu Font Manager finden Sie in dem Handbuch auf der CD-ROM, die mit "Printer Drivers and Utilities" beschriftet ist.

Hinweis

- Einige Anwendungen erfordern die Installation des PCL 5c-Druckertreibers.
- Einzelheiten zur Installation finden Sie in der Treiber-Installationsanleitung.

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Herunterladen von Dienstprogramm-Software](#)

Herunterladen von Dienstprogramm-Software

In diesem Abschnitt wird die Dienstprogramm-Software für diesen Drucker beschrieben.

Verwandte Themen

[SmartDeviceMonitor for Admin](#) 

[DeskTopBinder](#) 

[SmartDeviceMonitor for Client](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Herunterladen von Dienstprogramm-Software](#) > SmartDeviceMonitor for Admin

SmartDeviceMonitor for Admin

In diesem Abschnitt werden die Funktionen beschrieben, die in SmartDeviceMonitor for Admin verfügbar sind.

SmartDeviceMonitor for Admin ist eine Anwendung zur Überwachung von Netzwerkdruckern. Sie kann mehrere Netzwerkdrucker über die IP-Adresse überwachen. Wir empfehlen Netzwerkadministratoren, diese Anwendung zu verwenden.

SmartDeviceMonitor for Admin verfügt über die nachstehend aufgeführten Funktionen:

- Gruppenverwaltung für die Geräte
- Überwachen der Geräte
- Betriebseinschränkung
- Das Adressbuch verwalten
- Zähler für einzelne Anwender
- Anwendereinschränkung

SmartDeviceMonitor for Admin mit vollem Funktionsumfang können Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler erwerben. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Fachhändler, um Informationen zum Erwerb der Software zu erhalten.

SmartDeviceMonitor for Admin mit eingeschränktem Funktionsumfang kann kostenlos heruntergeladen werden. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Fachhändler, um Informationen zum Herunterladen der Software zu erhalten.

↓ [Hinweis](#)

- Informationen zu den Funktionen finden Sie im Handbuch zu SmartDeviceMonitor for Admin.

▶ [Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Herunterladen von Dienstprogramm-Software](#) > DeskTopBinder

DeskTopBinder

In diesem Abschnitt werden die Funktionen beschrieben, die in DeskTopBinder verfügbar sind.

DeskTopBinder muss auf den Client-Computern für die Integration und Verwaltung verschiedener Dateiformate wie Scan-Dateien, von Anwendungen erstellte Dateien und vorhandene Scan-Dateien installiert werden. Mit dieser Software können Sie verschiedene Funktionen für Scan-Dateien verwenden, wie das Anzeigen von gespeicherten Dateien. Sie können außerdem mit der Lieferungssoftware ScanRouter Dateien anzeigen, die in den Eingangsfächern des Lieferungsservers gespeichert sind oder andere Funktionen für gespeicherte Dateien verwenden.

DeskTopBinder Professional stellt den gesamten Funktionsumfang der Software bereit. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Fachhändler, um Informationen zum Erwerb der Software zu erhalten.

DeskTopBinder Lite mit eingeschränktem Funktionsumfang kann kostenlos heruntergeladen werden. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Fachhändler, um Informationen zum Herunterladen der Software zu erhalten.

↓ Hinweis

- Informationen zu den Funktionen finden Sie in der Hilfe zu DeskTopBinder.

▶ [Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Herunterladen von Dienstprogramm-Software](#) > SmartDeviceMonitor for Client

SmartDeviceMonitor for Client

In diesem Abschnitt werden die Funktionen beschrieben, die in SmartDeviceMonitor for Client zur Verfügung stehen.

SmartDeviceMonitor for Client erlaubt die Verwaltung und das Drucken verschiedener Daten wie z. B. Dateien, die mit einer Anwendung erstellt wurden, mit einem Scanner gescannte Bilder und bestehende Bilder als ein Dokument.

SmartDeviceMonitor for Client verfügt über die nachstehend aufgeführten Funktionen:

- Überwacht die Drucker-Verbrauchsmaterialien wie Papier oder Toner
- Überprüft die Ergebnisse der vom Computer ausgeführten Druckjobs

SmartDeviceMonitor for Client kann kostenlos heruntergeladen werden. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Fachhändler, um Informationen zum Herunterladen der Software zu erhalten.

↓ Hinweis

- Informationen zu den Funktionen finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Client.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

 Handbücher |  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Wenn Anwender-Authentifizierung festgelegt ist

Wenn Anwender-Authentifizierung festgelegt ist

Wenn Anwenderauthentifizierung (Anwendercode-Authentifizierung, Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung oder Integrationsserver-Authentifizierung) festgelegt ist, wird bei jedem Versuch, den Drucker zu verwenden, ein Authentifizierungsbildschirm angezeigt. Der Drucker kann nur verwendet werden, wenn der Anwender auf diesem Bildschirm einen gültigen Login-Anwendernamen und ein gültiges Passwort eingibt.

Wenn eine Authentifizierung festgelegt ist, müssen sich die Anwender anmelden, um den Drucker verwenden zu können, und abmelden, wenn sie ihn nicht mehr benötigen. Durch eine Abmeldung wird die unberechtigte Nutzung des Druckers verhindert. Die Anwender müssen sich daher unbedingt abmelden.

Hinweis

- Den Login-Anwendernamen, das Passwort und den Anwendercode erfahren Sie bei Ihrem Anwender-Administrator.
- Geben Sie für die Anwendercodeauthentifizierung eine im Adressbuch als Anwendercode registrierte Nummer ein.

Verwandte Themen

[Anwendercodeauthentifizierung \(unter Verwendung des Druckertreibers\)](#) 

[Anmelden \(unter Verwendung des Bedienfelds\)](#) 

[Abmelden \(unter Verwendung des Bedienfelds\)](#) 

[Anmelden \(unter Verwendung des Druckertreibers\)](#) 

[Anmelden \(über den Web Image Monitor\)](#) 

[Abmelden \(über den Web Image Monitor\)](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Wenn Anwender-Authentifizierung festgelegt ist](#) > Anwendercodeauthentifizierung (unter Verwendung des Druckertreibers)

Anwendercodeauthentifizierung (unter Verwendung des Druckertreibers)

Um einen Anwendercode mit dem Druckertreiber festzulegen, müssen Sie in den Druckereinstellungen des Druckertreibers einen Anwendercode angeben.

- 1** Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].
Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.
- 2** Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten.
- 3** Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Druckereinstellungen...].
Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.
- 4** Klicken Sie auf die Registerkarte [Detail. Einstellungen].
- 5** Klicken Sie in der Box [Menü:] auf das Symbol [Job-Setup].
- 6** Geben Sie den Anwendercode bei [Anwendercode:] ein. Verwenden Sie dabei bis zu acht numerische Zeichen.
- 7** Klicken Sie auf [OK].

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Wenn Anwender-Authentifizierung festgelegt ist](#) > Anmelden
(unter Verwendung des Bedienfelds)

Anmelden (unter Verwendung des Bedienfelds)

Wenn die Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung oder Integrationsserver-Authentifizierung aktiviert ist, verwenden Sie das nachstehend beschriebene Verfahren, um sich anzumelden.

- 1 Drücken Sie die Taste [Menü].**
- 2 Drücken Sie [Login].**
- 3 Geben Sie den Anwendernamen ein und drücken Sie anschließend auf die Taste [OK].**
- 4 Geben Sie das Login-Passwort ein und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Wenn der Anwender authentifiziert ist, wird der Bildschirm für die verwendete Funktion angezeigt.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Wenn Anwender-Authentifizierung festgelegt ist](#) > Abmelden
(unter Verwendung des Bedienfelds)

Abmelden (unter Verwendung des Bedienfelds)

Wenn die Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung oder LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, verwenden Sie das im Folgenden beschriebene Verfahren, um sich abzumelden.

1 Drücken Sie die Taste [Menü].

2 Drücken Sie [Logout].

3 Drücken Sie [Ja].

↓ Hinweis

- Anwender, die sich über den Druckertreiber angemeldet haben, brauchen sich nicht abzumelden.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Wenn Anwender-Authentifizierung festgelegt ist](#) > Anmelden
(unter Verwendung des Druckertreibers)

Anmelden (unter Verwendung des Druckertreibers)

Wenn die Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung oder LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, müssen die Anwender einen Login-Anwendernamen und ein Passwort eingeben, um den Drucker zu verwenden und/oder einen einzelnen Job drucken zu können.

Authentifizierung festlegen

- 1** Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].
Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.
- 2** Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, für den Sie die Authentifizierung festlegen möchten.
- 3** Klicken Sie dann im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].
Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.
- 4** Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweiterte Optionen].
- 5** Wählen Sie im Menü [Authentifizierung] die Option [Anwenderauthentifizierung].
- 6** Klicken Sie auf [OK].

Authentifizierung für einzelne Druckjobs festlegen

- 1** Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].
Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.
- 2** Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, für den Sie die Authentifizierung festlegen möchten.
- 3** Klicken Sie auf [Druckeinstellungen...].
Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.
- 4** Klicken Sie auf die Registerkarte [Detaill. Einstellungen].
- 5** Klicken Sie in der Box [Menü:] auf das Symbol [Job-Setup].
- 6** Klicken Sie auf [Authentifizierung...].
Das Dialogfeld [Authentifizierung] wird angezeigt.
- 7** Geben Sie bei [Login-Anwendername:] einen Login-Anwendernamen mit bis zu 32 Zeichen ein.
- 8** Geben Sie bei [Login-Passwort:] ein Login-Passwort mit bis zu 128 Zeichen ein. Geben Sie das Login-Passwort anschließend bei [Bestätigungspasswort erneut eingeben:] erneut ein und klicken Sie auf [OK].

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Wenn Anwender-Authentifizierung festgelegt ist](#) > Anmelden (über den Web Image Monitor)

Anmelden (über den Web Image Monitor)

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um sich über Web Image Monitor am Drucker anzumelden.

1 Klicken Sie im Header-Bereich von Web Image Monitor auf [Login].

2 Geben Sie den Login-Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].

Abhängig von der Konfiguration Ihres Webbrowsers werden der Login-Anwendername und das Passwort unter Umständen gespeichert. Wenn Sie sie nicht speichern möchten, müssen Sie die Einstellungen des Webbrowsers so konfigurieren, dass diese Informationen nicht gespeichert werden.

↓ Hinweis

- Bei Anwendercodeauthentifizierung geben Sie einen Anwendercode unter "Anwendername" ein und klicken Sie dann auf [Login].
- Die Vorgehensweise kann, je nach verwendetem Web Image Monitor, variieren.
- Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und -Passwort erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Wenn Anwender-Authentifizierung festgelegt ist](#) > Abmelden (über den Web Image Monitor)

Abmelden (über den Web Image Monitor)

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um sich von Web Image Monitor abzumelden.

1 Klicken Sie auf **[Abmelden]**, um sich abzumelden.

↓ Hinweis

- Löschen Sie den Pufferspeicher im Web Image Monitor nach dem Abmeldevorgang.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > Anzeige des Bildschirms mit den Druckertreibereinstellungen

Anzeige des Bildschirms mit den Druckertreibereinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Eigenschaften des Druckertreibers aufrufen und konfigurieren können.

Der folgende Vorgang erläutert, wie die Druckertreiber-Einstellungen unter Windows XP konfiguriert werden. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden, kann dieses Vorgehen leicht variieren.

Verwandte Themen

[Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften](#) 

[Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckvoreinstellungen](#) 

[Druckereinstellungen über eine Anwendung vornehmen](#) 

[Druckereinstellungen vornehmen - Ein-Klick-Voreinstellungen](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Anzeige des Bildschirms mit den Druckertreibereinstellungen](#) > Drucker-StandardEinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Drucker-StandardEinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

★ Wichtig

- Um die StandardEinstellungen des Druckers (einschließlich der Einstellungen für Optionen) zu ändern, melden Sie sich mit einem Anwenderkonto an, das über Druckerverwaltungsrechte verfügt. Administratoren und Mitglieder von Hauptanwendergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte des Druckerverwalters.
- Sie können die Drucker-StandardEinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Die im Dialogfeld [Druckereigenschaften] vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].

Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.

2 Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten.

3 Klicken Sie dann im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].

Das Dialogfeld [Druckereigenschaften] erscheint.

4 Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].


↓ Hinweis

- Es hängt von der jeweiligen Anwendung ab, ob die von Ihnen hier vorgenommenen Einstellungen als StandardEinstellungen verwendet werden können.
- Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

 Handbücher |  Inhalt |  Zurück · Weiter 

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Anzeige des Bildschirms mit den Druckertreibereinstellungen](#) > Drucker-StandardEinstellungen vornehmen - Druckvoreinstellungen

Drucker-StandardEinstellungen vornehmen - Druckvoreinstellungen

Wichtig

- Wenn der Druckertreiber über den Druckserver verteilt wird, werden die vom Server festgelegten Einstellungswerte als Standardwerte für [Standardwerte...] angezeigt.

1 Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].

Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.

2 Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten.

3 Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Druckereinstellungen...].

Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

4 Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].

Die Einstellung wird im Bereich [Liste Ein-Klick-Voreinstellungen:] vorübergehend als [Nicht registriert] registriert.

Hinweis

- Es hängt von der jeweiligen Anwendung ab, ob die von Ihnen hier vorgenommenen Einstellungen als StandardEinstellungen verwendet werden können.
- Die Einstellung [Nicht registriert] ist ungültig, wenn das andere Symbol für [Ein-Klick-Voreinstell.] gewählt wird. Wenn Sie die Einstellung [Nicht registriert] bestätigen möchten, klicken Sie auf [Aktuelle Einstellungen speich...]. Einzelheiten zum Bestätigen der Einstellung finden Sie unter "Druckereinstellungen vornehmen - Ein-Klick-Voreinstellungen".
- Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Referenz

- [Druckereinstellungen vornehmen - Ein-Klick-Voreinstellungen](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter 

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Anzeige des Bildschirms mit den Druckertreibereinstellungen](#) > Druckereinstellungen über eine Anwendung vornehmen

Druckereinstellungen über eine Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereinstellungen] in dieser Anwendung. Die folgenden Schritte erklären beispielhaft anhand der Anwendung Windows XP WordPad, wie Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorgenommen werden.

1 Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2 Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.

3 Klicken Sie auf [Einstellungen].

Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

4 Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].

↓ Hinweis

- Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds [Druckereinstellungen] kann je nach Anwendung variieren. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Handbüchern der jeweiligen Anwendung.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Normale Anwender können die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit der Anwendung gedruckt wird.
- Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Anzeige des Bildschirms mit den Druckertreibereinstellungen](#) > Druckereinstellungen vornehmen - Ein-Klick-Voreinstellungen

Druckereinstellungen vornehmen - Ein-Klick-Voreinstellungen

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Ein-Klick-Voreinstellungen registriert und verwendet werden.

Jede Funktion, die in diesem Abschnitt erklärt wird, ist unter [Liste Ein-Klick-Voreinstellungen:] auf der Registerkarte [Ein-Klick-Voreinstell.] vorkonfiguriert und registriert.

Sie können die relevanten Einstellungen einfach anwenden, indem Sie auf den Namen der Ein-Klick-Voreinstellung klicken. So vermeiden Sie falsche Einstellungen und Fehldrucke.

Ein-Klick-Voreinstellungen können nach Bedarf hinzugefügt, modifiziert und gelöscht werden. Mithilfe von registrierten Ein-Klick-Voreinstellungen können auch Anwender mit wenigen Kenntnissen zum Druckertreiber erweiterte Druckfunktionen einfach verwenden.

Führen Sie die Schritte aus, um Ein-Klick-Voreinstellungen zu registrieren.

1 Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2 Wählen Sie den Drucker und öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereinstellungen] in der ursprünglichen Anwendung des Dokuments.

Das Dialogfeld [Druckereinstellungen] erscheint.

3 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

4 Klicken Sie auf [Aktuelle Einstellungen speich...].

Geben Sie einen Namen und einen Kommentar ein, um die Einstellung zu beschreiben, und klicken Sie dann auf [OK]. Das neu registrierte Symbol wird unter seinem registrierten Namen im Bereich [Liste Ein-Klick-Voreinstellungen:] angezeigt.

5 Auf [OK] klicken.

 **Hinweis**

- Unter Windows ist diese Funktion über den PCL 6- und den PostScript 3-Druckertreiber verfügbar.
- Nähere Einzelheiten zum Ändern und Löschen der Ein-Klick-Voreinstellungen finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber.

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > Häufig verwendete Druckmethoden

Häufig verwendete Druckmethoden

In diesem Abschnitt werden verschiedene Druckfunktionen einschl. Normal-, Duplex- und Kombinationsdruck erklärt.

Jede Funktion, die in diesem Abschnitt beschrieben wird, wird unter "Ein-Klick-Voreinstell." konfiguriert und registriert. Durch Modifizierung von "Ein-Klick-Voreinstell." können Sie die Parameter jeder Funktion ändern. Einzelheiten zu benutzerdefinierten Einstellungen finden Sie unter "Druckereinstellungen vornehmen - Ein-Klick-Voreinstellungen".

Referenz

- [Druckereinstellungen vornehmen - Ein-Klick-Voreinstellungen](#) 

Verwandte Themen

[Standarddruck](#) 

[Drucken auf beide Seiten eines Blattes](#) 

[Mehrere Seiten auf einer einzelnen Seite kombinieren](#) 

SP C320DN

Standarddruck

Gehen Sie wie folgt vor, um Dokumente mithilfe der normalen Druckfunktion über den Druckertreiber auszudrucken.

Wichtig

- Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass die Einstellungen für die installierten Optionen und das eingelegte Papier richtig konfiguriert sind.

Für den PCL6-Druckertreiber:

1 Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2 Wählen Sie den Drucker und öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der ursprünglichen Anwendung des Dokuments.

Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ein-Klick-Voreinstell.], wenn es nicht schon ausgewählt ist.

4 Wählen Sie in der Liste [Jobtyp:] die Option [Normaldruck].

Wenn Sie mehrere Kopien drucken möchten, legen Sie die Anzahl im Feld [Kopien:] fest.

5 Wählen Sie in der Liste [Dokumentenformat:] das Vorlagenformat, auf das Sie drucken möchten.

6 Wählen Sie in der Liste [Ausrichtung:] die Ausrichtung [Hochformat] oder [Querformat] Ihrer Vorlage aus.

7 Wählen Sie in der Liste [Einzugsmagazin] das Einzugsmagazin aus, das das Papier enthält, auf das Sie drucken möchten.

Wenn Sie in der Liste [Einzugsmagazin] [Automatische Magazinwahl] auswählen, wird das Einzugsmagazin je nach angegebenem Papierformat und -typ automatisch gewählt.

8 Wählen Sie in der Liste [Papiertyp:] den Papiertyp, der in das Papiermagazin eingelegt ist.

9 Wählen Sie in der Liste [Farbe/Schwarzweiß:] die Option [Farbe] oder [Schwarzweiß].

10 Um die aktuellen Einstellungen in den Ein-Klick-Voreinstellungen zu speichern, klicken Sie auf [Aktuelle Einstellungen speich...].

Geben Sie einen Namen und einen Kommentar ein, um die Einstellung zu beschreiben und klicken Sie dann auf [OK]. Das neu registrierte Symbol wird im Bereich [Liste Ein-Klick-Voreinstellungen:] angezeigt.

11 Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld "Druckeinstellungen" zu schließen.

12 Drucken Sie das Dokument mithilfe der Druckfunktion in der ursprünglichen Anwendung des Dokuments aus.

Für den PCL 5c-Druckertreiber:

1 Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2 Wählen Sie den Drucker und öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der ursprünglichen Anwendung des Dokuments.

Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

3 Wählen Sie in der Liste [Jobtyp:] die Option [Normaldruck].

Wenn Sie mehrere Kopien drucken möchten, legen Sie die Anzahl im Feld [Kopien:] fest.

4 Wählen Sie in der Liste [Ausrichtung:] die Ausrichtung [Hochformat] oder [Querformat] Ihrer Vorlage aus.

5 Wählen Sie in der Liste [Farbe/Schwarzweiß:] die Option [Farbe] oder [Schwarzweiß].

6 Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].

7 Wählen Sie in der Liste [Dokumentenformat:] das Vorlagenformat, auf das Sie drucken möchten.

8 Wählen Sie in der Liste [Einzugsmagazin:] das Einzugsmagazin aus, das das Papier enthält, auf das Sie drucken möchten.

Wenn Sie in der Liste [Einzugsmagazin:] [Automatische Magazinwahl] auswählen, wird das Einzugsmagazin je nach angegebenem Papierformat und -typ automatisch gewählt.

9 Wählen Sie in der Liste [Papiertyp:] den Papiertyp, der in das Papiermagazin eingelegt ist.

10 Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld "Druckeinstellungen" zu schließen.

11 Drucken Sie das Dokument mithilfe der Druckfunktion in der ursprünglichen Anwendung des Dokuments aus.

Hinweis

- Die in die Papiermagazine eingelegten Papiertypen werden im Anzeigenfeld des Druckers angezeigt. So können Sie sehen, in welchem Magazin der gewählte Papiertyp eingelegt ist. Die Papiertypeneinstellung, die über das Dialogfeld Druckeinstellungen verfügbar ist, kann sich aber von dem im Anzeigenfeld des Druckers angezeigten Typ unterscheiden.
- Wenn eine Warnung angezeigt wird, dass der Papiertyp oder das Papierformat nicht übereinstimmt, lesen Sie den Abschnitt "Fehler beim angegebenen Papierformat und Papiertyp".
- Wenn in der Liste [Farbe/Schwarzweiß:] der Eintrag [Farbe] gewählt wurde, können Sie mit Farben drucken, die sich für farbenblinde Anwender eignen. Um diese Funktion zu verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte [Detaill. Einstellungen]. Klicken Sie im Feld [Menü:] auf das Menü [Druckqualität] und wählen Sie [Problemloses Farbmanagement bei Farbenblindheit]. Diese Funktion ist mit dem PCL 6- und dem PostScript 3-Druckertreiber verfügbar.

Referenz

- [Fehler beim festgelegten Papierformat und Papiertyp](#) 

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Drucken auf beide Seiten eines Blattes

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie mithilfe des Druckertreibers Seiten beidseitig bedruckt werden.

Für den PCL6-Druckertreiber:

- 1** Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

- 2** Wählen Sie den Drucker und öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der ursprünglichen Anwendung des Dokuments.

Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

- 3** Um eine bestehende Ein-Klick-Voreinstell. zu nutzen, klicken Sie auf die Registerkarte [Ein-Klick-Voreinstell.] und dann auf das Symbol im Feld [Liste Ein-Klick-Voreinstellungen:].

Wenn Sie keine benutzerdefinierte Einstellung ändern möchten, die bereits im Druckertreiber registriert ist, ändern Sie dementsprechend die Einstellungen, z.B. Papierformat und Einzugsfach, und wechseln zu Schritt 9.

- 4** Klicken Sie auf die Registerkarte [Detaill. Einstellungen].

- 5** Klicken Sie im Feld [Menü:] auf das Symbol [Bearbeiten].

- 6** Wählen Sie in der Liste [2-seitig:] die Option [Bindung links] oder [Bindung oben].

- 7** Wenn nötig, können Sie weitere Druckeinstellungen ändern.

- 8** Um die aktuellen Einstellungen in den Ein-Klick-Voreinstellungen zu speichern, klicken Sie auf [Aktuelle Einstellungen speich...].

Geben Sie einen Namen und einen Kommentar ein, um die Einstellung zu beschreiben und klicken Sie dann auf [OK]. Das neu registrierte Symbol wird im Bereich [Liste Ein-Klick-Voreinstellungen:] angezeigt.

- 9** Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld "Druckeinstellungen" zu schließen.

- 10** Drucken Sie das Dokument mithilfe der Druckfunktion in der ursprünglichen Anwendung des Dokuments aus.

Für den PCL 5c-Druckertreiber:

- 1** Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

- 2** Wählen Sie den Drucker und öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der ursprünglichen Anwendung des Dokuments.

Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

- 3** Wählen Sie in der Liste [Duplex:] die Option [Bindung links], [Bindung oben] oder [Broschüre:].

4 Wenn nötig, können Sie weitere Druckeinstellungen ändern.

5 Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld "Druckeinstellungen" zu schließen.

6 Drucken Sie das Dokument mithilfe der Druckfunktion in der ursprünglichen Anwendung des Dokuments aus.

 Hinweis

- Wenn das Dokument Seiten mit unterschiedlichen Vorlagengrößen enthält, kann es zu Seitenumbrüchen kommen.

Verwandte Themen

[Von der Duplexdruck-Funktion unterstützte Papierformate und -typen !\[\]\(e474458956c9a37fbf9586ddb60a7fa1_img.jpg\)](#)

[Duplexdruck-Typen !\[\]\(3e2231b1ad3ca8da8658228c00dd08e0_img.jpg\)](#)

[Typen des Broschürendrucks !\[\]\(5361750c22c4e047a52f4eac1ec2d4cc_img.jpg\)](#)

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Häufig verwendete Druckmethoden](#) > Mehrere Seiten auf einer einzelnen Seite kombinieren

Mehrere Seiten auf einer einzelnen Seite kombinieren

Dieser Abschnitt erläutert, wie mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt gedruckt werden. Die Funktion Kombinationsdruck ermöglicht es Ihnen, die Papierverwendung durch das Ausdrucken mehrerer Seiten in reduzierter Größe auf ein einzelnes Blatt wirtschaftlicher zu gestalten.

Wichtig

- Die Funktion für den Kombinationsdruck ist für Papier im benutzerdefinierten Format nicht verfügbar. Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie Papier im Standardformat festlegen.

Für den PCL6-Druckertreiber:

- 1** Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

- 2** Wählen Sie den Drucker und öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der ursprünglichen Anwendung des Dokuments.

Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

- 3** Um eine bestehende Ein-Klick-Voreinstell. zu nutzen, klicken Sie auf die Registerkarte [Ein-Klick-Voreinstell.] und dann auf das Symbol im Feld [Liste Ein-Klick-Voreinstellungen:].

Wenn Sie keine benutzerdefinierte Einstellung ändern möchten, die bereits im Druckertreiber registriert ist, ändern Sie dementsprechend die Einstellungen, z.B. Papierformat und Einzugsfach, und wechseln zu Schritt 9.

- 4** Klicken Sie auf die Registerkarte [Detaill. Einstellungen].

- 5** Klicken Sie im Feld [Menü:] auf das Symbol [Bearbeiten].

- 6** Wählen Sie in der Liste [Layout:] das Kombinationsmuster aus.

- 7** Wenn nötig, können Sie weitere Druckeinstellungen ändern.

- 8** Um die aktuellen Einstellungen in den Ein-Klick-Voreinstellungen zu speichern, klicken Sie auf [Aktuelle Einstellungen speich...].

Geben Sie einen Namen und einen Kommentar ein, um die Einstellung zu beschreiben und klicken Sie dann auf [OK]. Das neu registrierte Symbol wird im Bereich [Liste Ein-Klick-Voreinstellungen:] angezeigt.

- 9** Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld "Druckeinstellungen" zu schließen.

- 10** Drucken Sie das Dokument mithilfe der Druckfunktion in der ursprünglichen Anwendung des Dokuments aus.

Für den PCL 5c-Druckertreiber:

- 1** Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2 Wählen Sie den Drucker und öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der ursprünglichen Anwendung des Dokuments.

Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

3 Wählen Sie in der Liste [Layout:] das Kombinationsmuster aus.

4 Wenn nötig, können Sie weitere Druckeinstellungen ändern.

5 Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld "Druckeinstellungen" zu schließen.

6 Drucken Sie das Dokument mithilfe der Druckfunktion in der ursprünglichen Anwendung des Dokuments aus.

 **Hinweis**

- Wenn das Dokument Seiten mit unterschiedlichen Vorlagengrößen enthält, kann es zu Seitenumbrüchen kommen.
- Wenn die von Ihnen verwendete Anwendung ebenfalls über eine Funktion für die Kombination verfügt, deaktivieren Sie diese.

Bei gleichzeitiger Aktivierung ist es wahrscheinlich, dass der Druck nicht korrekt erfolgt.

- Einzelheiten zur Zusammenfassung von Seiten mit unterschiedlicher Ausrichtung und anderen erweiterten Funktionen finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber.

Verwandte Themen

[Kombinationsdruck-Typen](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Erweiterte Druckfunktionen](#)

Erweiterte Druckfunktionen

In diesem Abschnitt werden die erweiterten Druckfunktionen des Druckers erläutert.

Anders als die Funktionen, die auf der Registerkarte [Ein-Klick-Voreinstell.] konfiguriert werden können, können verschiedene Druckfunktionen über jedes [Menü:] -Symbol in der Registerkarte [Detail. Einstellungen] konfiguriert werden. Mithilfe der folgenden Menüs können die Einstellungen jeder in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen geändert werden.

Anhand des PCL6-Druckertreibers als Beispiel erläutern die folgenden Schritte, wie Sie die erweiterten Druckfunktionen des Druckers konfigurieren.

Verwandte Themen

[Menünamen und kurzer Überblick über die einzelnen Funktionen](#) 

[Festlegen der Priorität für Druckertreiber oder Druckbefehl](#) 

[Drucken auf Deckblättern](#) 

[Einfügen von Trennblättern](#) 

[Drucken mit Wasserzeichen](#) 

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Erweiterte Druckfunktionen](#) > Menünamen und kurzer Überblick über die einzelnen Funktionen

Menünamen und kurzer Überblick über die einzelnen Funktionen

Es folgt eine Übersicht zu den Einstellungen, die über die Menüs [Allgemein], [Papier] und [Effekte] verfügbar sind.

Menü [Allgemein]

Sie können den Papiertyp festlegen, der bedruckt werden soll.

- Dokumentenformat:
Wenn die Magazine des Druckers kein Papier enthalten, das mit den Einstellungen des Druckjobs übereinstimmen, können Sie den Druckvorgang über den Bypass fortsetzen. Einzelheiten zu dieser Funktion finden Sie unter "Festlegen der Priorität für Druckertreiber oder Druckbefehl".

Menü [Papier]

Sie können die Funktion für Deck- und Trennblätter aktivieren/deaktivieren.

- Papiertyp:
Sie können den Papiertyp festlegen, der bedruckt werden soll. Wenn die Magazine des Druckers kein Papier enthalten, das mit den Einstellungen des Druckjobs übereinstimmen, können Sie den Druckvorgang über den Bypass fortsetzen. Einzelheiten zu dieser Funktion finden Sie unter "Festlegen der Priorität für Druckertreiber oder Druckbefehl".
- Deckblatt
Mithilfe dieser Funktion können Sie die Deckblätter aus einem anderen Magazin als die restlichen Seiten zuführen und, wenn erforderlich, auch bedrucken. Einzelheiten hierzu finden Sie unter "Drucken auf Deckblättern".
- Trennblatt
Mit dieser Funktion können Sie Trennblätter einfügen, die aus einem anderen Magazin als das Hauptpapier eingezogen werden, und sie bedrucken. Einzelheiten hierzu finden Sie unter "Einfügen von Trennblättern".

Menü [Effekte]

Sie können die Wasserzeichen-Funktion aktivieren/deaktivieren.

Mit der Wasserzeichen-Funktion wird Text unter dem Hauptinhalt einer jeden Seite des Dokuments gedruckt. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter "Drucken mit Wasserzeichen".

↓ Hinweis

- Einzelheiten zu den in diesem Abschnitt nicht näher erläuterten Menüoptionen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

☰ Referenz

- [Festlegen der Priorität für Druckertreiber oder Druckbefehl](#) 
- [Drucken auf Deckblättern](#) 
- [Einfügen von Trennblättern](#) 
- [Drucken mit Wasserzeichen](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Erweiterte Druckfunktionen](#) > Festlegen der Priorität für Druckertreiber oder Druckbefehl

Festlegen der Priorität für Druckertreiber oder Druckbefehl

Wenn Sie für [Byp.] bei [Prio. Magazineinstellung] unter [Druckeinstellungen] die Option [Beliebiges Format/Typ] oder [Belieb. B.def. Format/Typ] über das Bedienfeld wählen, können Sie das angegebene Papier bedrucken, ohne die Papiereinstellungen für Druckjobs ändern oder bestätigen zu müssen.

Wenn die Magazine des Druckers kein Papier enthalten, das mit den Einstellungen des Druckjobs übereinstimmt, können Sie den Druckvorgang fortsetzen, indem Sie die für den Druckjob festgelegten Papiereinstellungen auf Papier aus dem Bypass anwenden. Sie brauchen die Papiereinstellungen nicht über das Bedienfeld zu ändern, selbst wenn Sie häufig verschiedene Papierformate oder außergewöhnliche Papiertypen verwenden.

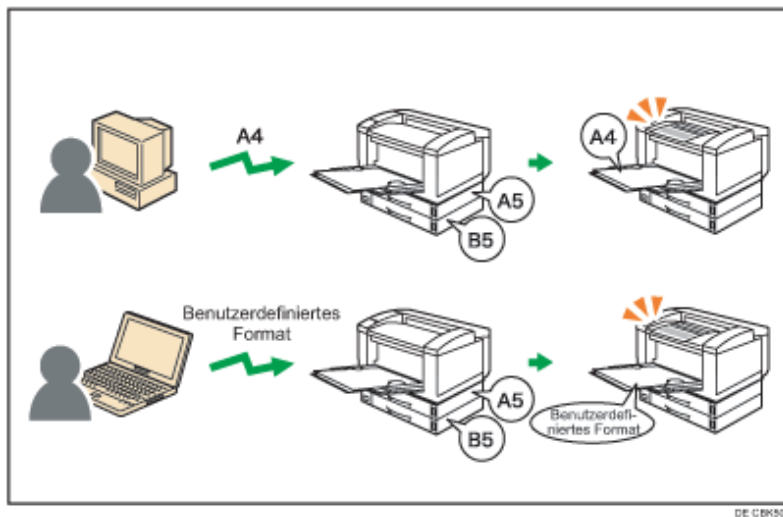
Wichtig

- Um vom Bypass alle Papierformate bedrucken zu können, wählen Sie für [Byp.] bei [Prio. Magazineinstellung] unter [Druckeinstellungen] die Option [Beliebiges Format/Typ]. Um vom Bypass nur auf Papier mit benutzerdefiniertem Format zu drucken, wählen Sie für [Byp.] bei [Prio. Magazineinstellung] unter [Druckeinstellungen] die Option [Belieb. B.def. Format/Typ]. Einzelheiten zu den verschiedenen Einstellungen im Menü "Druckeinstellungen" finden Sie unter "Menü 'Druckeinstellungen'".
- Wählen Sie [Automatische Magazinwahl] im Druckertreiber. Wenn ein Job an den Drucker gesendet wird und [Automatische Magazinwahl] festgelegt ist, wird das passende Magazin in der Reihenfolge ermittelt, die bei [Magazinpriorität] unter [Papiereinzug] angegeben ist. Wenn Sie bei [Magazinpriorität] die Option [Byp.] wählen, wird das Papier immer über den Bypass zugeführt, solange das Magazin Papier enthält. Einzelheiten zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie unter "Menünamen und kurzer Überblick über die einzelnen Funktionen". Einzelheiten zur Einstellung [Magazinpriorität] finden Sie unter "Parameter des Menüs 'Papiereinzug'".

Wenn Sie für den Bypass [Beliebiges Format/Typ] oder [Belieb. B.def. Format/Typ] wählen, werden Druckjobs wie im Folgenden angegeben gedruckt.

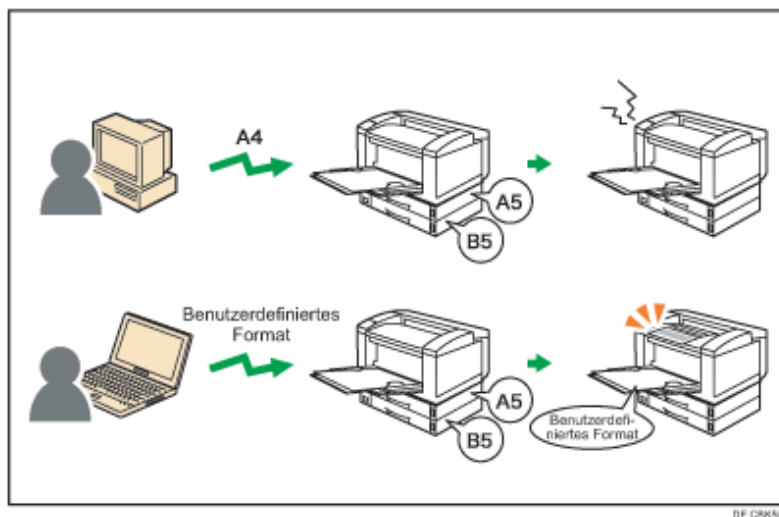
Beliebiges Format/Typ

Wenn die Magazine des Druckers kein Papier enthalten, das mit den Einstellungen des Druckjobs übereinstimmt, kann der Druckvorgang über den Bypass fortgesetzt werden, wobei die Einstellungen des Druckjobs angewendet werden.



Beliebiges Format/Typ

Wenn die Magazine des Druckers kein Papier enthalten, das den Einstellungen des Druckjobs entspricht, jedoch benutzerdefiniertes Papier über den Drucktreiber oder das Bedienfeld angegeben wurde, kann der Druckvorgang mit Papier aus dem Bypass mit den Einstellungen des Druckjobs fortgesetzt werden.



↓ Hinweis

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der Druckvorgang länger dauern als gewöhnlich.
- Wenn sich beim Empfang eines Druckjobs kein Papier im Bypass befindet, werden Sie über eine Meldung im Bedienfeld zum Einlegen von Papier aufgefordert. Wenn diese Meldung angezeigt wird, legen Sie Papier mit dem angegebenen Format und Typ mit der zu bedruckenden Seite nach unten in den Bypass ein.

Referenz

- [Festlegen der Priorität für Drucktreiber oder Druckbefehl](#)
- [Menü Papiereinzug](#)
- [Menü Druckeinstellungen](#)

SP C320DN

Drucken auf Deckblättern

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Deckblätter aus einem anderen Magazin als die restlichen Seiten zuführen und, wenn erforderlich, auch bedrucken.

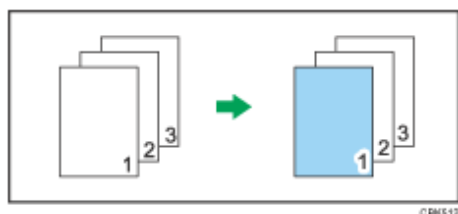
★ Wichtig

- Zur Verwendung dieser Funktion muss die Funktion Sortieren gewählt werden.

Druckt die erste Seite des Dokuments auf das Blatt, das zum Deckblatt werden soll.

Einseitig drucken

Bedruckt nur eine Seite des Deckblatts, selbst wenn Duplexdruck ausgewählt ist.

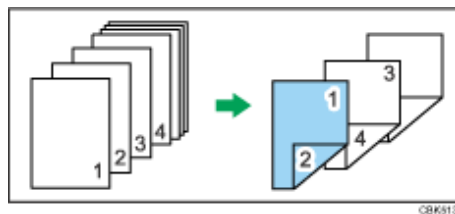


CBK512

Beidseitig drucken

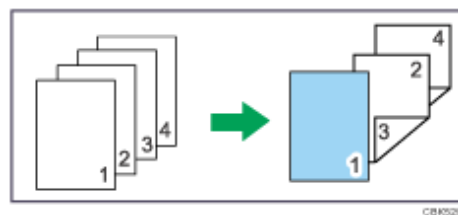
Bedruckt beide Seiten des Deckblatts, wenn Duplexdruck ausgewählt ist.

- Beidseitig bedrucktes Deckblatt



CBK513

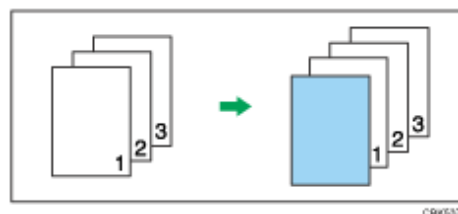
- Einseitig bedrucktes Deckblatt



CBK529

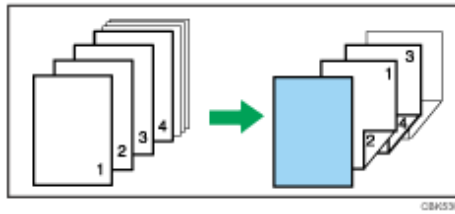
Ler

- Beim einseitigen Druck



CBK537

- Beim beidseitigen Druck



↓ Hinweis

- Die Deckblätter müssen in Format und Ausrichtung mit den restlichen Druckseiten übereinstimmen.
- Wenn für das Haupteinzugsmagazin "Autom. Magazinauswahl" eingestellt ist, wird das Hauptpapier aus einem Magazin zugeführt, das Papier in Hochformatausrichtung enthält. Daher wird sich die Ausrichtung der Deckblätter und des Hauptpapiers unterscheiden, wenn die Deckblätter in Querformatausrichtung eingelegt sind.
- Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

▲ Anfang | ◀ Zurück · Weiter ▶ |

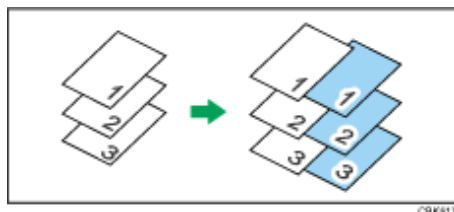
Copyright © 2010

SP C320DN

Einfügen von Trennblättern

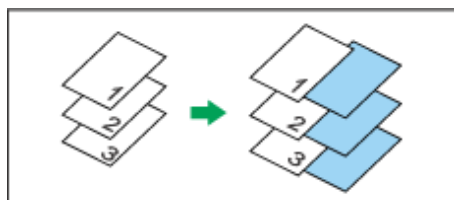
Einfügen eines Trennblatts nach jeder Seite

- Drucken



CBK917

- Leer



CBK915

↓ Hinweis

- Die Sortierfunktion kann bei der Verwendung von Trennblättern nicht verwendet werden.
- Bei Duplex- und Deckblattdruck können keine Trennblätter eingefügt werden.
- Die Trennblätter müssen dasselbe Format und dieselbe Ausrichtung wie die restlichen Druckseiten aufweisen.
- Wenn "Autom. Magazinwahl" als Papiereinzugsmagazin für das Hauptpapier eingestellt wurde, wird das Papier über ein Magazin eingezogen, das Papier in der Ausrichtung enthält. Wenn für das Trennblatt die Ausrichtung eingestellt wurde, ist die Ausrichtung des ausgegebenen Trennblatts und des Hauptpapiers daher unterschiedlich.
- Für das Hauptpapier und die Trennblätter kann nicht dasselbe Papiereinzugsmagazin ausgewählt werden.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Erweiterte Druckfunktionen](#) > Drucken mit Wasserzeichen

Drucken mit Wasserzeichen

Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie Dokumente mit Textwasserzeichen drucken. Diese Funktion erhöht die Sicherheit und Identifizierbarkeit eines Dokuments, indem auf jeder Seite ein festgelegter Text (Wasserzeichen) gedruckt wird. Sie können jeweils nur einen Typ Wasserzeichen festlegen.

↓ Hinweis

- Sie können angepasste Wasserzeichen erstellen und anwenden. Einzelheiten zur Erstellung von Vorlagen-Wasserzeichen finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber.

Verwandte Themen

[Typen von Wasserzeichen](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

Sortierfunktion

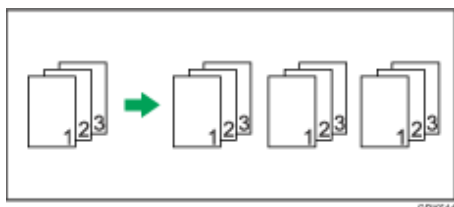
Dieser Abschnitt erläutert die Sortierfunktion des Druckers.

Mithilfe der Sortierfunktion können Sie Ihre Drucke seitenrichtig zu Sätzen zusammenfassen und bei Drucken von Dokumenten, z. B. Unterlagen für Meetings, folgerichtig ausgeben.

★ Wichtig

- Im RAM des Druckers können bis zu 150 Seiten gespeichert werden. Wenn eine Festplatte installiert ist, können bis zu 1.000 Seiten gespeichert werden.

Die Ausdrücke werden folgerichtig zu Drucksätzen zusammengestellt.



↓ Hinweis

- Der Sortiervorgang wird abgebrochen, wenn beim Drucken des ersten Satzes "Autom. Fortsetzen" angegeben wird.
- Der Sortiervorgang wird abgebrochen, wenn ein Fehler auftritt, während der erste Satz gedruckt wird.

SP C320DN

Spooldruck

Beim Spooldruck werden die vom Computer übertragenen Druckjobs zwischengespeichert und dann nach Abschluss der Übertragung ausgedruckt. Dadurch wird die Druckzeit verkürzt und die Druckeffektivität maximiert.

Beim Spooldruck werden die Druckdaten vor dem Druckvorgang auf der Festplatte gespeichert. Um diese Funktion nutzen zu können, stellen Sie sie über das Menü ein. Siehe UNIX Supplement.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Festplatte installiert ist.
- Verwenden Sie den Telnet-Befehl "spoolsw clear job", um einen Spooldruckjob zu löschen. Schalten Sie den Drucker oder Computer nicht aus, während ein Druckjob gespooled wird und die Anzeige Datenempfang blinkt. Druckjobs, die auf diese Weise unterbrochen werden, verbleiben auf der Festplatte des Druckers und werden dann fertig ausgedruckt, wenn der Drucker wieder eingeschaltet wird.
- Die Spooldruck-Funktion ist für Daten verfügbar, die über "diprint", "lpr", "ipp", "ftp", "sftp (TCP/IP (IPv6))" und "wsd (Drucker)" empfangen wurden.
- Wenn diprint verwendet wird, kann die Spooldruck-Funktion nicht mit der bidirektionalen Kommunikation verwendet werden.
- Die für den Spooldruck reservierte Domäne ist ca. 1 GB groß.
- Bei aktiviertem Spooldruck beträgt die maximale Größe eines einzelnen Druckjobs 500 MB.
- Wenn Druckjobs von mehreren Computern empfangen werden, kann der Drucker maximal zehn lpr-Jobs und nur einen Job vom Typ "diprint", "ipp", "ftp", "sftp", "smb" oder "wsd (Drucker)" spoolen. Wenn die Spoolkapazität des Druckers überschritten ist, können keine neueren Jobs gedruckt werden. Sie müssen mit dem Senden weiterer Druckjobs warten.

↓ Hinweis

- Der Druckvorgang der ersten Seite mit Spooldruck ist langsam.
- Der Computer benötigt weniger Druckverarbeitungszeit, wenn große Datenmengen gespooled werden.
- Gespeicherte Spooljobs können mit Web Image Monitor angezeigt bzw. gelöscht werden.
- Die Liste der Spooljobs kann nicht über das Bedienfeld des Druckers angezeigt werden.
- Informationen zum Telnet-Befehl "spoolsw clear job" finden Sie im UNIX Supplement.

Verwandte Themen

[Spooldruck einrichten](#) 

[Anzeigen oder Löschen von Spooljobs mithilfe von Web Image Monitor](#) 

SP C320DN

Spooldruck einrichten

Spooldruck-Einstellungen können mit dem Bedienfeld, Telnet oder Web Image Monitor vorgenommen werden.

- Bedienfeld verwenden
Wählen Sie im Menü [System] die Option [Ein] bei [Spool-Druck].
- Verwenden von Web Image Monitor
Klicken Sie unter [System] im Menü [Konfiguration] unter [Spooldruck] auf [Aktiv].
- Verwenden von Telnet
Geben Sie "spoolsw spool on" ein.

Hinweis

- Informationen zum Bedienfeld finden Sie unter "Systemmenü".
- Weitere Informationen zu Web Image Monitor finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.
- Einzelheiten zur Verwendung von Telnet finden Sie in der UNIX-Ergänzung.

Referenz

- [Menü System](#) 

SP C320DN

 [Handbücher](#) |  [Inhalt](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

 [Einstellungen](#) | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Spooldruck](#) > Anzeigen oder Löschen von Spooljobs mithilfe von Web Image Monitor

Anzeigen oder Löschen von Spooljobs mithilfe von Web Image Monitor

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um Spooljobs mit Web Image Monitor zu überprüfen oder zu löschen.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser.**
- 2 Geben Sie "http://(IP-Adresse des Druckers)/" in der Adressleiste ein, um auf den Drucker zuzugreifen, dessen Einstellungen Sie ändern möchten.**
Die Hauptseite von Web Image Monitor erscheint.
- 3 Klicken Sie auf [Login].**
Ein Dialogfeld zur Eingabe von Login-Anwendername und Passwort wird angezeigt.
- 4 Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**
Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Einstellungen zu erhalten.
- 5 Klicken Sie im Menübereich auf [Job].**
Ein Untermenü wird angezeigt.
- 6 Klicken Sie im Menü [Drucker] auf [Spooldruck].**
Eine Liste der gespoolten Jobs wird angezeigt.
- 7 Um einen Job zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu löschenden Jobs und klicken dann auf [Löschen].**
Der gewählte Job wird gelöscht.
- 8 Klicken Sie auf [Abmelden].**
- 9 Beenden Sie den Web Image Monitor.**

Hinweis

- Weitere Informationen zu Web Image Monitor finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > PDF-Direktdruck

PDF-Direktdruck

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie PDF-Dateien mit DeskTopBinder oder UNIX-Befehlen direkt drucken, ohne eine PDF-Anwendung öffnen zu müssen.

Verwandte Themen

[Verwenden von DeskTopBinder](#) 

[PDF-Direktdruck mit Function Palette](#) 

[PDF-Direktdruck: Eigenschaften](#) 

[Verwendung von Befehlen zum Drucken](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

Verwenden von DeskTopBinder

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie PDF-Dateien mit DeskTopBinder direkt drucken, ohne eine PDF-Anwendung öffnen zu müssen. Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie DeskTopBinder zunächst von der Website des Herstellers herunterladen und auf Ihrem Computer installieren. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, um Informationen zum Herunterladen von DeskTopBinder zu erhalten.

Wichtig

- Diese Funktion kann nur mit echten Adobe-PDF-Dateien genutzt werden.
- PDF-Dateien der Versionen 1.2, 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 sind kompatibel.
- PDF-Dateien, die mit der Public-Key-Authentifizierung von PDF Version 1.5 Crypt Filter erstellt wurden, können nicht gedruckt werden.
- Um ein Dokument mit Daten über die Transparenzfunktion für Daten auszudrucken, muss die optionale Speichereinheit installiert sein. Der Vorgang kann jedoch fehlschlagen, je nachdem, welche Daten im Dokument enthalten sind. Verwenden Sie in diesem Fall den Druckertreiber für den Ausdruck des Dokuments.
- Damit ein Dokument ausgedruckt werden kann, das Transparenzfunktionsdaten enthält, muss die optionale Festplatte installiert werden. Anderenfalls werden die Daten im transparenten Bereich möglicherweise nicht korrekt ausgedruckt.
- PDF-Dateien, die mit der Funktion zur Farbtrennungsangabe erstellt wurden, können nicht gedruckt werden.
- PDF-Dateien, die mit der Funktion zur Über-/Unterfüllungsangabe erstellt wurden, können nicht gedruckt werden.
- PDF-Dateien, die mit der Funktion OPI-(Open Prepress Interface-)Angabe erstellt wurden, können nicht gedruckt werden.
- PDF-Dateien, die mit der Funktion "Content with Marks" (Inhalt mit Markierungen) erstellt wurden, können nicht gedruckt werden.
- Große PDF-Dateien können möglicherweise nicht mit der PDF-Direktdruckfunktion gedruckt werden.

Hinweis

- Beim Drucken auf Papier mit benutzerdefiniertem Format kann es zu Papierformatfehlern kommen.

Verwandte Themen

[Erweitern von DeskTopBinder-Funktionen](#) 

[Function Palette](#) 

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [PDF-Direktdruck](#) > PDF-Direktdruck mit Function Palette

PDF-Direktdruck mit Function Palette

Folgen Sie den Schritten unten, um PDF-Dateien direkt zu drucken.

- 1 Ziehen Sie die zu druckende PDF-Datei auf das Symbol "PDF-Direktdruck" in der Function Palette und legen Sie sie dort ab.**

Das Dialogfeld [Dateiliste ausgeben - PDF-Direktdruck] wird angezeigt.

- 2 Markieren Sie die zu druckende PDF-Datei und klicken Sie auf [OK].**

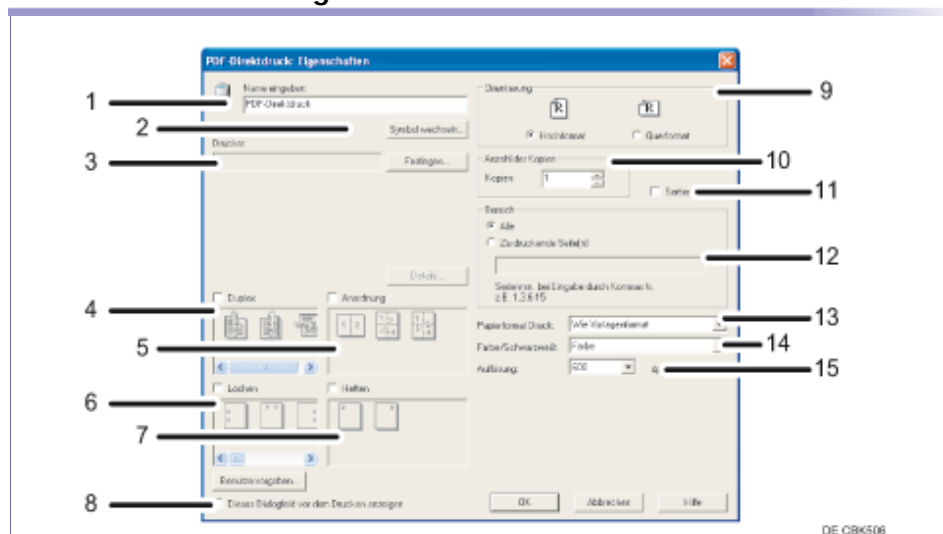
Die PDF-Datei wird gedruckt.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

PDF-Direktdruck: Eigenschaften



1. Name eingeben:

Zeigt den Plug-in-Konfigurationsnamen an (bis zu 63 Single-Byte-Zeichen)

2. Symbol wechseln...

Ändert das in der Symbolleiste angezeigte Symbol.

3. Drucker:

Zeigt die IP-Adresse oder den Host-Namen des Druckers an.

4. Duplex

Bedruckt beide Seiten des Blatts.

5. Anordnung

Druckt mehrere Seiten auf ein Blatt.

6. Lochen (bei diesem Drucker nicht unterstützt)

Locht den Ausdruck.

7. Heften (bei diesem Drucker nicht unterstützt)

Heftet den Ausdruck.

8. Dieses Dialogfeld vor dem Drucken anzeigen

Wird im PDF-Direktdruckmodus angezeigt, sofern dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.

9. Ausrichtung:

Legt die Ausrichtung der Vorlage fest.

10. Anzahl der Kopien

Gibt die Anzahl der zu druckenden Kopien an.

11. Sortieren

Sortiert den Ausdruck.

12. Bereich:

Gibt an, welches Papier bedruckt wird.

13. **Papierformat Druck:**

Legen Sie das Papierformat fest, auf das Kopien gedruckt werden sollen.

14. **Farbe/Schwarzweiß:**

Gibt Farbdruck oder Schwarzweißdruck an.

15. **Auflösung:**

Gibt eine Druckauflösung an.

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [PDF-Direktdruck](#) > Verwendung von Befehlen zum Drucken

Verwendung von Befehlen zum Drucken

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie PDF-Dateien direkt mithilfe von Druckbefehlen drucken, wie "lpr", "rcp", "ftp" und "sftp".

Verwandte Themen

[Senden einer PDF-Datei](#) 

[Eingabe des PDF-Passworts](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > Festlegen des Klassifizierungscodes für einen Druckjob

Festlegen des Klassifizierungscodes für einen Druckjob

Wenn Sie in einer Umgebung drucken, in der Klassifizierungscodes erforderlich sind, muss für jeden Druckjob ein Klassifizierungscode festgelegt werden.

Wichtig

- Der PostScript3-Druckertreiber unterstützt keine Klassifizierungscodes und kann nicht verwendet werden, um in einer Umgebung zu drucken, in der Klassifizierungscodes erforderlich sind.

Für den PCL6-Druckertreiber:

1 Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2 Wählen Sie den Drucker und öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der ursprünglichen Anwendung des Dokuments.

Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Detaill. Einstellungen].

4 Klicken Sie in der Box [Menü:] auf das Symbol [Job-Setup].

5 Geben Sie den Klassifizierungscode im Feld [Klassifizierungscode:] ein und klicken Sie dann auf [OK].

Dieser Code identifiziert den Anwender. Der Klassifizierungscode kann bis zu 32 alphanumerische Zeichen (a-z, A-Z, 0-9, "-") enthalten.

6 Nehmen Sie die anderen notwendigen Druckeinstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].

7 Eine Bestätigungsmeldung erscheint. Lesen Sie sie und klicken Sie dann auf [OK].

8 Führen Sie den Druckbefehl aus.

9 Der Druckjob wird an den Drucker gesendet.

Für den PCL 5c-Druckertreiber:

1 Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2 Wählen Sie den Drucker und öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der ursprünglichen Anwendung des Dokuments.

Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Gültiger Zugriff].

4 Geben Sie den Klassifizierungscode im Feld [Klassifizierungscode:] ein.

Dieser Code identifiziert den Anwender. Der Klassifizierungscode kann bis zu 32 alphanumerische

Zeichen (a-z, A-Z, 0-9, "-") enthalten.

5 Nehmen Sie die anderen notwendigen Druckeinstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].

6 Eine Bestätigungsmeldung erscheint. Lesen Sie sie und klicken Sie dann auf [OK].

7 Führen Sie den Druckbefehl aus.

8 Der Druckjob wird an den Drucker gesendet.

 **Hinweis**

- Der festgelegte Klassifizierungscode wird im Druckertreiber gespeichert.
- Um zwischen unterschiedlichen Klassifizierungscodes umzuschalten, installieren Sie den Druckertreiber unter anderen Namen und legen für jeden Treiber unterschiedliche Klassifizierungscodes fest.
- Weitere Informationen zur Anzeige der mit dem Klassifizierungscode erfassten Protokolle finden Sie im Handbuch des externen Protokollerfassungssystems.

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

 [Handbücher](#) |  [Inhalt](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

 [Einstellungen](#) | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > Verwenden des virtuellen Druckers

Verwenden des virtuellen Druckers

Dieser Abschnitt beschreibt die verschiedenen Funktionen des virtuellen Druckers.

Ein virtueller Drucker ist ein Schein-Drucker, der nur in einem Netzwerk erkannt werden kann. Der virtuelle Drucker verfügt über verschiedene Druckoptionen, z. B. Auswahl des Einzugmagazins und Duplexdruck, die Sie im Vorfeld einstellen können. Sie können auch die Funktion für unterbrochenen Druck nutzen. Diese Funktion setzt den laufenden Job aus und gibt einem neuen Job Priorität.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Festplatte installiert ist.

Wenn Sie den virtuellen Drucker unter UNIX, Solaris und anderen Betriebssystemen verwenden, können Sie verschiedene Druckfunktionen nutzen, ohne dass Sie die Druckbefehle manuell eingeben müssen.

Verwandte Themen

[Einen virtuellen Drucker hinzufügen](#) 

[Ändern der Konfiguration eines virtuellen Druckers](#) 

[Bestätigen der Konfiguration des virtuellen Druckers](#) 

[Löschen eines virtuellen Druckers](#) 

[Drucken mit einem virtuellen Drucker](#) 

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

Copyright © 2010

SP C320DN

Einen virtuellen Drucker hinzufügen

Folgen Sie diesen Schritten, um einen virtuellen Drucker hinzuzufügen.

★ Wichtig

- Um einen virtuellen Drucker hinzuzufügen, sind Administratorrechte erforderlich. Melden Sie sich mit einem Anwender-Account an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- Folgende virtuelle Druckerprotokolle sind verfügbar: "TCP/IP (Nicht festgelegt, normal)", "TCP/IP (Nicht festgelegt, Priorität)", "TCP/IP (DIPRINT)", "TCP/IP (RHPP)", "AppleTalk" und "NetWare".

1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".

2 Klicken Sie auf [Konfiguration] im Menübereich und dann auf [Einstellungen Virtueller Drucker] in der Kategorie "Drucker".

Es erscheint eine Liste der verfügbaren virtuellen Drucker.

3 Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Der Bildschirm zum Hinzufügen virtueller Drucker erscheint.

4 Geben Sie unter [Name des virtuellen Druckers] einen Namen für den neuen Drucker ein, und wählen Sie dann das Protokoll in der Liste [Protokoll].

5 Klicken Sie auf [OK].

Der virtuelle Drucker wird hinzugefügt.

↓ Hinweis

- Wenn Sie [TCP/IP (DIPRINT)], [AppleTalk] oder [NetWare] in der Liste [Protokoll] wählen, können Sie keinen Namen für den virtuellen Drucker festlegen.
- Sie können bis zu 47 Zeichen für den Namen des virtuellen Druckers verwenden.
- Sie können bis zu 50 virtuelle Drucker hinzufügen. Nachdem 50 virtuelle Drucker hinzugefügt wurden, wird [Hinzufügen] nicht mehr angezeigt.

Referenz

- [Zugreifen im Administratormodus](#) 

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Verwenden des virtuellen Druckers](#) > Ändern der Konfiguration eines virtuellen Druckers

Ändern der Konfiguration eines virtuellen Druckers

Folgen Sie diesen Schritten, um die Konfiguration des virtuellen Druckers zu ändern.

★ Wichtig

- Um die Konfiguration eines virtuellen Druckers zu ändern, sind Administratorrechte erforderlich. Melden Sie sich mit einem Anwender-Account an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".

2 Klicken Sie auf [Konfiguration] im Menübereich und dann auf [Einstellungen Virtueller Drucker] in der Kategorie "Drucker".

Es erscheint eine Liste der verfügbaren virtuellen Drucker.

3 Wählen Sie den virtuellen Drucker, dessen Konfiguration Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf [Ändern].

Wenn Sie diesen virtuellen Drucker als Unterbrechungs-Drucker konfigurieren möchten, wählen Sie in der Protokollliste [TCP/IP (Nicht festgelegt, Priorität)].

4 Ändern Sie die Konfiguration nach Bedarf.

5 Klicken Sie auf [OK].

↓ Hinweis

- Weitere Informationen über die Konfiguration des virtuellen Druckers finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Referenz

- [Zugreifen im Administratormodus](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Verwenden des virtuellen Druckers](#) > Bestätigen der Konfiguration des virtuellen Druckers

Bestätigen der Konfiguration des virtuellen Druckers

Folgen Sie diesen Schritten, um die Konfiguration eines virtuellen Druckers zu überprüfen.

1 Starten Sie Web Image Monitor.

2 Klicken Sie auf [Konfiguration] im Menübereich und dann auf [Einstellungen Virtueller Drucker] in der Kategorie "Drucker".

Es erscheint eine Liste mit den verfügbaren virtuellen Druckern.

3 Wählen Sie den virtuellen Drucker, dessen Konfiguration Sie überprüfen möchten, und klicken Sie dann auf [Details].

Es erscheint eine Konfigurationsliste für den ausgewählten virtuellen Drucker.

↓ Hinweis

- [Details] wird nicht angezeigt, wenn Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator anmelden. Um die Konfiguration eines virtuellen Druckers zu bestätigen, klicken Sie auf [Ändern].

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

Löschen eines virtuellen Druckers

Folgen Sie diesen Schritten, um einen virtuellen Drucker zu löschen.

★ Wichtig

- Um einen virtuellen Drucker zu löschen, sind Administratorrechte erforderlich. Melden Sie sich mit einem Anwender-Account an, der über Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".

2 Klicken Sie auf [Konfiguration] im Menübereich und dann auf [Einstellungen Virtueller Drucker] in der Kategorie "Drucker".

Es erscheint eine Liste der verfügbaren virtuellen Drucker.

3 Wählen Sie den zu löschenden virtuellen Drucker und klicken Sie dann auf [Löschen].

Die Bestätigungsanzeige zum Löschen wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf [OK].

↓ Hinweis

- Sie können den virtuellen Standarddrucker des Druckers nicht löschen.
- [Löschen] erscheint nur, wenn Sie bereits einen virtuellen Drucker hinzugefügt haben.

Referenz

- [Zugreifen im Administratormodus](#) 

SP C320DN

Drucken mit einem virtuellen Drucker

Um direkt über einen festgelegten virtuellen Drucker zu drucken, geben Sie den virtuellen Drucker im Druckbefehl an. Wenn Sie die Unterbrechungs-Druckfunktion nutzen, geben Sie den Namen des virtuellen Druckers ein, den Sie für den Unterbrechungsdruck konfiguriert haben. Bevor Sie zum ersten Mal drucken, wählen Sie den gewünschten virtuellen Drucker aus.

1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".

2 Klicken Sie auf [Konfiguration] im Menübereich und dann auf [Grundeinstellungen] in der Kategorie "Drucker".

3 Wählen Sie [Aktiv] unter [Virtueller Drucker], und klicken Sie dann auf [OK].

4 Senden Sie einen Befehl von Ihrem Computer.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie eine Datei mit dem "lpr"-Befehl drucken.

```
c:\> lpr -S printer's IP address -P virtual printer name [-o I] \path\file name
```




 Hinweis

- Wenn für den laufenden Job eine der folgenden Bedingungen gilt, ist der Unterbrechungsdruck nicht möglich, auch wenn Sie über den virtuellen Drucker drucken, der für den Unterbrechungsdruck konfiguriert wurde. Der Drucker wartet mit dem Druck eines neuen Jobs, bis der aktuelle Job komplett ausgedruckt wurde.
 - Wenn der laufende Druckjob über den Bypass durchgeführt wird
 - Wenn für den laufenden Druckjob eine Funktion festgelegt wurde, die sich auf Deck- oder Trennblätter bezieht
- Wenn für den laufenden Druckjob sehr viel Speicher benötigt wird oder sehr viele Blätter bedruckt werden, ist möglicherweise nicht genug Speicher vorhanden, um einen Unterbrechungs-Druckjob zu verarbeiten oder es wird nur ein Teil des Unterbrechungsjobs gedruckt. In diesem Fall können bestimmte Funktionen für den Unterbrechungsjob, wie Heften oder Speichern der Daten auf dem Drucker, abgebrochen oder die Blätter können mit einer kleineren als der Standardmaximalkapazität sortiert werden.
- Einzelheiten zum Direktdruck von PDF-Dateien finden Sie in der UNIX-Ergänzung.

 Referenz

- [Zugreifen im Administratormodus](#) 

SP C320DN

 Handbücher |  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > Fehler beim festgelegten Papierformat und Papiertyp

Fehler beim festgelegten Papierformat und Papiertyp

Wenn das im Druckjob angegebene Papierformat oder der Papiertyp nicht mit dem im Papiermagazin oder dem Bypass eingelegten Papier übereinstimmt, macht Sie eine Fehlermeldung auf dem Bedienfeld darauf aufmerksam. Beheben Sie den Fehler, indem Sie den Anweisungen der Meldung folgen.

Verwandte Themen

[Ändern der Papiermagazineinstellungen](#) 

[Drucken von einem ausgewählten Magazin](#) 

[Abbrechen eines Druckjobs](#) 

[Fortsetzen des Druckvorgangs mit dem Bypass](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

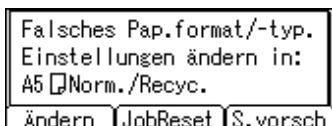
SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Fehler beim festgelegten Papierformat und Papiertyp](#) > Ändern der Papiermagazineinstellungen

Ändern der Papiermagazineinstellungen

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um das Papierformat und den Papiertyp, die für ein Magazin festgelegt sind, zu ändern und den Druckvorgang fortzusetzen.

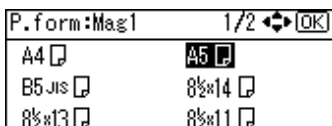
1 Drücken Sie auf dem Warnbildschirm [Ändern].



Der Bildschirm [Papiereinzug] erscheint.

2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um das Magazin auszuwählen, dessen Papierformat Sie ändern möchten, und drücken Sie dann die Taste [OK].

3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um das erforderliche Papierformat auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].



Der Bildschirm [Papiereinzug] erscheint.

4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um das Magazin auszuwählen, dessen Papiertyp Sie ändern möchten, und drücken Sie die Taste [OK].

5 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um den erforderlichen Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

Der Bildschirm [Papiereinzug] erscheint.

6 Drücken Sie die Taste [Escape]

Der Druckvorgang beginnt, wenn das ausgewählte Magazin Papier enthält, das den im Druckjob festgelegten Einstellungen für Format und Typ entspricht.

SP C320DN

[Handbücher](#) |
 [Inhalt](#) |
 [Zurück](#) · [Weiter](#)

Suchen

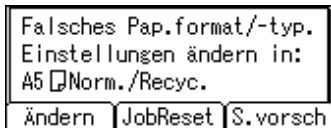
[Einstellungen](#) |
 [?](#)

[Startseite](#) >
 [Software-Anleitung](#) >
 [Drucken von Dokumenten](#) >
 [Fehler beim festgelegten Papierformat und Papiertyp](#) >
 Drucken von einem ausgewählten Magazin

Drucken von einem ausgewählten Magazin

Wenn das Gerät über kein Magazin für das ausgewählte Papierformat bzw. den Papiertyp verfügt oder wenn das gewählte Papier im betreffenden Magazin aufgebraucht ist, erscheint eine Warnmeldung. Nach Erscheinen der Warnmeldung folgen Sie unten stehendem Ablauf.

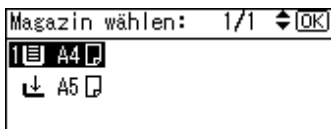
- 1 Wenn die Warnmeldung angezeigt wird, drücken Sie [S.vorsch].



Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

- 2 Drücken Sie die [OK]-Taste.

- 3 Wählen Sie das Magazin zum Seitenvorschub mit der Taste [▼] oder [▲], die auf dem Bedienfeld-Display angezeigt werden, und drücken Sie dann die Taste [OK].



↓ Hinweis

- Wenn ein Magazin mit einem kleineren Papierformat ausgewählt wird, wird der Druckjob möglicherweise abgeschnitten oder es kommt zu anderen Problemen.

[Anfang](#) |
 [Zurück](#) · [Weiter](#)

Copyright © 2010

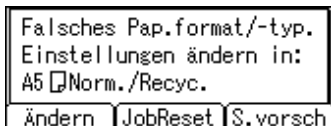
SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Fehler beim festgelegten Papierformat und Papiertyp](#) > Abbrechen eines Druckjobs

Abbrechen eines Druckjobs

Folgen Sie diesen Anweisungen, um einen Druckjob abzubrechen, wenn die Aufforderung zum Seitenvorschub erscheint.

1 Drücken Sie [JobReset].



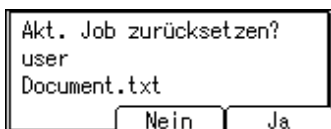
2 Drücken Sie [Aktuell].



Die Bestätigungsmeldung erscheint.

Drücken Sie zum Fortsetzen des Druckauftrags [Weiter].

3 Drücken Sie [Ja], um den Druckjob abzubrechen.



4 Drücken Sie [Nein], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Wenn das Gerät von mehreren Computern benutzt wird, müssen Sie darauf achten, nicht versehentlich den Druckjob eines anderen Anwenders abzubrechen.
- Unter Windows: Wenn der Drucker über ein Parallelkabel am Computer angeschlossen ist, werden bereits gesendete Druckjobs möglicherweise abgebrochen, wenn die Taste [Job-Reset] gedrückt wird, während auf dem Bedienfeld die Meldung "Bitte warten..." angezeigt wird. Wenn das Intervall, das in [E/A-Zeitlimit] in [Host-Schnittstelle] eingestellt wurde, abgelaufen ist, kann der nächste Druckjob gesendet werden. Ein von einem anderen Client-Computer gesendeter Druckjob kann in diesem Fall nicht abgebrochen werden.
- Sie können Druckdaten, die bereits abgearbeitet sind, nicht anhalten. Aus diesem Grund werden nach Drücken der Taste [Job-Reset] möglicherweise noch einige Seiten ausgedruckt.
- Das Abbrechen eines großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.
- Zum Abbrechen des Datendrucks lesen Sie unter "Abbrechen eines Druckjobs" nach.

Referenz

- [Abbrechen eines Druckjobs](#)

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

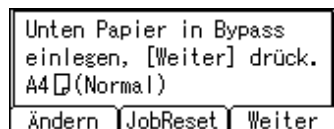
[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Fehler beim festgelegten Papierformat und Papiertyp](#) > Fortsetzen des Druckvorgangs mit dem Bypass

Fortsetzen des Druckvorgangs mit dem Bypass

Wenn Sie für den Bypass [Beliebiges Format/Typ] oder [Belieb. B.def. Format/Typ] auswählen, wird jedesmal eine Warnung angezeigt, wenn das Papier aus dem Einzugsmagazin nicht dem Format entspricht, das im Druckjob festgelegt ist.

Wenn diese Warnung angezeigt wird, prüfen Sie das Format des eingelegten Papiers und gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.



1 Legen Sie Papier mit dem Format/Typ, das bzw. der in der Meldung angegeben ist, in den Bypass ein.

2 Drücken Sie [Weiter].

Der Druckvorgang wird ab der Seite fortgesetzt, bei der der Fehler aufgetreten ist.

↓ Hinweis

- Einzelheiten zu [Beliebiges Format/Typ] oder [Belieb. B.def. Format/Typ] finden Sie unter "Festlegen der Priorität für Druckertreiber oder Druckbefehl" und "Menü 'Druckeinstellungen'".

Referenz

- [Festlegen der Priorität für Druckertreiber oder Druckbefehl](#)
- [Menü Druckeinstellungen](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > Verwendung der Druckjobfunktion

Verwendung der Druckjobfunktion

Hier wird erklärt, wie Dateien, die auf dem Drucker gespeichert sind, gedruckt oder gelöscht werden können. Folgende Typen von Druckdateien stehen zur Auswahl: Probedruck, Vertraul. Druck, Druck anhalt. und Gespei. Druck.

Druckdateien, die von Computern gesendet werden, können auf der Festplatte des Druckers gespeichert werden. Mit der Druckjobfunktion können diese Druckdateien gedruckt oder gelöscht werden.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Festplatte installiert ist.

Verwandte Themen

[Druckjobansicht](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

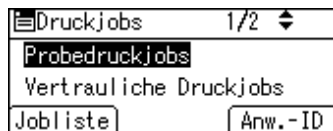
Copyright © 2010

SP C320DN

Druckjobsansicht



Wenn Sie im Anfangsbildschirm auf [Druckjob] drücken, erscheint eine Anzeige, die Sie auffordert, den Druckjobtyp anzugeben.

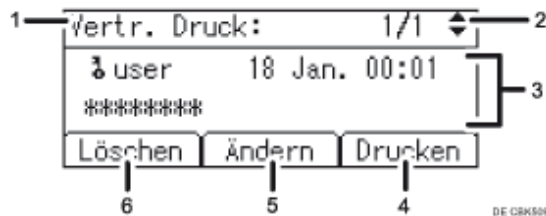


Nachdem Sie den Typ ausgewählt haben, können Sie die Druckdateien in der Liste auswählen, indem Sie auf Folgendes drücken:

- [Jobliste]
Zeigt die Jobliste an.
- [Anw.-ID]
Zeigt den Anwender-ID-Bildschirm an.

Wenn Sie die Funktionen Probedruck, Vertraul. Druck oder Druck anhält. auswählen, werden die im Drucker gespeicherten Dateien nach Abschluss des Druckvorgangs gelöscht. Wenn Sie die Funktion Gespei. Druck wählen, bleiben die Dateien auch nach Abschluss des Druckvorgangs auf dem Drucker.

Bildschirm Jobliste



1. Druckjobtypen

Zeigt den Druckjobtyp an, den Sie ausgewählt haben.

2. Seitenzahl

Zeigt die aktuelle Seitenanzahl an. Jedesmal, wenn Sie die Taste [▼] oder [▲] drücken, wird der Bildschirm umgeschaltet.

3. Anzeige Anwender-ID, Datum/Zeit und Dateiname

- Die Anwender-ID zeigt die ID des Anwenders an, die vom Druckertreiber eingestellt wurde.
- Datum und Uhrzeit zeigen die Zeit, zu der ein Druckjob im Drucker gespeichert wurde.
- Der Dateiname gibt den Namen der Datei an. "*****" wird jedoch bei einer Vertraulichen Druckdatei anstelle eines Dateinamens angezeigt.

4. [Drucken]

Druckt eine gewählte Datei.

5. [Ändern]

Ändert oder löscht das Passwort einer Datei, wenn ein Passwort eingestellt wurde. Um das Passwort eines vertraulichen/gespeicherten Druckjobs zu ändern, drücken Sie [Ändern], geben Sie das aktuelle Passwort ein und geben Sie im Bestätigungsbildschirm das neue Passwort ein. Um das Passwort zu löschen, drücken Sie

[Ändern], lassen Sie das Feld Neues Passwort eingeben/bestätigen frei und drücken Sie die Taste [OK]. Sie können auch Passwörter für gespeicherte Druckjobs vergeben, die gegenwärtig über keine Passwörter verfügen.

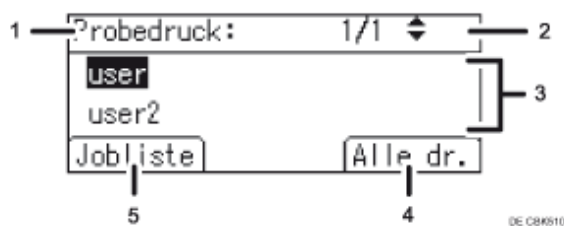
6. [Löschen]

Löscht eine gewählte Datei.

↓ Hinweis

- Wenn Sie [Ändern] drücken, um das Passwort zu ändern oder zu löschen, müssen Sie zuerst das existierende Passwort eingeben. Wenn das eingegebene Passwort falsch ist, können Sie das aktuelle Passwort nicht ändern oder löschen.
- Sie können [Ändern] nur zum Festlegen oder Löschen von Passwörtern verwenden, wenn gespeicherte Druckdateien (Gespei. Druck) auf dem Drucker gespeichert werden.

Bildschirm Anwender-ID



1. Druckjobtypen

Zeigt den Druckjobtyp an, den Sie ausgewählt haben.

2. Seitenzahl

Zeigt die aktuelle Seitenanzahl an. Jedesmal, wenn Sie die Taste [▼] oder [▲] drücken, wird der Bildschirm umgeschaltet.

3. Anwender-ID

- Die Anwender-ID zeigt die ID des Anwenders an, der den ausgewählten Typ von Dateien gespeichert hat.
- Die Anwender-ID, die vom Druckertreiber eingestellt wurde, wird angezeigt.

4. [Alle dr.]

Druckt alle Dateien aus, die vom Anwender gespeichert wurden, dessen Anwender-ID ausgewählt wurde.

5. [Jobliste]

Schaltet den Bildschirm auf den Bildschirm [Jobliste] um.

Zeigt nur die Druckjobs des ausgewählten Anwenders an.

↓ Hinweis

- Um die Auswahl einer Datei zu beenden, drücken Sie die Taste [Job-Reset].
- Die Anzeige wird nicht aktualisiert, wenn eine neue Datei gespeichert wird, während die Liste der gespeicherten Dateien angezeigt wird. Zur Aktualisierung der Anzeige drücken Sie zunächst die Taste [Menü], um zur Anfangsanzeige zurückzukehren, und dann erneut [Druckjob].
- Falls eine große Anzahl an Druckjobs im Drucker gespeichert ist, kann die Verarbeitung in Abhängigkeit der verwendeten Funktionen vorübergehend langsam werden.

Referenz

- Nähere Einzelheiten zum Drucken des jeweiligen Druckjobtyps finden Sie auf folgenden Seiten:

- [Probedruck](#) 
- [Vertraulicher Druck](#) 
- [Angehaltener Druck](#) 
- [Gespeicherter Druck](#) 

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > Drucken über den Druckjobbildschirm

Drucken über den Druckjobbildschirm

Dieser Abschnitt beschreibt die Druckfunktionen Probedruck, Vertraulicher Druck, Angehaltener Druck, Gespeicherter Druck.



- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Festplatte installiert ist.

Verwandte Themen

[Probedruck](#)

[Vertraulicher Druck](#)

[Angehaltener Druck](#)

[Gespeicherter Druck](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Probedruck

Verwenden Sie diese Funktion, um nur den ersten Satz von mehreren Druckjobsätzen zu drucken. Nachdem Sie das Ergebnis überprüft haben, können die verbleibenden Druckjobsätze über das Bedienfeld des Druckers gedruckt oder abgebrochen werden. Dies kann die aus fehlerhaften Druckinhalten oder Einstellungen resultierenden Fehldrucke vermindern.

1. Probedruck
2. Vertraulicher Druck
3. Angehaltener Druck
4. Gespeicherter Druck

★ Wichtig

- In den folgenden Fällen kann keine Probedruckdatei gespeichert werden:
 - die Festplatte nicht im Drucker installiert ist.
 - die Gesamtanzahl der Probedruck-, Vertraulicher Druck-, Angehaltener Druck- und Gespeicherter Druck-Dateien im Gerät mehr als 100 beträgt. (Die maximale Zahl variiert je nach Datenvolumen der Dateien.)
 - wenn die Datei mehr als 1.000 Seiten enthält.
 - die gesendeten oder im Gerät gespeicherten Dateien gesamt mehr als 9.000 Seiten enthalten.

↓ Hinweis

- Wenn eine Probedruckdatei nicht richtig gespeichert wurde, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll über das Bedienfeld.
- Auch nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben, verbleiben gespeicherte Dokumente auf dem Drucker. Die Einstellungen [Autom.Löschen Temp. Jobs] oder [Autom.Löschen Gesp. Jobs] werden aber zuerst angewendet.
- Wenn die Anwendung über eine Sortier-Option verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht ausgewählt ist, bevor Sie einen Druckjob senden. Standardmäßig werden Probedruckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortier-Option über das Drucken-Dialogfeld der Anwendung ausgewählt wurde, werden möglicherweise mehr Ausdrücke als gewünscht erzeugt.
- Wenn der erste Drucksatz von Probedruck-Dateien nicht Ihren Erwartungen entspricht und Sie die verbliebenen Drucksätze nicht ausdrucken möchten, so löschen Sie die Probedruck-Datei über das Bedienfeld. Wenn Sie die verbliebenen Drucksätze der Probedruck-Datei ausdrucken, wird der Druckjob im Drucker automatisch gelöscht.
- Probedruck-Dateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Probedruck] über das Bedienfeld ausgewählt haben, werden auf dem Bedienfeld-Display angezeigt. Eine Fehlermeldung wird jedoch angezeigt, wenn Sie versuchen diese Probedruck-Dateien zu drucken oder zu löschen.
- Wenn gespeicherte Dateien ähnliche oder lange Dateinamen haben, kann es schwer sein, die zu druckende Datei auf dem Bedienfeld-Display zu erkennen. Wählen Sie die zu druckende Datei aus, indem Sie die Anwender-ID oder den Zeitpunkt, zu dem die Datei gesendet wurde, überprüfen, oder ändern Sie den Dateinamen, so dass er leicht erkennbar ist.
- Einzelheiten zum Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld-Display finden Sie unter "Überprüfung des Fehlerprotokolls".

- Einzelheiten zu [Autom. Löschen Temp. Jobs] und [Autom. Löschen Gesp. Jobs] finden Sie unter "Wartungsmenü".

Referenz

- [Menü Wartung](#) 
- [Überprüfen des Fehlerprotokolls](#) 

Verwandte Themen

[Senden einer Beispieldruckdatei](#) 

[Drucken einer Probedruckdatei über das Bedienfeld](#) 

[Löschen von Probedruck-Dateien](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Drucken über den Druckjobbildschirm](#) > Vertraulicher Druck

Vertraulicher Druck

Verwenden Sie diese Funktion, um die Vertraulichkeit beim Drucken vertraulicher Dokumente auf dem Drucker mit freigegebenem Netzwerk zu wahren. Generell ist es möglich, Daten über das Bedienfeld-Display zu drucken, wenn diese einmal auf dem Drucker gespeichert wurden. Wenn Sie Vertraulicher Druck verwenden, kann nicht ohne die Eingabe eines Passwortes im Bedienfeld-Display gedruckt werden. Ihre vertraulichen Dokumente können nicht von anderen Personen gesehen werden.

1. Probedruck
2. Vertraulicher Druck
3. Angehaltener Druck
4. Gespeicherter Druck

★ Wichtig

- Unter den folgenden Umständen kann eine vertrauliche Druckdatei nicht gespeichert werden:
 - die Festplatte nicht im Drucker installiert ist.
 - die Gesamtanzahl der Probedruck-, Vertraulicher Druck-, Angehaltener Druck- und Gespeicherter Druck-Dateien im Gerät mehr als 100 beträgt. (Die maximale Zahl variiert je nach Datenvolumen der Dateien.)
 - wenn die Datei mehr als 1.000 Seiten enthält.
 - die gesendeten oder im Gerät gespeicherten Dateien gesamt mehr als 9.000 Seiten enthalten.

↓ Hinweis

- Wenn eine vertrauliche Druckdatei nicht richtig gespeichert wurde, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld.
- Auch nachdem Sie den Drucker ausgeschaltet haben, verbleiben gespeicherte Dokumente auf dem Gerät. Die Einstellungen [Autom.Löschen Temp. Jobs] oder [Autom.Löschen Gesp. Jobs] werden aber zuerst angewendet.
- Wenn die Anwendung über eine Sortier-Option verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht ausgewählt ist, bevor Sie einen Druckjob senden. Standardmäßig werden alle vertraulichen Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- Nach dem Ausdrucken der vertraulichen Druckdatei löscht der Drucker den zugehörigen Job automatisch.
- Vertrauliche Druckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Vertraul.Druck] auf dem Bedienfeld ausgewählt haben, werden auf dem Bedienfeld-Display angezeigt. Eine Fehlermeldung wird jedoch angezeigt, wenn Sie versuchen diese vertraulichen Druckdateien zu drucken oder zu löschen.
- Einzelheiten zum Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld-Display finden Sie unter "Überprüfung des Fehlerprotokolls".
- Einzelheiten zu [Autom. Löschen Temp. Jobs] und [Autom. Löschen Gesp. Jobs] finden Sie unter "Wartungsmenü".


Referenz

- [Menü Wartung](#) 

- [Überprüfen des Fehlerprotokolls](#) 

Verwandte Themen

[Senden einer vertraulichen Druckdatei](#) 

[Drucken einer vertraulichen Druckdatei über das Bedienfeld](#) 

[Löschen vertraulicher Druckdateien](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Angehaltener Druck

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Datei vorübergehend im Drucker zu halten, und diese später über den Computer oder das Gerätebedienfeld zu drucken.

1. Probedruck
2. Vertraulicher Druck
3. Angehaltener Druck
4. Gespeicherter Druck

★ Wichtig

- Unter den folgenden Umständen kann eine angehaltene Druckdatei nicht gespeichert werden:
 - die Festplatte nicht im Drucker installiert ist.
 - die Gesamtanzahl der Probedruck-, Vertraulicher Druck-, Angehaltener Druck- und Gespeicherter Druck-Dateien im Gerät mehr als 100 beträgt. (Die maximale Zahl variiert je nach Datenvolumen der Dateien.)
 - wenn die Datei mehr als 1.000 Seiten enthält.
 - die gesendeten oder im Gerät gespeicherten Dateien gesamt mehr als 9.000 Seiten enthalten.

↓ Hinweis

- Wenn eine angehaltene Druckdatei nicht richtig gespeichert wurde, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld.
- Auch nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben, verbleiben gespeicherte Dokumente auf dem Drucker. Die Einstellungen [Autom. Löschen Temp. Jobs] oder [Autom. Löschen Gesp. Jobs] werden aber zuerst angewendet.
- Wenn die Anwendung über eine Sortier-Option verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht ausgewählt ist, bevor Sie einen Druckjob senden. Standardmäßig werden alle angehaltenen Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortier-Option über das Drucken-Dialogfeld der Anwendung ausgewählt wurde, werden möglicherweise mehr Ausdrücke als gewünscht erzeugt.
- Angehaltene Druckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie über das Bedienfeld mit [Angehaltener Druck] ausgewählt wurden, werden auf dem Bedienfeld-Display angezeigt. Eine Fehlermeldung wird jedoch angezeigt, wenn Sie versuchen, diese angehaltenen Druckdateien zu drucken oder zu löschen.
- Wenn gespeicherte Dateien ähnliche oder lange Dateinamen haben, kann es schwer sein, die zu druckende Datei auf dem Bedienfeld-Display zu erkennen. Wählen Sie die zu druckende Datei aus, indem Sie die Anwender-ID oder den Zeitpunkt, zu dem die Datei gesendet wurde, überprüfen, oder ändern Sie den Dateinamen, so dass er leicht erkennbar ist. Wenn Sie den Dokumentennamen in [Details...] des Druckertreibers eingeben, erscheint dieser Name auf dem Bedienfeld-Display.
- Falls erforderlich, ist es möglich einen Dateinamen oder ein Passwort für eine angehaltene Druckdatei einzugeben.
- Einzelheiten zum Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld-Display finden Sie unter "Überprüfung des Fehlerprotokolls".
- Einzelheiten zu [Autom. Löschen Temp. Jobs] und [Autom. Löschen Gesp. Jobs] finden Sie unter "Wartungsmenü".

 Referenz

- [Menü Wartung](#) 
- [Überprüfen des Fehlerprotokolls](#) 

Verwandte Themen

[Senden einer angehaltenen Druckdatei](#) 

[Drucken einer angehaltenen Druckdatei über das Bedienfeld](#) 

[Löschen Angehaltener Druckjobs](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Gespeicherter Druck

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Datei im Drucker zu speichern, und diese später über den Computer oder das Bedienfeld des Druckers zu drucken.

Jobs werden nach dem Drucken nicht gelöscht, sodass der gleiche Job nicht erneut gesendet werden muss, um mehrere Exemplare davon auszudrucken.

1. Probedruck
2. Vertraulicher Druck
3. Angehaltener Druck
4. Gespeicherter Druck

Wichtig

- Unter den folgenden Umständen kann eine gespeicherte Druckdatei nicht gespeichert werden:
 - die Festplatte nicht im Drucker installiert ist.
 - die Gesamtanzahl der Probedruck-, Vertraulicher Druck-, Angehaltener Druck- und Gespeicherter Druck-Dateien im Gerät mehr als 100 beträgt. (Die maximale Zahl variiert je nach Datenvolumen der Dateien.)
 - wenn die Datei mehr als 1.000 Seiten enthält.
 - die gesendeten oder im Gerät gespeicherten Dateien gesamt mehr als 9.000 Seiten enthalten.

Hinweis

- Wenn eine gespeicherte Druckdatei nicht korrekt gespeichert wurde, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld.
- Auch nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben, verbleiben gespeicherte Dokumente auf dem Drucker. Die Einstellungen [Autom.Löschen Temp. Jobs] oder [Autom.Löschen Gesp. Jobs] werden aber zuerst angewendet.
- Wenn die Anwendung über eine Sortier-Option verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht ausgewählt ist, bevor Sie einen Druckjob senden. Standardmäßig werden Gespeicherte Druckjobs vom Druckertreiber automatisch sortiert. Wenn die Sortier-Option über das Drucken-Dialogfeld der Anwendung ausgewählt wurde, werden möglicherweise mehr Ausdrücke als gewünscht erzeugt.
- Gespeicherte Druck-Dateien, die über Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Gespei.Druck] über das Bedienfeld ausgewählt haben, werden auf dem Bedienfeld-Display angezeigt. Es wird jedoch eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie versuchen, diese gespeicherten Druck-Dateien auszudrucken oder zu löschen.
- Wenn gespeicherte Dateien ähnliche oder lange Dateinamen haben, kann es schwer sein, die zu druckende Datei auf dem Bedienfeld-Display zu erkennen. Wählen Sie die zu druckende Datei aus, indem Sie die Anwender-ID oder den Zeitpunkt, zu dem die Datei gesendet wurde, überprüfen, oder ändern Sie den Dateinamen, so dass er leicht erkennbar ist.
- Wenn Sie den Dokumentennamen in [Details...] des Druckertreibers eingeben, erscheint dieser Name auf dem Bedienfeld-Display.
- Einzelheiten zum Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld-Display finden Sie unter "Überprüfung des Fehlerprotokolls".

- Einzelheiten zu [Autom. Löschen Temp. Jobs] und [Autom. Löschen Gesp. Jobs] finden Sie unter "Wartungsmenü".

Referenz

- [Menü Wartung](#) 
- [Überprüfen des Fehlerprotokolls](#) 

Verwandte Themen

[Senden einer gespeicherten Druckdatei](#) 

[Drucken einer gespeicherten Druckdatei über das Bedienfeld](#) 

[Löschen einer gespeicherten Druckdatei](#) 

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > Drucken vom Bildschirm Anwender-ID

Drucken vom Bildschirm Anwender-ID

Hier wird beschrieben, wie Dateien gedruckt werden, die im Drucker über den Bildschirm Anwender-ID gespeichert wurden.

Verwandte Themen

[Drucken des gewählten Druckjobs](#) 

[Drucken aller Druckaufträge](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

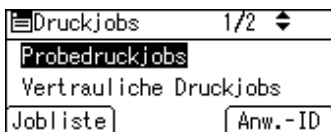
[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Drucken vom Bildschirm Anwender-ID](#) > Drucken des gewählten Druckjobs

Drucken des gewählten Druckjobs

1 Drücken Sie [Druckjob] auf dem Anfangsbildschirm.

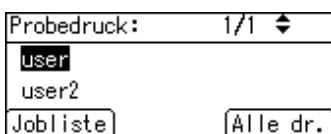


2 Drücken Sie [Anw.-ID].



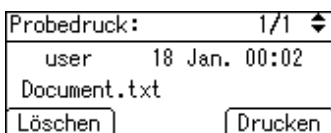
Eine Liste der Anwender-IDs deren Dateien im Drucker gespeichert sind, wird angezeigt.

3 Wählen Sie die Anwender-ID, deren Datei Sie drucken möchten, mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Jobliste].



Die Druckjobliste der gewählten Anwender-ID wird angezeigt.

4 Wählen Sie die zu druckende Datei mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Drucken].



Der Bestätigungsbildschirm wird geöffnet.

5 Drücken Sie [Drucken].

Die ausgewählte Datei wird gedruckt.

Um den Druckvorgang abzubrechen, drücken Sie [Abbrechen].

↓ Hinweis

- Nach dem Abschluss des Druckvorgangs werden die auf dem Drucker gespeicherten Dateien für Probedruck, Vertraulicher Druck und Angehaltener Druck gelöscht.

☰ Referenz

- Nähere Einzelheiten zum Drucken des jeweiligen Druckjobtyps finden Sie auf folgenden Seiten:
 - [Probedruck](#)
 - [Vertraulicher Druck](#)
 - [Angehaltener Druck](#)

- [Gespeicherter Druck](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Handbücher | Inhalt | Zurück · Weiter

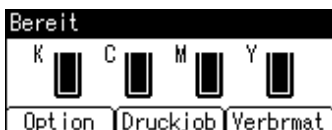
Suchen

Einstellungen

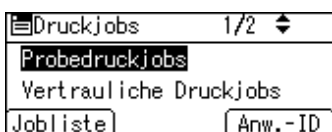
[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Drucken vom Bildschirm Anwender-ID](#) > Drucken aller Druckaufträge

Drucken aller Druckaufträge

1 Drücken Sie [Druckjob] auf dem Anfangsbildschirm.

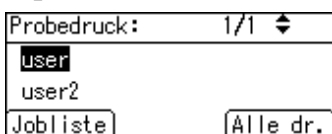


2 Wählen Sie den Druckjobtyp, den Sie drucken möchten, mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Anw.-ID].



Eine Liste der Anwender-IDs deren Dateien im Drucker gespeichert sind, wird angezeigt.

3 Wählen Sie die Anwender-ID, deren Datei Sie drucken möchten, mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Alle dr.].



Der Bestätigungsbildschirm wird geöffnet.

4 Drücken Sie [Drucken].





Die ausgewählten Dateien werden ausgedruckt.

Um den Druckvorgang abubrechen, drücken Sie [Abbrechen].

Hinweis

- Nach dem Abschluss des Druckvorgangs werden die auf dem Drucker gespeicherten Dateien für Probedruck, Vertraulicher Druck und Angehaltener Druck gelöscht.
- Druckjobs, die nicht unter der ausgewählten Anwender-ID gespeichert wurden, lassen sich nicht auswählen.
- Wenn mehrere Probedruck-Dateien ohne die Angabe einer Satzanzahl im Bestätigungsbildschirm gedruckt werden sollen, wird für jedes ausgewählte Dokument ein Satz weniger gedruckt, als auf dem Computer angegeben wurde. Wenn die Satzanzahl, die auf dem Computer angegeben ist, "1" ist, wird für jedes Dokument ein Satz gedruckt.
- Wenn Sie mehrere Gespeicherte Druck-Dateien gewählt und die Anzahl der Sätze nicht im Bestätigungsfenster angegeben haben, wird für jedes ausgewählte Dokument ein Satz weniger gedruckt, als auf dem Computer angegeben wurde.
- Wenn Sie [Vertrauliche Druckjobs] wählen, geben Sie das korrekte Passwort ein. Wenn mehrere Passwörter vorhanden sind, druckt das Gerät nur die Dateien, die mit dem eingegebenen Passwort übereinstimmen.
- Wenn Gespeicherte Druck-Dateien ausgewählt werden und einige davon ein Passwort erfordern, druckt das Gerät die Dateien, die dem eingegebenen Passwort entsprechen und jene, die kein Passwort erfordern.

 Referenz

- Nähere Einzelheiten zum Drucken des jeweiligen Druckjobtyps finden Sie auf folgenden Seiten:
- [Probedruck](#) 
- [Vertraulicher Druck](#) 
- [Angehaltener Druck](#) 
- [Gespeicherter Druck](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > Abbrechen eines Druckjobs

Abbrechen eines Druckjobs

Sie können das Drucken entweder über den Drucker oder einen Client-Computer abbrechen. Da der Abbrechvorgang je nach Druckjob-Status unterschiedlich ist, überprüfen Sie den Druckstatus und brechen Sie das Drucken folgendermaßen ab.

Verwandte Themen

[Abbrechen eines Druckjobs über das Bedienfeld](#) 

[Windows - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer](#) 

[Mac OS X - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

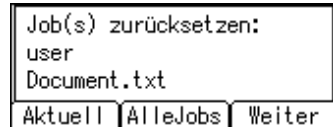
[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Abbrechen eines Druckjobs](#) > Abbrechen eines Druckjobs über das Bedienfeld

Abbrechen eines Druckjobs über das Bedienfeld

1 Drücken Sie [JobReset].

Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

2 Drücken Sie [Aktuell].



```
Job(s) zurücksetzen:  
user  
Document.txt  
Aktuell | AlleJobs | Weiter
```

Drücken Sie zum Fortsetzen des Druckauftrags [Weiter].

3 Drücken Sie [Ja], um den Druckjob abzubrechen.



```
Akt. Job zurücksetzen?  
user  
Document.txt  
Nein | Ja
```

Drücken Sie [Nein], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Abbrechen eines Druckjobs](#) > Windows - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer

Windows - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer

Sie können einen Druckjob über den Computer abbrechen, wenn die Übertragung des Druckjobs noch nicht abgeschlossen ist.

1 Auf das Druckersymbol in der Windows-Taskleiste doppelklicken.

Ein Fenster wird geöffnet, in dem alle Druckjobs aufgelistet werden, die auf den Ausdruck warten. Überprüfen Sie den aktuellen Status des Druckjobs, den Sie abbrechen möchten.

2 Den Namen des Jobs auswählen, der abgebrochen werden soll.

3 Klicken Sie im Menü [Dokument] auf [Abbrechen].

↓ Hinweis

- Wenn das Gerät von mehreren Computern benutzt wird, müssen Sie darauf achten, nicht versehentlich den Druckjob eines anderen Anwenders abzubrechen.
- Wenn der Drucker über ein Parallelkabel am Computer angeschlossen ist, werden gesendete Druckjobs möglicherweise abgebrochen, wenn [JobReset] gedrückt wird, während die Meldung "Bitte warten..." auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Nachdem das in den Druckerfunktionen festgelegte Zeitintervall [E/A-Zeitlimit] vorüber ist, kann der nächste Druckjob an das Gerät übermittelt werden. Ein von einem anderen Client-Computer gesendeter Druckjob kann in diesem Fall nicht abgebrochen werden.
- Sie können Druckdaten, die bereits abgearbeitet sind, nicht anhalten. Daher kann der Druck auch nach dem Drücken von [JobReset] für einige Seiten fortgesetzt werden.
- Das Abbrechen eines großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.

▲ [Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Abbrechen eines Druckjobs](#) > Mac OS X - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer

Mac OS X - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer

1 Klicken Sie auf das Druckersymbol im Dock.

Ein Fenster wird angezeigt, in dem alle in der Warteschlange befindlichen Druckjobs aufgeführt werden. Überprüfen Sie den aktuellen Status des Druckjobs, den Sie abbrechen möchten.

2 Den Namen des Jobs auswählen, der abgebrochen werden soll.

3 Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Jobs] auf [Job löschen].

↓ Hinweis

- Wenn das Gerät von mehreren Computern benutzt wird, müssen Sie darauf achten, nicht versehentlich den Druckjob eines anderen Anwenders abzuberechnen.
- Wenn der Drucker über ein Parallelkabel am Computer angeschlossen ist, werden gesendete Druckjobs möglicherweise abgebrochen, wenn [JobReset] gedrückt wird, während die Meldung "Bitte warten..." auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Nachdem das in den Druckerfunktionen festgelegte Zeitintervall [E/A-Zeitlimit] vorüber ist, kann der nächste Druckjob an das Gerät übermittelt werden. Ein von einem anderen Client-Computer gesendeter Druckjob kann in diesem Fall nicht abgebrochen werden.
- Sie können Druckdaten, die bereits abgearbeitet sind, nicht anhalten. Daher kann der Druck auch nach dem Drücken von [JobReset] für einige Seiten fortgesetzt werden.
- Das Abbrechen eines großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

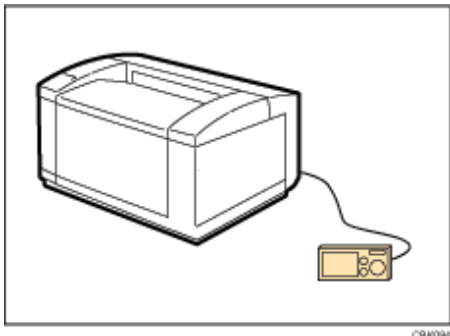
Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Direktdruck von einer Digitalkamera \(PictBridge\)](#) > Was ist PictBridge?

Was ist PictBridge?

Sie können eine PictBridge-kompatible Digitalkamera über ein USB-Kabel an diesem Drucker anschließen. Dies ermöglicht Ihnen, mit der Digitalkamera aufgenommene Fotos direkt über die Digitalkamera zu drucken.



↓ Hinweis

- Prüfen Sie, ob Ihre Digitalkamera mit PictBridge kompatibel ist.
- Während eines Druckvorgangs können bis zu 999 Bilder von der Digitalkamera an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie versuchen, mehr Bilder zu senden, wird eine Fehlermeldung an die Kamera gesendet und das Drucken schlägt fehl.
- Da die Druckeinstellungen mit der Digitalkamera vorgenommen werden, hängen die verwendbaren Parameter von der Digitalkamera ab. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.

SP C320DN

PictBridge-Druck

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um den PictBridge-Druck auf diesem Drucker zu starten.

Wichtig

- Entfernen Sie das USB-Kabel nicht, wenn Daten an den Drucker gesendet werden. Andernfalls schlägt der Druckvorgang fehl.
- Die Gigabit-Ethernet-Platine wird mit einem USB-Kabel und einer Kabelhalterung geliefert, auf der Sie das Kabel zusammenrollen und befestigen können.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

2 Verbinden Sie Drucker und Digitalkamera mit einem USB-Kabel.

Die Datenempfangsanzeige des Druckers blinkt für einige Sekunden. Daraufhin wird eine Meldung wie "PictBridge [Modell der angeschlossenen Digitalkamera]" auf dem Druckerdisplay angezeigt. Diese Meldung weist darauf hin, dass die Digitalkamera ordnungsgemäß vom Drucker erkannt wurde.

3 Auf der Digitalkamera die zu druckenden Bilder wählen und die Druckeinstellungen angeben.

4 Der Drucker empfängt die Einstellungen von der Digitalkamera und startet den Druckvorgang.

Hinweis

- Da die Druckeinstellungen mit der Digitalkamera vorgenommen werden, hängen die verwendbaren Parameter von der Digitalkamera ab. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Digitalkamera.
- Einige Digitalkameras erfordern Einstellungen für den manuellen Pictbridge-Betrieb. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.
- Nähere Informationen zum Anschluss finden Sie in der Hardware-Anleitung.

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Direktdruck von einer Digitalkamera \(PictBridge\)](#) > Funktionen dieses Druckers

Funktionen dieses Druckers

Dieser Drucker kann mithilfe seiner PictBridge-Funktion die folgenden Funktionen durchführen. Folgende Einstellungen stehen für diese Funktionen zur Verfügung:

- Einzelbilddruck
- Ausgewähltes Bild drucken
- Alle Bilder drucken
- Indexdruck
- Zuschneiden
- Datum- und Dateinamendruck
- Papierformat
- Bilddruckformat
- Mehrfach-Bild-Layout
- Duplex-Druck
- Druckqualität
- Farbanpassung
- Papiertypangabe
- Formulardruck
- Tonersparmodus

- Kameramemodruck

Hinweis

- Die folgenden Einstellungen werden von diesem Drucker nicht unterstützt:
 - DPOF-Druck
 - Randloser Druck

- Die Einstellungsparameter und die entsprechenden Bezeichnungen hängen von der jeweiligen Digitalkamera ab. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.

Verwandte Themen

[Indexdruck](#) 

[Beschneiden](#) 

[Datum- und Dateinamendruck](#) 

[Papierformat](#) 

[Bilddruckformat](#) 

[Mehrfach-Bild-Layout](#) 

[Duplexdruck](#) 

[Druckqualität](#) 

[Farbanpassung](#) 

[Spezifikation des Papiertyps](#) 

[Formulardruck](#) 

[Tonersparmodus](#) 

[Kameramemodruck](#) 



 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010



SP C320DN

Indexdruck



A4 (210 × 297 mm)

Horizontale Bilder × vertikale Bilder (Zoll)	Papierausrichtung
8 × 12	
12 × 8	

A5 (148 × 210 mm)

Horizontale Bilder × vertikale Bilder (Zoll)	Papierausrichtung
5 × 8	
8 × 5	

Letter (8¹/₂" × 11")

Horizontale Bilder × vertikale Bilder (Zoll)	Papierausrichtung
8 × 10	
10 × 8	

Hinweis

- Indexausdrucke hängen von der Ausrichtung des im angegebenen Magazin eingelegten Papierformats ab.
- Abhängig von der Digitalkamera wird nach einem Bildersatz eines Typs ein Seitenvorschub eingefügt.
- Die Anzahl der Bilder in dem jeweiligen Papierformat ist festgelegt.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

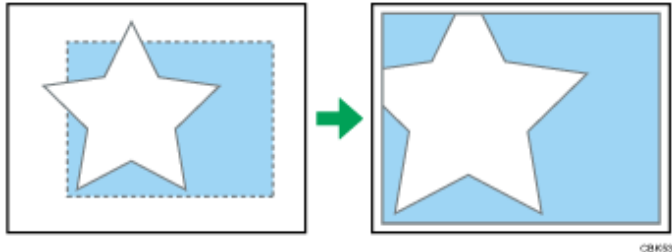
Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Direktdruck von einer Digitalkamera \(PictBridge\)](#) > [Funktionen dieses Druckers](#) > Beschneiden

Beschneiden

Mit dieser Funktion drucken Sie nur den inneren Bereich der auf der Digitalkamera angegebenen Beschneidungsfläche.



- - Schnittbereich

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) || [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Direktdruck von einer Digitalkamera \(PictBridge\)](#) > [Funktionen dieses Druckers](#) > Datum- und Dateinamendruck

Datum- und Dateinamendruck

Mit dieser Funktion drucken Sie das Datum und/oder den Dateinamen unterhalb des Bilds.



aaaaa
bbbbbb

BYK508

In dieser Abbildung ist "aaaaa" der Dateiname und "bbbbbb" das Datum.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Papierformat

Mit dieser Funktion drucken Sie auf Papier, dessen Format auf der Digitalkamera angegeben wurde.

Bezeichnung des Papierformats	Tatsächliches Format
Postkarte (100 mm × 150 mm)	150 mm × 100 mm
Letter (8 ¹ / ₂ "×11")	279,4 mm × 216 mm (8 ¹ / ₂ × 11)
A4	297 mm × 210 mm
A5	210 mm × 148 mm
A6	148 mm × 105 mm
B5	257 mm × 182 mm
B6	182 mm × 128 mm

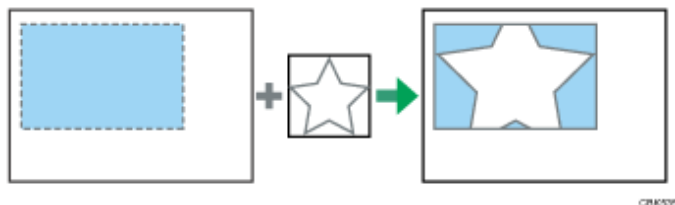
↓ Hinweis

- Geben Sie ein benutzerdefiniertes Format für Postkartenformate an.
- Nähere Informationen zur Festlegung von benutzerdefinierten Formaten finden Sie in der Hardware-Anleitung.

SP C320DN

Bildruckformat

Mit dieser Funktion drucken Sie Bilder in dem Format, das auf der Digitalkamera angegeben wurde.



- - zeigt das Bildformat an, das auf der Digitalkamera festgelegt wurde.

Sie können folgende Bildruckformate angeben:

Festes Format

- 3.25 " × 2.5 "
- 5 " × 3.5 "
- 6 " × 4 "
- 7 " × 5 "
- 10 " × 8 "
- 254 mm × 178 mm
- 110 mm × 74 mm
- 89 mm × 55 mm
- 148 mm × 100 mm
- 8 cm × 6 cm
- 10 cm × 7 cm
- 13 cm × 9 cm
- 15 cm × 10 cm
- 18 cm × 13 cm
- 21 cm × 15 cm
- 24 cm × 18 cm

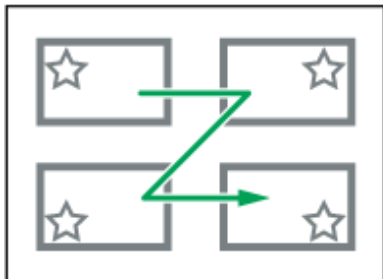
↓ Hinweis

- Wenn das angegebene Format größer als das tatsächliche Papierformat ist, tritt ein Fehler auf.

SP C320DN

Mehrfach-Bild-Layout

Mit dieser Funktion können Sie mehrere Bilder auf dem angegebenen Papier drucken.






CBK506

Die Anzahl der Bilder, die auf einer Seite gedruckt werden können, ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Papierformat	Anzahl der Bilder, die angegeben werden kann
Postkarte	2, 4
Letter (8 ¹ / ₂ "×11")	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32
A4	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32
A5	2, 4, 8, 9, 16
A6	2, 4, 8
B5	2, 4, 8, 9, 16, 25
B6	2, 4, 8, 9

Die Anzahl und die Anordnung der Bilder, die angegeben werden kann, wird in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Anzahl der Bilder	Vertikale Bilder × Horizontales Maß	Papierausrichtung
2	2 × 1	
4	2 × 2	
8	4 × 2	
9	3 × 3	

16	4×4	
25	5×5	
32	8×4	

 Hinweis

- Abhängig von der verwendeten Kamera kann ein Seitenvorschub zwischen Bilder eingefügt werden.
- Das Drucken in der angegebenen Methode ist möglicherweise nicht möglich, abhängig davon, wie viele Bilder zum Drucken angegeben wurden.

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Duplexdruck

Mit dieser Funktion können Sie den Duplexdruck (doppelseitiger Druck) aktivieren.

Der Duplexdruck ist standardmäßig deaktiviert. Wenn der Duplexdruck aktiviert ist, öffnen sich die bedruckten Seiten nach links. Sie können die Öffnungsrichtung nicht in rechts ändern.

Hinweis

- Der Duplexdruck ist abhängig vom Papiertyp oder dem Magazin, über das das Papier eingezogen wird, möglicherweise nicht möglich.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Direktdruck von einer Digitalkamera \(PictBridge\)](#) > [Funktionen dieses Druckers](#) > Druckqualität

Druckqualität

Mit dieser Funktion können Sie Bilder in der ausgewählten Druckqualität drucken.

Wenn Sie [Standard] oder [Normal] auswählen, druckt der Drucker mit 600 dpi × 600 dpi (1 Bit). Wenn Sie [Fein] wählen, druckt der Drucker mit 600 dpi × 600 dpi (2 Bit).

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Direktdruck von einer Digitalkamera \(PictBridge\)](#) > [Funktionen dieses Druckers](#) > Farbanpassung

Farbanpassung

Mit dieser Funktion können Sie die Farben beim Drucken von Bildern optimieren.

Bei Auswahl von [Standard] oder [AUS] wird vom Drucker vorzugsweise die Abstufung für die Farbanpassung verwendet, bei Auswahl von [EIN] wird vorzugsweise die Sättigung verwendet.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Direktdruck von einer Digitalkamera \(PictBridge\)](#) > [Funktionen dieses Druckers](#) > Spezifikation des Papiertyps

Spezifikation des Papiertyps

Diese Funktion sendet die Papiertypinformationen des Druckers an die Digitalkamera.

Die Bezeichnungen der Papiertypen auf dem Bildschirm der Digitalkamera weichen von denen am Drucker angezeigt ab. Verwenden Sie die untere Tabelle zur Anpassung der Papiertypen.

Zur Anzeige einer Papiertypbezeichnung auf dem Bildschirm der Digitalkamera verwenden Sie das Druckerbedienfeld zur korrekten Einrichtung des Papiertyps.

Von der Digitalkamera erkannter Papiertyp	Papiertyp des Druckers
Standardvorgabe	Alle Papiertypen
Normalpapier	Normalpapier oder Recyclingpapier
Fotopapier	HG-Normalpapier
Fotopapier	Glattes Papier

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

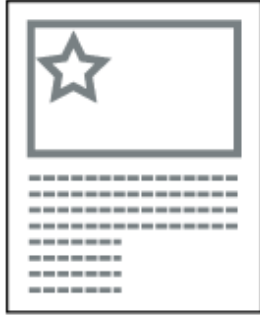
Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Direktdruck von einer Digitalkamera \(PictBridge\)](#) > [Funktionen dieses Druckers](#) > Formulardruck

Formulardruck

Mit dieser Funktion drucken Sie Bilder in einem vordefinierten Layoutformat.



BYK811

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Direktdruck von einer Digitalkamera \(PictBridge\)](#) > [Funktionen dieses Druckers](#) > Tonersparmodus

Tonersparmodus

Indem Sie bei der Digitalkamera die Druckdichte festlegen, können Sie beim Drucken Toner sparen.

Spezifikation bei der Digitalkamera	Druckdichte
Standard/AUS	100%
Leicht hell	75%
Hell	50%

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Direktdruck von einer Digitalkamera \(PictBridge\)](#) > [Funktionen dieses Druckers](#) > Kameramemodruck

Kameramemodruck

Mit dieser Funktion können Sie Textdaten zusammen mit einem Bild drucken, sofern diese Daten an das Bild angehängt sind.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Direktdruck von einer Digitalkamera \(PictBridge\)](#) > Beenden von PictBridge

Beenden von PictBridge

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um den PictBridge-Modus zu beenden.

★ Wichtig

- Entfernen Sie das USB-Kabel nicht, wenn Daten an den Drucker gesendet werden. Andernfalls schlägt der Druckvorgang fehl.

- 1** Prüfen Sie, ob das Bedienfeld dieses Geräts den Status "Bereit" anzeigt.
- 2** Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

Wenn PictBridge-Druck nicht funktioniert

Dieser Abschnitt erläutert wahrscheinliche Ursachen und mögliche Lösungen für Probleme, die bei Verwendung des PictBridge-Drucks auftreten können.

Problem	Ursache	Lösung
PictBridge ist nicht verfügbar.	Auf dem USB-Anschluss ist ein Problem aufgetreten oder die PictBridge-Einstellungen sind nicht korrekt.	Gehen Sie wie folgt vor, um den Anschluss und die Einstellungen zu überprüfen: <ol style="list-style-type: none"> 1. USB-Kabel trennen und erneut anschließen. 2. Überprüfen, ob PictBridge-Einstellungen aktiviert sind. 3. USB-Kabel entfernen und dann den Drucker ausschalten. Den Drucker wieder einschalten. Nach vollständigem Booten des Druckers das USB-Kabel wieder anschließen.
Wenn zwei oder mehr Digitalkameras angeschlossen sind, erkennt der Drucker die zweite und weitere Kameras nicht.	Sie haben mehrere Digitalkameras angeschlossen.	Schließen Sie nur eine Digitalkamera an. Schließen Sie nicht mehrere Kameras an.
Der Druckbetrieb ist deaktiviert.	Die Anzahl der Vorlagen überschreitet die maximale Anzahl der Seiten, die in einem Vorgang gedruckt werden können.	Die maximale festlegbare Druckanzahl für einen Druckvorgang ist 999. Verringern Sie die Anzahl auf 999 oder weniger und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.
Der Druckbetrieb ist deaktiviert.	Das Papier des festgelegten Formats ist aufgebraucht.	Das Papier des festgelegten Formats ist aufgebraucht. Wenn Sie ein anderes Papierformat verwenden müssen, führen Sie einen Seitenvorschub aus. Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, führen Sie einen Jobabbruch durch.

Der Druckbetrieb ist deaktiviert.

Die Papierformateinstellungen für dieses Magazin können für den Druckvorgang nicht verwendet werden.

Wählen Sie eine Papierformateinstellung, die in diesem Drucker verwendet werden kann.

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Direktdruck von einer Digitalkamera \(PictBridge\)](#) > Weitere Informationen

Weitere Informationen

Nähere Informationen zum Drucken auf diesem Drucker finden Sie in:

↓ [Hinweis](#)

- Nähere Informationen zu Papierformat, Papiertyp oder Magazineinstellungen finden Sie in der Hardware-Anleitung.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

Menü-Übersicht

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Standardeinstellungen des Druckers geändert werden. Außerdem werden Informationen zu den Elementen gegeben, die in jedem Menü vorhanden sind.

Datenlöschstatus

Zeigt den Datenstatus im Speicher an.

Dieses Menü kann nur angezeigt werden, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die optionale Festplatte ist installiert.
- Die optionale Data Overwrite Security-Einheit ist installiert.
- [Einst. Auto Speicherlösch] ist aktiviert. Einzelheiten zur Aktivierung der Option [Einst. Auto Speicherlösch] erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

Papiereinzug

Menü
Papierformat: Bypass
Papierformat: Magazin 1
Papierformat: Magazin 2
Papiertyp: Bypass
Papiertyp: Magazin 1
Papiertyp: Magazin 2
Duplex- Magazin
Automatische Magazinwahl
Prio. Magazin

↓ Hinweis

- Im Bedienfeld-Display werden nur die installierten Magazine angezeigt.

Wartung

Menü
Qualitätswartung
Allgemeine Einstellungen
Timer- Einstellungen
HDD-Verwaltung
Export d. Geräteeinst.

↓ Hinweis

- [HDD-Verwaltung] zur Verwaltung der Festplatte wird nur angezeigt, wenn der Drucker über eine Festplatte verfügt.

Liste / Testdruck

Menü
Mehrere Listen
Konfigurationsseite
Fehlerprotokoll
Netzwerkübersicht
Verbrauchsmat.- Infoliste
Menüliste
Farbdemoseite
PCL-Konfig./Font- Seite
PS Konfig./Font- Liste
PDF-Konfig.-/ Fontliste
Hex-Dump

System

Menü
Fehlerbericht drucken

Autom. Fortsetzen
Speicherüberlauf
Druckersprache
Sub-Papierformat
Standarddruckersprache
Display Aus
Auto Aus
ECO Night Sensor
Druck bei Ausg.limit stop.
Kein klei. Ppr in Bypass
Druckpriorität SW
Anti-Feuchtigkeit
Komprimierte Daten drucken
Speichernutzung
SW-Seiten Erkennung
Spooldruck
RAM Disk
Autom. E-Mail-Benachr.

 **Hinweis**

- Der Menüpunkt [Spool-Druck] wird nur angezeigt, wenn der Drucker über eine Festplatte verfügt.
- Der Menüpunkt [RAM Disk] wird nur angezeigt, wenn der Drucker ohne Festplatte betrieben wird.

Druckeinstellungen

Menü
Gerätemodi
PCL-Menü
PS-Menü
PDF-Menü

Sicherheitsoptionen

Menü
Erweiterte Sicherheit
Sperre Service-Modus
Firmware-Version
Netzwerksicherheitsstufe
Einst. Auto Speicherlöschr
Gesamten Speicher löschen
Transferprotokolleinstell.
Gerätedatenverschlüsselung

↓ Hinweis

- [Sperre des Service-Modus] wird je nach Einstellung des Druckers möglicherweise nicht angezeigt.
- [Einst. Auto Speicherlöschr] und [Gesamten Speicher löschen] werden angezeigt, wenn die optionale Data Overwrite Security Unit installiert ist.
- Einzelheiten zur Anzeige der [Gerätedatenverschlüsselung] erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

Host-Schnittstelle

Menü
E/A-Puffer
E/A-Zeitlimit
Netzwerk
Parallele Schnittstelle
Wireless LAN
USB-Einstellungen

↓ Hinweis

- [Parallelschnittstelle] wird angezeigt, wenn die optionale IEEE 1284-Schnittstellenkarte installiert ist.
- [Wireless LAN] wird angezeigt, wenn die optionale Wireless-LAN-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Shutdown

Bereitet den Drucker zum Ausschalten vor. Um Schäden an der Festplatte oder Speicher und daraus

resultierende Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen Sie den Drucker vor dem Ausschalten stets ordnungsgemäß herunterfahren.

 **Hinweis**

- Einzelheiten zum Herunterfahren des Druckers finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Sprache

Menü
English
German
French
Italian
Dutch
Swedish
Norwegian
Danish
Spanish
Finnish
Portuguese
Czech
Polish
Hungarian
Russisch

Erweiterte Funktionen

Dieses Menü ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) • [Weiter](#)  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Das Menü Datenlöschstatus

Zeigt den Datenstatus im Speicher an.



- Das Menü Datenlöschstatus kann nur angezeigt werden, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind:
 - Die optionale Festplatte ist installiert.
 - Die optionale Data Overwrite Security-Einheit ist installiert.
 - [Einst. Auto Speicherlösch] ist aktiviert. Einzelheiten zur Aktivierung der Option [Einst. Auto Speicherlösch] erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

Verwandte Themen

[Anzeigen des Status der verbleibenden Daten im Speicher](#)

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

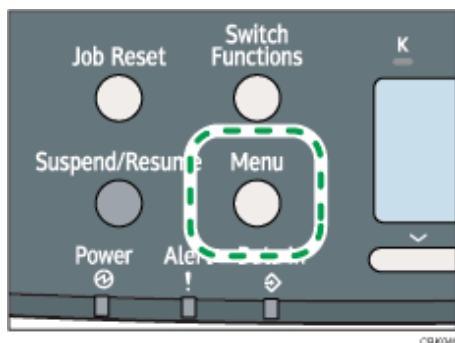
Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Das Menü Datenlöschstatus](#) > Anzeigen des Status der verbleibenden Daten im Speicher

Anzeigen des Status der verbleibenden Daten im Speicher

- 1 Drücken Sie die Taste [Menü].**



Die Menüanzeige erscheint.

- 2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Datenlöschstatus] auszuwählen und drücken Sie dann die Taste [OK].**

- 3 Nun wird der aktuelle Speicherstatus angezeigt.**

[Zu löschende Daten noch vorhanden.]: Es gibt noch Daten im Speicher, die gelöscht werden könnten.

[Momentan keine zu lösch. Daten.]: Der Speicher ist leer.

[Daten werden gelöscht...]: Die Daten werden gelöscht.

- 4 Drücken Sie die [OK]-Taste.**

Die Menüanzeige erscheint.

- 5 Drücken Sie die Taste [Menü].**

Der Ausgangsbildschirm wird angezeigt.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > Menü Papiereinzug

Menü Papiereinzug

In diesem Abschnitt wird beschrieben, welche Optionen Ihnen im Menü Papiereinzug - beispielsweise bezüglich Papierformat und -typ - für das jeweilige Magazin zur Verfügung stehen.

Verwandte Themen

[Parameter des Menüs Papiereinzug](#) 

[Ändern des Menüs Papiereinzug](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Papiereinzug](#) > Parameter des Menüs Papiereinzug

Parameter des Menüs Papiereinzug

In diesem Abschnitt werden die Parameter beschrieben, die im Menü "Papiereinzug" zur Verfügung stehen.

★ Wichtig

- Im Bedienfeld-Display werden nur die installierten Magazine angezeigt.
- Achten Sie darauf, über das Bedienfeld einen Papiertyp einzustellen. Wenn Sie ihn nicht einstellen, ist das Druckergebnis möglicherweise nicht wie erwartet.

Papierformat: Bypass

Sie können das Papierformat für den Bypass festlegen.

Standard:

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

A4

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

8¹/₂ × 11

Papierformat: Magazin 1

Sie können das Papierformat für Magazin 1 festlegen.

Standard:

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

A4

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

8¹/₂ × 11

Papierformat: Magazin 2

Sie können das Papierformat für Magazin 2 festlegen.

Standard:

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

A4

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

8¹/₂ × 11

Papiertyp: Bypass

Sie können den Papiertyp für den Bypass festlegen.

Standard: [**Keine Anz. (Normalpapier)**]

Papiertyp: Magazin 1

Sie können den Papiertyp für Magazin 1 festlegen.

Standard: [**Keine Anz. (Normalpapier)**]

Papiertyp: Magazin 2

Sie können den Papiertyp für Magazin 2 festlegen.

Standard: [**Keine Anz. (Normalpapier)**]

Duplex-Magazin

Sie können für jedes Magazin den Duplexdruck festlegen. Im Bedienfeld-Display werden nur die installierten Magazine angezeigt.

- Magazin 1, Magazin 2 und Bypass

Standard: [**Ein**]

- Ein
- Aus

Automatische Magazinwahl

Sie können wählen, ob jedes Magazin so eingestellt werden soll, dass es Papierformat und -typ automatisch mit den Einstellungen des Druckertreibers bedruckt.

Wenn benutzerdefiniertes Papierformat bei aktivierter automatischer Magazinauswahl verwendet wird, erhält das am Bedienfeld gewählte Papierformat Priorität. Wenn diese Einstellung deaktiviert wird, erhält das im Druckertreiber gewählte Papierformat Priorität.

Sie können mehrere Magazine auswählen.

Wenn Sie ein Magazin sperren müssen, müssen Sie das Magazin über den Druckertreiber und das Bedienfeld auswählen.

- Magazin 1, Magazin 2 und Bypass

Standard: [**Ein**]

- Ein
- Aus

Prio. Magazin

Sie können ein Magazin vorgeben, das zuerst überprüft wird, wenn die automatische Magazinauswahl im Druckertreiber aktiviert wird. Das hier ausgewählte Magazin wird verwendet, wenn für einen Druckjob kein Magazin ausgewählt wurde.

Es empfiehlt sich, in das mit dieser Einstellung vorgegebene Magazin das am häufigsten verwendete Papierformat in die am häufigsten verwendete Einzugsrichtung einzulegen.

Standard: [**Magazin 1**]

- Magazin 1
- Magazin 2
- Bypass

Hinweis

- Einzelheiten zu den Papierformaten, die festgelegt werden können, finden Sie in der Hardware-Anleitung.
- Einzelheiten zu den Papiertypen, die festgelegt werden können, finden Sie in der Hardware-Anleitung.

 Anfang |  Zurück • Weiter 

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Papiereinzug](#) > Ändern des Menüs Papiereinzug

Ändern des Menüs Papiereinzug

Verwandte Themen

[Automatische Magazinauswahl](#) 

[Magazinpriorität](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > Menü Wartung

Menü Wartung

Sie können die Druckbedingungen, z. B. Helligkeit und Kalibrierung, und die Druckerverwaltung, z. B. Löschen der temporären Druckjobs von der Festplatte, einrichten.

Verwandte Themen

[Wartung Menüparameter](#) 

[Anpassen des Wartungsmenüs](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Wartung](#) > [Wartung Menüparameter](#)

Wartung Menüparameter

In diesem Abschnitt werden die Parameter erläutert, die im Menü "Wartung" festgelegt werden können.

Verwandte Themen

[Qualitätswartung](#) 

[Allgemeine Einstellungen](#) 

[Timer-Einstellungen](#) 

[HDD-Verwaltung](#) 

[Export d. Geräteeinst.](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Wartung](#) > Anpassen des Wartungsmenüs

Anpassen des Wartungsmenüs

Dieser Abschnitt erläutert anhand von Beispielen, wie das Menü Wartung geändert werden kann.

Verwandte Themen

[Automatische Löschung der temporären Jobs von der Festplatte](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > Menü Liste/Testdruck

Menü Liste/Testdruck

Über das Menü "Liste/Testdruck" können Sie Listen drucken, die die Druckerkonfiguration und den Einstellungsstatus druckbezogener Zustände zeigen.

Verwandte Themen

[Liste/Test dr. Menüparameter](#) 

[Testdruck](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Liste/Testdruck](#) > Liste/Test dr. Menüparameter

Liste/Test dr. Menüparameter

Dieser Abschnitt erläutert, welche Parameter Ihnen im Menü "Liste/Testdruck" zur Verfügung stehen.

Mehrere Listen

Sie können die Konfigurationsseite, das Fehlerprotokoll, die Netzwerkzusammenfassung und die Verbrauchsmaterialliste ausdrucken.

Konfigurationsseite

Sie können die aktuelle Konfiguration des Druckers ausdrucken. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt "Interpretieren der Konfigurationsseite".

Fehlerprotokoll

Sie können einen Fehlerbericht ausdrucken.

Netzwerkübersicht

Sie können den Netzwerkgerätestatus drucken.

Verbrauchsmat.-Infoliste

Sie können den Verbrauchsmaterialstatus ausdrucken.

Menüliste

Sie können eine Menüliste ausdrucken, in der alle verfügbaren Menüs aufgeführt werden.

Farbdemoseite

Sie können eine Farbdemoseite ausdrucken.

PCL-Konfig./Fontliste

Sie können die aktuelle Konfiguration und die Liste der installierten PCL-Schriften ausdrucken.

PS Konfig./Fontliste

Sie können die aktuelle Konfiguration und die Liste der installierten PostScript-Schriften drucken.

PDF-Konfig.-/Fontliste

Sie können die aktuelle Konfiguration und die Liste der installierten PDF-Schriften drucken.

Hex-Dump

Sie können Daten ausdrucken, die vom Computer mithilfe von Hex-Dump gesendet wurden.

Referenz

- [Interpretieren der Konfigurationsseite](#) 

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Liste/Testdruck](#) > Testdruck

Testdruck

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Konfigurationsseite auszudrucken.



- Die Konfigurationsseite wird auf Papier im Format A4 oder Letter (8¹/₂"×11") gedruckt. Legen Sie diese also in das gleiche Papiermagazin ein.

Verwandte Themen

[Konfigurationsseite ausdrucken](#)

[Interpretieren der Konfigurationsseite](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > Menü System

Menü System

Über das Systemmenü können Sie die grundlegenden Funktionen des Druckers anpassen. Obwohl Sie den Drucker über die Standardeinstellungen bedienen können, können Sie auch die Einstellungen ändern, um das Druckergebnis besser auf Ihre Anforderungen anpassen zu können. Die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen bleiben auch dann effektiv, wenn der Strom ausgeschaltet wird.

Verwandte Themen

[Parameter des Menüs System](#) 

[Ändern des Menüs System](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Parameter des Menüs System

In diesem Abschnitt werden die Parameter erläutert, die im Menü "System" zur Verfügung stehen.

Fehlerbericht drucken

Legen Sie fest, ob ein Fehlerbericht beim Auftreten eines Drucker- oder Speicherfehlers ausgedruckt werden soll.

Standard: **[Aus]**

- Ein
- Aus

Autom. Fortsetzen

Legen Sie fest, ob der Druckvorgang nach Auftreten eines Systemfehlers fortgesetzt werden soll. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, geben Sie an, wie lange der Fehler vor dem Fortsetzen des Druckvorgangs im Display des Druckers angezeigt werden soll.

Wenn die Option [Autom.Fortsetzen] aktiviert wird und während des Druckvorgangs ein Fehler auftritt, wird ein Job möglicherweise abgebrochen oder es kommt zu unerwarteten Druckergebnissen. Wurde ein Job aufgrund eines Fehlers gelöscht, fährt der Drucker mit dem Ausdrucken des nächsten Jobs in der Warteschlange fort.

Standard: **[Aus]**

- Aus
- Sofort
- 1 Minute
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 15 Minuten

Speicherüberlauf

Sie können vorgeben, ob ein Fehlerbericht beim Speicherüberlauf ausgedruckt wird oder nicht.

Standard: **[Nicht drucken]**

- Nicht drucken
- Fehlerinformation

Druckersprache

Sie können die Druckersprache auswählen.

Standardeinstellung: **[Automatisch]**

- Auto
- PCL
- PS
- PDF

Sub-Papierformat

Legen Sie fest, ob das Papierformat automatisch gewechselt werden soll, wenn das Papier mit dem angegebenen Format nicht in das Magazin eingelegt ist.

Diese Funktion unterstützt nur die automatische Umschaltung zwischen Papier im Format A4 und Letter (8 1/2" x 11").

Die Papierumschaltung kann dazu führen, dass Papierkanten abgeschnitten werden oder es zu anderen unerwünschten Druckergebnissen kommt. Dies liegt an der Differenz zwischen A4 und Letter (8 1/2" x 11") im maximalen Druckbereich.

Standardeinstellung: **[Automatisch]**

- Auto
- Aus

Standarddruckersprache

Wählen Sie eine Druckersprache, die verwendet werden soll, wenn der Drucker die Druckersprache nicht erkennen kann.

Standard: **[PCL]**

- PCL
- PS
- PDF

Display Aus

Sie können festlegen, ob das Display ausgeschaltet werden soll.

Display Aus Ein/Aus

Standard: **[Aus]**

- Ein
- Aus

Display-Aus-Timer

Standard: **[10 Sekunden]**

- 10 Sekunden
- 1 Minute
- 5 Minuten
- 15 Minuten
- 30 Minuten
- 45 Minuten

Auto Aus

Sie können festlegen, ob die automatische Abschaltung verwendet werden soll.

Auto Aus Ein/Aus

Standard: **[Ein]**

- Ein
- Aus

Auto-Aus-Timer

Standard: **[8 Minuten]**

- 1 Minute
- 5 Minuten
- 8 Minuten
- 15 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten

ECO Night Sensor

Legen Sie fest, ob der Drucker seinen ECO Night Sensor (Umgebungslichtsensor) für die

automatische Ausschaltung verwenden soll.

Einst. Auto Aus

Aktivieren oder deaktivieren Sie den ECO Night Sensor.

Standard: [**Nicht aktiv**]

- Aktiv
- Inaktiv

Timer Auto Aus

Legen Sie fest, wie lange der Drucker warten soll, bevor er sich ausschaltet, wenn der Umgebungslichtsensor erkennt, dass die Lichter im Raum ausgeschaltet wurden.

Der Timer für die automatische Ausschaltung wird zurückgesetzt, wenn eine der folgenden Situationen auftritt:

- Der Sensor ermittelt eine Erhöhung der Umgebungshelligkeit, bevor die angegebene Dauer abgelaufen ist.
- Eine Taste wird gedrückt oder ein Ausdruck wird erstellt.

Standard: [**30 Minuten**]

- 5 Minuten
- 15 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 120 Minuten

Helligkeits-Sensorstufe

Geben Sie die Empfindlichkeitsstufe für die Helligkeit des Umgebungslichtsensors an (Schwellenwert für die Auslösung).

Standard: [**Stufe 3 (Dunkel)**]

- Stufe 1 (Sehr dunkel)
- Level 2
- Stufe 3 (Dunkel)
- Stufe 4
- Stufe 5 (Abgeblendet)

Druck bei Ausg.limit stop.

Legen Sie fest, ob Druckvorgänge gestoppt werden sollen, wenn die Anzahl der gedruckten Blätter die Kapazität des Ablagefachs erreicht. Durch das Stoppen werden Überläufe und Vermischung von Blättern im Ausgabefach verhindert.

Um den Druckvorgang fortzusetzen, entnehmen Sie die gedruckten Blätter aus der Ablage, und drücken Sie dann [Fortfah.] auf dem Bedienfeld.

Der Druckvorgang wird gestoppt, wenn die maximale Anzahl erreicht wird, auch wenn die Ausdrücke während des Drucklaufs von der Ablage entfernt wurden. Es können jeweils nur höchstens 150 Blätter bedruckt werden.

Wenn die maximale Anzahl an Ausgabeblättern erreicht wird, während eine bestimmte Art von Liste gedruckt wird, wird der Druckvorgang abgebrochen, ohne dass eine Meldung auf dem Gerät angezeigt wird.

Standard: [**Nicht aktiv**]

- Aktiv
- Inaktiv

Bypass-Druck: 64-90 mm

Wählen Sie [Aktiv], wenn Sie auf Papier mit einer Breite von weniger als 90 mm drucken möchten. Um auf Papier einer anderen Größe zu drucken, wählen Sie [Nicht aktiv].

Standard: [**Nicht aktiv**]

- Aktiv
- Inaktiv

Druckpriorität SW

Wählen Sie, ob der Verbrauch von farbigem Toner reduziert werden soll.

Standard: [**Aus**]

- Ein
- Aus

Anti-Feuchtigkeit

Legen Sie fest, ob gewelltes Papier und verschmierte Drucke reduziert werden sollen, wenn Sie in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit drucken.

Einst. Anti-Feuchtigkeit

Standard: [**Aus**]

- Ein
- Aus

Stufe Anti-Feuchtigkeit

Standard: [**Stufe 1 (Leicht)**]

- Stufe 1 (Leicht)
- Stufe 2 (Mittel)
- Stufe 3 (Stark)

Komprimierte Daten drucken

Legen Sie fest, ob komprimierte Daten gedruckt werden oder nicht. Das unterstützte Kompressionsformat ist GZIP.

Standard: [**Aus**]

- Ein
- Aus

Speichernutzung

Legen Sie fest, ob der Speicher für "Priorität Schriftart" oder "Priorität Frame" verwendet werden soll.

Standard: [**Priorität Frame**]

- Priorität Font
Stellt mehr Speicherplatz für den PDL-Arbeitsbereich zur Verfügung. Wählen Sie diese Einstellung, falls der Druckvorgang aufgrund fehlender Speicherkapazität nicht ausgeführt wird.
- Priorität Frame
Stellt mehr Speicherplatz für die Bildbearbeitung zur Verfügung. Wählen Sie diese Einstellung, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen. Je nach zu druckendem Dokument kann diese Einstellung unwirksam sein.

SW-Seiten Erkennung

Legen Sie fest, ob die Schwarzweißbilder pro Seite oder pro Dokument erkannt werden sollen. Mithilfe der Schwarzweiß-Erkennungsfunktion lassen sich monochrome Bilder auch bei Auswahl von Farbdruck im Monochrom-Druckmodus ausdrucken.

Standard: [**Pro Seite**]

- Pro Seite
- Pro Job

Spooldruck

Legen Sie fest, ob der Spoolvorgang vor dem Druckbeginn fertig gestellt werden soll. Die Spoolfunktion speichert vorübergehend einen gesendeten Druckjob im Drucker und druckt ihn anschließend aus. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Festplatte installiert ist.

Standard: [**Aus**]

- Ein
- Aus

RAM Disk

Wenn die Festplatte nicht installiert ist, muss für den PDF-Direktdruck ein Wert von mindestens 2 MB eingestellt werden. Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatte nicht installiert ist. Nähere Informationen zum optionalen SDRAM-Modul finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Standard: [**4 MB**]

- 0 MB
- 2 MB
- 4 MB
- 8 MB

Autom. E-Mail-Benachr.

Legen Sie fest, ob eine Fehlermeldung an eine voreingestellte E-Mail-Adresse gesendet werden soll, wenn ein Fehler im Drucker auftritt. Nach Änderung der Einstellung schalten Sie die Stromversorgung des Druckers kurz aus und wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Standard: [**Ein**]

- Ein
- Aus

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

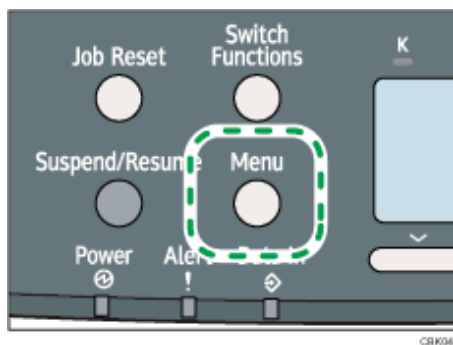
Copyright © 2010

SP C320DN

Ändern des Menü System

Die folgenden Anweisungen zeigen Ihnen, wie Sie die Einstellungen des Energiespar-Timer ändern.

- 1 Drücken Sie die Taste [Menü].



Die Menüanzeige erscheint.

- 2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [System] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
- 3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Auto Aus] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
- 4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Auto-Aus-Timer] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
- 5 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Zeitspanne einzustellen, nach der der Drucker in den Modus "Auto Aus" wechseln soll.
- 6 Drücken Sie die [OK]-Taste.
Warten Sie eine Sekunde. "Auto Aus" wird angezeigt.
- 7 Drücken Sie die Taste [Menü].
Der Ausgangsbildschirm wird angezeigt.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > Menü Druckeinstellungen

Menü Druckeinstellungen

Sie können im Systemmenü die Druckbedingungen vorgeben.

Verwandte Themen

[Parameter des Menüs Druckeinstellungen](#) 

[Ändern des Menüs Druckeinstellungen](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Druckeinstellungen](#) > Parameter des Menüs Druckeinstellungen

Parameter des Menüs Druckeinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die im Menü "Druckeinstellungen" einstellbaren Parameter.

Gerätemodi

Kopien

Gibt die Anzahl der zu druckenden Kopien an.

Wenn die Anzahl der zur druckenden Kopien im Druckbefehl oder Druckertreiber festgelegt ist, wird diese Einstellung außer Kraft gesetzt.

Standard: **1**

- -999999999, 1 bis 999

Seitenformat

Legen Sie das Standardpapierformat fest. Das Standardpapierformat wird verwendet, wenn kein Papierformat in den Druckdaten festgelegt ist.



Standard:

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

A4

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

8¹/₂ × 11

-  **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)
A4, A5, A6, B5 JIS, B6 JIS, C5-Umschl., C6-Umschl., DL-Umschl., 8¹/₂ × 14, 8¹/₂ × 13, 8¹/₂ × 11, 8¹/₄ × 13, 8 × 13, 7¹/₄ × 10¹/₂, 5¹/₂ × 8¹/₂, 4¹/₈ × 9¹/₂, 3⁷/₈ × 7¹/₂, 16K, Ben.def Form
-  **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)
8¹/₂ × 14, 8¹/₂ × 13, 8¹/₂ × 11, 8¹/₄ × 13, 8 × 13, 7¹/₄ × 10¹/₂, 5¹/₂ × 8¹/₂, 4¹/₈ × 9¹/₂, 3⁷/₈ × 7¹/₂, A4, A5, A6, B5 JIS, B6 JIS, C5-Umschl., C6-Umschl., DL-Umschl., 16K, Ben.def Form

Randloser Druck

Legen Sie fest, ob der gesamte Bereich des Papierblattes randlos bedruckt werden soll.

Standard: **[Aus]**

- Ein
- Aus

Duplex

Legen Sie fest, ob Blätter beidseitig bedruckt werden sollen. Wenn Sie den Duplexdruck festlegen, müssen Sie auch eine Bindungsmethode angeben.

Standard: **[Aus]**

- Aus
- Bindung lange Kante
- Bindung kurze Kante

Um 180 Grad drehen

Legen Sie fest, ob das Druckbild um 180 Grad gedreht werden soll.

Standard: **[Aus]**

- Ein
- Aus

Leere Seiten drucken

Legen Sie fest, ob leere Seiten gedruckt werden sollen.

Standard: **[Ein]**

- Ein
- Aus

Briefbogeneinstellungen

Legen Sie fest, ob auf Papier gedruckt werden soll, das eine feste Druckseite oder Druckausrichtung hat (z.B. Briefbogenpapier).

Standard: **[Automat. Erkennung]**

- Aus
Der Druck erfolgt nicht im Briefbogen-Druckmodus.
- Autom. Erkennung
Legen Sie fest, ob mit dem Briefbogenmodus gedruckt werden soll, wenn eine Seite mit fester Druckseite oder Druckausrichtung als erste Seite angegeben wird.
- Ein (immer)
Der Druck erfolgt stets im Briefbogen-Druckmodus.

Priorität Magazineinstellungen

Legen Sie fest, ob die Papierformat- und Papiertypeneinstellungen angewendet werden sollen, die über das Bedienfeld eingegeben wurden, oder ob die über den Druckertreiber oder den Druckbefehl angegebenen Einstellungen verwendet werden.

- Bypass
Legen Sie fest, ob die Papierformat- und Papiertypeneinstellungen für den Bypass angewendet werden sollen, die über das Bedienfeld eingegeben wurden, oder ob die über den Druckertreiber oder den Druckbefehl angegebenen Einstellungen verwendet werden.
Standard: **[Treiber/Befehl]**
 - Treiber/Befehl
Wenn das Einzugsmagazin für einen Druckjob angegeben wurde, werden die Papiereinstellungen angewendet, die über den Druckertreiber oder den Druckbefehl festgelegt wurden, und zwar unabhängig von den Einstellungen, die über das Bedienfeld vorgenommen wurden.
 - Geräteeinstellung(en)
Die auf dem Bedienfeld des Druckers angegebenen Papiereinstellungen werden für alle Druckjobs angewendet. Es tritt ein Fehler auf, wenn die mit dem Druckertreiber oder dem Druckbefehl festgelegten Papiereinstellungen nicht mit denen übereinstimmen, die über das Bedienfeld angegeben wurden.
 - Beliebiges Format/Typ
Wenn die Magazine des Druckers kein Papier enthalten, das mit den Einstellungen des Druckjobs übereinstimmt, kann der Druckvorgang über den Bypass fortgesetzt werden, wobei die Einstellungen des Druckjobs angewendet werden.
 - Beliebiges Format/Typ
Wenn die Magazine des Druckers kein Papier enthalten, das den Einstellungen des Druckjobs entspricht, jedoch benutzerdefiniertes Papier über den Druckertreiber oder das Bedienfeld angegeben wurde, kann der Druckvorgang mit Papier aus dem Bypass mit den Einstellungen des Druckjobs fortgesetzt

werden.

- **Magazin 1**

Legen Sie fest, ob die Papierformat- und Papiertypeneinstellungen für Magazin 1 angewendet werden sollen, die über das Bedienfeld eingegeben wurden, oder ob die über den Druckertreiber oder den Druckbefehl angegebenen Einstellungen verwendet werden.

Standard: [**Geräteeinstellung(en)**]

- Treiber/Befehl
- Geräteeinstellung(en)

- **Magazin 2**

Legen Sie fest, ob die Papierformat- und Papiertypeneinstellungen für Magazin 2 angewendet werden sollen, die über das Bedienfeld eingegeben wurden, oder ob die über den Druckertreiber oder den Druckbefehl angegebenen Einstellungen verwendet werden.

Standard: [**Geräteeinstellung(en)**]

- Treiber/Befehl
- Geräteeinstellung(en)

Magazinumschaltung

Sie können festlegen, ob der Drucker das Papiermagazin automatisch wechselt, wenn kein Papier des festgelegten Formats und Typs im vom Treiber festgelegten Magazin eingelegt ist.

Standard: [**Aus**]

- Ein
- Aus

Auto. Magazinumsch. erw.

Bei dieser Einstellung kann der Drucker das Papiermagazin automatisch wechseln, unabhängig davon, ob das Magazin manuell oder automatisch ausgewählt wird.

Standard: [**Aus**]

- Ein
- Aus

Anpass. Zeichenstärke PCL

Legen Sie fest, ob die Schrift fetter dargestellt werden soll, wenn Zeichen mit dem PCL 5c- oder PCL6-Druckertreiber verschwommen gedruckt werden.

Standard: [**Aus**]

- Ein
- Aus

PCL-Menü

Hier können Sie Einstellungen für die Verwendung von PCL für den Druck vornehmen.

Ausrichtung

Wählen Sie die Seitenausrichtung.

Standard: [**Hochformat**]

- Hochformat
- Querformat

Zeilen pro Seite

Legen Sie die Anzahl der Zeilen pro Seite zwischen 5 und 128 fest. Das Standardpapierformat wird verwendet, wenn kein Papierformat in den Druckdaten angegeben wird.

Standard:

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

64

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

60

Font-Quelle

Legen Sie den Speicherort für die Standardschrift fest.

Wenn Sie [RAM] auswählen, können Sie nur Schriften auswählen, die in den Drucker-RAM heruntergeladen wurden.

Bei Auswahl von [HDD] können Sie nur auf die Festplatte heruntergeladene Schriften wählen.

Bei Auswahl von [SD Font Download] können Sie nur auf die SD-Karte heruntergeladene Schriften auswählen.

Standard: [**Resident**]

- Resident
- RAM
- Festplatte
- SD
- SD Font Download

Font-Nummer

Legen Sie die ID-Nummer der zu verwendenden Standardschrift fest.

Standard: **0**

- 0 bis 63 (Resident)
- 1 bis X (Download; "X" ist die Anzahl der heruntergeladenen Schriftarten)

Punktgröße

Legen Sie die Punktgröße für die zu verwendende Standardschrift zwischen 4 und 999,75 in Schritten von 0,25 fest. Diese Einstellung gilt nur für proportionale Schriftarten.

Standard: **12,00 Punkt**

Zeichenabstand

Legen Sie die Anzahl der Zeichen pro Zoll für die zu verwendende Standardschrift zwischen 0,44 und 99,99 in Schritten von 0,01 fest. Diese Einstellung gilt nur für nichtproportionale Schriftarten.

Standard: **Abstand 10,00**

Zeichensatz

Sie können den Zeichensatz für die Standard-Schriftart festlegen.

Standard: [**PC-8**]

Es stehen folgende Sätze zur Verfügung:

Roman-8, Roman-9, ISO L1, ISO L2, ISO L5, ISO L6, ISO L9, PC-775, PC-8, PC-8 D/N, PC-850, PC-852, PC-858, PC8-TK, PC-1004, Win L1, Win L2, Win L5, Win Baltic, Desktop, PS Text, MS Publ, Math-8, PS Math, Pifont, Legal, ISO 4, ISO 6, ISO 11, ISO 15, ISO 17, ISO 21, ISO 60, ISO 69, Win 3.0, MC Text, UCS-2, PC-864, Arabic-8, Win Arabic, PC-866, PC-866U, ISO Cyrillic, Win Cyrillic, PC-851, Greek-8, ISO Greek, PC-8 Greek, Win Greek, PC-862, Hebrew-7, Hebrew-8, ISO Hebrew

Courier Font

Wählen Sie den Typ der Schriftart Courier aus.

Standard: [**Standard**]

- Standard
- Dunkel

A4 Breite vergrößern

Legen Sie fest, ob die Breite des Druckbereichs auf A4-Seiten durch Verkleinerung der Randbreite erweitert werden soll.

Standard: **[Aus]**

- Ein
- Aus

CR an LF

Legen Sie fest, ob zur besseren Lesbarkeit der Textdaten ein CR-Code an jeden LF-Code angehängt werden soll.

Standard: **[Aus]**

- Ein
- Aus

Auflösung

Sie können die Druckauflösung in Punkten pro Zoll festlegen (dpi).

Standard: **[600 dpi Schnell]**

- 600 dpi Schnell
- 600 dpi Standard

PS-Menü

Sie können die Bedingungen vorgeben, wenn PostScript für Druckvorgänge verwendet wird.

Job-Zeitlimit

Legen Sie fest, nach wie vielen Sekunden der Drucker den aktuellen Druckvorgang abbrechen soll, wenn der Druckauftrag während der Bearbeitung unterbrochen wird. Wenn Sie Geräteeinstell. verwenden wählen, geben Sie einen Wert zwischen 0 und 999 ein. (Standard: 0)

Standard: **[Treiber/Befehl verwenden]**

- Treiber/Befehl verwenden
- Geräteeinstell. verwenden

Warte-Zeitlimit

Hier können Sie festlegen, nach wie vielen Sekunden der Drucker den Empfang der Druckdaten abbrechen soll, wenn er das Ende des Auftrags nicht erkennen kann. Wenn Sie Geräteeinstell. verwenden wählen, geben Sie einen Wert zwischen 0 und 999 ein. (Standard: 300)

Standard: **[Treiber/Befehl verwenden]**

- Treiber/Befehl verwenden
- Geräteeinstell. verwenden

Datenformat

Wählen Sie für das Datenformat entweder Binärdaten oder TBCP aus.

Diese Einstellung ist nicht wirksam, wenn ein Parallel- oder EtherTalk-Anschluss verwendet wird.

Bei Auswahl eines Parallel- oder USB-Anschlusses wird der Druckjob annulliert, falls Binärdaten vom Druckertreiber gesendet werden.

Standard: **[TBCP]**

Wenn Sie einen Ethernet-Anschluss verwenden, wird der Druckjob in folgenden Fällen abgebrochen:

- Das Datenformat des Druckertreibers ist TBCP und das am Bedienfeld gewählte Datenformat ist Binärdaten.

- Das Datenformat des Druckertreibers ist Binär und das am Bedienfeld gewählte Datenformat ist TBCP.

Auflösung

Wählen Sie die Auflösung.

Standard: [**600 dpi Schnell**]

- 600 dpi Schnell
- 600 dpi Standard
- 1200dpi

Farbeinstellung

Legen Sie die RGB-Einstellung fest.

Standard: [**Superfein**]

- Keine
- Fein
- Super-Fein

Farbprofil

Legen Sie das Farbprofil fest.

Standardeinstellung: [**Automatisch**]

- Auto
- Präsentation
- Volltonfarbe
- Foto
- Anwendereinstellung

Verarbeitungsfarbmodell

Legen Sie das Farbmodell fest.

Standard: [**Farbe**]

- Farbe
- Schwarzweiß

PDF-Menü

Legen Sie die Bedingungen für die Verwendung von PDF für Druckvorgänge fest.

PDF-Passwort ändern

Legen Sie das Passwort für die mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Datei fest. Wenn Sie kein PDF-Passwort festlegen, erscheint dieses Menü nicht. Das Passwort kann mit Web Image Monitor eingerichtet werden. Es muss jedoch über das Netzwerk gesendet werden. Ist eine höhere Sicherheitsstufe erforderlich, verwenden Sie dieses Menü am Bedienfeld, um das Passwort direkt einzugeben.

PDF-Gruppenpasswort

Diese Einstellung ist auf diesem Drucker nicht verfügbar.

Auflösung

Legen Sie die Auflösung für die mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Datei fest.

Standard: [**600 dpi Schnell**]

- 600 dpi Schnell
- 600 dpi Standard
- 1200dpi

Farbeinstellung

Legen Sie die RGB-Einstellung für die mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Datei fest.

Standard: [**Superfein**]

- Keine
- Fein
- Super-Fein

Farbprofil

Legen Sie das Farbprofil für die mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Datei fest.

Standardeinstellung: [**Automatisch**]

- Auto
- Präsentation
- Volltonfarbe
- Foto
- Anwendereinstellung

Verarbeitungsfarbmodell

Legen Sie das Farbmodell für die mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Datei fest.

Standard: [**Farbe**]

- Farbe
- Schwarzweiß

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

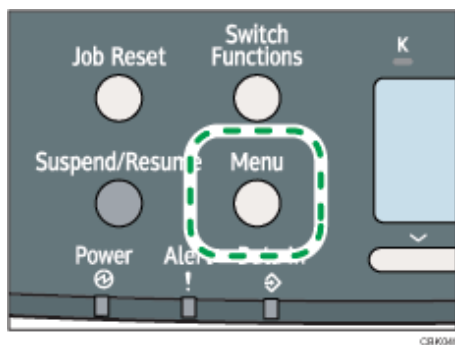
SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Druckereinstellungen](#) > Ändern des Menüs Druckereinstellungen

Ändern des Menüs Druckereinstellungen

Mit den folgenden Schritten können Sie die Einstellungen für Prio. Magazineinstellung ändern.



- 1** Drücken Sie die Taste [Menü].



Die Menüanzeige erscheint.

- 2** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Druckereinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
- 3** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Gerätemodi] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
- 4** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Prio. Magazineinstellung] auszuwählen, und drücken dann Sie die Taste [OK].
- 5** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um das Magazin auszuwählen, dessen Papiertyp oder Papierformat Sie ändern möchten, und drücken Sie dann die Taste [OK].
- 6** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um das gewünschte Einstellungselement auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
Warten Sie eine Sekunde. Der Bildschirm "Prio. Mag.einst.:" wird angezeigt.
- 7** Drücken Sie die Taste [Menü].
Der Ausgangsbildschirm wird angezeigt.

SP C320DN

 Handbücher |  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > Menü Sicherheitsoptionen

Menü Sicherheitsoptionen

Sie können im Systemmenü Einstellungen für den Druck vorgeben.

Verwandte Themen

[Parameter des Menüs Sicherheitsoptionen](#) 

[Ändern des Menüs Sicherheitsoptionen](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Sicherheitsoptionen](#) > Parameter des Menüs Sicherheitsoptionen

Parameter des Menüs Sicherheitsoptionen

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im Menü Sicherheitsoption enthaltenen Parameter.

Erweiterte Sicherheit

Je nach Einstellung des Druckers erscheinen möglicherweise einige der unten aufgelisteten Einstellungen nicht.

Treiber-Verschlüssel-Code

Legen Sie den Treiber-Verschlüsselungscode fest.

Adressbuch verschlüsseln

Legen Sie fest, ob die Adressbuchdaten des Druckers verschlüsselt werden sollen.

Standard: **[Aus]**

- Ein
- Aus

Anw.-Infoanz. einschränken

Legen Sie fest, ob die Anwenderinformationen als "*****" angezeigt werden sollen, wenn Jobinformationen ohne zuvor erfolgte Anwenderauthentifizierung überprüft werden.

Standard: **[Aus]**

- Ein
- Aus

Dateischutz erweitern

Legen Sie fest, ob passwortgeschützte Druckdateien automatisch gesperrt werden sollen, wenn ein ungültiges Passwort zehnmal eingegeben wird. Nach erfolgtem Sperren lässt sich die Datei auch nach Eingabe des korrekten Passworts nicht mehr auswählen.

Standard: **[Aus]**

- Ein
- Aus

Einst. durch SNMPv1 und v2

Legen Sie fest, ob Druckereinstellungen über einen Protokollzugriff mit SNMPv1 oder v2 geändert werden dürfen oder nicht.

Standard: **[Nicht verboten]**

- Verboten
- Nicht verboten

Einfache Verschlüsselung

Legen Sie fest, ob die einfache Verschlüsselung (eingeschränkte Verwendung) verwendet werden soll, wenn die erweiterte Verschlüsselung nicht verwendet werden kann.

Standard: **[Nicht einschränken]**

- Einschränken
- Nicht einschränken

Aktuellen Job authentifizieren

Legen Sie fest, ob für Vorgänge wie z. B. das Abbrechen von Druckaufträgen eine Authentifizierung erforderlich sein soll. Bei Auswahl von [Login-Privileg] können nur autorisierte Anwender oder Administratoren das Gerät bedienen. Bei Auswahl von [Zugriffsprivileg] haben die Anwender, die einen Druckauftrag gesendet haben, sowie die Administratoren Zugriff auf den Drucker.

Standard: **[Aus]**

- Login-Privileg
- Zugriffsprivileg
- Aus

Passwortbestimmung

Legen Sie das Format für die Passwörter fest: zu verwendende Zeichentypen und Mindestlänge.

Gültige Zeichen für Passwörter sind Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Dezimalzahlen und Symbole wie z. B. #. Wenn die Komplexität auf [Stufe 1] gesetzt ist, müssen Passwörter zwei dieser Zeichentypen enthalten. Ist sie auf [Stufe 2] gesetzt, müssen drei dieser Zeichentypen verwendet werden.

- Komplexitätseinstellung
 - Standard: **[Nicht einschränken]**
 - Level 2
 - Level 1
 - Nicht einschränken

- Mindestzeichenanzahl

Bei Einstellung auf 0 ist die Mindestlänge nicht spezifiziert.

Standard: **0**

- Zwischen 0 und 32

@Remote Service

Legen Sie fest, ob der @Remote Service zugelassen werden soll. Wenn Sie diese Funktion auf Verboten setzen wollen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

Standard: **[Nicht verboten]**

- Verboten
- Nicht verboten

Firmware aktualisieren

Wählen Sie hier, ob Sie Firmware aktualisieren zulassen wollen oder nicht. Wenn Sie diese Funktion auf Verboten setzen wollen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

Standard: **[Nicht verboten]**

- Verboten
- Nicht verboten

Firmwarestruktur ändern

Wählen Sie hier, ob Sie Firmwarestruktur ändern zulassen wollen oder nicht. Wenn Sie diese Funktion auf Verboten setzen wollen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

Standard: **[Nicht verboten]**

- Verboten
- Nicht verboten

Sperre Service-Modus

Wählen Sie hier, ob Sie den Aufruf des Service-Modus zulassen wollen oder nicht. Je nach Einstellung des Druckers wird diese Einstellung möglicherweise nicht angezeigt.

Standard: [**Aus**]

- Ein
- Aus

Firmware-Version

Zeigt die Versionsnummer der Druckwerkfirmware an.

Netzwerksicherheitsstufe

Legen Sie die Netzwerksicherheitsstufe fest.

Standard: [**Stufe 0**]

- Level 0
- Level 1
- Level 2

Einst. Auto Speicherlösch

Legen Sie fest, ob der Speicher automatisch gelöscht werden soll. Wenn die Option aktiviert ist, wählen Sie die Anzahl der Überschreibvorgänge aus. Wählen Sie [Zufallszahlen], um die Anzahl der Überschreibvorgänge für den Speicher anzugeben. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die optionale Data Overwrite Security Unit installiert ist.

Standard: [**Aus**]

- Ein
 - HDDLö.
 - NSA
 - DoD
 - Zufallszahlen
 - Anz. d. Löschn: Zwischen 1 und 9
- Aus

Gesamten Speicher löschen

Wählen Sie dies, um alle Daten aus dem Speicher zu löschen. Wenn der Speicher gelöscht wird, legen Sie die Anzahl der Überschreibvorgänge fest. Wählen Sie [Zufallszahlen], um die Anzahl der Überschreibvorgänge für den Speicher anzugeben. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die optionale Data Overwrite Security Unit installiert ist.

Standard: [**Zufallszahlen**]

HDDLö.

- NSA
- DoD
- Zufallszahlen
 - Anz. d. Löschn: Zwischen 1 und 9

Transferprotokolleinstell.

Legen Sie fest, ob die Protokollinformationen an den Protokollerfassungsserver gesendet werden soll.

Standard: [**Aus**]

- Ein (Nur auf dem Protokollerfassungsserver verfügbar.)
- Aus

Gerätedatenverschlüsselung

Die auf der Festplatte gespeicherten Daten werden verschlüsselt. Wenn Sie die Daten verschlüsselt haben, erscheinen die folgenden Menüs im Display des Bedienfelds. Diese Einstellung erscheint nur, wenn die optimale HDD-Verschlüsselungseinheit installiert ist.

- Verschlüssel.code aktual.
 - Aktualisieren Sie den Verschlüsselungsschlüssel.

- Verschlüsselung abbrechen
Heben Sie die Verschlüsselungseinstellungen auf.
- Verschlüsselungscode drck
Drucken Sie den Verschlüsselungsschlüssel aus.

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Sicherheitsoptionen](#) > Ändern des Menüs Sicherheitsoptionen

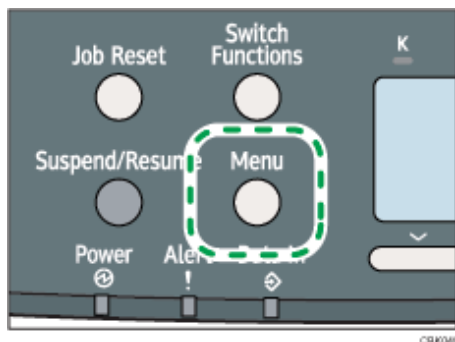
Ändern des Menüs Sicherheitsoptionen

Folgen Sie dem nachstehenden Ablauf, um die Daten im Speicher zu löschen.

★ Wichtig

- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die optionale Data Overwrite Security Unit installiert ist.

1 Drücken Sie die Taste [Menü].



Die Menüanzeige erscheint.

2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Sicherheitsoptionen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Erweiterte Sicherheit] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Gesamten Speicher löschen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

5 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Ein] auszuwählen, und drücken Sie dann [AnzLösch].

6 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Anzahl der Überschreibvorgänge einzugeben, und drücken Sie dann die Taste [OK].




7 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Ein] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

Warten Sie eine Sekunde. Das Menü [Sicherheitsoptionen] wird angezeigt.

8 Drücken Sie die Taste [Menü].

Der Ausgangsbildschirm wird angezeigt.

SP C320DN

 Handbücher |  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > Menü Host-Schnittstelle

Menü Host-Schnittstelle

Sie können die Konfiguration der Netzwerkanschlüsse und der Netzwerkkommunikation einrichten, wenn zwischen Drucker und Computer eine parallele Verbindung verwendet wird. Die geänderte Konfiguration wird auch dann beibehalten, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Verwandte Themen

[Parameter des Menüs Host-Schnittstelle](#) 

[Ändern des Menüs Host-Schnittstelle](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Host-Schnittstelle](#) > Parameter des Menüs Host-Schnittstelle

Parameter des Menüs Host-Schnittstelle

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im Menü "Host-Schnittstelle" zur Verfügung stehenden Parameter.

E/A-Puffer

Wählen Sie die Größe des E/A-Puffer aus. Normalerweise ist es nicht notwendig, diese Einstellung zu ändern.

Standard: [**128 KB**]

- 128 KB
- 256 KB

E/A-Zeitlimit

Legen Sie fest, wie viele Sekunden der Drucker warten soll, bevor er einen Druckjob beendet. Wenn der Druckvorgang häufig durch Daten von anderen Anschlüssen unterbrochen wird, können Sie das Zeitlimit erhöhen.

Standard: [**15 Sekunden**]

- 10 Sekunden
- 15 Sekunden
- 20 Sekunden
- 25 Sekunden
- 60 Sekunden

Netzwerk

Sie können netzwerkbezogene Einstellungen vornehmen. Nähere Informationen dazu finden Sie in der Hardware-Anleitung.

IPv4-Adresse des Geräts

Legen Sie fest, ob die IPv4-Adresse automatisch oder manuell eingerichtet werden soll.

- Autom. Einholen (DHCP)

Wenn DHCP ausgewählt ist, können IPv4-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse nicht geändert werden. Um sie zu ändern, schalten Sie DHCP aus. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Netzwerkkonfiguration zu erhalten.

Standard: [**Ein**]

- Ein
- Aus
- Einstellen

- IP-Adr.

Legen Sie die IPv4-Adresse manuell fest.

Standard: **11.22. 33.44**

- Subn.-M.

Legen Sie die Subnetzmaske manuell fest.

Standard: **0.0.0.0**

- Gateway

Legen Sie die Gateway-Adresse manuell fest.

Standard: **0.0.0.0**

IPv6 statuslose Einst.

Legen Sie fest, ob die automatische Konfiguration für statuslose IPv6-Adressen aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Standard: **[Aktiv]**

- Aktiv
- Inaktiv

IPsec

Dies ist eine Sicherheitsfunktion. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Standard: **[Nicht aktiv]**

- Aktiv
- Inaktiv

NW-Frametyp

Legen Sie den Frame-Typ für NetWare fest.

Standard: **[Autom. Auswahl]**

- Autom. Wahl
- Ethernet II
- Ethernet 802.2
- Ethernet 802,3
- Ethernet SNAP

Gültiges Protokoll

Legen Sie das gültige Protokoll fest.

- IPv4
Standard: **[Aktiv]**
 - Aktiv
 - Inaktiv
- IPv6
Standard: **[Nicht aktiv]**
 - Aktiv
 - Inaktiv
- NetWare
Standard: **[Nicht aktiv]**
 - Aktiv
 - Inaktiv
- SMB
Standard: **[Aktiv]**
 - Aktiv
 - Inaktiv
- AppleTalk
Standard: **[Nicht aktiv]**
 - Aktiv
 - Inaktiv

Ethernet-Geschwindigkeit

Legen Sie die Netzwerkgeschwindigkeit für den Betrieb des Druckers fest.

Standard: **[Autom. Auswahl]**

- Autom. Wahl
- 10 Mbps Halb-Duplex
- 10 Mbps Voll-Duplex
- 100 Mbps Halb-Duplex
- 100 Mbps Voll-Duplex

IEEE802.1X Auth. (Ethernet)

Legen Sie die IEEE 802.1X Ethernet-Authentifizierung fest. Weitere Informationen zur IEEE 802.1X-Authentifizierung finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Standard: [**Nicht aktiv**]

- Aktiv
- Inaktiv

IEEE802.1X AuthStd.zrckst

Stellen Sie die Standard-IEEE 802.1X-Einstellung wieder her.

LAN-Typ

Wählen Sie Ethernet oder Wireless LAN. Dieses Menü erscheint nur, wenn die optionale Wireless-LAN-Schnittstelle installiert wurde.

Standard: [**Ethernet**]

- Ethernet
- Wireless LAN

Parallele Schnittstelle

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Parallelschnittstelle. Dieses Menü erscheint nur, wenn die parallele Schnittstellenkarte (IEEE 1284) installiert ist.

Parallel-Timing

Legen Sie die Sende-Intervalle für die parallele Schnittstelle fest.

Standard: [**ACK außen**]

- ACK innen
- ACK außen
- STB Unten

Parallele Komm.- Geschw.

Legen Sie fest, ob für den Datenempfang DMA-Transfer verwendet werden soll.

Standard: [**Schnell**]

- Hohe Geschwindigkeit
- Standard

Auswahl Signalstatus

Legen Sie das Auswahl-Statussignal für die parallele Schnittstelle fest.

Standard: [**Hoch**]

- Hoch
- Niedrig

Input Prime

Diese Einstellung muss normalerweise nicht geändert werden.

Standard: [**Nicht aktiv**]

- Aktiv
- Inaktiv

Bidirektionale Komm.

Legen Sie fest, ob die bidirektionale Kommunikation aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Standard: **[Ein]**

- Ein
- Aus

Wireless LAN

Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Wireless-LAN. Dieses Menü erscheint nur, wenn die optionale Wireless-LAN-Schnittstelle installiert wurde.

Kommunikationsmodus

Legen Sie den Übertragungsmodus für Wireless-LAN fest.

Standard: **[Infrastruktur-Modus]**

- 802.11 Ad hoc-Modus
- Infrastruktur-Modus

SSID-Einstellung

Bestimmen Sie eine SSID im Infrastruktur- und im Ad hoc-Modus.

Wählen Sie [?], um [/] für die SSID einzugeben. Außerdem erscheint [\], wenn die Konfigurationsseite gedruckt wird. Lesen Sie dieses Zeichen als [/].

Die verwendbaren Zeichen sind ASCII 0x20-0x7e (32 Byte).

Falls keine SSID zugewiesen wurde, wird eine SSID automatisch dem nächstliegenden Access-Point zugewiesen.

Wenn dem Ad hoc-Modus keine SSID zugewiesen wurde, wird eine SSID automatisch zugewiesen. Dabei wird dieselbe SSID sowohl für den Ad hoc-Modus als auch für den Infrastrukturmodus verwendet.

Wenn keine Eingabe für SSID im Ad hoc-Modus vorgenommen wurde, wird "ASSID" angezeigt.

Eine SSID kann auch mit dem Web Image Monitor eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Web Image Monitor.

Standard: **leer (SSID)**

- SSID

Ad hoc-Kanal

Wählen Sie den zu verwendenden Kanal, wenn [802.11 Ad-hoc-Modus] ausgewählt wurde. Wählen Sie den Kanal, der mit dem verwendeten Wireless-LAN-Typ übereinstimmt. Der verwendete Kanal kann je nach Land unterschiedlich sein.

Die folgenden Kanäle stehen zur Verfügung:

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

- IEEE 802.11a/b/g Wireless LAN
Frequenzbereich:
2412 - 2472 MHz (1 - 13 Kanäle)
5180 - 5240 MHz (36, 40, 44 und 48 Kanäle)

In einigen Ländern sind nur die folgenden Kanäle verfügbar:

- IEEE 802.11b/g Wireless LAN
Frequenzbereich:
2.412 - 2.462 MHz (1 - 11 Kanäle)

Standard: **[11]**

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

- IEEE 802.11a/b/g Wireless LAN
Frequenzbereich:

2.412 - 2.462 MHz (1 - 11 Kanäle)
5180 - 5240 MHz (36, 40, 44 und 48 Kanäle)

Standard: **[11]**

Sicherheitsverfahren

Legen Sie fest, ob die Verschlüsselung aktiviert oder deaktiviert werden soll. Wenn die Verschlüsselung aktiviert ist, wählen Sie den Sicherheitstyp aus. WPA wird nur angezeigt, wenn die optionale Wireless-LAN-Schnittstelleneinheit installiert ist.

Standard: **[Aus]**

- Aus
- WEP

Drücken Sie [Details] und geben Sie den WEP-Schlüssel mit hexadezimalen und ASCII-Zeichen ein.

- WPA

Drücken Sie [Details] und wählen Sie dann das Verschlüsselungsverfahren und das Authentifizierungsverfahren..

Wählen Sie eines der folgenden Verschlüsselungsverfahren:

TKIP, CCMP(AES)

Wählen Sie eines der folgenden Authentifizierungsverfahren.:

WPA-PSK, WPA, WPA2-PSK, WPA2

Wireless-LAN-Signal

Sie können die Signalstärke überprüfen, wenn Wireless-LAN verwendet wird.

Standard

Setzen Sie das Wireless-LAN auf die Standardeinstellung zurück.

USB-Einstellungen

Konfigurieren Sie die Kommunikationsparameter für die Verbindung zwischen Computer und Drucker über USB.

USB-Geschwindigkeit

Standard: **[Autom. Auswahl]**

- Autom. Wahl
- Volle Geschwindigkeit

Fester USB-Anschluss

Standard: **[Aus]**

- Level 1
- Level 2
- Aus

Hinweis

- Einzelheiten zum Konfigurieren der Einstellungen mithilfe von Web Image Monitor finden Sie im Abschnitt "Verwenden von Web Image Monitor" und in der Web Image Monitor-Hilfe.

Referenz

- [Verwenden von Web Image Monitor](#) 

[▲ Anfang](#) | [◀ Zurück](#) · [Weiter ▶](#) |

Copyright © 2010

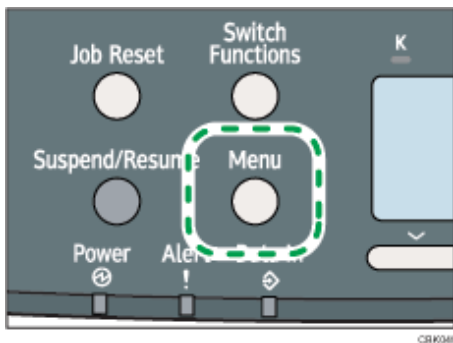
SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Host-Schnittstelle](#) > Ändern des Menüs Host-Schnittstelle

Ändern des Menüs Host-Schnittstelle

Folgen Sie dem nachstehenden Ablauf, um das E/A-Zeitlimit zu ändern.

- 1 Drücken Sie die Taste [Menü].**



Die Menüanzeige erscheint.

- 2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Host-Schnittstelle] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.**

- 3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [E/A-Zeitlimit] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**

- 4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die erforderliche Ausführungszeit zur Fertigstellung eines Druckvorgangs auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**
Warten Sie eine Sekunde. Das Menü [Host-Schnittstelle] erscheint.

- 5 Drücken Sie die Taste [Menü].**
Der Ausgangsbildschirm wird angezeigt.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > Sprache-Menü

Sprache-Menü

Hier können Sie die im Menü verwendete Sprache auswählen.

Verwandte Themen

[Parameter des Menüs Sprache](#) 

[Ändern des Menüs Sprache](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Sprache-Menü](#) > Parameter des Menüs Sprache

Parameter des Menüs Sprache

Sie können die zu verwendende Sprache auswählen.

Standard: **[Englisch]**

Die folgenden Sprachen sind verfügbar:

Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Schwedisch, Norwegisch, Dänisch, Spanisch, Finnisch, Portugiesisch,

Tschechisch, Polnisch, Ungarisch, Russisch.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

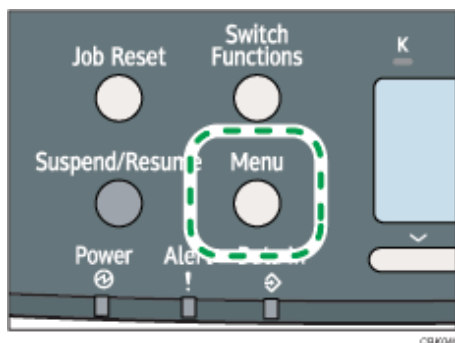
Copyright © 2010

SP C320DN

Ändern des Menüs Sprache

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Sprache für die Benutzeroberfläche zu ändern.

- 1 Drücken Sie die Taste [Menü].**



Die Menüanzeige erscheint.

- 2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Sprache] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**

- 3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um die Sprache auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Warten Sie eine Sekunde. Der Bildschirm [Menü] erscheint.

- 4 Drücken Sie die Taste [Menü].**

Der Ausgangsbildschirm wird angezeigt.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > Menü "Optionen"

Menü "Optionen"

Im Menü "Optionen" können Sie Einstellungen bezüglich Seitenvorschub und Fehlerprotokolle konfigurieren. In diesem Abschnitt finden Sie eine Liste der konfigurierbaren Einstellungen und es wird beschrieben, wie Sie Fehlerprotokolle überprüfen.

Verwandte Themen

[Parameter des Menüs "Optionen"](#) 

[Überprüfen des Fehlerprotokolls](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü "Optionen"](#) > Parameter des Menüs "Optionen"

Parameter des Menüs "Optionen"

Seitenvorschub

Gibt Daten aus, die aufgrund von Fehlern, z. B. fehlender Zeilenvorschubcode, nicht gedruckt werden können.

Fehlerprotokoll

Wenn ein Dokument aufgrund von Fehlern oder aus anderen Gründen nicht gedruckt werden kann, wird ein Fehlerprotokoll erstellt. Sie können das Fehlerprotokoll im Bedienfeld überprüfen.

- Alle
- Probedruckjobs
- Vertrauliche Druckjobs
- Angehaltene Druckjobs
- Gespeicherte Druckjobs

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

Überprüfen des Fehlerprotokolls

Wenn Dateien aufgrund von Druckfehlern nicht gespeichert werden konnten, ermitteln Sie die Ursache der Fehler, indem Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld überprüfen.

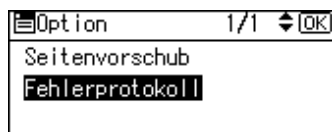
★ Wichtig

- Im Fehlerprotokoll werden die letzten 30 Fehler gespeichert. Wenn bereits 30 Einträge vorhanden sind und ein neuer Fehler hinzugefügt wird, wird der älteste Fehler gelöscht. Bezieht sich jedoch der älteste Fehler auf einen der folgenden Druckjobs, wird er nicht gelöscht. Solche Fehler werden separat gespeichert, bis ihre Anzahl ebenfalls 30 erreicht. Sie können alle diese Druckjobs auf Fehlerprotokollinformationen überprüfen.
 - Probedruckjobs
 - Vertrauliche Druckjobs
 - Angehaltene Druckjobs
 - Gespeicherte Druckjobs
- Wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird, wird das Protokoll gelöscht.

1 Drücken Sie [Option].

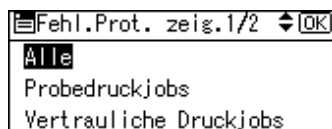


2 Wählen Sie [Fehlerprotokoll] mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].



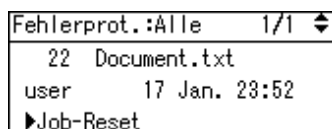
3 Wählen Sie mit der Taste [▼] oder [▲] einen Druckjobtyp und drücken Sie dann die Taste [OK].

Wenn Sie [Alle] wählen, erscheint das ganze Fehlerprotokoll.



4 Wählen Sie das zu prüfende Fehlerprotokoll mit der Taste [▼] oder [▲].

Drücken Sie die Taste [Menü], bis der Anfangsbildschirm erscheint, nachdem Sie das Protokoll überprüft haben.





- Um Dateien zu drucken, die im Fehlerprotokoll erscheinen, senden Sie sie erneut, nachdem gespeicherte Dateien gedruckt oder gelöscht wurden.

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > Verwenden von Web Image Monitor

Verwenden von Web Image Monitor

Mit Web Image Monitor können Sie den Druckerstatus prüfen und die Einstellungen ändern.

Verwandte Themen

[Grundlagen zum Web Image Monitor](#)

[Anzeige der Startseite](#)

[Wenn die Anwenderauthentifizierung eingerichtet ist](#)

[Menü und Modi](#)

[Zugreifen im Administratormodus](#)

[Anzeigen der Web Image Monitor-Hilfe](#)

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > Grundlagen zum Web Image Monitor

Grundlagen zum Web Image Monitor

Verfügbare Funktionen

Sie können folgende Funktionen per Fernzugriff mithilfe von Web Image Monitor von einem Client-Computer aus durchführen.

- Anzeigen des Druckerstatus oder der Einstellungen
- Status und Verlauf von Druckjobs überprüfen
- Gegenwärtig ausgeführte Druckjobs abrechnen
- Zurücksetzen des Druckers
- Das Adressbuch verwalten
- Druckereinstellungen vornehmen
- Vornehmen der Netzwerkprotokoll-Einstellungen
- Vornehmen der Sicherheitseinstellungen

Konfigurieren des Druckers

Um die Funktionen von Web Image Monitor aus durchzuführen, ist TCP/IP erforderlich. Nachdem der Drucker für die Verwendung von TCP/IP konfiguriert wurde, sind die Funktionen von Web Image Monitor verfügbar.

Empfohlene Web-Browser

- Windows:
Internet Explorer 5.5 SP2 oder höher
Firefox 1.0 oder höher
- Mac OS X:
Firefox 1.0 oder höher
Safari 1.0, 1.2, 2.0 (412.2) oder höher

Web Image Monitor unterstützt Screenreader-Software. Wir empfehlen JAWS 7.0 oder eine höhere Version.

Hinweis

- Web Image Monitor bietet keine Unterstützung für Safari unter Mac OS X 10.4.1.
- Wenn Sie einen nicht empfohlenen Webbrowser verwenden oder JavaScript und Cookies im verwendeten Browser nicht aktiviert sind, kann es zu Anzeige- und Funktionsproblemen kommen.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Webbrowsers entsprechend. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Einstellungen zu erhalten.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche "Zurück" des Browsers klicken, die vorherige Seite aber nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Aktualisieren" des Browsers und versuchen Sie es erneut.
- Die Druckerinformationen werden nicht automatisch aktualisiert. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren] im Anzeigebereich, um ein Update vorzunehmen.
- Wir empfehlen, Web Image Monitor im gleichen Netzwerk zu verwenden.

- Wenn der Drucker durch eine Firewall geschützt wird, kann von Computern außerhalb der Firewall nicht darauf zugegriffen werden.
- Wenn der Drucker unter dem DHCP-Protokoll verwendet wird, wird die IP-Adresse durch die DHCP-Server-Einstellungen möglicherweise automatisch geändert. Aktivieren Sie die DDNS-Einstellung am Drucker und stellen Sie die Verbindung dann mit dem Hostnamen des Druckers her. Alternativ können Sie eine statische IP-Adresse für den DHCP-Server festlegen.
- Wenn der HTTP-Port deaktiviert ist, können über die URL des Druckers keine Verbindungen zum Drucker hergestellt werden. Die SSL-Einstellung muss am Drucker aktiviert sein. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.
- Wenn Sie das SSL-Verschlüsselungsprotokoll verwenden, geben Sie "https://(IP-Adresse des Druckers)/" ein.
- Wenn Sie Firefox verwenden, können sich die Schriften und Farben unterscheiden oder Tabellen werden möglicherweise nicht richtig dargestellt.
- Wenn Sie einen Hostnamen unter Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2 mit IPv6-Protokoll verwenden, führen Sie die Hostnamenauflösung über einen externen DNS-Server durch. Die Hostdatei kann nicht verwendet werden.
- Um JAWS 7.0 unter Web Image Monitor zu verwenden, müssen Sie das Windows-Betriebssystem und Microsoft Internet Explorer 5.5 SP2 oder eine höhere Version verwenden.
- Wenn Sie Internet Explorer 8 verwenden, ist der Download langsamer. Um den Download mit Internet Explorer 8 zu beschleunigen, öffnen Sie das Menü [Internetoptionen] des Browsers und registrieren Sie die URL des Druckers als vertrauenswürdige Site. Deaktivieren Sie anschließend den SmartScreen-Filter für vertrauenswürdige Sites. Einzelheiten zu diesen Einstellungen finden Sie in den Hilfedateien zu Internet Explorer 8.
- Das Öffnen von Web Image Monitor lässt sich vereinfachen, indem Sie die URL von Web Image Monitor zu den Lesezeichen Ihres Webbrowsers hinzufügen. Fügen Sie Lesezeichen auf der Startseite hinzu, bevor Sie sich bei Web Image Monitor anmelden. Wenn das Lesezeichen hinzugefügt wird, nachdem sich der Anwender auf der Startseite angemeldet hat, wird diese möglicherweise nicht richtig angezeigt.

 [Anfang](#) | [◀ Zurück](#) • [Weiter ▶](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > Anzeige der Startseite

Anzeige der Startseite

Dieser Abschnitt erläutert die Startseite und gibt Hinweise zur Anzeige von Web Image Monitor.

1 Starten Sie Ihren Web-Browser.

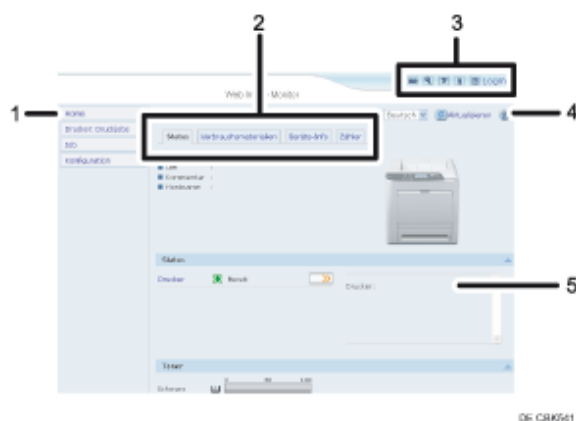
2 Geben Sie "http://(IP-Adresse oder Hostname des Druckers)/" in die Adresszeile Ihres Webbrowsers ein.

Die Hauptseite von Web Image Monitor erscheint.

Wenn der Hostname des Druckers beim DNS- oder WINS-Server registriert wurde, können Sie ihn eingeben.

Wenn Sie SSL, ein Protokoll für verschlüsselte Kommunikation, in einer Umgebung festlegen, für die die Server-Authentifizierung eingestellt ist, geben Sie "https://(IP-Adresse oder Hostname des Druckers)/" ein.

Jede Web Image Monitor-Seite wird in folgende Bereiche unterteilt:



1. Menübereich

Wenn Sie ein Menü auswählen, wird der Inhalt im Arbeitsbereich oder im Unterbereich angezeigt.

2. Registerkartenbereich

Es erscheinen nähere Informationen zu jedem Menü.

3. Header-Bereich

Zeigt das Dialogfeld zum Umschalten zwischen Anwender- und Administratormodus sowie das jeweilige Modusmenü an.

Zeigt die Verknüpfung zur Hilfe und das Dialogfeld für die Schlüsselwortsuche an.

4. Hilfe

Verwenden Sie die Hilfe, um den Inhalt der Hilfedatei anzuzeigen oder herunterzuladen.

5. Anzeigebereich

Zeigt den Inhalt des im Menübereich gewählten Elements an.

Die Druckerinformationen im Anzeigebereich werden nicht automatisch aktualisiert. Klicken Sie auf [Aktualisieren] rechts oben im Anzeigebereich, um die Druckerinformationen zu aktualisieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren] des Webbrowsers, um den gesamten Browser-Bildschirm zu aktualisieren.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > Wenn die Anwenderauthentifizierung eingerichtet ist

Wenn die Anwenderauthentifizierung eingerichtet ist

Einzelheiten zum An- und Abmelden bei Web Image Monitor finden Sie unter "Wenn Anwenderauthentifizierung festgelegt ist".

Referenz

- [Wenn Anwender-Authentifizierung festgelegt ist](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Menü und Modi

Beim Web Image Monitor sind zwei Modi verfügbar: Gast-Modus und Administrator-Modus.

Gast-Modus

Im Gast-Modus können der Druckerstatus, die Einstellungen und der Druckjob-Status angezeigt werden. Die Druckereinstellungen können jedoch nicht geändert werden.



1. Home

Die Registerkarten [Status], [Verbrauchsmaterialien], [Geräte-Info] und [Zähler] werden angezeigt. Details des Registermenüs werden im Arbeitsbereich angezeigt.

2. Drucker: Druckjobs

Ermöglicht Ihnen, eine Liste mit folgenden Jobs aufzurufen: Probedruck, Vertraulicher Druck, Angehaltener Druck und Gespeicherter Druck.

3. Job

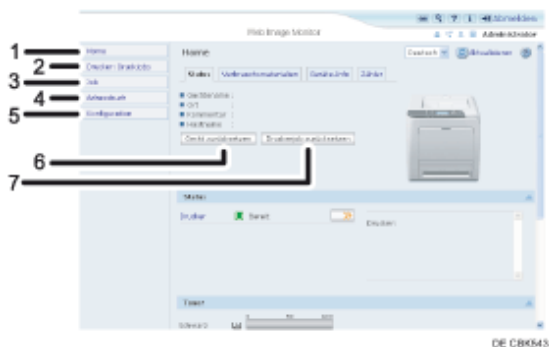
Zeigt alle Druckdateien an.

4. Konfiguration

Zeigt die aktuellen Drucker- und Netzwerkeinstellungen an.

Administrator-Modus

Im Administrator-Modus können Sie die verschiedenen Druckereinstellungen konfigurieren.



1. Home

Die Registerkarten [Status], [Verbrauchsmaterialien], [Geräte-Info] und [Zähler] werden angezeigt. Details des Registermenüs werden im Arbeitsbereich angezeigt.

2. Drucker: Druckjobs

Ermöglicht Ihnen, eine Liste mit folgenden Jobs aufzurufen: Probedruck, Vertraulicher Druck, Angehaltener Druck und Gespeicherter Druck.

3. **Job**

Zeigt alle Druckdateien an.

4. **Adressbuch**

Sie können Anwenderinformationen registrieren, anzeigen, ändern und löschen.

5. **Konfiguration**

Hier können Sie Drucker-, Schnittstellen- und Sicherheitseinstellungen vornehmen.

6. **Gerät zurücksetzen**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker zurückzusetzen. Wenn ein Druckjob ausgeführt wird, wird der Drucker nach Fertigstellung des Druckjobs zurückgesetzt. Diese Schaltfläche befindet sich auf der Startseite.

7. **Druckerjob zurücksetzen**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuellen Druckjobs und die Druckjobs in der Warteschlange zurückzusetzen. Diese Schaltfläche befindet sich auf der Startseite.



- Informationen zu den Meldungen und Einstellungen finden Sie in der Hilfe zu Web Image Monitor.



SP C320DN

 [Handbücher](#) |  [Inhalt](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

 [Einstellungen](#) | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > [Zugreifen im Administratormodus](#)

Zugreifen im Administratormodus

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um auf Web Image Monitor im Administratormodus zuzugreifen.

1 **Klicken Sie im Header-Bereich von Web Image Monitor auf [Login].**

Ein Dialogfeld zur Eingabe von Login-Anwendername und Passwort wird angezeigt.

2 **Geben Sie den Login-Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].**

Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und -Passwort erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Abhängig von der Konfiguration Ihres Webbrowsers werden der Login-Anwendername und das Passwort unter Umständen gespeichert. Wenn Sie sie nicht speichern möchten, müssen Sie die Einstellungen des Webbrowsers so konfigurieren, dass diese Informationen nicht gespeichert werden.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

Copyright © 2010

SP C320DN



[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > Anzeigen der Web Image Monitor-Hilfe

Anzeigen der Web Image Monitor-Hilfe

Wenn Sie die Hilfe zum ersten Mal verwenden, wird bei Klicken auf das Symbol "?" ( ) folgender Bildschirm angezeigt, auf dem Sie die Hilfe auf zwei verschiedene Arten aufrufen können (siehe unten):



Anzeigen der Hilfe auf unserer Website

Anzeigen der Hilfe auf Ihrem Computer.

Herunterladen und Überprüfen der Hilfe

Sie können die Hilfe auf Ihren Computer herunterladen. Als URL der Hilfe können Sie den Pfad zu Ihrer lokalen Datei angeben, um die Hilfe ohne eine Verbindung zum Internet anzuzeigen.

↓ Hinweis

- Wenn Sie auf das Symbol "?" () im Kopfbereich klicken, wird der Inhalt der Hilfe angezeigt.
- Wenn Sie auf das Symbol "?" () im Anzeigebereich klicken, wird die Hilfe zu den Einstellungselementen im Anzeigebereich angezeigt.

Verwandte Themen

[Herunterladen der Hilfe](#) 

[Verknüpfen der URL der heruntergeladenen Hilfedatei](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

Registrieren von Klassifizierungscodes

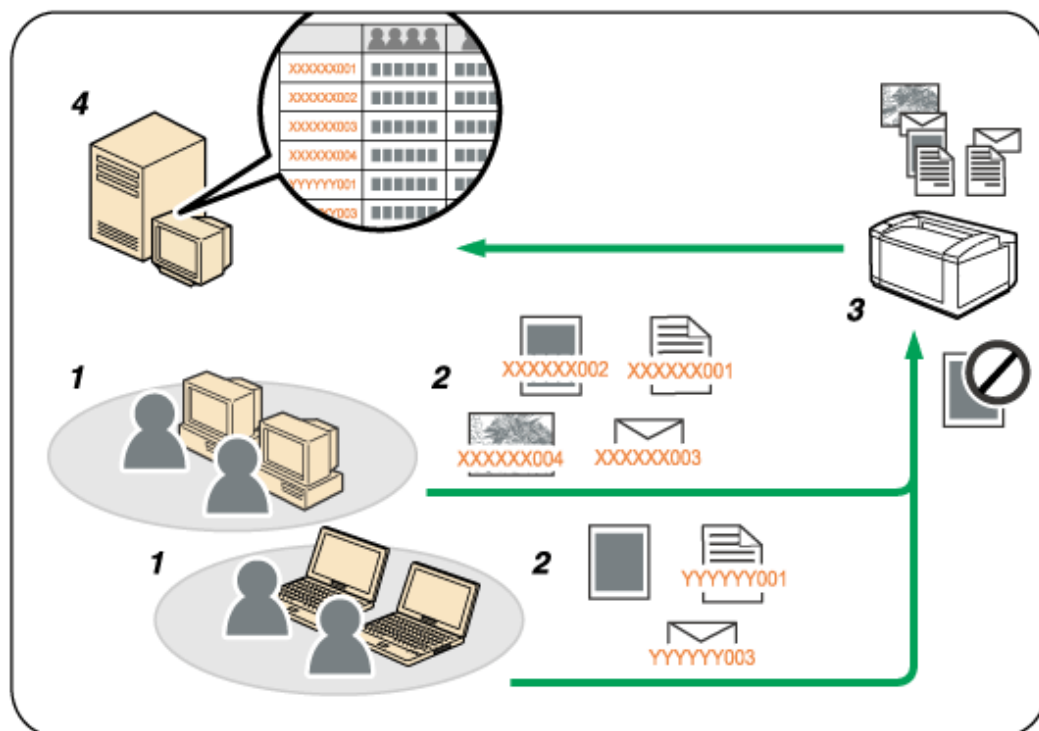
In diesem Abschnitt werden die Klassifizierungscodes erläutert.

Wenn Sie Klassifizierungscodes registrieren, protokolliert der Drucker die Anzahl der unter jedem Code gedruckten Seiten.

Sie können Klassifizierungscodes für einzelne Anwender und bestimmte Zwecke registrieren, wodurch Sie jeweils die Druckerverwendung überwachen können.

So können Sie zum Beispiel Konten entsprechend einzelner Kunden oder Kontentitel verwalten.

Klassifizierungscode - Basierter Prozess (Beispiel)





1. **Divisionen, Sektionen, Abteilungen, Projektteams, Anwender usw. können verwaltet werden.**
2. **Der entsprechende Klassifizierungscode für den Druckjob wird eingegeben.**
3. **Der Job wird gedruckt.**
4. **Klassifizierungscodes werden gesammelt und von einem externen Protokollsammelsystem verwaltet.**

↓ Hinweis

- Einzelheiten zum Eingeben von Klassifizierungscodes finden Sie im Abschnitt "Festlegen des Klassifizierungscodes für einen Druckjob".
- Wenn Sie in einer Umgebung drucken, in der Klassifizierungscodes erforderlich sind, können keine Druckjobs gedruckt werden, die über keinen Klassifizierungscode verfügen. Nähere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren von Klassifizierungscodes".

 Referenz

- [Festlegen des Klassifizierungscodes für einen Druckjob](#) 
- [Konfigurieren der Klassifizierungscodes](#) 

Verwandte Themen

[Konfigurieren der Klassifizierungscodes](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > [Registrieren von Klassifizierungscodes](#) > Konfigurieren der Klassifizierungscodes

Konfigurieren der Klassifizierungscodes

Verwenden Sie Web Image Monitor, um festzulegen, ob die Anforderung eines Klassifizierungscodes für Druckjobs angewendet werden soll oder nicht.

Wichtig

- Die Konfigurationsseite kann jederzeit gedruckt werden.
- Die Standardeinstellung für die Anforderung eines Klassifizierungscodes ist "Optional".

1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".

2 Klicken Sie im Menübereich auf [Konfiguration] und klicken Sie dann auf [Protokolle].

3 Stellen Sie sicher, dass [Erforderlich] oder [Optional] für [Klassifizierungscode] in der Spalte [Allgemeine Einstellungen für alle Protokolle] ausgewählt ist.

Wenn "Erforderlich" unter Web Image Monitor für die Anforderungseinstellung eines Klassifizierungscodes angegeben ist, werden Druckjobs ohne festgelegten Klassifizierungscode nicht gedruckt.

4 Klicken Sie auf [OK].

5 Klicken Sie auf [Abmelden].

6 Beenden Sie den Web Image Monitor.

Referenz

- [Zugreifen im Administratormodus](#) 

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > Sichern und Wiederherstellen des Adressbuchs

Sichern und Wiederherstellen des Adressbuchs

Mit Web Image Monitor können Sie die Adressbuchdaten des Druckers speichern oder wiederherstellen.

Verwandte Themen

[Sichern von Adressbuchdaten](#) 

[Wiederherstellen von Adressbuchdaten](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > [Sichern und Wiederherstellen des Adressbuchs](#) > Sichern von Adressbuchdaten

Sichern von Adressbuchdaten

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um eine Kopie der Adressbuchdaten des Druckers zu speichern.

1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".

2 Klicken Sie auf [Adressbuch].

3 Klicken Sie auf [Wartung].

4 Geben Sie den Verschlüsselungsschlüssel ein und klicken Sie auf [Sicherung].

Geben Sie den Verschlüsselungsschlüssel ein, der bei der Verschlüsselung des Adressbuches festgelegt wurde. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Referenz

- [Zugreifen im Administratormodus](#) 

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > [Sichern und Wiederherstellen des Adressbuchs](#) > Wiederherstellen von Adressbuchdaten

Wiederherstellen von Adressbuchdaten

Folgen Sie der unten stehenden Anleitung, um die zuvor gespeicherten Adressbuchdaten am Drucker wiederherzustellen.

1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".

2 Klicken Sie auf [Adressbuch].

3 Klicken Sie auf [Wartung].

4 Klicken Sie auf [Wiederherstellen].

5 Wählen Sie die wiederherzustellende Datei aus, indem Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm ausführen.

6 Klicken Sie auf [OK].

Die Wiederherstellung der Adressdaten beginnt.

7 Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie dann auf [OK].

8 Klicken Sie auf [Zurück].

9 Klicken Sie auf [Abmelden].

 **Hinweis**

- Die Wiederherstellung überschreibt alle derzeit auf dem Drucker gespeicherten Adressdaten. Sie setzt außerdem alle Anwenderzähler zurück.
- Einzelheiten zum Wiederherstellen von Adressbuchdaten finden Sie in der Hilfe zu Web Image Monitor.

 **Referenz**

- [Zugreifen im Administratormodus](#) 

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin

Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin

Mit SmartDeviceMonitor for Admin können Sie mehrere an das Netzwerk angeschlossene Geräte überwachen und verwalten. Diese Software sollte nur von Administratoren verwendet werden.

Sie können SmartDeviceMonitor for Admin von der Website des Herstellers herunterladen.

Einzelheiten zu SmartDeviceMonitor for Admin finden Sie im Handbuch, das mit der Software geliefert wird.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Wenn IPP mit SmartDeviceMonitor for Client verwendet wird

Bei Verwendung von IPP mit SmartDeviceMonitor for Client muss Folgendes beachtet werden:

- Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie zunächst SmartDeviceMonitor for Client von der Website des Herstellers herunterladen und auf Ihrem Computer installieren. Wie Sie SmartDeviceMonitor for Client herunterladen, erfahren Sie von Ihrem Händler.
- Der Netzwerkdrucker kann jeweils nur einen Druckjob von SmartDeviceMonitor for Client auf einmal empfangen. Während der Netzwerkdrucker druckt, kann kein anderer Anwender vor Beendigung dieses Druckjobs auf den Drucker zugreifen. In diesem Fall versucht SmartDeviceMonitor for Client solange auf den Netzwerkdrucker zuzugreifen, bis das Wiederholungsintervall abgelaufen ist.
- Wenn SmartDeviceMonitor for Client nicht auf den Netzwerkdrucker zugreifen kann und die Zeit abgelaufen ist, wird der Druckjob nicht weiter gesendet. In diesem Fall sollten Sie den angehaltenen Status im Fenster Druckwarteschlange abbuchen. SmartDeviceMonitor for Client nimmt erneut Zugriff auf den Netzwerkdrucker. Sie können den Druckjob aus dem Fenster Druckwarteschlange löschen, aber der Abbruch eines vom Netzwerkdrucker gedruckten Druckjobs kann dazu führen, dass der nächste Job, der von einem anderen Anwender gesendet wird, nicht korrekt ausgedruckt wird.
- Wenn ein von SmartDeviceMonitor for Client gesendeter Druckauftrag unterbrochen wird und der Netzwerkdrucker den Auftrag abbricht, weil ein Problem aufgetreten ist, senden Sie den Druckauftrag erneut.
- Von anderen Computern gesendete Druckaufträge werden unabhängig vom Protokoll nicht im Druckwarteschlangenfenster angezeigt.
- Wenn mehrere Anwender ihre Druckjobs mithilfe von SmartDeviceMonitor for Client an die Netzwerkdrucker senden, ist die Druckfolge möglicherweise nicht identisch mit der zeitlichen Sendefolge der Druckjobs.
- Eine IP-Adresse kann nicht als IPP-Portname verwendet werden, weil die IP-Adresse für den SmartDeviceMonitor for Client-Portnamen verwendet wird.
- Beim Einstellen von SSL, einem Protokoll für verschlüsselte Kommunikation, in der Umgebung, in der das Gerätezertifikat installiert wird, geben Sie "https://(IP-Adresse des Druckers)/" ein. Der Internet Explorer muss auf Ihrem Computer installiert sein. Verwenden Sie die aktuellste Version. Wir empfehlen die Version 6.0 oder höher.
- Wenn das Dialogfeld [Sicherheitswarnung] erscheint, wenn Sie über IPP auf den Drucker zugreifen, um einen IPP-Anschluss einzurichten oder zu konfigurieren oder wenn Sie drucken, installieren Sie das Zertifikat korrekt. Um bei der Verwendung des Zertifikatsimport-Assistenten den Speicherort für das Zertifikat auszuwählen, klicken Sie auf [Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern] und dann auf [Lokaler Computer] unter [Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen].

Hinweis

- Nähere Informationen zu den SSL-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

SP C320DN

Handbücher | Inhalt | Zurück · Weiter

Suchen

Einstellungen | ?

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > Druckerstatusbenachrichtigung per E-Mail

Druckerstatusbenachrichtigung per E-Mail

Wenn ein Papiermagazin leer ist oder ein Papierstau auftritt, wird an die registrierten Adressen eine E-Mail-Warnung versendet, um sie über den Druckerstatus zu informieren.

Für diese Benachrichtigung können Sie Einstellungen für die E-Mail-Benachrichtigung vornehmen.

Die Zeit für die Benachrichtigung und der Inhalt der E-Mail können festgelegt werden.

★ Wichtig

- Abhängig von Ihrer E-Mail-Anwendung erscheint möglicherweise eine Phishing-Warnung, wenn Sie eine E-Mail erhalten haben. Um zu verhindern, dass Phishing-Warnungen erscheinen, wenn Sie eine E-Mail von einem bestimmten Absender erhalten, müssen Sie den Absender zur Ausschlussliste der E-Mail-Anwendung hinzufügen. Details hierzu finden Sie in der Hilfe ihrer E-Mail-Anwendung.

Sie können die folgenden E-Mail-Benachrichtigungsfunktionen einstellen:

- Automatische E-Mail-Benachrichtigung
Die Informationen, einschließlich des Druckerstatus, werden automatisch per E-Mail versendet. Bevor Sie diese Funktion aktivieren, müssen Sie eine E-Mail-Adresse für diesen Zweck registrieren.
- E-Mail-Benachrichtigung bei Bedarf
Informationen wie der Druckerstatus werden per E-Mail versendet, wenn die Anforderungs-E-Mail eines Administrators empfangen wird.

Folgende Informationselemente können über die automatische E-Mail-Benachrichtigung gesendet werden:

- Kundendienst rufen
- Kein Toner
- Toner fast leer
- Papierstau
- Abdeckung geöffnet
- Kein Papier
- Papiermagazinfehler
- Ausgabefach voll
- Fehler Geräteverbindung
- Resttonerbehälter ist voll
- Resttonerbehälter ist fast voll
- Dateispeicher bald voll
- Gerätezugriffsfehler
- Austausch erforderlich: Einheit
- Austausch bald erforderlich: Einheit
- Toner fast leer (Level für verbleibenden Toner wählbar)

1 Setzen Sie im [Systemmenü] die Option [Autom. E-Mail-Benachr.] mithilfe des Bedienfelds des Druckers auf [Ein]. (Die Standardeinstellung lautet [Ein].)

2 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".

3 Klicken Sie im Menü-Bereich auf [Konfiguration].

4 Klicken Sie unter "Geräteeinstellungen" auf [E-Mail].

5 Die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Einträge in der Spalte Empfang: Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für das Senden und Empfangen von E-Mails vor.
- Einträge in der Spalte SMTP: Konfigurieren Sie den SMTP-Server. Überprüfen Sie Ihre Mail-Umgebung und legen Sie dann die notwendigen Elemente fest. Sie können auch eine Mail-Authentifizierung für den SMTP-Server durchführen.
- Einträge in der Spalte POP vor SMTP: Konfigurieren Sie den POP-Server. Überprüfen Sie Ihre Mail-Umgebung und legen Sie dann die notwendigen Elemente fest. Sie können auch eine Mail-Authentifizierung für den POP-Server durchführen.
- Einträge in der Spalte POP3/IMAP4: Konfigurieren Sie den POP3- oder IMAP4-Server. Überprüfen Sie Ihre Mail-Umgebung und legen Sie dann die notwendigen Elemente fest.
- Einträge in der Spalte E-Mail-Kommunikationsanschluss: Konfigurieren Sie den Anschluss für den Zugriff auf den Mail-Server.
- Elemente in der Spalte Account E-Mail-Benachrichtigung: Legen Sie diese Elemente fest, wenn Sie die E-Mail-Benachrichtigung verwenden möchten.

6 Klicken Sie auf [OK].

7 Klicken Sie auf [Abmelden].

8 Beenden Sie den Web Image Monitor.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Web Image Monitor finden Sie unter "Benutzung des Web Image Monitor".
- Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Referenz

- [Verwenden von Web Image Monitor](#) 
- [Zugreifen im Administratormodus](#) 

Verwandte Themen

[Festlegen des Accounts für die E-Mail-Benachrichtigung](#) 

[Mail-Authentifizierung](#) 

[Automatische E-Mail-Benachrichtigung](#) 

[E-Mail Benachrichtigung bei Bedarf](#) 

[Format der E-Mail-Nachrichten bei Bedarf](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > [Druckerstatusbenachrichtigung per E-Mail](#) > Festlegen des Accounts für die E-Mail-Benachrichtigung

Festlegen des Accounts für die E-Mail-Benachrichtigung

Bevor Sie die Funktionen Automatische E-Mail-Benachrichtigung oder E-Mail Benachrichtigung bei Bedarf aktivieren, müssen Sie eine E-Mail-Adresse für diesen Zweck registrieren. Führen Sie die Konfiguration im Web Image Monitor aus.

1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".

2 Klicken Sie im Menü-Bereich auf [Konfiguration].

3 Klicken Sie unter "Geräteeinstellungen" auf [E-Mail].

4 Nehmen Sie unter Account E-Mail-Benachrichtigung die folgenden Einstellungen vor:

- E-Mail Benachrichtigung E-Mail-Adresse: Geben Sie die Adresse mit alphanumerischen Zeichen ein. Dies wird als Sender (Von:) der E-Mail-Benachrichtigung angezeigt. Senden Sie Anfragen zur E-Mail-Benachrichtigung an diese Adresse.
- E-Mail-Benachrichtigung empfangen: Geben Sie an, ob die E-Mail-Benachrichtigung bei Bedarf verwendet werden soll.
- E-Mail-Benachrichtigung Anwendername: Geben Sie den für den E-Mail-Account festgelegten Anwendernamen unter "E-Mail Benachrichtigung E-Mail-Adresse" ein.
- E-Mail-Benachrichtigungspasswort: Geben Sie das für den E-Mail-Account festgelegte Passwort unter "E-Mail Benachrichtigung E-Mail-Adresse" ein.

5 Klicken Sie auf [OK].

6 Klicken Sie auf [Abmelden].

7 Beenden Sie den Web Image Monitor.

Hinweis

- Anwendername und E-Mail-Adresse, die bereits als E-Mail-Empfänger registriert sind, können nicht als Empfänger einer E-Mail-Benachrichtigung festgelegt werden.

Referenz

- [Zugreifen im Administratormodus](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > [Druckerstatusbenachrichtigung per E-Mail](#) > Mail-Authentifizierung

Mail-Authentifizierung

Sie können eine E-Mail-Authentifizierung konfigurieren, um die unbefugte Verwendung des Mail-Servers zu verhindern.

SMTP-Authentifizierung

Legen Sie die SMTP-Authentifizierung fest.

Wenn eine E-Mail an den SMTP-Server gesendet wird, findet mithilfe des SMTP AUTH-Protokolls eine Authentifizierung statt, indem der Absender zur Eingabe des Anwendernamens und des Passworts aufgefordert wird. Dies verhindert eine illegale Verwendung des SMTP-Servers.

1. Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.
Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".
2. Klicken Sie im Menü-Bereich auf [Konfiguration].
3. Klicken Sie unter "Geräteeinstellungen" auf [E-Mail].
4. Nehmen Sie in der Spalte SMTP die folgenden Einstellungen vor:
 - SMTP-Servername: Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des SMTP-Servers ein.
 - SMTP-Anschlussnummer: Geben Sie die Anschlussnummer ein, die beim Versenden einer E-Mail an den SMTP-Server verwendet wird.
 - SMTP-Authentifizierung: Aktivieren oder deaktivieren Sie die SMTP-Authentifizierung.
 - SMTP-Authentifizierung E-Mail-Adresse: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
 - SMTP-Authentifizierungsanwendername: Geben Sie den SMTP-Account-Namen ein.
 - SMTP-Authentifizierungspasswort: Passwort für SMTP AUTH festlegen oder ändern.
 - SMTP-Authentifizierungsverschlüsselung: Legen Sie fest, ob das Passwort verschlüsselt werden soll.
[Automatische Auswahl]: Wenn das Authentifizierungsverfahren PLAIN, LOGIN, CRAM-MD5 oder DIGEST-MD5 ist.
[Aktiv]: Wenn das Authentifizierungsverfahren CRAM-MD5 oder DIGEST-MD5 ist.
[Nicht aktiv]: Wenn das Authentifizierungsverfahren PLAIN oder LOGIN ist.
5. Klicken Sie auf [OK].
6. Klicken Sie auf [Abmelden].
7. Beenden Sie den Web Image Monitor.

POP vor SMTP

Wählen Sie, ob eine Anmeldung beim POP3-Server vor dem Senden einer E-Mail erforderlich ist.

1. Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.
Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".
2. Klicken Sie im Menü-Bereich auf [Konfiguration].
3. Klicken Sie unter "Geräteeinstellungen" auf [E-Mail].
4. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen in der Spalte POP vor SMTP vor:
 - POP vor SMTP: Aktivieren oder deaktivieren Sie POP vor SMTP.
 - POP-E-Mail-Adresse: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
 - POP-Anwendername: Geben Sie den POP-Account-Namen ein.
 - POP-Passwort: Legen Sie das POP-Passwort fest oder ändern Sie es.

- Zeitlimiteinstellung nach POP-Authentifizierung: Geben Sie die Zeit ein, die vor der Verbindung zum SMTP-Server nach dem Anmelden beim POP-Server zur Verfügung steht.
5. Klicken Sie auf [OK].
 6. Klicken Sie auf [Abmelden].
 7. Beenden Sie den Web Image Monitor.

 Referenz

- [Zugreifen im Administratormodus](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

 [Handbücher](#) |  [Inhalt](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

 [Einstellungen](#) | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > [Druckerstatusbenachrichtigung per E-Mail](#) > Automatische E-Mail-Benachrichtigung

Automatische E-Mail-Benachrichtigung

1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".

2 Klicken Sie im Menü-Bereich auf [Konfiguration].

3 Klicken Sie unter "Geräteeinstellungen" auf [Automatische E-Mail-Benachrichtigung].

Das Dialogfeld für die Benachrichtigungseinstellungen wird angezeigt.

4 Die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Benachrichtigungsmeldung: Sie können diese Einstellung entsprechend Ihren Anforderungen vornehmen und z. B. den Standort des Druckers und die Kontaktinformationen des Kundendienstmitarbeiters eingeben.
- Einträge in der Spalte Zu benachrichtigende Gruppen: Die Adressen für die E-Mail-Benachrichtigung können nach Bedarf gruppiert werden.
- Elemente in der Spalte Gruppen/Objekte zum Benachrichtigen wählen: Wählen Sie Gruppen für jeden Benachrichtigungstyp, z. B. Druckerstatus und Fehler, aus.
Um detaillierte Einstellungen für diese Einträge vorzunehmen, klicken Sie auf [Bearbeiten] neben "Detaillierte Einstellungen für alle Objekte".

5 Klicken Sie auf [OK].

6 Klicken Sie auf [Abmelden].

7 Beenden Sie den Web Image Monitor.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Web Image Monitor finden Sie unter "Benutzung des Web Image Monitor".
- Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Referenz

- [Verwenden von Web Image Monitor](#) 
- [Zugreifen im Administratormodus](#) 

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > [Druckerstatusbenachrichtigung per E-Mail](#) > E-Mail Benachrichtigung bei Bedarf

E-Mail Benachrichtigung bei Bedarf

1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".

2 Klicken Sie im Menü-Bereich auf [Konfiguration].

3 Klicken Sie unter "Geräteeinstellungen" auf [E-Mail Benachrichtigung bei Bedarf].

Das Dialogfeld für die Benachrichtigungseinstellungen wird angezeigt.

4 Die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Benachrichtigungsbetreff: Geben Sie eine Zeichenkette ein, die als Betreff für Antwort-E-Mails eingefügt wird.
- Benachrichtigungsmeldung: Sie können diese Einstellung entsprechend Ihren Anforderungen vornehmen und z. B. den Standort des Druckers und die Kontaktinformationen des Kundendienstmitarbeiters eingeben.
- Einschränkung auf Geräte-Statusinfo: Legen Sie fest, ob der Zugriff auf Informationen wie z.B. Druckereinstellungen und Druckerstatus erlaubt werden soll.
- Einträge in der Spalte Einstellungen Empfangbare E-Mail-Adresse/Domain-Name: Geben Sie eine E-Mail-Adresse oder einen Domainnamen für die Verwendung zur Anforderung von Informationen per E-Mail oder zum Empfang der entsprechenden Antwort-E-Mail an.

5 Klicken Sie auf [OK].

6 Klicken Sie auf [Abmelden].

7 Beenden Sie den Web Image Monitor.

↓ Hinweis

- Weitere Informationen zum Web Image Monitor finden Sie unter "Benutzung des Web Image Monitor".
- Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Referenz

- [Verwenden von Web Image Monitor](#)
- [Zugreifen im Administratormodus](#)

▲ Anfang | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > [Druckerstatusbenachrichtigung per E-Mail](#) > Format der E-Mail-Nachrichten bei Bedarf

Format der E-Mail-Nachrichten bei Bedarf

Zur Verwendung der "E-Mail Benachrichtigung bei Bedarf" müssen Sie eine Anfrage per E-Mail in einem bestimmten Format an den Drucker senden.

Geben Sie Folgendes mit Ihrer E-Mail-Software ein:

Format der E-Mail-Anfrage

Element	Beschreibung
An	Geben Sie die festgelegte E-Mail-Adresse in "E-Mail Benachrichtigung E-Mail-Adresse" ein.
Thema	Geben Sie "requeststatus" ein.
Von	Geben Sie eine gültige Mail-Adresse ein. Die Geräteinformationen werden an die hier angegebene Adresse gesendet.

↓ Hinweis

- Die E-Mail-Nachricht darf nicht größer als 1 MB sein.
- Die E-Mail-Nachricht ist möglicherweise unvollständig, wenn sie direkt nach dem Einschalten gesendet wird.
- Im Betreff wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
- Der Hauptteil einer Anfrage-E-Mail hat keine Bedeutung. Text, der in die E-Mail geschrieben wird, wird ignoriert.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

Vorbereiten des Druckerservers

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Drucker als Windows-Netzwerkdrucker konfiguriert wird. Der Drucker wird so konfiguriert, dass Netzwerk-Clients darauf zugreifen können. Wenn der Netzwerkdrucker über SmartDeviceMonitor for Client verbunden ist, können Sie die Druckbenachrichtigungsfunktion einstellen, damit Anwender über das Ergebnis ihrer Druckjobs informiert werden können.

Wichtig

- Unter Windows XP Professional oder Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2 benötigen Sie Zugriffsrechte eines Druckerverwalters, um die Druckereigenschaften im Ordner [Drucker] zu ändern. Unter Windows Vista/7 benötigen Sie Vollzugriffsrechte. Melden Sie sich als Administratorgruppe beim Dateiserver an.

1 Öffnen Sie im [Start]-Menü das Fenster [Drucker und Faxgeräte].

Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.

2 Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie dann im Menü [Datei] auf [Eigenschaften]. Die Druckereigenschaften erscheinen.

3 Klicken Sie auf der Registerkarte [Freigabe] auf [Drucker freigeben].

4 Wenn dieser Drucker von mehreren Anwendern mit unterschiedlichen Windows-Versionen verwendet wird, klicken Sie auf [Zusätzliche Treiber...].

Wenn Sie während der Druckertreiberinstallation über die Auswahl von [Freigeben als:] einen alternativen Treiber installiert haben, kann dieser Schritt übersprungen werden.

5 Klicken Sie auf der Registerkarte [Erweitert] auf die Schaltfläche [Standardwerte...]. Geben Sie die Standardwerte für den Druckertreiber an, der an Clientcomputer verteilt wird, und klicken Sie dann auf [OK].

6 Klicken Sie auf [OK] und schließen Sie dann die Druckereigenschaften.

Verwandte Themen

[Druckbenachrichtigung über SmartDeviceMonitor for Client](#) 

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Verwenden eines Druckerservers](#) > [Vorbereiten des Druckerservers](#) > Druckbenachrichtigung über SmartDeviceMonitor for Client

Druckbenachrichtigung über SmartDeviceMonitor for Client

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Drucker für die Benachrichtigungsfunktion von SmartDeviceMonitor for Client zu konfigurieren.

Verwandte Themen

[Druckserver einstellen](#) 

[Einrichten eines Clients](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Verwenden eines Druckservers](#) > Verwenden von NetWare

Verwenden von NetWare

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen über den Einstellungsablauf für Netzwerkdrucker in der NetWare-Umgebung. In der NetWare-Umgebung können Sie den Drucker als "Druckserver" oder "Remote-Drucker" anschließen.

Wichtig

- IPv6 kann mit dieser Funktion nicht verwendet werden.

Hinweis

- Dieser Vorgang geht davon aus, dass eine Umgebung bereits für die normale Ausführung von NetWare und die Ausführung der Druckdienst-Einstellungen vorbereitet ist.
- Der Vorgang wird mit den folgenden Beispieleinstellungen beschrieben:
 - Dateiservername ...CAREE
 - Druckservername ...PSERV
 - Druckername ...R-PRN
 - Warteschlangenname ...R-QUEUE

Verwandte Themen

[Einrichten als Druckserver \(NetWare 3.x\)](#) 

[Einrichten als Druckserver \(NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5\)](#) 

[Verwenden von Pure IP unter NetWare 5/5.1 oder 6/6.5](#) 

[Einrichten als Remote-Drucker \(NetWare 3.x\)](#) 

[Einrichten als Remote-Drucker \(NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5\)](#) 

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Verwenden eines Druckservers](#) > [Verwenden von NetWare](#) > Einrichten als Druckserver (NetWare 3.x)

Einrichten als Druckserver (NetWare 3.x)

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um den Drucker mit NetWare 3.x als Druckserver einzurichten.

1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".

2 Klicken Sie im Menübereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckereinstellungen].

- Druckservername: Geben Sie den NetWare-Druckservernamen ein. Wenn Sie die Schnittstellenkarte als Druckserver verwenden möchten, geben Sie den Namen eines Druckservers ein, der nicht auf dem Dateiserver aktiv ist. Sie können maximal 47 Zeichen verwenden.
- Login-Modus: Legen Sie fest, ob Sie einen Dateiserver oder einen NDS-Baum bei der Anmeldung an NetWare angeben möchten.
- Dateiservername: Wenn Sie hier einen Dateiservernamen eingeben, wird nur nach dem angegebenen Dateiserver gesucht. Dieses Element ist zwingend erforderlich. Sie können maximal 47 Zeichen verwenden.
- NDS-Baum: Wenn Sie den NDS-Modus aktivieren möchten, geben Sie den Namen des NDS-Baums ein, an dem Sie sich anmelden möchten. Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen ein.
- NDS-Kontextname: Um den NDS-Modus zu aktivieren, geben Sie den Druckserverkontext ein. Sie können maximal 127 Zeichen verwenden.
- Betriebsmodus: Geben Sie an, ob Sie die Schnittstellenkarte als Druckserver oder Remote-Drucker verwenden möchten.
- Remote-Druckernummer: Diese Option ist wirksam, wenn die Schnittstellenkarte als Remote-Drucker angegeben ist. Geben Sie dieselbe Nummer ein wie die des Druckers, der auf dem Druckserver erstellt werden soll (0 bis 254 Zeichen).
- Job-Zeitüberschreitung: Wenn die Schnittstellenkarte als NetWare-Remote-Drucker verwendet wird, kann der Drucker nicht feststellen, wann ein Druckjob endet. Daher beendet der Drucker den Druckvorgang, wenn seit den zuletzt empfangenen Druckdaten ein bestimmter Zeitraum verstrichen ist (z. B. wenn er über einen bestimmten Zeitraum hinweg keine Daten empfangen hat). Legen Sie diesen Zeitraum hier fest (3 bis 255 Sekunden). Der Anfangswert ist 15 (Sekunden).
- Frame-Typ: Wählen Sie den Frame-Typ aus dem Dropdown-Menü.
- Druckserverprotokoll: Wählen Sie das Protokoll für NetWare im Dropdown-Menü aus.
- NCP-Lieferungsprotokoll: Wählen Sie das Protokoll für die NCP-Lieferung.

3 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [Gerätename].

Die Konfiguration ist nun abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie Web Image Monitor neu starten.

4 Klicken Sie auf [Abmelden].

↓ Hinweis

- Um zu überprüfen, ob die Konfiguration richtig vorgenommen wurde, geben Sie über die Eingabeaufforderung den folgenden Befehl ein:

```
F:> USERLIST
```
- Wenn der Drucker wie konfiguriert arbeitet, erscheint der Name des Druckservers als verbundener Anwender.

- Wenn Sie den zu konfigurierenden Drucker nicht identifizieren können, drucken Sie die Konfigurationsseite aus und überprüfen Sie den Druckernamen. Einzelheiten zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".
- Wenn in der Liste keine Druckernamen erscheinen, vergleichen Sie die Frame-Typen von IPX/SPXs für den Computer und Drucker. Verwenden Sie das Dialogfeld [Netzwerk] von Windows, um den Frame-Typ des Computers zu ändern.
- Nähere Informationen zu Web Image Monitor finden Sie unter "Verwenden von Web Image Monitor".

Referenz

- [Testdruck](#) 
- [Verwenden von Web Image Monitor](#) 
- [Zugreifen im Administratormodus](#) 

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Verwenden eines Druckservers](#) > [Verwenden von NetWare](#) > Einrichten als Druckserver (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)

Einrichten als Druckserver (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Drucker unter NetWare 4.x, NetWare 5/5.1 oder NetWare 6/6.5 als Druckserver anzuschließen.

★ Wichtig

- Wenn Sie den Drucker unter NetWare 4.x, NetWare 5/5.1 oder NetWare 6/6.5 als Druckserver einsetzen, verwenden Sie den NDS-Modus.
- Wenn Sie NetWare 5/5.1 oder NetWare 6/6.5 verwenden, richten Sie den Drucker als Druckserver ein.

1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".

2 Klicken Sie im Menübereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckereinstellungen].

3 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [Gerätename].

Die Konfiguration ist nun abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie Web Image Monitor neu starten.

4 Klicken Sie auf [Abmelden].

5 Beenden Sie den Web Image Monitor.

↓ Hinweis

- Um zu überprüfen, ob die Konfiguration richtig vorgenommen wurde, geben Sie über die Eingabeaufforderung den folgenden Befehl ein:

```
F:> USERLIST
```
- Wenn der Drucker wie konfiguriert arbeitet, erscheint der Name des Druckservers als verbundener Anwender.
- Wenn Sie den zu konfigurierenden Drucker nicht identifizieren können, drucken Sie die Konfigurationsseite aus und überprüfen Sie den Druckernamen. Einzelheiten zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".
- Wenn in der Liste keine Druckernamen erscheinen, vergleichen Sie die Frame-Typen von IPX/SPXs für den Computer und Drucker. Verwenden Sie das Dialogfeld [Netzwerk] von Windows, um den Frame-Typ des Computers zu ändern.
- Nähere Informationen zu Web Image Monitor finden Sie unter "Verwenden von Web Image Monitor".

Referenz

- [Testdruck](#)
- [Verwenden von Web Image Monitor](#)
- [Zugreifen im Administratormodus](#)

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Verwenden eines Druckservers](#) > [Verwenden von NetWare](#) > Verwenden von Pure IP unter NetWare 5/5.1 oder 6/6.5

Verwenden von Pure IP unter NetWare 5/5.1 oder 6/6.5

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um den Drucker in einer Pure IP-Umgebung von NetWare 5/5.1 oder NetWare 6/6.5 als Druckserver anzuschließen.

Wichtig

- Wenn Sie in einer Pure IP-Umgebung von NetWare 5/5.1 oder NetWare 6/6.5 einen Druckserver mit Warteschlange einrichten, richten Sie zuerst mit NetWare Administrator eine Druckwarteschlange auf dem Dateiserver ein.
- Dieser Drucker lässt sich nicht als Remote-Drucker in einer Pure IP-Umgebung verwenden.
- Um den Drucker in einer Pure IP-Umgebung zu verwenden, stellen Sie ihn auf IPv4 ein.

Einrichten mit NWadmin

1 NWadmin unter Windows starten.

Nähere Informationen zu NWadmin erhalten Sie in den NetWare-Handbüchern.

2 Wählen Sie das Objekt, in dem sich die Druckwarteschlange befindet, im Verzeichnisbaum aus und klicken Sie dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen].

3 Klicken Sie im Feld [Klasse des neuen Objekts] auf [Druckwarteschlange] und dann auf [OK].

4 Geben Sie im Feld [Druckwarteschlangenname] den Namen der Druckwarteschlange ein.

5 Klicken Sie im Feld [Volumen der Druckerwarteschlange] auf [Durchsuchen].

6 Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf den Datenträger, auf dem die Druckwarteschlange erstellt wurde, und dann auf [OK].

7 Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [Erstellen].

8 Wählen Sie das Objekt, in dem sich der Drucker befindet, und klicken Sie dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen].

9 Klicken Sie im Feld [Klasse des neuen Objekts] auf [Drucker] und dann auf [OK]. Bei NetWare 5 klicken Sie auf [Drucker (Non NDPS)].

10 Geben Sie im Feld [Druckername] den Druckernamen ein.

11 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Weitere Eigenschaften definieren] und klicken Sie dann auf [Erstellen].

12 Klicken Sie auf [Zuweisungen] und dann im Bereich [Zuweisungen] auf [Hinzufügen].

13 Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf die Warteschlange, die Sie erstellt haben, und klicken Sie dann auf [OK].

- 14 Klicken Sie auf [Konfiguration], dann auf [Parallel] in der Liste [Druckertyp] und klicken Sie dann auf [Kommunikation].
- 15 Klicken Sie auf [Manuell laden] im Bereich [Kommunikationstyp] und dann auf [OK].
- 16 Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].
- 17 Wählen Sie einen festgelegten Kontext aus und klicken Sie dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen].
- 18 Klicken Sie im Feld [Kategorie des neuen Objekts] auf [Druckserver] und dann auf [OK]. Bei NetWare 5 klicken Sie auf [Druckserver (Non NDPS)].
- 19 Geben Sie im Feld [Druckservername] den Druckservernamen ein.
- 20 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Weitere Eigenschaften definieren] und klicken Sie dann auf [Erstellen].
- 21 Klicken Sie auf [Zuweisungen] und dann im Bereich [Zuweisungen] auf [Hinzufügen].
- 22 Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf die Warteschlange, die Sie erstellt haben, und klicken Sie dann auf [OK].
- 23 Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].
- 24 Den Druckserver durch Eingabe der folgenden Befehle in der Konsole des NetWare-Servers starten.
Den Druckserver beenden und dann neu starten, wenn er bereits ausgeführt wird.

Zum Beenden

```
CAREE: unload pserver
```

Zum Starten

```
CAREE: load pserver print_server_name
```

Einrichten mit Web Image Monitor

- 1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.
Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".
- 2 Klicken Sie im Menübereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckereinstellungen].
- 3 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [Gerätename].
Die Konfiguration ist nun abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie Web Image Monitor neu starten.
- 4 Klicken Sie auf [Abmelden].
- 5 Beenden Sie den Web Image Monitor.



↓ Hinweis

- Wenn Sie den zu konfigurierenden Drucker nicht identifizieren können, drucken Sie die Konfigurationsseite aus und überprüfen Sie den Druckernamen. Einzelheiten zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".
- Wenn in der Liste keine Druckernamen erscheinen, vergleichen Sie die Frame-Typen von IPX/SPXs für den Computer und

Drucker. Verwenden Sie das Dialogfeld [Netzwerk] von Windows, um den Frame-Typ des Computers zu ändern.

- Nähere Informationen zu Web Image Monitor finden Sie unter "Verwenden von Web Image Monitor".

Referenz

- [Testdruck](#) 
- [Verwenden von Web Image Monitor](#) 
- [Zugreifen im Administratormodus](#) 

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 3.x)

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Gerät unter NetWare 3.x als Remote-Drucker zu konfigurieren.

Einrichten mit PCONSOLE

- 1 An der Eingabeaufforderung "PCONSOLE" eingeben.**

F : > PCONSOLE

- 2 Eine Druckwarteschlange erstellen.**

Wenn die vorhandene Druckwarteschlange verwendet wird, fahren Sie mit dem Ablauf zur Erstellung eines Druckers fort.

- 3 Wählen Sie [Print Queue Information] im Menü [Available Options] aus und drücken Sie dann die [Eingabe]-Taste.**

- 4 Drücken Sie die [Einfügen]-Taste und geben Sie dann einen Druckwarteschlangennamen ein.**

- 5 Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum Menü [Available Options] zurückzukehren.**

- 6 Richten Sie die Netzwerkverbindung zu einem Drucker ein.**

- 7 Klicken Sie im Menü [Available Options] auf [Print Server Information] und drücken Sie dann die [Eingabe]-Taste.**

- 8 Um einen neuen Druckserver zu erstellen, drücken Sie die [Einfügen]-Taste und geben dann einen Druckservernamen ein.**

Wählen Sie zur Verwendung eines derzeit definierten Druckservers einen Druckserver in der Liste [Print Server] aus.

- 9 Wählen Sie [Print Server Configuration] im Menü [Print Server Information].**

- 10 Wählen Sie [Printer Configuration] im Menü [Print Server Configuration].**

- 11 Wählen Sie den Drucker, der als [Not Installed] angezeigt wird.**

- 12 Zur Änderung des Druckernamens einen neuen Namen eingeben.**

Dem Drucker wird der Name "Drucker x" zugewiesen. Dabei steht "x" für die Nummer des gewählten Druckers.

- 13 Wählen Sie [Remote Parallel, LPT1] als Typ aus.**

IRQ, Puffergröße, Startseite und Warteschlangenmodus werden automatisch konfiguriert.

- 14 Drücken Sie die [Esc]-Taste und klicken Sie dann im Bestätigungsbildschirm auf [Ja].**

- 15 Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum [Menü Konfiguration Druckserver] zurückzukehren.**

16 Weisen Sie dem erstellten Drucker Druckwarteschlangen zu.

17 Wählen Sie unter [Menü Konfiguration Druckserver] [Warteschlange bedient vom Drucker] aus.

18 Den erstellten Drucker wählen.

19 Drücken Sie die [Einfügen]-Taste, um eine Warteschlange auszuwählen, die von dem Drucker bedient wird.

Sie können mehrere Warteschlangen wählen.

20 Den Bildschirmanweisungen folgen, um weitere erforderliche Einstellungen vorzunehmen.

Überprüfen Sie mit diesen Schritten, ob die Warteschlangen zugewiesen sind.

21 Drücken Sie die Taste [Esc], bis "Beenden?" angezeigt wird, und wählen Sie dann [Ja] aus, um PCONSOLE zu beenden.

22 Den Druckserver durch Eingabe der folgenden Befehle in der Konsole des NetWare-Servers starten.

Den Druckserver beenden und dann neu starten, wenn er bereits ausgeführt wird.

Zum Beenden

```
CAREE: unload pserver
```

Zum Starten

```
CAREE: load pserver print_server_name
```

Funktioniert der Drucker konfigurationsgemäß, erscheint die Meldung "Warten auf Jobs".

Einrichten mit Web Image Monitor

1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".

2 Klicken Sie im Menübereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckeinstellungen].

3 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [Gerätename].

Die Konfiguration ist nun abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie Web Image Monitor neu starten.




4 Klicken Sie auf [Abmelden].

5 Beenden Sie den Web Image Monitor.

↓ Hinweis

- Wenn Sie den zu konfigurierenden Drucker nicht identifizieren können, drucken Sie die Konfigurationsseite aus und überprüfen Sie den Druckernamen. Einzelheiten zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".
- Wenn in der Liste keine Druckernamen erscheinen, vergleichen Sie die Frame-Typen von IPX/SPXs für den Computer und Drucker. Verwenden Sie das Dialogfeld [Netzwerk] von Windows, um den Frame-Typ des Computers zu ändern.
- Nähere Informationen zu Web Image Monitor finden Sie unter "Verwenden von Web Image Monitor".

Referenz

- [Testdruck](#) 
- [Verwenden von Web Image Monitor](#) 
- [Zugreifen im Administratormodus](#) 

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) • [Weiter](#)  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Handbücher | Inhalt | Zurück · Weiter

Suchen

Einstellungen | ?

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Verwenden eines Druckservers](#) > [Verwenden von NetWare](#) > Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)

Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um den Drucker unter NetWare 4.x, 5/5.1 und 6/6.5 als Remote-Drucker einzurichten.

★ Wichtig

- Wenn Sie den Drucker unter NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5 als Remote-Drucker einsetzen, verwenden Sie den NDS-Modus.
- Setzen Sie den Drucker nicht als Remote-Drucker ein, wenn Pure IP verwendet wird.

Einrichten mit NWadmin

1 NWadmin unter Windows starten.

Nähere Informationen zu NWadmin erhalten Sie in den NetWare-Handbüchern.

2 Richten Sie die Netzwerkverbindung zu einer Druckwarteschlange ein. Wählen Sie das Objekt, in dem sich die Druckwarteschlange befindet, im Verzeichnisbaum aus und klicken Sie dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen].

3 Klicken Sie im Feld [Klasse des neuen Objekts] auf [Druckwarteschlange] und dann auf [OK].

4 Geben Sie im Feld [Druckwarteschlangenname] den Namen der Druckwarteschlange ein.

5 Klicken Sie im Feld [Volumen der Druckerwarteschlange] auf [Durchsuchen].

6 Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf den Datenträger, auf dem die Druckwarteschlange erstellt wurde, und dann auf [OK].

7 Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [Erstellen].

8 Richten Sie die Netzwerkverbindung zu einem Drucker ein. Wählen Sie das Objekt, in dem sich der Drucker befindet, und klicken Sie dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen].

9 Klicken Sie im Feld [Klasse des neuen Objekts] auf [Drucker] und dann auf [OK]. Bei NetWare 5 klicken Sie auf [Drucker (Non NDPS)].

10 Geben Sie im Feld [Druckername] den Druckernamen ein.

11 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Weitere Eigenschaften definieren] und klicken Sie dann auf [Erstellen].

12 Weisen Sie dem erstellten Drucker Druckwarteschlangen zu. Klicken Sie auf [Zuweisungen] und dann auf [Hinzufügen] im Bereich [Zuweisungen].

13 Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf die Warteschlange, die Sie erstellt haben, und klicken Sie dann auf [OK].

14 Klicken Sie auf [Konfiguration], dann auf [Parallel] in der Liste [Druckertyp] und klicken Sie dann auf [Kommunikation].

- 15 Klicken Sie auf [Manuell laden] im Bereich [Kommunikationstyp] und dann auf [OK]. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].
- 16 Richten Sie die Netzwerkverbindung zu einem Druckserver ein. Wählen Sie einen festgelegten Kontext aus und klicken Sie dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen].
- 17 Klicken Sie im Feld [Kategorie des neuen Objekts] auf [Druckserver] und dann auf [OK]. Bei NetWare 5 klicken Sie auf [Druckserver (Non NDPS)].
- 18 Geben Sie im Feld [Druckservername] den Druckservernamen ein.
- 19 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Weitere Eigenschaften definieren] und klicken Sie dann auf [Erstellen].
- 20 Weisen Sie den Drucker dem erstellten Druckserver zu. Klicken Sie auf [Zuweisungen] und dann im Bereich [Zuweisungen] auf [Hinzufügen].
- 21 Klicken Sie im Feld [Verfügbare Objekte] auf die Warteschlange, die Sie erstellt haben, und klicken Sie dann auf [OK].
- 22 Klicken Sie im Bereich [Drucker] auf den Drucker, den Sie zugewiesen haben, und dann auf [Druckernummer].
- 23 Geben Sie die Druckernummer ein und klicken Sie auf [OK]. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

- 24 Den Druckserver durch Eingabe der folgenden Befehle in der Konsole des NetWare-Servers starten.

Den Druckserver beenden und dann neu starten, wenn er bereits ausgeführt wird.

Zum Beenden

```
CAREE: unload pserver
```

Zum Starten

```
CAREE: load pserver print_server_name
```

- 25 Geben Sie den Druckservernamen als Kontextnamen ein, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
- 26 Wählen Sie im Kontextmenü den Druckernamen aus und drücken Sie dann die [Enter]-Taste.

Einrichten mit Web Image Monitor

- 1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.
Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".
- 2 Klicken Sie im Menübereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckereinstellungen].
- 3 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [Gerätename].
Die Konfiguration ist nun abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie Web Image Monitor neu starten.
- 4 Klicken Sie auf [Abmelden].

5 Beenden Sie den Web Image Monitor.

↓ Hinweis

- Wenn Sie den zu konfigurierenden Drucker nicht identifizieren können, drucken Sie die Konfigurationsseite aus und überprüfen Sie den Druckernamen. Einzelheiten zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".
- Wenn in der Liste keine Druckernamen erscheinen, vergleichen Sie die Frame-Typen von IPX/SPXs für den Computer und Drucker. Verwenden Sie das Dialogfeld [Netzwerk] von Windows, um den Frame-Typ des Computers zu ändern.
- Nähere Informationen zu Web Image Monitor finden Sie unter "Verwenden von Web Image Monitor".

Referenz

- [Testdruck](#)
- [Verwenden von Web Image Monitor](#)
- [Zugreifen im Administratormodus](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > Verwenden von PostScript 3

Verwenden von PostScript 3

Im folgenden Abschnitt wird erklärt, wie Sie den PostScript 3-Druckertreiber verwenden. Einzelheiten zur Installation des PostScript 3-Druckertreibers finden Sie in der Treiber-Installationsanleitung.

Verwandte Themen

[Jobtyp](#)

[An Papier anpassen](#)

[Auflösung](#)

[Economy Color](#)

[Bildglättung](#)

[Farbmodus](#)

[Abstufung](#)

[Farbeinstellung](#)

[Farbprofil](#)

[Dithering](#)

[Grauwiedergabe \(Text/Strichzeichnung\)](#)

[Schwarz überdrucken](#)

[Trennen in CMYK](#)

[CMYK-Simulationsprofil](#)

[Papiertyp](#)

[Wasserzeichen](#)

[Wasserzeichentext](#)

[Wasserzeichenschriftart](#)

[Wasserzeichengröße](#)

[Wasserzeichenwinkel](#)

[Wasserzeichenstil](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Jobtyp

Mit dieser Funktion können Sie den Typ des Druckjobs auswählen.

Wählen Sie Folgendes aus, um die Registerkarten und Menüs anzuzeigen, in denen Sie diese Funktion auswählen können.

[Jobtyp:] unter [Jobprotokoll] im Dialogfeld Drucken.

Sie können die folgenden Elemente auswählen:

Normaldruck

Wählen Sie diese Option für den normalen Druck. Der Druckjob startet unmittelbar nach Erteilung des Druckbefehls.

Probedruck

Mit dieser Funktion können Sie einen einzelnen Satz eines Druckjobs mit mehreren Drucksätzen ausdrucken.

Die anderen Sätze werden auf dem Drucker gespeichert. Der gespeicherte Job kann über das Bedienfeld des Druckers ausgedruckt werden. Sie können den gespeicherten Job auch löschen.

Hinweis

- Die Anwender-ID kann bis zu acht alphanumerische Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) enthalten. Das Passwort kann 4 bis 8 Zeichen enthalten.
- Durch Eingabe einer Anwender-ID können Sie Ihre Druckjobs von anderen Druckjobs unterscheiden.

Vertraulicher Druck

Mit dieser Funktion können Sie Dokumente im Speicher des Druckers mit einem Passwort speichern und sie dann bei Bedarf bearbeiten und ausdrucken.

Hinweis

- Die Anwender-ID kann bis zu acht alphanumerische Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) enthalten. Das Passwort kann 4 bis 8 Zeichen enthalten.
- Durch Eingabe einer Anwender-ID können Sie Ihre Druckjobs von anderen Druckjobs unterscheiden.

Angehaltener Druck

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Datei vorübergehend im Drucker zu halten, und diese später über den Computer oder das Gerätebedienfeld zu drucken.

Hinweis

- "Anwender-ID:" kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen.
- "Dateiname:" kann bis zu 16 alphanumerische Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) enthalten.
- Durch Eingabe einer Anwender-ID können Sie Ihre Druckjobs von anderen Druckjobs unterscheiden.

Gespeicherter Druck

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Datei im Drucker zu speichern, und diese später über den Computer oder das Bedienfeld des Druckers zu drucken.

 Hinweis

- Die Anwender-ID kann bis zu acht alphanumerische Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) enthalten. Das Passwort kann 4 bis 8 Zeichen enthalten.
- Der Dateiname kann bis zu 16 alphanumerische Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) enthalten.
- Sie können einem gespeicherten Dokument ein Passwort zuweisen. Dies ist jedoch nicht erforderlich.
- Durch Eingabe einer Anwender-ID können Sie Ihre Druckjobs von anderen Druckjobs unterscheiden.

Speichern und Drucken

Mit dieser Funktion können Sie die Datei gleichzeitig ausdrucken und auf dem Drucker speichern.

 Hinweis

- Die Anwender-ID kann bis zu acht alphanumerische Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) enthalten. Das Passwort kann 4 bis 8 Zeichen enthalten.
- Der Dateiname kann bis zu 16 alphanumerische Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) enthalten.
- Sie können einem gespeicherten Dokument ein Passwort zuweisen. Dies ist jedoch nicht erforderlich.
- Durch Eingabe einer Anwender-ID können Sie Ihre Druckjobs von anderen Druckjobs unterscheiden.

Verwandte Themen

[Verwenden der Funktion "Probedruck"](#) 

[Verwenden der Funktion "Vertrauliches Drucken"](#) 

[Verwenden der Funktion "Angehaltener Druck"](#) 

[Verwenden der Funktion "Gespeicherter Druck"](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

 [Handbücher](#) |  [Inhalt](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

 [Einstellungen](#) | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > An Papier anpassen

An Papier anpassen

Wenn sich das Format des Dokuments und das Papierformat unterscheiden, können Sie einstellen, ob der Druckvorgang entsprechend des Papierformats erfolgen soll.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[An Papier anpassen] wird unter [Allgemein 1] in der Liste [Funktionen:] der [Druckerfunktionen] des Druckdialogfelds angezeigt.

Entscheidung durch Benutzer

Der Druckvorgang wird durchgeführt, ohne dass das Format des zu druckenden Dokuments geändert wird.

Nächstliegendes Format und Skalierung

Wenn das Papierformat kleiner als das ausgewählte Papierformat ist, reduziert der Treiber das Druckformat.

Wenn das Papierformat größer als die Größe des zu druckenden Dokuments ist, passt der Ausdruck nicht auf das Papierformat.

Nächstliegendes Format und Zuschneidung

Der Druckvorgang wird durchgeführt, auch wenn es Unterschiede zwischen dem gewählten und tatsächlichen Papierformat gibt. Der ausgegebene Druck wird jedoch nicht an das Papierformat angepasst.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > Auflösung

Auflösung

Mit dieser Funktion können Sie die Auflösungsarten festlegen.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Auflösung] wird unter [Allgemein 1] in der Funktionsliste der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

[Hinweis](#)

- Weitere Informationen zu den Druckauflösungen erhalten Sie in der Druckertreiberhilfe.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > Economy Color

Economy Color

Mit dieser Funktion reduzieren Sie die beim Drucken verbrauchte Toner Menge.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Economy Color] wird unter [Allgemein 1] in der Funktionsliste der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Bildglättung

Mit dieser Funktion können Sie den Bildglättungstyp auswählen.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Bildglättung:] wird unter [Allgemein 1] in der Liste [Funktionen] der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

Folgende Elemente stehen zur Wahl:

Aus

Deaktiviert die Bildglättung.

Ein

Führt die Bildglättung bedingungslos durch.

Auto

Führt die Bildglättung automatisch für Vorlagen durch, deren Auflösung weniger als 25 % der unterstützten Druckerauflösung beträgt.

Weniger als 90 ppi bis Weniger als 300 ppi

Führt die Bildglättung nur durch, wenn die Bildauflösung der Vorlage (Pixel pro Zoll) unter dem entsprechenden Wert liegt, den Sie in der Liste ausgewählt haben.

Hinweis

- Wenn [Auto] ausgewählt ist, kann die Datenverarbeitung sehr lange dauern.
- Wenn Bildglättung für eine Maskenvorlage verwendet wird, kann diese Funktion unerwünschte Auswirkungen auf das Druckergebnis haben.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > Farbmodus

Farbmodus

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie auswählen, ob das Dokument in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt werden soll.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Farbmodus] wird unter [Allgemein 1] in der in der Funktionsliste der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

Folgende Elemente stehen zur Wahl:

Farbe

Druckt Farbdokumente in Vollfarbe.

Schwarzweiß

Druckt alles, auch Farbdokumente, in Schwarzweiß. Schwarzweiß-Druck ist schneller als Farbdruck. Um zu verhindern, dass Schwarzweißbereiche mit CMYK-Toner gedruckt werden, wählen Sie [Schwarzweiß] im Druckertreiber und in der Anwendung aus.

↓ Hinweis

- Farbbilder werden mit Hilfe des CMYK-Toners (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) gedruckt. CMYK steht für die drei Grundfarben der subtraktiven Farbsynthese.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > [Abstufung](#)

Abstufung

Mit dieser Funktion können Sie eine Abstufung wählen, die Ihren Anforderungen entspricht.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Auflösung] wird unter [Allgemein 1] in der Liste [Funktionen] der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

[Hinweis](#)

- Weitere Informationen zu den Abstufungen finden Sie in der Druckerhilfe.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Farbeinstellung

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die richtige Methode für die Farbkonvertierung auswählen. Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Farbeinstellung] wird unter [Allgemein 2] in der in der Liste [Funktionen] (Feature Sets) der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

Folgende Elemente stehen zur Wahl:

Aus

Die Farbeinstellung wird nicht geändert.

Fein

Wählen Sie diese Einstellung, um die Farbanpassung basierend auf einer der integrierten Farbwiedergabetabellen des Druckers und die CMYK-Konvertierung auszuführen. Mit dieser Einstellung wird der Druckvorgang mit Monitor Gamma = 1.8 als Ausgabeziel ausgeführt.

Super-Fein

Wählen Sie diese Einstellung, um eine Farbwiedergabetabelle wie unter der Einstellung [Fein] zu verwenden, aber einen Ausdruck mit lebhafteren Farben zu erhalten. Verwenden Sie diese Einstellung um helle Farben zu betonen. Mit dieser Einstellung wird der Druckvorgang mit Monitor Gamma = 2,2 als Ausgabeziel ausgeführt.

Hinweis

- Die unter Farbprofil ausgewählte Farbwiedergabetabelle wird verwendet.
- Wählen Sie diese Einstellung, um eine Farbwiedergabetabelle auszuwählen. Bei Farbanpassung wird auf die Farbwiedergabetabelle zugegriffen; sie sollten also die passende Farbwiedergabetabelle für das zu druckende Dokument auswählen. Die ausgewählte Farbwiedergabetabelle wird auch verwendet, wenn [Fein] oder [Superfein] für Farbeinstellung ausgewählt wurde. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung: [Auto], [Foto], [Präsentation], und [Volltonfarbe].

SP C320DN

Farbprofil

Mit dieser Funktion können Sie das Muster für das Farbprofil auswählen.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Farbprofil] wird unter [Allgemein 2] in der in der Liste [Funktionen] der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

Folgende Elemente stehen zur Wahl:

Auto

Bei dieser Einstellung wird das bestmögliche Muster für das Farbprofil automatisch in Abhängigkeit vom Erscheinungsbild des zu druckenden Dokuments konfiguriert.

Foto

Bei dieser Einstellung wird die Wiedergabe von Fotos und Grafiken mit mittleren Tonwerten verbessert.

Präsentation

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Reproduktion von Dokumenten, die sowohl Text als auch Grafiken enthalten, zu verbessern. Diese Farbwiedergabetabelle eignet sich am besten für Farbdigramme, grafische Darstellungen, Präsentationen usw. Wenn Sie diese Farbwiedergabetabelle zum Drucken von Fotos verwenden, werden Farben oder Abstufungen möglicherweise nicht gut wiedergegeben.

Volltonfarbe

Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von spezifischen Farben, Logos usw.

Anwendereinstellung

Bei dieser Einstellung werden Bilder mit der von Ihrer Anwendung heruntergeladenen Farbwiedergabetabelle gedruckt.

Farblaserdrucker-Simulation 1

Bei dieser Einstellung wird die Farbe Blau brillanter und lebhafter gedruckt.

Farblaserdrucker-Simulation 2

Bei dieser Einstellung wird die Farbe Blau brillanter und lebhafter gedruckt. Die Druckergebnisse sind heller als beim Drucken mit Farblaserdrucker-Simulation 1.

Hinweis

- Wählen Sie diese Einstellung, um eine Farbwiedergabetabelle auszuwählen. Bei Farbanpassung wird auf die Farbwiedergabetabelle zugegriffen; sie sollten also die passende Farbwiedergabetabelle für das zu druckende Dokument auswählen. Die gewählte Farbwiedergabetabelle wird auch verwendet, wenn [Fein] oder [Superfein] für [Farbeinstellung:] gewählt ist. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung: [Automatisch], [Foto], [Präsentation] und [Volltonfarbe].

SP C320DN

Dithering

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie den Bildverarbeitungsmodus einrichten.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Dithering] wird unter [Allgemein 2] in der Liste [Funktionen] der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

Folgende Elemente stehen zur Wahl:

Auto

Verwenden Sie diese Einstellung, um automatisch die beste Dithering-Methode abhängig vom Aussehen des zu druckenden Dokuments zu konfigurieren.


Foto

Führt das Dithering-Verfahren für Fotos in einer geeigneten Form durch.

Text

Führt das Dithering-Verfahren für Text in einer geeigneten Form durch.

SP C320DN

 [Handbücher](#) |  [Inhalt](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

 [Einstellungen](#) | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > Grauwiedergabe (Text/Strichzeichnung)

Grauwiedergabe (Text/Strichzeichnung)

Mit dieser Einstellung wählen Sie den Modus für schwarze Farbe für Text und Strichzeichnungen aus. Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Grauwiedergabe (Text/Strichzeichnung)] wird unter [Allgemein 2] in der Liste [Funktionen] der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

Folgende Elemente stehen zur Wahl:

Schwarz/Grau mit K

Schwarze Bereiche werden mit Grau gedruckt.

Schwarz mit K

Druckt mit schwarzem Toner.

CMY+K

Beim Drucken werden alle Tonerfarben verwendet.

Schwarz/Grau mit K (nur Text)

Schwarzer Text wird in Grau gedruckt.

Schwarz mit K (nur Text)

Druckt Text mit Schwarztoner.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > Schwarz überdrucken

Schwarz überdrucken

Wählen Sie, ob beim Druckvorgang schwarzer Toner auf die anderen Farben aufgetragen werden soll. Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Schwarz überdrucken] wird unter [Allgemein 2] in der Funktionsliste der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > Trennen in CMYK

Trennen in CMYK

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Farben beim Drucken trennen.

Sie können die Druckdaten in CMYK trennen, um spezifische Farbkombinationen festzulegen.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Trennen in CMYK] wird unter [Allgemein 2] in der in der Liste [Funktionen] der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > CMYK-Simulationsprofil

CMYK-Simulationsprofil

Mit dieser Funktion können Sie den Farbton der Druckfarbe simulieren.

Sie können die Druckfarbe aus folgenden Möglichkeiten auswählen: US OffsetPrint, Euroscale, JapanColor und PaletteColor.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[CMYK-Simulationsprofil] wird unter [Allgemein 3] in der in der Liste [Funktionen] der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > Papiertyp

Papiertyp

Mit dieser Funktion können Sie den Papiertyp auswählen.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Papiertyp] wird unter [Allgemein 3] in der Liste [Funktionen:] der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > Wasserzeichen

Wasserzeichen

Richten Sie die Funktion Wasserzeichen ein.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Wasserzeichen] wird unter [Allgemein 3] in der Funktionsliste der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > Wasserzeichentext

Wasserzeichentext

Wählen Sie den Typ für den Wasserzeichentext aus.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Wasserzeichentext] wird unter [Allgemein 3] in der in der Liste [Funktionen] der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > Wasserzeichenschriftart

Wasserzeichenschriftart

Die Schriftart für das Wasserzeichen auswählen.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Wasserzeichenschriftart] wird unter [Allgemein 3] in der in der Liste [Funktionen] der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > Wasserzeichengröße

Wasserzeichengröße

Wählen Sie die Größe für das Wasserzeichen aus.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Wasserzeichengröße] wird unter [Allgemein 3] in der in der Liste [Funktionen] der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > Wasserzeichenwinkel

Wasserzeichenwinkel

Wählen Sie den Winkel für das Wasserzeichen.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Wasserzeichenwinkel] wird unter [Allgemein 4] in der in der Liste [Funktionen] der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > Wasserzeichenstil

Wasserzeichenstil

Wählen Sie den Stil für das Wasserzeichen aus.

Im Folgenden wird gezeigt, wo Sie diese Funktion auswählen können.

[Wasserzeichenstil] wird unter [Allgemein 4] in der in der Liste [Funktionen] der [Druckerfunktionen] im Druckdialogfeld angezeigt.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > Bei Verwendung von Windows Terminal Service/Citrix Presentation Server/Citrix XenApp

Bei Verwendung von Windows Terminal Service/Citrix Presentation Server/Citrix XenApp

Dieser Abschnitt erläutert, wie Windows Terminal Service und Wartung zu verwenden sind.

Verwandte Themen

[Betriebsumgebung](#) 

[Unterstützte Druckertreiber](#) 

[Beschränkungen](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Bei Verwendung von Windows Terminal Service/Citrix Presentation Server/Citrix XenApp](#) > Betriebsumgebung

Betriebsumgebung

Die folgenden Betriebssysteme und Citrix Presentation Server/Citrix XenApp-Versionen werden unterstützt.

Citrix Presentation Server 4.0/ Citrix Presentation Server 4.5/ Citrix XenApp 5.0

- Windows 2000 Server/Advanced Server
- Windows Server 2003/2003 R2
- Windows Server 2008

Citrix Presentation Server 4.5/ Citrix XenApp 5.0

- Windows Server 2008 R2

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Bei Verwendung von Windows Terminal Service/Citrix Presentation Server/Citrix XenApp](#) > Unterstützte Druckertreiber

Unterstützte Druckertreiber

Wenn Windows Terminal Service in Betrieb ist

- PCL-Treiber
- PostScript 3

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

 [Handbücher](#) |  [Inhalt](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

 [Einstellungen](#) | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Bei Verwendung von Windows Terminal Service/Citrix Presentation Server/Citrix XenApp](#) > [Beschränkungen](#)

Beschränkungen

Die folgenden Einschränkungen gelten für die Windows Terminal Service-Umgebung.

Diese Einschränkungen gelten für Windows Terminal Service oder Citrix Presentation Server/Citrix XenApp.

Windows Terminal Service

In der Windows Terminal Service-Umgebung sind einige Funktionen des Druckertreibers nicht verfügbar. In einer Umgebung, in der Windows Terminal Service installiert ist, sind einige der Druckertreiberfunktionen verfügbar, selbst wenn eine Funktion von Windows Terminal Service nicht verwendet wird. Wenn Sie SmartDeviceMonitor for Client in einer Umgebung installieren, in der Terminal Service auf einem Computer mit einem Produkt der Windows 2000 Server-Familie ausgeführt wird, müssen Sie dieses unbedingt mit dem Installationsmodus installieren. Im Installationsmodus stehen zwei Installationsverfahren zur Verfügung:

1. Verwenden Sie in der [Systemsteuerung] die Option [Hinzufügen/Entfernen von Programmen], um SmartDeviceMonitor for Client zu installieren.
2. Geben Sie den folgenden Befehl an der MS-DOS-Eingabeaufforderung ein:
`CHANGE USER /INSTALL`

Um den Installationsmodus zu beenden, geben Sie den folgenden Befehl an der MS-DOS-Eingabeaufforderung ein.

`CHANGE USER /EXECUTE`

Citrix Presentation Server/Citrix XenApp [Auto-creating client printers]

Mit [Auto-creating client printers] können Sie einen logischen Drucker auswählen, der durch Kopieren der lokalen Druckerdaten des Clients auf den Citrix Presentation Server/Citrix XenApp erstellt wurde. Wir empfehlen Ihnen dringend, diese Funktion in Ihrer Netzwerkumgebung zu testen, bevor Sie sie für Ihre Arbeit verwenden.

- Die Einstellungen für das optionale Zubehör werden nicht auf dem Server gespeichert, wenn die Verbindung zum Zubehör getrennt wird. Die Einstellungen für das optionale Zubehör werden jedes Mal auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn sich der Client-Computer beim Server anmeldet.
- Beim Drucken einer großen Anzahl von Bitmap-Bildern oder wenn der Server in einer WAN-Umgebung über Wählverbindungen (z.B. ISDN) eingesetzt wird, sind je nach Datenübertragungsgeschwindigkeit möglicherweise keine Druckvorgänge durchführbar oder es treten Störungen auf.

Citrix Presentation Server/Citrix XenApp [Printer driver replication]

Mit [Printer driver replication] können Sie Druckertreiber an alle Server in einer Serverfarm verteilen. Wir empfehlen Ihnen dringend, diese Funktion in Ihrer Netzwerkumgebung zu testen, bevor Sie sie für Ihre Arbeit verwenden.

- Wenn die Druckertreiber nicht ordnungsgemäß kopiert werden, installieren Sie die Treiber direkt auf jedem Server.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

SP C320DN

Verwenden von DHCP

Sie können den Drucker in einer DHCP-Umgebung verwenden. Darüber hinaus können Sie den NetBIOS-Namen des Druckers auf einem WINS-Server registrieren, wenn er ausgeführt wird.

- Drucker, die den NetBIOS-Namen des Druckers auf einem WINS-Server registrieren, müssen für den WINS-Server konfiguriert werden.
- Unterstützte DHCP-Server sind Microsoft DHCP Server, im Lieferumfang von Windows 2000 Server und Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2 enthalten, sowie der DHCP-Server im Lieferumfang von NetWare und UNIX.
- Wenn Sie den WINS-Server nicht verwenden, reservieren Sie die IP-Adresse des Druckers im DHCP-Server, damit ihm jedes Mal dieselbe IPv4-Adresse zugewiesen wird.
- Um den WINS-Server zu verwenden, ändern Sie die WINS-Servereinstellung über das Bedienfeld in "aktiv".
- Bei Verwendung des WINS-Servers können Sie den Hostnamen über den Anschluss des Remote-Netzwerkdruckers konfigurieren.
- Der DHCP-Relay-Agent wird nicht unterstützt. Die Verwendung des DHCP-Relay-Agents in Netzwerken, die mithilfe einer ISDN-Leitung verbunden sind, führt zu hohen Telefonkosten. Der Grund dafür liegt darin, dass der Computer jedes Mal eine Verbindung zur ISDN-Leitung herstellt, wenn ein Paket vom Drucker übertragen wird.
- Wenn mehr als ein DHCP-Server eingesetzt wird, verwenden Sie dieselben Einstellungen für alle Server. Der Drucker verwendet die Daten des DHCP-Servers, der als erstes reagiert.
- DHCP-Server können in einer IPv6-Umgebung laufen, aber sie können nicht für die Zuweisung von IPv6-Adressen oder zum Abrufen von Hostnamen konfiguriert werden.

Verwandte Themen

[Verwenden von AutoNet](#) 

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Verwenden von DHCP](#) > Verwenden von AutoNet

Verwenden von AutoNet

Wird die IPv4-Adresse des Druckers nicht automatisch vom DHCP-Server zugewiesen, kann eine temporäre IP-Adresse, die mit 169.254 beginnt und nicht im Netzwerk verwendet wird, automatisch vom Drucker gewählt werden.

Hinweis

- Die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse hat Priorität vor der von AutoNet gewählten Adresse.
- Sie können die aktuelle IPv4-Adresse auf der Konfigurationsseite bestätigen. Weitere Informationen zur Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".
- Wenn AutoNet ausgeführt wird, wird der NetBIOS-Name nicht auf dem WINS-Server registriert.
- Der Drucker kann nicht mit Geräten ohne AutoNet-Funktion kommunizieren. Dieser Drucker kann jedoch mit Macintosh-Computern kommunizieren, auf denen Mac OS X 10.2.3. oder höher ausgeführt wird.

Referenz

- [Testdruck](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > Konfigurieren des WINS-Servers

Konfigurieren des WINS-Servers

Der Drucker kann so konfiguriert werden, dass er seinen NetBIOS-Namen auf einem WINS-Server registriert, sobald er eingeschaltet wird. Dadurch kann der NetBIOS-Name des Druckers selbst in einer DHCP-Umgebung von Web Image Monitor angegeben werden.

In diesem Abschnitt wird die Konfiguration des WINS-Servers erläutert.

↓ Hinweis

- Der Drucker unterstützt den Windows 2000 WINS-Server mit WINS-Manager.
- Nähere Informationen zu den Einstellungen des WINS-Servers erhalten Sie in der Windows-Hilfe.
- Erfolgt keine Antwort vom WINS-Server, wird der NetBIOS-Name per Broadcast registriert.
- Sie können einen NetBIOS-Namen mit bis zu 13 alphanumerischen Zeichen eingeben.

Verwandte Themen

[Verwenden von Web Image Monitor](#) [Verwenden von Telnet](#) [Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Verwenden von Web Image Monitor

- 1** Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.
Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".
- 2** Klicken Sie im Menü-Bereich auf [Konfiguration].
- 3** Klicken Sie auf [Netzwerk] und dann auf [IPv4].
- 4** Überprüfen Sie, dass [Aktiv] für [WINS] in der Spalte [Ethernet + Wireless LAN] ausgewählt ist, und geben Sie dann die IPv4-Adresse des WINS-Servers unter [Primärer WINS-Server] und [Sekundärer WINS-Server] ein.
- 5** Klicken Sie auf [OK].
- 6** Beenden Sie den Web Image Monitor.

Referenz

- [Zugreifen im Administratormodus](#) 

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Konfigurieren des WINS-Servers](#) > Verwenden von Telnet

Verwenden von Telnet

Verwenden Sie den Telnet-Befehl "wins", um WINS zu konfigurieren.

↓ Hinweis

- Weitere Informationen dazu finden Sie in der UNIX-Ergänzung.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > Dynamische DNS-Funktion verwenden

Dynamische DNS-Funktion verwenden

Dynamisches DNS ist eine Funktion, die Einträge (A-Eintrag, AAAA-Eintrag, CNAME sowie PTR-Eintrag), die vom DNS-Server verwaltet werden, dynamisch aktualisiert (registriert und löscht). Wenn ein DNS-Server Teil der Netzwerkumgebung ist, mit der dieser Drucker, ein DNS-Client, verbunden ist, können mit dieser Funktion Einträge dynamisch aktualisiert werden.

Verwandte Themen

[Aktualisieren](#) 

[Für den Betrieb anvisierter DNS-Server](#) 

[Für den Betrieb anvisierter DHCP-Server](#) 

[Einstellen der dynamischen DNS-Funktion](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Aktualisieren

Der Aktualisierungsablauf variiert je nachdem, ob die Drucker-IP-Adresse statisch ist oder vom DHCP erhalten wurde.

Wichtig

- Eine dynamische Aktualisierung mithilfe der Nachrichtenauthentifizierung (TSIG, SIG(0)) wird nicht unterstützt.

Für die statische IPv4-Einstellung

Wenn IP-Adresse oder Hostname geändert wird, werden A- und PTR-Einträge aktualisiert. Wenn der A-Eintrag registriert wird, wird auch CNAME registriert. Der CNAME kann wie folgt registriert werden:

- Ethernet und Wireless-LAN
RNPXXXXXX (XXXXXX steht für die letzten drei hexadezimalen Byte der MAC-Adresse)
Falls sich jedoch der CNAME-Eintrag (PRNXXXXXX) mit dem Hostnamen überschneidet, wird der CNAME-Eintrag nicht registriert.

Für DHCPv4-Einstellungen

Der DHCP-Server übernimmt die Aktualisierung des Eintrags für den Drucker wie folgt:

- Wenn der Drucker eine IP-Adresse vom DHCP-Server bezieht, werden die A- und PTR-Einträge vom DHCP-Server aktualisiert.
- Wenn der Drucker eine IP-Adresse vom DHCP-Server bezieht, wird der A-Eintrag vom Drucker und der PTR-Eintrag vom DHCP-Server aktualisiert.

Wenn der A-Eintrag registriert wird, wird auch CNAME registriert. Der CNAME kann wie folgt registriert werden:

- Ethernet und Wireless-LAN
RNPXXXXXX (XXXXXX steht für die letzten drei hexadezimalen Byte der MAC-Adresse)

Für IPv6-Einstellungen

Dieser Drucker aktualisiert den AAA- und den PTR-Eintrag.

Er registriert außerdem CNAME, wenn der AAAA-Eintrag aktualisiert wird.

Wenn die zustandslose Adresse neu festgelegt wird, wird sie ebenfalls automatisch beim DNS-Server registriert.

Hinweis

- Wenn die Funktion Dynamischer DNS nicht verwendet wird, müssen die vom DNS-Server verwalteten Einträge manuell aktualisiert werden, wenn die IP-Adresse des Druckers geändert wird.
- Um den Eintrag mithilfe dieses Druckers zu aktualisieren, muss im Hinblick auf den DNS-Server eine der folgenden Bedingungen zutreffen:
 - Keine Sicherheitseinstellungen sind vorgenommen.
 - Sind Sicherheitseinstellungen vorgenommen, lässt ein IP-spezifischer Client (dieser Drucker) die Aktualisierung zu.

SP C320DN

Für den Betrieb anvisierter DNS-Server

Bei einer statischen IP-Einstellung

- Microsoft-DNS-Server mit Standardfunktionen von Windows 2000 Server/Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2
- BIND 8.2.3 oder eine höhere Version

Bei Verwendung von DHCP, wenn der A-Eintrag vom Drucker aktualisiert wird

- Microsoft-DNS-Server mit Standardfunktionen von Windows 2000 Server/Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2
- BIND 8.2.3 oder eine höhere Version

Bei Verwendung von DHCP, wenn alle Einträge vom DHCP-Server aktualisiert werden

- Microsoft-DNS-Server mit Standardfunktionen von Windows 2000 Server/Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2
- BIND 8.2.3 oder eine höhere Version
- DNS-Server mit Standardfunktionen von NetWare 5 (oder einer höheren Version)

Für die IPv6-Einstellung

- Microsoft-DNS-Server mit Standardfunktionen von Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2
- Ab BIND 9.2.3 oder eine höhere Version

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Dynamische DNS-Funktion verwenden](#) > Für den Betrieb anvisierter DHCP-Server

Für den Betrieb anvisierter DHCP-Server

Folgende DHCP-Server können ersatzweise die Aktualisierung der A- und PTR-Einträge für den Drucker übernehmen:

- Microsoft-DHCP-Server mit Standardfunktionen von Windows 2000 Server (ab Service Pack 3)/ Windows Server 2003/2003 R2/2008
- ISC DHCP 3.0 oder eine höhere Version
- DHCP-Server mit Standardfunktionen von NetWare 5

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Dynamische DNS-Funktion verwenden](#) > Einstellen der dynamischen DNS-Funktion

Einstellen der dynamischen DNS-Funktion

Verwenden Sie den Telnet-Befehl "dns", um DNS zu konfigurieren.

[↓ Hinweis](#)

- Weitere Informationen dazu finden Sie in der UNIX-Ergänzung.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > Vorsichtsmaßnahmen

Vorsichtsmaßnahmen

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, wenn Sie die Netzwerkschnittstellenkarte verwenden. Wenn eine Konfiguration erforderlich ist, folgen Sie der entsprechenden unten aufgeführten Vorgehensweise.

Verwandte Themen

[Verbinden eines Einwahl-Routers mit einem Netzwerk](#) 

[Wenn die Wireless LAN-Schnittstelleneinheit installiert ist](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Vorsichtsmaßnahmen](#) > Verbinden eines Einwahl-Routers mit einem Netzwerk

Verbinden eines Einwahl-Routers mit einem Netzwerk

Verwandte Themen

[Bei der Verwendung von NetWare \(Dateiserver\)](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Vorsichtsmaßnahmen](#) > Wenn die Wireless LAN-Schnittstelleneinheit installiert ist

Wenn die Wireless LAN-Schnittstelleneinheit installiert ist

Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn die Wireless-LAN-Schnittstelle im Netzwerk verwendet wird:

Wenn der Netzwerkbereich eine schlechte Umgebung für Funkwellen bietet

Wenn die Bedingungen für die Radiowellen schlecht sind, funktioniert das Netzwerk durch unterbrochene oder fehlgeschlagene Verbindungen möglicherweise nicht. Wenn Sie das Wireless-LAN-Signal und den Zugangspunkt überprüfen, führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus, um die Situation zu verbessern:

- Positionieren Sie den Zugangspunkt näher am Drucker.
- Entfernen Sie die Hindernisse zwischen Zugangspunkt und Drucker.
- Stellen Sie Geräte, die Radiowellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellen, weiter entfernt vom Drucker und dem Zugangspunkt auf.

Hinweis

- Weitere Informationen darüber, wie Sie den Funkwellenstatus überprüfen, finden Sie im Abschnitt "Wireless LAN-Konfiguration" der Hardware-Anleitung.
- Nähere Informationen zu den Funkwellen-Bedingungen des Zugangspunkt finden Sie in der Bedienungsanleitung des Zugangspunkts.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen

Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen

Verwandte Themen

[expat](#)

[NetBSD](#)

[FreeBSD 4.6.2/netipx](#)

[Sablotron \(Version 0.82\)](#)

[JPEG LIBRARY](#)

[SASL](#)

[RSA BSAFE®](#)

[Open SSL](#)

[Open SSH](#)

[Open LDAP](#)

[Heimdal](#)

[IPS™ print language emulations](#)

[AppleTalk](#)

[SPX/IPX](#)

[WPA Supplicant](#)

[nana](#)

[ILU](#)

[racoon](#)

[TrouSerS](#)

[Samba](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen](#) > expat

expat

Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Centre, Ltd. and Clark Cooper.

Copyright (c) 2001, 2002 Expat maintainers.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

NetBSD

[I] Copyright Notice of NetBSD

For all users to use this product: This product contains NetBSD operating system:

For the most part, the software constituting the NetBSD operating system is not in the public domain; its authors retain their copyright.

The following text shows the copyright notice used for many of the NetBSD source code. For exact copyright notice applicable for each of the files/binaries, the source code tree must be consulted.

A full source code can be found at <http://www.netbsd.org/>.

Copyright (c) 1996-2005 The NetBSD Foundation, Inc.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:
This product includes software developed by the NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.
4. Neither the name of The NetBSD Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE NETBSD FOUNDATION, INC. AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE

[II] Authors Name List

All product names mentioned herein are trademarks or registered trade-marks of their respective owners.


The following notices are required to satisfy the license terms of the software that we have mentioned in this document:

- This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by the NetBSD Foundation.
- This product includes software developed by The NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.
- This product includes software developed for the NetBSD Project. See <http://www.netbsd.org/> for information about NetBSD.
- This product contains software developed by Ignatios Souvatzis for the NetBSD project.
- This product contains software written by Ignatios Souvatzis and Michael L. Hitch for the NetBSD project.
- This product contains software written by Michael L. Hitch for the NetBSD project.
- This product includes cryptographic software written by Eric Young(eay@cryptsoft.com)
- This product includes cryptographic software written by Eric Young(eay@mincom.oz.au)
- This product includes software designed by William Allen Simpson.


- This product includes software developed at Ludd, University of Lulea, Sweden and its contributors.
- This product includes software developed at Ludd, University of Lulea.
- This product includes software developed at the Information Technology Division, US Naval Research Laboratory.
- This product includes software developed by Berkeley Software Design, Inc.
- This product includes software developed by David Jones and Gordon Ross
- This product includes software developed by Gordon W. Ross and Leo Weppelman.
- This product includes software developed by Hellmuth Michaelis and Joerg Wunsch
- This product includes software developed by Internet Research Institute, Inc.
- This product includes software developed by Leo Weppelman and Waldi Ravens.
- This product includes software developed by Mika Kortelainen
- This product includes software developed by Aaron Brown and Harvard University.
- This product includes software developed by Adam Ciarcinski for the NetBSD project.
- This product includes software developed by Adam Glass and Charles M. Hannum.
- This product includes software developed by Adam Glass.
- This product includes software developed by Advanced Risc Machines Ltd.
- This product includes software developed by Alex Zepeda, and Colin Wood for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Alex Zepeda.
- This product includes software developed by Alistair G. Crooks.
- This product includes software developed by Alistair G. Crooks. for the NetBSD project.
- This product includes software developed by Allen Briggs
- This product includes software developed by Amancio Hasty and Roger Hardiman
- This product includes software developed by Berkeley Software Design, Inc.
- This product includes software developed by Berkeley Software Design, Inc.
- This product includes software developed by Bill Paul.
- This product includes software developed by Bodo Moeller. (If available, substitute unlauded o for oe)
- This product includes software developed by Boris Popov.
- This product includes software developed by Brad Pepers
- This product includes software developed by Bradley A. Grantham.
- This product includes software developed by Brini.
- This product includes software developed by Causality Limited.
- This product includes software developed by Charles D. Cranor and Seth Widoff.
- This product includes software developed by Charles D. Cranor and Washington University.
- This product includes software developed by Charles D. Cranor, Washington University, and the University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by Charles D. Cranor, Washington University, the University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by Charles D. Cranor.
- This product includes software developed by Charles Hannum.
- This product includes software developed by Charles M. Hannum, by the University of Vermont and State Agricultural College and Garrett A. Wollman, by William F. Jolitz, and by the University of California, Berkeley, Lawrence Berkeley Laboratory, and its contributors.
- This product includes software developed by Charles M. Hannum.
- This product includes software developed by Christian E. Hopps, Ezra Story, Kari Mettinen, Markus Wild, Lutz Vieweg and Michael Teske.
- This product includes software developed by Christian E. Hopps.
- This product includes software developed by Christian Limpach
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou.

- This product includes software developed by Christos Zoulas.
- This product includes software developed by Chuck Silvers.
- This product includes software developed by Colin Wood for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Colin Wood.
- This product includes software developed by Cybernet Corporation and Nan Yang Computer Services Limited
- This product includes software developed by Daishi Kato
- This product includes software developed by Dale Rahn.
- This product includes software developed by Daniel Widenfalk and Michael L. Hitch.
- This product includes software developed by Daniel Widenfalk for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Darrin B. Jewell
- This product includes software developed by David Miller.
- This product includes software developed by Dean Huxley.
- This product includes software developed by Eduardo Horvath.
- This product includes software developed by Eric S. Hvozda.
- This product includes software developed by Eric S. Raymond
- This product includes software developed by Eric Young (eay@@mincom.oz.au)
- This product includes software developed by Eric Young (eay@cryptsoft.com)
- This product includes software developed by Eric Young (eay@mincom.oz.au)
- This product includes software developed by Ezra Story and by Kari Mettinen.
- This product includes software developed by Ezra Story, by Kari Mettinen and by Bernd Ernesti.
- This product includes software developed by Ezra Story, by Kari Mettinen, Michael Teske and by Bernd Ernesti.
- This product includes software developed by Ezra Story, by Kari Mettinen, and Michael Teske.
- This product includes software developed by Ezra Story.
- This product includes software developed by Frank van der Linden for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Gardner Buchanan.
- This product includes software developed by Gary Thomas.
- This product includes software developed by Gordon Ross
- This product includes software developed by Gordon W. Ross
- This product includes software developed by HAYAKAWA Koichi.
- This product includes software developed by Harvard University and its contributors.
- This product includes software developed by Harvard University.
- This product includes software developed by Herb Peyerl.
- This product includes software developed by Hubert Feyrer for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Iain Hibbert
- This product includes software developed by Ian F. Darwin and others.
- This product includes software developed by Ian W. Dall.
- This product includes software developed by Ichiro FUKUHARA.
- This product includes software developed by Ignatios Souvatzis for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Internet Initiative Japan Inc.
- This product includes software developed by James R. Maynard III.
- This product includes software developed by Jared D. McNeill.
- This product includes software developed by Jason L. Wright
- This product includes software developed by Jason R. Thorpe for And Communications, <http://www.and.com/>
- This product includes software developed by Joachim Koenig-Baltes.
- This product includes software developed by Jochen Pohl for The NetBSD Project.
- This product includes software developed by Joerg Wunsch
- This product includes software developed by John Birrell.

- This product includes software developed by John P. Wittkoski.
- This product includes software developed by John Polstra.
- This product includes software developed by Jonathan R. Stone for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Jonathan Stone and Jason R. Thorpe for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Jonathan Stone.
- This product includes software developed by Jukka Marin.
- This product includes software developed by Julian Highfield.
- This product includes software developed by Kazuhisa Shimizu.
- This product includes software developed by Kazuki Sakamoto.
- This product includes software developed by Kenneth Stailey.
- This product includes software developed by Kiyoshi Ikehara.
- This product includes software developed by Klaus Burkert, by Bernd Ernesti, by Michael van Elst, and by the University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by LAN Media Corporation and its contributors.
- This product includes software developed by Leo Weppelman for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Leo Weppelman.
- This product includes software developed by Lloyd Parkes.
- This product includes software developed by Luke Mewburn.
- This product includes software developed by Lutz Vieweg.
- This product includes software developed by MINOURA Makoto, Takuya Harakawa.
- This product includes software developed by Manuel Bouyer.
- This product includes software developed by Marc Horowitz.
- This product includes software developed by Marcus Comstedt.
- This product includes software developed by Mark Brinicombe for the NetBSD project.
- This product includes software developed by Mark Brinicombe.
- This product includes software developed by Mark Murray
- This product includes software developed by Mark Tinguely and Jim Lowe
- This product includes software developed by Markus Wild.
- This product includes software developed by Martin Husemann and Wolfgang Solfrank.
- This product includes software developed by Masanobu Saitoh.
- This product includes software developed by Masaru Oki.
- This product includes software developed by Mats O Jansson and Charles D. Cranor.
- This product includes software developed by Mats O Jansson.
- This product includes software developed by Matt DeBergalis
- This product includes software developed by Matthew Fredette.
- This product includes software developed by Matthias Pfaller.
- This product includes software developed by Michael Graff for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Michael Graff.
- This product includes software developed by Michael L. Hitch.
- This product includes software developed by Michael Shalayeff.
- This product includes software developed by Michael Smith.
- This product includes software developed by Mike Glover and contributors.
- This product includes software developed by Mike Pritchard.
- This product includes software developed by Minoura Makoto.
- This product includes software developed by Nan Yang Computer Services Limited.
- This product includes software developed by Niels Provos.
- This product includes software developed by Niklas Hallqvist, Brandon Creighton and Job de Haas.
- This product includes software developed by Niklas Hallqvist.

- This product includes software developed by Onno van der Linden.
- This product includes software developed by Paul Kranenburg.
- This product includes software developed by Paul Mackerras.
- This product includes software developed by Per Fogelstrom
- This product includes software developed by Peter Galbavy.
- This product includes software developed by Phase One, Inc.
- This product includes software developed by Philip A. Nelson.
- This product includes software developed by Philip L. Budne.
- This product includes software developed by RiscBSD.
- This product includes software developed by Roar Thronaes.
- This product includes software developed by Rodney W. Grimes.
- This product includes software developed by Roger Hardiman
- This product includes software developed by Roland C. Dowdeswell.
- This product includes software developed by Rolf Grossmann.
- This product includes software developed by Ross Harvey for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Ross Harvey.
- This product includes software developed by Scott Bartram.
- This product includes software developed by Scott Stevens.
- This product includes software developed by Shingo WATANABE.
- This product includes software developed by Softweyr LLC, the University of California, Berkeley, and its contributors.
- This product includes software developed by Soren S. Jorvang.
- This product includes software developed by Stephan Thesing.
- This product includes software developed by Steve Woodford.
- This product includes software developed by Takashi Hamada
- This product includes software developed by Takumi Nakamura.
- This product includes software developed by Tatoku Ogaito for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Terrence R. Lambert.
- This product includes software developed by Tetsuya Isaki.
- This product includes software developed by Thomas Gerner
- This product includes software developed by Thomas Klausner for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Tobias Weingartner.
- This product includes software developed by Todd C. Miller.
- This product includes software developed by Tohru Nishimura and Reinoud Zandijk for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Tohru Nishimura for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Tohru Nishimura. for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by TooLs GmbH.
- This product includes software developed by Toru Nishimura.
- This product includes software developed by Trimble Navigation, Ltd.
- This product includes software developed by WIDE Project and its contributors.
- This product includes software developed by Waldi Ravens.
- This product includes software developed by Wasabi Systems for Zembu Labs, Inc. <http://www.zembu.com/> 
- This product includes software developed by Winning Strategies, Inc.
- This product includes software developed by Wolfgang Solfrank.
- This product includes software developed by Yasushi Yamasaki
- This product includes software developed by Zembu Labs, Inc.
- This product includes software developed by the Alice Group.
- This product includes software developed by the Center for Software Science at the University of

Utah.

- This product includes software developed by the Charles D. Cranor, Washington University, University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by the Computer Systems Engineering Group at Lawrence Berkeley Laboratory.
- This product includes software developed by the David Muir Sharnoff.
- This product includes software developed by the Harvard University and its contributors.
- This product includes software developed by the Kungliga Tekniska Hogskolan and its contributors.
- This product includes software developed by the Network Research Group at Lawrence Berkeley Laboratory.
- This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.OpenSSL.org/> )
- This product includes software developed by the PocketBSD project and its contributors.
- This product includes software developed by the RiscBSD kernel team
- This product includes software developed by the RiscBSD team.
- This product includes software developed by the SMCC Technology Development Group at Sun Microsystems, Inc.
- This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors, as well as the Trustees of Columbia University.
- This product includes software developed by the University of California, Lawrence Berkeley Laboratory and its contributors.
- This product includes software developed by the University of California, Lawrence Berkeley Laboratory.
- This product includes software developed by the University of Illinois at Urbana and their contributors.
- This product includes software developed by the University of Vermont and State Agricultural College and Garrett A. Wollman.
- This product includes software developed by the University of Vermont and State Agricultural College and Garrett A. Wollman, by William F. Jolitz, and by the University of California, Berkeley, Lawrence Berkeley Laboratory, and its contributors.
- This product includes software developed for the FreeBSD project
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Bernd Ernesti.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Christopher G. Demetriou.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Christos Zoulas
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Emmanuel Dreyfus.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Frank van der Linden
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Ignatios Souvatzis.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Jason R. Thorpe.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by John M. Vinopal.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Matthias Drochner.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Michael L. Hitch.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Perry E. Metzger.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Scott Bartram and Frank van der Linden
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Allegro Networks, Inc., and Wasabi Systems, Inc.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Genetec Corporation.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Jonathan Stone.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Piermont Information Systems Inc.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by SUNET, Swedish University Computer Network.

- This product includes software developed for the NetBSD Project by Shigeyuki Fukushima.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Wasabi Systems, Inc.
- This product includes software developed under OpenBSD by Per Fogelstrom Opsycon AB for RTMX Inc, North Carolina, USA.
- This product includes software developed under OpenBSD by Per Fogelstrom.
- This software is a component of "386BSD" developed by William F. Jolitz, TeleMuse.
- This software was developed by Holger Veit and Brian Moore for use with "386BSD" and similar operating systems. "Similar operating systems" includes mainly non-profit oriented systems for research and education, including but not restricted to "NetBSD", "FreeBSD", "Mach" (by CMU).
- This software includes software developed by the Computer Systems Laboratory at the University of Utah.
- This product includes software developed by Computing Services at Carnegie Mellon University (<http://www.cmu.edu/computing/>).
- This product includes software developed by Allen Briggs.

In the following statement, "This software" refers to the Mitsumi CD-ROM driver:

- This software was developed by Holger Veit and Brian Moore for use with "386BSD" and similar operating systems. "Similar operating systems" includes mainly non-profit oriented systems for research and education, including but not restricted to "NetBSD", "FreeBSD", "Mach" (by CMU).

In the following statement, "This software" refers to the parallel port driver:

- This software is a component of "386BSD" developed by William F. Jolitz, TeleMuse.

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen](#) > FreeBSD 4.6.2/netipx

FreeBSD 4.6.2/netipx

Copyright (c) 1984, 1985, 1986, 1987, 1993

The Regents of the University of California. All rights reserved.



Modifications Copyright (c) 1995, Mike Mitchell

Modifications Copyright (c) 1995, John Hay

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

 Handbücher |  Inhalt |  Zurück · Weiter  |




Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen](#) > Sablotron (Version 0.82)

Sablotron (Version 0.82)

Copyright (c) 2000 Ginger Alliance Ltd. All Rights Reserved

- a) The application software installed on this product includes the Sablotron software Version 0.82 (hereinafter, "Sablotron 0.82"), with modifications made by the product manufacturer. The original code of the Sablotron 0.82 is provided by Ginger Alliance Ltd., the initial developer, and the modified code of the Sablotron 0.82 has been derived from such original code provided by Ginger Alliance Ltd.
- b) The product manufacturer provides warranty and support to the application software of this product including the Sablotron 0.82 as modified, and the product manufacturer makes Ginger Alliance Ltd., the initial developer of the Sablotron 0.82, free from these obligations.
- c) The Sablotron 0.82 and the modifications thereof are made available under the terms of Mozilla Public License Version 1.1 (hereinafter, "MPL 1.1"), and the application software of this product constitutes the "Larger Work" as defined in MPL 1.1. The application software of this product except for the Sablotron 0.82 as modified is licensed by the product manufacturer under separate agreement(s).
- d) The source code of the modified code of the Sablotron 0.82 is available at: <http://support-download.com/services/device/sablot/notice082.html> 
- e) The source code of the Sablotron software is available at: <http://www.gingerall.com> 
- f) MPL 1.1 is available at: <http://www.mozilla.org/MPL/MPL-1.1.html> 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen](#) > JPEG LIBRARY

JPEG LIBRARY

- The software installed on this product is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

SASL

Copyright (c) 2001 Carnegie Mellon University. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. The name "Carnegie Mellon University" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission.

For permission or any other legal details, please contact:

Office of Technology Transfer


Carnegie Mellon University

5000 Forbes Avenue

Pittsburgh, PA 15213-3890

(412) 268-4387, fax: (412) 268-7395

tech-transfer@andrew.cmu.edu 

4. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment: "This product includes software developed by Computing Services at Carnegie Mellon University (<http://www.cmu.edu/computing/> )."

CARNEGIE MELLON UNIVERSITY DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS, IN NO EVENT SHALL CARNEGIE MELLON UNIVERSITY BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen](#) > RSA BSAFE®

RSA BSAFE®



- This product includes RSA BSAFE (c) cryptographic software from RSA Security Inc.
- RSA, BSAFE are either registered trademarks or trademarks of RSA Security Inc. in the United States and/or other countries.
- RSA Security Inc. All rights reserved.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

Open SSL

Copyright (c) 1998-2004 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:

"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)"

4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.

5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.

6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:

"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT "AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Original SSLeay License

Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com) All rights reserved.

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com).

The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are aheared to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed. If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used. This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement: "This product includes cryptographic software written by Eric Young (ey@cryptsoft.com)" The word 'cryptographic' can be left out if the routines from the library being used are not cryptographic related :-).

4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement: "This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be copied and put under another distribution licence

[including the GNU Public Licence.]

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Open SSH

The licences which components of this software fall under are as follows. First, we will summarize and say that all components are under a BSD licence, or a licence more free than that.

OpenSSH contains no GPL code.

1)

Copyright (c) 1995 Tatu Ylonen <ylo@cs.hut.fi>, Espoo, Finland All rights reserved

As far as I am concerned, the code I have written for this software can be used freely for any purpose. Any derived versions of this software must be clearly marked as such, and if the derived work is incompatible with the protocol description in the RFC file, it must be called by a name other than "ssh" or "Secure Shell".

[Tatu continues]

However, I am not implying to give any licenses to any patents or copyrights held by third parties, and the software includes parts that are not under my direct control. As far as I know, all included source code is used in accordance with the relevant license agreements and can be used freely for any purpose (the GNU license being the most restrictive); see below for details.

[However, none of that term is relevant at this point in time. All of these restrictively licenced software components which he talks about have been removed from OpenSSH, i.e.,

- RSA is no longer included, found in the OpenSSL library
- IDEA is no longer included, its use is deprecated
- DES is now external, in the OpenSSL library
- GMP is no longer used, and instead we call BN code from OpenSSL
- Zlib is now external, in a library
- The make-ssh-known-hosts script is no longer included
- TSS has been removed
- MD5 is now external, in the OpenSSL library
- RC4 support has been replaced with ARC4 support from OpenSSL
- Blowfish is now external, in the OpenSSL library

[The licence continues]

Note that any information and cryptographic algorithms used in this software are publicly available on the Internet and at any major bookstore, scientific library, and patent office worldwide. More information can be found e.g. at "<http://www.cs.hut.fi/crypto>".

The legal status of this program is some combination of all these permissions and restrictions. Use only at your own responsibility. You will be responsible for any legal consequences yourself; I am not making any claims whether possessing or using this is legal or not in your country, and I am not taking any responsibility on your behalf.

NO WARRANTY

BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE

OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

2)

The 32-bit CRC compensation attack detector in deattack.c was contributed by CORE SDI S.A. under a BSD-style license.

Cryptographic attack detector for ssh - source code

Copyright (c) 1998 CORE SDI S.A., Buenos Aires, Argentina.

All rights reserved. Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that this copyright notice is retained.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL CORE SDI S.A. BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY OR CONSEQUENTIAL DAMAGES RESULTING FROM THE USE OR MISUSE OF THIS SOFTWARE.

Ariel Futoransky <futo@core-sdi.com>

<<http://www.core-sdi.com>>

3)

One component of the ssh source code is under a 3-clause BSD license, held by the University of California, since we pulled these parts from original Berkeley code.

Copyright (c) 1983, 1990, 1992, 1993, 1995

The Regents of the University of California. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

4)

Remaining components of the software are provided under a standard 2-term BSD licence with the following names as copyright holders:

Markus Friedl

Theo de Raadt

Niels Provos

Dug Song

Kevin Steves

Daniel Kouril

Wesley Griffin

Per Allansson

Jason Downs

Solar Designer

Todd C. Miller

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the

following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

5)

Portable OpenSSH contains the following additional licenses:

c) Compatibility code (openbsd-compat)

Apart from the previously mentioned licenses, various pieces of code in the openbsd-compat/ subdirectory are licensed as follows:

Some code is licensed under a 3-term BSD license, to the following copyright holders:

Todd C. Miller

Theo de Raadt

Damien Miller

Eric P. Allman

The Regents of the University of California

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen](#) > Open LDAP

Open LDAP

Copyright (c) 1999-2003 The OpenLDAP Foundation, Redwood City, California, USA. All Rights Reserved. Permission to copy and distribute verbatim copies of this document is granted.

The OpenLDAP Public License Version 2.8, 17 August 2003.

Redistribution and use of this software and associated documentation ("Software"), with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions in source form must retain copyright statements and notices,
2. Redistributions in binary form must reproduce applicable copyright statements and notices, this list of conditions, and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution, and
3. Redistributions must contain a verbatim copy of this document.

The OpenLDAP Foundation may revise this license from time to time. Each revision is distinguished by a version number. You may use this Software under terms of this license revision or under the terms of any subsequent revision of the license.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OPENLDAP FOUNDATION AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OPENLDAP FOUNDATION, ITS CONTRIBUTORS, OR THE AUTHOR(S) OR OWNER(S) OF THE SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The names of the authors and copyright holders must not be used in advertising or otherwise to promote the sale, use or other dealing in this Software without specific, written prior permission. Title to copyright in this Software shall at all times remain with copyright holders.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen](#) > Heimdal

Heimdal

Copyright (c) 1997-2005 Kungliga Tekniska Högskolan (Royal Institute of Technology, Stockholm, Sweden). All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of the Institute nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE INSTITUTE AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE INSTITUTE OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen](#) > IPSTM™ print language emulations

IPSTM™ print language emulations

Copyright (c) 1987-2006 Zoran Corporation. All rights reserved.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen](#) > AppleTalk

AppleTalk

Copyright (c) 1990,1991 Regents of The University of Michigan. All Rights Reserved.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appears in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of The University of Michigan not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific, written prior permission. This software is supplied as is without expressed or implied warranties of any kind.

This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen](#) > SPX/IPX

SPX/IPX

Copyright (c) 1984, 1985, 1986, 1987, 1993

The Regents of the University of California. All rights reserved.

Modifications Copyright (c) 1995, Mike Mitchell

Modifications Copyright (c) 1995, John Hay

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen](#) > WPA Supplicant

WPA Supplicant

Copyright (c) 2003-2009, Jouni Malinen <j@w1.fi> and contributors All Rights Reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name (s) of the above-listed copyright holder (s) nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED.

IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

nana

Copyright (c) 1995,1996,1997,1998 Phil Maker All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen](#) > ILU

ILU

Copyright (c) 1991-1999 Xerox Corporation. All Rights Reserved.

Unlimited use, reproduction, modification, and distribution of this software and modified versions thereof is permitted. Permission is granted to make derivative works from this software or a modified version thereof.

Any copy of this software, a modified version thereof, or a derivative work must include both the above copyright notice of Xerox Corporation and this paragraph. Any distribution of this software, a modified version thereof, or a derivative work must comply with all applicable United States export control laws.

This software is made available AS IS, and XEROX CORPORATION DISCLAIMS ALL WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING WITHOUT LIMITATION THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, AND NOTWITHSTANDING ANY OTHER PROVISION CONTAINED HEREIN, ANY LIABILITY FOR DAMAGES RESULTING FROM THE SOFTWARE OR ITS USE IS EXPRESSLY DISCLAIMED, WHETHER ARISING IN CONTRACT, TORT (INCLUDING NEGLIGENCE) OR STRICT LIABILITY, EVEN IF XEROX CORPORATION IS ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen](#) > racoon

racoon

Copyright (C) 1995, 1996, 1997, and 1998 WIDE Project.
All rights reserved.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

TrouSerS

THE ACCOMPANYING PROGRAM IS PROVIDED UNDER THE TERMS OF THIS COMMON PUBLIC LICENSE ("AGREEMENT"). ANY USE, REPRODUCTION OR DISTRIBUTION OF THE PROGRAM CONSTITUTES RECIPIENT'S ACCEPTANCE OF THIS AGREEMENT.

1. DEFINITIONS

"Contribution" means:

- a) in the case of the initial Contributor, the initial code and documentation distributed under this Agreement, and
- b) in the case of each subsequent Contributor:
 - i) changes to the Program, and
 - ii) additions to the Program;

where such changes and/or additions to the Program originate from and are distributed by that particular Contributor. A Contribution 'originates' from a Contributor if it was added to the Program by such Contributor itself or anyone acting on such Contributor's behalf. Contributions do not include additions to the Program which: (i) are separate modules of software distributed in conjunction with the Program under their own license agreement, and (ii) are not derivative works of the Program.

"Contributor" means any person or entity that distributes the Program.

"Licensed Patents " mean patent claims licensable by a Contributor which are necessarily infringed by the use or sale of its Contribution alone or when combined with the Program.

"Program" means the Contributions distributed in accordance with this Agreement.

"Recipient" means anyone who receives the Program under this Agreement, including all Contributors.

2. GRANT OF RIGHTS

- a) Subject to the terms of this Agreement, each Contributor hereby grants Recipient a non-exclusive, worldwide, royalty-free copyright license to reproduce, prepare derivative works of, publicly display, publicly perform, distribute and sublicense the Contribution of such Contributor, if any, and such derivative works, in source code and object code form.
- b) Subject to the terms of this Agreement, each Contributor hereby grants Recipient a non-exclusive, worldwide, royalty-free patent license under Licensed Patents to make, use, sell, offer to sell, import and otherwise transfer the Contribution of such Contributor, if any, in source code and object code form. This patent license shall apply to the combination of the Contribution and the Program if, at the time the Contribution is added by the Contributor, such addition of the Contribution causes such combination to be covered by the Licensed Patents. The patent license shall not apply to any other combinations which include the Contribution. No hardware per se is licensed hereunder.
- c) Recipient understands that although each Contributor grants the licenses to its Contributions set forth herein, no assurances are provided by any Contributor that the Program does not infringe the patent or other intellectual property rights of any other entity. Each Contributor disclaims any liability to Recipient for claims brought by any other entity based on infringement of intellectual property rights or otherwise. As a condition to exercising the rights and licenses granted hereunder, each Recipient hereby assumes sole responsibility to secure any other intellectual property rights needed, if any. For example, if a third party patent license is required to allow Recipient to distribute the Program, it is Recipient's responsibility to acquire that license before distributing the Program.
- d) Each Contributor represents that to its knowledge it has sufficient copyright rights in its Contribution, if any, to grant the copyright license set forth in this Agreement.

3. REQUIREMENTS

A Contributor may choose to distribute the Program in object code form under its own license agreement, provided that:

- a) it complies with the terms and conditions of this Agreement; and
- b) its license agreement:

i) effectively disclaims on behalf of all Contributors all warranties and conditions, express and implied, including warranties or conditions of title and non-infringement, and implied warranties or conditions of merchantability and fitness for a particular purpose;

ii) effectively excludes on behalf of all Contributors all liability for damages, including direct, indirect, special, incidental and consequential damages, such as lost profits;

iii) states that any provisions which differ from this Agreement are offered by that Contributor alone and not by any other party; and

iv) states that source code for the Program is available from such Contributor, and informs licensees how to obtain it in a reasonable manner on or through a medium customarily used for software exchange.

When the Program is made available in source code form:

a) it must be made available under this Agreement; and

b) a copy of this Agreement must be included with each copy of the Program.

Contributors may not remove or alter any copyright notices contained within the Program.

Each Contributor must identify itself as the originator of its Contribution, if any, in a manner that reasonably allows subsequent Recipients to identify the originator of the Contribution.

4. COMMERCIAL DISTRIBUTION

Commercial distributors of software may accept certain responsibilities with respect to end users, business partners and the like. While this license is intended to facilitate the commercial use of the Program, the Contributor who includes the Program in a commercial product offering should do so in a manner which does not create potential liability for other Contributors. Therefore, if a Contributor includes the Program in a commercial product offering, such Contributor ("Commercial Contributor") hereby agrees to defend and indemnify every other Contributor ("Indemnified Contributor") against any losses, damages and costs (collectively "Losses") arising from claims, lawsuits and other legal actions brought by a third party against the Indemnified Contributor to the extent caused by the acts or omissions of such Commercial Contributor in connection with its distribution of the Program in a commercial product offering. The obligations in this section do not apply to any claims or Losses relating to any actual or alleged intellectual property infringement. In order to qualify, an Indemnified Contributor must: a) promptly notify the Commercial Contributor in writing of such claim, and b) allow the Commercial Contributor to control, and cooperate with the Commercial Contributor in, the defense and any related settlement negotiations. The Indemnified Contributor may participate in any such claim at its own expense.

For example, a Contributor might include the Program in a commercial product offering, Product X. That Contributor is then a Commercial Contributor. If that Commercial Contributor then makes performance claims, or offers warranties related to Product X, those performance claims and warranties are such Commercial Contributor's responsibility alone. Under this section, the Commercial Contributor would have to defend claims against the other Contributors related to those performance claims and warranties, and if a court requires any other Contributor to pay any damages as a result, the Commercial Contributor must pay those damages.

5. NO WARRANTY

EXCEPT AS EXPRESSLY SET FORTH IN THIS AGREEMENT, THE PROGRAM IS PROVIDED ON AN "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTIES OR CONDITIONS OF TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. Each Recipient is solely responsible for determining the appropriateness of using and distributing the Program and assumes all risks associated with its exercise of rights under this Agreement, including but not limited to the risks and costs of program errors, compliance with applicable laws, damage to or loss of data, programs or equipment, and unavailability or interruption of operations.

6. DISCLAIMER OF LIABILITY

EXCEPT AS EXPRESSLY SET FORTH IN THIS AGREEMENT, NEITHER RECIPIENT NOR ANY CONTRIBUTORS SHALL HAVE ANY LIABILITY FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING WITHOUT LIMITATION LOST PROFITS), HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OR DISTRIBUTION OF THE PROGRAM OR THE EXERCISE OF ANY RIGHTS GRANTED HEREUNDER, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

7. GENERAL

If any provision of this Agreement is invalid or unenforceable under applicable law, it shall not affect the validity or enforceability of the remainder of the terms of this Agreement, and without further action by the parties hereto, such provision shall be reformed to the minimum extent necessary to make such provision

valid and enforceable.

If Recipient institutes patent litigation against a Contributor with respect to a patent applicable to software (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit), then any patent licenses granted by that Contributor to such Recipient under this Agreement shall terminate as of the date such litigation is filed. In addition, if Recipient institutes patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Program itself (excluding combinations of the Program with other software or hardware) infringes such Recipient's patent(s), then such Recipient's rights granted under Section 2(b) shall terminate as of the date such litigation is filed.

All Recipient's rights under this Agreement shall terminate if it fails to comply with any of the material terms or conditions of this Agreement and does not cure such failure in a reasonable period of time after becoming aware of such noncompliance. If all Recipient's rights under this Agreement terminate, Recipient agrees to cease use and distribution of the Program as soon as reasonably practicable. However, Recipient's obligations under this Agreement and any licenses granted by Recipient relating to the Program shall continue and survive.

Everyone is permitted to copy and distribute copies of this Agreement, but in order to avoid inconsistency the Agreement is copyrighted and may only be modified in the following manner. The Agreement Steward reserves the right to publish new versions (including revisions) of this Agreement from time to time. No one other than the Agreement Steward has the right to modify this Agreement. IBM is the initial Agreement Steward. IBM may assign the responsibility to serve as the Agreement Steward to a suitable separate entity. Each new version of the Agreement will be given a distinguishing version number. The Program (including Contributions) may always be distributed subject to the version of the Agreement under which it was received. In addition, after a new version of the Agreement is published, Contributor may elect to distribute the Program (including its Contributions) under the new version. Except as expressly stated in Sections 2(a) and 2(b) above, Recipient receives no rights or licenses to the intellectual property of any Contributor under this Agreement, whether expressly, by implication, estoppel or otherwise. All rights in the Program not expressly granted under this Agreement are reserved.

This Agreement is governed by the laws of the State of New York and the intellectual property laws of the United States of America. No party to this Agreement will bring a legal action under this Agreement more than one year after the cause of action arose. Each party waives its rights to a jury trial in any resulting litigation.

↓ Hinweis

- Um den Quellcode zum Öffnen von TrouSerS (Version 0.27) zu erhalten, das mit diesem Gerät geliefert wird, greifen Sie auf die folgende URL zu: <http://www.ricoh.com/support/trousers/index.html>
- Die TrouSerS Versionskontrolle unterliegt SourceForge CVS. Für Verfahren zum Erhalten des Quellcodes greifen Sie auf die Website unter der folgenden URL zu: http://sourceforge.net/cvs/?group_id=126012

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Samba

For SMB transmission, this machine uses Samba.

Copyright (c) Andrew Tridgell 1994-1998

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 675 Mass Ave, Cambridge, MA 02139, USA.

↓ Hinweis

- Der Quellcode für die SMB-Übertragung durch dieses Gerät kann von der folgenden Website heruntergeladen werden: <http://support-download.com/services/scbs>

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc. 59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Library General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below,

refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.

b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.

c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so

on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN

WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

one line to give the program's name and a brief idea of what it does. Copyright (C)

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA

02111-1307 USA

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

Gnomovision version 69, Copyright (C) year name of author Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details type `show w'. This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; type `show c' for details.

The hypothetical commands `show w' and `show c' should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than `show w' and `show c'; they could even be mouse-clicks or menu items--whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program `Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.

signature of Ty Coon, 1 April 1989

Ty Coon, President of Vice

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Library General Public License instead of this License.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

Warenzeichen

Adobe, Acrobat, Acrobat Reader, PageMaker, PostScript und Reader sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple, AppleTalk, Bonjour, EtherTalk, Macintosh, Mac OS und Safari sind Warenzeichen der Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Citrix, Citrix Presentation Server und Citrix XenApp sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Citrix Systems Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Firefox ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der Mozilla Foundation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

IPS ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der Zoran Corporation und/oder ihren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten oder anderen Ländern.

JAWS[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen von Freedom Scientific, Inc., St. Petersburg, Florida und/oder anderen Ländern.

Microsoft[®], Windows[®], Windows Server[®] und Windows Vista[®] sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Monotype ist ein eingetragenes Warenzeichen von Monotype Imaging Inc.

NetWare, IPX, IPX/SPX sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Marken der Novell, Inc.

OpenLDAP ist ein eingetragenes Warenzeichen der OpenLDAP Foundation.

PCL[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

PictBridge ist ein Warenzeichen.

UNIX[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen der The Open Group.

UPnP[™] ist ein Warenzeichen der UPnP Implementers Corporation.

Andere in dieser Anleitung verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifizierungszwecken und sind Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Wir lehnen jegliche Rechte an diesen Warenzeichen ab.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnungen von Windows 2000 lauten wie folgt:
 - Microsoft[®] Windows[®] 2000 Professional
 - Microsoft[®] Windows[®] 2000 Server
 - Microsoft[®] Windows[®] 2000 Advanced Server
- Die Produktbezeichnungen von Windows XP lauten wie folgt:
 - Microsoft[®] Windows[®] XP Professional Edition
 - Microsoft[®] Windows[®] XP Home Edition
 - Microsoft[®] Windows[®] XP Professional x 64 Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows Vista lauten wie folgt:
 - Microsoft[®] Windows Vista[®] Ultimate
 - Microsoft[®] Windows Vista[®] Business
 - Microsoft[®] Windows Vista[®] Home Premium
 - Microsoft[®] Windows Vista[®] Home Basic
 - Microsoft[®] Windows Vista[®] Enterprise
- Die Produktnamen von Windows 7 lauten wie folgt:
 - Microsoft[®] Windows[®] 7 Home Premium
 - Microsoft[®] Windows[®] 7 Professional
 - Microsoft[®] Windows[®] 7 Ultimate

Microsoft® Windows® 7 Enterprise

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2003 Standard Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 Enterprise Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 R2 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Standard Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Enterprise Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2008 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2008 Standard

Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise

Microsoft® Windows Server® 2008 Standard ohne Hyper-V™

Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise ohne Hyper-V™

- Die Produktnamen von Windows Server 2008 R2 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Standard

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Enterprise

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) . [Weiter](#)  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Hinweis](#)

Hinweis

Verwandte Themen

[Wichtig](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Hinweis](#) > **Wichtig**

Wichtig

In keinem Fall haftet das Unternehmen für direkte, indirekte, spezielle oder beiläufige Schäden bzw. Folgeschäden, die sich aus der Handhabung oder dem Betrieb des Geräts ergeben.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Verwendung dieses Handbuchs

Verwendung dieses Handbuchs

Verwandte Themen

[Symbole](#) 

[Hinweise](#) 

[Informationen zur IP-Adresse](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

Symbole

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:



Weist auf wichtige Punkte beim Betrieb des Geräts und Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen für Papierstau, Vorlagenbeschädigung und Datenverlust hin. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.



Weist auf zusätzliche Erklärungen zu Gerätefunktionen hin sowie auf Anleitungen zum Beheben von Anwenderfehlern.



Dieses Symbol befindet sich am Ende jedes Abschnitts. Es zeigt an, wo weiterführende Informationen zu finden sind.



Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Bedienfeld und Display des Geräts erscheinen.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Verwendung dieses Handbuchs](#) > Hinweise

Hinweise

Änderungen dieses Handbuchs sind ohne Vorankündigung vorbehalten.

Einige Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden sich eventuell leicht vom Gerät.

Bestimmtes Zubehör ist möglicherweise in einigen Ländern nicht verfügbar. Nähere Einzelheiten erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler.

Je nach dem in welchem Land Sie sich befinden, sind bestimmte Einheiten optional. Nähere Einzelheiten erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Verwendung dieses Handbuchs](#) > Informationen zur IP-Adresse

Informationen zur IP-Adresse

In diesem Handbuch bezieht sich "IP-Adresse" sowohl auf IPv4- als auch auf IPv6-Umgebungen. Lesen Sie die Anweisungen, die auf die von Ihnen verwendete Umgebung zutreffen.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Einleitung](#) > Was sind Erweiterte Funktionen?

Was sind Erweiterte Funktionen?

"Erweiterte Funktionen" sind Features (Anwendungen), die Ihnen die Bedienung dieses Geräts erleichtern. Die auf einem Gerät installierten erweiterten Funktionen hängen von den Anforderungen des Anwenders ab. Um genau zu erfahren, welche erweiterten Funktionen auf Ihrem Gerät installiert sind, wenden Sie sich an den Geräte-Betreuer.

Verwandte Themen

[Typen von erweiterten Funktionen](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Einleitung](#) > [Was sind Erweiterte Funktionen?](#) > Typen von erweiterten Funktionen

Typen von erweiterten Funktionen

Erweiterte Funktionen werden je nach Entwicklungsumgebung nach zwei Typen klassifiziert: Typ-J*¹ und Typ-C*².

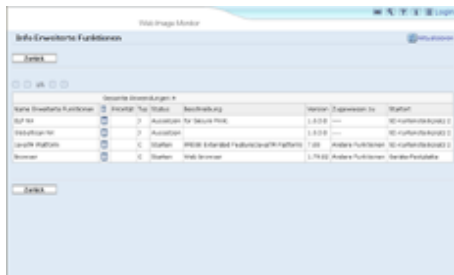
Erweit. Funktionen Typ-J*¹

Dies sind Funktionen (Anwendungen), die mithilfe von Java entwickelt wurden.

Erweit. Funktionen Typ-C*²

Dies sind Funktionen (Anwendungen), die mithilfe der Programmiersprache C entwickelt wurden.

In der Spalte "Typ" der Liste, die im Bedienungsbildschirm von Web Image Monitor angezeigt wird, können Sie prüfen, welcher Typ von erweiterten Funktionen verwendet wird.



Name	Erweiterte Funktionen	Typ	Status	Beschreibung	Version	Erweiterung	Status
Auto-Start	Auto-Start	J	...	...	1.0.0.0	...	...
Web-Image-Monitor	Web-Image-Monitor	J	...	...	1.0.0.0	...	...
Web-Image-Monitor	Web-Image-Monitor	C	...	...	1.0.0.0	...	...
Web-Image-Monitor	Web-Image-Monitor	C	...	...	1.0.0.0	...	...

Einzelheiten finden Sie unter "Web Image Monitor Bedienerbildschirme".

*¹ Java-Version d. Embedded Software Architecture Application

*² C-Version d. Embedded Software Architecture Application

Referenz

- [Web Image Monitor Bedienerbildschirme](#)

SP C320DN

Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch werden die Optionen [Starteinstellung], [Info Erweiterte Funktionen], [Installieren], [Deinstallieren] und [Administrator Tools] bezüglich der in Ihrem Gerät installierten erweiterten Funktionen erläutert.

Falls sich die Bedienungsmethoden nach Erweiterungs-Typ unterscheiden, werden diese getrennt voneinander beschrieben.

Hinweis

- Die Optionen [Starteinstellung Zusatzprogramm], [Zusatzprogramm installieren], [Zusatzprogramm deinstallieren], [Kopieren Erweiterte Funktionen] und [Kartenspeicherdaten kopieren] der Einstellungen der erweiterten Funktionen werden nicht verwendet und daher auch nicht in diesem Handbuch erläutert. Für Informationen zu diesen Einstellungen wenden Sie sich an einen Verkaufs- oder Servicevertreter in Ihrer Nähe.
- Informieren Sie Ihren Administrator, wenn Sie allgemeine Einstellungen der Erweiterten Funktionen vornehmen.

Referenz

- [Typen von erweiterten Funktionen](#) 

SP C320DN

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Bildschirme](#) > Aufrufen des Bedienerbildschirms

Aufrufen des Bedienerbildschirms

Verwenden Sie das Menü [Konfiguration] von Web Image Monitor, um den Bedienbildschirm anzuzeigen.

1 Starten Sie den Webbrowser.

2 Geben Sie `http://(IP-Adresse des Geräts, dessen Status angezeigt werden soll)/` in die Adresszeile ein, und drücken Sie die Eingabetaste auf der Tastatur.

Die Startseite von Web Image Monitor wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf [Konfiguration] im Menü auf der linken Seite des Web Image Monitor-Bildschirms.

Das Konfigurationsmenü erscheint auf der rechten Seite des Bildschirms.

4 "Einstellungen Erweiterte Funktionen", klicken Sie auf die gewünschten Elemente.



Hinweis

- Details zu den Einstellungen, die zur Nutzung des Web Image Monitor erforderlich sind, finden Sie im Handbuch Netzwerk- und Systemeinstellungen bzw. in der Software-Anleitung.
- Um die Optionen [Starteinstellung], [Installieren], [Deinstallieren] oder [Administrator Tools] einzurichten, müssen Sie sich als Administrator anmelden. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Als Administrator anmelden".

Referenz

- [Als Administrator anmelden](#)

Verwandte Themen

[Als Administrator anmelden](#)

SP C320DN

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Bildschirme](#) > [Aufrufen des Bedienerbildschirms](#) > Als Administrator anmelden

Als Administrator anmelden

Um die Optionen [Starteinstellung], [Installieren], [Deinstallieren] oder [Administrator Tools] einzurichten, müssen Sie sich als Administrator anmelden. Geben Sie zur Anmeldung Ihren Anwendernamen und Ihr Passwort ein.

- 1** Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Startseite von Web Image Monitor auf [Login].



- 2** Geben Sie den Login-Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [Login].

[Hinweis](#)

- Einzelheiten zu Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.
- Wenn Sie nur die Info Erweiterte Funktionen aufrufen möchten, ist die Anmeldung als Administrator nicht erforderlich.

SP C320DN

Web Image Monitor Bedienbildschirme

In der folgenden Erläuterung werden die Bildschirmoptionen [Starteinstellung], [Info Erweiterte Funktionen], [Installieren], [Deinstallieren] und [Administrator Tools] behandelt.

Hinweis

- Die Bildschirme [Starteinstellung Zusatzprogramm], [Zusatzprogramm installieren], [Zusatzprogramm deinstallieren], [Kopieren Erweiterte Funktionen] und [Kartenspeicherdaten kopieren] sind nicht verfügbar.

Verwandte Themen

[Bildschirm Starteinstellung](#) 

[Bildschirm Info Erweiterte Funktionen](#) 

[Bildschirm Installieren](#) 

[Bildschirm Deinstallieren](#) 

[Bildschirm Administrator Tools](#) 

[Andere Bildschirme](#) 

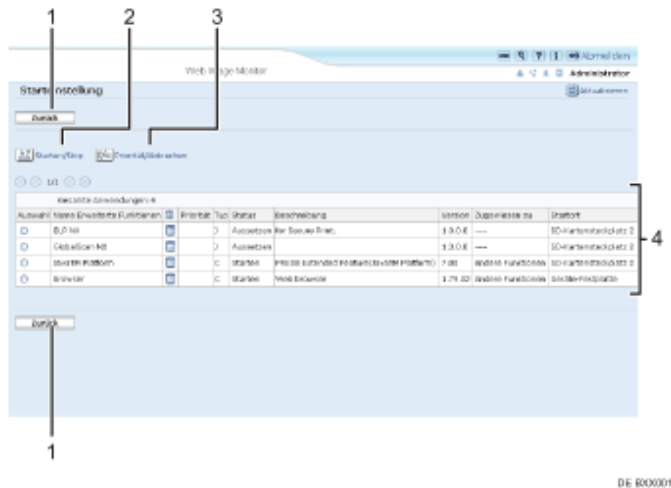
SP C320DN

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen VM Card](#) > [Bildschirme](#) > [Web Image Monitor](#)
[Bedienbildschirme](#) > Bildschirm Starteinstellung

Bildschirm Starteinstellung

Dieser Abschnitt beschreibt die verschiedenen Elemente der Ansicht Systemstart-Einst..

Einzelheiten zu den Vorgängen, die über diesen Bildschirm ausgeführt werden können, finden Sie unter "Systemstart-Einst..".



1. [Zurück]

Klicken Sie hier, um zum Menü [Konfiguration] des Web Image Monitor zurückzukehren.

2. [Starten/Stop]

Klicken Sie hier, um die gewählte Erweit. Funktion entweder auf "Starten" oder "Stopp" zu setzen.

3. [Priorität/Abbrechen]

Klicken Sie hier, um die "Priorität" der gewählten Erweit. Funktion Typ-J festzulegen oder die Einstellung "Priorität" zu beenden. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Einstellen der Priorität".

4. Liste der Erweit. Funktionen

Zeigt eine Liste der installierten Erweit. Funktionen an.

Auswahl

- Klicken Sie auf das Optionsfeld der erweiterten Funktion, die Sie auf "Starten" oder "Stopp" setzen möchten. Klicken Sie anschließend auf [Starten/Stop].
- Klicken Sie auf das Optionsfeld der Erweit. Funktion Typ-J, für welche Sie "Priorität" festlegen oder beenden möchten. Klicken Sie anschließend auf [Priorität/Abbrechen].

Name Erweiterte Funktionen

Zeigt den Namen der Erweit. Funktionen an.

Eigenschaften

Zeigt einen Informationsbildschirm an, auf welchem Sie das Symbol [Eigenschaften] für eine Erweit. Funktion markieren können. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Info Erweiterte Funktionen".

Priorität

Falls mehrere Erweiterte Funktionen Typ-J *1 installiert sind, werden diese entsprechend ihrer "Priorität" angezeigt.

Typ

Zeigt die Typen von erweiterten Funktionen an. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Typen von erweiterten Funktionen".

Status

Zeigt den Status der Erweit. Funktionen an.

- Starten
Erweit. Funktionen sind aktiviert.
- Stopp
Erweit. Funktionen sind deaktiviert.
- Aussetzen
Es werden nur Erweit. Funktionen Typ-J*¹ angezeigt.
Erweit. Funktionen sind aktiviert, aber im Standby-Status.
- Warten
Es werden nur Erweit. Funktionen Typ-C*² angezeigt.
Erweit. Funktionen werden aktiviert, sobald das Gerät neu gestartet wird.
- Ende
Es werden nur Erweit. Funktionen Typ-C*² angezeigt.
Erweit. Funktionen werden ausgeschaltet, sobald das Gerät neu gestartet wird.

Beschreibung

Zeigt eine kurze Übersicht der Erweit. Funktionen an.

Version

Zeigt die Versionen der Erweit. Funktionen an.

Zugewiesen zu

Zeigt den Namen der Funktionstaste an, welche der Erweiterten Funktion zugewiesen ist.

Startort

Zeigt den Ort an, an dem Erweit. Funktionen installiert sind.

*1 Java-Version d. Embedded Software Architecture Application

*2 C-Version d. Embedded Software Architecture Application

Hinweis

- Um die Starteinstellung zu ändern, müssen Sie als Administrator angemeldet sein. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Als Administrator anmelden".

Referenz

- [Typen von erweiterten Funktionen](#)
- [Als Administrator anmelden](#)
- [Starteinstellungen](#)
- [Einstellen der Priorität](#)
- [Info Erweiterte Funktionen](#)

Erweit.Funktionen sind aktiviert, aber im Standby-Status.

- o Warten

Es werden nur Erweit. Funktionen Typ-C*² angezeigt.

Erweit. Funktionen werden aktiviert, sobald das Gerät neu gestartet wird.

- o Ende

Es werden nur Erweit. Funktionen Typ-C*² angezeigt.

Erweit. Funktionen werden ausgeschaltet, sobald das Gerät neu gestartet wird.

Beschreibung

Zeigt eine kurze Übersicht der Erweit. Funktionen an.

Version

Zeigt die Versionen der Erweit. Funktionen an.

Zugewiesen zu

Zeigt den Namen der Funktionstaste an, die einer Erweit. Funktion zugewiesen ist.

Startort

Zeigt den Ort an, an dem Erweit. Funktionen installiert sind.

*1Java-Version d. Embedded Software Architecture Application

*2 C-Version d. Embedded Software Architecture Application

Referenz

- [Typen von erweiterten Funktionen](#) 
- [Info Erweiterte Funktionen](#) 

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

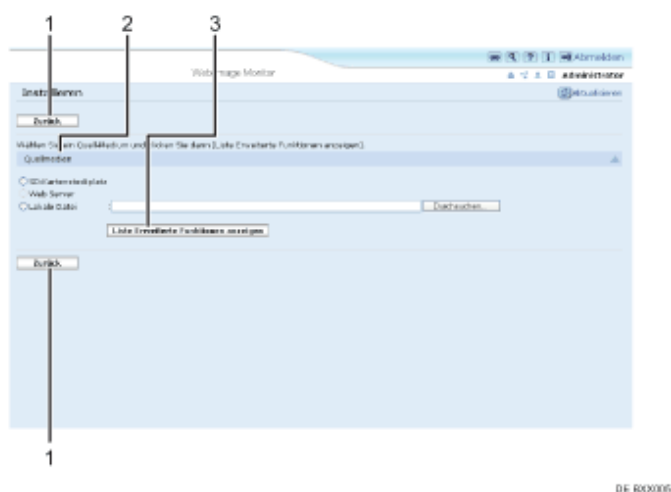
[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen VM Card](#) > [Bildschirme](#) > [Web Image Monitor](#) [Bedienbildschirme](#) > Bildschirm Installieren

Bildschirm Installieren

Dieser Abschnitt beschreibt die verschiedenen Elemente des Bildschirms Installieren.

Mithilfe dieses Bildschirms können erweiterte Funktionen installiert werden.

Einzelheiten zu den Vorgängen, die Sie auf diesem Bildschirm ausführen können, finden Sie unter "Installieren".



1. [Zurück]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Menü [Konfiguration] von Web Image Monitor zurückzukehren.

2. Quellmedien

Auswählen des Speichermediums für die Installation der Erweiterungen.

3. [Liste Erweiterte Funktionen anzeigen]

Wenn Sie auf [Liste Erweiterte Funktionen anzeigen] klicken, erscheint eine Liste der installierbaren Erweiterungen, die an dem unter Quellmedien ausgewählten Ort gespeichert sind.

Hinweis

- Um die Option [Installieren] festzulegen, müssen Sie sich als Administrator anmelden. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Als Administrator anmelden".

Referenz

- [Als Administrator anmelden](#)
- [Installieren](#)

SP C320DN

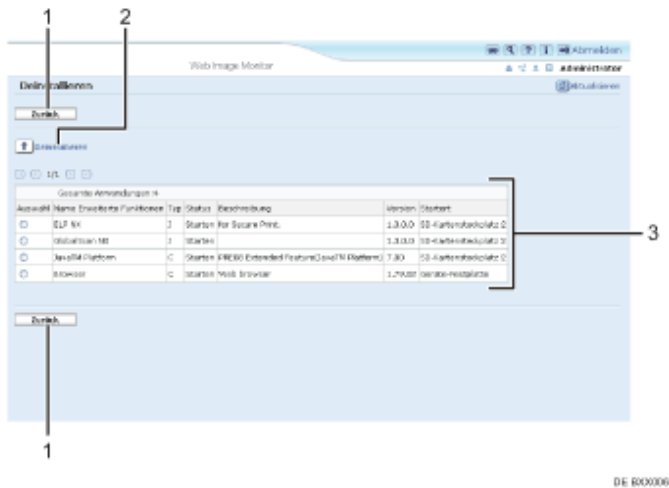
[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Bildschirme](#) > [Web Image Monitor](#) [Bedienbildschirme](#) > Bildschirm Deinstallieren

Bildschirm Deinstallieren

Dieser Abschnitt erläutert die verschiedenen Elemente des Bildschirms Deinstallieren.

Mithilfe dieses Bildschirms können Erweit. Funktionen deinstalliert werden.

Einzelheiten zu den Vorgängen, die Sie auf diesem Bildschirm ausführen können, finden Sie unter "Deinstallieren".



1. [Zurück]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Menü [Konfiguration] von Web Image Monitor zurückzukehren.

2. [Deinstallieren]

Wenn Sie auf [Deinstallieren] klicken, werden die aus der Liste ausgewählten Erweiterten Funktionen deinstalliert.

3. Liste der Erweit. Funktionen

Zeigt eine Liste der installierten Erweit. Funktionen an.

Auswahl

Klicken Sie auf die Optionsfelder der Erweit. Funktionen, welche deinstalliert werden sollen, und klicken Sie anschließend auf [Deinstallieren], um den Vorgang zu starten.

Name Erweiterte Funktionen

Zeigt den Namen der Erweit. Funktionen an.

Typ

Zeigt die Typen von erweiterten Funktionen an. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Typen von erweiterten Funktionen".

Status

Zeigt den Status der Erweit. Funktionen an.

- Starten
Erweit. Funktionen sind aktiviert.
- Stopp
Erweit. Funktionen sind deaktiviert.
- Aussetzen

Es werden nur Erweit. Funktionen Typ-J*¹ angezeigt.

Erweit.Funktionen sind aktiviert, aber im Standby-Status.

- Warten

Es werden nur Erweit. Funktionen Typ-C*² angezeigt.

Erweit. Funktionen werden aktiviert, sobald das Gerät neu gestartet wird.

- Ende

Es werden nur Erweit. Funktionen Typ-C*² angezeigt.

Erweit. Funktionen werden ausgeschaltet, sobald das Gerät neu gestartet wird.

*¹Java-Version d. Embedded Software Architecture Application

*² C-Version d. Embedded Software Architecture Application

Beschreibung

Zeigt eine kurze Übersicht der Erweit. Funktionen an.

Version

Zeigt die Versionen der Erweit. Funktionen an.

Startort

Zeigt den Ort an, an dem Erweit. Funktionen installiert sind.

Hinweis

- Um die Option [Deinstallieren] festzulegen, müssen Sie sich als Administrator anmelden. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Als Administrator anmelden".

Referenz

- [Typen von erweiterten Funktionen](#) 
- [Als Administrator anmelden](#) 
- [Deinstallieren](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

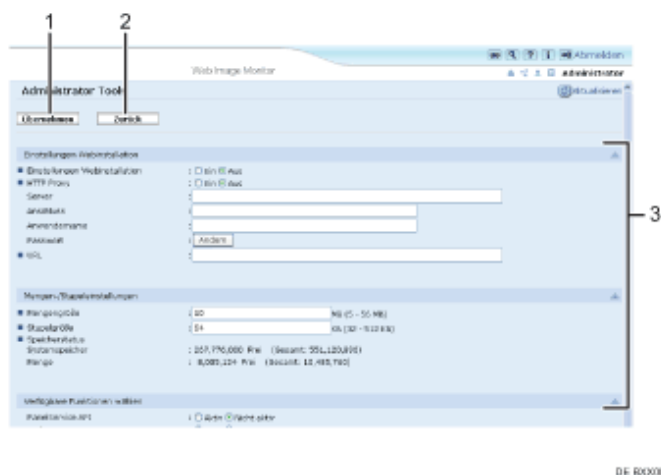
SP C320DN

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen VM Card](#) > [Bildschirme](#) > [Web Image Monitor](#)
[Bedienbildschirme](#) > Bildschirm Administrator Tools

Bildschirm Administrator Tools

Dieser Abschnitt beschreibt die verschiedenen Elemente des Bildschirms Administrator Tools.

Einzelheiten zu den Vorgängen, die über diesen Bildschirm ausgeführt werden können, finden Sie unter "Administrator Tools".



1. [Übernehmen]

Klicken Sie hier, um Ihre Änderungen anzuwenden.

2. [Zurück]

Klicken Sie hier, um zum Menü [Konfiguration] des Web Image Monitor zurückzukehren.

3. Einstellungsliste

Zeigt die Liste der Einstellungen an.

- Einstellungen Webinstallation
Installation von Erweit. Funktionen über das Netzwerk vornehmen.
- Mengen-/Stapeleinstellungen
Angabe der erforderlichen Mengen- und Stapelgröße für Erweit. Funktionen.
- Verfügbare Funktionen wählen
JavaTM-basierte Funktionen aus der Liste aktivieren/deaktivieren.
- Web-Service-Einstellungen
Netzwerkbezogene Einstellungen konfigurieren.

Hinweis

- Um die [Administrator Tools] einzustellen, müssen Sie als Administrator angemeldet sein. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Als Administrator anmelden".
- Sie können Mengen-/Stapeleinstellungen und Web-Service-Einstellungen festlegen.

Referenz

- [Als Administrator anmelden](#)
- [Administrator-Tools](#)

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Bildschirme](#) > [Web Image Monitor](#)
[Bedienbildschirme](#) > [Andere Bildschirme](#)

Andere Bildschirme

In der folgenden Erläuterung werden die Bildschirmoptionen [Starteinstellung Zusatzprogramm], [Zusatzprogramm installieren] und [Zusatzprogramm deinstallieren] behandelt.

↓ Hinweis

- Die Bildschirme [Starteinstellung Zusatzprogramm], [Zusatzprogramm installieren], [Zusatzprogramm deinstallieren], [Kopieren Erweiterte Funktionen] und [Kartenspeicherdaten kopieren] sind nicht verfügbar.
- Für Informationen zu diesen Einstellungen wenden Sie sich an einen Verkaufs- oder Servicevertreter in Ihrer Nähe.

Verwandte Themen

[Bildschirm Starteinstellung Zusatzprogramm](#) 

[Bildschirm Zusatzprogramm installieren](#) 

[Bildschirm Zusatzprogramm deinstallieren](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Starteinstellungen](#) > Starten und Anhalten v. Erweit. Funktionen



Starten und Anhalten v. Erweit. Funktionen

Einzelheiten zu den Elementen des Bildschirms Systemstart-Einst. finden Sie unter "Systemstart-Einst."

↓ Hinweis

- Für Änderungen an [Starteinstellung] müssen Sie als Administrator angemeldet sein. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Als Administrator anmelden".

Referenz

- [Als Administrator anmelden](#) 
- [Bildschirm Starteinstellung](#) 

Verwandte Themen

[Erweit. Funktionen starten](#) 

[Erweiterte Funktionen anhalten](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

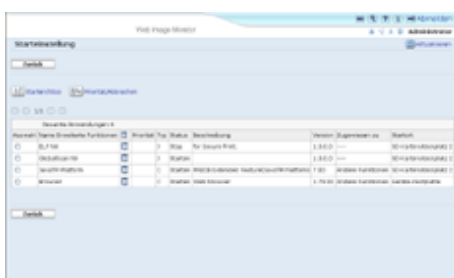
Copyright © 2010

SP C320DN

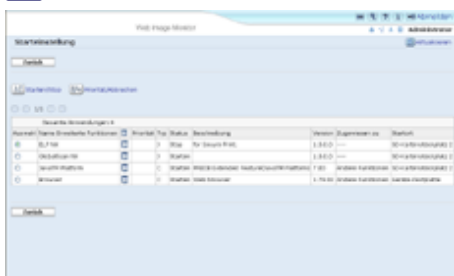
[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen VM Card](#) > [Starteinstellungen](#) > [Starten und Anhalten v..](#)
[Erweit. Funktionen](#) > [Erweit. Funktionen starten](#)

Erweit. Funktionen starten

- 1** Rufen Sie den Bildschirm des Konfigurationsmenüs im Web Image Monitor auf.
- 2** Klicken Sie unter "Einstellungen Erweiterte Funktionen" auf [Starteinstellung]. Eine Liste der installierten Erweiterten Funktionen erscheint.
- 3** Wählen Sie die Erweiterten Funktionen mit dem Status "Stopp", "Aussetzen" oder "Ende" aus, die gestartet werden sollen. Verwenden Sie dazu in der Liste das Optionsfeld "Auswahl".



- 4** Klicken Sie auf [Starten/Stop].



Abhängig von Typ und Status der gewählten Erweit. Funktion reagiert das Gerät wie folgt:

Erweit. Funktionen Typ-J*1

- Wenn "Aussetzen" angezeigt wird:
"Status" wechselt zu "Stopp".
Wenn Sie erneut auf [Starten/Stop] klicken, ändert sich der "Status" zu "Starten". Die Erweit. Funktionen können nun verwendet werden.
- Wenn "Stopp" angezeigt wird:
"Status" wechselt zu "Starten". Die Erweit. Funktionen können nun verwendet werden.

Erweit. Funktionen Typ-C*2

- Wenn "End..." angezeigt wird:
"Status" wechselt zu "Starten". Die Erweit. Funktionen können nun verwendet werden.
- Wenn "Stopp" angezeigt wird:
"Status" wechselt zu "Warten".
Nachdem das Gerät neu gestartet wurde, ändert sich der "Status" zu "Starten". Die Erweit. Funktionen können nun verwendet werden.
Wenn Sie nochmals auf [Starten/Stop] klicken, ohne das Gerät neu zu starten, ändert sich der "Status" wieder zu "Stopp".

*1 Java-Version d. Embedded Software Architecture Application

*2 C-Version d. Embedded Software Architecture Application

5 Klicken Sie auf **[Zurück]**.

 **Hinweis**

- Falls "Warten" angezeigt wird, ändert sich der "Status" zu "Starten", nachdem das Gerät neu gestartet wurde. Die erweiterten Funktionen können nun verwendet werden.

 **Referenz**

- [Aufrufen des Bedienerbildschirms](#) 

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) . [Weiter](#)  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Starteinstellungen](#) > [Starten und Anhalten v.](#)
[Erweit. Funktionen](#) > [Erweiterte Funktionen anhalten](#)

Erweiterte Funktionen anhalten

Im Normalfall müssen Erweit. Funktionen nicht angehalten werden.

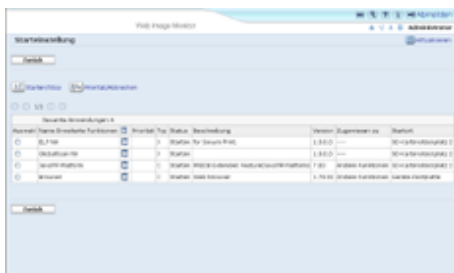
Erweit. Funktionen, die für die Kommunikation mit dem Server erforderlich sind, werden möglicherweise angehalten, wenn der Server deaktiviert wird.

1 Rufen Sie den Bildschirm des Konfigurationsmenüs im Web Image Monitor auf.

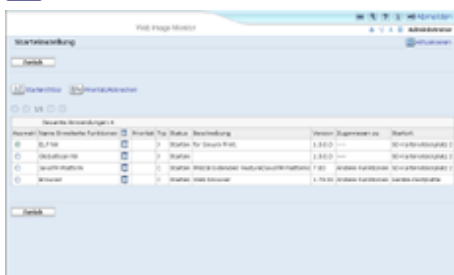
2 Klicken Sie unter "Einstellungen Erweiterte Funktionen" auf [Starteinstellung].

Es wird eine Liste der installierten Erweit. Funktionen angezeigt.

3 Wählen Sie die zu stoppenden erweiterten Funktionen aus denen aus, deren Status "Starten", "Aussetzen" oder "Warten" lautet. Verwenden Sie dazu in der Liste das Optionsfeld "Auswahl".



4 Klicken Sie auf [Starten/Stopp].



Abhängig von Typ und Status der gewählten Erweit. Funktion reagiert das Gerät wie folgt:

Erweit. Funktionen Typ-J*1

- Wenn "Aussetzen" angezeigt wird:
"Status" wechselt zu "Stopp". Die Erweit. Funktionen können nun nicht mehr verwendet werden.
- Wenn "Starten..." angezeigt wird:
"Status" wechselt zu "Stopp". Die Erweit. Funktionen können nun nicht mehr verwendet werden.

Erweit. Funktionen Typ-C*2

- Wenn "Wartend..." angezeigt wird:
"Status" wechselt zu "Stopp". Die Erweit. Funktionen können nun nicht mehr verwendet werden.
- Wenn "Starten..." angezeigt wird:
"Status" wechselt zu "Ende".

Nachdem das Gerät neu gestartet wurde, ändert sich der "Status" zu "Stopp". Die Erweiterungen können nun nicht mehr verwendet werden.

Wenn Sie auf [Starten/Stopp] klicken, ohne das Gerät neu zu starten, ändert sich der "Status" wieder zu "Starten".

*1 Java-Version d. Embedded Software Architecture Application

*2 C-Version d. Embedded Software Architecture Application

5 Klicken Sie auf [Zurück].

 Hinweis

- Falls "Ende" angezeigt wird, ändert sich der "Status" zu "Stopp", nachdem das Gerät neu gestartet wurde. Die Erweiterungen können nun nicht mehr verwendet werden.

 Referenz

- [Aufrufen des Bedienerbildschirms](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

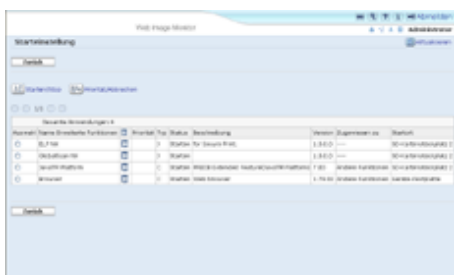
[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen VM Card](#) > [Starteinstellungen](#) > Einstellen der Priorität

Einstellen der Priorität

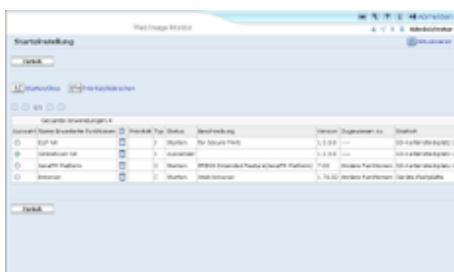
Priorität kann nur für Erweit. Funktionen v. Typ-J eingestellt werden.

Wenn mehrere erweiterte Funktionen vom Typ-J installiert sind, können Sie ihre Aktivierungspriorität festlegen.

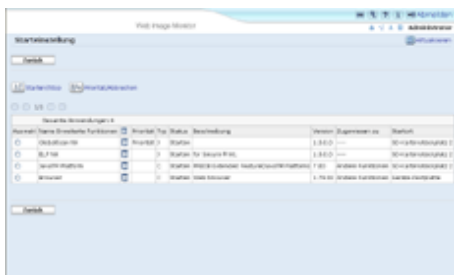
- 1** Rufen Sie den Bildschirm des Konfigurationsmenüs im Web Image Monitor auf.
- 2** Klicken Sie unter "Einstellungen Erweiterte Funktionen" auf [Starteinstellung]. Eine Liste der installierten Erweiterten Funktionen erscheint.
- 3** Wählen Sie die Erweit. Funktionen Typ-J, für welche Priorität festgelegt werden soll. Verwenden Sie dazu in der Liste das Optionsfeld "Auswahl".



- 4** Klicken Sie auf [Priorität/Abbrechen].



"Priorität" wird bei "Priorität" für die gewählte erweiterte Funktion vom Typ-J in der Liste angezeigt.



Hinweis

- Um eine "Priorität" aufzuheben, wählen Sie eine Erweit. Funktion Typ-J aus, für welche "Priorität" aktiviert ist, und klicken anschließend auf [Priorität/Abbrechen].

Referenz

- [Aufrufen des Bedienerbildschirms](#)

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Info Erweiterte Funktionen](#) > Informationen zu Erweiterte Funktionen anzeigen

Informationen zu Erweiterte Funktionen anzeigen

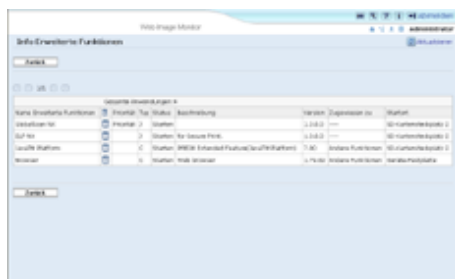
1 Rufen Sie den Bildschirm des Konfigurationsmenüs im Web Image Monitor auf.

2 Klicken Sie unter "Einstellungen Erweiterte Funktionen" auf [**Info Erweiterte Funktionen**].

Eine Liste der installierten Erweiterten Funktionen erscheint.

Einzelheiten zu den Elementen in der Ansicht Info Erweiterte Funktionen finden Sie auf dem Bildschirm "Info Erweiterte Funktionen".

3 Klicken Sie bei der Erweiterten Funktion, für welche Sie Details anzeigen möchten, auf das Symbol [**Eigenschaften**].



4 Wenn Sie die Informationen gelesen haben, klicken Sie auf [**Zurück**].



5 Klicken Sie auf [**Zurück**].

Referenz

- [Aufrufen des Bedienerbildschirms](#)
- [Bildschirm Info Erweiterte Funktionen](#)

SP C320DN

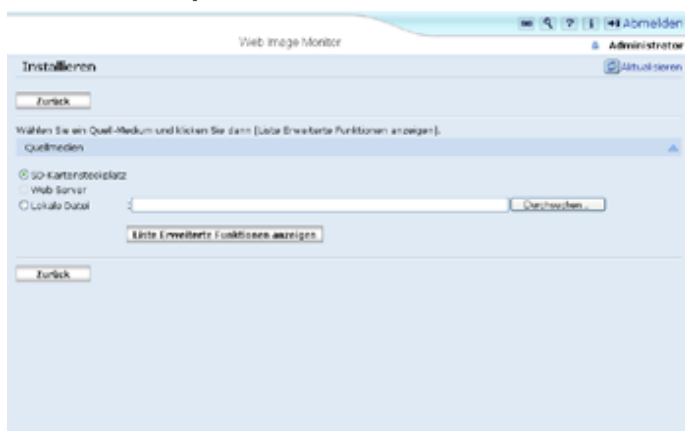
[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen VM Card](#) > [Installieren](#) > Installieren von erweiterten Funktionen

Installieren von erweiterten Funktionen

Gehen Sie wie folgt vor, um erweiterte Funktionen zu installieren.

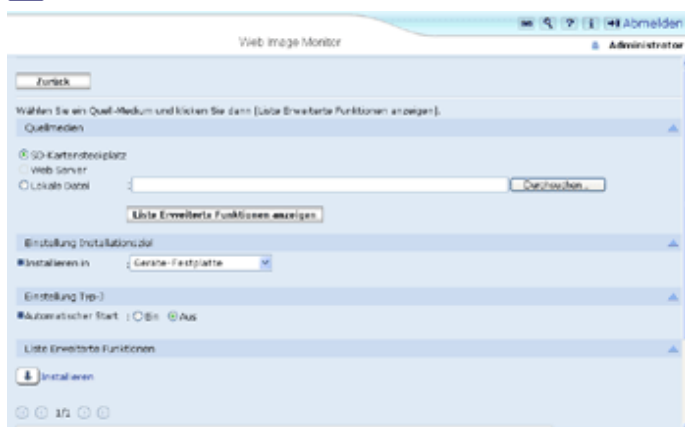
Einzelheiten zum Installationsbildschirm finden Sie unter "Bildschirm Installieren".

- 1** Rufen Sie den Bildschirm des Konfigurationsmenüs im Web Image Monitor auf.
- 2** Klicken Sie in "Einstellungen Erweiterte Funktionen" auf [Installieren].
- 3** Wählen Sie entweder [SD-Kartensteckplatz] oder [Lokale Datei] als Speicherort für die Installationsquelldatei.

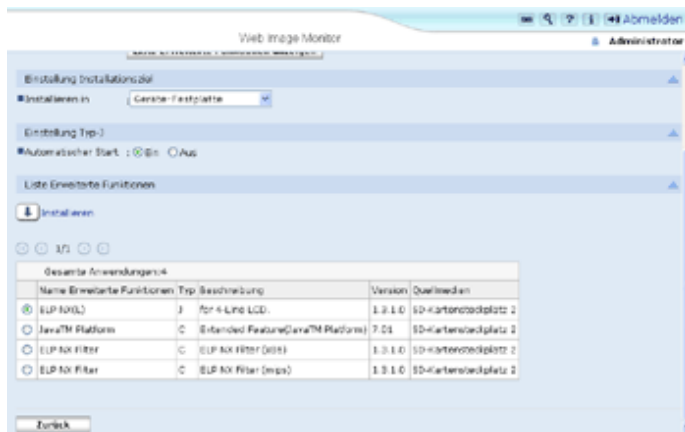


Wenn Sie [Lokale Datei] wählen, müssen Sie den Speicherort der Zip-Datei mit den erweiterten Funktionen angeben.

- 4** Klicken Sie auf [Liste Erweiterte Funktionen anzeigen].
- 5** Geben Sie das Installationsziel für die erweiterten Funktionen an.



- 6** Legen Sie fest, ob Funktionen vom Typ-J automatisch ausgeführt werden sollen.
- 7** Wählen Sie die zu installierenden erweiterten Funktionen aus der Liste, und klicken Sie dann auf [Installieren].



Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

8 Klicken Sie auf [OK].

9 Klicken Sie auf [Zurück].

Hinweis

- Um die Option [Installieren] festzulegen, müssen Sie sich als Administrator anmelden. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Als Administrator anmelden".
- Wenn Sie eine erweiterte Funktion auf der SD-Karte installiert haben, die die Installations Quelldatei enthält, wird die installierte erweiterte Funktion aus der Liste entfernt. Deinstallieren Sie die erweiterte Funktion, wenn sie wieder in der Liste angezeigt werden soll. Wenn Sie allerdings eine andere Version einer erweiterten Funktion installiert haben, indem Sie die vorherige Installation überschrieben haben, können Sie die vorherige Version nicht wieder installieren, indem Sie die neuere Version deinstallieren.

Referenz

- [Aufrufen des Bedienerbildschirms](#)
- [Als Administrator anmelden](#)
- [Bildschirm Installieren](#)

[Anfang](#) | [Zurück](#) • [Weiter](#) |

SP C320DN

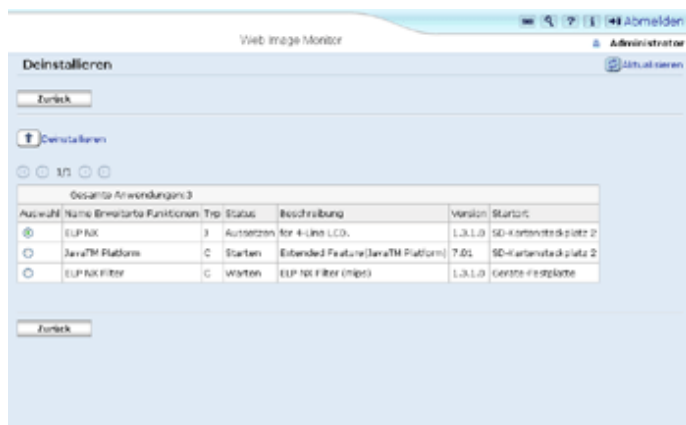
[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Deinstallieren](#) > Deinstallieren von erweiterten Funktionen

Deinstallieren von erweiterten Funktionen

Gehen Sie wie folgt vor, um erweiterte Funktionen zu deinstallieren.

Einzelheiten zum Bildschirm "Deinstallieren" finden Sie unter "Bildschirm Deinstallieren".

- 1** Rufen Sie den Bildschirm des Konfigurationsmenüs im Web Image Monitor auf.
- 2** Klicken Sie in "Einstellungen Erweiterte Funktionen" auf [Deinstallieren].
Eine Liste der installierten Erweiterten Funktionen erscheint.
- 3** Aktivieren Sie im Listenbereich "Auswahl" die Optionsfelder der erweiterten Funktionen, die Sie deinstallieren möchten.
- 4** Klicken Sie auf [Deinstallieren].



Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

- 5** Klicken Sie auf [OK].

Wenn eine gewählte erweiterte Funktion derzeit ausgeführt wird, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Klicken Sie auf [OK], um mit der Deinstallation fortzufahren.

- 6** Klicken Sie auf [Zurück].

Hinweis

- Um die Option [Deinstallieren] festzulegen, müssen Sie sich als Administrator anmelden. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Als Administrator anmelden".

Referenz

- [Aufrufen des Bedienerbildschirms](#)
- [Als Administrator anmelden](#)
- [Bildschirm Deinstallieren](#)

Copyright © 2010

SP C320DN

Einstellung v. Mengen-/Stapelgröße

Ändern der Einstellung für "Heap Size" (Mengengröße) *1 und "Stack Size" (Stapelgröße) *2 für Erweit. Funktionen Typ-J.

*1 "Mengen" bezeichnet einen Speicherbereich, der von Java™-Plattformen und verwandten Anwendungen genutzt wird.

*2 "Stapel" bezeichnet einen Speicherbereich, der von Anwendungen zum Ablegen temporärer Daten genutzt wird.

1 Rufen Sie den Bildschirm des Konfigurationsmenüs im Web Image Monitor auf.

2 Klicken Sie unter "Einstellungen Erweiterte Funktionen" auf [Administrator Tools].

Der Bildschirm für die Einstellung von "Mengengröße" und "Stapelgröße" erscheint. Unten auf dem Bildschirm werden die aktuellen Kapazitäten "Frei" und "Gesamt" des Systemspeichers und die Menge angezeigt.

Einzelheiten zu den Elementen unter Administrator Tools finden Sie auf dem "Bildschirm Administrator Tools".



3 Geben Sie die Werte für "Mengengröße" und "Stapelgröße" ein.

4 Klicken Sie auf [Übernehmen].



Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

5 Klicken Sie auf [OK].

6 Klicken Sie auf [Zurück].

Hinweis

- Um die [Administrator Tools] einzustellen, müssen Sie als Administrator angemeldet sein. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Als Administrator anmelden".
- Sie können Mengen-/Stapeleinstellungen und Web-Service-Einstellungen festlegen.

- Die geänderten Einstellungen werden nach einem Neustart des Geräts aktiviert.

Referenz

- [Aufrufen des Bedienerbildschirms](#) 
- [Als Administrator anmelden](#) 
- [Bildschirm Administrator Tools](#) 

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Administrator-Tools](#) > Web-Service-Einstellungen

Web-Service-Einstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Web-Service-Einstellungen. Diese Einstellungen ermöglichen Ihnen das Aktivieren und Deaktivieren der von den erweiterten Funktionen verwendeten Kommunikationsprotokolle.

Hinweis

- Sie können Mengen-/Stapeleinstellungen und Web-Service-Einstellungen festlegen.
- [Remote-Installationspasswort] ist nicht verfügbar.

Verwandte Themen

[Aktivieren/Deaktivieren von Kommunikationsprotokollen](#) 

 [Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

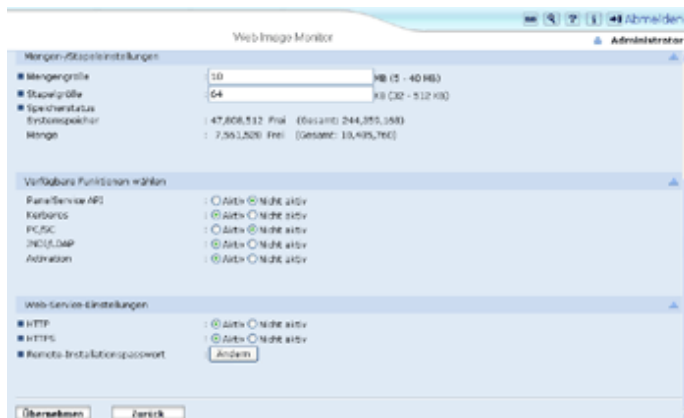
SP C320DN

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Administrator-Tools](#) > [Web-Service-Einstellungen](#) > Aktivieren/Deaktivieren von Kommunikationsprotokollen

Aktivieren/Deaktivieren von Kommunikationsprotokollen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Kommunikationsprotokolle (HTTP/HTTPS) für erweiterte Funktionen auszuwählen.

- 1** Zeigen Sie den Bildschirm für das Konfigurationsmenü auf Web Image Monitor an.
- 2** Klicken Sie unter "Einstellungen Erweiterte Funktionen" auf [Administrator Tools]. Einzelheiten zu den Elementen unter Administrator Tools finden Sie auf dem "Bildschirm Administrator Tools".
- 3** Wählen Sie unter "Web-Service-Einstellungen", ob [HTTP] oder [HTTPS] aktiviert oder deaktiviert werden soll.



[HTTP] und [HTTPS] können nicht gleichzeitig deaktiviert werden.

- 4** Klicken Sie auf [Übernehmen]. Eine Bestätigungsmeldung erscheint.
- 5** Klicken Sie auf [OK].
- 6** Klicken Sie auf [Zurück].

Hinweis

- Um die [Administrator Tools] einzustellen, müssen Sie als Administrator angemeldet sein. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Als Administrator anmelden".

Referenz

- [Aufrufen des Bedienerbildschirms](#)
- [Als Administrator anmelden](#)
- [Bildschirm Administrator Tools](#)

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Anhang](#) > Warenzeichen

Warenzeichen

Java und alle Java-basierten Warenzeichen und Logos sind registrierte Warenzeichen von Sun Microsystems, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

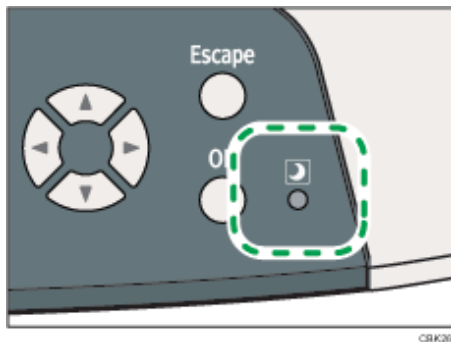
[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einrichten des Druckers](#) > [Ein- und Ausschalten des Druckers](#) > [Ausschalten des Geräts](#) > ECO Night Sensor einstellen

ECO Night Sensor einstellen

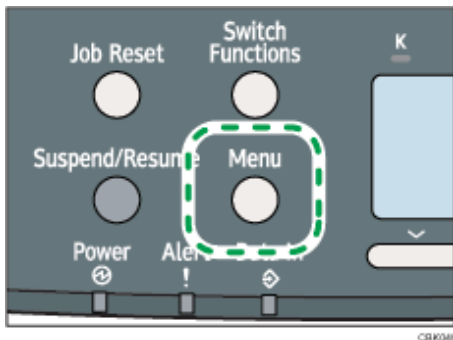
Dieser Drucker kann die Umgebungshelligkeit messen und sich automatisch ausschalten, wenn das gemessene Niveau unter einem festgelegten Minimum ist. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einstellungen zu konfigurieren, die Standardeinstellung ist nicht aktiv.

★ Wichtig

- Diese Funktion funktioniert nicht, wenn ein Druckfehler oder ein Papierstau auftreten, oder wenn das Papier ausläuft.
- Mithilfe des Lichtsensors erkennt diese Funktion die Menge an Umgebungslicht. Der Lichtsensor befindet sich an der unten gezeigten Position. Stellen Sie keine Objekte auf den Lichtsensor. Anderfalls wird der Drucker heruntergefahren, auch wenn genug Umgebungshelligkeit vorhanden ist.



1 Drücken Sie die Taste [Menu].



2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [System] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

3 Drücken Sie [▼] oder [▲], um [ECO Night Sensor] auszuwählen und drücken Sie dann die Taste [OK].



4 Drücken Sie [▼] oder [▲] um [Einst. Auto Aus] auszuwählen und drücken Sie dann die Taste [OK].



5 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Aktiv] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

6 Geben Sie unter [Timer Auto Aus] ein, wie lange der Drucker warten soll, bevor er sich ausschaltet.



7 Wählen Sie unter [Helligkeits-Sensorstufe] die minimale Umgebungshelligkeit, die der Drucker messen muss, um eingeschaltet zu bleiben.



Sie können den Lichtsensor auf eine von fünf Empfindlichkeitsstufen einstellen. "Stufe 5 (Abgeblendet)" ist die höchste Empfindlichkeitsstufe. Bei dieser Stufe erkennt der Sensor die kleinste Verringerung der Umgebungslichtintensität. Bei einer niedrigeren Stufe reagiert der Sensor weniger empfindlich auf Umgebungslicht.

- Stufe 5 (Abgeblendet)
(entspricht dem Gebäudeinneren bei Sonnenuntergang: ca. 75,0 lx)
- Stufe 3 (Dunkel)
(entspricht einem Kino bei Filmaufführung: ca. 2,4 lx)
- Stufe 1 (Sehr dunkel)
(entspricht Mondschein: ca. 0,4 lx)

8 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Wenn der Drucker von der Funktion ECO Night Sensor ausgeschaltet wurde, drücken Sie den Hauptschalter, um den Drucker wieder einzuschalten.

▲ Anfang | ◀ Zurück • Weiter ▶ |

SP C320DN

Handbücher | Inhalt | Zurück · Weiter

Suchen

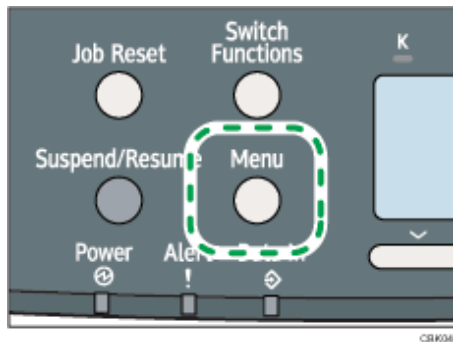
Einstellungen | ?

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Papier in Magazine einlegen](#) > [Papier ins Standard-Papiereinzugsmagazin oder ins optionale Papiereinzugsmagazin einlegen](#) > Papierformat durch Verwendung des Bedienfelds festlegen

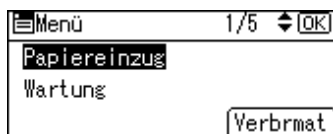
Papierformat durch Verwendung des Bedienfelds festlegen

Gehen Sie vor wie nachfolgend beschrieben, um das Papierformat festzulegen.

1 Drücken Sie die Taste [Menu].



2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Papiereinzug] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

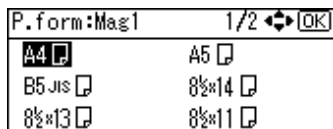


3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Papierformat: (Magazinname)] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.

In der Abbildung unten wurde [Papierformat: Magazin 1] für Magazin 1 ausgewählt.



4 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das Papierformat, das Sie festlegen möchten, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



5 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Hinweis

- Weitere Informationen zu den von diesem Drucker unterstützten Papiertypen finden Sie unter "Unterstützte Papiertypen".

Referenz

- [Unterstützte Papiertypen](#)

Anfang | Zurück · Weiter

Copyright © 2010

SP C320DN

Handbücher | Inhalt | Zurück · Weiter

Suchen

Einstellungen | ?

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Papier in Magazine einlegen](#) > [Papier ins Standard-Papiereinzugsmagazin oder ins optionale Papiereinzugsmagazin einlegen](#) > Festlegen eines benutzerdefiniertes Papierformats für das Standard-Papiereinzugsmagazin

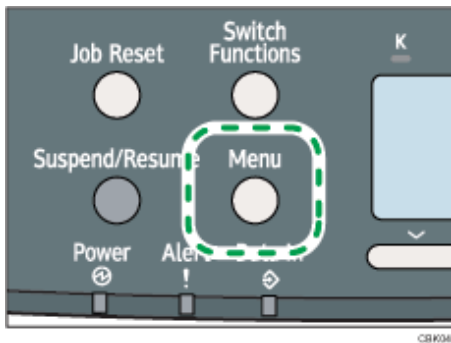
Festlegen eines benutzerdefiniertes Papierformats für das Standard-Papiereinzugsmagazin

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie benutzerdefiniertes Papierformat in Magazin 1 eingelegt wird.

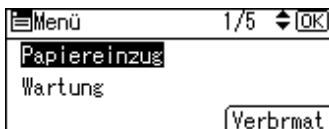
★ Wichtig

- Wenn Sie auf Papier mit benutzerdefiniertem Format drucken, legen Sie das Papierformat über das Bedienfeld und den Druckertreiber fest.
- Das Gerät kann nur über Anwendungen drucken, die benutzerdefinierte Formate unterstützen.

1 Drücken Sie die Taste [Menu].

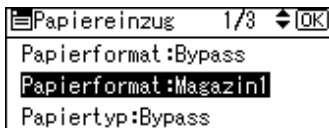


2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Papiereinzug] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

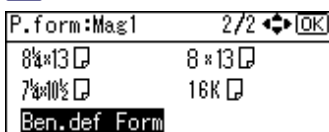


3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Papierformat: (Magazinname)] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.

In der Abbildung unten wurde [Papierformat: Magazin 1] für Magazin 1 ausgewählt.

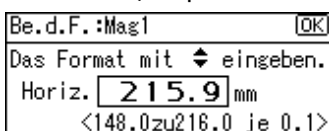



4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten [Ben.def Form] aus, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.




5 Den horizontalen Wert eingeben und dann die [OK]-Taste drücken.

Region A (hauptsächlich Europa und Asien)




 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)


Be.d.F.:Mag1	[OK]
Das Format mit  eingeben.	
Horiz.	<input type="text" value="8.50"/> Zoll
<5.83zu8.50 je 0.01>	

6 Den vertikalen Wert eingeben und dann die [OK]-Taste drücken.

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

Be.d.F.:Mag1	[OK]
Das Format mit  eingeben.	
Vert.	<input type="text" value="279.4"/> mm
<210.0zu356.0 je 0.1>	

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

Be.d.F.:Mag1	[OK]
Das Format mit  eingeben.	
Vert.	<input type="text" value="11.00"/> Zoll
<8.27zu14.01 je 0.01>	

7 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Handbücher | Inhalt | Zurück · Weiter

Suchen

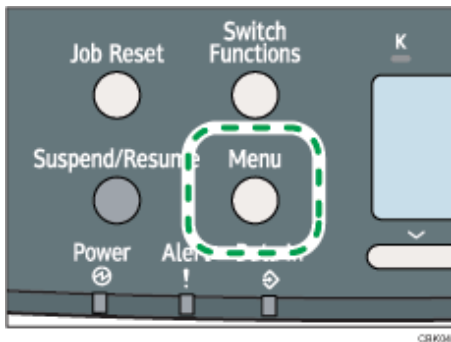
Einstellungen | ?

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Papier in Magazine einlegen](#) > [Einlegen von Papier in den Bypass](#) > Festlegen von Papier mit Standardformat für den Bypass

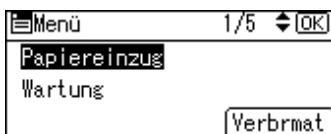
Festlegen von Papier mit Standardformat für den Bypass

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Standardpapierformat für den Bypass mithilfe des Bedienfelds festgelegt wird.

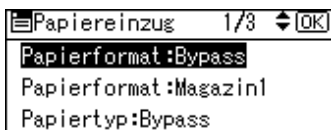
1 Drücken Sie die Taste [Menu].



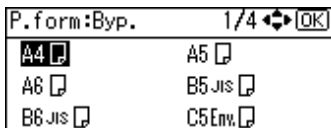
2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Papiereinzug] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].



3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Papierformat:Bypass] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



4 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das Papierformat, das Sie festlegen möchten, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



5 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Hinweis

- Nach dem Festlegen des Papierformats legen Sie einen Papiertyp mithilfe des Bedienfelds und Druckertreibers fest. Weitere Informationen zum Festlegen eines Papiertyps mit dem Bedienfeld finden Sie unter "Festlegen eines Papiertyps für den Bypass".
- Das Fassungsvermögen des Bypass richtet sich nach dem Papiertyp.

Referenz

- [Festlegen eines Papiertyps für den Bypass](#)

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Handbücher | Inhalt | Zurück · Weiter

Suchen

Einstellungen

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Papier in Magazine einlegen](#) > [Einlegen von Papier in den Bypass](#) > Festlegen von benutzerdefinierten Papierformaten für den Bypass

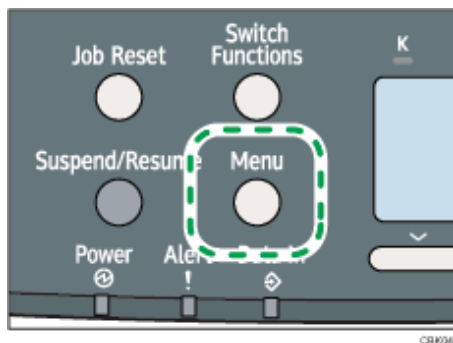
Festlegen von benutzerdefinierten Papierformaten für den Bypass

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie mithilfe des Bedienfelds benutzerdefinierte Papierformate für den Bypass festgelegt werden.

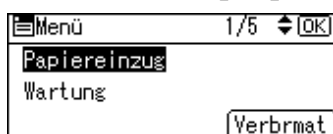
★ Wichtig

- Legen Sie beim Einlegen von Papier mit benutzerdefinierten Papierformat das Format über das Bedienfeld oder über den Druckertreiber fest.
- Das mit dem Druckertreiber festgelegte benutzerdefinierte Papierformat überschreibt das mit dem Bedienfeld festgelegte Papierformat. Nehmen Sie also keine Einstellungen mit dem Bedienfeld vor, wenn Sie schon Einstellungen mit dem Druckertreiber gemacht haben.
- Wenn [Geräteeinstellung(en)] bei [Prio. Magazineinstellung] unter [Gerätemodi] in [Druckeinstellungen] festgelegt wurde, haben Einstellungen mit dem Bedienfeld eine höhere Priorität als Einstellungen im Druckertreiber.
- Sie können aus einer Anwendung nicht auf benutzerdefiniertes Papierformat drucken, wenn diese Anwendung die benutzerdefinierte Formateinstellung nicht unterstützt.
- Um auf Papier mit einer Breite von weniger als 90 mm zu drucken, wählen Sie [Aktiv] [Bypass-Druck: 64-90 mm] im Menü [System].

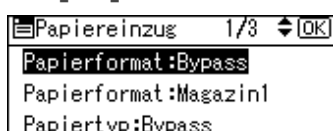
1 Drücken Sie die Taste [Menu].



2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Papiereinzug] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].



3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Papierformat:Bypass] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.




4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten [Ben.def Form] aus, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

P. form: Byp.	4/4	[OK]
Ben. def Form		

5 Den horizontalen Wert eingeben und dann die [OK]-Taste drücken.

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)


Be. d. F. : Byp.	[OK]
Das Format mit  eingeben.	
Horiz.	<input type="text" value="215.9"/> mm
<64.0 zu 216.0 je 0.1>	

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)


Be. d. F. : Byp.	[OK]
Das Format mit  eingeben.	
Horiz.	<input type="text" value="8.50"/> Zoll
<2.52 zu 8.50 je 0.01>	

6 Den vertikalen Wert eingeben und dann die [OK]-Taste drücken.

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

Be. d. F. : Byp.	[OK]
Das Format mit  eingeben.	
Vert.	<input type="text" value="279.4"/> mm
<125.0 zu 280.0 je 0.1>	

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

Be. d. F. : Byp.	[OK]
Das Format mit  eingeben.	
Vert.	<input type="text" value="11.00"/> Zoll
<4.93 zu 49.60 je 0.01>	

7 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.**Hinweis**

- Nach dem Festlegen des Papierformats legen Sie einen Papiertyp mithilfe des Bedienfelds und Druckertreibers fest. Weitere Informationen zum Festlegen eines Papiertyps mit dem Bedienfeld finden Sie unter "Festlegen eines Papiertyps für den Bypass".
- Einzelheiten über den Druckertreiber finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber.

Referenz

- [Festlegen eines Papiertyps für den Bypass](#)

 Anfang |  Zurück . Weiter 

Copyright © 2010

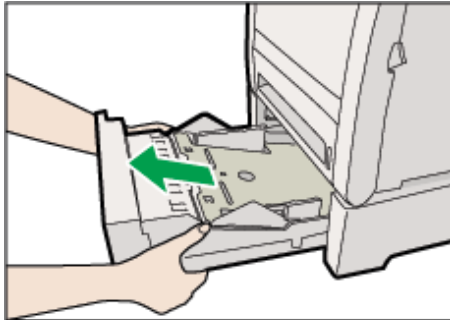
SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Papier in Magazine einlegen](#) > [Papier ins Standard-Papiereinzugsmagazin oder ins optionale Papiereinzugsmagazin einlegen](#) > Papier ins optionale Papiereinzugsmagazin einlegen

Papier ins optionale Papiereinzugsmagazin einlegen

Das folgende Beispiel beschreibt das Einlegen von Papier in das optionale Papiereinzugsmagazin.

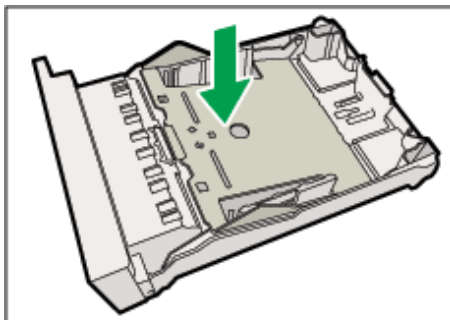
- 1 Die optionale Papiereinzugseinheit anheben und ziehen. Das Magazin mit beiden Händen halten und herausziehen.**



CRK226

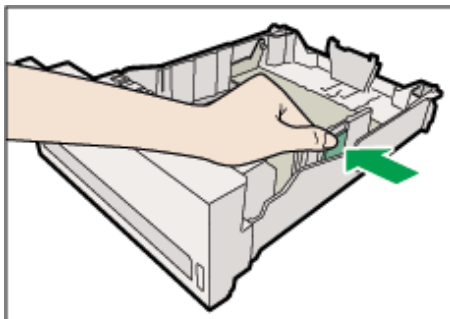
Das Magazin auf eine ebene Oberfläche legen.

- 2 Die Bodenplatte hinunterdrücken, bis sie einrastet.**



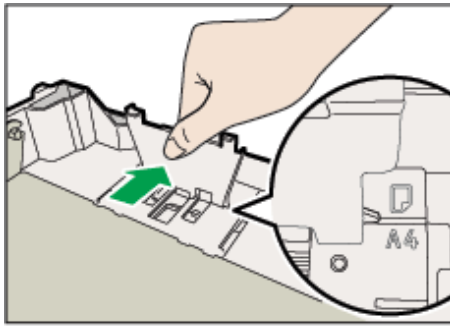
CRK227

- 3 Die Clips an der seitlichen Papierführung zusammendrücken und die Führung an das Papierformat anpassen.**

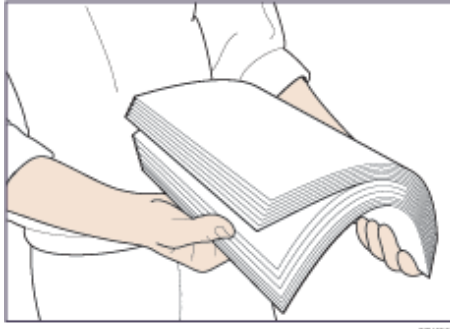


CRK228

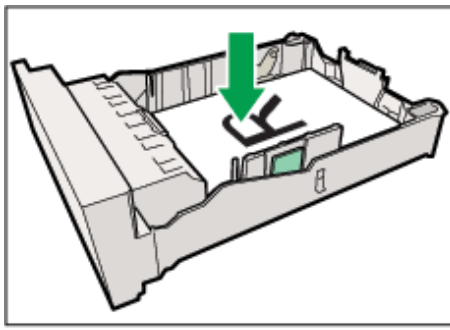
- 4 Den Clip an der Endpapierführung zusammendrücken und den Pfeil an das Papierformat anpassen.**



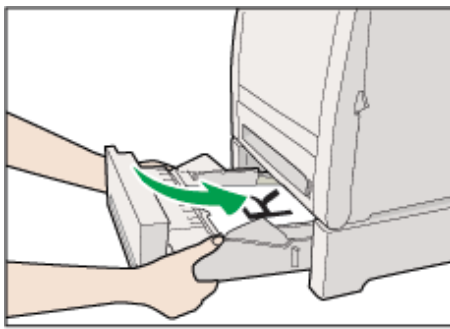
5 Das Papier vor dem Einlegen in das Papiermagazin auffächern.



6 Legen Sie den neuen Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.



7 Das Magazin anheben und schieben, dann ganz hineinschieben. Das Magazin fest hineinschieben, um Papierstaus zu vermeiden.



[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Papier in Magazine einlegen](#) > [Papier ins Standard-Papiereinzugsmagazin oder ins optionale Papiereinzugsmagazin einlegen](#) > Einlegen von Papier im Legal-Format

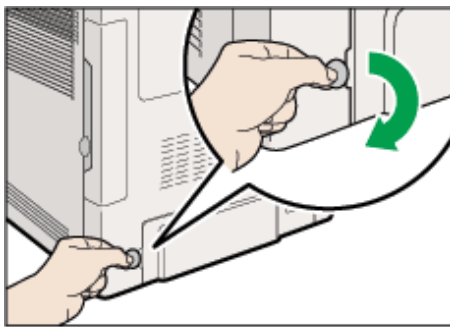
Einlegen von Papier im Legal-Format

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Papier im Legal-Format in den Drucker eingelegt wird. Der gleiche Ablauf gilt für A4- oder größeres Papier.

★ Wichtig

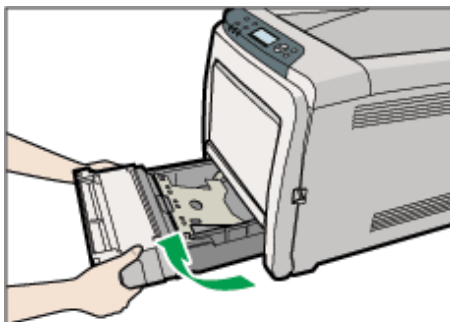
- Die seitliche Papierführung nicht mit Gewalt verschieben. Andernfalls können Schäden am Magazin entstehen.
- Die Endpapierführung nicht mit Gewalt verschieben. Andernfalls können Schäden am Magazin entstehen.
- Beim Einsetzen des Magazins darauf achten, dass es nicht schief ist. Wenn es schief eingesetzt wird, kann es zu Schäden am Drucker kommen.

1 Die hintere Abdeckung mithilfe einer Münze entfernen.



CBK102

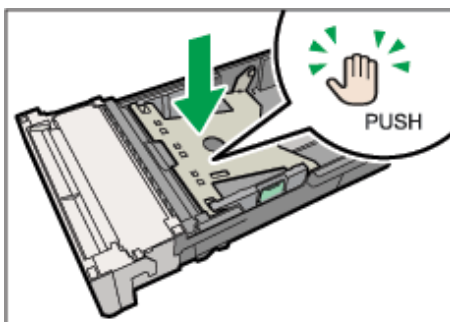
2 Magazin 1 vorsichtig ziehen, dann mit beiden Händen halten und herausziehen.



CBK035

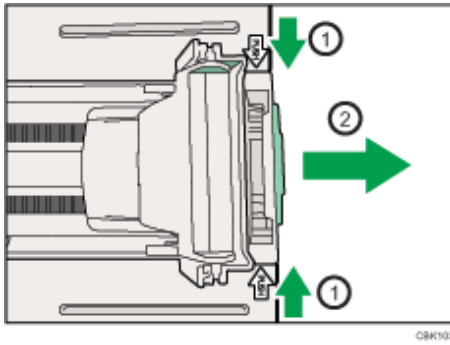
Das Magazin auf eine ebene Oberfläche legen.

3 Die Metallplatte nach unten drücken, bis sie mit einem Klick einrastet.

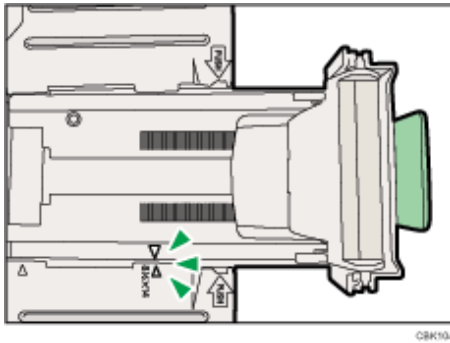


CBK036

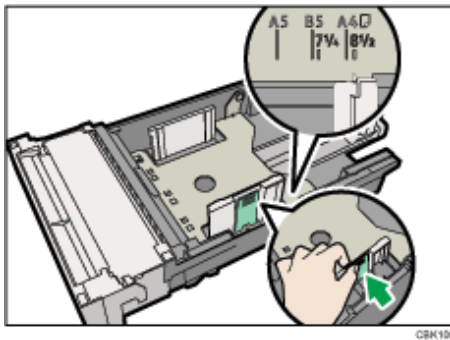
- 4** Die Verlängerung in "PUSH"-Richtung zusammendrücken und dann die Verlängerung bis zum Anschlag herausziehen (ein Klicken ist zu hören).



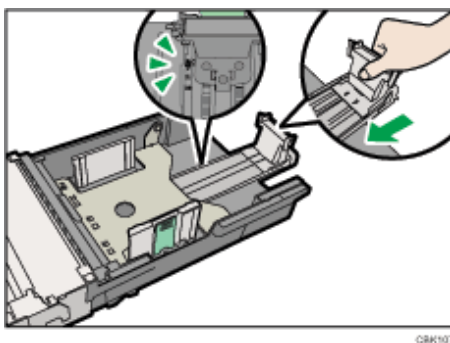
Nach der Verlängerung überprüfen, ob die Pfeile an der Verlängerung mit dem Magazin ausgerichtet sind.



- 5** Den Clip an der seitlichen Papierführung zusammendrücken und dann passend zum Legal-Format verschieben.



- 6** Die vordere Endpapierführung zusammendrücken und passend zum Legal-Format nach innen schieben.

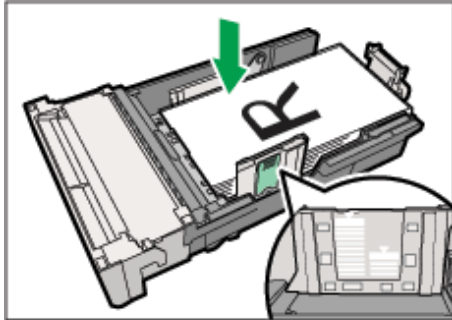


- 7** Das Papier vor dem Einlegen in das Papiermagazin auffächern.



CBK254

8 Legen Sie den neuen Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.



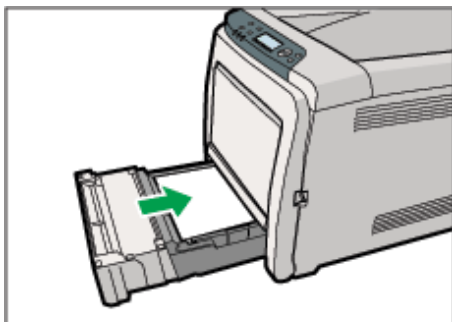
CBK109

Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Magazin nicht über die obere Begrenzungsmarkierung (obere Linie) im Magazin gestapelt ist.

Die Führungen nach innen schieben, bis sie genau mit den Papierrändern abschließen.

Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht höher gestapelt ist als die Markierung an den seitlichen Papierführungen.

9 Magazin 1 vorsichtig gerade in den Drucker hineinschieben.



CBK045

Um Papierstaus zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingesetzt wurde.

Hinweis

- Um die Verlängerung wieder hineinzuschieben, müssen Sie möglicherweise ein wenig Kraft aufwenden.
- Weitere Informationen zu den von diesem Drucker unterstützten Papiertypen finden Sie unter "Unterstützte Papiertypen".

Referenz

- [Unterstützte Papiertypen](#)

SP C320DN

Handbücher | Inhalt | Zurück · Weiter

Suchen

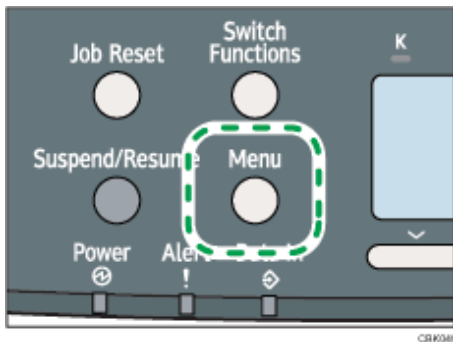
Einstellungen

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Papier in Magazine einlegen](#) > [Papier ins Standard-Papierzugsmagazin oder ins optionale Papierzugsmagazin einlegen](#) > Festlegen eines Papiertyps für das Standard-Papierzugsmagazin oder das optionale Papierzugsmagazin

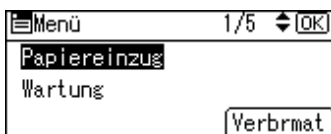
Festlegen eines Papiertyps für das Standard-Papierzugsmagazin oder das optionale Papierzugsmagazin

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie ein Papiertyp festgelegt wird. Sie können die Leistungsfähigkeit des Druckers verbessern, wenn der optimale Papiertyp für das Magazin ausgewählt wird.

1 Drücken Sie die Taste [Menu].

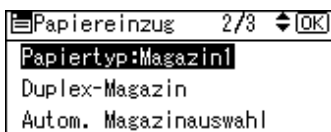


2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Papierzug] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

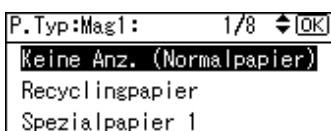


3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Papiertyp: (Magazinname)] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.

In der Abbildung unten wurde [Papiertyp: Magazin 1] für Magazin 1 ausgewählt.



4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um den eingelegten Papiertyp auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



Nach ca. zwei Sekunden kehrt das Display zum Papierzugsbildschirm zurück.

5 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Hinweis

- Wenn das Druckergebnis stark verschmiert ist, ändern Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld des Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstütztes Papier für jedes Magazin".

Referenz

- [Unterstütztes Papier für jedes Magazin](#) 

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Papier in Magazine einlegen](#) > [Einlegen von Papier in den Bypass](#) > Festlegen eines Papiertyps für den Bypass

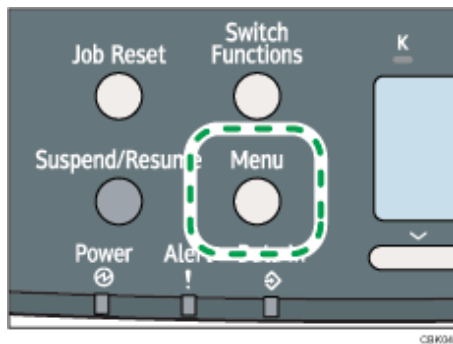
Festlegen eines Papiertyps für den Bypass

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie ein Papiertyp festgelegt wird.

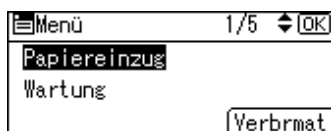
★ Wichtig

- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers in das Magazin den Papiertyp auf dem Bedienfeld und im Druckertreiber fest.
- Der mit dem Druckertreiber festgelegte Papiertyp überschreibt den mit dem Bedienfeld festgelegten Papiertyp. Nehmen Sie also keine Einstellungen mit dem Bedienfeld vor, wenn Sie schon Einstellungen mit dem Druckertreiber gemacht haben.
- Wenn [Geräteeinstellung(en)] bei [Prio. Magazineinstellung] unter [Gerätemodi] in [Druckeinstellungen] festgelegt wurde, haben Einstellungen mit dem Bedienfeld eine höhere Priorität als Einstellungen im Druckertreiber.

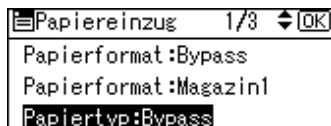
1 Drücken Sie die Taste [Menu].



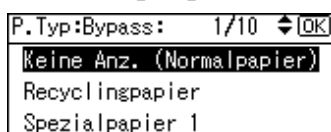
2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Papiereinzug] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].



3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Papiertyp:Bypass] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



4 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um den gewünschten Papiertyp auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



5 Drücken Sie die Taste [Menu], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Wenn das Druckergebnis stark verschmiert ist, ändern Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld des Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstütztes Papier für jedes Magazin".

 Referenz

- [Unterstütztes Papier für jedes Magazin](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

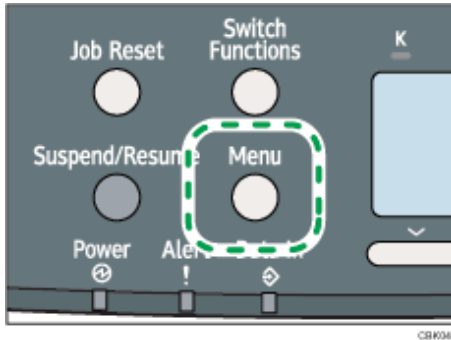
SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Einlegen von Papier](#) > [Einlegen von Umschlägen](#) > [Einlegen von Umschlägen in den Bypass](#) > Festlegen des Umschlagformats für den Bypass

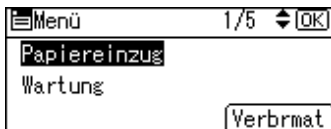
Festlegen des Umschlagformats für den Bypass

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Umschlagformat für den Bypass mithilfe des Bedienfelds festgelegt wird.

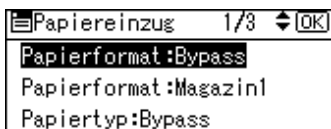
1 Drücken Sie die Taste [Menu].



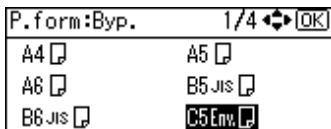
2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Papiereinzug] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].



3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Papierformat:Bypass] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.



4 Wählen Sie den Umschlagtyp mit den Pfeiltasten aus, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



5 Drücken Sie die Taste [Menu].

Das Display kehrt zum Ausgangsbildschirm zurück.

Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass der Stapel nicht über die Begrenzungsmarkierung auf den seitlichen Führungen hinausgeht.
- Achten Sie darauf, beim Einlegen keinen zu starken Druck auf den Umschlagstapel auszuüben.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kanten der Umschläge unter die seitlichen Führungen passen.
- Weitere Informationen zu den von diesem Drucker unterstützten Papiertypen finden Sie unter "Unterstützte Papiertypen".

 Referenz

- [Unterstützte Papiertypen](#) 

 Anfang |  Zurück . [Weiter](#)  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Windows

Windows 2000

- 1 Klicken Sie auf [Start], [Einstellungen] und klicken Sie auf [Drucker].
- 2 Klicken Sie auf das Symbol des Druckers. Klicken Sie dann im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse].
- 4 Vergewissern Sie sich, dass in der Liste [Auf folgenden Anschlüssen drucken:] der korrekte Anschluss ausgewählt ist.

Windows XP Professional oder Windows Server 2003/2003 R2

- 1 Klicken Sie auf [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- 2 Klicken Sie auf das Symbol des Druckers. Klicken Sie dann im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse].
- 4 Vergewissern Sie sich, dass in der Liste [Auf folgenden Anschlüssen drucken:] der korrekte Anschluss ausgewählt ist.

Windows XP Home Edition

- 1 Klicken Sie auf den Knopf [Start] und dann auf [Systemsteuerung].
- 2 Auf [Drucker und andere Hardware] klicken.
- 3 Klicken Sie auf [Drucker und Faxgeräte].
- 4 Klicken Sie auf das Symbol des Druckers. Klicken Sie dann im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse].
- 6 Vergewissern Sie sich, dass in der Liste [Auf folgenden Anschlüssen drucken:] der korrekte Anschluss ausgewählt ist.

Windows Vista oder Windows Server 2008

- 1 Klicken Sie auf den Knopf [Start] und dann auf [Systemsteuerung].
- 2 Klicken Sie auf [Drucker].
- 3 Klicken Sie auf das Symbol des Druckers. Klicken Sie dann im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].

4 Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse].

5 Vergewissern Sie sich, dass in der Liste [Auf folgenden Anschlüssen drucken:] der korrekte Anschluss ausgewählt ist.

Windows 7 oder Windows Server 2008 R2

1 Klicken Sie auf [Start] und dann auf [Geräte und Drucker].

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Druckers, den Sie überprüfen möchten, und klicken Sie auf [Druckereigenschaften].

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse].

4 Vergewissern Sie sich, dass in der Liste [Auf folgenden Anschlüssen drucken:] der korrekte Anschluss ausgewählt ist.

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

Mac OS X

Wenn der Drucker an einen Mac OS X angeschlossen ist und die Bereit-Anzeige nicht blinkt oder leuchtet, befolgen Sie die folgenden Abläufe, um die Portverbindung zu überprüfen.

- Überprüfen Sie mit [Über diesen Mac] die USB-Informationen.
- Überprüfen Sie im Druckerbrowser, ob der Drucker angezeigt wird.

Verwendung von [Über diesen Mac]

1 Klicken Sie auf das Apple-Menü und wählen Sie [Über diesen Mac].

2 Klicken Sie auf [Mehr Info].

3 Unter [Inhalt], bei [Hardware], [USB] wählen.

Verwendung des Druckerbrowsers

1 Starten Sie [Druckerdienstprogramm] oder [Printer Center].

Starten Sie unter Mac OS X 10.5 oder 10.6 die Systemeinstellungen und klicken Sie auf [Print & Fax].

2 Klicken Sie auf [Hinzufügen] oder auf die Schaltfläche [+].

Der Druckerbrowser wird gestartet.

Überprüfen Sie, ob der Drucker im Browser angezeigt wird.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Technische Daten](#) > [Optionen](#) > Paper Feed Unit TK1010

Paper Feed Unit TK1010

Papierformat:

Für nähere Informationen siehe [Unterstütztes Papier für jedes Magazin](#) .

Abmessungen (B x T x H):

400 × 450 × 127 mm (15,8 × 17,8 × 5,0 Zoll)

Papiergewicht:

60 - 105 g/m² (16 - 28 lb.)

Gewicht:

Weniger als 4 kg (8,8 lb.)

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Technische Daten](#) > [Optionen](#) > Hard Disk Drive Option Type C320

Hard Disk Drive Option Type C320

Speicherkapazität (formatiert):

80 GB



- Änderungen an der Speicherkapazität sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Technische Daten:

- Spoolen von Druckdaten zum Sortieren
- Spoolen von Daten für Probedruck/Vertrauliches Drucken/Angehaltener Druck/Gespeicherter Druck
- Speichern von Protokolldaten

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Technische Daten](#) > [Optionen](#) > Memory Unit Type G 256 MB

Memory Unit Type G 256 MB

Modultyp:

DIMM (Dual-in-line Memory Module)

Speichertyp:

DDR-SDRAM (Double Data Rate Synchronous Dynamic RAM)

Anzahl der Pole:

200 Pins

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Technische Daten](#) > [Optionen](#) > Memory Unit Type I 512 MB

Memory Unit Type I 512 MB

Modultyp:

DIMM (Dual-in-line Memory Module)

Speichertyp:

DDR-SDRAM (Double Data Rate Synchronous Dynamic RAM)

Anzahl der Pole:

200 Pins

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Technische Daten](#) > [Optionen](#) > Gigabit Ethernet Board Type A

Gigabit Ethernet Board Type A

Schnittstellenstecker:

Ethernet (10Base-T, 100Base-TX, 1000Base-T)

USB 2.0

Um USB 2.0 verwenden zu können, ist ein USB-Anschluss am Computer und ein Kabel erforderlich, das USB 2.0 unterstützt.

Datenübertragungsgeschwindigkeit: Ethernet: 10 MBit/s, 100 MBit/s, 1000 MBit/s

USB: 480 MBit/s (Hochgeschwindigkeit: USB 2.0), 12 MBit/s (Volle Geschwindigkeit)

Protokoll:

TCP/IP, IPX/SPX, AppleTalk

Maximale Kabellänge zwischen den Geräten:

Ethernet: 100 m

USB: 5 m

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010


SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Technische Daten](#) > [Optionen](#) > IEEE 802.11a/g Interface Unit Type M

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

IEEE 802.11a/g Interface Unit Type M **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

Übertragungsspezifikationen:

Basiert auf IEEE 802,11a/b/g (Wireless LAN)

Datenübertragungsgeschwindigkeit:

Automatische Auswahl aus den folgenden Geschwindigkeiten:

1 Mbit/s, 2 Mbit/s, 5,5 Mbit/s, 6 Mbit/s, 9 Mbit/s, 11 Mbit/s, 12 Mbit/s, 18 Mbit/s, 24 Mbit/s, 36 Mbit/s, 48 Mbit/s, 54 Mbit/s

Frequenzbereich:

2412 bis 2472 Mhz (Kanal 1 bis 13)

5180 bis 5240 Mhz (Kanal 36, 40, 44 und 48)

Der verwendete Kanal kann je nach Land unterschiedlich sein.

Die folgenden Kanäle sind verfügbar: 2412 - 2462 Mhz (Kanal 1-11)

Übertragungsmodus:

- Ad-hoc
- Infrastruktur-Modus

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Technische Daten](#) > [Optionen](#) > IEEE 802.11a/g Interface Unit Type L

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

IEEE 802.11a/g Interface Unit Type L **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

Übertragungsspezifikationen:

Basiert auf IEEE 802,11a/b/g (Wireless LAN)

Datenübertragungsgeschwindigkeit:

Automatische Auswahl aus den folgenden Geschwindigkeiten:

1 Mbit/s, 2 Mbit/s, 5,5 Mbit/s, 6 Mbit/s, 9 Mbit/s, 11 Mbit/s, 12 Mbit/s, 18 Mbit/s, 24 Mbit/s, 36 Mbit/s, 48 Mbit/s, 54 Mbit/s

Frequenzbereich:

2412 bis 2472 Mhz (Kanal 1 bis 13)

5180 bis 5240 Mhz (Kanal 36, 40, 44 und 48)

Übertragungsmodus:

- Ad-hoc
- Infrastruktur-Modus

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Hardware-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Technische Daten](#) > [Optionen](#) > IEEE 1284 Interface Board Type A

IEEE 1284 Interface Board Type A

Übertragungsspezifikationen:

IEEE 1284

Erforderliches Kabel:

Standard IEEE 1284-kompatibles Micro Centronics-Kabel, 36 Pole

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2010










SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Häufig verwendete Druckmethoden](#) > [Drucken auf beide Seiten eines Blattes](#) > Von der Duplexdruck-Funktion unterstützte Papierformate und -typen





Von der Duplexdruck-Funktion unterstützte Papierformate und -typen

In diesem Abschnitt werden die Papierformate und -typen erläutert, die zusammen mit der Duplexdruck-Funktion verwendet werden können.

Von der Duplexdruck-Funktion unterstützte Papierformate

- A4 
- B5 
- 8¹/₂ × 14 
- 8¹/₂ × 13 
- 8¹/₂ × 11 
- 8¹/₄ × 13 
- 8 × 13 
- 7¹/₄ × 10¹/₂ 
- 16K 
- Benutzerdefiniertes Format

Hinweis

- Magazin 1 unterstützt benutzerdefinierte Papierformate mit einer Breite von ca. 148 - 216 mm (5,83 - 8,50 Zoll) und einer Länge von 240 - 356 mm (9,45 - 14,01 Zoll). Wenn Sie Papier mit einem benutzerdefinierten Format in Magazin 1 einlegen, müssen Sie das benutzerdefinierte Format sowohl über das Bedienfeld als auch über den Druckertreiber festlegen.
- Der Bypass unterstützt benutzerdefinierte Papierformate mit einer Breite von ca. 90 - 216 mm (3,55 - 8,5 Zoll) und einer Länge von ca. 240 - 356 mm (9,45 - 14,01 Zoll). Wenn Sie Papier mit einem benutzerdefinierten Format in den Bypass einlegen, müssen Sie das benutzerdefinierte Format sowohl über das Bedienfeld als auch über den Druckertreiber festlegen.
- Wenn Sie Duplexdruck auf Papier im Format 8¹/₂ × 14 , 8¹/₂ × 13 , 8¹/₄ × 13 , 8 × 13  oder auf benutzerdefiniertem Papierformat ausführen, das länger ist als 297 mm (11,7 Zoll), dauert der Druckvorgang länger als gewöhnlich.

Von der Duplexdruck-Funktion unterstützte Papiertypen

- Normal
- Dünn
- Medium
- Beschichtet (Hochglanz)
- Beschichtet (Matt)
- Spezial 1
- Spezial 2
- Farbe
- Bedruckt

- Recycling

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

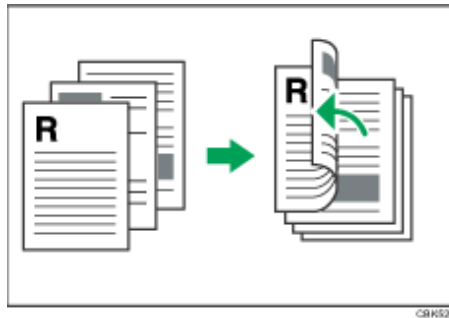
[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Häufig verwendete Druckmethoden](#) > [Drucken auf beide Seiten eines Blattes](#) > Duplexdruck-Typen

Duplexdruck-Typen

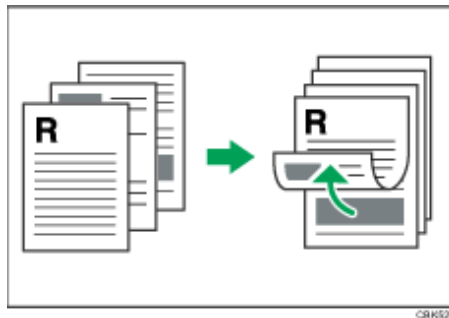
In diesem Abschnitt werden die verfügbaren Bindungsmethoden bei Verwendung der Duplex-Druckfunktion beschrieben. Wenn Sie die Duplexdruck-Funktion verwenden, können Sie auswählen, ob die Seiten an der linken oder oberen Kante gebunden werden sollen.

2-seitig:

- Bindung links



- Bindung oben



SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Häufig verwendete Druckmethoden](#) > [Drucken auf beide Seiten eines Blattes](#) > Typen des Broschürendrucks

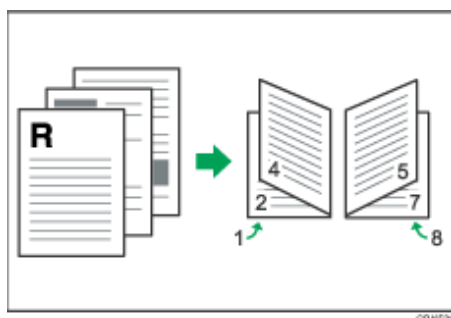
Typen des Broschürendrucks

In diesem Abschnitt werden die verfügbaren Bindungsmethoden bei Verwendung der Broschüren-Druckfunktion beschrieben. Wenn Sie die Broschüren-Druckfunktion verwenden, können Sie die Richtung auswählen, in die sich die Seiten öffnen lassen.

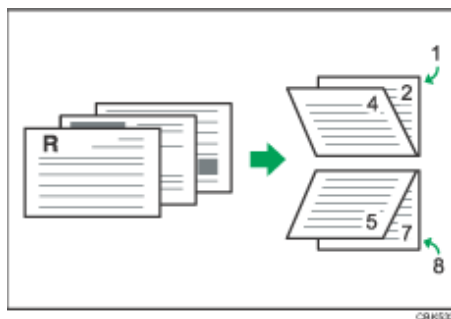
Broschüre:

- Magazin

Wenn [Hochformat] in der Liste [Ausrichtung:] im Dialogfeld "Druckereigenschaften" ausgewählt ist. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.



Wenn [Querformat] in der Liste [Ausrichtung:] im Dialogfeld "Druckereigenschaften" ausgewählt ist. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.



↓ Hinweis

- Um den Broschürendruck im PCL 5c-Druckertreiber festzulegen, wählen Sie [Broschüre] in der Liste [Duplex:] im Dialogfeld "Druckereigenschaften".

SP C320DN

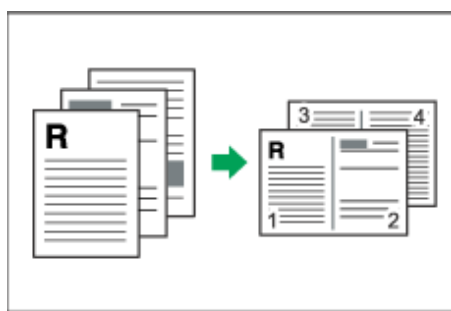
[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Häufig verwendete Druckmethoden](#) > [Mehrere Seiten auf einer einzelnen Seite kombinieren](#) > Kombinationsdruck-Typen

Kombinationsdruck-Typen

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Möglichkeiten des Kombinationsdrucks erklärt. Mit dem Kombinationsdruck können Sie 2, 4, 6, 9 oder 16 Seiten mit reduzierter Größe auf ein einzelnes Blatt drucken und ein Seitensortiermuster für die Kombination angeben. Um zwei Seiten auf einem Blatt zu kombinieren, können Sie eines von zwei Mustern wählen. Wenn Sie 4 oder mehr Seiten auf einer einzelnen Seite Papier kombinieren möchten, sind 4 Muster verfügbar. Die folgenden Abbildungen zeigen Beispielsortiermuster für Kombinationen mit 2 und 4 Seiten.

2 Seiten pro Blatt

- Von links n. rechts/Oben n. unten

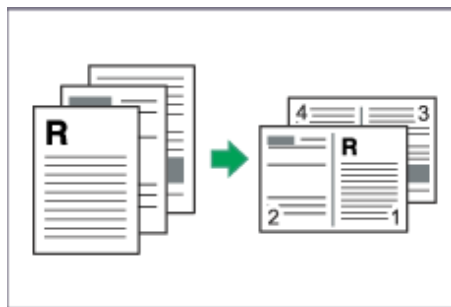


CBK522



CBK526

- Von rechts n. links/oben n. unten



CBK527



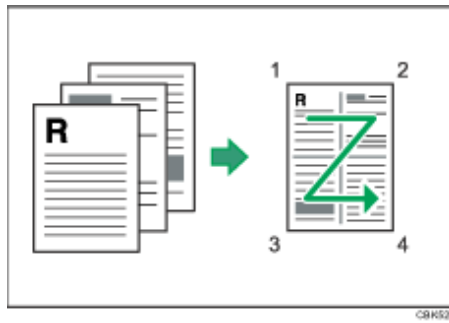
CBK528

Wenn Sie den PCL 5c-Druckertreiber verwenden, wählen Sie eines der folgenden 4 Muster:

[Rechts, dann abwärts], [Links, dann abwärts], [Abwärts, dann rechts], [Abwärts, dann links]

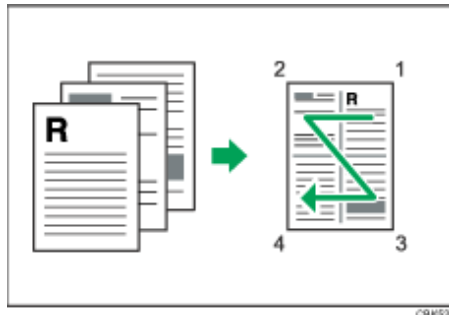
4 Seiten pro Blatt

- Rechts, dann abwärts



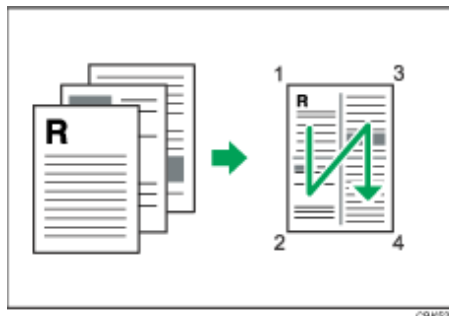
CB K523

- Links, dann abwärts



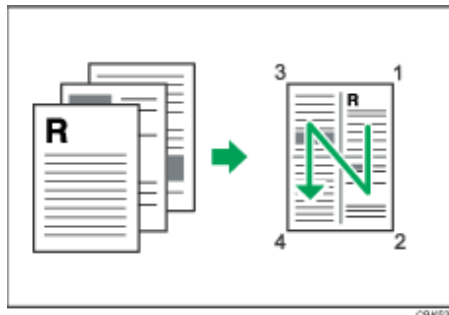
CB K524

- Abwärts, dann rechts



CB K525

- Abwärts, dann links



CB K526

SP C320DN

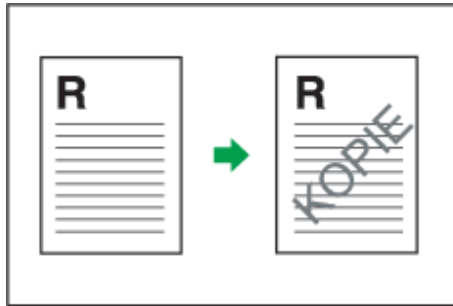
[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [Erweiterte Druckfunktionen](#) > [Drucken mit Wasserzeichen](#) > Typen von Wasserzeichen

Typen von Wasserzeichen

In diesem Abschnitt werden die verfügbaren Typen von Wasserzeichen erklärt.

Es folgen die vorregistrierten verfügbaren Textwasserzeichen:

- KOPIE



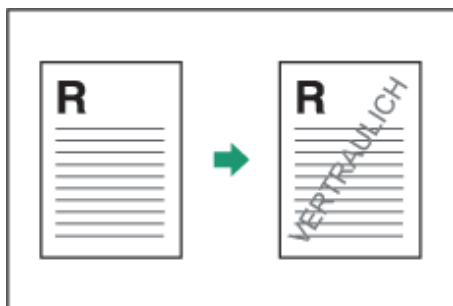
DE C8K901

- DRINGEND



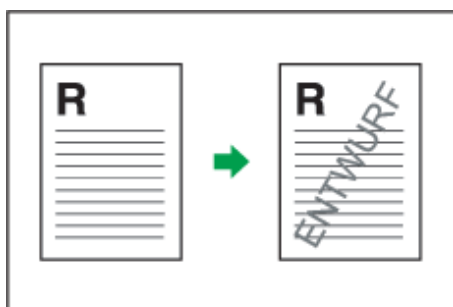
DE C8K902

- VERTRAULICH



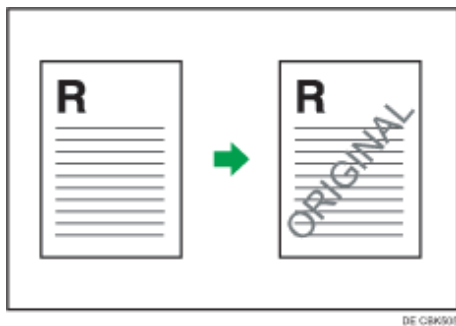
DE C8K903

- ENTWURF



DE C8K904

- ORIGINAL



[Anfang](#) | [Zurück](#) . [Weiter](#) |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [PDF-Direktdruck](#) > [Verwenden von DeskTopBinder](#) > [Erweitern von DeskTopBinder-Funktionen](#)

Erweitern von DeskTopBinder-Funktionen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Funktionen von DeskTopBinder erweitern können.

Um eine Funktion zu erweitern, klicken Sie auf das entsprechende Symbol in der Liste [Typ:].

Im Folgenden wird erklärt, wie Sie PDF-Dateien mit dem Assistenten für erweiterte Funktionen direkt drucken können.

- 1 Wählen Sie im [Start]-Menü [Alle Programme], [DeskTopBinder] und anschließend [Assistent für Erweiterte Funktionen].**

Das Dialogfeld [Assistent für Erweiterte Funktionen] erscheint.

- 2 Wählen Sie [Einfache Einstellungen], klicken Sie auf [Start] und klicken Sie dann wiederholt auf [Weiter], bis das Dialogfeld [Funktion2 drucken] angezeigt wird.**

Wenn Sie [Alle Funktionseinstellungen] gewählt haben, klicken Sie auf [Start] und dann auf das Symbol [Ausgabe] in der Liste [Typ:]. Wählen Sie [Speichern in Job Binding] bei [Auswählbare Funktion(en):] und klicken Sie auf [Hinzufügen].

- 3 Klicken Sie im Dialogfeld [Druckfunktion] auf [Hinzufügen...].**

Das Dialogfeld [PDF-Direktdruck: Eigenschaften] erscheint.

- 4 Wählen Sie den Namen des Druckers und klicken Sie auf [OK].**

Das Dialogfeld [PDF-Direktdruck: Eigenschaften] wird geschlossen.

- 5 Klicken Sie auf [Festlegen...] und geben Sie dann die IP-Adresse oder den Host-Namen des Druckers ein.**

- 6 Klicken Sie wiederholt auf [Weiter], bis [Beenden] angezeigt wird.**

- 7 Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

SP C320DN

 Handbücher |  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [PDF-Direktdruck](#) > [Verwenden von DeskTopBinder](#) > Function Palette

Function Palette

Die Function Palette enthält Schaltflächen für Funktionen, die bereits über die erweiterten Funktionen von DeskTopBinder konfiguriert sind. Mit diesen Schaltflächen können Sie Windows-Dateien drucken, Ausdrücke in der Vorschau anzeigen, Bilder umwandeln und Scanner für Dokumente registrieren, ohne DeskTopBinder öffnen zu müssen. Sie können diese Funktionen auch einfach benutzen, indem Sie eine Zieldatei auf die Schaltfläche ziehen, die der erforderlichen Funktion entspricht, und loslassen.

1 Wählen Sie nun im [Start]-Menü [Alle Programme], [DeskTopBinder] und hier wiederum [Function Palette].

Es wird ein Symbol für die Function Palette in die Taskleiste eingefügt, die unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt wird.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, das der Taskleiste hinzugefügt wurde, und klicken Sie dann auf [Eigenschaften...].

Das Dialogfeld [Eigenschaften] erscheint.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Inhalt], aktivieren Sie das Kontrollkästchen [PDF-Direktdruck] in der Mitte und klicken Sie dann auf [OK].

Der Bildschirm [Eigenschaften] wird geschlossen und das Symbol [PDF-Direktdruck] wird zur Palette hinzugefügt.

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [PDF-Direktdruck](#) > [Verwendung von Befehlen zum Drucken](#) > Senden einer PDF-Datei

Senden einer PDF-Datei

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um eine PDF-Datei über Druckbefehle an diesen Drucker zu senden.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie eine PDF-Datei durch Angabe der IP-Adresse des Druckers über den "lpr"-Befehl drucken.

```
c:\> lpr -S printer's IP address -P printer name [-o l] \path\ PDF file name
```

↓ Hinweis

- Der Text in eckigen Klammern [] ist optional.
- Einzelheiten zum Direktdruck von PDF-Dateien finden Sie in der UNIX-Ergänzung.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

 [Handbücher](#) |  [Inhalt](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

 [Einstellungen](#) | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken von Dokumenten](#) > [PDF-Direktdruck](#) > [Verwendung von Befehlen zum Drucken](#) > Eingabe des PDF-Passworts

Eingabe des PDF-Passworts

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine passwortgeschützte PDF-Datei direkt zu drucken.

Um eine durch ein Passwort geschützte PDF-Datei zu drucken, geben Sie das Passwort über das Bedienfeld, Web Image Monitor oder den PJI-Befehl ein. Wenn Sie das Passwort über den PJI-Befehl eingeben, wird das über das Bedienfeld oder Web Image Monitor eingegebene Passwort ignoriert.

Verwendung des PJI-Befehls

Verwenden Sie zur Eingabe eines Passworts für eine passwortgeschützte PDF-Datei den folgenden Befehl und Wert in Verbindung mit dem PJI-Befehl.

- Befehl: SET
- Wert: PDFPASSWORD
- Beispiel: @PJI SET PDFPASSWORD=das PDF-Passwort

Das PDF-Passwort darf bis zu 32 ASCII-Zeichen (0x20 - 0x7E (außer 0x22)) umfassen.

Verwendung des Bedienfelds

Um das PDF-Passwort über das Bedienfeld einzugeben, wählen Sie im [PDF-Menü] unter [Druckeinstellungen] die Option [PDF-Passwort ändern] .

Verwenden von Web Image Monitor

Um das PDF-Passwort mit Web Image Monitor einzugeben, wählen Sie [Passwort festlegen] und legen dann [Temporäres PDF-Passwort] fest.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Drucken über den Druckjobbildschirm](#) > [Probedruck](#) > Senden einer Beispieldruckdatei

Senden einer Beispieldruckdatei

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie eine Probedruckdatei mittels PCL 6/PCL5c- oder PostScript 3-Druckertreiber drucken.

Wichtig

- Anwendungen mit ihren eigenen Treibern, z. B. PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

1 Wählen Sie über die Anwendung einen Befehl zum Drucken.

Das Druckdialogfenster erscheint.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].

Das Dialogfeld "Druckereigenschaften" wird angezeigt.

3 Klicken Sie in der Liste [Jobtyp:] auf [Probedruck].

4 Klicken Sie auf [Details...] und geben Sie dann eine Anwender-ID in das Feld [Anwender-ID:] ein.

Dies wird dazu genutzt, den Anwender zu identifizieren. Die Anwender-ID kann bis zu acht alphanumerische Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) enthalten.

5 Geben Sie einen Befehl zum Drucken ein.

Stellen Sie sicher, dass mehr als zwei Kopien eingestellt sind.

Der Probedruckjob wird an den Drucker gesendet und der erste Satz wird ausgedruckt.

SP C320DN

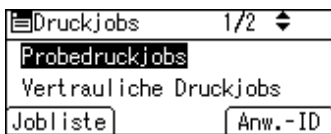
[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Drucken über den Druckjobbildschirm](#) > [Probedruck](#) > Drucken einer Probedruckdatei über das Bedienfeld

Drucken einer Probedruckdatei über das Bedienfeld

1 Drücken Sie [Druckjob] auf dem Bedienfeld des Druckers.



2 Wählen Sie [Probedruckjobs] mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Jobliste].

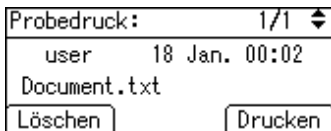


Eine Liste der im Drucker gespeicherten Probedruckdateien wird angezeigt.

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

Sie können Dateien auch drucken, indem Sie [Anwender-ID] drücken.

3 Wählen Sie die zu druckende Datei mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Drucken].



Geben Sie die neue Anzahl der Sätze ein. Sie können bis zu 999 Sätze eingeben.

Drücken Sie die Taste [Escape], um Eingabefehler zu korrigieren.

4 Drücken Sie [Drucken].

Die restlichen Sätze werden ausgedruckt.

Um den Druckvorgang abzubrechen, drücken Sie [Abbrechen].

↓ Hinweis

- Wenn die Satzmenge geändert wird, wenn die [Anw.-ID] in Schritt 2 gedrückt wird, wird die geänderte Menge auf alle ausgewählten Dateien angewendet.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Um den Druckvorgang nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie die Taste [Job-Reset]. Die Datei wird gelöscht.
- Einzelheiten zur [Anw.-ID] finden Sie unter "Drucken vom Bildschirm Anwender-ID".

📖 Referenz

- [Drucken vom Bildschirm Anwender-ID](#)

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Drucken über den Druckjobbildschirm](#) > [Probedruck](#) > [Löschen von Probedruck-Dateien](#)

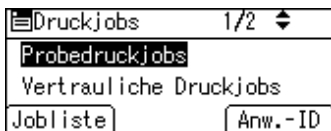
Löschen von Probedruck-Dateien

Wenn der Probedruck nicht Ihren Erwartungen entspricht, können Sie die Probedruckdatei löschen, überarbeiten und erneut drucken, bis die Einstellungen angemessen sind.

1 Drücken Sie auf [Druckjob].



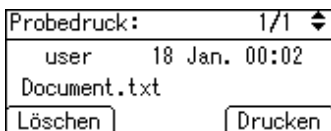
2 Wählen Sie [Probedruckjobs] mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Jobliste].



Eine Liste der im Drucker gespeicherten Probedruckdateien wird angezeigt.

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

3 Wählen Sie die zu löschende Datei mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Löschen].



Eine Bestätigungsanzeige zum Löschen wird angezeigt.

4 Drücken Sie [Löschen].

Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

Drücken Sie [Abbr.], um den Löschvorgang abubrechen.

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Drucken über den Druckjobbildschirm](#) > [Vertraulicher Druck](#) > Senden einer vertraulichen Druckdatei

Senden einer vertraulichen Druckdatei

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie eine vertrauliche Druckdatei mit dem PCL 6/PCL 5c- oder PostScript 3-Druckertreiber drucken.

★ Wichtig

- Anwendungen mit ihren eigenen Treibern, z. B. PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

- 1 Konfigurieren Sie den vertraulichen Druck in den Eigenschaften des Druckertreibers.**
Nähere Einzelheiten zur Konfiguration von Druckertreibern finden Sie in den entsprechenden Hilfedateien.
- 2 Den Druckvorgang über das Druck-Dialogfeld der Anwendung starten.**
Der vertrauliche Druckjob wird zum Drucker gesendet.

SP C320DN

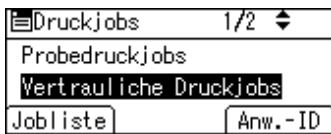
[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Drucken über den Druckjobbildschirm](#) > [Vertraulicher Druck](#) > Drucken einer vertraulichen Druckdatei über das Bedienfeld

Drucken einer vertraulichen Druckdatei über das Bedienfeld

1 Drücken Sie [Druckjob] auf dem Bedienfeld des Druckers.



2 Wählen Sie [Vertrauliche Druckjobs] mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Jobliste].

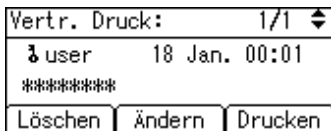


Eine Liste der im Drucker gespeicherten vertraulichen Druckdateien wird angezeigt.

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

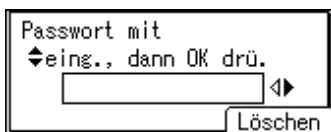
Sie können Dateien auch drucken, indem Sie [Anwender-ID] drücken.

3 Wählen Sie die zu druckende Datei mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Drucken].



Der Passwort-Bildschirm erscheint.

4 Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie anschließend auf die Taste [OK].



Die Bestätigungsanzeige zum Drucken wird angezeigt.

Bei nicht korrekter Eingabe des Passworts erscheint ein Bestätigungsfenster. Drücken Sie [Löschen], um das Passwort erneut einzugeben.

Bitten Sie den Administrator um Hilfe, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.

5 Drücken Sie [Drucken].

Die restlichen Sätze werden ausgedruckt.

Um den Druckvorgang abubrechen, drücken Sie [Abbrechen].

↓ Hinweis

- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Um den Druckvorgang nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie die Taste [Job-Reset]. Die Datei wird gelöscht.
- Einzelheiten zur [Anw.-ID] finden Sie unter "Drucken vom Bildschirm Anwender-ID".



- [Drucken vom Bildschirm Anwender-ID](#) 

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

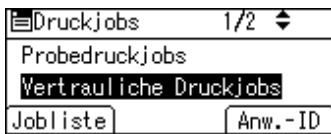
[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Drucken über den Druckjobbildschirm](#) > [Vertraulicher Druck](#) > Löschen vertraulicher Druckdateien

Löschen vertraulicher Druckdateien

1 Drücken Sie auf [Druckjob].



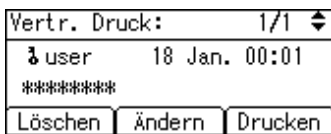
2 Wählen Sie [Vertrauliche Druckjobs] mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Jobliste].



Eine Liste der im Drucker gespeicherten vertraulichen Druckdateien wird angezeigt.

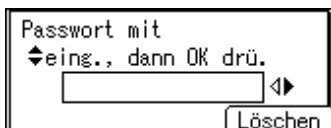
Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

3 Wählen Sie die zu löschende Datei mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Löschen].



Der Passwort-Bildschirm erscheint.

4 Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie anschließend auf die Taste [OK].



Die Bestätigungsanzeige zum Löschen wird angezeigt.

Bei nicht korrekter Eingabe des Passworts erscheint ein Bestätigungsfenster. Drücken Sie [Löschen], um das Passwort erneut einzugeben.

Bitten Sie den Administrator um Hilfe, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.

5 Drücken Sie [Löschen].

Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

Drücken Sie [Abbr.], um den Löschvorgang abubrechen.

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Drucken über den Druckjobbildschirm](#) > [Angehaltener Druck](#) > Senden einer angehaltenen Druckdatei

Senden einer angehaltenen Druckdatei

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie eine angehaltene Druckdatei mit dem PCL 6/PCL 5c- oder PostScript 3-Druckertreiber drucken.

★ Wichtig

- Anwendungen mit ihren eigenen Treibern, z. B. PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

- 1 Konfigurieren Sie den angehaltenen Druck in den Eigenschaften des Druckertreibers.**
Nähere Informationen zur Konfiguration des Druckertreibers finden Sie in den relevanten Hilfedateien.
- 2 Klicken Sie auf [Details...] und geben Sie dann eine Anwender-ID in das Feld [Anwender-ID:] ein.**
Sie können auch einen Dateinamen einstellen. Dieser wird auf dem Bildschirm Jobliste des Druckers angezeigt.
- 3 Den Druckvorgang über das Druck-Dialogfeld der Anwendung starten.**
Der angehaltene Druckjob wird zum Drucker gesendet und gespeichert.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

Handbücher | Inhalt | Zurück · Weiter

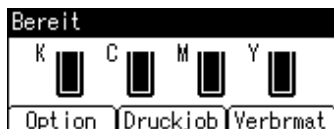
Suchen

Einstellungen | ?

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Drucken über den Druckjobbildschirm](#) > [Angehaltener Druck](#) > Drucken einer angehaltenen Druckdatei über das Bedienfeld

Drucken einer angehaltenen Druckdatei über das Bedienfeld

1 Drücken Sie [Druckjob] auf dem Bedienfeld des Druckers.



2 Wählen Sie [Angehaltene Druckjobs] mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Jobliste].

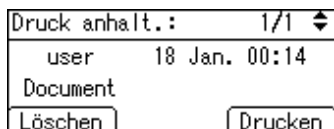


Eine Liste der auf dem Drucker gespeicherten, angehaltenen Druckdateien wird angezeigt.

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

Sie können Dateien auch drucken, indem Sie [Anwender-ID] drücken.

3 Wählen Sie die zu druckende Datei mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Drucken].



Der Bestätigungsbildschirm wird geöffnet.

4 Drücken Sie [Drucken].

Die angehaltene Druckdatei wird ausgedruckt.

Um den Druckvorgang abubrechen, drücken Sie [Abbrechen].

Hinweis

- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- Um den Druckvorgang nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie die Taste [Job-Reset]. Die Datei wird gelöscht.
- Weitere Informationen zum Einstellen der Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiberhilfe. Sie können außerdem eine angehaltene Druckdatei über Web Image Monitor drucken oder löschen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Web Image Monitor.
- Einzelheiten zur [Anw.-ID] finden Sie unter "Drucken vom Bildschirm Anwender-ID".

Referenz

- [Drucken vom Bildschirm Anwender-ID](#)

SP C320DN

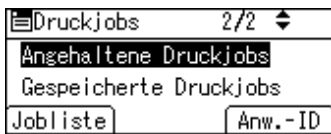
[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Drucken über den Druckjobbildschirm](#) > [Angehaltener Druck](#) > Löschen Angehaltener Druckjobs

Löschen Angehaltener Druckjobs

1 Drücken Sie auf [Druckjob].



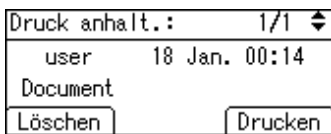
2 Wählen Sie [Angehaltene Druckjobs] mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Jobliste].



Eine Liste der auf dem Drucker gespeicherten, angehaltenen Druckdateien wird angezeigt.

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

3 Wählen Sie die zu löschende Datei mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Löschen].



Der Bestätigungsbildschirm wird geöffnet.

4 Drücken Sie [Löschen].

Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

Drücken Sie [Abbr.], um den Löschvorgang abubrechen.

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Drucken über den Druckjobbildschirm](#) > [Gespeicherter Druck](#) > Senden einer gespeicherten Druckdatei

Senden einer gespeicherten Druckdatei

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie eine gespeicherte Druckdatei mit dem PCL 6/PCL 5c- oder PostScript 3-Druckertreiber drucken.

Wichtig

- Anwendungen mit ihren eigenen Treibern, z. B. PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

1 Die gespeicherte Druckdatei in den Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

Für den gespeicherten Druck haben Sie zwei Möglichkeiten:

- [Gespeicherter Druck]
Speichert die Datei auf dem Drucker und druckt sie später über das Bedienfeld.
- [Speichern und Normaldr.] (oder [Speichern und Drucken])
Druckt die Datei sofort und speichert sie außerdem auf dem Drucker.

Nähere Informationen zur Konfiguration des Druckertreibers finden Sie in den relevanten Hilfedateien.

2 Klicken Sie auf [Details...] und geben Sie dann eine Anwender-ID in das Feld [Anwender-ID:] ein.

Sie können auch ein Passwort festlegen. Das gleiche Passwort muss beim Drucken oder Löschen eingegeben werden.

Sie können auch einen Dateinamen einstellen. Dieser wird auf dem Bildschirm Jobliste des Druckers angezeigt.

3 Den Druckvorgang über das Druck-Dialogfeld der Anwendung starten.

Der gespeicherte Druckjob wird zum Drucker gesendet.

SP C320DN

[Handbücher](#) |
 [Inhalt](#) |
 [Zurück](#) · [Weiter](#)

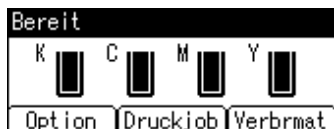
Suchen

[Einstellungen](#) |
 [?](#)

[Startseite](#) >
 [Software-Anleitung](#) >
 [Drucken gespeicherter Dokumente](#) >
 [Drucken über den Druckjobbildschirm](#) >
 [Gespeicherter Druck](#) >
 Drucken einer gespeicherten Druckdatei über das Bedienfeld

Drucken einer gespeicherten Druckdatei über das Bedienfeld

1 Drücken Sie [Druckjob] auf dem Bedienfeld des Druckers.

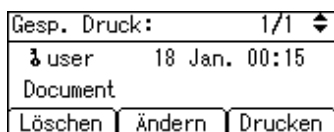


2 Wählen Sie [Gespeicherte Druckjobs] mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Jobliste].



Eine Liste der im Gerät gespeicherten Druck-Dateien wird angezeigt. Sie können Dateien auch drucken, indem Sie [Anwender-ID] drücken.

3 Wählen Sie die zu druckende Datei mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Drucken].



Der Bestätigungsbildschirm wird geöffnet.

Wenn Sie im Druckertreiber ein Passwort festgelegt haben, erscheint ein Passwort-Bestätigungsbildschirm. Geben Sie das Passwort ein.

Wenn Sie mehrere Kopien drucken möchten, legen Sie die Anzahl der Sätze im Feld [Kopien:] fest.

4 Drücken Sie [Drucken].

Die gespeicherte Druckdatei wird ausgedruckt.



Um den Druckvorgang abubrechen, drücken Sie [Abbrechen].

↓ Hinweis

- Wenn mehrere Dateien ausgewählt werden, ohne dass eine Menge eingestellt ist, wird ein Satz weniger als die minimale Anzahl aller Einstellungen verwendet. Wenn die kleinste Anzahl an Einstellungen ein Satz ist, werden alle ausgewählten Dateien in einem Satz gedruckt.
- Wenn die Anzahl der Satzmenge beim Drücken auf [Anw.-ID] in Schritt 2 geändert wird, wird die geänderte Menge für alle ausgewählten Dateien verwendet.
- Um den Druckvorgang nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie die Taste [Job-Reset]. Eine gespeicherte Druckdatei wird nicht gelöscht, auch wenn die Taste [Job-Reset] gedrückt wird.
- Die gespeicherte Druckdatei, die zum Drucker geschickt wurde, wird nicht gelöscht, außer Sie löschen eine Datei oder wählen [Autom. Löschen Gesp. Jobs].

- Nachdem Sie Dateien zum Drucker gesendet haben, können Sie ein Passwort einstellen oder löschen. Wählen Sie die Datei aus und drücken Sie im Bildschirm Druckjobliste auf [Ändern]. Um ein Passwort einzustellen, geben Sie das neue Passwort ein. Um das Passwort zu löschen, lassen Sie das Passwortfeld zum Eingeben oder Bestätigen des neuen Passworts frei und drücken Sie die Taste [OK].
- Einzelheiten zu [Autom. Löschen Gesp. Jobs] finden Sie unter "Wartungsmenü".
- Einzelheiten zur [Anw.-ID] finden Sie unter "Drucken vom Bildschirm Anwender-ID".

Referenz

- [Drucken vom Bildschirm Anwender-ID](#) 
- [Menü Wartung](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

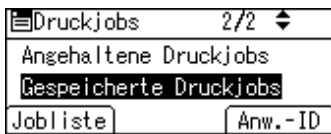
[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Drucken gespeicherter Dokumente](#) > [Drucken über den Druckjobbildschirm](#) > [Gespeicherter Druck](#) > Löschen einer gespeicherten Druckdatei

Löschen einer gespeicherten Druckdatei

1 Drücken Sie auf [Druckjob].



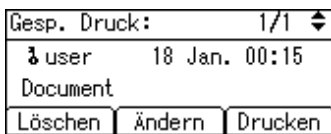
2 Wählen Sie [Gespeicherte Druckjobs] mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Jobliste].



Eine Liste der im Gerät gespeicherten Druck-Dateien wird angezeigt.

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen können bestimmte Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt werden.

3 Wählen Sie die zu löschende Datei mit der Taste [▼] oder [▲] und drücken Sie dann [Löschen].



Eine Bestätigungsanzeige zum Löschen wird angezeigt.

Wenn Sie beim Druckertreiber ein Passwort eingestellt haben, geben Sie das Passwort zum Löschen ein.

Bitten Sie den Administrator um Hilfe, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.

4 Drücken Sie [Löschen].

Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

Drücken Sie [Abbr.], um den Löschvorgang abubrechen.

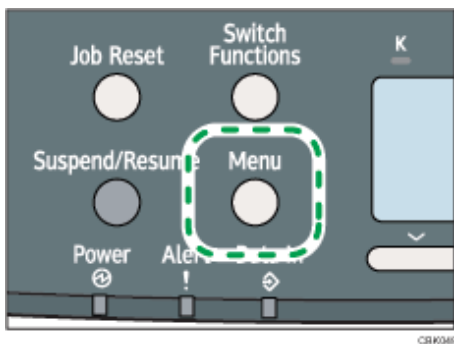
SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Papiereinzug](#) > [Ändern des Menüs Papiereinzug](#) > Automatische Magazinauswahl

Automatische Magazinauswahl

Folgen Sie dem nachstehenden Ablauf, um die Einstellung für die automatische Magazinauswahl zu ändern.

- 1** Drücken Sie die Taste [Menü].



Die Menüanzeige erscheint.

- 2** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Papiereinzug] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

- 3** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Autom. Magazinauswahl] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

- 4** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um das Magazin auszuwählen, von dem gedruckt werden soll, und drücken Sie dann die Taste [OK].

- 5** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Ein] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

Warten Sie eine Sekunde. Das Menü [Autom. Magazinauswahl] wird angezeigt.

- 6** Drücken Sie die Taste [Menü].

Der Ausgangsbildschirm wird angezeigt.

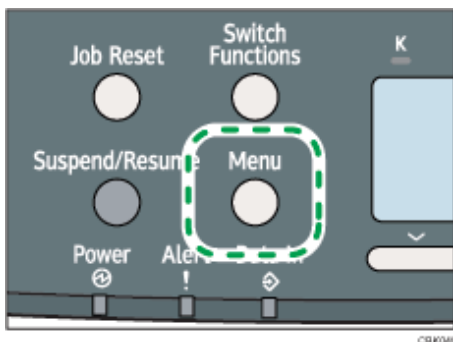
SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Papiereinzug](#) > [Ändern des Menüs Papiereinzug](#) > [Magazinpriorität](#)

Magazinpriorität

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Priorität der Magazine zu ändern.

- 1** Drücken Sie die Taste [Menü].



Die Menüanzeige erscheint.

- 2** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Papiereinzug] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

- 3** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Magazinpriorität] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

- 4** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um das gewünschte Magazin auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

Warten Sie eine Sekunde. Der Bildschirm [Papiereinzug] erscheint.

- 5** Drücken Sie die Taste [Menü].

Der Ausgangsbildschirm wird angezeigt.

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü](#)
[Wartung](#) > [Wartung Menüparameter](#) > Qualitätswartung

Qualitätswartung

Farbregistrierung

Sie können eine automatische Einstellung der Farbregistrierung durchführen.

Farbkalibrierung

Sie können die Abstufungen in hellen (Bildteile mit geringer Dichte) und mittleren (Bildteile mit mittlerer Dichte) Bereichen für den Druckvorgang einstellen. Nähere Informationen finden Sie in der Hardware-Anleitung.

- Autom. Helligkeit einst.
Sie können einstellen, dass die Farbdichte automatisch eingestellt wird.
- Testmuster 1 drucken
Sie können das Abstufungskorrekturblatt 1 drucken und den Anpassungswert für die Abstufung von hellen Bereichen angeben.
- Testmuster 2 drucken
Sie können das Abstufungskorrekturblatt 2 drucken und den Anpassungswert für die Abstufung von mittleren Bereichen angeben.
- Einstellung zurücksetzen
Sie können den Abstufungskorrekturwert auf die Standardvorgabe zurücksetzen.

Registrierung

Sie können die Startposition auf der Druckseite einstellen.

- Testblatt drucken
Sie können das Registrationstestblatt ausdrucken.
Nur die installierten Magazine werden im Bedienfeld-Display angezeigt.
Standard: **[Magazin 1]**
 - Magazin 1
 - Magazin 2
 - Bypass
 - Duplexeinheit
- Einstellung
Sie können die Startposition auf der Druckseite auswählen.
Nur die installierten Magazine werden im Bedienfeld-Display angezeigt.
 - Horizon.: Magazin 1
 - Horizon.: Magazin 2
 - Horizon.: Bypass
 - Horizon.: Rückseite
 - Vertikal: Magazin 1
 - Vertikal: Magazin 2
 - Vertikal: Bypass
 - Vertikal: Rückseite

4-Farb-Grafikmodus

Dieser Modus stellt die Stufen für die Überlappung der Tonerfarben ein. Wenn Zeichen oder Linien

unscharf sind, werden sie möglicherweise bei Einstellung der Priorität auf Text deutlicher wiedergegeben. Unter normalen Bedingungen sollte die Priorität auf Foto eingestellt werden.

Standard: [**Priorität Foto**]

- Priorität Text
- Priorität Foto

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü
Wartung](#) > [Wartung Menüparameter](#) > Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen

Austauschwarnung

Verwenden Sie diese Funktion, um den Zeitpunkt der Benachrichtigung zu bestimmen, die den Anwender auffordert, die Verbrauchsmaterialien auszutauschen. Sie können diese Einstellung für Benachrichtigungen für den Druckkartuschenaustausch vornehmen.

- Druckkartusche
Standardeinstellung: **[Normal]**
 - Früher benachrichtigen
 - Normal
 - Später benachrichtigen

Option Verbrauchsmat.ende

Sie können festlegen, ob der Druckvorgang fortgesetzt werden soll, nachdem die empfohlene Nutzungsdauer der folgenden Komponenten überschritten wurde.

Standard: **[Druckvorgang fortsetzen]**

- Druck fortsetzen
- Druckvorgang stoppen

Verbrauchsmat.-Info anz.

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, ob die Toner Menge in der Anfangsanzeige erscheinen soll.

Standard: **[Ein]**

- Ein
- Aus

Menüschutz

Sie können festlegen, ob die Menüeinstellungen geschützt werden sollen. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, müssen Sie eine Stufe angeben.

Um den Menüschutz zu lockern, deaktivieren Sie diese Einstellung oder wählen Sie [Stufe 1].

Je nach Einstellung des Druckers können Sie diese Einstellung möglicherweise nicht ändern.

Standard: **[Stufe 2]**

- Level 1
- Level 2
- Aus

Sperre Liste/Testdruck

Sie können festlegen, ob der Listen-/Testausdruck gesperrt werden soll.

Je nach Einstellung des Druckers können Sie diese Einstellung möglicherweise nicht ändern.

Standard: **[Aus]**

- Ein
- Aus

Unit of measure

Sie können die Maßeinheit festlegen.

Standard:

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

[mm]

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

[Zoll]

- mm
- Zoll

Bedienfeldton

Sie können festlegen, ob der Bedienfeld-Summer ertönen soll.

Standard: [Ein]

- Ein
- Aus

Aufwärmmeldung

Sie können festlegen, ob ein Signalton ertönt, wenn der Drucker den Aufwärmvorgang abgeschlossen hat.

Standard: [Aus]

- Ein
- Aus

Display-Kontrast

Sie können die Helligkeit des Displays anhand von sieben Stufen auswählen.

Scroll-Rad

Sie können festlegen, ob Sie durch das Bedienfeld-Display scrollen können, wenn Sie die Taste [▼] oder [▲] gedrückt halten. Legen Sie die Scroll-Geschwindigkeit fest, wenn Sie diese Einstellung aktivieren. (Wenn die Wiederholungszeit auf "Lang" festgelegt wird, ist die Scroll-Geschwindigkeit gering.)

Standardeinstellung: [Normal]

- Nicht wiederholen
- Normal
- Wiederholungszeit: Mittel
- Wiederholungszeit: Lang

Priorität Funktion

Legen Sie die Funktion fest, die standardmäßig ausgewählt ist, wenn der Drucker eingeschaltet wird oder den Energiesparmodus verlässt.

Die Reihenfolge der Elemente in diesem Menü spiegelt die Reihenfolge der Funktionen wieder, die angezeigt werden wenn die Taste [Funktionen wechseln] gedrückt wird.

Standard: [Drucker]

- Drucker
- Erweiterte Funktionen 1
- Erweiterte Funktionen 2
- Erweiterte Funktionen 3

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Wartung](#) > [Wartung](#)
[Menüparameter](#) > Timer-Einstellungen

Timer-Einstellungen

Auto-Reset-Timer

Geben Sie an, wie lange der Drucker warten soll, bis die Standardanzeige nach der letzten Verwendung angezeigt wird (Auto-Reset). Diese Funktion wird aktiv, wenn der Drucker in einem der folgenden Zustände ist:

- Normale Menüvorgänge werden durchgeführt.
- Eine Warnmeldung zur Authentifizierung wird angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang mit der Taste [Aussetzen/Fortsetzen] anhalten, nimmt das Gerät den Druck wieder auf, wenn die Zeitspanne verstrichen ist, die Sie mit dieser Einstellung vorgenommen haben.

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, können Sie festlegen, wie viele Sekunden der Drucker wartet, bevor ein Auto-Reset durchgeführt wird. Geben Sie eine Wartezeit zwischen 10 und 999 Sekunden (in Schritten von 1 Sekunde) an. Die Standardwartezeit beträgt 60 Sekunden.

Standard: [Ein]

- Ein
- Aus

Datum einstellen

Stellen Sie das Datum für die interne Uhr des Druckers ein.

Zeit einstellen

Stellen Sie die Uhrzeit für die interne Uhr des Druckers ein.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

 [Handbücher](#) |  [Inhalt](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

 [Einstellungen](#) | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Wartung](#) > [Wartung](#)
[Menüparameter](#) > HDD-Verwaltung

HDD-Verwaltung

Legen Sie die Einstellungen für das Löschen der auf der Festplatte gespeicherten Daten fest. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Festplatte installiert ist.

Alle temporä. Jobs löschen

Verwenden Sie diese Funktion, um alle auf der Festplatte temporär gespeicherten Dokumente (Probedruckdaten, vertrauliche Druckdaten und angehaltene Druckdaten) gleichzeitig zu löschen.

Alle gesp. Jobs löschen

Verwenden Sie diese Funktion, um alle auf der Festplatte gespeicherten Druckdaten gleichzeitig zu löschen.

Autom. Löschen Temp. Jobs

Legen Sie fest, ob temporär auf der Festplatte gespeicherte Dokumente (Probedruckdaten, vertrauliche Druckdaten und angehaltene Druckdaten) automatisch gelöscht werden sollen. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, können Sie festlegen, wie viele Stunden der Drucker wartet, bevor Dokumente gelöscht werden. Geben Sie eine Wartezeit zwischen 1 und 200 Stunden (in Schritten von 1 Stunde) an. Die Standardwartezeit beträgt 8 Stunden.

Standard: [**Aus**]

- Ein
- Aus

Autom. Löschen Gesp. Jobs

Legen Sie fest, ob auf der Festplatte gespeicherte Druckdaten automatisch gelöscht werden sollen. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, können Sie festlegen, wie viele Tage der Drucker wartet, bevor Dokumente gelöscht werden. Geben Sie eine Wartezeit zwischen 1 und 180 Tagen (in Schritten von 1 Tag) an. Die Standardwartezeit beträgt 3 Tage.

Standard: [**Ein**]

- Ein
- Aus

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

Copyright © 2010

SP C320DN

 [Handbücher](#) |  [Inhalt](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

 [Einstellungen](#) | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü](#)
[Wartung](#) > [Wartung Menüparameter](#) > Export d. Geräteeinst.

Export d. Geräteeinst.

Verwenden Sie diese Funktion, um die Konfigurationseinstellungen des Druckers auf einer SD-Karte zu speichern. Die Konfiguration des Druckers kann mit den auf der Karte gespeicherten Informationen wiederhergestellt werden. Sie können diese Karte auch verwenden, um die Konfigurationseinstellungen dieses Druckers in einen anderen Drucker desselben Herstellers zu exportieren.

Die folgenden Einstellungen können exportiert werden:

- Alle Einstellungen in den Menüs [System] und [Druckereinstellungen].
- [Geräte-IPv4-Adresse] unter [Netzwerk] und [Fester USB-Anschluss] unter [USB-Einstellungen] im Menü [Host-Schnittstelle].

Beachten Sie, dass nur die Einstellungen, die dem Quell- und dem Zieldrucker gemein sind, über die Karte exportiert werden können. Zum Import der gespeicherten Einstellungen müssen Sie sicherstellen, dass der Zieldrucker ausgeschaltet ist. Setzen Sie dann die SD-Karte in den Steckplatz des Zieldruckers ein. Schalten Sie den Zieldrucker anschließend ein, während Sie die Taste [Job-Reset] gedrückt halten.

Hinweis

- Einzelheiten zum Einsetzen der SD-Karte und zur Position des Steckplatzes finden Sie im Handbuch zu den Funktionen der Druckerhardware.
- Einzelheiten zu den Druckern, in die Einstellungen mithilfe einer SD-Karte exportiert werden können, erhalten Sie vom Hersteller.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

Copyright © 2010

SP C320DN

[Handbücher](#) | [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

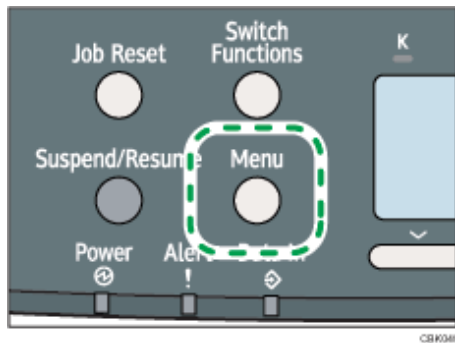
[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Wartung](#) > [Anpassen des Wartungsmenüs](#) > Automatische Löschung der temporären Jobs von der Festplatte

Automatische Löschung der temporären Jobs von der Festplatte

Folgen Sie dem nachstehenden Ablauf, um die automatische Löschung der temporären, auf der Festplatte gespeicherten Jobs einzurichten.

- 1** Drücken Sie die Taste [Menü].



Die Menüanzeige erscheint.

- 2** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Wartung] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.

- 3** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [HDD-Verwaltung] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

- 4** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Autom. Löschen Temp. Jobs] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

- 5** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Ein] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

- 6** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um den Timer für die automatische Löschung zwischen 1 und 200 Stunden einzustellen.

- 7** Drücken Sie die [OK]-Taste.

Warten Sie eine Sekunde. Die Festplatten-Verwaltungsanzeige erscheint.

- 8** Drücken Sie die Taste [Menü].

Der Ausgangsbildschirm wird angezeigt.

▶ [Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü Liste/ Testdruck](#) > [Testdruck](#) > Interpretieren der Konfigurationsseite

Interpretieren der Konfigurationsseite

Im Folgenden finden Sie die Bedeutungen der Elemente auf der Konfigurationsseite:

Systemreferenz

Geräte-ID

Zeigt die Seriennummer an, die dem Board vom Hersteller zugewiesen wurde.

Gesamtspeicher

Zeigt den Status des Gesamtspeichers an.

Gesamtzähler

Zeigt die Gesamtzahl aller bis zum aktuellen Zeitpunkt gedruckten Seiten an.

Firmware-Version

- Drucker
Zeigt die Versionsnummer der Druckercontrollerfirmware an.
- System
Zeigt die Versionsnummer der System-Firmware an.
- Druckwerk
Zeigt die Versionsnummer der Druckwerkfirmware an.
- NIB
Zeigt die Versionsnummer der Netzwerkschnittstellenkarte an.

Geräteverbindung

Zeigt die Bezeichnungen der im Drucker installierten Optionen an.

HDD: Font/Macro Download

Zeigt den Festplattenstatus an.

Druckersprache

Zeigt die Versionsnummer der Druckersprache an.

Installierte Optionen

Zeigt die am Drucker installierten Optionen an.

Papiereinzug

Zeigt die aktuellen Papiereinzugseinstellungen an. Nähere Informationen dazu finden Sie unter "Papiereinzugsmenü".

Wartung

Zeigt die aktuellen Wartungseinstellungen an. Nähere Informationen finden Sie unter "Wartungsmenü".

System

Zeigt die aktuellen Systemeinstellungen an. Nähere Informationen dazu finden Sie unter

"Systemmenü".

Gerätemodi

Zeigt die aktuellen Gerätemoduseinstellungen an. Einzelheiten finden Sie unter "Menü 'Druckeinstellungen'".

PCL-Menü

Zeigt die aktuellen PCL-Einstellungen an. Einzelheiten finden Sie unter "Menü 'Druckeinstellungen'".

PS-Menü

Zeigt die aktuellen PS-Einstellungen an. Einzelheiten finden Sie unter "Menü 'Druckeinstellungen'".

PDF-Menü

Zeigt die aktuellen PDF-Einstellungen an. Einzelheiten finden Sie unter "Menü 'Druckeinstellungen'".

Host-Schnittstelle

Zeigt die aktuellen Host-Schnittstelleneinstellungen an. Wenn DHCP im Netzwerk aktiv ist, werden IPv4-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse in Klammern angezeigt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter "Host-Schnittst.".

Schnittstellen-Information

Die Schnittstellen-Informationen werden angezeigt.

Anwender-Papiertyp

Die registrierten Anwenderpapiertypen werden angezeigt.

Referenz

- [Menü Papiereinzug](#) 
- [Menü Wartung](#) 
- [Menü System](#) 
- [Menü Druckeinstellungen](#) 
- [Menü Host-Schnittstelle](#) 

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

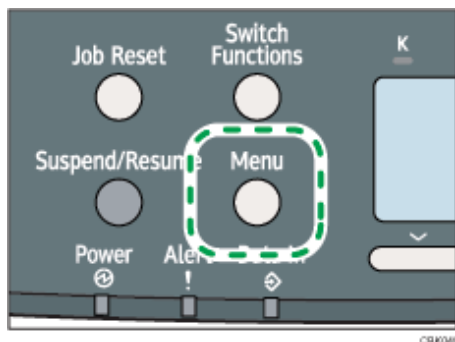
SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld](#) > [Menü
Liste/Testdruck](#) > [Testdruck](#) > Konfigurationsseite ausdrucken

Konfigurationsseite ausdrucken

Gehen Sie wie folgt vor, um die Konfigurationsseite auszudrucken.

- 1 Drücken Sie die Taste [Menü].**



Die Menüanzeige erscheint.

- 2 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Liste/Testdruck] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.**

- 3 Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um [Konfigurationsseite] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.**

Nach dem Ausdruck der Konfigurationsseite kehrt die Displayanzeige zum Menü Liste/Testdruck zurück.

- 4 Drücken Sie die Taste [Menü].**

Der Ausgangsbildschirm wird angezeigt.

SP C320DN



 [Handbücher](#) |  [Inhalt](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

 [Einstellungen](#) | 

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > [Anzeigen der Web Image Monitor-Hilfe](#) > [Herunterladen der Hilfe](#)

Herunterladen der Hilfe

- 1** Wählen Sie in der Liste [Betriebssystem] das Betriebssystem aus.
- 2** Wählen Sie in der Liste [Sprache] die Sprache aus.
- 3** Klicken Sie auf [Herunterladen].
- 4** Die Hilfe nach den Anweisungen auf dem Bildschirm herunterladen.
- 5** Speichern Sie die komprimierte Datei am gewünschten Speicherort und entpacken Sie dann die Datei.

Um eine Verknüpfung für die Hilfe-Schaltfläche ( ) herzustellen, speichern Sie die heruntergeladenen Hilfe-Dateien auf einem Webserver.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Druckers](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > [Anzeigen der Web Image Monitor-Hilfe](#) > Verknüpfen der URL der heruntergeladenen Hilfedatei

Verknüpfen der URL der heruntergeladenen Hilfedatei

Es ist möglich, die URL einer sich auf einem Webserver befindlichen Hilfedatei mit dem "?" zu verknüpfen.

1 Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "Zugreifen im Administratormodus".

2 Klicken Sie im Menü-Bereich auf [Konfiguration].

3 Klicken Sie auf [Webseite].



4 Geben Sie im Feld [Hilfe-URL-Ziel einstellen] die URL der Hilfedatei ein.

Wenn Sie die Hilfedatei unter "C:\HELP\EN " gespeichert haben, geben Sie "Datei://C:/HELP/" ein. Wenn Sie die Datei zum Beispiel auf einem Webserver gespeichert haben und die URL der Indexdatei "http://a.b.c.d/HELP/EN/index.html" lautet, geben Sie "http://a.b.c.d/HELP/" ein.

5 Klicken Sie auf [OK].

 **Hinweis**

- Wenn Sie die Hilfedatei auf Ihrer Festplatte gespeichert haben, müssen Sie direkt darauf zugreifen, Sie können keine

Verknüpfung zur Hilfe-Schaltfläche ( ) erstellen.

 **Referenz**

- [Zugreifen im Administratormodus](#) 

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Verwenden eines Druckservers](#) > [Vorbereiten des Druckerservers](#) > [Druckbenachrichtigung über SmartDeviceMonitor for Client](#) > Druckserver einstellen

Druckserver einstellen

Wichtig

- Unter Windows XP Professional oder Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2 benötigen Sie Zugriffsrechte eines Druckerverwalters, um die Druckereigenschaften im Ordner [Drucker] zu ändern. Unter Windows Vista/7 benötigen Sie Vollzugriffsrechte. Melden Sie sich als Administratorgruppe beim Dateiserver an.

1 Zeigen Sie im [Start]-Menü auf [Alle Programme], [DeskTopBinder], [SmartDeviceMonitor for Client] und klicken Sie dann auf [Print Server Setting].

Das Dialogfeld "Print-Server-Einstellungen" wird angezeigt.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Notify client PCs of printout/data-transmission] und klicken Sie auf [OK].

Nachdem die Druckservereinstellung vorgenommen ist, wird ein Dialogfeld angezeigt. Bestätigen Sie den Inhalt des Dialogfelds und klicken Sie auf [OK].

Klicken Sie auf [Abbrechen], um den Vorgang zu unterbrechen.

Ein Dialogfeld zur Einstellung des Clients wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf [OK].

Die Druckservereinstellung ist abgeschlossen. Jeder Client muss eingerichtet werden, damit er die Druckbenachrichtigungen empfangen kann.

Hinweis

- Die aktuellen Druckjobs werden neu gestartet, nachdem der Spooler vorübergehend angehalten wurde.
- Wenn die erweiterte Funktion nicht verwendet wird, wird diese Funktion automatisch als "verfügbar" eingerichtet.
- Wenn Sie sich mit einem Account anmelden, der keine Administrator-Rechte besitzt, wird der Client eventuell nicht benachrichtigt.
- Einzelheiten finden Sie unter "Verwenden von SmartDeviceMonitor for Client".

Referenz

- [Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin](#) 

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Verwenden eines Druckerservers](#) > [Vorbereiten des Druckerservers](#) > [Druckbenachrichtigung über SmartDeviceMonitor for Client](#) > Einrichten eines Clients

Einrichten eines Clients

1 Zeigen Sie im [Start]-Menü auf [Alle Programme], [DeskTopBinder], [SmartDeviceMonitor for Client] und klicken Sie dann auf [Extended Features Settings].

Das Dialogfeld zur Einstellung der erweiterten Funktion wird angezeigt.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Notify of printout/data-transmission when using print server].

3 Klicken Sie auf [OK].

Die Client-Einrichtung ist damit abgeschlossen.

Hinweis

- Richten Sie die Druckbenachrichtigungsfunktion im Druckertreiber und im SmartDeviceMonitor for Client ein.
- Weitere Informationen zum Einstellen der Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiberhilfe.

SP C320DN

Verwenden der Funktion "Probedruck"

★ Wichtig

- Für diese Funktion benötigen Sie Mac OS X 10.2 oder eine höhere Version.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Festplatte installiert ist.
- Die Anzahl der Seiten, die der Drucker speichern kann, variiert je nach Inhalt der Druckvorlagen. Der Drucker kann maximal 100 Jobs oder 9.000 Seiten für Probedruck, vertraulichen Druck, angehaltenen Druck und gespeicherten Druck speichern.
- Probedruckdateien erscheinen nicht im Bedienfeld-Display, wenn sie bereits über den Web-Browser ausgeführt oder gelöscht wurden, bevor der [Probedruck] auf dem Bedienfeld ausgewählt wurde.
- Probedruckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Probedruck] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen in der Anzeige des Bedienfelds. Eine Fehlermeldung wird jedoch angezeigt, wenn Sie versuchen diese Probedruck-Dateien zu drucken oder zu löschen.
- Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, stellen Sie sicher, dass diese deaktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob senden. Standardmäßig werden alle Probedruckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- In den folgenden Fällen werden Druckjobs nicht auf der Festplatte gespeichert. Sie können das Fehlerprotokoll auf Jobs überprüfen, die nicht gespeichert wurden.
 - Wenn auf der Festplatte 100 Jobs für Probedruck, Vertraulicher Druck, Angehaltener Druck oder Gespeicherter Druck gespeichert sind.
 - Wenn auf der Festplatte insgesamt mehr als 9.000 Seiten gespeichert sind.

Senden einer Beispieldruckdatei

1 Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2 Stellen Sie die Anzahl der Kopien auf zwei oder mehr ein.

Der Probedruckjob wird an den Drucker gesendet und ein Satz wird ausgedruckt.

3 Klicken Sie im Popup-Menü auf [Jobprotokoll].

4 Wählen Sie im Popup-Menü [Jobtyp:] [Probedruck] aus.

5 Geben Sie im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) ein.

Die Anwender-ID verbindet den Anwender mit seinen Jobs.

6 Überprüfen Sie den Ausdruck, um sicherzustellen, dass die Einstellungen korrekt sind.

Wenn die Einstellungen korrekt sind, führen Sie die folgenden Schritte durch, um die verbleibenden Sätze auszudrucken.

Drucken einer ausgewählten Probedruckdatei

Verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers, um einen gespeicherten Job zu drucken. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt "Drucken einer Probedruckdatei über das Bedienfeld".

Löschen einer ausgewählten Probedruckdatei

Wenn Sie einen gespeicherten Job löschen möchten, schlagen Sie im Abschnitt "Löschen von Probedruckdateien" nach.

Referenz

- [Drucken einer Probedruckdatei über das Bedienfeld](#) 
- [Löschen von Probedruck-Dateien](#) 

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > [Jobtyp](#) > Verwenden der Funktion "Vertrauliches Drucken"

Verwenden der Funktion "Vertrauliches Drucken"

Wichtig

- Für diese Funktion benötigen Sie Mac OS X 10.2 oder eine höhere Version.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Festplatte installiert ist.
- Die Anzahl der Seiten, die der Drucker speichern kann, variiert je nach Inhalt der Druckvorlagen. Der Drucker kann maximal 100 Jobs oder 9.000 Seiten für Probedruck, vertraulicher Druck und angehaltener Druck speichern.
- Vertrauliche Druckdateien erscheinen nicht in der Anzeige des Bedienfelds, wenn Sie bereits mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, bevor Sie [Vertraul. Druck] im Bedienfeld ausgewählt haben.
- Vertrauliche Druckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Vertraul. Druck] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen trotzdem in der Anzeige des Bedienfelds. Eine Fehlermeldung wird jedoch angezeigt, wenn Sie versuchen diese vertraulichen Druckdateien zu drucken oder zu löschen.
- Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, stellen Sie sicher, dass diese deaktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob senden. Standardmäßig werden alle vertraulichen Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- In den folgenden Fällen werden Druckjobs nicht auf der Festplatte gespeichert. Sie können das Fehlerprotokoll auf Jobs überprüfen, die nicht gespeichert wurden.
 - Wenn auf der Festplatte 100 Jobs für Probedruck, Vertraulicher Druck, Angehaltener Druck oder Gespeicherter Druck gespeichert sind.
 - Wenn auf der Festplatte insgesamt mehr als 9.000 Seiten gespeichert sind.

Senden einer vertraulichen Druckdatei

1 Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2 Klicken Sie im Popup-Menü auf [Jobprotokoll].

3 Klicken Sie im Popup-Menü [Jobtyp:] auf [Vertraulicher Druck].

4 Geben Sie im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) ein und geben Sie dann im Feld "Passwort:" ein Passwort mit 4-8 Stellen ein.

Die Anwender-ID verbindet den Anwender mit seinen Jobs.

5 Klicken Sie auf [Drucken], nachdem Sie die notwendigen Einstellungen vorgenommen haben.

Die Dokumentdatei wird auf dem Drucker gespeichert.

Um das Dokument zu drucken, führen Sie die folgenden Schritte durch.



Drucken einer ausgewählten vertraulichen Druckdatei

Verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers, um einen gespeicherten Job zu drucken. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt "Drucken einer vertraulichen Druckdatei über das Bedienfeld".

Löschen einer ausgewählten vertraulichen Druckdatei

Wenn Sie einen gespeicherten Job löschen möchten, schlagen Sie im Abschnitt "Löschen von vertraulichen Druckdateien" nach.

Referenz

- [Drucken einer vertraulichen Druckdatei über das Bedienfeld](#) 
- [Löschen vertraulicher Druckdateien](#) 

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > [Jobtyp](#) > Verwenden der Funktion "Angehaltener Druck"

Verwenden der Funktion "Angehaltener Druck"

Wichtig

- Für diese Funktion benötigen Sie Mac OS X 10.2 oder eine höhere Version.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Festplatte installiert ist.
- Die Anzahl der Seiten, die der Drucker speichern kann, variiert je nach Inhalt der Druckvorlagen. Der Drucker kann maximal 100 Jobs oder 9.000 Seiten für Probedruck, vertraulicher Druck und angehaltener Druck speichern.
- Angehaltene Druckdateien erscheinen nicht in der Anzeige des Bedienfelds, wenn sie bereits mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, bevor Sie [Angehaltener Druck] im Bedienfeld ausgewählt haben.
- Angehaltene Druckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Angehaltener Druck] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen trotzdem in der Anzeige des Bedienfelds. Eine Fehlermeldung wird jedoch angezeigt, wenn Sie versuchen, diese angehaltenen Druckdateien zu drucken oder zu löschen.
- Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, stellen Sie sicher, dass diese deaktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob senden. Standardmäßig werden alle angehaltenen Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- In den folgenden Fällen werden Druckjobs nicht auf der Festplatte gespeichert. Sie können das Fehlerprotokoll auf Jobs überprüfen, die nicht gespeichert wurden.
 - Wenn auf der Festplatte 100 Jobs für Probedruck, Vertraulicher Druck, Angehaltener Druck oder Gespeicherter Druck gespeichert sind.
 - Wenn auf der Festplatte insgesamt mehr als 9.000 Seiten gespeichert sind.

Senden einer angehaltenen Druckdatei

1 Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2 Klicken Sie im Popup-Menü auf [Jobprotokoll].

3 Klicken Sie im Popup-Menü [Jobtyp:] auf [Angehaltener Druck].

4 Geben Sie im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) ein. Der Dateiname kann ebenfalls festgelegt werden.

Die Anwender-ID verbindet den Anwender mit seinen Jobs.

5 Klicken Sie auf [Drucken], nachdem Sie die notwendigen Einstellungen vorgenommen haben.

Die Dokumentdatei wird auf dem Drucker gespeichert.

Um das Dokument zu drucken, führen Sie die folgenden Schritte durch.

Drucken einer ausgewählten angehaltenen Druckdatei

Verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers, um einen gespeicherten Job zu drucken. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt "Drucken einer angehaltenen Druckdatei über das Bedienfeld".

Löschen einer ausgewählten angehaltenen Druckdatei

Wenn Sie einen gespeicherten Job löschen möchten, schlagen Sie im Abschnitt "Löschen von angehaltenen Druckdateien" nach.



- [Drucken einer angehaltenen Druckdatei über das Bedienfeld](#) 
- [Löschen Angehaltener Druckjobs](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Mac OS X-Konfiguration](#) > [Verwenden von PostScript 3](#) > [Jobtyp](#) > Verwenden der Funktion "Gespeicherter Druck"

Verwenden der Funktion "Gespeicherter Druck"

Wichtig

- Für diese Funktion benötigen Sie Mac OS X 10.2 oder eine höhere Version.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Festplatte installiert ist.
- Gespeicherte Druckdateien erscheinen nicht in der Anzeige des Bedienfelds, wenn sie bereits mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, bevor Sie [Gespeicherter Druck] im Bedienfeld ausgewählt haben.
- Gespeicherte Druckdateien, die mit Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, nachdem Sie [Gespeicherter Druck] über das Bedienfeld ausgewählt haben, erscheinen trotzdem in der Anzeige des Bedienfelds. Es wird jedoch eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie versuchen, diese gespeicherten Druck-Dateien auszudrucken oder zu löschen.
- Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, stellen Sie sicher, dass diese deaktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob senden. Standardmäßig werden alle gespeicherten Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn die Sortieroption im Dialogfeld Drucken der Anwendung ausgewählt ist, werden möglicherweise mehr Exemplare gedruckt als gewünscht.
- In den folgenden Fällen werden Druckjobs nicht auf der Festplatte gespeichert. Sie können das Fehlerprotokoll auf Jobs überprüfen, die nicht gespeichert wurden.
 - Wenn auf der Festplatte 100 Jobs für Probedruck, Vertraulicher Druck, Angehaltener Druck oder Gespeicherter Druck gespeichert sind.
 - Wenn auf der Festplatte insgesamt mehr als 9.000 Seiten gespeichert sind.

Senden einer gespeicherten Druckdatei

1 Klicken Sie in der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken].

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2 Klicken Sie im Popup-Menü auf [Jobprotokoll].

3 Klicken Sie im Popup-Menü [Jobtyp:] auf [Gespeicherter Druck] oder [Speichern und Drucken].

- [Gespeicherter Druck]
Speichert die Datei auf dem Drucker und druckt sie später über das Bedienfeld.
- [Speichern und Drucken]
Druckt die Datei sofort und speichert sie außerdem auf dem Drucker.

4 Geben Sie im Feld [Anwender-ID:] eine Anwender-ID mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) ein und geben Sie dann im Feld [Passwort:] ein Passwort mit 4-8 Stellen ein. Der Dateiname kann ebenfalls festgelegt werden.

Die Anwender-ID verbindet den Anwender mit seinen Jobs.

Sie können einem gespeicherten Dokument ein Passwort zuweisen. Dies ist jedoch nicht erforderlich.

Das Passwort muss beim Druck- oder Löschvorgang eingegeben werden.

5 Klicken Sie auf [Drucken], nachdem Sie die notwendigen Einstellungen vorgenommen haben.

Die Dokumentdatei wird auf dem Drucker gespeichert.

Um das Dokument zu drucken, führen Sie die folgenden Schritte durch.

Einzelheiten zum Löschen des Dokuments finden Sie unter "Gespeicherter Druck".



Drucken einer ausgewählten gespeicherten Druckdatei

Verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers, um einen gespeicherten Job zu drucken. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt "Drucken einer gespeicherten Druckdatei über das Bedienfeld".

Löschen einer ausgewählten gespeicherten Druckdatei

Wenn Sie einen gespeicherten Job löschen möchten, schlagen Sie im Abschnitt "Löschen von gespeicherten Druckdateien" nach.

Referenz

- [Drucken einer gespeicherten Druckdatei über das Bedienfeld](#) 
- [Löschen einer gespeicherten Druckdatei](#) 

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Software-Anleitung](#) > [Anhang](#) > [Vorsichtsmaßnahmen](#) > [Verbinden eines Einwahl-Routers mit einem Netzwerk](#) > Bei der Verwendung von NetWare (Dateiserver)

Bei der Verwendung von NetWare (Dateiserver)

Wenn sich der NetWare-Dateiserver und der Drucker an entgegengesetzten Seiten eines Routers befinden, werden die Pakete fortlaufend vor- und zurückgeschickt, wodurch Kommunikationsgebühren entstehen können. Da die Paketübertragung eine Funktion von NetWare ist, müssen Sie die Konfiguration des Routers ändern. Wenn das von Ihnen verwendete Netzwerk keine Konfiguration des Routers zulässt, müssen Sie stattdessen den Drucker konfigurieren.

Konfiguration des Routers

Nehmen Sie Einstellungen zum Filtern der Datenpakete vor, damit diese nicht über den Einwahl-Router laufen.

Konfigurieren des Druckers mit NetWare

- 1** Folgen Sie dem Einrichtungsverfahren, das bereits in diesem Handbuch beschrieben wurde, um den Dateiserver zu konfigurieren.
- 2** Legen Sie den Frame-Typ für die NetWare-Umgebung fest.

Konfigurieren des Druckers ohne NetWare

- 1** Wenn nicht gedruckt wird, versendet die Netzwerkkarte Datenpakete über das Netzwerk. Setzen Sie NetWare auf "Inaktiv".

Hinweis

- Die MAC-Adresse des filternden Druckers ist auf der Konfigurationsseite des Druckers zu finden. Weitere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter "Testdruck".
- Nähere Informationen zur Konfiguration des Druckers, wenn sich der Router nicht konfigurieren lässt, finden Sie in den folgenden Abschnitten.
- Weitere Informationen zur Auswahl eines Rahmentyps finden Sie im Abschnitt "Ethernet-Konfiguration" der Hardware-Anleitung.
- Weitere Informationen zur Auswahl eines Protokolls finden Sie im Abschnitt "Ethernet-Konfiguration" der Hardware-Anleitung.

Referenz

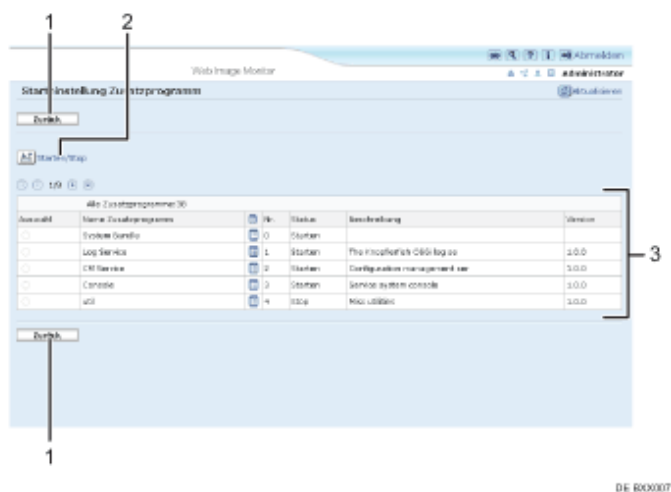
- [Testdruck](#) 

SP C320DN

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen VM Card](#) > [Bildschirme](#) > [Web Image Monitor](#)
[Bedienbildschirme](#) > [Andere Bildschirme](#) > Bildschirm Starteinstellung Zusatzprogramm

Bildschirm Starteinstellung Zusatzprogramm

Dieser Abschnitt erläutert die verschiedenen Elemente des Bildschirms Starteinstellung Zusatzprogramm. Mithilfe dieses Bildschirms können installierte Zusatzprogramme gestartet oder beendet werden.



1. [Zurück]

Klicken Sie hier, um zum Menü [Konfiguration] des Web Image Monitor zurückzukehren.

2. [Starten/Stop]

Klicken Sie auf diese Option, um das gewählte Zusatzprogramm auf "Starten" oder "Stopp" zu setzen.

3. Liste der Zusatzprogramme

Zeigt eine Liste der installierten Zusatzprogramme an.

Auswahl

Klicken Sie auf das Optionsfeld des Zusatzprogramms, das Sie auf "Starten" oder "Stopp" setzen möchten. Klicken Sie anschließend auf [Starten/Stop].

Name Zusatzprogramm

Zeigt den Namen des Zusatzprogramms an.

Eigenschaften

Zeigt einen Informationsbildschirm an, auf welchem Sie das Symbol [Eigenschaften] eines Zusatzprogramms anwählen können.

Nr.

Zeigt die ID von jedem Zusatzprogramm an, das installiert ist.

Status

Zeigt den Status des Zusatzprogramms an.

- Starten
Zusatzprogramme sind aktiviert.
- Stopp
Zusatzprogramme sind deaktiviert.
- Aussetzen

Zusatzprogramme sind aktiviert, aber im Standby-Status. Bevor Sie diese Funktionen nutzen können, müssen Sie einen Neustart durchführen.

Beschreibung

Zeigt eine kurze Übersicht der Zusatzprogramme an.

Version

Zeigt die Version des Zusatzprogramms an.

 Anfang |  Zurück . Weiter  |

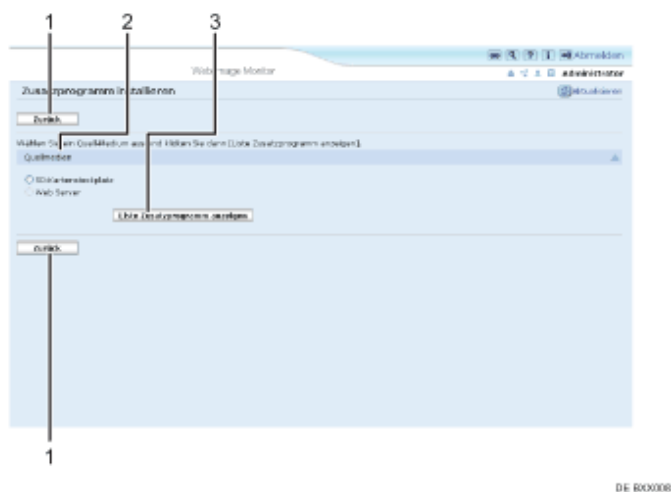
Copyright © 2010

SP C320DN

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Bildschirme](#) > [Web Image Monitor](#)
[Bedienbildschirme](#) > [Andere Bildschirme](#) > Bildschirm Zusatzprogramm installieren

Bildschirm Zusatzprogramm installieren

Dieser Abschnitt erläutert die verschiedenen Elemente des Bildschirms Zusatzprogramm installieren. Mithilfe dieses Bildschirms können Zusatzprogramme installiert werden.



1. [Zurück]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Menü [Konfiguration] von Web Image Monitor zurückzukehren.

2. Quellmedien

Auswählen des Speichermediums für die Installation des Zusatzprogramms.

3. [Liste Zusatzprogramm anzeigen]

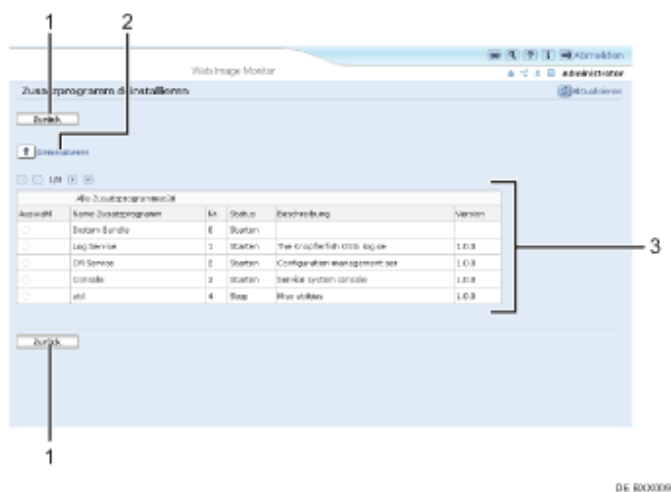
Wenn Sie auf [Liste Zusatzprogramm anzeigen] klicken, erscheint eine Liste der installierbaren Zusatzprogramme, welche an dem unter "Quellmedien" ausgewählten Ort gespeichert sind.

SP C320DN

[Startseite](#) > [Web-Handbuch](#) [Einstellungen](#) [Erweiterte Funktionen](#) [VM Card](#) > [Bildschirme](#) > [Web Image Monitor](#)
[Bedienbildschirme](#) > [Andere Bildschirme](#) > Bildschirm Zusatzprogramm deinstallieren

Bildschirm Zusatzprogramm deinstallieren

Dieser Abschnitt erläutert die verschiedenen Elemente des Bildschirms Zusatzprogramm deinstallieren. Mithilfe dieses Bildschirms können Zusatzprogramme deinstalliert werden.



1. [Zurück]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Menü [Konfiguration] von Web Image Monitor zurückzukehren.

2. [Deinstallieren]

Wenn Sie auf [Deinstallieren] klicken, werden die aus der Liste der Zusatzprogramme ausgewählten Erweiterungen deinstalliert.

3. Liste der Zusatzprogramme

Zeigt den Status des Zusatzprogramms an.

Auswahl

Klicken Sie auf die Optionsfelder der Zusatzprogramme, welche deinstalliert werden sollen, und klicken Sie anschließend auf [Deinstallieren], um den Vorgang zu starten.

Name Zusatzprogramm

Zeigt den Namen des Zusatzprogramms an.

Nr.

Zeigt die ID von jedem Zusatzprogramm an, das installiert ist.

Status

Zeigt den Status des Zusatzprogramms an.

- Starten
Zusatzprogramme sind aktiviert.
- Stopp
Zusatzprogramme sind deaktiviert.
- Aussetzen
Zusatzprogramme sind aktiviert, aber im Standby-Status. Bevor Sie diese Funktionen nutzen können, müssen Sie einen Neustart durchführen.

Beschreibung

Zeigt eine kurze Zusammenfassung des Zusatzprogramms an.

Version

Zeigt die Version des Zusatzprogramms an.

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2010